

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Publicis  
Strandstr. 111/113

# STATISTISCHES JAHRBUCH

## SCHLESWIG-HOLSTEIN



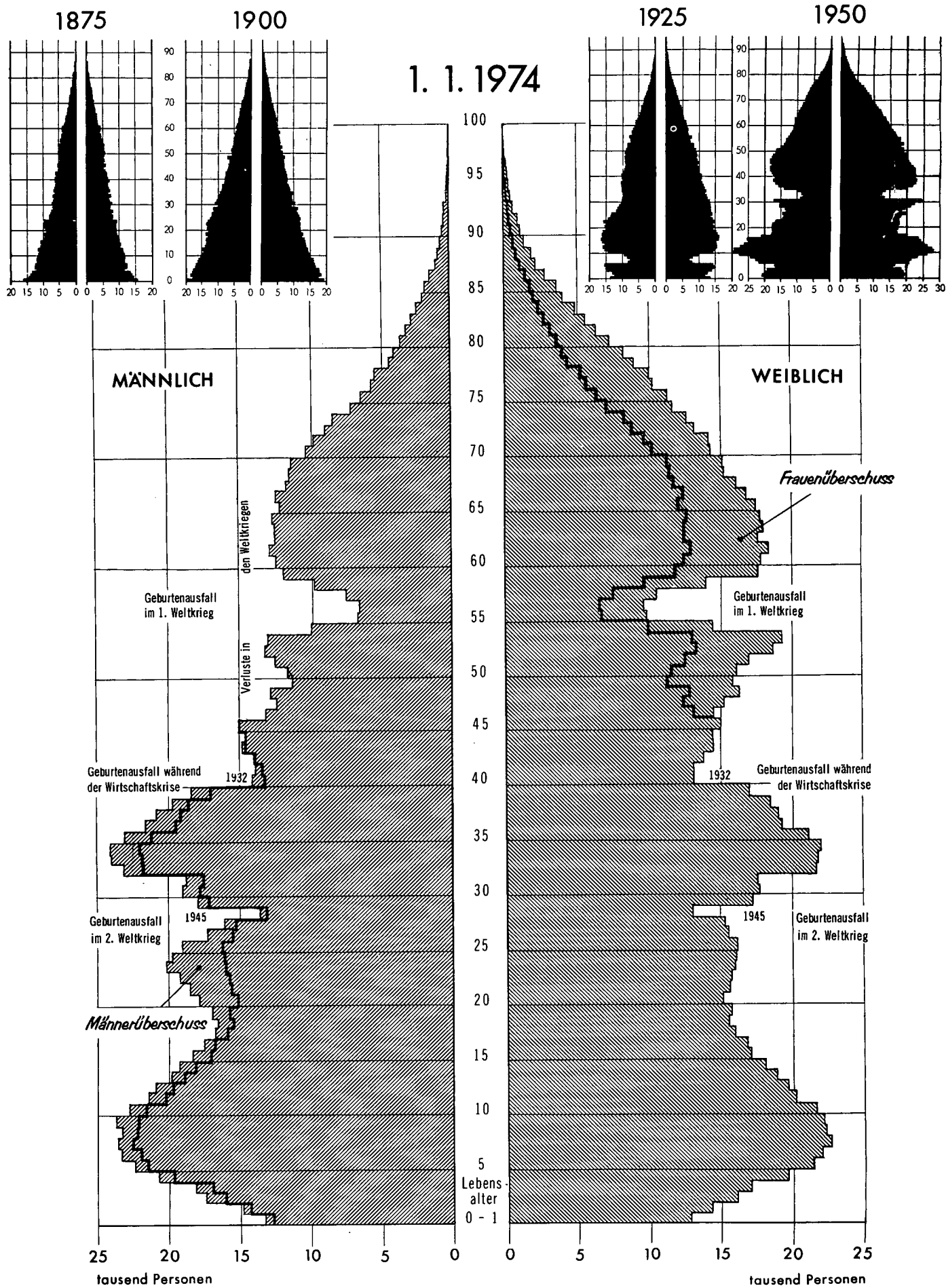
1974

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1975

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

D-4650



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

# STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1974

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1975

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schwarz-Druck oHG

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,  
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postanschrift: 2300 Kiel 1, Postfach 11 41

Fernruf: (0431) 4071280

Preis 22,- DM



## INHALT

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	13
3. Gesundheitswesen	21
4. Bildung und Kultur	27
5. Kirchliche Verhältnisse	44
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	45
7. Wahlen	53
8. Erwerbstätigkeit	57
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	64
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	67
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	98
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	102
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	124
14. Handel und Gastgewerbe	132
15. Verkehr	139
16. Geld und Kredit, Versicherungen	152
17. Öffentliche Sozialleistungen	155
18. Öffentliche Finanzen	161
19. Preise	190
20. Löhne und Gehälter	204
21. Versorgung und Verbrauch	212
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	214
23. Übersichten zum regionalen Vergleich	220
24. Länder und Bund	235
Anhang	244
Sachregister	245
Karten: Kreise	248
Naturräume	249
Planungsräume	250
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	251
Arbeitsamtsbezirke	253
Finanzamtsbezirke	254

**Allgemeine Angaben**

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1973	1
Witterung 1971 bis 1973	2

**1. Gebiet und Bevölkerung**

1. Gebietseinteilung 1970 und 1973	3
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1973)	3
3. Bevölkerung 1970 bis 1973 nach Monaten	3
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1973	3
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1973	4
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1973 nach der Gemeindegröße	4
7. Ämter am 1. 1. 1974 nach der Größe	5
8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000 nach dem Alter	5
9. Bevölkerung am 31. 12. 1973 nach Alter und Geschlecht	7
10. Bevölkerung am 31. 12. 1973 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	7
K 11. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1973 nach Alter und Geschlecht	8
12. Einwohnerzahlen am 27. 5. 1970 nach verschiedenen Bevölkerungsbegriffen	10
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	10
14. Bevölkerung in Privathaushalten und Anstalten am 27. 5. 1970 nach der Gemeindegröße	10
15. Ausländer am 30. 9. 1973	11
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	11
b) nach Alter und Familienstand	11
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	12
16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1972 und 1973 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	12

**2. Bevölkerungsbewegung**

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1968 bis 1973 nach Monaten	13
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1972 und 1973	13
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1973	14
4. Eheschließende 1973 nach dem Alter	14
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	14
b) nach dem beiderseitigen Alter	14
5. Eheschließende 1973 nach dem früheren Familienstand	15
6. Ehescheidungen 1965 bis 1973	15
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1967 bis 1973	15
8. Ehelich Lebendgeborene 1973 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	16
9. Ehelich Erstgeborene 1973 nach der Ehedauer der Eltern	16
10. Lebendgeborene 1973 nach dem Alter der Mütter	16
11. Gestorbene 1973 nach Alter und Familienstand	17
12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 nach dem Alter	17
13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1967/69 und 1970/72	17
14. Wanderungssaldo 1968 bis 1973 nach der Gemeindegröße	18
15. Wanderungen 1973 nach der Gemeindegröße	18
K 16. Wanderungen in den Kreisen 1968 bis 1973	19
K 17. Wanderungen von und nach Hamburg 1970 bis 1973	19
18. Wanderungen über die Landesgrenze 1973 nach Alter und Geschlecht	19

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1972 und 1973 nach Herkunfts- und Zielland	20
20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1972 und 1973 nach Herkunfts- und Zielland	20

**3. Gesundheitswesen**

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	21
a) Ärzte und Zahnärzte 1968, 1970 bis 1973	21
b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1968, 1970 und 1973 nach der Berufsgruppe	21
2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1966 bis 1973	21
3. Krankenhäuser und Apotheken 1968 bis 1973	22
4. Die Belegung der Krankenhäuser 1968 bis 1973	22
5. An Tuberkulose Erkrankte am 31. 12. 1973 nach dem Alter	22
6. Krankenhauspatienten 1973	23
a) nach der Diagnose	23
b) nach dem Alter	23
c) nach Kostenträger und Pflegeklasse	24
7. Erkrankung an übertragbaren Krankheiten 1966 bis 1973	24
8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1973 nach dem Alter	24
9. Gestorbene 1973 nach der Todesursache	25
a) insgesamt	25
b) nach dem Alter	26

**4. Bildung und Kultur**

1. Vorschulische Einrichtungen	27
a) Überblick 1972 und 1973	27
b) Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1973	27
2. Grund- und Hauptschulen	28
a) Überblick 1968, 1970 bis 1973	28
b) Größe der Schulen 1972 und 1973	28
c) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1973	28
d) Schüler 1968, 1970 bis 1973 nach der Klassenstufe	28
3. Realschulen	29
a) Überblick 1968, 1970 bis 1973	29
b) Schüler 1968 bis 1973 nach der Klassenstufe	29
c) Schülerbewegung 1968 bis 1973	29
4. Gymnasien	30
a) Überblick 1968, 1970 bis 1973	30
b) Schüler 1968 bis 1973 nach der Klassenstufe	30
c) Schülerbewegung 1968 bis 1973	30
5. Sonderschulen 1968, 1970 bis 1973	31
6. Integrierte Gesamtschulen 1968, 1970 bis 1973	31
7. Schulsport 1973/74	31
8. Orientierungsstufe 1972 bis 1975	32
9. Lehrer 1973 nach Alter und Art der Beschäftigung	32
10. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1973	33
11. Voraussichtliche Schülerzahlen in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und in Berufsschulen bis 1986	33
a) Bestandszahlen zu Beginn des Schuljahres	33
b) Abschlüsse nach erreichtem Ausbildungsgrad am Ende des Schuljahres	33
12. Studienabsichten der Abiturienten 1974	34
13. Abiturienten 1974 mit Berufswunsch Lehrer	34
14. Fachgymnasien im November 1973	34
15. Berufliche Schulen im November 1973	35
16. Berufsschüler 1973 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen	35
17. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1974	36

18. Studenten an den Hochschulen 1972 bis 1974	36
19. Deutsche Studenten an den Hochschulen 1972 bis 1974 nach der Studienfachgruppe	37
20. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1973/74 nach dem Studienfach	37
21. Studenten im Wintersemester 1973/74 nach Studienfachgruppe und Standort der Hochschule	38
22. Deutsche Studenten an der Universität Kiel, die Lehrer werden wollen 1973 und 1974	38
23. Deutsche Studenten 1973 und 1974 nach ihrem ständigen Wohnsitz	39
a) insgesamt	39
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	39
24. Studenten 1973 und 1974 nach Geburtsjahr und Hochschulart	39
25. Studenten an den Fachhochschulen 1973 und 1974 nach dem Studienfach	40
26. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1972 und 1973	40
27. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1973	41
28. Volkshochschulen 1973	41
29. Wissenschaftliche Bibliotheken 1973	42
30. Öffentliche Büchereien 1971 bis 1973	42
31. Jugendherbergen 1968 bis 1973	42
32. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1973	42
33. Theater 1968 bis 1973	43
34. Filmtheater	43
a) Filmtheater 1968 bis 1973 nach ihrer Kapazität	43
b) Filmtheater in Kiel 1963 bis 1973	43
c) Filmtheater in Lübeck 1963 bis 1973	43
<b>5. Kirchliche Verhältnisse</b>	
1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1972 und 1973	44
2. Römisch-katholische Kirche 1972 und 1973	44
3. Andere Religionsgemeinschaften 1972 und 1973	44
<b>6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1973	45
2. Personal in der Rechtspflege 1971 bis 1973	45
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1973	46
a) Zivilsachen	46
b) Strafsachen	47
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1968 bis 1973	48
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1968 bis 1973	48
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1973	48
7. Tatermittlung 1969 bis 1973	49
8. Strafverfolgung	49
a) Überblick 1963 bis 1973	49
b) strafbare Handlungen 1973	49
c) abgeurteilte Personen 1968 bis 1973	51
9. Strafvollzug	51
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1973	51
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1970 bis 1973	52
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1973	52
10. Brände 1968 bis 1973	52

<b>7. Wahlen</b>	
1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1974	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	53
b) Sitzverteilung	54
2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 24. 3. 1974	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	54
b) Stimmenverteilung in Prozent	55
c) Sitzverteilung	55
d) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht	55
3. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 24. 3. 1974 (Sitzverteilung nach Kreisen)	56
<b>8. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Erwerbstätige 1970, 1972 und 1973 nach dem Wirtschaftsbereich	57
2. Erwerbstätige 1973 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	57
3. Erwerbstätige 1973 nach dem Alter	57
4. Erwerbsquoten am 27. 5. 1970 nach dem Alter	58
5. Deutsche Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Alter und sozio-ökonomischer Gruppe	58
6. Erwerbstätige 1961 und 1970 nach ausgewählten Berufen	58
7. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen 1966 bis 1973	61
8. Arbeitslose	
a) nach Dienststellenbezirken 1966, 1968, 1970, 1972 und 1974	61
b) nach Berufsgruppen 1971 bis 1974	62
9. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1970 bis 1973 nach Monaten	63
<b>9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe 1972 und 1973 nach Ausbildungsberuf und Wirtschaftsgruppe	64
2. Auszubildende im Handwerk 1972 und 1973 nach dem Ausbildungsberuf	65
3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen 1972 und 1973 nach dem Ausbildungsberuf	66
4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung 1972 und 1973 nach dem Ausbildungsberuf	66
5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1969 bis 1973	66
6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1969 bis 1973	66
<b>10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 und 1971 nach der Größe der Betriebsfläche	67
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem	67
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben in den Kreisen 1971	68
4. Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960 und 1971	68
5. Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft 1971	
a) Vierrad- oder Kettenschlepper in den Kreisen	69
b) Maschinen und Geräte für Saat, Düngung und Erntebergung	69
c) landwirtschaftliche Betriebe mit Verwendung technischer oder baulicher Einrichtungen für die Viehwirtschaft	70

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben				
a) Arbeitskräfte insgesamt 1960, 1966/67, 1970 bis 1973	71			
b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte 1960, 1970 bis 1973 nach der Betriebsgröße	71			
c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte 1960, 1970 bis 1973 nach dem Alter	71			
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1970 bis 1973	71			
7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1973 nach der Größe				
K a) Betriebe	72			
K b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	73			
8. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft 1963 bis 1973	74			
9. Flurbereinigung 1968 bis 1973	74			
10. Ländliche Siedlung (Verteilung des Stedlungslandes) 1945 bis 1973	74			
11. Bodennutzung (Überblick) 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1972 und 1973	74			
K 12. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1973 nach der Nutzungsart	75			
13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1967 bis 1973	76			
14. Betriebe mit Gartenbau 1972				
a) nach ihren Anbauverhältnissen	79			
b) nach ihrer Hauptproduktionssparte	80			
15. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1972 und 1973	81			
16. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972	82			
17. Baumobsternte 1972 und 1973	82			
18. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1967 bis 1973	83			
19. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte 1968 bis 1974	83			
20. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1967 bis 1974	83			
21. Viehbestände				
K a) in den Kreisen 1967 bis 1973	84			
b) in den Naturräumen 1973	84			
22. Schweinebestände 1970 bis 1973	85			
23. Viehbesatz in den Naturräumen 1970 bis 1973	85			
24. Viehhalter 1963, 1965, 1967, 1969, 1971 bis 1973	85			
25. Viehbestände am 3. 12. 1973 nach Bestands- und Betriebsgrößen				
a) Rinder insgesamt	86			
b) Milchkühe	86			
c) Schweine insgesamt	86			
d) Zuchtsauen	87			
e) Legehennen	87			
f) Masthühner	88			
26. Produktion der Viehwirtschaft 1968 bis 1973	88			
27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1969 bis 1973	89			
28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1969 bis 1973	89			
29. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1969 bis 1973	89			
30. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1969 bis 1973	89			
31. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1971 bis 1973 nach Monaten				
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	90			
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	90			
32. Milcherzeugung und Milchverwendung 1969 bis 1973 nach Monaten	90			
33. Milchverwertung in den Meiereien				
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1956, 1960, 1965, 1967, 1969 bis 1973	91			
b) Überblick 1969 bis 1973	91			
c) Käseerzeugung 1969 bis 1973	91			
d) Vollmilchversorgung 1969 bis 1973	91			
e) Dauermilcherzeugnisse 1969 bis 1973	91			
34. Tierseuchen 1971 bis 1973	92			
35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben				
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1970/71 bis 1972/73			92	
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1972/73			93	
36. Waldstruktur				
a) Betriebe mit Waldfläche 1960/61 und 1971			95	
b) Holzabsatz im Wirtschaftsjahr 1971			95	
37. Forstbetriebe 1972 und 1973 nach der Größe der Waldfläche			95	
38. Holzschlag 1966 bis 1973			95	
39. Binnenfischerei 1972				
a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)			95	
b) Teichwirtschaft und Fischzucht			95	
40. Die Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1973			96	
41. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein 1970 bis 1973				
a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste			96	
b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste			96	
42. Ländliche Genossenschaften				
a) Zahl der ländlichen Genossenschaften 1968, 1970 bis 1973			97	
b) Waren- und Leistungsumsätze 1970 bis 1972			97	
c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1970 bis 1972			97	
<b>11. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>				
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970				
a) in wirtschaftlicher Gliederung			98	
b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Stellung im Betrieb			100	
2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilung und Rechtsform			100	
3. Kapitalgesellschaften				
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1973			101	
b) nach der Kapitalgröße 1972 und 1973			101	
c) Entwicklung seit 1968			101	
d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein 1970 und 1973			101	
<b>12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft</b>				
1. und 2. Alle Industriebetriebe				
1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1969 bis 1973 nach dem Industriebereich			102	
2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1969 bis 1973 nach der Betriebsgröße			102	
3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz 1971 bis 1973 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 bis 9 Beschäftigten)			103	
4. bis 15. und 17. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten				
4. Industrie 1950 bis 1973			104	
5. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1972 und 1973 nach dem Industriezweig			105	
6. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1972 und 1973 nach dem Industriezweig			106	
7. Industrieller Umsatz 1972 und 1973 nach dem Industriezweig			107	
8. Umsatz und Personalausgaben 1972 und 1973 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig			108	
9. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1972 und 1973 nach dem Industriezweig			109	
10. Heizölverbrauch der Industrie 1972 und 1973 nach dem Industriezweig			110	
11. Entwicklung des industriellen Energieverbrauchs 1958 bis 1973			111	

	Seite		Seite
12. Investitionen der Industrie		3. Ausfuhr 1973 nach Warengruppe und Verbrauchsland	133
K a) in den Kreisen 1972 und 1973	111	4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen 1971 bis 1973 nach Monaten	134
b) in wirtschaftlicher Gliederung 1968 bis 1973 nach dem Industriezweig	112	5. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften 1968 bis 1973	134
c) Investitionsintensität 1968 bis 1973 nach dem Industriezweig	113	6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen 1971 bis 1973 nach Monaten	134
K 13. Investitionen für Umweltschutz in der Industrie 1973 nach Kreisen und Wirtschaftsgliederung	114	7. Die Beherbergungskapazität in 135 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1973 nach der Betriebsart	135
K 14. Die Industrie in den Kreisen 1973	115	8. Fremdenverkehr (Überblick) 1969 bis 1973	
15. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe 1972 und 1973 nach dem Industriezweig	116	a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	135
16. Index der industriellen Produktion 1963 bis 1973	117	b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	135
17. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1970 bis 1973		9. Fremdenverkehr 1972 und 1973 nach der Herkunft der Fremden	136
a) Produktionsmengen	118	10. Fremdenverkehr 1972 und 1973 nach Gemeindegruppe und Monat	136
b) Produktionswerte	119	11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1973	137
18. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1973 nach dem Industriezweig	120		
19. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1972 und 1973 in wirtschaftlicher Gliederung	121	<b>15. Verkehr</b>	
20. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1968 bis 1973	122	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
21. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung 1968 bis 1973	122	K a) Bestand in den Kreisen 1968 bis 1973	139
22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1968 bis 1973	123	b) Bestand am 1. 7. 1973 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	139
23. Stromerzeugung 1968 bis 1973	123	c) im Verkehr befindlich 1968, 1969, 1971, 1972 und 1974	140
24. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1968 bis 1973	123	2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1968 bis 1973	140
<b>13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>		3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1972 und 1973	140
1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1968 bis 1973	124	4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1968 bis 1973	141
2. Bauwirtschaft		5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1972 nach der Käufergruppe	141
a) Überblick 1968 bis 1973	124	6. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1973	
b) Betriebe und Beschäftigte 1970 bis 1973 nach der Wirtschaftsklasse	125	a) nach der Deckenart	142
c) Beschäftigte Ende Juni 1973 nach Wirtschaftsklasse und Stellung im Betrieb	125	K b) in den Kreisen	142
d) Betriebe und Beschäftigte 1970 bis 1973 nach der Betriebsgröße	126	K 7. Gemeindestraßen in den Kreisen am 1. 1. 1971 nach der Deckenart	142
e) Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1973 nach der Betriebsgröße	126	8. Straßenverkehrsunfälle	
f) Geräteausstattung 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 und 1973	127	a) Überblick 1968 bis 1973	143
3. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe 1973 nach Monaten	127	b) Unfälle mit Personenschaden 1973 nach Monat und Straßenklasse	143
4. Baugenehmigungen 1968 bis 1973	128	K c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1973	143
5. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1968 bis 1973	128	d) getötete und verletzte Personen 1973 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	144
K 6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1973	128	e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1972 und 1973	144
K 7. Wohnungsbestand in den Kreisen 1970 bis 1973	129	9. Deutsche Bundesbahn	
8. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1971 bis 1973	129	a) Leistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein 1966 bis 1972	144
9. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1970 bis 1973	129	b) Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster 1968 bis 1973 nach Monaten	145
10. Struktur der Wohnungen 1972		10. Deutsche Bundespost 1968 bis 1973	145
a) Versorgung mit Strom, Wasser und Gas	130	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1972 und 1973 nach der Güterhauptgruppe	146
b) Miete, Ausstattung und Größe	130	12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1972 und 1973 nach der Güterhauptgruppe	147
c) Ausstattung der Küchen	130	13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1972 und 1973 nach der Güterhauptgruppe	148
11. Wohngeld		14. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1968 bis 1973 nach dem Verkehrsträger	149
a) Empfänger am 31. 12. 1973	131	15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
b) Wohngeldzahlungen 1965 bis 1973	131	a) Schiffsverkehr seit 1968	149
12. Auftragsvergaben im Tiefbau 1973 nach dem Bauherrn	131	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1971 bis 1973 nach der Flagge	150
<b>14. Handel und Gastgewerbe</b>		c) Güterverkehr 1968 bis 1973 nach der Verkehrsrichtung	150
1. Entwicklung der Einfuhr 1970 bis 1973 nach Warengruppe und Herstellungsland	132	d) Güterverkehr 1972 und 1973 nach Gütern	150
2. Entwicklung der Ausfuhr 1968 bis 1973 nach Warengruppe und Verbrauchsland	132		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

16. In Schleswig-Holstein registrierte fahrbähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1972		6. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Bruttoausgaben nach dem Verwaltungszweig	166
a) Seeschiffe	151	7. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Grundzahlen)	167
b) Binnenschiffe	151	8. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Verhältniszahlen)	169
17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1972 und 1973	151	9. Finanzplanungen 1973 bis 1977 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabearten	170
<b>16. Geld und Kredit, Versicherungen</b>		10. Kommunale Haushalte – Haushaltsansätze 1974 nach Ausgabe- und Einnahmearten	171
1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1968, 1970 bis 1973	152	11. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972 nach dem Aufgabenbereich	171
2. Entwicklung des Sparverkehrs 1968 bis 1973	152	12. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972 nach dem Aufgabenbereich	172
3. Das Bauspargeschäft 1968 bis 1973	152	13. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1973 nach dem Verwaltungszweig	173
4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1972 und 1973		14. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973 nach dem Verwaltungszweig	173
a) Aktiva	153	15. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen 1971 bis 1973	174
b) Passiva	153	16. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	
5. Realkreditinstitute 1969 bis 1973		a) nach Kreisen 1970 bis 1974	174
a) Darlehen	153	b) nach der Gemeindegröße 1974	174
b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	153	17. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1973	
6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger	175
a) Zahl der Fälle 1971 bis 1973	154	b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)	176
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1970 bis 1972	154	18. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1968 bis 1973	176
7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1972 und 1973	154	19. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1973	177
<b>17. Öffentliche Sozialleistungen</b>		20. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1973	177
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1971 bis 1973	155	21. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1973	
2. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen Kranken- versicherung 1971 bis 1973	155	a) insgesamt	178
3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1968 bis 1973	156	b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	178
4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1968 bis 1973	156	22. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1973	178
K 5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen am 31. 12. 1973	156	23. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1968 bis 1973 nach der Steuerart	
K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1972 und 1973	157	a) Steueraufkommen	179
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsoferfürsorge in den Kreisen 1972 und 1973	157	b) Steuereinnahmen	180
8. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972		24. Ausgewählte Steuern 1973 nach Finanzamtsbezirken	180
a) Haushalte mit Empfängern laufender Leistungen außerhalb von Anstalten	158	K 25. Steuereinnahmen der Gemeinden 1973 nach Kreisen und Gemeindegröße	181
b) Empfänger laufender Leistungen in und außerhalb von Anstalten	158	K 26. Gewogene Durchschnittsbesätze 1965, 1970 und 1973 nach Kreisen und Gemeindegröße	181
9. Lastenausgleich 1949 bis 1973 nach Art der Leistung	158	27. Umsatzsteuer 1972	
10. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1969 bis 1973	159	a) wirtschaftliche Gliederung	182
K 11. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1973	159	b) Umsatzgröße	183
12. Einrichtungen der Jugendhilfe 1972 und 1973	160	28. Einkommensteuer 1971	
K 13. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1973	160	a) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Kreisen	183
<b>18. Öffentliche Finanzen</b>		b) unbeschränkt Steuerpflichtige nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Kreisen	184
1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972	161	29. Lohnsteuer	
2. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1968, 1970 bis 1973 nach dem Einzelplan	161	a) Steuerfälle und Bruttolohn 1965, 1968 und 1971	185
3. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1973 nach dem Aufgabenbereich		b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach der Steuerklasse	185
a) Ausgaben	162	c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	186
b) Einnahmen	163	30. Körperschaftsteuer 1971	186
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1974 nach Aufgabenbereichen	164	31. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1969	187
5. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1973 und 1974 nach Einnahme- und Ausgabearten	165	32. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1969	187

	Seite		Seite
33. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 nach Baualtersgruppen und Gemeindegrößenklassen	188	7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1968 bis 1973	209
34. Erbschaftsteuer 1967 bis 1972 nach Steuerklassen und Wertstufen	189	8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1973	
<b>19. Preise</b>		a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	209
1. Preisindices 1968 bis 1973	190	b) Monatsvergütungen der Angestellten	209
2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1968 bis 1973	190	c) Monatsbezüge der Beamten	209
3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1968 bis 1973	191	9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	
4. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1968 bis 1973	193	a) Entwicklung 1968 bis 1973	209
5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1968 bis 1973	194	b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1973	210
6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1973	194	10. Durchschnittliche Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972 nach Wirtschaftszweig und Größenklasse	210
7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1973	195	<b>21. Versorgung und Verbrauch</b>	
8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1971 bis 1973	195	1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1970, 1972 und 1973	212
9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1971 bis 1973	196	2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1968 bis 1973	212
10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1973	197	3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1965, 1972 und 1973	213
11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1968 bis 1973	201	4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet 1973	213
12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet		<b>22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
a) nach Hauptgruppen 1965 bis 1973	201	K 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1961, 1968 und 1970	214
b) nach Gruppen und Untergruppen 1972 und 1973	202	2. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1950, 1955, 1960, 1965 und 1968 bis 1973 in jeweiligen Preisen	215
13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein 1962, 1968, 1970 bis 1973	202	3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1950, 1955, 1960, 1965 und 1968 bis 1973 in Preisen von 1962	217
14. Preisindices für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1970 bis 1973	203	4. Das Sozialprodukt in Schleswig-Holstein 1960, 1965 bis 1970	219
<b>20. Löhne und Gehälter</b>		<b>23. Übersichten zum regionalen Vergleich</b>	
1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen 1950, 1958, 1968 und 1970 bis 1973	204	1. Planungsräume 1968, 1970 bis 1974	220
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1973 nach dem Wirtschaftszweig	205	K 2. Kreiszahlen 1968 bis 1974	222
3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1973 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	206	3. Ämterzahlen 1973	230
4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1973 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	207	4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1970, 1973 und 1974	232
5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter		<b>24. Länder und Bund</b>	
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1973	208	Länder und Bund 1968 bis 1974	235
b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1968, 1970 bis 1973	208	<b>Anhang</b>	
6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1973 nach dem Handwerkszweig	208	Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden	
		1. 1. bis 31. 12. 1973	
		a) Namensänderung und Verleihung des Stadtrechtes	244
		b) administrative Grenzänderungen	244

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtige, s = geschätzte Zahl.

Zeichen s t a t t Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null

0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit

. = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos

... = Zahlenwert noch nicht bekannt

## Abkürzungen

Abs.	= Absatz	GEMA	= Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	Nov.	= November
ADV	= Automatische Datenverarbeitung	gewerbl.	= gewerblich	Nr.	= Nummer
AG	= Aktiengesellschaft	GG	= Grundgesetz	NRT	= Nettoregistertonne
a. G.	= auf Gegenseitigkeit	Gh.	= Großhandel	NW	= Nordwest
Ah	= Amperestunde	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	öffentl.	= öffentlich
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	GN	= gärtnerische Nutzfläche	OHG	= offene Handelsgesellschaft
Art.	= Artikel	Gr.	= Größe	Okt.	= Oktober
Aug.	= August	GVOBl	= Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	h	= Stunde	Pkw	= Personenkraftwagen
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	ha	= Hektar	PS	= Pferdestärke
BAT	= Bundes-Angestellentarifvertrag	HistStat	= Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	PVC	= Polyvinylchlorid
Bd.	= Band	hl	= Hektoliter	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
BeWG	= Bewertungsgesetz	H <sub>o</sub>	= oberer Heizwert	RVO	= Reichsversicherungsordnung
BRT	= Bruttoregistertonne	Holst.	= Holstein	s	= Sekunde
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz	Hzgt.	= Herzogtum	S.	= Seite
bzw.	= beziehungsweise	incl.	= inklusiv	Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
C	= Celsius	insg.	= insgesamt	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
ca.	= circa	i. Tr.	= in der Trockenmasse	Sept.	= September
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	Jan.	= Januar	SO	= Südost
cm	= Zentimeter	Jg.	= Jahrgang	sonst.	= sonstig
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	JGG	= Jugendgerichtsgesetz	Sp.	= Spalte
CSU	= Christlich-Soziale Union	kaufm.	= kaufmännisch	SS	= Sommersemester
D	= Durchschnitt	kcal	= Kilokalorie	St.	= Stück
dar.	= darunter	Kfz	= Kraftfahrzeug	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
dav.	= davon	kg	= Kilogramm	StB	= Statistische Berichte
DDR	= Deutsche Demokratische Republik	KG	= Kommanditgesellschaft	StGB	= Strafgesetzbuch
demokrat.	= demokratisch	KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
Dez.	= Dezember	km	= Kilometer	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
dgl.	= dergleichen	km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	StMh	= Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
d. h.	= das heißt	kW	= Kilowatt	StPO	= Strafprozeßordnung
DIN	= Deutsche Industrienorm	KWg	= Gesetz über das Kreditwesen	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DM	= Deutsche Mark	kWh	= Kilowattstunde	t	= Tonne
dt	= Deziatonne (100 kg)	l	= Liter	Tbk	= Tuberkulose
DVP	= Demokratische Volkspartei (in Baden-Württemberg)	LAF	= Lastenausgleichsfonds	techn.	= technisch
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	u.	= und
EFTA	= Europäische Freihandelszone	landw.	= landwirtschaftlich	u. a.	= und anderes
EG	= Europäische Gemeinschaft	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche	u. ä.	= und ähnlich
Eh.	= Einzelhandel	lfd.	= laufend	u. m.	= und mehr
einf.	= einfach	Lkw	= Lastkraftwagen	UpM	= Umdrehungen pro Minute
einschl.	= einschließlich	LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	UStG	= Umsatzsteuergesetz
Einw.	= Einwohner	m	= Meter	usw.	= und so weiter
ERP	= Marshallplan (European Recovery Program)	m.	= mit	v.	= von
Erzgn.	= Erzeugnis	m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	Veränd.	= Veränderung
e. V.	= eingetragener Verein	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	Verarb.	= Verarbeitung
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	männl.	= männlich	weibl.	= weiblich
f. d.	= für die	Mcal	= Megakalorie	WS	= Wintersemester
Febr.	= Februar	med.	= medizinisch	z. B.	= zum Beispiel
ff.	= und folgende	Mill.	= Million	ZPO	= Zivilprozeßordnung
fm	= Festmeter	mm	= Millimeter	z. T.	= zum Teil
fob	= frei an Bord (free on board)	Mrd.	= Milliarde	zus.	= zusammen
forstw.	= forstwirtschaftlich	NE-Metall	= Nichteisen-Metall	z. Z.	= zur Zeit
g	= Gramm	Nm <sup>3</sup>	= Normalkubikmeter		
gem.	= gemäß	NN	= Normalnull		



# Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1973

Fläche (Katasterfläche) <sup>1)</sup>	15 678 km <sup>2</sup>	
<b>Entfernungen (Luftlinie)</b>		
Nord-Süd		
Breitenkreisabstand	189 km	
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km	
Ost-West		
im Norden (durchschnittliche)	70 km	
zwischen Schleswig und Husum	33 km	
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km	
<b>Grenzen</b>		
Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)		
ohne Fehmarn	313 km	
einschließlich Fehmarn	384 km	
Küstenlänge an der Nordsee		
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)		
ohne Inseln	213 km	
einschließlich Inseln	536 km	
Grenze mit		
Dänemark (Landgrenze)	67 km	
der Deutschen Demokratischen Republik	133 km	
Hamburg	121 km	
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km	
<b>Bedeutendere Inseln (Fläche)</b>		
Fehmarn	185 km <sup>2</sup>	
Sylt	99 km <sup>2</sup>	
Föhr	82 km <sup>2</sup>	
Nordstrand	50 km <sup>2</sup>	
Pellworm	37 km <sup>2</sup>	
Amrum	20 km <sup>2</sup>	
Helgoland	2 km <sup>2</sup>	
<b>Größte Bodenerhebungen</b>		
Bungsberg	168 m über NN	
Pielsberg	128 m über NN	
<b>Größere Seen</b>		
	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27
<b>Wichtige Flüsse (Länge)</b>		
Eider	188 km, schiffbar 120 km	
Trave	118 km, schiffbar 53 km	
	(darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)	
<b>Wichtige Kanäle</b>		
	Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

**Küstenschutz**  
 561 Wasser- und Bodenverbände<sup>2)</sup> mit 452 718 ha Fläche (darunter 275 000 ha in der Marsch)

**Bauten**  
 531 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 138 km auf Inseln)  
 104 km Seedeiche an der Ostseeküste (darunter 41 km auf Inseln)

15 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr  
 195 Seedeichsiele für die Entwässerung  
 310 Schöpfwerke mit Gesamtleistung von 556 m<sup>3</sup>/Sekunde

**Unterhaltung durch das Land**  
 145,3 km Wasserläufe I. Ordnung  
 37 km Dämme im Wattenmeer  
 419 km Uferschutzwerke  
 1 052 km Landgewinnungswerke

**Bodenschätze**  
**Erdöl:**  
 Anfang 1974 wurden die Vorräte auf 4,1 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 4,0 Mill. t gilt als sicher  
**Erdölfelder:** Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

**Erdölgas:**  
 Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

**Braunkohle:**  
 Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

**Torf:**  
 Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

**Eisenerze:**  
 a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich  
 b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich abgebaut werden

**Titanerz und andere Schwerminerale:**  
 Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

**Salz:**  
 Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

**Gips und Anhydrit:**  
 Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

**Schwefel:**  
 Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

**Kalkstein:**  
 Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

**Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:**  
 an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Die größten Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertiggestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Höchdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grüntal	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
<b>Straßentunnel</b>					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrtshöhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
<b>Hindenburgdamm</b>					
zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	.	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen  
 2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (Ausbauverbände), ferner 189 Unterhaltungsverbände mit 830 788 ha

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau- und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

## Witterung

	Husum			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1971	1972	1973	lang-jähriger Mittelwert 1)	1971	1972	1973	lang-jähriger Mittelwert 1)	1971	1972	1973
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,1	0,3	- 2,6	2,1	- 0,0	0,1	- 3,0	1,8	0,1	0,4	- 2,8	1,5
Februar	0,2	2,8	0,8	2,7	0,2	2,8	1,2	2,8	0,5	3,1	1,5	2,9
März	2,6	1,4	4,0	4,9	3,0	1,6	4,8	5,2	3,2	1,9	5,0	5,6
April	6,8	6,3	7,0	5,3	7,4	6,7	7,2	5,4	7,5	6,7	7,4	5,7
Mai	11,3	12,3	11,4	11,3	12,1	13,2	11,6	12,0	12,0	13,3	11,7	12,5
Juni	14,7	13,9	13,9	15,7	15,4	14,4	14,7	16,5	15,7	14,1	15,3	16,8
Juli	16,7	16,9	17,6	17,3	17,1	17,7	17,8	17,9	17,7	18,0	18,1	18,5
August	16,4	16,5	15,6	16,1	16,5	17,1	16,0	16,6	17,1	17,9	16,6	17,5
September	13,4	13,0	10,9	13,6	13,3	12,6	11,0	13,9	13,9	13,1	11,8	14,4
Oktober	9,0	9,4	7,5	7,4	8,8	9,4	7,5	7,5	9,4	10,2	8,1	7,9
November	5,1	4,9	5,6	4,2	4,8	4,6	5,3	3,8	5,2	4,9	5,8	3,9
Dezember	2,1	5,5	2,9	1,7	1,9	5,4	2,7	1,5	2,0	5,6	3,2	1,5
im Mai bis Juli	14,2	14,4	14,3	14,8	14,9	15,1	14,7	15,5	15,1	15,1	15,0	15,9
im Jahr	8,2	8,6	7,9	8,5	8,4	8,8	8,1	8,7	8,7	9,1	8,5	9,1
Abweichung von der Norm	.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,3	.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,3	.	+ 0,4	- 0,2	+ 0,4
Letzter Frost am	25.4.	3.5.	25.4.	28.4.	20.4.	4.5.	25.4.	25.4.	21.4.	28.4.	25.4.	21.4.
Erster Frost am	24.10.	15.10.	1.10.	12.10.	21.10.	16.10.	1.10.	12.10.	25.10.	29.10.	22.10.	13.10.
Zahl der Sommertage <sup>2)</sup>	9 <sup>a</sup>	14	10	18	19 <sup>a</sup>	26	18	27	17 <sup>a</sup>	20	16	32
Zahl der Bodenfrosttage <sup>3)</sup>	94 <sup>a</sup>	63	77	73	106 <sup>a</sup>	78	93	94	97 <sup>a</sup>	107	129	84
Zahl der Frosttage <sup>4)</sup>	82 <sup>a</sup>	64	78	65	86 <sup>a</sup>	71	70	74	78 <sup>a</sup>	52	65	64
Zahl der Eistage <sup>5)</sup>	21 <sup>a</sup>	15	17	4	23 <sup>a</sup>	16	17	6	23 <sup>a</sup>	15	15	8
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78 <sup>b</sup>	74	79	78	78 <sup>b</sup>	73	78	78	74 <sup>b</sup>	70	78	70
August	82 <sup>b</sup>	80	78	74	82 <sup>b</sup>	79	76	72	79 <sup>b</sup>	74	72	66
September	83 <sup>b</sup>	81	81	82	84 <sup>b</sup>	83	81	81	79 <sup>b</sup>	79	82	75
Oktober	87 <sup>b</sup>	84	84	87	87 <sup>b</sup>	80	83	86	83 <sup>b</sup>	78	81	83
im Jahr	83 <sup>b</sup>	82	83	82	82 <sup>b</sup>	81	81	81	79 <sup>b</sup>	79	79	78
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	61	45	21	30	66	38	13	31	48	33	18	31
Februar	48	31	21	63	56	27	8	55	41	21	6	39
März	37	36	52	33	43	32	64	30	35	25	57	26
April	47	28	61	90	53	15	53	68	43	11	45	58
Mai	48	15	82	61	53	22	93	52	51	30	67	30
Juni	54	107	73	36	69	95	91	47	56	82	99	34
Juli	87	70	107	114	92	104	46	72	76	65	73	59
August	99	88	61	42	89	48	84	57	76	33	62	30
September	89	57	29	115	74	75	43	68	54	52	65	59
Oktober	82	56	18	93	71	41	16	82	53	29	25	72
November	65	78	175	126	62	80	79	138	48	38	50	110
Dezember	60	34	33	80	62	43	19	80	46	34	17	61
im Mai bis Juli	189	192	262	211	214	221	230	171	183	177	239	123
im Jahr	777	645	733	883	790	620	609	780	627	453	584	609
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	102	139	112	100	103	107	80	100	97	131	67
im Jahr	100	83	94	114	100	78	77	99	100	72	93	97
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	45 <sup>a</sup>	44	47	48	47 <sup>a</sup>	38	44	38	46 <sup>a</sup>	40	46	36
im Jahr	207 <sup>a</sup>	192	182	210	209 <sup>a</sup>	159	165	199	203 <sup>a</sup>	168	156	197
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	32 <sup>a</sup>	30	37	33	34 <sup>a</sup>	31	35	28	31 <sup>a</sup>	33	30	27
im Jahr	138 <sup>a</sup>	121	121	140	140 <sup>a</sup>	119	120	133	127 <sup>a</sup>	115	99	127
Zahl der Tage mit Gewitter	20 <sup>a</sup>	19	17	23	18 <sup>a</sup>	17	11	13	18 <sup>a</sup>	17	10	6
Hagel	1 <sup>a</sup>	1	0	1	1	5	4	1	3 <sup>a</sup>	1	1	0
Nebel	74 <sup>a</sup>	84	72	76	54 <sup>a</sup>	66	76	53	48 <sup>a</sup>	35	27	40
Windstärke 6 und mehr	73 <sup>c</sup>	12	14	15	48 <sup>c</sup>	29	21	30	74 <sup>c</sup>	19	32	29
Windstärke 8 und mehr	10 <sup>c</sup>	0	0	0	13 <sup>c</sup>	4	3	6	20 <sup>c</sup>	2	5	0
Schneedecke	35 <sup>b</sup>	20	18	18	43 <sup>b</sup>	25	11	19	40 <sup>b</sup>	23	6	19
Letzter Schneefall am	2.4. <sup>c</sup>	26.4.	29.3.	27.4.	17.4. <sup>c</sup>	26.4.	29.3.	9.4.	11.4. <sup>c</sup>	28.4.	24.4.	27.4.
Erster Schneefall am	24.11. <sup>c</sup>	9.11.	12.11.	15.11.	24.11. <sup>c</sup>	17.11.	15.11.	18.10.	28.11. <sup>c</sup>	17.11.	12.11.	18.10.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 650 <sup>b</sup>	1 542	1 525	1 617	1 708 <sup>b</sup>	1 565	1 454	1 503	1 769 <sup>b</sup>	1 757	1 706	1 789
in % der Norm	100	97	92	98	100	95	85	88	100	99	96	101
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,7 <sup>b</sup>	6,8	6,5	6,5	6,3 <sup>b</sup>	6,5	6,4	6,2	6,7 <sup>b</sup>	6,2	6,5	6,4
Zahl der heiteren Tage	31 <sup>b</sup>	31	36	30	45 <sup>b</sup>	36	34	38	36 <sup>b</sup>	53	49	36
Zahl der trübigen Tage	144 <sup>b</sup>	157	153	129	132 <sup>b</sup>	142	140	117	141 <sup>b</sup>	134	149	132

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960

2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970

b) Normalzeitraum 1951 bis 1960

c) Normalzeitraum 1950 bis 1969

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

# 1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

## 1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 12 Kreise und 4 kreisfreie Städte  
(ab 24. 3. 1974 durch Zusammenlegung der Kreise Flensburg-Land und Schleswig: 11 Kreise)

Die Kreise gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1973
Ämter	137	125
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 153 <sup>b</sup>
amtsfreie Gemeinden	55	49
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	55 <sup>b</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>c</sup>	1 254 <sup>c</sup>
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 <sup>c</sup>	1 258 <sup>c</sup>
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	8 491

a) darunter 2 amtsangehörige Städte

b) darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

## 2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1973)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.  
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1945	2 172 <sup>a</sup>	1960	2 294
1885*	s 937	1946*	2 573	1961*	2 317
1895*	s 1 049	1947	2 604	1962	2 341
1905*	s 1 233	1948	2 641	1963	2 364
1910*	1 333	1949	2 647	1964	2 392
1925*	s 1 378	1950*	2 595	1965	2 423
1933*	1 420	1951	2 505	1966	2 457
1937	1 467	1952	2 439	1967	2 487
1938	1 552	1953	2 365	1968	2 515
1939*	1 589	1954	2 305	1969	2 545
1940	1 490	1955	2 271	1970*	2 494 <sup>b</sup>
1941	1 480	1956*	2 252	1971	2 529
1942	1 495	1957	2 257	1972	2 554
1943	1 467	1958	2 267	1973	2 573
1944	1 578	1959	2 281		

\*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;  
Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) seit 1962 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in *HistStat*, S. 9/10, veröffentlicht.

## 3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1970	1971	1972	1973
Januar	.	2 512 771	2 543 450	2 564 625
Februar	.	2 515 684	2 544 814	2 565 924
März	.	2 518 515	2 546 479	2 567 653
April	.	2 521 963	2 548 302	2 569 694
Mai	2 494 104 <sup>a</sup>	2 526 455	2 551 963	2 571 789
Juni	2 496 255	2 530 735	2 554 913	2 573 804
Juli	2 500 200	2 534 958	2 557 999	2 576 457
August	2 503 110	2 539 165	2 560 580	2 579 372
September	2 504 898	2 541 185	2 561 174	2 579 619
Oktober	2 507 356	2 542 139	2 562 403	2 579 957
November	2 509 698	2 543 180	2 563 546	2 580 010
Dezember	2 510 608	2 543 236	2 563 775	2 579 598
Jahresdurchschnitt	.	2 529 473	2 554 095	2 573 383

a) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den *StJb* 53 ff. (ohne 71).

Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im *Tabellenteil* der *StMh* veröffentlicht.

## 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1973
FLensburg	1 830
KIEL	2 412
LÜBECK	1 103
NEUMÜNSTER	1 206
Dithmarschen	96
Flensburg-Land	74
Hzgt. Lauenburg	119
Nordfriesland	80
Ostholstein	134
Pinneberg	382
Plön	105
Rendsburg-Eckernförde	107
Schleswig	96
Segeberg	140
Steinburg	126
Stormarn	221
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe *StMh*, Sonderheft A oder C, ab 1950 *StJb* 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in *HistStat*, S. 8.

## 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1973 in km <sup>2</sup>	Zahl der Gemeinden am 31.12. 1973	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1973		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	51,17	1	95 473	44 202	51 271	93 617	43 712	49 905
KIEL	110,12	1	271 719	127 727	143 992	265 587	125 102	140 485
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	236 047	109 334	126 713
NEUMÜNSTER	71,57	1	86 013	40 654	45 359	86 321	40 754	45 567
Dithmarschen	1 381,09	134	133 960	63 662	70 298	133 014	63 218	69 796
Flensburg-Land	1 022,35	75	71 635	35 313	36 322	75 881	37 910	37 971
Hzgt. Lauenburg	1 264,29	134 <sup>a</sup>	141 731	67 858	73 873	150 130	72 729	77 401
Nordfriesland	2 023,71	162	156 415	75 090	81 325	161 524	78 478	83 046
Ostholstein	1 390,03	43	176 340	83 287	93 053	186 065	88 646	97 419
Pinneberg	661,78	51	237 877	114 586	123 291	252 799	122 024	130 775
Plön	1 081,21	89	106 763	51 781	54 982	113 065	55 381	57 684
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	174	223 346	107 691	115 655	234 121	113 849	120 272
Schleswig	1 054,07	91	99 980	48 416	51 564	101 351	49 455	51 896
Segeberg	1 344,33	98 <sup>b</sup>	164 627	79 272	85 355	187 751	91 394	96 357
Steinburg	1 056,37	117	131 843	62 438	69 405	132 618	63 517	69 101
Stormarn	766,21	86	157 043	75 233	81 810	169 707	81 885	87 822
Schleswig-Holstein	15 677,78	1 258 <sup>a, b</sup>	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 579 598	1 237 388	1 342 210

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den StJb 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellen-Teil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

## 6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1973

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1973		27. 5. 1970		31. 12. 1973	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	206	16,4	207	16,5	25 945	1,0	25 634	1,0
200 bis 500	430	34,2	419	33,4	143 285	5,7	140 194	5,4
500 " " 1 000	314	25,0	316	25,2	220 282	8,8	224 884	8,7
1 000 " " 2 000	149	11,9	146	11,6	203 821	8,2	201 664	7,8
2 000 " " 5 000	83	6,6	85	6,8	274 443	11,0	273 546	10,6
5 000 " " 10 000	38	3,0	39	3,1	280 822	11,3	266 168	10,3
10 000 " " 20 000	20	1,6	28	2,2	273 102	10,9	375 395	14,6
20 000 " " 50 000	11	0,9	11	0,9	325 608	13,1	330 268	12,8
50 000 " " 100 000	3	0,2	3	0,2	235 738	9,5	240 211	9,3
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	501 634	19,4
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 256	100	1 256	100	2 494 104	100	2 579 598	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17, für 1950 bis 1953 in StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

## 7. Ämter am 1.1.1974 nach der Größe

Zahl der Gemeinden <sup>1)</sup> im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern											
		1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	5			1	1			1		1			1
3	6		1		1	1	1	1				1	
4	11	2					4	2	2	1			
5	9			1		1	1	2	1	1	1		1
6	11						1	1	6	1	1	1	
7	12						3	4	1	2		2	
8	16					2	2	3	5	1	3		
9	5					1		1	3				
10	11			1			2	1	1	2	2	1	1
11	7					1		4	1	1			
12	1									1			
13	4							2	1		1		
14	5							1	1	2		1	
15	5					1		2		2			
16	1								1				
17	4								1	1	2		
18	4									2	1	1	
19	4								1	1	1	1	
20 und mehr	2											1	1
Insgesamt	123	2	1	3	2	7	14	25	25	19	12	9	4

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

## 8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000

Basis: 1.1.1972

Vierte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept

Variante 1: Altersspezifische Geburtenhäufigkeit des Jahres 1972 bis 2000 konstant

Variante 2: Weiterer Rückgang der altersspezifischen Geburtenhäufigkeit von 1972 bis 1975; in den folgenden Jahren konstantes Niveau von 1975

Altersgruppe	1972	1975	1980	1985	1990	1995	2000
Variante 1: ohne Wanderung							
bis 4 Jahre	195 290	152 086	140 293	149 052	162 390	158 666	143 216
5 " 9 "	221 094	217 655	151 364	139 607	148 323	161 603	157 903
10 " 14 "	184 780	208 912	217 145	151 011	139 278	147 977	161 219
15 " 19 "	158 270	169 869	208 362	216 559	150 599	138 907	147 588
20 " 24 "	170 870	163 169	168 838	207 098	215 233	149 673	138 061
25 " 29 "	161 703	157 120	162 238	167 890	205 933	214 033	148 838
30 " 34 "	218 149	193 298	156 136	161 214	166 855	204 666	212 709
35 " 39 "	165 910	205 639	191 750	154 898	159 916	165 544	203 053
40 " 44 "	143 146	144 489	203 408	189 637	153 215	158 147	163 756
45 " 49 "	140 688	141 543	142 156	200 120	186 505	150 742	155 542
50 " 54 "	120 970	145 579	137 964	138 513	194 981	181 617	146 881
55 " 59 "	134 499	96 540	139 806	132 384	132 819	186 941	173 975
60 " 64 "	153 017	148 040	90 928	131 623	124 434	124 681	175 441
65 und mehr Jahre	374 860	394 382	411 838	369 044	365 244	356 810	352 814
Insgesamt	2 543 246	2 538 321	2 522 226	2 508 650	2 505 725	2 500 007	2 480 996

(Fortsetzung S. 6)

## Schluß: 8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000

Basis: 1.1.1972

Altersgruppe	1972	1975	1980	1985	1990	1995	2000
Variante 1: mit Wanderung							
bis 4 Jahre	195 290	154 781	146 787	157 358	170 027	165 945	150 465
5 " 9 "	221 094	220 734	158 002	148 640	156 591	169 201	165 148
10 " 14 "	184 780	211 636	223 963	160 084	148 296	156 220	168 802
15 " 19 "	158 270	171 760	213 979	225 275	159 652	147 909	155 805
20 " 24 "	170 870	171 557	179 835	218 534	223 895	158 671	147 009
25 " 29 "	161 703	161 874	177 952	183 682	217 296	222 641	157 784
30 " 34 "	218 149	199 193	168 562	181 828	182 532	215 944	221 261
35 " 39 "	165 910	210 195	204 227	171 574	180 351	181 080	214 237
40 " 44 "	143 146	147 419	212 206	204 789	169 703	178 340	179 099
45 " 49 "	140 688	144 085	148 525	211 053	201 403	166 954	175 379
50 " 54 "	120 970	147 554	143 290	146 576	205 630	196 115	162 662
55 " 59 "	134 499	97 958	143 621	138 743	140 548	197 141	187 850
60 " 64 "	153 017	150 036	94 720	136 813	130 404	131 929	184 996
65 und mehr Jahre	374 860	398 618	422 636	384 146	380 645	372 846	370 320
Insgesamt	2 543 246	2 587 400	2 638 305	2 669 095	2 666 973	2 660 936	2 640 817
Variante 2: ohne Wanderung							
bis 4 Jahre	195 290	148 618	122 953	130 623	142 288	138 183	121 100
5 " 9 "	221 094	217 655	147 925	122 354	129 987	141 594	137 520
10 " 14 "	184 780	208 912	217 145	147 579	122 065	129 677	141 261
15 " 19 "	158 270	169 869	208 362	216 559	147 174	121 731	129 329
20 " 24 "	170 870	163 169	168 838	207 098	215 233	146 264	120 990
25 " 29 "	161 703	157 120	162 238	167 890	205 933	214 033	145 447
30 " 34 "	218 149	193 298	156 136	161 214	166 855	204 666	212 709
35 " 39 "	165 910	205 639	191 750	154 898	159 916	165 544	203 053
40 " 44 "	143 146	144 489	203 408	189 637	153 215	158 147	163 756
45 " 49 "	140 688	141 543	142 156	200 120	186 505	150 742	155 542
50 " 54 "	120 970	145 579	137 964	138 513	194 981	181 617	146 881
55 " 59 "	134 499	96 540	139 806	132 384	132 819	186 941	173 975
60 " 64 "	153 017	148 040	90 928	131 623	124 434	124 681	175 441
65 und mehr Jahre	374 860	394 382	411 838	369 044	365 244	356 810	352 814
Insgesamt	2 543 246	2 534 853	2 501 447	2 469 536	2 446 649	2 420 630	2 379 818
Variante 2: mit Wanderung							
bis 4 Jahre	195 290	151 236	128 772	137 993	148 993	144 522	127 286
5 " 9 "	221 094	220 734	154 479	130 714	137 319	148 273	143 829
10 " 14 "	184 780	211 636	223 963	156 572	130 401	136 993	147 928
15 " 19 "	158 270	171 760	213 979	225 275	156 144	130 050	136 631
20 " 24 "	170 870	171 557	179 835	218 534	223 895	155 180	129 253
25 " 29 "	161 703	161 874	177 952	183 682	217 296	222 641	154 312
30 " 34 "	218 149	199 193	168 562	181 828	182 532	215 944	221 261
35 " 39 "	165 910	210 195	204 227	171 574	180 351	181 080	214 237
40 " 44 "	143 146	147 419	212 206	204 789	169 703	178 340	179 099
45 " 49 "	140 688	144 085	148 525	211 053	201 403	166 954	175 379
50 " 54 "	120 970	147 554	143 290	146 576	205 630	196 115	162 662
55 " 59 "	134 499	97 958	143 621	138 743	140 548	197 141	187 850
60 " 64 "	153 017	150 036	94 720	136 813	130 404	131 929	184 996
65 und mehr Jahre	374 860	398 618	422 636	384 146	380 645	372 846	370 320
Insgesamt	2 543 246	2 583 855	2 616 767	2 628 292	2 605 264	2 578 008	2 535 043

## 9. Bevölkerung am 31. 12. 1973 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 1 Jahr	26 007	1,0	13 305	1,1	12 702	0,9	95
1 und 2 Jahre	62 709	2,4	32 351	2,6	30 358	2,3	94
3 " 4 "	75 568	2,9	38 935	3,1	36 633	2,7	94
5 Jahre	43 879	1,7	22 464	1,8	21 415	1,6	95
6 bis 9 Jahre	183 082	7,1	93 874	7,6	89 208	6,6	95
10 " 14 "	203 357	7,9	104 672	8,5	98 685	7,4	94
15 " 17 "	102 373	4,0	52 657	4,3	49 716	3,7	94
18 und 19 "	64 698	2,5	33 529	2,7	31 169	2,3	93
20 Jahre	33 072	1,3	17 904	1,4	15 168	1,1	85
21 bis 24 Jahre	141 447	5,5	78 117	6,3	63 330	4,7	81
25 " 29 "	161 478	6,3	84 431	6,8	77 047	5,7	91
30 " 34 "	210 008	8,1	109 387	8,8	100 621	7,5	92
35 " 39 "	199 224	7,7	103 773	8,4	95 451	7,1	92
40 " 44 "	140 795	5,5	71 496	5,8	69 299	5,2	97
45 " 54 "	286 972	11,1	124 708	10,1	162 264	12,1	130
55 " 59 "	103 514	4,0	42 068	3,4	61 446	4,6	146
60 " 64 "	152 431	5,9	62 599	5,1	89 832	6,7	144
65 " 74 "	249 767	9,7	103 503	8,4	146 264	10,9	141
75 und mehr Jahre	139 217	5,4	47 615	3,8	91 602	6,8	192
Insgesamt	2 579 598	100	1 237 388	100	1 342 210	100	108

## 10. Bevölkerung am 31. 12. 1973 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1973	13 305	12 702	1938	23 133	21 242	1903	10 259	14 272
1972	14 897	14 259	1937	21 707	19 586	1902	9 775	14 115
1971	17 454	16 099	1936	20 898	19 110	1901	8 997	13 150
1970	18 114	17 007	1935	19 760	18 552	1900	8 437	12 654
1969	20 821	19 626	1934	18 275	16 961	1899	7 109	11 585
1968	22 464	21 415	1933	14 181	13 202	1898	6 480	11 474
1967	23 372	22 003	1932	13 894	13 268	1897	5 215	10 297
1966	23 518	22 606	1931	13 971	13 806	1896	5 618	9 977
1965	23 289	22 302	1930	14 821	14 565	1895	4 416	8 862
1964	23 695	22 297	1929	14 629	14 458	1894	3 921	8 222
1963	22 847	21 703	1928	14 963	14 999	1893	3 619	7 154
1962	21 567	20 243	1927	13 217	14 607	1892	3 197	6 234
1961	20 972	19 721	1926	12 341	15 257	1891	2 771	5 539
1960	19 970	18 869	1925	12 852	16 424	1890	2 414	4 860
1959	19 316	18 149	1924	11 282	15 891	1889	2 002	3 962
1958	18 351	17 021	1923	11 663	16 060	1888	1 767	3 518
1957	17 514	16 801	1922	12 401	16 836	1887	1 535	2 799
1956	16 792	15 894	1921	13 101	18 590	1886	1 117	2 084
1955	16 567	15 412	1920	12 940	19 236	1885	938	1 812
1954	16 962	15 757	1919	9 948	14 364	1884	706	1 293
1953	17 904	15 168	1918	6 584	9 805	1883	507	1 054
1952	18 611	15 617	1917	6 552	9 473	1882	416	798
1951	19 328	15 705	1916	7 391	10 558	1881	299	522
1950	20 293	15 995	1915	9 694	14 017	1880	217	404
1949	19 885	16 013	1914	11 847	17 593	1879	157	287
1948	19 174	16 137	1913	12 485	17 926	1878	112	164
1947	17 387	15 571	1912	12 878	18 474	1877	80	100
1946	16 177	15 200	1911	12 340	17 652	1876	32	73
1945	13 659	12 950	1910	12 355	17 986	1875	26	42
1944	18 034	17 189	1909	12 541	17 794	1874	15	37
1943	19 119	17 768	1908	12 121	17 390	1873 und früher	38	34
1942	18 848	17 635	1907	12 360	16 715			
1941	23 201	21 353	1906	11 615	16 111			
1940	24 085	21 839	1905	11 533	15 183			
1939	24 134	22 026	1904	11 297	15 091			
Insgesamt	1 237 388	1 342 210						

## 11. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1973 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 bis 1 Jahr 4 Jahre	511 2 471	520 2 297	1 113 6 074	1 177 5 785	1 133 5 850	1 043 5 365	449 2 329	464 2 303
5 " 9 "	3 862	3 645	9 841	9 368	9 154	8 800	3 759	3 558
10 " 14 "	3 341	3 272	8 508	7 816	8 405	8 124	3 380	3 172
15 " 19 "	3 114	3 001	7 736	7 712	7 408	7 232	2 607	2 658
20 " 24 "	4 774	3 438	12 031	11 163	7 578	7 043	2 995	2 651
25 " 29 "	3 486	2 746	11 520	8 964	7 636	6 883	2 730	2 542
30 " 34 "	3 503	3 282	11 423	9 888	9 214	8 674	3 783	3 175
35 " 39 "	3 123	3 021	9 231	8 693	8 818	8 401	3 375	3 077
40 " 44 "	2 107	2 347	6 035	6 319	6 152	6 400	2 182	2 340
45 " 49 "	2 083	3 042	5 956	7 882	5 956	7 876	2 228	2 723
50 " 54 "	2 224	3 344	6 328	9 700	5 871	8 945	2 019	2 971
55 " 59 "	1 619	2 461	5 025	7 427	4 346	6 455	1 549	2 276
60 " 64 "	2 218	3 440	7 470	10 677	6 386	9 475	2 268	3 291
65 " 69 "	1 951	3 368	6 905	9 554	6 067	8 701	1 988	2 967
70 " 74 "	1 584	2 776	4 895	7 475	4 597	7 216	1 478	2 358
75 " 79 "	974	2 120	2 623	5 730	2 647	5 449	961	1 708
80 " 84 "	521	1 138	1 510	3 404	1 363	3 097	441	881
85 " 89 "	197	513	676	1 351	594	1 210	171	356
90 " 94 "	44	118	170	365	137	273	53	88
95 " 99 "	5	16	30	30	18	47	8	6
100 und mehr Jahre	-	-	2	5	4	4	1	2
Zusammen	43 712	49 905	125 102	140 485	109 334	126 713	40 754	45 567

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Flensburg-Land		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 bis 1 Jahr 4 Jahre	756 3 904	717 3 817	396 2 454	368 2 199	763 4 281	718 3 840	887 4 787	823 4 568
5 " 9 "	6 240	6 079	4 122	4 026	6 700	6 319	8 147	7 549
10 " 14 "	6 105	5 574	3 754	3 601	6 047	5 632	7 541	6 996
15 " 19 "	4 964	4 481	2 861	2 680	4 871	4 667	6 538	5 826
20 " 24 "	3 952	3 300	3 450	2 063	5 607	4 129	6 966	4 868
25 " 29 "	3 190	3 225	2 355	2 115	4 536	4 195	4 862	4 366
30 " 34 "	4 724	4 457	3 107	2 940	6 312	5 866	6 097	5 823
35 " 39 "	4 805	4 480	3 104	2 759	6 400	5 754	5 815	5 554
40 " 44 "	3 682	3 605	2 191	2 033	4 466	4 187	4 193	4 245
45 " 49 "	3 267	3 963	1 869	1 978	3 996	4 491	3 931	4 917
50 " 54 "	3 232	4 680	1 574	2 107	3 387	4 729	3 626	5 095
55 " 59 "	2 187	3 322	1 100	1 439	2 316	3 506	2 437	3 764
60 " 64 "	3 471	4 991	1 567	2 171	3 721	5 207	3 637	5 207
65 " 69 "	3 245	4 266	1 550	1 866	3 641	4 875	3 434	4 576
70 " 74 "	2 525	3 598	1 148	1 559	2 761	3 931	2 644	3 774
75 " 79 "	1 585	2 821	690	1 096	1 597	2 903	1 532	2 704
80 " 84 "	862	1 546	379	628	827	1 611	877	1 521
85 " 89 "	407	680	175	279	379	631	391	675
90 " 94 "	97	179	55	51	94	186	110	173
95 " 99 "	16	14	9	10	23	19	19	22
100 und mehr Jahre	2	1	-	3	4	5	7	-
Zusammen	63 218	69 796	37 910	37 971	72 729	77 401	78 478	83 046



## Schluß: 11. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1973 nach Alter und Geschlecht

Kreis	Ostholstein		Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr 1 bis 4 Jahre	952 4 881	909 4 729	1 337 6 928	1 227 6 365	605 3 250	533 3 037	1 295 6 872	1 148 6 474	508 2 936	534 2 786
5 " 9 " 10 " 14 "	7 900 7 548	7 666 7 013	11 426 9 875	10 843 9 230	5 313 4 864	4 923 4 832	11 148 10 267	10 672 9 762	4 980 4 480	4 710 4 222
15 " 19 " 20 " 24 "	6 694 6 704	6 055 5 382	7 886 8 486	7 254 8 112	3 968 4 484	3 787 3 043	8 280 9 006	7 700 6 620	3 820 4 698	3 213 2 725
25 " 29 " 30 " 34 "	5 401 7 310	5 002 6 873	8 797 12 474	8 970 11 647	3 526 4 829	3 063 4 451	7 096 9 584	6 419 8 855	3 223 3 819	2 592 3 409
35 " 39 " 40 " 44 "	7 142 5 167	6 604 5 087	11 707 7 997	10 661 7 485	4 598 3 254	4 288 3 020	9 407 6 489	8 431 6 183	3 768 2 673	3 506 2 507
45 " 49 " 50 " 54 "	4 739 4 714	5 877 6 670	6 822 5 827	7 564 7 703	2 860 2 689	3 235 3 581	5 782 5 416	6 805 7 468	2 358 2 194	2 819 3 297
55 " 59 " 60 " 64 "	3 066 4 737	4 692 6 964	3 916 5 566	5 237 7 977	1 828 2 753	2 634 3 699	3 816 5 730	5 480 7 823	2 658 2 456	2 407 3 614
65 " 69 " 70 " 74 "	4 477 3 449	5 932 4 941	5 150 3 900	7 202 5 686	2 660 1 908	3 226 2 654	5 243 4 036	6 883 5 642	2 253 1 795	3 241 2 628
75 " 79 " 80 " 84 "	2 066 1 108	3 787 2 070	2 088 1 200	4 051 2 328	1 091 586	1 953 1 125	2 281 1 328	4 177 2 389	1 001 522	1 911 1 130
85 " 89 " 90 " 94 "	456 114	872 249	475 138	932 261	232 72	461 119	579 158	1 024 280	235 72	484 131
95 " 99 " 100 und mehr Jahre	21 -	41 3	26 3	39 1	10 1	20 -	29 7	36 1	6 -	28 2
Zusammen	88 646	97 419	122 024	130 775	55 381	57 684	113 849	120 272	49 455	51 896

Kreis	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1 Jahr 1 bis 4 Jahre	1 070 5 939	1 037 5 552	643 3 743	621 3 528	887 4 587	863 4 346	13 305 71 286	12 702 66 991	26 007 138 277
5 " 9 " 10 " 14 "	9 647 8 095	9 170 7 701	6 129 5 595	5 794 5 390	7 970 6 867	7 501 6 348	116 338 104 672	110 623 98 685	226 961 203 357
15 " 19 " 20 " 24 "	5 716 5 722	5 440 5 824	4 461 4 869	4 232 3 353	5 262 4 699	4 947 4 784	86 186 96 021	80 885 78 498	167 071 174 519
25 " 29 " 30 " 34 "	6 988 9 777	6 925 8 923	3 683 5 245	3 472 4 848	5 402 8 186	5 568 7 510	84 431 109 387	77 047 100 621	161 478 210 008
35 " 39 " 40 " 44 "	9 020 5 766	8 085 5 211	5 411 3 622	4 760 3 383	8 049 5 520	7 376 4 947	103 773 71 496	95 451 69 299	199 224 140 795
45 " 49 " 50 " 54 "	4 769 3 916	4 980 5 179	3 193 3 071	3 848 4 346	4 846 3 965	5 178 5 271	64 655 60 053	77 178 85 086	141 833 145 139
55 " 59 " 60 " 64 "	2 532 3 573	3 548 5 194	2 085 3 256	3 231 4 897	2 588 3 790	3 567 5 205	42 068 62 599	61 446 89 832	103 514 152 431
65 " 69 " 70 " 74 "	3 482 2 629	4 609 3 784	3 292 2 500	4 445 3 773	3 588 2 728	4 779 3 979	58 926 44 577	80 490 65 774	139 416 110 351
75 " 79 " 80 " 84 "	1 478 785	2 711 1 566	1 499 786	2 781 1 565	1 537 908	2 930 1 750	25 650 14 003	48 832 27 749	74 482 41 752
85 " 89 " 90 " 94 "	386 84	692 194	326 101	637 172	384 97	709 226	6 063 1 596	11 506 3 065	17 569 4 661
95 " 99 " 100 und mehr Jahre	17 3	32 -	7 -	21 4	21 4	35 3	265 38	416 34	681 72
Zusammen	91 394	96 357	63 517	69 101	81 885	87 822	1 237 388	1 342 210	2 579 598

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe *HistStat*, S. 18 ff.; ab 1952 *StJb* 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 26); für 1950 *StatSH*, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkszählung 1961 - 8*; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) *StJb* 71, nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1970, Teil 2*, ab 31. 12. 1970 in den *StJb* 72 ff.

## 12. Einwohnerzahlen am 27. 5. 1970 nach verschiedenen Bevölkerungsbegriffen

Bevölkerungsbegriff	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	in 1 000		
1. Wohnbevölkerung	2 494,1	1 187,7	1 306,4
davon Deutsche	2 456,7	1 165,4	1 291,3
Ausländer	37,4	22,3	15,1
2. Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören	96,2	56,6	39,5
3. Wohnberechtigte Bevölkerung (1. + 2.)	2 590,3	1 244,4	1 345,9
4. Bevölkerung in Privathaushalten und Anstalten	2 548,4	1 222,3	1 326,1
davon in Privathaushalten	2 484,5	1 183,7	1 300,7
in Anstalten	63,9	38,6	25,3
5. Bevölkerung am Familienwohnsitz	2 450,9	1 165,9	1 285,0

## 13. Bevölkerung am 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		davon			
	Anzahl	%	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften <sup>1)</sup>	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften <sup>2)</sup>	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftlos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 494 104</b>	<b>100</b>	<b>1 187 730</b>	<b>100</b>	<b>1 306 374</b>	<b>100</b>

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u.a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u.a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in *HistStat*, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in *StatSH*, Heft 8 und 12; für 1961 in *StB A0/Volkszählung 61 - 5 - 7* und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61*, Teil 1; für 1970 in *StJb 71* und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970*, Teil 2.

## 14. Bevölkerung in Privathaushalten und Anstalten am 27. 5. 1970 nach der Gemeindegröße

Ergebnisse einer 10 %-Repräsentativerhebung im Rahmen der Volkszählung 1970

Gemeinde- größenklasse (Einwohner)	Bevölke- rung ins- gesamt  in 1 000	davon lebten in											
		Privat- haus- halten zusammen	davon in										Anstalten
			Ein- person- haus- halten	Mehr- person- haus- halten zusammen	davon in Haushalten mit ... Personen								
					2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
in %													
unter 200	23,4	100	4,3	95,7	14,5	14,1	20,5	21,4	15,4	6,0	5,6	-	
200 - 500	138,1	99,2	3,5	95,7	14,5	16,5	20,6	18,5	11,7	7,6	6,4	0,8	
500 - 1 000	220,5	98,2	4,7	93,5	14,8	17,1	22,0	18,4	10,9	5,4	5,1	1,8	
1 000 - 2 000	225,3	98,0	5,6	92,4	17,0	17,4	23,3	16,4	9,3	4,7	4,3	2,0	
2 000 - 5 000	279,5	96,5	7,4	89,1	17,4	19,3	23,6	14,8	7,1	3,0	3,7	3,5	
5 000 - 10 000	295,9	97,9	8,1	89,8	18,6	21,1	24,6	13,9	6,3	2,4	3,0	2,1	
10 000 - 20 000	276,0	97,2	10,2	87,0	21,7	22,0	23,5	11,4	5,0	1,8	1,7	2,8	
20 000 - 50 000	333,8	96,7	10,5	86,2	21,6	22,2	23,0	11,7	4,7	1,7	1,5	3,3	
50 000 - 100 000	234,9	97,4	10,1	87,3	21,6	22,3	23,7	11,3	4,9	2,1	1,5	2,6	
100 000 und mehr	519,5	97,3	12,8	84,5	23,9	22,6	20,9	9,8	4,0	1,8	1,6	2,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 546,8</b>	<b>97,5</b>	<b>8,9</b>	<b>88,6</b>	<b>19,8</b>	<b>20,6</b>	<b>22,7</b>	<b>13,2</b>	<b>6,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,5</b>	

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe *StJb 73*. Angaben für 1961 siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 16* und *17*. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in *HistStat*, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden *Gemeindestatistiken*.

## 15. Ausländer am 30. 9. 1973

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	129	Israel	29	Schweiz	797
Afghanistan	59	Italien	3 279	Sowjetunion (UdSSR)	80
Algerien	90	Japan	162	Spanien	6 473
Argentinien	122	Jordanien	113	Sudan	21
Äthiopien	18	Jugoslawien	7 485	Südafrika	108
Australien	239	Kanada	237	Süd-Korea	212
Belgien	167	Kolumbien	67	Süd-Vietnam	32
Brasilien	108	Libanon	45	Syrien	132
Bulgarien	55	Libyen	14	Taiwan (Republik China)	71
Chile	127	Luxemburg	27	Thailand	51
China (Volksrepublik)	5	Malaysia	19	Tschechoslowakei	332
Dänemark	3 924	Marokko	99	Tunesien	643
Finnland	890	Mexiko	41	Türkei	22 909
Frankreich	691	Niederlande	1 355	Ungarn	259
Ghana	294	Nigeria	205	Venezuela	25
Griechenland	4 418	Norwegen	512	Vereinigte Staaten (USA)	1 551
Großbritannien und Nordirland	1 751	Österreich	2 421	Zypern	20
Guatemala	7	Pakistan	108	Übrige	927
Indien	175	Peru	132	Staatenlos	1 555
Indonesien	143	Philippinen	34	Ungeklärt	160
Irak	61	Polen	1 879	Ohne Angabe	100
Iran (Persien)	672	Portugal	2 845	Insgesamt	73 203
Irland	82	Rumänien	501		
Island	66	Schweden	843		

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	darunter		Weiblich	darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
unter 1	520	520	.	461	461	.	981
1	593	593	.	518	518	.	1 111
2	535	535	.	429	429	.	964
3	509	509	.	408	408	.	917
4	492	492	.	457	457	.	949
Zusammen	2 649	2 649	.	2 273	2 273	.	4 922
5	518	518	.	431	431	.	949
6	402	402	.	344	344	.	746
7	430	430	.	350	350	.	780
8	372	372	.	323	323	.	695
9	340	340	.	298	298	.	638
Zusammen	2 062	2 062	.	1 746	1 746	.	3 808
10	314	314	.	270	270	.	584
11	269	269	.	252	252	.	521
12	271	271	.	247	247	.	518
13	279	279	.	264	264	.	543
14	250	250	.	224	224	.	474
Zusammen	1 383	1 383	.	1 257	1 257	.	2 640
15	276	276	-	259	247	12	535
16	310	306	3	295	275	20	605
17	363	362	1	422	343	78	785
18	442	430	12	537	371	165	979
19	530	512	18	734	456	275	1 264
Zusammen	1 921	1 886	34	2 247	1 692	550	4 168
20	600	570	30	876	489	385	1 476
21	709	657	52	1 165	575	584	1 874
22	854	744	110	1 174	488	680	2 028
23	1 208	936	272	1 325	415	895	2 533
24	1 358	949	403	1 298	386	894	2 656
Zusammen	4 729	3 856	867	5 838	2 353	3 438	10 567
25 bis 29	8 344	4 134	4 169	5 633	1 001	4 526	13 977
30 " 34	8 025	1 833	6 118	3 530	348	3 096	11 555
35 " 39	5 994	736	5 181	2 120	173	1 856	8 114
40 " 44	3 527	345	3 114	1 372	99	1 201	4 899
45 " 49	1 945	144	1 727	1 056	83	871	3 001
50 " 54	1 230	118	1 039	690	68	510	1 920
55 " 59	581	77	451	324	40	199	905
60 " 64	539	71	413	353	35	212	892
65 " 69	330	53	233	274	33	144	604
70 " 74	265	43	174	301	37	143	566
75 und mehr	251	28	144	414	58	140	665
Insgesamt	43 775	19 418	23 664	29 428	11 296	16 886	73 203

## Schluß: 15. Ausländer am 30. 9. 1973

## c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	22 909	5 579	4 096	3 947	3 828	2 965	987	1 000	507
Jugoslawien	7 485	1 143	959	1 298	1 730	1 550	294	99	412
Spanien	6 473	1 241	970	975	732	872	421	444	818
Griechenland	4 418	372	647	726	793	733	288	343	516
Italien	3 279	341	305	362	371	596	258	265	781
Portugal	2 845	632	449	513	449	336	203	179	84
Dänemark	3 924	527	469	402	300	507	362	219	1 138
Übrige europäische Staaten	13 336	2 048	1 722	1 344	984	1 412	801	552	4 473
Afrikanische Staaten	1 739	265	367	474	283	95	63	55	137
Vereinigte Staaten (USA)	1 551	238	249	219	146	244	132	88	235
Übrige amerikanische Staaten	988	144	189	156	119	139	71	49	121
Asiatische Staaten	2 187	366	304	281	241	297	179	145	374
Australien und Ozeanien	254	41	43	33	30	35	30	17	25
Staatenlos	1 555	5	22	16	17	62	38	23	1 372
Ungeklärt	160	3	1	3	4	5	3	5	136
Ohne Angabe	100	3	8	4	1	3	2	-	79
<b>Insgesamt</b>	<b>73 203</b>	<b>12 948</b>	<b>10 800</b>	<b>10 753</b>	<b>10 028</b>	<b>9 851</b>	<b>4 132</b>	<b>3 483</b>	<b>11 208</b>

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in *StJb 51 ff.*, die *StB* 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im *StJb 64*, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB A0/Volkszählung 1961 - 12* veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2*.

## 16. Deutsche Staatsangehörigkeit

## Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1972	1973
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	215	305
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	-	-
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	-	5

	1972	1973
Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Dänemark	4	17
Italien	30	15
Jugoslawien	13	10
Niederlande	1	11
Österreich	21	27
Polen	36	79
Rumänien	-	22
Übrige europäische Staaten	43	39
Außereuropäische Staaten	37	60
Staatenlos und ungeklärt	30	25
<b>Zusammen</b>	<b>215</b>	<b>305</b>

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den *StJb 54 ff.*

## Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe *StJb 73, S. 13*. Umfassendes Material siehe *StB A/Volkszählung 1970 - 5*.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 11*.

## 2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

### 1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner	Anzahl	Je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	%	Anzahl	Je 1 000 Lebendgeborene		
1968	19 845	7,9	43 833	17,4	22 436	51	1 979	45,1	516	34
1969	19 051	7,5	40 381	15,9	20 824	52	1 972	48,8	436	32
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	52	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	52	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	51	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	51	1 689	64,0	255	32
davon										
Januar	661	3,0	2 249	10,3	1 152	51	145	64,5	18	2
Februar	864	4,4	2 077	10,6	1 056	51	139	66,9	18	2
März	1 394	6,4	2 335	10,7	1 174	50	146	62,5	20	3
April	1 294	6,1	2 337	11,1	1 213	52	144	61,6	24	5
Mai	1 385	6,3	2 264	10,4	1 165	51	155	68,5	20	2
Juni	1 649	7,8	2 316	11,0	1 191	51	150	64,8	21	2
Juli	1 571	7,2	2 321	10,6	1 182	51	149	64,2	23	4
August	1 838	8,4	2 289	10,5	1 181	52	152	66,4	18	2
September	1 254	5,9	2 038	9,6	1 037	51	116	56,9	16	4
Oktober	1 060	4,8	2 103	9,6	1 094	52	118	56,1	22	3
November	1 112	5,2	2 004	9,5	1 053	53	116	57,9	24	1
Dezember	1 112	5,1	2 065	9,4	1 072	52	159	77,0	31	2

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner	männlich		im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
			Anzahl	%	Anzahl	Je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	Je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
							Anzahl	Je 1 000 männl. Lebendgeborene			Anzahl	Je 1 000 männl. Lebendgeborene
1968	32 159	12,8	16 292	51	880	20,0	490	21,8	560	12,8	324	14,4
1969	32 468	12,8	16 425	51	895	22,0	528	25,4	588	14,6	352	16,9
1970	32 990	13,2	16 566	50	781	21,7	443	24,4	560	15,9	328	18,1
1971	31 951	12,6	15 976	50	687	20,4	374	21,5	449	13,4	240	13,8
1972	32 847	12,8	16 372	50	583	19,5	357	23,7	359	12,2	218	14,5
1973	32 319	12,6	16 105	50	573	21,5	343	25,3	324	12,3	205	15,1
davon												
Januar	2 912	13,4	1 454	50	48	20,6	26	22,6	31	13,8	17	14,8
Februar	2 562	13,0	1 278	50	41	20,6	26	24,6	23	11,1	19	18,0
März	2 662	12,2	1 326	50	59	25,5	37	31,5	34	14,6	20	17,0
April	2 583	12,2	1 265	49	36	15,9	22	18,1	23	9,8	14	11,5
Mai	2 716	12,4	1 355	50	53	22,8	25	21,5	32	14,1	19	16,3
Juni	2 705	12,8	1 330	49	56	24,8	26	21,8	29	12,5	14	11,8
Juli	2 644	12,1	1 344	51	53	22,7	30	25,4	25	10,8	14	11,8
August	2 539	11,6	1 274	50	38	16,2	26	22,0	21	9,2	16	13,5
September	2 451	11,6	1 238	51	39	18,5	27	26,0	20	9,8	13	12,5
Oktober	2 863	13,1	1 416	49	62	28,5	42	38,4	38	18,1	27	24,7
November	2 734	12,9	1 366	50	37	18,2	24	22,8	22	11,0	16	15,2
Dezember	2 948	13,5	1 459	49	51	23,7	32	29,9	26	12,6	16	14,9

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in *HistStat*, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den *StJb* 55 bis 60.

1) Die Gestorbene werden bis auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann.

	1972					1973				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	29 354	27 882	95,0	1 472	5,0	26 398	24 663	93,4	1 735	6,6
Gestorbene	32 847	32 672	99,5	175	0,5	32 319	32 134	99,4	185	0,6
Zelle 1 minus 2	- 3 493	- 4 790	.	+ 1 297	.	- 5 921	- 7 471	.	+ 1 550	.

HINWEIS: Angaben für 1971 im *StJb* 73.

## 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
						Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
FLensburg	603	1 082	11,5	1 332	14,2	30	27,7
KIEL	1 675	2 426	9,1	3 630	13,6	64	26,4
LÜBECK	1 566	2 230	9,4	3 410	14,4	32	14,3
NEUMÜNSTER	538	934	10,8	1 032	11,9	19	20,3
Dithmarschen	838	1 512	11,3	1 822	13,7	41	27,1
Flensburg-Land	435	749	9,9	774	10,3	18	24,0
Hzgt. Lauenburg	817	1 485	10,0	1 872	12,6	38	25,6
Nordfriesland	932	1 721	10,7	1 840	11,4	41	23,8
Ostholstein	1 117	1 900	10,2	2 468	13,3	37	19,5
Pinneberg	1 418	2 547	10,1	2 727	10,8	36	14,1
Plön	675	1 139	10,1	1 340	11,9	25	21,9
Rendsburg-Eckernförde	1 378	2 452	10,5	2 780	12,0	62	25,3
Schleswig	599	1 082	10,7	1 440	14,2	35	32,3
Segeberg	1 026	2 101	11,3	1 959	10,6	28	13,3
Steinburg	706	1 296	9,8	1 913	14,4	37	28,5
Stormarn	871	1 742	10,3	1 980	11,8	30	17,2
Schleswig-Holstein	15 194	26 398	10,3	32 319	12,6	573	21,7

1) ohne Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

1) im Jahr 1973 Lebendgeborene (= von Säuglingsbeziffer)

## 4. Eheschließende 1973 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
bis 16	-	-	-	-	-	212	1,4	212	-	-
17	-	-	-	-	-	526	3,5	526	-	-
18	50	0,3	50	-	-	1 110	7,3	1 107	-	3
19	245	1,6	244	-	1	1 559	10,3	1 550	-	9
20 bis 24	6 595	43,4	6 522	5	68	7 007	46,1	6 660	18	329
25 " 29	4 175	27,5	3 774	14	387	1 975	13,0	1 381	30	564
30 " 34	1 920	12,6	1 280	32	608	1 078	7,1	433	40	601
35 " 39	809	5,3	341	53	415	614	4,0	182	59	373
40 " 44	346	2,3	93	41	212	304	2,0	89	39	176
45 " 49	241	1,6	33	51	157	316	2,1	97	55	164
50 " 54	207	1,4	15	73	119	223	1,5	53	67	103
55 " 59	161	1,1	15	68	78	105	0,7	20	38	47
60 " 64	165	1,1	9	103	53	77	0,5	15	30	32
65 " 69	123	0,8	3	83	37	59	0,4	13	31	15
70 und mehr	157	1,0	3	126	28	29	0,2	5	16	8
Insgesamt	15 194	100	12 382	649	2 163	15 194	100	12 343	427	2 424

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem beiderseitigen Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	ins- gesamt
18 und 19	91	136	60	7	1	-	-	-	-	-	-	295
20 bis 24	521	1 939	3 772	286	60	12	3	1	1	-	-	6 595
25 " 29	93	473	2 420	876	217	77	16	3	-	-	-	4 175
30 " 34	29	96	589	577	412	143	43	25	5	-	1	1 920
35 " 39	2	19	136	158	224	183	55	25	5	2	-	809
40 " 44	-	6	19	45	83	84	53	43	10	3	-	346
45 " 49	2	-	6	15	42	50	53	43	25	3	2	241
50 " 54	-	-	3	9	22	33	33	69	31	6	1	207
55 " 59	-	-	1	-	12	10	23	54	38	15	8	161
60 und mehr	-	-	1	2	5	22	25	53	108	76	153	445
Insgesamt	738	2 669	7 007	1 975	1 078	614	304	316	223	105	165	15 194

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 5. Eheschließende 1973 nach dem früheren Familienstand

	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Früherer Familienstand des Mannes				
ledig	11 177	109	1 096	12 382
verwitwet	209	177	263	649
geschieden	957	141	1 065	2 163
Insgesamt	12 343	427	2 424	15 194

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in *HistStat*, S. 33, und für 1948 und 1949 im *StJb* (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im *StJb* 51, Landeszahlen ab 1951 in den *StJb* 53 ff.

## 6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1972	1973
				Ehescheidungen insgesamt	4 303
			davon		
			Ehebruch (42)	18	11
			andere Eheverfehlungen (43)	4 191	4 447
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	6	7
			geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	16	9
			ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
			Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	72	96

1) 1970: Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in *HistStat*, S. 39, sowie ab 1950 in den *StJb* 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe *StB*.

## 7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
		Lebendgeborene je 1 000 Frauen					
15	0,7	0,6	0,8	0,7	1,5	1,1	0,9
16	4,1	4,5	6,2	6,3	8,1	7,6	7,6
17	19,1	23,9	26,0	27,5	31,0	27,4	24,8
18	50,0	55,5	60,8	57,9	60,9	52,9	45,5
19	99,5	105,0	100,6	98,1	92,3	80,4	60,7
20	133,6	138,7	132,9	114,2	111,8	93,0	81,6
21	173,8	165,3	152,9	143,5	126,5	106,0	93,8
22	187,3	177,8	154,2	146,4	138,8	118,3	107,3
23	179,6	173,1	161,8	139,7	139,7	129,9	113,2
24	186,5	177,8	155,0	170,9	143,6	125,3	118,7
25	183,9	173,0	149,5	113,5	132,1	121,4	116,1
26	178,1	169,2	151,3	126,1	135,1	113,1	111,7
27	171,9	157,8	145,6	133,5	122,3	108,7	98,4
28	164,7	146,7	135,7	99,4	110,3	99,3	89,8
29	151,2	141,1	126,6	116,8	102,7	93,1	81,5
30	128,6	124,4	112,1	95,2	92,5	78,3	75,0
31	110,3	114,4	102,1	89,2	77,7	72,6	62,1
32	101,8	95,1	87,3	82,1	72,6	61,0	56,1
33	91,8	82,1	81,7	69,1	63,8	53,8	44,5
34	78,3	76,2	69,0	60,5	55,4	46,6	40,0
35	67,9	65,8	61,7	55,0	45,8	39,7	36,2
36	54,9	56,6	48,5	55,4	41,4	36,1	32,8
37	43,8	45,2	41,4	41,0	36,8	29,3	23,2
38	34,2	39,2	37,8	32,9	32,6	25,8	19,1
39	27,5	28,1	30,0	24,9	24,4	21,8	17,1
40	20,3	21,3	20,6	19,6	19,9	17,2	13,3
41	16,1	16,2	15,4	14,8	14,0	11,4	12,8
42	10,1	11,5	10,5	10,7	10,7	7,7	7,4
43	6,8	7,2	6,0	6,2	6,3	4,5	4,8
44	4,8	4,7	5,0	4,4	3,7	2,5	3,4
15 - 44 <sup>a</sup>	93,6	90,3	82,6	73,3	69,1	59,5	52,7

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den *StJb* 61 ff.

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1973 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer <sup>1)</sup> (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder <sup>2)</sup>								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 329	2 273	49	6	1	-	-	-	-	-
1	3 450	3 134	297	14	4	-	-	1	-	-
2	2 771	1 803	900	63	3	1	1	-	-	-
3	2 892	1 321	1 401	160	8	-	-	1	1	-
4	2 600	773	1 547	243	30	7	-	-	-	-
5	2 229	484	1 321	349	64	10	1	-	-	-
6	1 724	278	974	369	83	13	7	-	-	-
7	1 363	207	679	351	98	20	5	2	-	1
8	1 092	133	472	332	103	34	14	4	-	-
9	869	75	328	263	127	49	18	4	5	-
10	711	53	209	250	123	45	16	3	6	6
11 bis 15	1 919	129	415	613	383	192	91	51	22	23
16 bis 20	641	18	68	145	129	101	67	44	23	46
21 und mehr	119	2	7	28	18	18	14	12	4	16
Insgesamt	24 709	10 683	8 667	3 186	1 174	490	234	122	61	92

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1973, Ehedauer 1 = Eheschließung 1972 usw.  
2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 9. Ehelich Erstgeborene 1973 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										zusammen
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	
Ehelich Erstgeborene	162	241	384	549	808	765	375	171	186	7 042	10 683
%	1,5	2,3	3,6	5,1	7,6	7,2	3,5	1,6	1,7	65,9	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 10. Lebendgeborene 1973 nach dem Alter der Mütter

Alter <sup>1)</sup> der Mütter	Lebendgeborene			Alter <sup>1)</sup> der Mütter	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichteelich		insgesamt	ehelich	nichteelich
14	5	-	5	34	877	838	39
15	19	2	17	35	766	739	27
16	128	48	80	36	641	624	17
17	393	229	164	37	442	422	20
18	698	501	197	38	354	327	27
19	954	755	199	39	289	272	17
20	1 228	1 063	165	40	176	164	12
21	1 455	1 325	130	41	169	158	11
22	1 672	1 561	111	42	102	99	3
23	1 797	1 713	84	43	70	65	5
24	1 884	1 830	54	44	49	44	5
25	1 864	1 814	50	45	22	21	1
26	1 727	1 680	47	46	8	5	3
27	1 484	1 460	24	47	5	5	-
28	1 153	1 125	28	48	3	2	1
29	1 388	1 356	32	49	1	1	-
30	1 326	1 297	29	50	1	1	-
31	1 087	1 060	27	51 und mehr Jahre	2	2	-
32	1 191	1 167	24				
33	968	934	34				
Insgesamt	26 398	24 709	1 689				

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mütter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1953, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1952 usw.

HINWEIS: Angaben für 1972 im StJb 73.





## Hinweis für Tabellen 14 bis 20

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die bei den Meldestellen anfallenden Meldescheine. Leider wird nicht bei allen Meldevorgängen korrekt nach den Vorschriften des Meldgesetzes gehandelt, vor allem nicht, wenn Personen mehrere Wohnungen haben. Es treten vor allem Untererfassungen bei den Fortzügen auf, wodurch sich die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen im Laufe der Zeit überhöhen.

## 14. Wanderungssaldo nach Gemeindegröße und Jahren

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungsgewinn oder -verlust (-) (Personen)					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973
weniger als 2 000	1 737	652	2 501	5 347	5 276	5 720
2 000 - 5 000	5 432	5 089	6 703	8 134	5 110	5 600
5 000 - 20 000	10 549	14 846	10 218	14 152	13 041	11 322
20 000 - 100 000	468	1 336	4 998	4 149	1 567	1 622
100 000 und mehr	- 857	- 1 324	- 406	- 726	- 962	- 2 520
<b>Insgesamt</b>	<b>17 329</b>	<b>20 599</b>	<b>24 014</b>	<b>31 056</b>	<b>24 032</b>	<b>21 744</b>

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 64 ff.

## 15. Wanderungen 1973 nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungen insgesamt (Personen)	davon					
		innerhalb des Landes <sup>1)</sup>		über die Landesgrenze			
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	über die Grenze des Bundesgebietes	
						zusammen	männlich
<b>Zuzüge</b>							
weniger als 2 000	52 393	36 401	19 076	15 992	8 639	2 889	1 577
2 000 - 5 000	30 188	16 801	9 134	13 387	8 325	2 245	1 400
5 000 - 20 000	68 236	36 094	19 672	32 142	18 633	6 465	3 923
20 000 - 100 000	44 034	21 849	11 980	22 185	13 033	4 860	2 839
100 000 und mehr	28 325	12 672	7 211	15 653	9 217	6 107	3 566
<b>Insgesamt</b>	<b>223 176</b>	<b>123 817</b>	<b>67 073</b>	<b>99 359</b>	<b>57 847</b>	<b>22 566</b>	<b>13 305</b>
<b>Fortzüge</b>							
weniger als 2 000	46 673	35 677	18 247	10 996	6 297	1 720	1 143
2 000 - 5 000	24 588	15 083	8 238	9 505	6 245	1 614	1 230
5 000 - 20 000	56 914	32 660	18 184	24 254	14 304	3 829	2 452
20 000 - 100 000	42 412	23 382	12 955	19 030	11 020	2 678	1 645
100 000 und mehr	30 845	17 015	9 449	13 830	8 528	3 291	2 085
<b>Insgesamt</b>	<b>201 432</b>	<b>123 817</b>	<b>67 073</b>	<b>77 615</b>	<b>46 394</b>	<b>13 132</b>	<b>8 555</b>
<b>Wanderungsgewinn oder -verlust (-)</b>							
weniger als 2 000	5 720	724	829	4 996	2 342	1 169	434
2 000 - 5 000	5 600	1 718	896	3 882	2 080	631	170
5 000 - 20 000	11 322	3 434	1 488	7 888	4 329	2 636	1 471
20 000 - 100 000	1 622	- 1 533	- 975	3 155	2 013	2 182	1 194
100 000 und mehr	- 2 520	- 4 343	- 2 238	1 823	689	2 816	1 481
<b>Insgesamt</b>	<b>21 744</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21 744</b>	<b>11 453</b>	<b>9 434</b>	<b>4 750</b>

1) ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden

HINWEIS: Angaben für 1952 in den StMh 54, S. 19, ab 1954 in den StJb 55 ff.

## 16. Wanderungen in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner			Anzahl	Je 1 000 Einwohner			
1968	173 074	69	81 827	91 247	155 745	62	81 827	73 918	46 659
1969	178 735	70	81 462	97 273	158 137	62	81 462	76 675	46 847
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
davon									
FLENSBURG	7 580	81	4 416	3 164	7 826	83	4 657	3 169	.
KIEL	16 126	60	8 003	8 123	18 175	68	10 914	7 261	.
LÜBECK	12 199	52	4 669	7 530	12 670	54	6 101	6 569	.
NEUMÜNSTER	4 355	50	2 412	1 943	4 337	50	2 560	1 777	.
Dithmarschen	5 185	39	2 372	2 813	5 608	42	2 766	2 842	4 571
Flensburg-Land	5 488	73	3 632	1 856	4 708	62	3 347	1 361	1 793
Hzgt. Lauenburg	10 329	69	3 185	7 144	7 610	51	2 653	4 957	3 382
Nordfriesland	11 250	70	3 998	7 252	9 850	61	4 162	5 688	5 475
Ostholstein	14 578	78	7 065	7 513	12 379	67	6 110	6 269	4 807
Pinneberg	18 336	73	3 428	14 908	15 295	61	3 595	11 700	6 259
Plön	9 304	83	5 642	3 662	7 289	65	4 687	2 602	2 506
Rendsburg-Eckernförde	15 048	65	8 902	6 146	11 631	50	7 122	4 509	6 686
Schleswig	5 888	58	3 378	2 510	5 510	54	3 517	1 993	2 838
Segeberg	16 537	89	5 434	11 103	10 965	59	4 227	6 738	4 914
Steinburg	6 199	47	2 961	3 238	6 155	46	3 245	2 910	4 237
Stormarn	13 573	81	3 119	10 454	10 223	61	2 953	7 270	3 733

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StJb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StJb.

## 17. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1970	Zuzüge	28 684	2 392	6 743	5 852	837	5 618
	Fortzüge	19 534	1 909	3 907	2 638	815	3 303
	Saldo	+ 9 150	+ 483	+ 2 836	+ 3 214	- 22	+ 2 315
1971	Zuzüge	31 957	2 836	7 410	6 652	871	6 643
	Fortzüge	19 686	1 755	3 976	2 748	781	3 581
	Saldo	+ 12 271	+ 1 081	+ 3 434	+ 3 904	+ 90	+ 3 062
1972	Zuzüge	30 856	3 025	7 407	6 394	1 003	6 603
	Fortzüge	20 353	1 836	4 193	3 069	761	4 008
	Saldo	+ 10 503	+ 1 189	+ 3 214	+ 3 325	+ 242	+ 2 595
1973	Zuzüge	30 432	3 234	6 938	6 282	939	6 487
	Fortzüge	20 026	1 910	4 353	3 206	734	3 846
	Saldo	+ 10 406	+ 1 324	+ 2 585	+ 3 076	+ 205	+ 2 641

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

## 18. Wanderungen über die Landesgrenze 1973 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis 5 Jahre	3 918	3 442	7 360	2 968	2 586	5 554	950	856	1 806
6 " 13 "	4 143	3 667	7 810	2 880	2 511	5 391	1 263	1 156	2 419
14 " 17 "	1 513	1 546	3 059	1 107	1 309	2 416	406	237	643
18 " 20 "	5 884	4 325	10 209	3 671	3 808	7 479	2 213	517	2 730
21 " 24 "	10 893	7 090	17 983	10 298	6 015	16 313	595	1 075	1 670
25 " 29 "	9 690	5 923	15 613	8 279	4 662	12 941	1 411	1 261	2 672
30 " 39 "	13 303	7 148	20 451	11 130	5 240	16 370	2 173	1 908	4 081
40 " 49 "	4 123	2 447	6 570	3 433	1 615	5 048	690	832	1 522
50 " 64 "	2 583	3 096	5 679	1 640	1 837	3 477	943	1 259	2 202
65 und mehr	1 797	2 828	4 625	988	1 638	2 626	809	1 190	1 999
Insgesamt	57 847	41 512	99 359	46 394	31 221	77 615	11 453	10 291	21 744

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 19. Wanderungen über die Landesgrenze nach Herkunfts- und Zielland

	1972			1973		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Zuzüge						
<u>Herkunftsland</u>						
Hamburg	16 786	14 070	30 856	16 381	14 051	30 432
Niedersachsen	8 338	5 109	13 447	7 678	4 917	12 595
Bremen	1 848	702	2 550	1 536	648	2 184
Nordrhein-Westfalen	8 441	5 182	13 623	7 962	4 999	12 961
Hessen	2 058	1 497	3 555	1 972	1 406	3 378
Rheinland-Pfalz	1 084	696	1 780	1 037	711	1 748
Baden-Württemberg	2 939	1 999	4 938	2 715	1 893	4 608
Bayern	2 744	1 668	4 412	2 561	1 544	4 105
Saarland	277	122	399	271	164	435
Berlin (West)	2 764	2 323	5 087	2 429	1 918	4 347
Berlin (Ost)	13	30	43	21	29	50
Deutsche Demokratische Republik	174	388	562	170	346	516
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	180	231	411	65	66	131
Ausland	12 288	8 529	20 817	12 878	8 616	21 494
Unbekannt	63	58	121	171	204	375
Zuzüge insgesamt	59 997	42 604	102 601	57 847	41 512	99 359
Fortzüge						
<u>Zielland</u>						
Hamburg	11 273	9 080	20 353	10 953	9 073	20 026
Niedersachsen	8 305	5 411	13 716	8 589	5 440	14 029
Bremen	1 355	652	2 007	1 153	579	1 732
Nordrhein-Westfalen	6 756	4 241	10 997	6 444	4 169	10 613
Hessen	2 096	1 619	3 715	2 153	1 612	3 765
Rheinland-Pfalz	1 128	728	1 856	1 070	659	1 729
Baden-Württemberg	2 936	2 210	5 146	2 887	2 064	4 951
Bayern	2 884	1 879	4 763	2 840	1 757	4 597
Saarland	201	110	311	172	101	273
Berlin (West)	2 059	1 412	3 471	1 578	1 190	2 768
Berlin (Ost)	1	-	1	5	-	5
Deutsche Demokratische Republik	16	19	35	35	21	56
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	7	23	30	1	10	11
Ausland	7 686	4 482	12 168	8 413	4 546	12 959
Unbekannt	-	-	-	101	-	101
Fortzüge insgesamt	46 703	31 866	78 569	46 394	31 221	77 615

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StJb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

## 20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland

Herkunftsland/Zielland	1972				1973			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Dänemark und Island	976	516	656	342	863	411	826	461
Finnland	530	96	440	76	393	69	389	81
Frankreich	388	215	298	135	357	189	263	135
Griechenland	888	478	704	349	443	245	584	334
Großbritannien und Nordirland	887	614	517	335	848	575	773	564
Italien	874	626	769	537	842	545	722	494
Jugoslawien	1 697	1 045	1 180	909	1 545	1 005	1 078	773
Niederlande	424	266	390	262	351	221	300	191
Österreich	610	393	477	278	571	364	447	279
Portugal	686	448	320	264	971	670	398	303
Schweden	400	217	196	112	356	193	235	113
Schweiz	250	128	245	124	207	105	202	100
Spanien	2 226	1 463	1 409	996	1 887	1 239	1 394	995
Türkei	5 145	2 729	1 572	1 062	7 107	4 085	1 735	1 154
Übriges europäisches Ausland	1 721	1 159	856	551	2 026	1 387	1 584	1 168
Kanada	208	102	171	91	172	90	132	56
USA	938	538	614	376	792	457	706	418
Übriges Amerika	366	191	245	134	390	187	184	113
Südafrikanische Union	294	161	183	110	212	115	170	97
Übriges Afrika	603	470	379	298	494	346	319	250
Asiatische Länder	485	314	350	241	464	276	337	240
Australien und Neuseeland	221	119	197	104	196	101	181	94
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	7	3	-	-
Insgesamt	20 817	12 288	12 168	7 686	21 494	12 878	12 959	8 413

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

### 3. GESUNDHEITSWESEN

#### 1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Bundeswehr

##### a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. *	1968	1970	1971	1972	1973
Ärzte	3 431	3 826	3 954	4 105	4 282
je 100 000 Einwohner	136	148	155	160	166
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit	1 811	1 837	1 864	1 878	1 951
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit	220	208	219	195	208
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	7	14	15	16	25
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 090	1 321	1 432	1 549	1 651
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	303	446	424	467	447
Medizinalassistenten	353	221	224	219	216
Zahnärzte, Dentisten und sonstige Zahnbehandler	1 260	1 346	1 378	1 397	1 393
je 100 000 Einwohner	50	52	54	54	54
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit	1 194	1 202	1 220	1 244	1 235
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit	6	8	7	7	5
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis	34	62	62	61	60
hauptamtlich in einem Krankenhaus	11	43	50	34	37
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	15	31	39	48	56

##### b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. *	1968		1970		1973	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		686	284	745	329	902	429
Kandidat der Pharmazie		53	31	59	36	12	7
Heilpraktiker		108	26	108	28	113	26
Krankenpfleger (staatlich geprüft)		3 720	3 074	4 004	3 342	4 506	3 826
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		605	284	612	291	681	330
Krankenpflegehelfer		791	563	1 166	855	2 112	1 617
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung		2 319	2 024	2 853	2 471	2 765	2 393
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		485	334	661	461	611	434
Gemeindeschwester		421	419	439	438	437	434
Krankenpflegeschüler <sup>1)</sup>		890	810	901	815	942	794
Kinderkrankenschwester und -schülerin		742	742	709	709	925	924
Krankenpflegehelferschüler <sup>1)</sup>		179	139	251	188	232	196
Hebamme		270	270	245	245	214	214
Hebammenschülerin		14	14	16	16	18	18
Wochenpflegerin		14	14	12	12	14	14
Fürsorger, Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger		258	208	313	257	252	165
Medizinisch-technischer Assistent		786	768	828	821	904	891
Pharmazeutisch-technischer Assistent		45	41	155	137	206	198
Beschäftigungstherapeut		32	27	24	13	41	25
Diätassistent, Diätküchenleiter, Ernährungsberater		88	83	93	85	92	80
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister		690	466	712	491	778	506
Gesundheitsaufseher, Desinfektor		99	1	104	1	98	2
Apothekenhelfer		819	803	920	904	837	829
Apothekenhelferlehrling		.	.	.	.	401	399
Vorgeprüfter Apothekeranwärter		173	136	121	71	243	182
Apothekerpraktikant <sup>2)</sup>		229	137	285	171	16	14
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen		531	342	498	330	204	175
Praktischer Tierarzt (einschließlich Assistent) <sup>3)</sup>		366	.	380	.	366	.
je 100 km <sup>2</sup>		2,3	.	2,4	.	2,3	.

1) ausschließlich Schüler, die in berufsbegleitender Ausbildung stehen

2) Berufsausbildung läuft 1973 aus

3) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den *StJb* 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden *StB*. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in *HistStat*, S. 42.

#### 2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ärzte	128	162	195	221	617 <sup>a</sup>	360	264	270
darunter weiblich	48	49	46	75	176 <sup>a</sup>	88	56	56
Zahnärzte	17	27	28	46	42	17	61	27
darunter weiblich	5	11	9	17	11	1	7	6
Apotheker	23	25	27	37	55	76	75	68
darunter weiblich	8	14	14	19	36	39	40	29
Tierärzte	.	.	.	2	-	1	3	1
darunter weiblich	.	.	.	-	-	-	-	-

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den *StJb* 54 ff. (Angaben über erteilte Approbationen an Tierärzte erst ab 1969).

## 3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Krankenhäuser					Planmäßige Betten in Krankenhäusern			Apotheken <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	für Akutkranke	für Psychiatrie und Neurologie	für Tuber- kulose- kranke	sonstige	ins- gesamt	darunter für		Anzahl	Je 100 000 Einwohner
							Akutkranke	Tuber- kulose- kranke		
1968	124	94	10	10	10	25 894	13 235	2 047	401	16
1969	123	94	10	10	9	26 226	13 264	1 790	417	16
1970	121	92	10	9	10	26 089	13 339	1 586	427	17
1971	118	90	10	8	10	25 692	13 565	1 489	435	17
1972	118	90	10	7	11	25 802	13 566	1 034	449	18
1973	119	91	10	6	12	25 582	13 660	929	472	18

1) einschließlich Krankenhausapotheken

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgliederter Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

## 4. Die Belegung der Krankenhäuser

Jahr Art des Krankenhauses	Kranken- häuser am 31.12.	Stationär behandelte Kranke						Pflegetage im Berichts- jahr
		am 1. 1. 0 Uhr	Zugang im Berichts- jahr	Abgang im Berichtsjahr		am 31. 12. 24 Uhr	im ganzen Berichts- jahr	
				insgesamt	durch Tod			
1968	124	18 693	298 055	297 981	15 644	18 767	316 748	8 397 838
1969	123	18 728	304 199	304 444	15 732	19 483	322 927	8 424 650
1970	121	19 267	303 858	305 122	16 088	18 003	323 125	8 266 402
1971	118	18 033	311 593	310 978	15 123	18 648	329 626	8 184 983
1972	118	18 408	316 427	316 940	15 648	17 895	334 835	8 179 889
1973	119	17 826	323 014	323 289	15 423	17 551	340 840	8 127 362
davon								
öffentliches Krankenhaus	57	12 730	232 675	232 877	12 645	12 528	245 405	5 727 870
freigemeinnütziges Krankenhaus	26	4 439	58 653	58 692	2 558	4 400	63 092	1 975 106
privates Krankenhaus	36	657	31 686	31 720	220	623	32 343	424 386
Akut-Krankenhaus	91	8 426	291 927	291 987	14 296	8 366	300 353	4 468 351
Sonderkrankenhaus	28	9 400	31 087	31 302	1 127	9 185	40 487	3 659 011

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1952 sind in den StJb 55 ff. veröffentlicht, Angaben von 1877 bis 1965 in HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgliederter Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

## 5. An Tuberkulose Erkrankte am 31. 12. 1973

Altersgruppe Jahre	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			zusammen	davon						
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	Nachweis von Tbc-Bakterien		männlich	weiblich	
			mit			ohne				
unter 5	12	8	10	6	1	-	9	6	2	2
5 bis 9	16	21	15	19	-	1	15	18	1	2
10 " 14	33	30	30	22	4	1	26	21	3	8
15 " 19	57	46	54	42	5	4	49	38	3	4
20 " 24	115	104	103	91	17	9	86	82	12	13
25 " 29	124	109	102	86	4	11	98	75	22	23
30 " 34	152	109	118	84	12	11	106	73	34	25
35 " 39	141	101	118	78	14	7	104	71	23	23
40 " 44	160	98	140	67	13	6	127	61	20	31
45 " 49	212	110	180	77	29	8	151	69	32	33
50 " 54	206	109	184	77	25	8	159	69	22	32
55 " 59	177	78	163	64	31	7	132	57	14	14
60 " 64	275	133	254	110	39	9	215	101	21	23
65 " 69	239	127	220	101	42	18	178	83	19	26
70 " 74	225	104	209	85	33	5	176	80	16	19
75 und mehr	174	130	160	107	30	10	130	97	14	23
Insgesamt	2 318	1 417	2 060	1 116	299	115	1 761	1 001	258	301

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.); ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind von 1950 bis 1971 in den StB veröffentlicht. 1972 Neuordnung der Tuberkulosestatistik. Die Bestandszahlen in dieser Tabelle sind mit den ausgewiesenen Zahlen 1971 und früher wegen definitorischer Unterschiede nicht vergleichbar.

6. Krankenhauspatienten-1973

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	000-136	3 499	1 834	1 665	103 817	57 410	46 407
Neubildungen	140-239	10 615	3 623	6 992	208 611	71 329	137 282
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	240-279	5 170	1 754	3 416	96 940	30 176	66 764
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	1 012	476	536	16 518	6 433	10 085
Seelische Störungen	290-315	2 499	1 244	1 255	24 717	10 417	14 300
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	320-389	2 108	1 110	998	33 076	16 098	16 978
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-458	17 971	8 908	9 063	354 851	171 819	183 032
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	15 225	8 347	6 878	179 724	99 257	80 467
Krankheiten der Verdauungsorgane X	520-577	25 377	13 163	12 214	394 679	197 645	197 034
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	14 463	5 027	9 436	192 697	70 898	121 799
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-649, 651-678	4 360	.	4 360	38 175	.	38 175
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	650	9 861	.	9 861	84 105	.	84 105
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	680-709	1 659	937	722	28 677	15 147	13 530
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	710-738	4 046	1 973	2 073	82 912	37 351	45 561
Angeborene Mißbildungen	740-759	1 026	712	314	13 805	9 203	4 602
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	760-779	1 835	955	880	28 458	14 430	14 028
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	780-796	3 266	1 655	1 611	35 095	16 605	18 490
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	N 800-999	19 076	11 296	7 780	307 536	163 127	144 409
Insgesamt	000-999	143 068	63 014	80 054	2 224 393	987 345	1 237 048

Zu dieser Statistik wurde für 52% aller genehmigten Betten in Akut-Krankenhäusern berichtet

*viel zu kleiner Hinweis*

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	4 199	18,4	18,0	18,9
1 bis 14 Jahre	21 218	10,5	10,5	10,6
15 " 44 "	54 470	11,8	13,4	10,8
45 " 64 "	29 160	18,8	19,1	18,5
65 und mehr "	34 021	21,6	19,7	23,1
Insgesamt	143 068	15,5	15,7	15,5

## Schluß: 6. Krankenhauspatienten 1973

c) nach Kostenträger und Pflegeklasse  
einschließlich Neugeborene und Gutachtenfälle

Kostenträger	Abgeschlossene Fälle	Pflege-tage je Fall	Pflegeklasse 1			Pflegeklasse 2			Pflegeklasse 3		
			abgeschlossene Fälle		Pflege-tage je Fall	abgeschlossene Fälle		Pflege-tage je Fall	abgeschlossene Fälle		Pflege-tage je Fall
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
RVO-Kassen	97 735	15,5	176	0,2	7,6	896	0,9	15,9	96 663	98,9	15,5
Ersatzkassen	30 505	12,8	46	0,2	18,6	1 305	4,3	14,5	29 154	95,6	12,7
Berufsgenossenschaft	2 250	18,8	1	0,0	8,0	28	1,2	19,5	2 221	98,7	18,7
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	763	52,3	-	-	-	3	0,4	81,7	760	99,6	52,1
Sozialhilfe	1 346	19,1	-	-	-	7	0,5	14,7	1 339	99,5	19,2
Selbstzahler	16 755	14,7	356	2,1	16,9	9 432	56,3	14,9	6 967	41,6	14,3
Freie Heilfürsorge und Sonstige	2 753	12,3	5	0,2	14,2	268	9,7	13,2	2 480	90,1	12,2
<b>Insgesamt</b>	<b>152 107</b>	<b>15,1</b>	<b>584</b>	<b>0,4</b>	<b>14,2</b>	<b>11 939</b>	<b>7,8</b>	<b>14,9</b>	<b>139 584</b>	<b>91,8</b>	<b>15,1</b>

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Ergebnisse ab 1. 7. 1969 in den StJb 71 ff., weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

## 7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Scharlach	1 799	2 036	1 379	1 445	1 409	1 530	1 669	2 208
Hepatitis infectiosa	564	686	598	612	507	570	592	866
Übertragbare Hirnhautentzündung	184	577	311	349	413	455	349	399
Enteritis infectiosa	268	253	287	179	225	175	419	294
Ruhr	16	10	25	65	66	10	18	21
Typhus abdominalis	33	29	24	15	18	22	18	19
Paratyphus A und B	34	30	30	26	22	12	10	7
Kinderlähmung	1	4	1	4	-	1	1	1
Diphtherie	2	-	3	17	-	-	-	1

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

## 8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1973

Altersgruppe	Erkrankungen			darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
bis 14 Jahre	8	3	5	2	1	1	6	2	4
15 " 19 "	327	118	209	17	6	11	310	112	198
20 " 24 "	1 237	976	261	32	18	14	1 201	956	245
25 " 29 "	687	544	143	29	23	6	646	510	136
30 " 39 "	579	464	115	45	34	11	530	428	102
40 " 49 "	107	75	32	17	10	7	90	65	25
50 " 59 "	43	32	11	10	4	6	33	28	5
60 und mehr Jahre	20	17	3	6	5	1	14	12	2
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>3 027</b>	<b>2 241</b>	<b>786</b>	<b>158</b>	<b>101</b>	<b>57</b>	<b>2 849</b>	<b>2 125</b>	<b>724</b>

1) einschließlich unbekanntem Alters

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1970. Ergebnisse für 1970 siehe StB A IV 6, für 1971 in den StJb 72 ff.



## 9. Gestorbene 1973 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1973				dagegen 1972
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	156 77 2 6 -	126 26 5 4 1	282 103 7 10 1	1,1 0,4 0,0 0,0 0,0	241 116 4 8 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	2 941 542 860 7 . 294	3 035 434 180 449 296 .	5 976 976 1 040 456 296 294	23,2 3,8 4,0 1,8 <sup>a</sup> 2,2 <sup>a</sup> 2,4 <sup>b</sup>	5 787 1 062 1 027 406 260 280
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	200-209 210-239	192 150	168 175	360 325	1,4 1,3	363 335
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	284 259	527 459	811 718	3,2 2,8	785 707
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	19	37	56	0,2	72
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	302 2	269 17	571 19	2,2 0,1	490 15
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425, 428 429 430-438, 400.2	7 621 2 313 1 290 1 028 20 1 809	8 327 1 278 1 414 1 394 37 2 645	15 948 3 591 2 704 2 422 57 4 454	62,0 14,0 10,5 9,4 0,2 17,3	16 128 3 613 2 105 2 766 64 4 411
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466, 490-491	1 055 12 324 408	705 23 331 155	1 760 35 655 563	6,8 0,1 2,5 2,2	2 057 116 839 619
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570, 572-576 577	683 121 49 285 96 30	666 65 87 180 170 38	1 349 186 136 465 266 68	5,2 0,7 0,5 1,8 1,0 0,3	1 334 181 163 393 246 59
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	414 44 173	272 43 .	686 87 173	2,7 0,3 1,4 <sup>b</sup>	642 148 162
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	. .	10 1	10 1	0,2 <sup>c</sup> 0,0 <sup>c</sup>	14 3
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	34 86 207	78 73 117	112 159 324	0,4 0,6 1,3	104 153 339
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	565 196	677 365	1 242 561	4,8 2,2	1 504 748
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807, 825-845 850-877 880-887	949 509 42 22 184	647 218 9 15 340	1 596 727 51 37 524	6,2 2,8 0,2 0,1 2,0	1 764 773 33 37 623
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	417 9 21	279 17 9	696 26 30	2,7 0,1 0,1	679 39 17
Sterbefälle insgesamt	000-999	16 105	16 214	32 319	125,6	32 847

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren

## Schluß: 9. Gestorbene 1973 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	12	8	12	26	35	63	15	7	7	20	21	56
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	1	3	18	21	34	-	-	1	2	12	11
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	2	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	1	2	3	-	-	-	2	1	1
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bösartige Neubildungen	-	8	118	315	908	1 592	-	7	125	487	813	1 603
dar. des Magens	-	-	15	54	150	323	-	-	8	32	103	291
der Atmungsorgane	-	1	20	121	326	392	-	-	3	22	59	96
der Brustdrüse	-	-	-	1	1	5	-	-	31	123	140	155
der Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	1	23	87	84	101
der Prostata	-	-	-	6	56	232	-	-	-	-	-	-
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	6	27	26	49	84	-	7	15	22	49	75
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	-	2	13	18	36	81	-	2	8	19	29	117
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2	2	18	20	66	176	3	2	11	36	107	368
dar. Diabetes mellitus	1	-	15	17	60	166	-	-	8	22	91	338
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	3	1	1	3	11	-	-	5	4	5	23
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4	15	49	42	66	126	2	8	26	39	71	123
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	15
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	3	152	612	1 827	5 026	1	4	68	273	1 102	6 879
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	66	318	817	1 112	-	-	8	72	323	875
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	8	71	226	985	-	-	-	18	121	1 275
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	1	11	38	176	802	-	-	6	34	106	1 248
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	-	4	4	12	-	-	1	1	7	28
Hirngefäßkrankheiten	1	2	28	77	318	1 383	-	4	21	61	275	2 284
Krankheiten der Atmungsorgane	14	11	31	67	236	696	13	11	11	42	97	531
dar. Grippe	-	-	-	1	-	11	1	1	-	-	4	17
Pneumonie	11	4	11	20	56	222	11	2	3	10	29	276
Bronchitis	2	2	4	24	106	270	-	1	-	12	28	114
Krankheiten der Verdauungsorgane	2	2	66	131	206	276	3	3	39	80	153	388
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich	-	-	7	19	36	59	-	-	2	6	17	40
Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	2	1	2	4	11	29	-	-	6	2	11	68
Leberzirrhose	-	-	36	72	102	75	-	-	11	33	47	89
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	-	6	17	20	53	-	-	8	25	43	94
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	6	5	11	8	-	-	9	3	7	19
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	1	9	17	53	334	-	-	13	22	54	183
dar. Nephritis und Nephrose	-	-	3	3	7	31	-	-	4	8	5	26
Prostatahypertrophie	-	-	-	1	11	161	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	-	-
dar. Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1	-	1	1	8	23	-	-	-	6	21	51
Angeborene Mißbildungen	53	19	5	4	2	3	48	13	8	2	1	1
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	207	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	15	6	46	58	102	338	9	4	19	27	62	556
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	9	187	-	-	-	-	5	360
Unfälle und Vergiftungen	32	93	387	129	93	215	19	61	100	37	54	376
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	58	267	70	46	67	1	42	75	21	28	51
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	-	22	9	5	6	-	2	5	-	2	-
Vergiftungen	-	1	10	6	4	1	-	2	4	2	-	7
Unfälle durch Sturz	-	4	24	11	24	121	-	2	4	7	22	305
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	3	176	93	71	74	-	-	60	85	69	65
Mord und Totschlag	-	3	3	-	2	1	-	5	7	3	-	2
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	1	10	5	4	1	-	-	1	5	2	1
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>343</b>	<b>186</b>	<b>1 124</b>	<b>1 565</b>	<b>3 767</b>	<b>9 120</b>	<b>230</b>	<b>134</b>	<b>532</b>	<b>1 210</b>	<b>2 710</b>	<b>11 398</b>

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im *StHb* (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe *HistStat*, S. 44 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 bis 1951 siehe *StMh* 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den *StMh* 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe *StJb* 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den *StJb* 51 bis 60.

## 4. BILDUNG UND KULTUR

## 1. Vorschulische Einrichtungen

## a) Überblick

Schulart Stichtag: 20. September	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/Kinder je Klasse/Gruppe	Lehrer/Erzieher			
		insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte		sonstige	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1972	208	4 854	2 253	23,3	133	131	20	20
1973	272	6 044	2 836	22,2	151	150	30	29
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1972	2	20	7	10,0	2	2	-	-
1973	2	24	9	12,0	1	1	-	-
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1972	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	7	123	65	17,6	7	7	-	-
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1972	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	33	424	211	12,8	33	33	-	-
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1972	52	825	332	15,9	44	44	2	2
1973	62	878	343	14,2	51	51	1	1
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1972	2	20	9	10,0	2	2	1	1
1973	2	19	8	9,5	2	2	1	1

b) Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1973  
nur öffentliche Grund- und Sonderschulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulkindergärten				Vorklassen			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen	Schüler		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurückgestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurückgestellt	
FLENSBURG	7	76	74	6	2	36	-	-
KIEL	15	219	156	15	30	659	21	22
LÜBECK	9	178	178	9	4	89	-	4
NEUMÜNSTER	6	76	75	4	5	127	-	5
Dithmarschen	2	20	20	1	24	586	35	12
Flensburg-Land	-	-	-	-	18	403	40	10
Hzgt. Lauenburg	9	114	114	6	12	193	12	3
Nordfriesland	1	17	15	-	17	362	24	9
Ostholstein	2	17	17	1	10	210	9	6
Pinneberg	1	14	14	1	25	560	27	13
Plön	1	13	12	1	22	484	4	13
Rendsburg-Eckernförde	5	70	70	4	18	407	26	10
Schleswig	-	-	-	-	25	521	19	12
Segeberg	4	47	47	3	27	630	39	11
Steinburg	-	-	-	-	11	256	7	7
Stormarn	2	36	36	2	24	545	29	15
Schleswig-Holstein dagegen 1972	64 54	897 845	828 645	53 46	274 210	6 068 4 874	292 232	152 135

## 2. Grund- und Hauptschulen

## a) Überblick

Schulart Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer					
			insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		sonstige			
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Öffentliche Grund- und Hauptschulen											
1968	r 1 160	7 273	215 229	104 362	29,6	.	.	.	.	.	.
1970	r 960	7 982	233 558	113 405	29,3	.	.	.	.	.	.
1971	870	8 261	239 536	116 462	29,0	7 096	4 292	1 570	1 216	1 231	1 216
1972	808	8 342	244 237	118 265	29,3	7 059	4 280	1 516	1 231	1 231	1 231
1973	754	8 574	248 044	119 691	28,9	7 070	4 335	1 692	1 388	1 388	1 388
Private Grund- und Hauptschulen											
1973	1	4	48	14	12,0	3	2	2	-	-	-
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit											
1968	67	244	3 548	1 769	14,5	.	.	.	.	.	.
1970	64	247	3 871	1 934	15,7	.	.	.	.	.	.
1971	64	258	4 010	1 994	15,5	265	134	29	26	26	26
1972	62	268	4 351	2 166	16,2	288	142	31	27	27	27
1973	60	272	4 550	2 244	16,7	306	153	30	26	26	26

1) bis 1970: hauptamtliche

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe *HistStat*, S. 52 bis 56.

## b) Größe der Schulen

nur öffentliche Schulen

Schulen mit ... Schülern in Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler		Schulen mit ... Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler	
	1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973
unter 50	107	77	3 412	2 514	1	78	53	2 158	1 423
50 - 100	129	104	9 341	7 844	2	103	71	5 805	4 039
100 - 200	128	125	18 014	18 539	3	37	27	3 146	2 181
200 - 300	92	91	22 734	22 860	4	69	70	7 534	7 295
300 - 400	90	91	31 356	32 146	5	35	29	4 826	3 875
400 - 500	74	73	32 955	32 579	6	23	26	3 795	4 408
500 - 600	76	75	41 378	41 111	7	14	20	2 623	3 675
600 - 700	46	45	29 657	29 141	8	36	35	7 700	7 590
700 - 800	30	34	22 235	25 162	9	18	27	4 532	6 618
800 - 900	20	20	16 914	16 846	10	38	31	10 288	8 696
900 - 1 000	8	13	7 496	12 456	11 bis 15	135	141	49 875	52 478
1 000 und mehr	8	6	8 745	6 846	16 und mehr	222	224	141 955	145 766
Insgesamt	808	754	244 237	248 044	Insgesamt	808	754	244 237	248 044

## c) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1973

nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Neueinschulungen in Grundschulklassen August 1973	Schulentlassungen nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht	Lehrer			
			insg.	weibl.				vollbeschäftigte		sonstige	
								insg.	weibl.	insg.	weibl.
FLÉNSBURG	13	249	7 368	3 516	29,6	1 265	488	219	145	41	31
KIEL	39	708	19 897	9 647	28,1	3 982	1 221	610	430	111	94
LÜBECK	43	719	20 730	10 177	28,8	3 718	1 452	594	403	87	71
NEUMÜNSTER	15	269	8 258	3 998	30,7	1 555	569	232	149	29	28
Dithmarschen	59	479	14 075	6 725	29,4	2 488	908	403	213	85	69
Flensburg-Land	26	320	8 752	4 231	27,4	1 373	569	274	142	46	37
Hzgt. Lauenburg	35	505	14 906	7 185	29,5	2 588	986	406	239	100	81
Nordfriesland	78	611	17 247	8 227	28,2	2 962	1 087	503	264	154	124
Ostholstein	49	610	17 416	8 437	28,6	2 995	1 148	479	268	144	120
Pinneberg	68	834	24 225	11 660	29,0	4 488	1 446	663	450	221	175
Plön	44	402	11 337	5 532	28,2	2 085	719	360	213	71	60
Rendsburg-Eckernförde	98	846	23 913	11 543	28,3	4 435	1 509	666	401	188	171
Schleswig	46	359	10 065	4 792	28,0	1 801	701	295	169	81	71
Segeberg	67	685	20 178	9 815	29,5	3 809	1 120	555	355	138	105
Steinburg	37	448	13 536	6 443	30,2	2 465	871	380	221	100	63
Stormarn	37	530	16 141	7 763	30,5	3 047	815	431	273	96	88
Schleswig-Holstein	754	8 574	248 044	119 691	28,9	45 056	15 609	7 070	4 335	1 692	1 388

## d) Schüler nach der Klassenstufe

nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
	insg.	weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
15. 10. 1968	215 229	104 362	43 467	31 284	27 432	36 512	20 573	15 086	14 795	13 851	12 088	141
15. 10. 1970	233 558	113 405	47 761	43 803	39 242	29 565	16 288	15 920	15 282	13 133	11 474	90
20. 9. 1971	239 536	116 462	48 016	45 499	42 235	38 138	11 820	13 059	15 675	13 951	11 143	-
20. 9. 1972	244 237	118 265	47 728	45 793	43 838	41 446	13 485	12 390	12 743	14 629	12 185	-
20. 9. 1973	248 044	119 691	48 208	45 343	44 279	42 921	14 539	14 184	13 287	12 090	13 193	-

## 3. Realschulen

## a) Überblick

Schulart Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer				
			insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		sonstige		
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
<b>Öffentliche Realschulen und Realschulzüge</b>										
1968	113	1 605	46 120	24 397	28,7	.	.	.	.	.
1970	117	1 792	50 999	27 203	26,5	.	.	.	.	.
1971	123	1 957	55 914	29 671	28,6	2 321	1 019	399	251	
1972	125	2 104	60 621	32 420	28,8	2 449	1 077	421	273	
1973	128	2 253	66 142	35 225	29,4	2 560	1 140	482	323	
<b>Private Realschulen</b>										
1973	1	6	95	15	15,8	-	-	11	2	
<b>Abendrealschulen</b>										
1968	3	.	356	62	.	6	1	59	8	
1970	4	.	463	88	.	9	1	67	6	
1971	5	27	576	141	21,3	9	1	96	9	
1972	5	29	659	181	22,7	13	2	97	10	
1973	5	31	689	175	22,2	12	2	108	10	
<b>Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit</b>										
1968	3	26	346	169	13,3	.	.	.	.	.
1970	3	28	384	200	13,7	.	.	.	.	.
1971	3	34	469	245	13,8	38	13	1	1	
1972	3	28	444	232	15,9	31	10	3	3	
1973	3	30	566	289	18,9	31	9	3	3	

1) bis 1970: hauptamtliche

b) Schüler nach der Klassenstufe  
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
15. 10. 1968	8 928	4 840	7 391	3 898	8 114	4 245	7 944	4 209	7 494	3 936	6 249	3 269
15. 10. 1969	9 592	5 140	8 641	4 694	8 564	4 522	8 176	4 296	7 764	4 107	6 612	3 511
15. 10. 1970	8 925	4 617	9 229	4 983	9 873	5 369	8 411	4 506	7 924	4 163	6 637	3 565
20. 9. 1971	12 042	6 170	8 759	4 573	10 724	5 809	9 654	5 268	8 042	4 285	6 693	3 566
20. 9. 1972	12 431	6 646	11 934	6 209	9 849	5 149	10 412	5 709	9 154	5 043	6 841	3 664
20. 9. 1973	13 686	7 068	12 702	6 866	12 284	6 432	9 532	4 992	10 005	5 527	7 933	4 340

c) Schülerbewegung  
nur öffentliche Schulen

		Oktober 1968 bis Oktober 1969	Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	10 516	9 992	8 908	13 060	13 428
	weiblich	5 658	5 186	4 601	6 675	7 177
Übergänge auf Grund- und Hauptschulen	insgesamt	1 544	2 045	2 045	3 194	3 897
	weiblich	653	800	798	1 213	1 562
andere Realschulen und Realschulklassen	insgesamt	996	982	1 389	1 490	1 470
	weiblich	487	493	728	776	791
Gymnasien	insgesamt	620	777	549	769	691
	weiblich	285	351	320	462	445
Abgänge mit Realschulabschluß	insgesamt	5 995	6 246	6 144 <sup>a</sup>	6 257 <sup>a</sup>	6 446 <sup>a</sup>
	weiblich	3 176	3 345	3 347	3 395	3 503
Abgänge in einen Beruf	insgesamt	5 665	5 958	5 722	5 913	6 062
	weiblich	2 919	3 232	3 054	3 168	3 298

a) ohne Übergänge auf Gymnasien und Fachgymnasien

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

## 4. Gymnasien

## a) Überblick

Schulart Stand: Oktober; ab 1972: September	Schulen	Schulen mit Studien- stufe	Schüler		Abiturienten des voran- gegangenen Schuljahres	Lehrer				
			insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		sonstige		
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
<b>Öffentliche Gymnasien</b>										
1968	68	-	45 809	20 140	2 502	2 397	635	609	153	
1970	72	1	50 150	22 386	2 700	2 592	697	653	202	
1971	78	24	54 378	24 684	3 019	2 699	701	978	278	
1972	79	36	60 098	28 098	2 940	2 762	705	1 305	395	
1973	83	42	65 296	31 194	3 316	2 863	737	1 546	491	
<b>Private Gymnasien</b>										
1968	3	-	431	57	36	28	3	42	6	
1970	3	-	532	73	48	29	4	56	9	
1971	3	1	549	87	36	19	2	53	9	
1972	3	1	571	121	53	20	3	57	9	
1973	2	1	470	119	57	31	5	41	4	
<b>Gymnasium der dänischen Minderheit</b>										
1968	1	-	266	121	27	17	6	2	1	
1970	1	-	334	164	31	21	6	3	2	
1971	1	-	386	192	29	24	6	8	5	
1972	1	-	475	244	30	27	7	7	3	
1973	1	-	500	281	21	32	9	5	3	
<b>Abendgymnasien</b>										
1968	2	-	249	59	46	4	-	71	2	
1970	2	-	304	76	44	5	-	78	2	
1971	2	-	270	72	52	4	-	79	1	
1972	2	-	268	100	60	4	-	84	1	
1973	2	-	283	112	55	3	1	84	2	
<b>Kolleg</b>										
1968	1	-	81	4	-	6	1	11	1	
1970	1	-	66	12	18	7	2	13	2	
1971	1	-	57	14	18	7	2	10	2	
1972	1	-	53	18	12	4	-	14	2	
1973	1	-	56	19	6	4	-	21	1	

1) bis 1970: hauptamtliche

b) Schüler nach der Klassenstufe  
nur öffentliche Schulen

Stand	Schüler		davon befanden sich in der/dem ... Klassenstufe/Semester								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./ Vorseмester	12./ 2. Semester	13./ 4. und höherem Semester
	insg.	weiblich									
Oktober 1968	45 809	20 140	7 455	6 500	6 189	5 609	5 244	4 707	3 960	3 228	2 917
" 1969	48 626	21 577	7 855	7 408	6 599	5 756	5 460	5 141	4 028	3 504	2 875
" 1970	50 150	22 386	6 699	7 897	7 455	6 152	5 541	5 407	4 329	3 482	3 188
" 1971	54 378	24 684	9 108	6 881	8 053	7 169	5 831	5 620	4 686	3 859	3 171
September 1972	60 098	28 098	11 321	8 764	7 081	7 628	6 749	5 823	4 842	4 316	3 574
" 1973	65 296	31 194	12 027	10 639	8 525	6 710	7 194	6 658	4 933	4 495	4 115

c) Schülerbewegung  
nur öffentliche Schulen

		Oktober 1968 bis Oktober 1969	Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	7 675	6 493	6 860	9 449	11 540
	weiblich	3 449	2 865	3 007	4 499	5 657
Andere Zugänge aus Grund-, Haupt- und Realschulen		516	479	377	462	598
Übergänge und Abgänge auf Grund-, Haupt- und Realschulen		1 184	1 234	1 182	1 839	2 822
auf Hochschulen	insgesamt	2 000	1 981	2 471 <sup>a</sup>	2 294 <sup>a</sup>	3 074 <sup>a</sup>
	weiblich	754	831	1 096	1 011	1 379
auf berufsbildende Vollzeitschulen in einen Beruf		324	382	254	155	196
sonstige Abgänge		1 692	1 585	1 275	1 375	1 032
		42	74	77	68	191
Abgänge mit Obersekundareife	insgesamt	590	558	370 <sup>b</sup>	329 <sup>b</sup>	318 <sup>b</sup>
	weiblich	359	330	249	207	215
dem Reifezeugnis	insgesamt	2 742	2 700	3 019	2 940	3 316
	weiblich	1 074	1 136	1 331	1 275	1 477

a) einschließlich Abgänge auf Fachhochschulen

b) ohne Übergänge auf Fachgymnasien

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe *HistStat*, S. 59 bis 62.

## 5. Sonderschulen

Schulart Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer				
			insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		sonstige		
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Öffentliche Sonderschulen für Lernbehinderte										
1968	96	643	11 481	4 515	17,9	579	354	57	44	
1970	109	860	14 433	5 622	16,8	788	505	136	99	
1971	112	946	15 450	6 041	16,3	821	516	152	110	
1972	116	1 028	16 461	6 333	16,0	899	557	165	126	
1973	115	1 081	16 968	6 458	15,7	947	600	190	153	
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an öffentlichen Grund- und Hauptschulen										
1968	24	40	756	265	18,9	.	.	.	.	
1970	18	32	547	188	17,1	.	.	.	.	
1971	18	33	515	182	15,6	27	14	7	5	
1972	12	18	297	106	16,5	14	4	5	4	
1973	13	27	408	146	15,1	21	10	4	3	
Sonstige Sonderschulen (z. B. für körperlich und geistig-seelisch benachteiligte und sozial gefährdete Kinder)										
1968	15	.	900	295	.	86	37	13	7	
1970	14	.	899	303	.	98	43	12	7	
1971	17	.	1 063	371	.	100	48	22	11	
1972	21	152	1 537	532	10,1	144	78	21	13	
1973	23	168	1 645	583	9,8	172	91	31	19	
Sonstige Sonderschulklassen an öffentlichen Grund- und Hauptschulen										
1972	5	12	109	27	9,1	11	7	0	-	
1973	4	13	143	36	11,0	12	10	-	-	
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit										
1968	6	16	163	78	10,2	.	.	.	.	
1970	6	19	188	84	9,9	.	.	.	.	
1971	5	20	191	83	9,6	23	14	-	-	
1972	7	25	224	98	9,0	25	15	-	-	
1973	7	26	236	97	9,1	26	11	3	3	

1) bis 1970: hauptamtliche

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe *HistStat*, S. 52 bis 56.

## 6. Integrierte Gesamtschulen

Schulart Jahr	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer				
		insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		sonstige		
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Öffentliche integrierte Gesamtschulen									
September 1971	6	178	72	29,7	14	r 6	-	-	
" 1972	26	815	351	31,3	58	27	1	1	
" 1973	40	1 249	546	31,2	83	43	3	1	
Private Freie Waldorfschule									
Oktober 1968	14	441	208	31,5	25	11	7	3	
" 1970	14	472	234	33,7	25	11	8	3	
September 1971	14	461	231	32,9	26	r 10	9	4	
" 1972	15	492	247	32,8	28	10	9	6	
" 1973	16	543	274	33,9	29	10	7	5	

1) bis 1970: hauptamtliche

## 7. Schulsport 1973/74

Es wurden 99 % aller am Anfang des Schuljahres 1973/74 ermittelten Schüler erfaßt

(Wochenstunden)	An verbindlichem Sportunterricht teilnehmende Schüler in öffentlichen Schulen					
	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen <sup>1)</sup> für Lernbehinderte	Realschulen	Gymnasien	integrierte Gesamtschulen	
Schüler ohne Sportunterricht	männlich	3 493	219	625	473	-
	weiblich	3 505	202	711	721	-
mit 1 Sportstunde	männlich	16 074	1 590	1 599	887	-
	weiblich	15 613	1 025	2 004	869	-
mit 2 Sportstunden	männlich	89 735	5 802	22 859	19 022	707
	weiblich	83 590	3 633	26 114	17 141	536
mit 3 Sportstunden	männlich	17 598	842	5 388	11 609	-
	weiblich	16 122	543	5 570	10 083	-
mit 4 und mehr Sportstunden	männlich	662	377	440	77	-
	weiblich	431	151	615	88	-
vom Sport länger als 8 Wochen voll befreit	männlich	423	40	207	295	2
	weiblich	402	26	275	288	4
Insgesamt	männlich	127 985	8 870	31 118	32 363	709
	weiblich	119 663	5 580	35 289	29 190	540
	zusammen	247 648	14 450	66 407	61 553	1 249

1) ohne Schuljahrgänge 1 bis 3

## 8. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

		Schüler insgesamt	davon mit Grundschulgutachten für			
			Hauptschule	Realschule	Gymnasium	sonstige
			1 9 7 2 / 7 3			
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	10 254	9 902	260	11	81
	6. Klasse	8 373	7 796	417	24	136
Realschulen	5. Klasse	12 489	2 307	9 620	497	65
	6. Klasse	11 844	1 523	9 376	670	275
Gymnasien	5. Klasse	11 309	198	2 137	8 878	96
	6. Klasse	8 749	64	1 251	7 116	318
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	34 052	12 407	12 017	9 386	242
	6. Klasse	28 966	9 383	11 044	7 810	729
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	2 995	2 861	96	4	34
	6. Klasse	3 505	3 320	105	6	74
Insgesamt	5. Klasse	37 047	15 268	12 113	9 390	276
	6. Klasse	32 471	12 703	11 149	7 816	803
			1 9 7 3 / 7 4			
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	12 123	11 773	281	10	59
	6. Klasse	11 258	10 639	508	18	93
Realschulen	5. Klasse	13 799	3 071	10 133	536	59
	6. Klasse	12 633	1 972	9 789	769	103
Gymnasien	5. Klasse	12 139	208	2 639	9 213	79
	6. Klasse	10 646	75	1 754	8 679	138
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	38 061	15 052	13 053	9 759	197
	6. Klasse	34 537	12 686	12 051	9 466	334
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	2 439	2 378	50	4	7
	6. Klasse	2 798	2 617	149	11	21
Insgesamt	5. Klasse	40 500	17 430	13 103	9 763	204
	6. Klasse	37 335	15 303	12 200	9 477	355
			1 9 7 4 / 7 5			
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	12 895	12 554	234	8	99
	6. Klasse	13 148	12 339	676	29	104
Realschulen	5. Klasse	14 448	3 285	10 533	568	62
	6. Klasse	13 932	2 555	10 387	829	161
Gymnasien	5. Klasse	12 446	174	2 760	9 384	128
	6. Klasse	11 157	75	1 992	8 953	137
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	39 789	16 013	13 527	9 960	289
	6. Klasse	38 237	14 969	13 055	9 811	402
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	1 820	1 756	49	-	15
	6. Klasse	2 311	2 125	121	7	58
Insgesamt	5. Klasse	41 609	17 769	13 576	9 960	304
	6. Klasse	40 548	17 094	13 176	9 818	460

## 9. Lehrer 1973 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1973, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>		Realschulen <sup>2)</sup> und Realschulzügen		Gymnasien <sup>3)</sup>		Schulen <sup>1)</sup> der dänischen Minderheit		Sonderschulen und -klassen		integrierten Gesamtschulen	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	7 073	4 337	2 560	1 140	2 894	742	395	182	1 152	711	112	53
davon im Alter von												
unter 25 Jahren	631	559	114	91	62	54	16	14	107	95	13	11
25 bis 29 "	1 482	1 082	480	318	213	122	104	57	262	196	32	21
30 " 34 "	1 412	887	634	319	743	168	70	28	254	146	25	7
35 " 39 "	816	477	360	139	681	130	32	12	157	84	15	5
40 " 44 "	409	252	147	41	312	46	45	16	71	38	6	1
45 " 49 "	873	459	255	80	330	82	58	23	136	67	11	4
50 " 54 "	656	343	227	67	263	68	32	13	89	50	8	2
55 " 59 "	495	188	184	50	117	34	20	10	49	20	2	2
60 " 64 "	292	85	157	35	169	38	13	5	24	14	-	-
65 und mehr Jahren	7	5	2	-	4	-	5	4	3	1	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	878	830	219	204	633 <sup>a</sup>	334 <sup>a</sup>	34	31	90	77	9	6
Nebenanntliche Lehrer	111	40	82	18	535	59	1	-	29	13	1	-
Nebenberufliche Lehrer	705	518	192	103	419	102	6	4	106	85	-	-

1) ohne Lehrer und Erzieher an vorschulischen Einrichtungen

2) ohne Abendrealschulen 3) ohne Abendgymnasien und Kolleg

a) einschließlich Studienreferendare mit Lehrauftrag



## 10. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1973

	Grund- und Hauptschulen	Gymnasium	Realabteilung	
			an 4 Hauptschulen	am Gymnasium
Schulen	22	1		
Klassen	99	7	14	3
Schüler insgesamt	1 186 <sup>a</sup>	139	208	56
darunter weiblich	552 <sup>a</sup>	65	120	34
Lehrer vollbeschäftigte	113	10	17	4
sonstige	4	2	-	1

a) außerdem 66 Schüler in Vorklassen, darunter 29 weiblich

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

## 11. Voraussichtliche Schülerzahlen in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und in Berufsschulen

Basis: Schuljahr 1973/74

## a) Bestandszahlen zu Beginn des Schuljahres

Schuljahr	Grundschule	Sekundarstufe I			darunter in der Orientierungs- stufe 1)	Sekundar- stufe II (Studienstufe) des Gymnasiums	Sonder- schule 2)	Berufs- schule
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium				
1 000 Schüler								
1973/74	180,5	67,2	66,1	51,8	77,8	13,5	19,3	62,6
1974/75	179,9	68,7	70,4	56,0	82,2	14,4	20,6	65,8
1975/76	176,4	73,1	74,1	59,8	83,9	15,6	21,3	63,9
1976/77	169,2	76,5	78,2	64,3	84,2	15,9	21,7	61,4
1977/78	158,6	77,9	80,4	67,7	84,1	16,8	21,8	61,8
1978/79	145,7	77,5	81,6	69,2	83,8	18,6	21,6	67,1
1979/80	132,8	76,1	81,2	69,4	80,7	21,5	21,1	72,3
1980/81	122,7	73,0	79,1	68,0	74,6	23,6	20,5	75,5
1981/82	114,5	69,1	75,9	65,5	67,8	24,7	19,7	75,9
1982/83	109,1	64,1	71,7	62,2	62,0	25,2	18,9	75,7
1983/84	106,1	58,8	66,7	58,0	56,6	25,6	18,2	74,6
1984/85	104,6	54,0	61,6	53,7	53,0	25,6	17,7	72,2
1985/86	104,5	50,2	56,9	49,6	50,6	25,3	17,6	67,8

## b) Abschlüsse nach erreichtem Ausbildungsgrad am Ende des Schuljahres

Schuljahr	Ohne	Mit	Realschul- abschluß	Fach- hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Sonder- schulen 2)	Berufs- schulen
	Hauptschulabschluß						
	Entlassungen aus Haupt- und Realschulen und aus Gymnasien		Entlassungen aus Realschulen und Gymnasien	Entlassungen aus Gymnasien nach erfolgreichem 12.Schuljahr		nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	
1 000 Schüler							
1972/73	4,0	12,6	7,1	0,09	3,3	2,4	20,8
1973/74	4,1	13,7	8,2	0,07	3,9	2,5	21,0
1974/75	4,2	11,1	8,9	0,07	3,9	2,7	22,1
1975/76	4,8	11,3	8,2	0,08	3,9	2,8	21,5
1976/77	5,1	13,3	10,1	0,09	4,6	2,8	20,6
1977/78	5,2	14,6	10,6	0,09	4,9	2,9	20,8
1978/79	5,3	14,8	11,7	0,08	4,3	2,8	22,5
1979/80	5,2	15,1	12,0	0,10	5,2	2,8	24,3
1980/81	5,1	14,8	12,2	0,12	6,3	2,7	25,4
1981/82	5,0	14,8	12,1	0,13	6,8	2,6	25,5
1982/83	4,6	14,4	12,3	0,13	7,1	2,5	25,5
1983/84	4,2	13,6	12,1	0,14	7,3	2,4	25,1
1984/85	3,9	12,3	11,5	0,14	7,3	2,3	24,3
1985/86	3,5	11,3	10,4	0,14	7,5	2,3	22,8

1) Schüler im 5. und 6. Schuljahr in Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien

2) einschließlich private sonstige Sonderschulen

HINWEIS: Soweit demographische Daten in die vorstehende Berechnung eingeflossen sind, wurden sie der 4. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung 2. Variante - mit Wanderungen entnommen, siehe StB A 18 - Basis 1972 vom 5. 10. 1973.

## 12. Studienabsichten der Abiturienten 1974

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

	Befragte		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Befragte						
mit Studienabsicht	3 896	78	2 362	80	1 534	75
noch unentschlossen	583	12	372	13	211	10
ohne Studienabsicht	493	10	201	7	292	14
Insgesamt	4 972	100	2 935	100	2 037	100

## 13. Abiturienten 1974 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen		davon für das Lehramt an									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		beruflichen Schulen	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
	Studienfach											
Germanistik	198	24	60	5	7	4	51	10	77	4	3	1
Mathematik	185	31	42	5	4	2	80	8	57	16	2	-
Biologie	111	67	24	21	6	1	39	19	42	26	-	-
Leibeserziehung	102	74	21	10	2	1	38	27	40	33	1	3
Anglistik	143	22	26	1	2	-	52	10	63	9	-	2
Geschichte	58	49	5	5	1	1	22	14	30	27	-	2
Kunsterziehung	55	28	6	9	1	1	13	9	34	8	1	1
Geographie	30	51	7	7	2	1	19	17	2	25	-	1
Chemie	33	36	1	7	-	-	11	12	21	17	-	-
Romanistik	47	14	-	1	1	-	21	5	25	8	-	-
Sonderschulpädagogik	53	6	1	-	52	6	-	-	-	-	-	-
Physik	25	17	-	-	-	-	8	7	14	9	3	1
Übrige Fächer	178	95	35	19	12	6	24	28	58	30	49	12
Unentschieden und ohne Angabe	101	805	28	166	23	90	26	238	16	267	8	44
Insgesamt	1 319	1 319	256	256	113	113	404	404	479	479	67	67

## 14. Fachgymnasien im November 1973

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Lehrer	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	voll- beschäftigte	sonstige
Wirtschaftlicher Zweig	.	1 575	583	698	506	371	.	.
Sozialwirtschaftlicher Zweig	.	1 456	1 056	589	537	330	.	.
Technischer Zweig	.	1 737	99	717	591	429	.	.
Insgesamt	30	4 768	1 738	2 004	1 634	1 130	298	377

## 15. Berufliche Schulen im November 1973

Schulart	Schulen <sup>1)</sup>		Schüler		Lehrer			
	insgesamt	privat	insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	teilzeit- beschäftigte 2)	neben- amtliche	neben- beruf- liche
Berufsschulen	54	-	62 090	25 935	954	282	355	393
darunter Landesberufsschulen	23	-	3 364	943	36	9	15	27
Vollschuljahre, Berufsgrundbildungsjahre und Berufsaufbauschulen	46	-	1 659	570	34	35	62	25
darunter								
Vollschuljahre	9	-	246	175	4	2	-	3
Berufsgrundbildungsjahre	15	-	520	251	18	6	12	7
Berufsfachschulen	95	13	6 104	3 718	277	213	128	139
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	10	-	603	20	42	10	30	9
kaufmännische Berufsfachschulen	35	8	3 136	1 578	117	103	54	33
hauswirtschaftliche und sozial- pädagogische Berufsfachschulen	36	-	1 403	1 402	82	82	15	15
Schulen für technische Assistenten	8	1	622	529	20	14	26	53
übrige Berufsfachschulen	6	4	340	189	16	4	3	29
Fachschulen und höhere Fachschulen	65	7	4 294	1 736	255	108	189	220
davon								
Fachschulen für Technik	7	2	833	48	45	17	34	41
Fachschulen für Sozialpädagogik	11	1	964	776	54	43	22	60
Fachschulen für Hauswirtschaft und Textil	15	-	268	268	13	19	2	3
Fachschulen für Landwirtschaft	24	-	931	167	115	12	13	10
übrige Fachschulen	8	4	1 298	477	28	17	118	106
Schulen für das Gesundheitswesen	56	7	1 907	1 579	.	.	.	.
davon								
Krankenpflegeschulen	26	4	1 066	850	.	.	.	.
Kinderkrankenpflegeschulen	7	-	366	365	.	.	.	.
Schulen für Krankenpflegehilfe	19	3	365	261	.	.	.	.
übrige Schulen für das Gesundheitswesen	4	-	110	103	.	.	.	.

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 14

2) einschließlich Studienreferendare mit Lehrauftrag

## 16. Berufsschüler 1973 nach Berufsfeldern und Schuljahren

Berufsfeld	Berufsschulen					darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	18 813	6 466	6 889	5 342	116	270	83	133	54	-
Metall	11 726	3 540	3 150	3 053	1 983	189	28	106	39	16
Elektrotechnik	6 785	2 012	1 937	1 768	1 068	1 095	371	360	333	31
Bau und Holz	4 336	1 596	1 402	1 290	48	382	169	121	76	16
Textil und Bekleidung	766	298	313	155	-	59	16	26	17	-
Chemie, Physik und Biologie	555	195	214	128	18	311	102	153	56	-
Druck und Papier	395	105	124	152	14	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	1 977	696	645	616	20	417	141	159	117	-
Gesundheits- und Körperpflege	5 138	2 386	1 711	925	116	571	214	166	93	98
Ernährung und Hauswirtschaft	2 591	964	775	834	18	-	-	-	-	-
Übrige Dienstleistungsberufe	619	383	147	86	3	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	1 767	662	551	553	1	70	20	7	43	-
Auszubildende	55 468	19 303	17 858	14 902	3 405	3 364	1 144	1 231	828	161
außerdem										
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	172	42	67	63	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	221	119	57	45	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter in fremden Betrieben	4 448	1 484	1 761	1 203	-	-	-	-	-	-
Ohne Beruf und Arbeitslose	1 781	1 274	277	229	1	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	62 090	22 222	20 020	16 442	3 406	3 364	1 144	1 231	828	161

## 17. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1974

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilzeitbeschäftigte		nebenamtliche		nebenberufliche	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	47	13	15	2	-	-	2	-	1	-
Kiel	1	92	34	19	2	-	-	-	-	-	-
Lübeck	1	68	21	14	2	-	-	4	-	3	1
Neumünster	1	50	19	11	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt	4	257	87	59	6	-	-	8	-	4	1
dagegen Januar 1973	4	239	73	60	5	.	.	.	.	.	.
für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	123	85	5	-	1	-	13	3	3	1
Lübeck	1	94	59	5	-	-	-	17	4	2	1
Heide	1	41	23	3	-	8	-	2	-	-	-
Pinneberg	1	42	21	2	1	-	-	11	1	-	-
Insgesamt	4	300	188	15	1	9	-	43	8	5	2
dagegen Januar 1973	3	245	162	10	-	.	.	.	.	.	.
für das Lehramt an beruflichen Schulen											
Kiel	1	224	56	22	2	11	2	-	-	-	-
dagegen Januar 1973	1	206	57	25	2	.	.	.	.	.	.
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	135	85	4	1	-	-	35	6	-	-
Kiel	1	82	65	3	-	-	-	20	4	4	-
Lübeck	1	122	84	5	1	-	-	30	8	-	-
Ahrensburg	1	210	140	2	1	-	-	41	9	-	-
Eutin	1	56	37	3	1	-	-	11	-	-	-
Heide	1	63	37	3	1	-	-	13	1	-	-
Husum	1	74	44	3	-	-	-	13	-	-	-
Itzehoe	1	174	126	2	-	-	-	33	5	-	-
Pinneberg	1	161	120	3	-	-	-	35	9	-	-
Rendsburg	1	58	43	2	1	-	-	10	4	-	-
Insgesamt	10	1 135	781	30	6	-	-	241	46	4	-
dagegen Januar 1973	10	1 070	727	19	3	.	.	.	.	.	.
für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	53	26	1	-	21	4	-	-	-	-
dagegen Januar 1973	1	21	10	1	-	.	.	.	.	.	.

## Anmerkung zu den Tabellen 18 bis 25

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

Nebenhörer sind in den Tabellen 20, 23a, 24 und 25 nicht enthalten.

## 18. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1972/73			Sommersemester 1973			Wintersemester 1973/74			Sommersemester 1974		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	9 584	8 931	2 694	9 376	8 706	2 663	10 010	9 333	2 962	9 570	8 918	2 857
Medizinische Hochschule Lübeck	236	175	50	301	228	72	286	211	65	300	224	68
Pädagogische Hochschule Kiel	2 733	2 702	1 826	2 784	2 761	1 856	3 007	2 980	1 960	3 022	2 995	1 976
Pädagogische Hochschule Flensburg	890	869	442	868	848	427	1 012	988	523	1 021	999	530
Musikhochschule Lübeck <sup>1)</sup>	155	143	73	169	153	80	193	177	91	210	189	105
Fachhochschulen	4 709	4 500	610	4 413	4 209	608	4 405	4 189	638	4 277	4 034	699
darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	1 332	1 209	489	352	269	87	1 355	1 246	510	334	268	95
Medizinische Hochschule Lübeck	17	1	1	10	-	-	9	2	-	7	-	-
Pädagogische Hochschule Kiel	567	560	453	123	123	77	424	422	298	136	134	80
Pädagogische Hochschule Flensburg	286	278	161	38	37	14	254	245	177	58	58	35
Musikhochschule Lübeck <sup>1)</sup>	20	18	8	22	20	12	12	10	6	16	12	8
Fachhochschulen	779	731	79	474	444	46	559	524	84	431	389	82

1) bis Mai 1973 Fachhochschule für Musik

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe *HistStat*, S. 63 ff.

## 19. Deutsche Studenten an den Hochschulen nach der Studienfachgruppe

Studienfachgruppe	Sommersemester 1972	Wintersemester 1972/73	Sommersemester 1973	Wintersemester 1973/74	Sommersemester 1974
	Studenten				
Insgesamt	16 284	17 320	16 905	17 878	17 359
davon					
Theologie	118	147	138	139	116
Rechtswissenschaft	1 082	1 147	1 092	1 237	1 194
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 416	1 494	1 460	1 552	1 600
Geisteswissenschaften	2 168	2 247	2 251	2 355	2 302
Mathematik und Naturwissenschaften	2 155	2 366	2 818	2 994	2 830
Medizinische Wissenschaften	2 144	2 073	1 504	1 627	1 540
Agrarwissenschaften	555	680	658	666	626
Erziehungswissenschaften	2 940	3 571	3 609	3 968	3 994
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	482	410	430	472	490
Ingenieurwissenschaften	3 224	3 185	2 945	2 868	2 667
	darunter Studienanfänger				
Insgesamt	1 233	2 797	893	2 449	861
davon					
Theologie	2	31	4	26	3
Rechtswissenschaft	21	167	45	238	57
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	176	227	87	223	128
Geisteswissenschaften	50	284	69	298	67
Mathematik und Naturwissenschaften	23	391	82	360	71
Medizinische Wissenschaften	75	124	12	138	10
Agrarwissenschaften	50	165	48	110	41
Erziehungswissenschaften	177	838	160	667	192
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	71	55	34	41	33
Ingenieurwissenschaften	588	515	352	348	259

20. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck  
im Wintersemester 1973/74 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft/Landbau/Landwirtschaft	317	49	11	Medizin	1 395	38	-
Anthropologie	12	26	35	Meteorologie	33	11	2
Betriebswirtschaftslehre	10	36	9	Mineralogie	17	5	2
Biologie	651	404	91	Musikwissenschaft/-geschichte	11	15	3
Chemie	382	212	75	Ozeanographie/Meereskunde	138	39	30
Deutsch/Germanistik	494	148	12	Pharmazie	297	1	-
Englisch/Anglistik	490	210	14	Philosophie	23	55	55
Erdkunde/Geographie	232	454	30	Physik	427	265	26
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	230	61	73	Politikwissenschaft	36	59	39
Evangelische Theologie, Religionslehre	138	63	14	Psychologie	343	114	61
Französisch	225	171	10	Rechtswissenschaft	1 237	67	13
Geophysik/Geophysik und Meteorologie	20	4	2	Romanistik	24	18	11
Geologie/Geologie und Paläontologie	47	16	24	Russisch	24	45	5
Geschichte	203	271	33	Slawistik	19	16	5
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	202	3	-	Soziologie	77	188	102
Informatik	97	102	11	Volkswirtschaftslehre	547	101	12
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/ Kunsterziehung	43	84	20	Zahnmedizin	232	7	-
Latein	12	13	-	Sonstige Fächer	36	97	95
Leibeserziehung/Sport	163	299	29				
Limnologie	12	3	25				
Mathematik	621	369	19	Insgesamt	9 517	4 139	998

## 21. Studenten im Wintersemester 1973/74 nach Studienfachgruppe und Standort der Hochschule

Studienfachgruppe	Insgesamt	Kiel			Flensburg		Lübeck			Wedel
		Uni- versität	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule	Med. Hoch- schule	Musik- hoch- schule	Fach- hoch- schule	Fach- hoch- schule
Studenten										
Theologie	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	1 241	1 241	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 617	727	-	890	-	-	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	2 515	2 515	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften	2 880	2 880	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Wissenschaften	2 205	1 919	-	-	-	-	286	-	-	-
Agrarwissenschaften	736	587	-	149	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	4 019	-	3 007	-	1 012	-	-	-	-	-
Kunst und kunst- wissenschaftliche Fächer	515	-	-	322	-	-	-	193	-	-
Ingenieurwissenschaften	3 044	-	-	1 027	-	375	-	-	1 167	475
Insgesamt	18 913	10 010	3 007	2 388	1 012	375	286	193	1 167	475
darunter Studienanfänger										
Theologie	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	239	239	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	236	99	-	137	-	-	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	362	362	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften	353	353	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Wissenschaften	179	170	-	-	-	-	9	-	-	-
Agrarwissenschaften	119	106	-	13	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	678	-	424	-	254	-	-	-	-	-
Kunst und kunst- wissenschaftliche Fächer	45	-	-	33	-	-	-	12	-	-
Ingenieurwissenschaften	376	-	-	150	-	51	-	-	133	42
Insgesamt	2 613	1 355	424	333	254	51	9	12	133	42

## 22. Deutsche Studenten an der Universität Kiel, die Lehrer werden wollen

	Deutsche Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an					
	Gymnasien			Realschulen		
	SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	SS 1973	WS 1973/74	SS 1974
Insgesamt	1 503	1 665	1 680	809	812	777
darunter mit erstem Studienfach						
Germanistik	267	298	295	137	144	122
Englische Philologie	262	262	271	204	195	199
Biologie	208	212	199	74	51	54
Mathematik	165	199	175	75	86	65
Geschichte	112	121	119	34	28	33
Romanische Philologie	114	140	148	67	92	89
Geographie	90	114	127	79	86	81
Sport	90	109	120	40	43	52
Physik	71	80	98	28	25	25
Chemie	55	62	72	42	43	37

## 23. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974
Schleswig-Holstein	5 987	5 745	3 304	3 343	112	108	3 224	3 081
Hamburg	152	165	37	58	16	18	283	301
Niedersachsen	1 267	1 203	196	199	12	14	327	298
Bremen	339	317	43	48	-	-	30	30
Nordrhein-Westfalen	938	886	92	94	4	5	151	155
Hessen	198	186	18	22	2	1	40	36
Rheinland-Pfalz	87	89	10	7	-	-	21	18
Baden-Württemberg	263	251	38	43	1	1	40	51
Bayern	153	134	12	12	3	3	39	36
Saarland	32	33	2	2	1	1	5	4
Berlin (West)	70	76	21	20	-	-	21	18
Ausland	29	26	6	6	-	-	3	4
Ohne Angabe	2	10	7	11	-	-	5	22
<b>Insgesamt</b>	<b>9 517</b>	<b>9 121</b>	<b>3 786</b>	<b>3 865</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>4 189</b>	<b>4 034</b>

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT, Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974
FLensburg	210	197	330	326	-	-	165	158
KIEL	1 935	1 889	707	715	11	11	639	643
LÜBECK	286	279	220	210	63	68	361	321
NEUMÜNSTER	267	246	121	125	2	1	143	137
Dithmarschen	235	227	165	163	3	4	99	94
Flensburg-Land	121	112	165	146	1	1	124	102
Hzgt. Lauenburg	133	123	81	81	11	13	87	84
Nordfriesland	295	284	249	249	4	2	174	172
Ostholstein	352	327	195	197	16	13	235	221
Pinneberg	133	117	92	91	2	3	138	135
Plön	494	483	203	214	2	3	209	198
Rendsburg-Eckernförde	840	819	434	426	7	8	466	444
Schleswig	263	249	164	183	2	2	131	123
Segeberg	164	143	108	114	5	4	111	110
Steinburg	203	195	156	154	5	4	76	76
Stormarn	77	71	49	50	3	3	66	63
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>6 008</b>	<b>5 761</b>	<b>3 439</b>	<b>3 444</b>	<b>137</b>	<b>140</b>	<b>3 224</b>	<b>3 081</b>

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

## 24. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974	WS 1973/74	SS 1974
1954 und später	735	766	350	418	23	23	122	195
1953	904	965	585	624	17	15	263	336
1952	1 172	1 168	665	692	17	19	505	575
1951	1 261	1 278	502	488	22	22	588	618
1950	1 390	1 335	423	391	10	11	689	657
1949	1 218	1 149	246	234	17	16	640	559
1948	943	864	191	195	9	8	449	355
1947	719	646	143	133	6	9	293	243
1946	503	427	111	104	8	8	187	147
1945	323	276	87	88	4	2	133	110
1944	316	267	83	85	7	8	128	111
1943 und früher	785	708	448	457	27	30	408	371
<b>Insgesamt</b>	<b>10 269</b>	<b>9 849</b>	<b>3 834</b>	<b>3 909</b>	<b>167</b>	<b>171</b>	<b>4 405</b>	<b>4 277</b>

## 25. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule	Studienfach	Wintersemester 1973/74				Sommersemester 1974			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insgesamt	Deutsche	zusammen	Deutsche	insgesamt	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	129	121	23	18	123	108	6	5
		246	237	28	27	214	206	17	17
Fachhochschule Kiel									
davon Fachbereich									
Bauwesen in Eckernförde	Architektur Ingenieurbau	173	170	28	26	182	178	20	20
		149	144	25	24	143	134	14	13
Gestaltung in Kiel	Architektur	106	90	13	12	106	92	9	7
	Freie Kunst	89	85	8	8	95	91	5	5
	Informations-Design	66	61	9	8	64	61	7	7
	Produkt-Design	61	59	3	3	61	57	3	2
Landbau in Rendsburg	Landwirtschaft	149	147	13	11	123	121	-	-
Sozialwesen in Kiel	Sozialarbeit	-	-	-	-	21	21	-	-
	Sozialpädagogik	608	599	77	75	647	636	76	75
Technik in Kiel	Elektrische Energietechnik	50	48	-	-	53	52	-	-
	Elektrotechnik	163	156	53	50	177	168	45	43
	Feinwerktechnik	69	68	-	-	74	72	22	22
	Fertigungstechnik	31	29	-	-	33	32	-	-
	Kerntechnik	12	12	-	-	9	9	-	-
Verfahrenstechnik in Neumünster	Maschinenbau	161	144	37	32	130	112	15	11
	Nachrichtentechnik	98	96	-	-	79	78	-	-
	Schiffbau	27	23	7	7	25	20	-	-
	Chemie	52	51	-	-	56	51	14	10
Wirtschaft in Kiel	Textiltechnik	42	22	-	-	39	16	11	2
	Betriebswirtschaft	282	280	60	59	291	288	35	34
Fachhochschule Lübeck									
davon Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	136	122	21	16	137	125	21	18
	Ingenieurbau	95	86	13	11	100	90	11	10
Seefahrt in Lübeck	Nautik/Seefahrt	126	126	13	13	89	89	1	1
Technik in Lübeck	Elektrische Energietechnik	164	154	12	12	149	137	14	12
	Maschinenbau	283	252	27	23	250	218	14	8
	Nachrichtentechnik	203	200	32	32	218	213	33	31
	Physikalische Technik	160	157	15	15	133	129	7	7
Fachhochschule Wedel	Informationstechnik	195	180	21	21	196	178	16	14
	Physikalische Technik	280	270	21	21	260	252	15	15
Insgesamt außerdem		4 405	4 189	559	524	4 277	4 034	431	389
Studienkolleg in Neumünster Gesundheitsingenieur		59	-	31	-	45	-	25	-
		21	.	.	.	-	-	-	-

## 26. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen			
	Wintersemester 1972/73		Sommersemester 1973	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	204	44	184	26
Diplomprüfung	122	19	143	26
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfungen)	258	50	258	61
Lehramtsprüfung	464	218	616	384
Magisterprüfung	3	2	2	1
Kirchliche Abschlußprüfung	9	-	34	6
Kirchenmusikprüfung	14	4	16	8
Abschlußprüfung an der Musikhochschule	11	7	-	-
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	493	31	538	92
Insgesamt	1 578	375	1 791	604



## 27. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1973

Dienstbezeichnung	Insgesamt	davon in				
		Theologie	Rechtswissenschaft	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Geisteswissenschaften	Sprachwissenschaften
Ordentliche und außerordentliche Professoren	214	9	18	15	17	26
Abteilungsvorsteher und Professoren	81	-	1	-	1	3
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	368	-	-	21	93	-
Außerplanmäßige Professoren und Universitäts-Dozenten	54	1	5	1	5	4
Oberassistenten, -ärzte, -ingenieure	43	-	-	-	-	-
Akademische Direktoren, Oberräte, Lektoren	62	-	-	-	8	18
Studienräte im Hochschuldienst	102	1	-	1	59	16
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	36	-	-	1	27	-
Wissenschaftliche Assistenten	673	-	34	27	36	38
Assistenten an Fachhochschulen	9	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Mitarbeiter	464	14	1	37	22	15
Medizinalassistenten	137	-	-	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	42	-	2	-	-	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	1 699	6	4	22	107	28
Pflegepersonal	892	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	432	-	4	19	1	1
Arbeiter	1 211	-	1	2	26	6
Praktikanten	29	-	-	-	-	-
Auszubildende	385	-	-	3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 933</b>	<b>31</b>	<b>70</b>	<b>149</b>	<b>402</b>	<b>155</b>

Dienstbezeichnung	/ noch: davon in					
	Mathematik, Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Medizinische Wissenschaften	Kunst und Kunstwissenschaften	Agrarwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
Ordentliche und außerordentliche Professoren	52	-	54	5	17	1
Abteilungsvorsteher und Professoren	16	-	55	-	4	1
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	1	211	-	29	13	-
Außerplanmäßige Professoren und Universitäts-Dozenten	23	-	9	-	6	-
Oberassistenten, -ärzte, -ingenieure	2	-	41	-	-	-
Akademische Direktoren, Oberräte, Lektoren	20	-	9	1	2	4
Studienräte im Hochschuldienst	1	-	2	21	1	-
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	-	8	-	-	-	-
Wissenschaftliche Assistenten	126	-	363	5	44	-
Assistenten an Fachhochschulen	-	9	-	-	-	-
Wissenschaftliche Mitarbeiter	150	2	189	3	30	1
Medizinalassistenten	-	-	137	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	6	-	7	-	2	25
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	300	102	728	12	72	318
Pflegepersonal	-	-	892	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	11	10	354	1	6	25
Arbeiter	68	38	848	3	12	207
Praktikanten	-	-	28	-	1	-
Auszubildende	22	8	245	-	18	89
<b>Insgesamt</b>	<b>798</b>	<b>388</b>	<b>3 961</b>	<b>80</b>	<b>228</b>	<b>671</b>

## 28. Volkshochschulen 1973

Die Angaben beziehen sich auf 146 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen	
	Zahl	Doppelstunden	Belegungen	Abende	Besucher
Gesellschaft und Politik	285	3 506	5 764	407	19 901
Erziehung, Psychologie, Religion	258	2 432	5 522	212	9 610
Kunst, Literatur, Musik	275	2 851	4 534	510	41 699
Länder-, Heimat- und Naturkunde	128	1 503	3 702	630	35 769
Mathematik, Naturwissenschaften	687	7 587	13 199	89	3 326
Verwaltung, kaufmännische Praxis	900	12 886	16 142	116	1 935
Englisch	1 146	13 601	21 329	-	-
Französisch	539	6 287	8 253	-	-
Deutsch als Fremdsprache	119	1 729	1 913	-	-
Anderer Fremdsprachen	671	7 712	9 924	-	-
Deutsch	212	2 976	3 929	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	2 473	27 203	22 771	-	-
Hauswirtschaft	598	7 105	7 326	54	1 736
Gesundheits- und Körperpflege	984	9 306	22 637	254	9 829
Vorbereitung auf Schulabschluß	73	7 785	1 752	-	-
Sonderprogramme	154	1 925	5 978	-	-
Sonstiges	19	184	483	600	55 779
<b>Insgesamt</b>	<b>9 521</b>	<b>116 558</b>	<b>155 158</b>	<b>2 872</b>	<b>179 584</b>

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

## 29. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1.1.1973				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1973		
Universitätsbibliothek Kiel	741	1 132	3 225	4 053	187 514	40 841	699
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 473	1 185	-	4 732	100 300	36 400	500
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	124	.	291	.	5 386	900	72
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	395	.	.	.	70 024	4 489	215
Kreisbibliothek Eutin	41	.	4	.	1 073	240	.

## 30. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buchbestand in 1 000 Bänden			Entleihungen in 1 000 Bänden		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Büchereien des Landesteils Schleswig <sup>1)</sup> darunter Flensburg	231 4	211 4	196 4	522 70	469 72	498 113	1 542 158	1 660 157	1 857 281
Büchereien des Landesteils Holstein <sup>2)</sup> darunter Kiel	286 11	273 12	261 12	1 391 219	1 479 226	1 560 234	3 648 698	4 076 774	4 547 844
Lübeck	12	12	12	218	227	241	712	749	820
Neumünster	2	2	2	47	50	52	209	233	253

1) ab 1970 für Flensburg und die Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig, vorher entsprechende Kreise

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

## 31. Jugendherbergen

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Jugendherbergen	46	45	44	43	43	42
Betten	5 932	5 892	5 762	6 146	6 141	5 960
Notlager	894	885	514	514	-	-
Übernachtungen	609 064	647 484	647 422	693 737	714 050	717 861

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

## 32. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1.1973

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 457	420 604	204 539	90 390	216 065	71 268
Hamburger Sport-Bund e.V. <sup>1)</sup>	32	17 820	7 585	3 341	10 235	3 790
Ausgewählte Sportarten						
Turnen	.	145 338	96 416	58 455	48 922	34 779
Fußball	.	77 658	35 403	867	42 255	1 451
Handball	.	28 702	15 375	6 213	13 327	3 105
Schießen	.	24 272	3 479	639	20 793	4 026
Tischtennis	.	22 659	10 300	3 775	12 359	2 981
Leichtathletik	.	20 862	14 276	6 854	6 586	1 977
Tennis	.	21 791	4 977	2 666	16 814	7 442
Segeln	.	15 652	2 860	787	12 792	1 539
Reiten	.	11 520	4 592	3 211	6 928	2 425
Schwimmen	.	10 266	8 142	4 255	2 125	938
Kegeln	.	9 856	510	220	9 346	3 154
Judo	.	6 559	4 679	1 153	1 880	317
Rudern	.	4 590	1 189	293	3 401	526
Tanzen	.	2 809	677	442	2 132	1 023
Versehrtensport	.	2 726	219	106	2 507	482

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (noch Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

## 33. Theater

Spielzeit	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater		Besucher der Veranstaltungen am Ort des Theaters					
		Spielstätten	Plätze	insgesamt	Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Ballette	Konzerte
1968/69	5	14	8 088	695	157	125	385	19	10
1969/70	5	12	6 888	642	133	120	370	18	-
1970/71	5	13	6 888	660	147	112	370	18	13
1971/72	5	13	8 207	622	107 <sup>a</sup>	87	394	20	14
1972/73	5	13	8 038	695	184 <sup>a</sup>	131	215	.	18

Spielzeit	Veranstaltungen am Ort des Theaters							Gastspiele nach außerhalb
	insgesamt	Spiele der eigenen Ensembles					Gastspiele fremder Ensembles	
		Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Ballette	Konzerte		
1968/69	1 649	302	215	1 033	30	9	60	464
1969/70	1 593	282	205	1 018	45	-	43	475
1970/71	1 588	302	194	987	33	18	54	457
1971/72	1 524	220	144	1 047	39	8	66	433
1972/73	1 623	322	223 <sup>a</sup>	686	.	27	89	425

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

a) einschließlich Ballette

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StHh 49 (S. 234).

## 34. Filmtheater

## a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

		31. 12. *	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater		42	36	32	45	40	41
	Plätze		9 575	7 975	7 178	9 382	8 710	8 999
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater		70	62	62	58	53	49
	Plätze		28 454	25 323	25 329	23 481	21 100	19 645
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater		28	24	21	19	19	17
	Plätze		16 350	13 814	12 156	11 029	10 960	9 828
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater		5	5	5	5	5	5
	Plätze		4 292	4 292	4 292	4 292	4 292	4 292
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater		1	1	1	1	1	1
	Plätze		1 176	1 176	1 176	1 156	1 156	1 156
Insgesamt	Theater		146	128	121	128	118	113
	Plätze		59 847	52 580	50 131	49 340	46 218	43 920
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater		1	2	2	2	2	2
	Mitspielstellen		2	3	3	3	3	3
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater		6	6	5	5	5	5
	Orte		42	39	35	15	22	25

## b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1963	17	7 517	1 808
1964	17	7 616	1 600
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995

## c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1963	17	8 890	1 578
1964	15	8 186	1 365
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

## Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22. Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68. Schulanlagen im Herbst 1967 siehe StJb 69, S. 29. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

## 5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

## 1. Evangelisch-lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-lutherische Kirchen insgesamt		davon 1973				
	1972	1973	Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landeskirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und Ziethen 2)
Bezirke (Bischöfliche Sprengel) Probsteien (Superintendenturen)	6 24	5 24	3 23	- -	1 -	- -	1 1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	893	896	822	32	38	2	2
Pastorate	947	972	868	28	70	4	2
Sonstige Gebäude	937	1 008	907	18	63	11	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	910	1 058	946	28	79	4	1
Hilfsgeistliche	35	51	44	1	6	-	-
Vikare	68	80	73	2	5	-	-
Hilfskräfte 3)	42	-	-	-	-	-	-
Angehörige der Kirchen	2 731 782	2 741 048	2 403 459	102 294	220 610	13 086	1 599
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	53 627	54 480	48 630	1 504	3 897	276	173
Abendmahlsfeiern	12 165	11 795	10 179	313	1 205	43	55
Abendmahlsgäste	296 046	303 097	264 943	9 050	25 888	1 399	1 817
Getaufte Kinder	27 410	23 094	20 618	922	1 420	113	21
Konfirmierte Kinder	34 087	37 390	33 438	1 202	2 540	190	20
Trauungen	10 555	8 807	7 724	382	650	28	23
Erdbestattungen	28 078	27 857	24 539	1 227	1 954	118	19
Einäscherungen	3 921	3 763	3 106	72	567	16	2
Eintritte	1 541	1 587	1 426	23	131	7	-
Austritte	17 869	23 696	21 998	336	1 206	152	4

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

3) ohne theologisches Examen

## 2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1972	1.4.1973		1972	1973	
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	103	103		Getaufte Kinder	1 044	1 008
davon leitende Seelsorgegeistliche	81	79		Kommunionen in 1 000	1 174	1 313
Hilfsgeistliche	22	24		Trauungen	658	652
Kirchengebäude				Beerdigungen	1 168	1 227
Kirchen	103	103		Rücktritte <sup>1)</sup>	11	10
Kapellen und Notkapellen	23	23		Übertritte <sup>2)</sup>	28	25
Angehörige der Kirche	159 193	162 070		Austritte	766	951

1) nach früherem Austritt

2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

## 3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbst- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche und Laien- prediger	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen	Trauungen	Bestat- tungen
Methodistenkirche	1972	6	8	12	10	1 245	10	8	17
	1973	5	8	12	10	1 227	10	5	27
Neuapostolische Kirche	1972	6	270	423	51	10 902	118	65	145
	1973	6	281	420	50	10 971	97	70	149
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1972	7	5	5	12	874	12	3	22
	1973	6	6	3	8	875	15	2	18
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1972	1	1	-	-	57	1	1	4
	1973	1	1	-	2	73	-	1	-
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1972	2	1	1	3	480	3	3	5
	1973	2	1	1	3	450	2	2	4
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1972	21	18	-	34	3 774	109	-	94
	1973	21	18	-	36	3 591	59	69	-
Mennonitengemeinden	1972	3	3	-	2	308	-	-	4
	1973	3	2	1	4	293	2	1	5
Jüdische Gemeinschaft	1972	-	-	1	2	-	-	-	1
	1973	-	-	1	2	-	-	-	1
Deutsche Unitarier	1972	27	-	-	1	1 718	4 <sup>a</sup>	4 <sup>b</sup>	37 <sup>c</sup>
	1973	26	-	-	1	1 697	3 <sup>a</sup>	5 <sup>b</sup>	45 <sup>c</sup>

a) Lebensleite

b) Eheleite

c) Totenleite

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12.1973

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	439 878	Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	888 938
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bredstedt	16 934	Bad Bramstedt	49 486
Flensburg	160 719	Bad Segeberg	66 167
		Bordesholm	21 058
Friedrichstadt	15 945	Eckernförde	44 469
Husum	50 695	Gettorf	24 773
		Hohenwestedt	10 388
Kappeln	35 105	Kiel	310 811
Leck	20 624	Lütjenburg	16 929
		Neumünster	98 976
Niebüll	16 161	Norderstedt	18 534
Schleswig	69 528	Nortorf	24 365
		Plön	29 081
Tönning	19 006	Preetz	87 859
Westerland	23 849	Rendsburg	16 780
Wyk auf Föhr	11 312	Schönberg (Holstein)	69 262
Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	513 936	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	736 846
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Brunsbüttel	20 232	Ahrensburg	57 577
Elmshorn	50 971	Bad Oldesloe	39 365
Glückstadt	16 736	Bad Schwartau	62 317
		Burg auf Fehmarn	12 607
Itzehoe	71 636	Eutin	42 125
Kellinghusen	16 984	Geesthacht	31 004
Krempe	13 693	Heiligenhafen	15 312
		Lauenburg/Elbe	14 895
Meldorf	107 878	Lübeck	240 577
Pinneberg	120 418	Mölln	26 852
Rantzaу	22 636	Neustadt in Holstein	33 394
		Oldenburg in Holstein	20 310
Uetersen	26 941	Ratzeburg	26 963
Wedel (Holstein)	33 395	Reinbek	47 760
Wilster	12 416	Schwarzenbek	43 717
		Trittau	22 071

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

*(Abänderung des StJb)*

Personal der Gerichte	31.12.▶	1971	1972	1973	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12.▶	1971	1972	1973
Richter		420	417	433	Staats(Amts)anwälte		154	163	167
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		39	36	41	beim Oberlandesgericht		9	9	9
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		8	8	8	Oberstaatsanwälte		4	4	6
bei Landgerichten		169	175	182	Erste Staatsanwälte		1	1	-
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		145	154	158
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten und Direktoren		51	53	52	Ober- und Erste Staatsanwälte		4	4	4
bei Amtsgerichten		212	206	210	als Leiter der Behörde		13	14	16
darunter					als Abteilungsleiter		100	104	103
Präsidenten		2	2	2	Staatsanwälte		28	32	35
Vizepräsidenten und Direktoren		17	15	19	Amtsanwälte				
Sonstige Bedienstete		1 858	1 918	1 954	Sonstige Bedienstete		274	284	292
davon					davon				
beim Oberlandesgericht im					beim Oberlandesgericht im				
gehobenen Dienst		7	7	7	gehobenen Dienst		3	3	3
mittleren Dienst		38	41	41	mittleren Dienst		11	12	12
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		9	9	7	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
bei Land- und Amtsgerichten im					bei Land- und Amtsgerichten im				
gehobenen Dienst		404	425	438	gehobenen Dienst		30	32	32
mittleren Dienst		1 245	1 283	1 306	mittleren Dienst		202	209	217
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		155	153	155	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		25	25	25
					Rechtsanwälte und Notare		779	795	826
					darunter Notare		566	575	593

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StJb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1973

## a) Zivilsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	32 875	Erledigte Verfahren nach der Dauer				
		Insgesamt		Streitige Urteile		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Von den Verfahren waren						
gewöhnliche Prozesse	29 703					
darunter Wohnraumklagen	2 298					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	124					
Entmündigungssachen	557					
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 707	bis 3 Monate	16 733	50,9	1 991	23,6
Aufgebotsverfahren	396	3 - 6 "	6 984	21,2	2 508	29,7
Armenrechtsverfahren	250	6 - 12 "	6 402	19,5	2 597	30,8
sonstige Verfahren	138	12 - 24 "	2 170	6,6	1 081	12,8
Es wurden erledigt durch		über 24 "	586	1,8	263	3,1
Urteil	16 296					
Beschluß	2 001					
Vergleich	3 102					
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	4 824					
sonstige Erledigung	6 652					
						Mahnsachen 163 837

## L a n d g e r i c h t e

## I. Instanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	13 995	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	6 500			
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	6 651	bis 3 Monate	6 518	46,6
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	3 054	21,8
Urteil	8 298	6 - 12 "	2 954	21,1
Vergleich	1 190	12 - 24 "	1 206	8,6
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	2 144	24 - 36 "	187	1,3
sonstige Erledigung	2 363	über 36 "	76	0,5

## Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 029	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	1 962			
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate	747	36,8
Urteil	1 235	3 - 6 "	790	38,9
Beschluß	156	6 - 12 "	359	17,7
Vergleich	221	12 - 24 "	106	5,2
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	333	24 - 36 "	14	0,7
sonstige Erledigung	84	über 36 "	13	0,6

## Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 496	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
		Anzahl	%	
darunter Vollstreckung und Vollstreckungsschutzsachen	460			
Es wurden erledigt durch		bis 1 Monat	1 272	51,0
Beschluß	2 094	1 - 2 Monate	505	20,2
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	200	2 - 3 "	250	10,0
Vergleich oder auf andere Weise	202	3 - 6 "	268	10,7
		6 - 9 "	84	3,4
		9 - 12 "	44	1,8
		über 12 "	73	2,9

## O b e r l a n d e s g e r i c h t

## Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 302	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	1 041			
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	172	bis 3 Monate	197	15,1
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	219	16,8
Urteil	628	6 - 12 "	523	40,2
Beschluß	56	12 - 24 "	321	24,7
Vergleich	305	24 - 36 "	35	2,7
Zurücknahme der Berufung	230	über 36 "	7	0,5
sonstige Erledigung	83			

## Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	840	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
		Anzahl	%	
darunter Armenrechtssachen	102			
Kostenangelegenheiten		bis 1 Monat	461	54,9
der streitigen Gerichtsbarkeit	184	1 - 2 Monate	165	19,6
sonstige Angelegenheiten		2 - 3 "	84	10,0
der streitigen Gerichtsbarkeit	407	3 - 6 "	86	10,2
Es wurden erledigt durch		6 - 9 "	24	2,9
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	754	9 - 12 "	9	1,1
Beschluß und § 91a ZPO	-	über 12 "	11	1,3
Zurücknahme der Beschwerde	53			
sonstige Erledigung	33			

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

## Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1973

## b) Strafsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
Art der Verfahren	35 936	Verbrechen	300
Anklagen	17 509	Vergehen	22 179
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 274	Übertretung	298
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	583	Ordnungswidrigkeit	13 159
Einsprüche gegen Strafbefehle	2 860		
Privatklagen	249	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Bußgeldverfahren	10 547		
Erzwingungshaftanträge	2 702		
Sonstige	212		
Es wurden erledigt durch		Anzahl	%
Urteil wegen Straftat	17 395	bis 3 Monate	21 905 61,0
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	2 566	3 - 6 "	8 876 24,7
Beschluß	2 486	6 - 12 "	3 790 10,5
Einstellung	5 300	12 - 24 "	1 172 3,3
vorläufige Einstellung	474	24 - 36 "	161 0,4
Zurücknahme der Anklage	355	über 36 "	32 0,1
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	696		
Zurücknahme des Einspruchs		Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	
gegen Bußgeldbescheid	1 610		71 568
Anordnung der Erzwingungshaft	1 893		13 715
sonstige Erledigung	3 161		18 466
			27 866
			8 364

## L a n d g e r i c h t e

## I. Instanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Art der Verfahren	318	Anzahl	%
Anklagen ohne Voruntersuchung	286	bis 3 Monate	136 42,8
nach "	20	3 - 6 "	92 28,9
sonstige Verfahren	12	6 - 12 "	65 20,4
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	19 6,0
Urteil	242	24 - 36 "	5 1,6
sonstige Erledigung	76	über 36 "	1 0,3

## Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen <sup>1)</sup>		Erledigte Berufungen nach der Dauer	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 284	(ab Eingang beim Berufungsgericht)	
Es wurden erledigt durch		Anzahl	%
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 491	bis 3 Monate	1 385 60,6
Verwerfungsurteil	149	3 - 6 "	570 25,0
Einstellung	222	6 - 12 "	255 11,2
Zurücknahme der Berufung	335	12 - 24 "	56 2,5
sonstige Erledigung	87	24 - 36 "	12 0,5
Art der Vorinstanz		über 36 "	6 0,3
Amtsrichter (Einzelrichter)	1 468		
Schöffengericht	459	Eingegangene Beschwerden	
Erweitertes Schöffengericht	14	(ohne Kostenbeschwerden)	4 082
Jugendrichter	185		
Jugendschöffengericht	158		

O b e r l a n d e s g e r i c h t <sup>2)</sup>

## Revisionen in Strafsachen

## Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Es wurden erledigt durch	
Art der Verfahren	479	Urteil wegen Straftat	176
Offizialverfahren	261	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1
Privatklageverfahren	2	Beschluß	164
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	94	Einstellung	14
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	122	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	115
Art der Vorinstanz		sonstige Erledigung	9
Amtsrichter	270	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Schöffengericht	8	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Erweitertes Schöffengericht	1		
Jugendrichter	1	Anzahl	%
Jugendschöffengericht	6	bis 3 Monate	466 97,3
Kleine Strafkammer	102	3 - 6 "	11 2,3
Große Strafkammer	85	6 - 12 "	2 0,4
Jugendkammer	6	über 12 "	- -
Schwurgericht	-		
Einlegung des Rechtsmittels durch		Beschwerden in Strafsachen	
Angeklagten/Betroffenen	463		555
Sonstige	17	Anträge auf Haftentscheidungen	
			367

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in 1. Instanz = 5 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 305	2 325	2 126	2 001	1 901	2 328
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 228	2 212	2 024	2 311	2 871	3 304
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 533	4 537	4 150	4 312	4 772	5 632
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 208	2 411	2 149	2 411	2 463	2 899
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 325	2 126	2 001	1 901	2 328	2 733

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

## 5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Arbeitsgerichte</b>						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	6 572	6 205	7 094	7 571	8 058	9 329
davon erledigt durch						
Vergleich	2 199	2 170	2 482	2 698	2 867	3 342
streitiges Urteil	734	771	709	891	981	1 003
sonstiges Urteil	961	803	870	838	987	1 253
Zurücknahme und anderes	1 814	1 615	1 986	1 997	2 011	2 251
unerledigt	864	846	1 047	1 147	1 212	1 480
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	25	45	28	12	18	27
<b>Landesarbeitsgericht</b>						
Berufungen insgesamt	447	472	475	478	529	538
davon erledigt durch						
Vergleich	97	89	121	108	151	120
streitiges Urteil	141	135	114	127	156	147
sonstiges Urteil	1	4	5	10	5	8
Zurücknahme und anderes	91	86	110	115	136	133
unerledigt	117	158	125	118	81	130
Beschwerden insgesamt	42	29	36	47	63	41
davon erledigt	39	27	31	44	56	35
unerledigt	3	2	5	3	7	6

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StJb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1973

a = Klagen bei den Sozialgerichten

b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	282	79	112	59	8	5	63	3	78	9	21	3
darunter Kassenarztfragen	25	19	20	19	-	-	-	-	2	-	3	-
Unfallversicherung	746	116	333	68	79	8	23	-	287	37	24	3
Rentenversicherung der Arbeiter	1 797	323	718	159	164	53	193	4	622	86	100	21
Angestellten	1 099	97	305	46	131	13	183	1	421	31	59	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	8	3	4	1	-	-	-	-	4	2	-	-
Altershilfe für Landwirte	98	8	29	5	5	-	13	-	41	2	10	1
Arbeitslosenversicherung	261	32	134	17	18	2	23	-	67	10	19	3
Kriegsopferversorgung	541	156	339	113	5	5	13	2	157	32	27	4
Kindergeldangelegenheiten	36	2	14	-	17	-	-	-	3	2	2	-
Sonstige Angelegenheiten	16	5	10	-	-	-	-	-	5	1	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 884</b>	<b>821</b>	<b>1 998</b>	<b>468</b>	<b>427</b>	<b>86</b>	<b>511</b>	<b>10</b>	<b>1 685</b>	<b>212</b>	<b>263</b>	<b>45</b>

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.



## 7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle				
	1969	1970	1971	1972	1973
Widerstand gegen die Staatsgewalt (113-120, 122b)	455	458	448	561	628
Delikte wider die öffentliche Ordnung (123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d)	1 107	1 258	742	1 071	1 052
Münzverbrechen und -vergehen (146-148, 151)	22	15	3	2	2
Sittlichkeitsdelikte (173-184b)	2 403	2 552	2 259	2 357	2 030
Mord und Totschlag einschließlich Versuch (211-213, 216, 43)	70	91	109	87	125
Kindestötung (217)	2	3	2	1	1
Abtreibung (218)	22	27	27	5	13
Fahrlässige Tötung (222)	28	25	32	16	25
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang (223a-227, 229)	1 176	1 403	1 523	1 592	1 749
Delikte wider die persönliche Freiheit (234, 235-237, 239-241)	615	797	1 073	1 111	1 162
Einfacher Diebstahl 1) einschl. unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (242, 248b)	46 841	43 344	40 386	43 465	44 869
Schwerer Diebstahl 1) (243)	23 823	34 131	44 143	45 073	43 190
Unterschlagung (246)	1 869	1 725	1 733	1 625	1 860
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316a)	423	400	669	734	777
Begünstigung und Hehlerei (257-261)	544	590	667	711	924
Betrug und Untreue (263-266)	8 615	7 247	7 466	6 823	7 412
Urkundenfälschung (267, 271-279, 281)	808	547	607	817	899
Brandstiftung (306-309)	914	695	871	705	719
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	20 686	17 975	15 536	17 023	18 161
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	110 423	113 283	118 296	123 779	125 598
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	2 637 114	2 806 422	3 106 829	3 400 671	3 655 556
Insgesamt	113 060	116 089	121 402	127 179	129 253

1) ab 1971 Änderung des Begriffs "einfacher" und "schwerer Diebstahl"

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 8. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte <sup>1)</sup>	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Insgesamt	20 713	21 311	20 566	21 533	24 274	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187
darunter weiblich	2 186	2 256	2 011	1 995	2 373	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 101	1 125	1 076	1 116	1 248	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460
davon nach dem StGB	741	768	774	837	958	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228
nach anderen Gesetzen	360	357	302	279	289	296	162	168	191	220	232
davon Straßenverkehrsdelikte	503	534	546	587	678	680	500	513	545	627	660
sonstige Delikte	598	590	530	529	569	625	640	635	667	740	800

1) nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

b) strafbare Handlungen 1973

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<b>I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</b>	22 227	985	19 362	881	2 239	2 765	1 915	2 400
Mißlungene Anstiftung (49a)	2	-	2	-	-	-	-	-
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	1	-	1	-	-	-	-	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	2	-	1	-	-	1	-	1
Straftaten gegen Verfassungsordnung und bei Wahlen (105-108d)	2	-	1	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	2	1	2	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	165	6	147	5	9	23	9	22
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	1 914	108	1 578	94	58	220	41	167
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 694	101	1 400	89	28	189	26	149
Münzverbrechen und Münzvergehen (146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	112	2	73	1	6	11	5	10
dar. uneidliche Falschaussage (153)	45	2	32	1	6	9	5	8
Meineid (154)	20	-	12	-	-	2	-	2
fahrlässiger Falscheid (163)	7	-	3	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164)	49	1	30	-	2	5	1	4
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	1	-	1	-	3	-	3	-

(Fortsetzung S. 50)

## noch: 8. Strafverfolgung

Schluß: b) strafbare Handlungen 1973

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<b>noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</b>								
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-171)	730	3	559	2	-	3	-	3
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	722	3	552	2	-	2	-	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b)	286	10	215	7	23	24	16	19
dar. Unzucht mit Abhängigen (174)	11	-	6	-	-	-	-	-
Unzucht zwischen Männern (175)	9	-	7	-	1	-	-	-
Nötigung zur Unzucht (176 Abs. I, Ziffer 1 u. 2)	11	-	9	-	6	2	5	2
Unzucht mit Kindern (176 Abs. I, Ziffer 3)	71	1	56	-	7	9	5	6
Notzucht, Notzucht mit Todesfolge (177, 178)	51	7	38	5	5	9	3	7
Kuppelei und Zuhälterei (180-181a)	20	-	14	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	58	1	45	1	4	4	3	4
Beleidigung (185-200)	266	6	212	5	9	10	9	8
dar. Verleumdung (187)	3	-	3	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	197	13	130	7	1	21	1	18
dar. Mord (211)	3	-	3	-	1	-	1	-
Totschlag (212, 213)	10	-	9	-	-	1	-	1
Abtreibung (218)	3	-	2	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung (222)	179	13	114	7	-	20	-	17
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	164	11	108	7	-	18	-	16
Körperverletzung (223-233)	3 109	195	2 576	171	226	460	185	385
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	828	38	618	31	104	152	82	125
gefährliche Körperverletzung (223a)	322	24	266	21	73	86	62	75
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 945	133	1 685	119	49	221	41	184
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 766	116	1 549	104	37	201	31	168
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	206	8	132	6	18	20	16	14
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	4 775	179	4 229	156	1 409	1 068	1 228	948
dar. Diebstahl (242)	3 406	113	3 032	100	791	547	657	467
schwerer Diebstahl (243)	872	46	796	37	553	447	513	414
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244)	12	-	12	-	2	2	2	2
Unterschlagung (246)	394	11	310	11	27	36	20	30
Raub und Erpressung (249-256)	96	4	79	4	45	35	40	34
dar. Erpressung (253)	13	-	10	-	5	-	5	-
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	312	10	223	10	71	44	64	35
dar. Begünstigung, Vereitelung von Maßregeln, Personenhehlerei (257, 257a, 258)	54	3	42	3	3	3	3	2
Sachhehlerei, gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	258	7	181	7	68	41	61	33
Betrug und Untreue (263-266)	1 317	22	1 006	20	40	92	31	77
dar. Betrug (263)	1 144	13	857	11	20	50	16	40
Untreue (266)	86	-	68	-	2	5	1	4
Urkundenfälschung (267-282)	390	13	352	12	26	39	22	33
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e)	99	2	84	2	3	4	3	3
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	79	2	73	2	3	4	3	3
Sachbeschädigung (303-305)	337	29	281	19	144	120	106	94
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c)	7 814	372	7 415	359	145	560	134	520
dar. menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	15	-	15	-	2	6	2	5
fahrlässige Brandstiftung (309)	43	1	37	1	7	1	4	-
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	16	1	14	1	5	7	4	7
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall	1 319	84	1 267	82	26	117	24	115
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	348	13	283	13	2	23	2	21
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 115	223	4 877	212	85	311	81	290
Volltrunkenheit (330a)	888	48	871	48	17	92	16	79
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	254	15	250	15	5	24	5	22
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	43	1	33	1	1	5	1	5
<b>II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze</b>								
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	298	2	250	2	-	-	-	-
Opiumgesetz	57	12	48	3	29	76	21	63
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	43	1	33	1	-	1	-	1
Straßenverkehrsgesetz	1 665	67	1 527	58	178	246	156	219
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	727	15	711	13	6	18	5	13
Wehrstrafgesetz	475	172	441	159	1	291	1	278
Übrige	650	19	560	14	27	35	23	29
<b>III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze</b>								
	5	-	4	-	-	-	-	-
I.-III. Insgesamt	26 147	1 273	22 936	1 131	2 480	3 432	2 121	3 003
davon Straßenverkehrsdelikte	12 341	631	11 275	581	366	1 136	329	1 007
sonstige Delikte	13 806	642	11 661	550	2 114	2 296	1 792	1 996

## Schluß: 8. Strafverfolgung

## c) abgeurteilte Personen

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
<b>Allgemeines Strafrecht</b>							
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	25 083	21 304	21 599	22 296	25 662	27 420
	weiblich	2 475	2 425	2 484	2 463	2 773	3 110
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>		1 463	1 398	1 352	1 377	1 292	1 399
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		1 330	1 327	1 481	1 706	1 810	1 923
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		15	16	28	31	29	31
Verurteilte		22 275	18 563	18 738	19 182	22 531	24 067
und zwar weiblich		2 168	2 105	2 171	2 066	2 402	2 677
vorbekannt		9 408	8 583	6 998	8 833	8 190	7 915
darunter mehr als viermal		2 103	2 102	1 841	2 239	1 803	1 463
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>		591	486	641	727	1 145	1 301
davon waren zur Zeit der Tat							
Heranwachsende im Alter von							
18 bis 20 Jahren		1 245	957	927	899	1 110	1 131
Erwachsene im Alter von							
21 bis 24 Jahren		5 060	4 362	4 256	4 549	5 445	5 731
25 " 29 "		5 341	4 502	4 328	4 090	4 480	4 525
30 " 39 "		5 454	4 588	4 973	5 379	6 605	7 291
40 " 49 "		2 559	2 153	2 281	2 281	2 696	2 988
50 " 59 "		1 646	1 257	1 243	1 228	1 326	1 461
60 und mehr Jahren		970	744	730	756	869	940
<b>Jugendstrafrecht</b>							
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	3 926	4 394	4 646	5 020	5 120	5 912
	weiblich	404	571	579	449	426	534
Verurteilte		3 612	3 931	4 124	4 446	4 508	5 124
und zwar weiblich		376	531	507	375	360	442
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		776	833	891	1 033	941	1 040
davon erhielten Jugendstrafe		354	365	450	521	574	679
Zuchtmittel		3 196	3 489	3 597	3 860	3 859	4 362
Erziehungsmaßregel		62	77	77	65	75	83
waren zur Zeit der Tat							
14 bis 15 Jahre alt		587	618	632	629	528	778
16 " 17 " "		1 190	1 207	1 218	1 190	1 199	1 343
18 " 20 " "		1 835	2 106	2 274	2 627	2 781	3 003

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde  
 2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:  
 zu Tabelle 8a ab 1950 in den *StJb* 60 ff.,  
 zu Tabelle 8b ab 1950 in den *StJb* 51 ff.,  
 zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im *StJb* 55, ab 1955 in den *StJb* 62 ff.

## 9. Strafvollzug

## a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1973

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		davon in	
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe <sup>2)</sup>
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 177	1 025	152
	weiblich	.	46	5
Alter				
Jugendliche im Alter von				
14 bis 17 Jahren		16	.	16
Heranwachsende im Alter von				
18 bis 20 Jahren		123	31	92
Erwachsene im Alter von				
21 bis 24 Jahren		221	177	44
25 " 29 "		293	293	-
30 " 49 "		496	496	-
50 und mehr Jahren		28	28	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
bis unter 3 Monate		133	127	6
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		595	504	91
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		305	268	37
" " 2 Jahre " " 5 "		122	114	8
" " 5 " " " 15 "		11	9	2
lebenslänglich		2	2	-
von unbestimmter Dauer		9	1	8
Vorstrafen				
nicht vorbestraft		284	182	102
vorbekannt		893	843	50
davon (neben anderen) als schwerste Strafe				
mit Freiheitsstrafe		656	655	1
Jugendstrafe		109	80	29
Geldstrafe		127	107	20
sonstigen Strafverbindungen		1	1	-

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind  
 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## Schluß: 9. Strafvollzug

## b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1970	1971	1972	1973				
				insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 - 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	2 174	2 030	1 693	1 719	111	76	93	1 550
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 603	1 291	1 506	1 723	74	74	96	1 553
Zugänge	9 599	10 474	11 959	12 943	347	1 202	1 182	10 559
davon Untersuchungshaft	3 204	3 471	4 113	3 964	77	696	474	2 794
Freiheitsstrafe 1)	4 490	5 055	5 615	6 046	221	266	318	5 462
Jugendstrafe 2)	547	471	493	649	32	16	9	624
Sicherungsverwahrung	6	5	2	2	1	1	-	1
Strafarrest	4	1	5	3	-	-	-	3
sonstige Freiheitsentziehung	1 348	1 471	1 731	2 279	16	223	381	1 675
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	11 202	11 765	13 465	14 666	421	1 276	1 278	12 112
Abgänge	9 911	10 259	11 742	12 909	373	1 201	1 190	10 518
davon Untersuchungshaft	3 160	3 444	3 974	3 993	87	698	488	2 807
Freiheitsstrafe 1)	4 823	4 864	5 550	6 043	236	264	312	5 467
Jugendstrafe 2)	574	468	488	625	34	15	7	603
Sicherungsverwahrung	6	7	2	1	-	1	-	-
Strafarrest	5	1	4	4	-	-	-	4
sonstige Freiheitsentziehung	1 343	1 475	1 724	2 243	16	223	383	1 637
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 291	1 506	1 723	1 757	48	75	88	1 594

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind  
 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1973

	Auf Grund strafrichterlicher Entscheidung Eingewiesene		davon Maßregeln der Sicherung und Besserung nach					
			§§ 42b StGB und 126a StPO		§ 42c StGB		§ 42d StGB	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bestand am Anfang des Jahres	180	7	180	7	-	-	-	-
Zugänge	47	4	45	4	2	-	-	-
Abgänge	44	1	42	1	2	-	-	-
Bestand am Schluß des Jahres	183	10	183	10	-	-	-	-

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

## 10. Brände

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Großbrände	274	324	293	391	397	382
Mittelbrände	488	551	495	663	591	621
Klein- und Entstehungsbrände	1 640	2 020	2 043	2 522	2 846	2 804
Gemeldete Brände insgesamt	2 402	2 895	2 831	3 576	3 834	3 807
darunter verursacht durch						
Blitzschlag	39	45	15	27	21	20
Explosion	31	28	29	25	23	30
fehlerhafte bauliche Anlage <sup>1)</sup>	211	266	225	232	212	204
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	197	229	248	300	316	277
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	343	320	336	405	483	405
Selbstentzündung	66	78	50	59	64	71
Kinderbrandstiftung	120	135	132	157	220	186
vorsätzliche Brandstiftung	107	106	136	223	250	231
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	129	142	152	158	162	148
sonstige Ursachen	16	27	27	30	32	42
nicht ermittelt	261	336	378	480	563	492
Freiflächenbrände	625	875	729	1 009	1 179	1 233
Kraftfahrzeugbrände	257	308	374	471	471	468

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StJb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 7. WAHLEN

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands  
 FDP = Freie Demokratische Partei  
 GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)  
 NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands  
 SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
 SSW = Südschleswigscher Wählerverband

In der Spalte "Übrige" sind enthalten:

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt  
 AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher  
 BdD = Bund der Deutschen  
 DFU = Deutsche Friedens-Union  
 DG = Deutsche Gemeinschaft  
 DKP = Deutsche Konservative Partei  
 DKP = Deutsche Kommunistische Partei  
 DNS = Nationale Sammlung  
 DP = Deutsche Partei  
 DRP = Deutsche Reichspartei  
 EFP = Europäische Föderalistische Partei  
 (1969: EP = Europa Partei)

FSU = Freisoziale Union - Demokratische Mitte -  
 GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -  
 GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei  
 GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei  
 KPD = Kommunistische Partei Deutschlands  
 RSF = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei  
 SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei  
 SRP = Sozialistische Reichspartei  
 uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block  
 (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)  
 Z = Zentrum  
 Wählergruppen und Einzelbewerber

## 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung  
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1974	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	r 53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	-	-	11 625
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828

Wahlen zwischen 1947 und 1974	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	0,6
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	0,3
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8

1) ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

## Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

## b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Wahlen zwischen 1947 und 1974	Abgeordnete		davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	70 ( 42)	6 ( 2)	21 ( 6)	43 ( 34)	- ( -)	-	6 ( 2)	-	-
9. 7. 1950	69 ( 46)	4 ( 1)	16 ( 16)	19 ( 8)	8 ( 8)	-	4 ( 2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 ( 42)	5 ( 2)	25 ( 19)	25 ( 22)	5 ( -)	-	-	14 ( 1)	-
28. 9. 1958	69 ( 42)	3 ( 2)	33 ( 32)	26 ( 10)	3 ( -)	-	2 ( -)	5 ( -)	-
23. 9. 1962	69 ( 42)	6 ( 3)	34 ( 29)	29 ( 13)	5 ( -)	-	1 ( -)	-	-
23. 4. 1967	73 ( 44)	5 ( 2)	34 ( 34)	30 ( 10)	4 ( -)	4 ( -)	1 ( -)	-	-
25. 4. 1971	73 ( 44)	5 ( -)	40 ( 35)	32 ( 9)	- ( -)	-	1 ( -)	-	-
<b>Bundestagswahl</b>									
14. 8. 1949	23 ( 14)	1 ( 1)	8 ( 7)	8 ( 6)	2 ( -)	-	1 ( -)	3 ( -)	1 (1) <sup>a</sup>
6. 9. 1953	26 ( 14) <sup>b</sup>	2 ( -)	14 ( 14) <sup>b</sup>	7 ( -)	1 ( -)	-	1	4 ( -)	-
15. 9. 1957	23 ( 14) <sup>c</sup>	1 ( -)	14 ( 14) <sup>c</sup>	7 ( -)	1 ( -)	-	-	1 ( -)	-
17. 9. 1961	24 ( 14) <sup>d</sup>	1 ( -)	13 ( 13) <sup>d</sup>	8 ( -)	3 ( -)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 ( 11)	1 ( -)	11 ( 10)	8 ( 1)	2 ( -)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 ( 11)	2 ( -)	10 ( 7)	10 ( 4)	1 ( -)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 ( 11)	2 ( 1)	9 ( 2)	11 ( 9)	2 ( -)	-	-	-	-
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>									
25. 10. 1959	885 <sup>f</sup> (520) <sup>e</sup>	46 (20)	382 (310) <sup>e</sup>	309 (181)	76 (16)	-	36 (11)	76 ( 1)	6 (1) <sup>f</sup>
11. 3. 1962	881 (520) <sup>g</sup>	51 (20)	400 (317) <sup>g</sup>	324 (181)	100 (10)	-	26 (10)	27 ( -)	4 (2) <sup>h</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 ( 9)	-	24 ( 7)	-	13 ( -) <sup>i</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234) <sup>k</sup>	324 (186) <sup>l</sup>	31 ( .)	-	16 ( 1)	-	4 ( .) <sup>i,m</sup>
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360) <sup>n</sup>	249 ( 40) <sup>l</sup>	54 ( -)	-	13 ( 1)	-	- ( -)

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) = Parteiloser

b) = darunter 2 Überhangmandate

c) = darunter 3 Überhangmandate

d) = darunter 4 Überhangmandate

e) = darunter 13 Überhangmandate

f) = uSHB 6 (1)

g) = darunter 9 Überhangmandate

h) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)

i) = Wählergruppen

k) = 3 Mehrsitze

l) = 2 weitere Sitze

m) = 1 weiterer Sitz

n) = 8 Mehrsitze

## 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 24. 3. 1974

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	SSW	Deutsche Kommunistische Partei	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
FLENSBURG	70 226	51 849	51 532	20 882	16 751	3 484	10 196	219	-	-
KIEL	191 785	138 889	138 080	63 527	60 236	11 815	109	1 627	766 <sup>a</sup>	-
LÜBECK	177 276	137 152	136 189	67 204	54 935	12 914	-	1 136	-	-
NEUMÜNSTER	63 315	48 137	47 745	24 519	18 567	4 206	-	201	-	252
Zusammen	502 602	376 027	373 546	176 132	150 489	32 419	10 305	3 183	766	252
Dithmarschen	96 807	78 688	76 575	45 730	24 620	6 225	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	107 486	88 770	87 180	47 591	30 452	8 784	-	353	-	-
Nordfriesland	109 589	83 694	82 307	44 620	24 736	8 317	4 634	-	-	-
Ostholstein	128 099	104 632	102 042	54 750	38 325	8 967	-	-	-	-
Pinneberg	176 817	144 479	141 575	75 666	47 777	16 266	-	1 866	-	-
Plön	80 139	67 219	65 742	35 210	25 460	4 712	-	360	-	-
Rendsburg-Eckernförde	166 116	132 759	129 903	72 462	44 430	11 565	1 232	214	-	-
Schleswig-Flensburg	118 406	92 299	90 649	48 869	25 475	6 809	6 196	-	3 300 <sup>b</sup>	-
Segeberg	125 888	101 181	99 017	55 468	30 176	13 373	-	-	-	-
Steinburg	95 245	78 230	76 338	43 414	25 813	6 816	-	295	-	-
Stormarn	120 192	99 358	96 387	55 352	37 569	3 227	-	239	-	-
Zusammen	1 324 784	1 071 309	1 047 715	579 132	354 833	95 061	12 062	3 327	3 300	-
Insgesamt	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	22 367	6 510	4 066	252

a) Freie Kieler Wählerschaft (FKW)

b) Freie Wählergemeinschaft Schleswig-Flensburg (FWG)

## noch: 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 24. 3. 1974

## b) Stimmverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
		CDU	SPD	FDP	SSW	Deutsche Kommunistische Partei	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
FLENSBURG	73,8	40,5	32,5	6,8	19,8	0,4	-	-
KIEL	72,4	46,0	43,6	8,6	0,1	1,2	0,6 <sup>a</sup>	-
LÜBECK	77,4	49,3	40,3	9,5	-	0,8	-	-
NEUMÜNSTER	76,0	51,4	38,9	8,8	-	0,4	-	0,5
Zusammen	74,8	47,2	40,3	8,7	2,8	0,9	0,2	0,1
Dithmarschen	81,3	59,7	32,2	8,1	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	82,6	54,6	34,9	10,1	-	0,4	-	-
Nordfriesland	76,4	54,2	30,1	10,1	5,6	-	-	-
Ostholstein	81,7	53,7	37,6	8,8	-	-	-	-
Pinneberg	81,7	53,4	33,7	11,5	-	1,3	-	-
Plön	83,9	53,6	38,7	7,2	-	0,5	-	-
Rendsburg-Eckernförde	79,9	55,8	34,2	8,9	0,9	0,2	-	-
Schleswig-Flensburg	78,0	53,9	28,1	7,5	6,8	-	3,6 <sup>b</sup>	-
Segeberg	80,4	56,0	30,5	13,5	-	-	-	-
Steinburg	82,1	56,9	33,8	8,9	-	0,4	-	-
Stormarn	82,7	57,4	39,0	3,3	-	0,2	-	-
Zusammen	80,9	55,3	33,9	9,1	1,2	0,3	0,3	-
Insgesamt	79,2	53,1	35,6	9,0	1,6	0,5	0,3	0,0

a) Freie Kieler Wählerschaft (FKW)

b) Freie Wählergemeinschaft Schleswig-Flensburg (FWG)

## c) Sitzverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Sitze		davon entfallen auf							
			CDU		SPD		FDP		SSW	
	ins- gesamt	unmittel- bar	zusammen	unmittel- bar	zusammen	unmittel- bar	zusammen	unmittel- bar	zusammen	unmittel- bar
FLENSBURG	43	23	18	17	14	5	3	-	8	1
KIEL	49	27	23	14	22	13	4	-	-	-
LÜBECK	49	27	25	22	20	5	4	-	-	-
NEUMÜNSTER	43	23	23	21	17	2	3	-	-	-
Zusammen	184	100	89	74	73	25	14	-	8	1
Dithmarschen	45	27	27 <sup>a</sup>	27	15	-	3	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	46 <sup>a</sup>	27	26 <sup>a</sup>	26	16	1	4	-	-	-
Nordfriesland	46 <sup>a</sup>	27	26 <sup>a</sup>	26	14	1	4	-	2	-
Ostholstein	48 <sup>b,c</sup>	27	26 <sup>b</sup>	26	18 <sup>c</sup>	1	4	-	-	-
Pinneberg	49	29	27 <sup>a</sup>	27	17	2	5	-	-	-
Plön	46 <sup>a</sup>	27	25 <sup>a</sup>	25	18	2	3	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	49	29	28 <sup>a</sup>	25	17	4	4	-	-	-
Schleswig-Flensburg	47 <sup>a,c</sup>	27	27 <sup>a</sup>	27	14 <sup>c</sup>	-	3	-	3	-
Segeberg	47 <sup>b</sup>	27	27 <sup>b</sup>	27	14	-	6	-	-	-
Steinburg	45	27	26	24	15	3	4	-	-	-
Stormarn	45	27	27	26	18	1	-	-	-	-
Zusammen	513	301	292	286	176	15	40	-	5	-
Insgesamt	697	401	381	360	249	40	54	-	13	1

. = Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz erhalten

a) 1 Mehrsitz

b) 2 Mehrsitze

c) 1 weiterer Sitz

## d) Wahlbeteiligung und Stimmverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung			
	Männer	Frauen	zusammen	dagegen 1970
	in %			
18 bis 20	70,5	70,0	70,3	60,7
21 " 24	64,7	61,7	63,3	52,5
25 " 29	67,8	68,4	68,1	57,1
30 " 34	73,1	75,4	74,2	68,2
35 " 39	79,9	81,7	80,8	75,5
40 " 44	85,1	83,5	84,3	78,6
45 " 49	86,8	86,2	86,5	81,9
50 " 59	90,1	86,0	87,6	81,6
60 " 69	89,5	87,3	88,3	82,1
70 und mehr	86,7	81,0	83,2	76,4
Zusammen	80,7	80,4	80,5	73,5

(Fortsetzung S. 56)

## noch: 2. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 24. 3. 1974

Schluß: d) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1970		
	entfallen auf											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	in %											
18 bis 24	40,8	42,8	12,1	41,2	42,4	13,4	41,0	42,7	12,7	36,2	49,6	9,0
25 " 34	48,7	37,5	10,9	50,7	35,4	11,9	49,7	36,5	11,4	43,8	45,7	5,9
35 " 44	52,1	36,6	9,0	52,9	35,2	9,7	52,5	35,9	9,3			
45 " 59	54,3	34,6	8,7	58,2	31,5	8,6	56,5	32,9	8,6			
60 und mehr	55,8	34,5	7,0	58,1	33,1	6,5	57,2	33,7	6,7	50,0	41,1	6,3
Zusammen	51,8	36,4	9,0	54,7	34,2	9,0	53,4	35,2	9,0	45,7	43,1	5,8

Altersgruppe (Jahre)	Von 100 Stimmen der											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	sind ...											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1970		
18 bis 24	8	12	13	6	10	12	7	11	13	7	10	13
25 " 34	18	19	23	14	16	21	16	18	22	34	38	36
35 " 44	22	22	22	18	19	20	19	20	21			
45 " 59	22	20	21	25	22	23	24	21	22			
60 und mehr	30	27	22	37	34	25	34	30	24	25	24	24
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## 3. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 24. 3. 1974

Sitzverteilung nach Kreisen

Kreis	Sitze insgesamt	davon entfallen auf								
		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber	CDU	SPD	Wähler- gruppen
		in %								
Dithmarschen	1 199	262	196	22	-	718	1 <sup>a</sup>	21,9	16,3	59,9
Hzgt. Lauenburg	1 256	303	204	21	-	724	4 <sup>a</sup>	24,1	16,2	57,6
Nordfriesland	1 423	309	193	32	28	848	13	21,7	13,6	59,6
Ostholstein	648	339	248	25	-	36	-	52,3	38,3	5,6
Pinneberg	736	371	199	47	-	119	-	50,4	27,0	16,2
Plön	926	313	265	11	-	336	1	33,8	28,6	36,3
Rendsburg-Eckernförde	1 786	633	315	38	-	796	4	35,4	17,6	44,6
Schleswig-Flensburg	1 514	500	229	31	35	718	1	33,0	15,1	47,4
Segeberg	1 037	366	164	52	-	452	3	35,3	15,8	43,6
Steinburg	1 113	257	189	10	-	654	3	23,1	17,0	58,8
Stormarn	849	265	183	33	-	364	4	31,2	21,6	42,9
Insgesamt	12 487	3 918	2 385	322	63	5 765	34	31,4	19,1	46,2

a) darunter 1 Sitz für die GPD

## Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

## Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543);  
 1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B;  
 1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein* Nr. 24;  
 1955 im *StJb* 55 (S. 29/30) und *StB* 7 - 80 - 6/55;  
 1959 im *StB* B III 3 - 2/1959;  
 1962 im *StB* B III 3 - 5/1962;  
 1966 im *StB* B III 3 - 4/1966;  
 1970 im *StB* B III 3 - 5/1970;  
 1974 im *StB* B VII 3 - 5/1974.

## Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";  
 1950 im *StJb* 51 (S. 77);  
 1954 im *StB* 7 - 80 - 9/54 und *StJb* 54 (S. 139/140);  
 1958 im *StB* B III 2 - 4/1958 und *StatSH*, Heft 28 sowie *StJb* 58 (S. 33/36);  
 1962 im *StB* B III 2 - 5/1962;  
 1967 im *StB* B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;  
 1971 im *StB* B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;  
 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1974 siehe *StTb* 54 bis 74.

## Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D;  
 1953 im *StJb* 54 (S. 140/141);  
 1957 im *StB* B III 1 - 3/1957 und *StatSH*, Heft 24;  
 1961 im *StB* B III 1 - 5/1961;  
 1965 im *StB* B III 1 - 5/1965;  
 1969 im *StB* B III 1 - 5/1969;  
 1972 im *StB* B VII 1 - 5/1972;  
 Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1974 siehe *StTb* 54 bis 74.

Regierungen in Bund und Ländern siehe *StTb* 69, 70, 72 und 74.  
 Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe *HistStat*, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe *StJb* 68.



## 8. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Jahren

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusbefragungen

Wirtschaftsbereich		Erwerbstätige einschließlich Soldaten		
		1970 <sup>1)</sup>	1972	1973
		in 1 000		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	62	51	46
	weiblich	35	34	28
	zusammen	97	85	75
Produzierendes Gewerbe	männlich	296	308	303
	weiblich	86	87	84
	zusammen	382	395	387
Handel und Verkehr	männlich	129	123	128
	weiblich	89	87	96
	zusammen	218	210	223
Übrige Wirtschaftsbereiche	männlich	195	203	206
	weiblich	141	160	173
	zusammen	336	363	378
Insgesamt	männlich	682	684	683
	weiblich	351	368	380
	zusammen	1 033	1 053	1 063
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	103	91	87
	weiblich	71	60	53
	zusammen	174	150	140
Abhängige	männlich	579	594	596
	weiblich	280	309	327
	zusammen	859	903	923

1) Ergebnis der Volkszählung 1970

### 2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusbefragung im April 1973

Stellung im Beruf		Erwerbstätige einschl. Soldaten insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- u. Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Wirtschafts- bereiche	
			in 1 000				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	87	30	22	20	15	
	weiblich	53	24	( 7 )	10	12	
	zusammen	140	54	28	30	28	
Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	männlich	280	( . )	66	62	151	
	weiblich	201	( . )	38	66	96	
	zusammen	481	( . )	103	128	247	
Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	316	15	216	46	39	
	weiblich	126	( . )	39	20	64	
	zusammen	442	18	255	66	103	
Insgesamt	Anzahl	männlich	683	46	303	128	206
		weiblich	380	28	84	96	173
		zusammen	1 063	75	387	223	378
	in %	männlich	100	7	44	19	30
		weiblich	100	7	22	25	45
		zusammen	100	7	36	21	36

1) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

### 3. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusbefragung im April 1973

Altersgruppe		Erwerbstätige einschließlich Soldaten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		je 100 Einwohner	in 1 000	
bis 14 Jahre		-	-	-
15 " 19 "	45	76	42	33
20 " 24 "	76	123	67	57
25 " 34 "	72	269	182	87
35 " 44 "	74	257	174	83
45 " 54 "	69	194	118	76
55 " 64 "	48	116	78	38
65 und mehr Jahre	7	27	21	( 7 )
Insgesamt		41	1 063	380

## 4. Erwerbsquoten am 27. 5. 1970 nach dem Alter

Altersgruppe	Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung			Altersgruppe	Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
15 bis 19 Jahre	63,0	64,8	61,1	50 bis 54 Jahre	62,4	93,4	40,7
20 " 24 "	77,0	89,6	62,5	55 " 59 "	55,0	88,7	31,1
25 " 29 "	70,6	93,7	45,9	60 " 64 "	40,8	73,7	16,1
30 " 34 "	70,4	97,7	40,8	65 " 69 "	13,1	21,6	6,5
35 " 39 "	71,1	97,9	43,0	70 und mehr Jahre	4,9	9,0	2,4
40 " 44 "	70,8	97,3	46,5				
45 " 49 "	67,5	95,9	47,0				
				Insgesamt	41,4	57,4	26,8

HINWEIS: Bevölkerung und Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach dem Geburtsjahrgang siehe StJb 72, S. 54.

## 5. Deutsche Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Alter und sozio-ökonomischer Gruppe

Ergebnisse einer 10 %-Repräsentativerhebung im Rahmen der Volkszählung 1970

Sozio-ökonomische Gruppe	Deutsche Erwerbstätige insgesamt	davon waren ... Jahre alt					
		bis 24	25 bis 49	50 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 und mehr
	in 1 000						
Selbständige in der Landwirtschaft	35,4	0,4	21,4	7,5	3,6	1,7	0,8
Selbständige außerhalb der Landwirtschaft, ohne Handelsvertreter, Reisende, ambulante Händler und freie Berufe	59,7	0,7	30,7	13,7	7,5	3,8	3,3
Handelsvertreter	2,5	0,1	1,2	0,6	0,3	0,1	0,2
Ambulante Händler	0,2	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Selbständige in freien Berufen	8,7	0,1	4,2	2,0	1,1	0,8	0,5
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	39,1	5,4	21,0	5,5	2,6	2,7	1,9
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	24,6	1,4	14,5	4,7	1,9	1,2	1,0
Beamte	104,2	33,0	54,2	12,5	4,1	0,3	0,1
Angestellte	304,9	57,1	181,6	45,2	16,5	3,2	1,4
Arbeiter	367,2	55,5	225,5	55,9	25,9	3,0	1,4
Lehrlinge	60,2	58,3	1,9	-	-	-	-
Zusammen	1 006,6	211,9	556,1	147,7	63,5	16,8	10,5

HINWEIS: Deutsche Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsbereich und sozio-ökonomischer Gruppe siehe StJb 73, S. 59.

## 6. Erwerbstätige nach ausgewählten Berufen

Nr.der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>	Nr.der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>
<b>I Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</b>				<b>III Fertigungsberufe</b>			
011	Landwirte	.	35 670	141	Chemiebetriebswerker	.	2 680
031	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	.	600	142	Chemielaborwerker	.	730
032	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	.	500	141,142	zusammen	3 893	3 410
041	Landarbeitskräfte	.	10 750	151	Kunststoffverarbeiter	586	1 520
011,031,032,041	zusammen	74 448	47 520	163	Buchbinderberufe	1 033	1 270
022	Fischer	2 080	1 630	171	Schriftsetzer	1 900	2 140
042	Melker	4 023	1 530	173	Buchdrucker (Hochdruck)	1 411	1 550
043	Familieneigene Landarbeitskräfte a.n.g.	63 628	34 440	177	Druckerhelfer	1 611	1 730
051	Gärtner, Gartenarbeiter	.	9 600	181	Holzaufbereiter	2 158	1 170
052	Gartenarchitekten, -verwalter	.	340	201	Former, Kernmacher	.	910
051,052	zusammen	10 273	9 940	226	Übrige spanende Berufe	.	170
				323	Metallarbeiter ohne nähere Angabe	.	2 240
				201,226,323	zusammen	4 527	3 320

Fußnoten siehe Seite 60

## noch: 6. Erwerbstätige nach ausgewählten Berufen

Nr.der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>	Nr.der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>
<u>noch: III Fertigungsberufe</u>							
221	Dreher	5 083	4 360	511	Maler, Lackierer (Ausbau)	.	10 700
225	Metallschleifer	1 219	1 240	512	Warenmaler, -lackierer	.	860
241	Schweißer, Brennschneider	5 270	4 320	833	Bildende Künstler, Graphiker	.	700
251	Stahlschmiede	4 193	2 680	834	Dekorationen-, Schildermaler	.	180
261	Feinblechner	3 426	2 780	511,512, 833,834	zusammen	12 448	12 440
262	Rohrinstallateure	.	8 720	521	Warenprüfer, -sortierer a.n.g.	3 355	2 440
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	.	1 720	522	Warenaufmacher, Versandfertigtmacher	11 407	9 470
262,263	zusammen	6 460	10 440	531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5 278	27 350
270	Schlosser	.	30 410	541	Energiemaschinen	.	730
283	Flugzeugmechaniker	.	360	543	Sonstige Maschinisten	.	1 840
270,283	zusammen	33 562	30 770	545	Erdbewegungsmaschinenführer	.	3 240
284	Feinmechaniker	2 059	2 700	541,543, 545	zusammen	4 184	5 810
285	Sonstige Mechaniker	3 849	2 570	544	Kranführer	1 472	1 780
291	Werkzeugmacher	2 009	2 180	547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	941	1 370
311	Elektroinstallateure, -monteure	12 823	15 090	548	Heizer	2 113	1 310
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	1 605	3 620	<u>IV Technische Berufe</u>			
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	1 186	1 240	601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	.	2 970
314	Elektrogerätebauer	.	2 090	602	Elektroingenieure	.	1 860
315	Funk-, Tongerätetechniker	.	1 020	603	Architekten, Bauingenieure	.	6 550
321	Elektroteilemontierer	.	1 050	606	Übrige Fertigungsingenieure	.	190
314,315, 321	zusammen	3 524	4 160	607	Sonstige Ingenieure	.	1 910
351	Schneider	6 880	4 980	611	Chemiker, Chemieingenieure	.	530
352	Oberbekleidungsnäher	.	3 290	621	Maschinenbautechniker	.	1 140
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	.	460	622	Techniker des Elektrofaches	.	1 520
356	Näher a.n.g.	.	2 430	623	Bautechniker	.	1 130
357	Sonstige Textilverarbeiter	.	100	626	Chemietechniker, Physikotechniker	.	730
352,353, 356,357	zusammen	8 446	6 280	627	Übrige Fertigungstechniker	.	210
372	Schuhmacher	2 509	1 100	628	Sonstige Techniker	.	7 270
391	Backwarenhersteller	6 288	5 450	629	Industriemeister, Werkmeister	.	3 100
392	Konditoren	1 390	1 250	835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	.	580
401	Fleischer	6 552	6 530	601-603,606,607,611,621-623,626-629, 835	zusammen	19 133	29 690
403	Fischverarbeiter	1 547	1 080	631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	1 276	1 090
411	Köche	7 888	9 310	633	Chemielaboranten	783	1 080
431	Milch-, Fettverarbeiter	2 844	1 900	635	Technischer Zeichner	2 934	4 110
441	Maurer	24 351	21 700	<u>V Dienstleistungsberufe</u>			
442	Betonbauer	.	3 570	681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	.	34 530
451	Zimmerer	.	7 610	682	Verkäufer	.	48 110
442,451	zusammen	11 421	11 180	685	Apothekenhelfer	.	1 260
452	Dachdecker	1 791	2 030	681,682, 685	zusammen	71 069	83 900
462	Straßenbauer	1 616	2 460	684	Drogisten	2 206	2 170
464	Sprengmeister (außer Schießhauer)	.	10	686	Tankwarte	1 959	2 890
465	Kultur-, Wasserbauer	.	930	687	Handelsvertreter, Reisende	8 447	7 430
466	Sonstige Tiefbauer	.	9 340	691	Bankfachleute	.	12 810
482	Isolierer, Abdichter	.	840	692	Bausparkassenfachleute	.	120
486	Estrich-, Terrazzoleger	.	350	691,692	zusammen	7 700	12 930
491	Raumausstatter	.	1 220	693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	.	180
464-466,482, 486,491	zusammen	15 248	12 690	694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	.	6 510
470	Bauhilfsarbeiter	12 914	7 630	693,694	zusammen	4 088	6 690
483	Fliesenleger	1 203	1 590	701	Speditionskaufleute	1 699	3 160
501	Tischler	.	12 080	703	Werbefachleute	646	1 250
504	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	.	490	704	Makler, Grundstücksverwalter	600	1 160
501,504	zusammen	14 659	12 570	705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	1 318	1 510
				711	Schienefahrzeugführer	2 038	1 490

(Fortsetzung S. 60)

## Schluß: 6. Erwerbstätige nach ausgewählten Berufen

Nr. der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>	Nr. der Systematik	Beruf <sup>1)</sup>	1961	1970 <sup>2)</sup>
<u>noch: V Dienstleistungsberufe</u>				802	Berufsfeuerwehrleute	968	1 180
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	.	5 680	811	Rechtsfinder	.	1 120
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	.	220	812	Rechtspfleger	.	110
712,713	zusammen	7 355	5 900	811,812	zusammen	1 192	1 230
714	Kraftfahrzeugführer	22 832	27 020	813	Rechtsvertreter, -berater	834	1 140
721	Nautiker	2 443	2 530	836	Raum-, Schauwerbegestalter	1 263	1 690
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2 267	1 730	841	Ärzte	3 225	4 080
723	Decksleute in der Seeschifffahrt	4 824	2 460	842	Zahnärzte	1 323	1 620
724	Binnenschiffer	1 245	1 280	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	7 597	10 170
731	Posthalter	.	750	854	Helfer in der Krankenpflege	1 701	3 140
771	Kalkulatoren, Berechner	.	2 110	856	Sprechstundenhelfer	2 752	5 780
772	Buchhalter	.	16 350	857	Medizinallaboranten	1 026	1 540
774	Datenverarbeitungsfachleute	.	2 210	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	.	1 610
781	Bürofachleute	.	90 740	862	Heimleiter, Sozialpädagogen	.	2 030
783	Datentypisten	.	1 530	877	Sonstige Lehrer	.	500
784	Bürohilfskräfte	.	2 340	861,862,877	zusammen	2 338	4 140
731,771,772,774,781,783,784	zusammen	76 293	116 030	864	Kindergärtnerinnen, -pflegerinnen	2 134	2 390
732	Postverteiler	6 693	6 240	871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	644	1 100
734	Telefonisten	1 814	1 670	872	Gymnasiallehrer	2 495	5 510
741	Lagerverwalter, Magaziner	8 393	5 590	873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	9 251	9 750
742	Transporteräteführer	.	1 260	874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	2 365	1 360
743	Stauer, Möbelpacker	.	820	901	Friseure	8 894	9 610
744	Lager-, Transportarbeiter	.	10 110	911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	5 816	7 510
742-744	zusammen	16 887	12 190	912	Kellner, Stewards	4 485	5 730
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	.	10 980	913	Übrige Gästebetreuer	.	1 890
752	Unternehmensberater, Organisatoren	.	480	921	Hauswirtschaftsverwalter	.	1 700
751,752	zusammen	10 631	11 460	923	Hauswirtschaftliche Betreuer	.	6 630
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1 994	2 720	913,921,923	zusammen	23 971	10 220
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	.	150	931	Wäscher, Plätter	5 142	4 070
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	.	10 530	933	Raum-, Hausratreiniger	15 851	18 040
763	Verbandsleiter, Funktionäre	.	350	935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	929	1 110
863	Arbeits-, Berufsberater	.	240	936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	.	1 270
761-763,863	zusammen	11 491	11 270	937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	.	430
773	Kassierer	1 814	2 900	936,937	zusammen	2 419	1 700
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	14 961	13 170	<u>VI Sonstige Arbeitskräfte</u>			
791	Werkschutzleute, Detektive	.	80	971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft anderweitig nicht genannt	27 494	6 920
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	.	48 450	991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 038	1 460
803	Sicherheitskontrolleure	.	430				
791,801,803	zusammen	45 215	48 960				
792	Wächter, Aufseher	.	2 030				
793	Pförtner, Hauswarte	.	3 870				
794	Haus-, Gewerbediener	.	1 710				
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	.	1 230				
902	Sonstige Körperpfleger	.	520				
792-794,852,902	zusammen	7 573	9 360				

1) Die bei der Volkszählung 1961 verwendete Klassifizierung der Berufe wurde aus Anlaß der Volks- und Berufszählung 1970 völlig überarbeitet, um sie den vielfältigen Veränderungen in der Berufswelt anzupassen. Dadurch wurde die Vergleichbarkeit gestört. Bei einigen Berufen sind Vergleiche 1970 mit 1961 nicht mehr möglich, so daß hier für 1961 keine Zahlen eingesetzt werden können. In diesen Fällen ergeben sich Vergleichsmöglichkeiten durch Zusammenfassungen zu "Berufsordnungen 1961"

2) Ergebnisse einer 10 %-Repräsentativerhebung im Rahmen der Volkszählung 1970

HINWEIS: Erwerbstätige, Schüler und Studenten am 27. 5. 1970 nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel siehe StJb 73, S. 60. Pendler nach Gemeinden für 1950, 1956, 1961 und 1970 siehe die entsprechenden Gemeindestatistiken bzw. StB (für 1970 auch StJb 72).

## 7. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen

		1966/67 <sup>a</sup> 1.7.-30.9.	1967/68	1968/69	1969/70 1.10. - 30.9.	1970/71 1.10. - 30.9.	1971/72	1972/73
<u>Ratsuchende</u> <sup>1)</sup>	insgesamt	57 409	36 189	37 009	38 131	39 370	34 500	34 195
	männlich	29 412	18 971	19 913	20 528	21 008	18 334	17 971
	weiblich	27 997	17 218	17 096	17 603	18 362	16 166	16 224
Schulabgänger	zusammen	48 157	26 014	26 029	26 001	26 113	21 532	20 988
	männlich	24 320	13 302	13 536	13 475	13 388	10 684	10 370
	weiblich	23 837	12 712	12 493	12 526	12 725	10 848	10 618
noch nicht untergebrachte	zusammen	1 420	1 505	1 538	1 634	1 757	786	853
	männlich	779	809	892	1 016	1 025	541	517
	weiblich	641	696	646	618	732	245	336
<u>Offene Berufsausbildungsstellen</u>	insgesamt	37 574	26 239	28 545	26 855	24 270	18 592	15 655
	männlich	21 709	15 192	16 528	16 020	14 210	10 889	9 492
	weiblich	15 865	11 047	12 017	10 835	10 060	7 703	6 163
darunter unbesetzt	zusammen	7 474	9 186	11 469	11 010	9 548	6 425	4 919
	männlich	4 804	5 726	7 011	7 379	6 066	4 306	3 649
	weiblich	2 670	3 460	4 458	3 631	3 482	2 119	1 270

1) ab 1971/72 einschließlich Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen

a) 2 Schulentlassungsjahre

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsarwäter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den *StJb* 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe *StHb* (S. 346).

## 8. Arbeitslose

a) nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamts- dienststellenbezirk	Ende ▶	1966		1968		1970		1972		1974	
		Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Bad Oldesloe		182	79	512	147	163	61	392	189	491	442
Ahrensburg		123	54	269	68	65	50	181	84	307	270
Geesthacht		427	110	831	254	320	137	555	338	1 069	938
Mölln		284	86	513	156	307	115	324	147	532	392
Reinbek		204	64	465	130	259	68	318	114	564	508
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe		1 220	393	2 590	755	1 114	431	1 770	872	2 963	2 550
Elmshorn		300	105	601	148	354	99	469	235	1 092	936
Glückstadt		77	28	166	56	78	31	157	87	265	247
Itzehoe		213	98	691	120	203	57	315	212	965	863
Norderstedt		145	70	376	117	125	53	213	129	660	771
Pinneberg		308	121	646	170	289	100	382	243	748	624
Uetersen		97	33	241	96	94	48	176	86	377	259
Wedel		60	40	142	74	45	42	114	48	183	140
Wilster		71	27	191	24	65	21	95	37	275	179
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn		1 271	522	3 054	805	1 253	451	1 921	1 077	4 565	4 019
Flensburg		731	276	1 722	517	1 080	473	1 464	920	2 191	2 011
Husum		698	97	1 649	215	1 132	165	998	202	1 334	641
Kappeln		204	61	577	135	274	54	279	104	383	281
Niebüll		302	36	530	48	370	43	381	91	569	316
Schleswig		284	99	693	222	483	192	595	321	968	728
Westerland		161	9	144	4	104	6	270	24	599	85
Wyk auf Föhr		67	6	91	1	81	7	108	8	197	59
Arbeitsamtsbezirk Flensburg		2 447	584	5 406	1 142	3 524	940	4 095	1 670	6 241	4 121
Heide		889	151	1 728	347	1 015	196	1 054	259	1 493	835
Brunsbüttel		140	20	270	31	148	19	67	18	151	89
Marne		444	22	704	68	479	20	393	45	476	174
Meldorf		201	29	451	63	252	30	208	57	447	243
Tönning		383	52	692	102	549	44	452	63	698	189
Arbeitsamtsbezirk Heide		2 057	274	3 845	611	2 443	309	2 174	442	3 265	1 530
Kiel		1 483	958	4 258	1 750	1 855	945	2 519	1 719	4 302	3 533
Eckernförde		267	72	682	197	348	78	429	191	835	672
Lütjenburg		189	46	414	62	209	55	274	101	371	206
Plön		174	64	515	108	167	47	256	146	444	348
Arbeitsamtsbezirk Kiel		2 113	1 140	5 869	2 117	2 579	1 125	3 478	2 157	5 952	4 759
Lübeck		1 421	847	4 564	1 424	1 424	748	2 182	1 341	3 482	2 721
Burg auf Fehmarn <sup>1)</sup>						200	37	209	42	298	98
Eutin		202	41	566	95	186	26	227	46	343	198
Neustadt in Holstein		357	47	660	101	370	42	440	71	644	171
Oldenburg in Holstein <sup>2)</sup>		588	119	972	254	277	70	334	121	604	313
Timmendorfer Strand		388	69	703	123	429	52	520	109	711	234
Arbeitsamtsbezirk Lübeck		2 956	1 123	7 465	1 997	2 886	975	3 912	1 730	6 082	3 735
Neumünster		670	318	2 136	575	746	366	1 269	682	1 810	1 538
Bad Segeberg		159	9	296	43	84	8	102	22	593	319
Hohenwestedt		109	4	196	37	136	5	67	17	170	95
Kaltenkirchen		150	25	336	48	143	56	154	81	802	682
Nortorf		70	17	156	13	88	14	106	39	162	144
Rendsburg		364	183	1 039	232	402	109	477	238	899	620
Arbeitsamtsbezirk Neumünster		1 522	556	4 159	948	1 599	558	2 175	1 079	4 436	3 398
Schleswig-Holstein		13 586	4 592	32 388	8 375	15 398	4 789	19 525	9 027	33 504	24 112

1) bis 1968 in Oldenburg in, Holstein

2) bis 1968 einschließlich Burg auf Fehmarn

## Schluß: 8. Arbeitslose

## b) nach Berufsgruppen

Berufsgruppe Ende ▶	1971		1972		1973		1974	
	April	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt	7 866	6 544	19 525	9 027	18 940	10 655	33 504	24 112
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	284	155	1 301	199	1 107	236	1 272	425
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	22	15	359	12	192	8	320	51
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	111	99	234	132	187	69	198	177
Metallerzeuger, -bearbeiter	83	68	275	94	160	77	201	155
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	238	230	806	392	615	347	1 471	1 113
Elektriker	95	109	222	94	152	126	352	379
Montierer und Metallberufe a.n.g.	174	120	383	202	226	108	386	268
Textil- und Bekleidungsberufe	224	198	379	188	339	254	899	604
Ernährungsberufe	692	244	944	339	947	368	1 299	599
Bauberufe	381	220	2 625	214	1 901	407	5 225	2 249
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	30	17	78	28	70	48	374	317
Tischler, Modellbauer	28	22	62	19	55	47	214	158
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40	36	390	33	233	51	833	175
Warenprüfer, Versandfertigmacher	261	174	358	206	305	199	477	417
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 061	974	2 296	1 425	2 436	1 448	3 574	3 053
Maschinisten und zugehörige Berufe	41	37	255	42	193	58	384	155
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	63	104	85	123	97	149	179	343
Techniker	46	74	80	113	121	173	269	340
technische Sonderfachkräfte	51	57	83	63	114	86	232	270
Warenkaufleute	718	583	1 277	834	1 651	1 129	3 124	2 668
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	71	60	145	110	247	190	416	386
Verkehrsberufe	211	190	1 028	294	870	345	1 623	720
Lagerverwalter, Lager- und Büroberufe	457	372	887	532	779	509	1 201	1 082
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	917	895	1 569	1 322	2 051	1 745	3 192	3 379
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	182	194	409	267	399	269	431	418
Künstler und zugeordnete Berufe	125	114	149	131	175	143	221	260
Gesundheitsdienstberufe	129	156	211	211	288	280	484	466
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a.n.g.	85	196	178	265	264	354	390	505
Körperpfleger	54	68	77	84	130	99	211	149
Gästebetreuer	206	89	618	128	659	170	1 048	306
hauswirtschaftliche Berufe	171	160	469	178	511	248	762	405
Reinigungsberufe	250	198	524	255	673	322	978	610
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	187	190	375	283	406	372	783	1 108

## 9. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1972	1973
	Insgesamt									
Januar	15 398	14 062	19 525	18 940	18 889	19 257	15 289	16 373	4 097	141
Februar	14 648	12 551	19 133	17 978	23 228	22 720	17 938	19 455	3 029	83
März	11 663	9 944	14 658	14 591	26 071	25 244	20 677	22 352	2 220	43
April	6 846	7 866	11 700	12 716	28 567	25 584	20 933	23 094	1 559	73
Mai	5 625	6 261	9 825	10 543	28 900	25 732	21 302	24 350	1 075	212
Juni	4 835	5 693	8 627	9 534	28 924	25 023	21 403	24 280	807	226
Juli	4 840	6 311	8 884	10 255	26 142	23 165	20 259	22 224	774	262
August	4 789	6 544	9 027	10 655	25 207	22 596	19 798	21 222	690	377
September	4 979	6 903	9 241	10 909	24 066	21 449	19 210	20 424	573	612
Oktober	6 222	8 970	11 011	14 376	22 110	19 008	17 673	16 958	48	1 199
November	7 533	11 322	12 804	19 136	20 306	15 767	15 921	13 934	46	850
Dezember	9 728	14 440	15 282	26 982	18 251	14 572	15 052	11 134	147	1 965
	Männer									
Januar	10 695	8 777	12 077	10 595	10 784	11 983	9 255	10 572	2 641	39
Februar	10 096	7 440	11 984	10 175	13 477	13 663	10 605	12 127	1 583	38
März	7 510	5 585	8 112	7 887	15 051	14 686	11 791	13 658	1 165	18
April	3 353	3 762	5 876	6 547	17 084	14 862	11 783	13 923	881	69
Mai	2 698	2 923	4 749	5 212	17 021	14 630	11 768	14 719	548	25
Juni	2 389	2 794	4 250	4 631	17 163	14 458	12 203	14 797	370	22
Juli	2 566	3 269	4 484	5 206	15 864	13 828	11 936	14 042	609	22
August	2 486	3 255	4 538	5 393	15 514	13 765	11 994	14 092	541	27
September	2 438	3 402	4 554	5 330	15 471	13 701	12 175	13 986	435	98
Oktober	2 909	4 215	5 346	6 978	14 352	12 272	11 637	11 733	17	154
November	3 748	5 864	6 377	10 206	13 207	10 056	10 630	9 584	20	158
Dezember	5 161	7 959	8 014	16 332	11 537	9 262	10 014	7 341	46	1 113
	Frauen									
Januar	4 703	5 285	7 448	8 345	8 105	7 274	6 034	5 801	1 456	102
Februar	4 552	5 111	7 149	7 803	9 751	9 057	7 333	7 328	1 446	45
März	4 153	4 359	6 546	6 704	11 020	10 558	8 886	8 694	1 055	25
April	3 493	4 104	5 824	6 169	11 483	10 722	9 150	9 171	678	4
Mai	2 927	3 338	5 076	5 331	11 879	11 102	9 534	9 631	527	187
Juni	2 446	2 899	4 377	4 903	11 761	10 565	9 200	9 483	437	204
Juli	2 274	3 042	4 400	5 049	10 278	9 337	8 323	8 182	165	240
August	2 303	3 289	4 489	5 262	9 693	8 831	7 804	7 130	149	350
September	2 541	3 501	4 687	5 579	8 595	7 748	7 035	6 438	138	514
Oktober	3 313	4 755	5 665	7 398	7 758	6 736	6 036	5 225	31	1 045
November	3 785	5 458	6 427	8 930	7 099	5 711	5 291	4 350	26	692
Dezember	4 567	6 481	7 268	10 650	6 714	5 310	5 038	3 793	101	852

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den *StJb* 65 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

## 1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe *StatSH*, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in *StatSH*, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den *StB A0/Volkszählung 1961* und auszugsweise in den *StJb* 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6. Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe *StJb* 71 bis 73 und *StB A/Volkszählung 1970*, Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe *HistStat*, S. 83.

## 2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe *StJb* 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose *StJb* 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer werden ab 31. 12. 1963 nicht mehr von den Arbeitsämtern ausgezählt.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe *StJb* 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den *StJb* 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils *StJb* 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## 3. Sonstiges

Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1959 in *HistStat*, S. 85.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe *StB A0/Volkszählung 1961* - 17.

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

## 1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe

Ausbildungsberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1972			31. Dezember 1973		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</u>	7 142	5 649	1 493	5 808	4 372	1 436
darunter						
Eisen und Metall	5 011	4 597	414	3 827	3 467	360
Bau	800	338	462	804	341	463
Holz	75	75	-	70	68	2
Chemie	179	111	68	149	83	66
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	531	492	39	426	382	44
Bekleidung	500	2	498	491	2	489
<u>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</u>	17 210	6 380	10 830	16 166	5 858	10 308
davon						
Industrie	1 413	821	592	1 230	703	527
Industriekaufmann	1 413	821	592	1 230	703	527
Handel	8 570	3 258	5 312	7 845	2 931	4 914
darunter						
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 326	1 480	846	2 222	1 464	758
Verkäufer	3 268	532	2 736	3 024	473	2 551
Einzelhandelskaufmann	1 375	690	685	1 185	551	634
Drogist	416	21	395	359	21	338
Florist	211	8	203	214	9	205
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	57	29	28	62	25	37
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	60	24	36	37	13	24
Schaufenstergestalter	395	133	262	372	109	263
Tankwart	328	306	22	251	234	17
Kreditgewerbe	2 004	810	1 194	2 189	859	1 330
Bankkaufmann	2 004	810	1 194	2 189	859	1 330
Versicherungen	336	140	196	274	125	149
Versicherungskaufmann	336	140	196	274	125	149
Hotel- und Gaststättengewerbe	958	622	336	823	529	294
davon						
Hotel- und Gaststättengehilfe	206	17	189	170	11	159
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	48	29	19	54	26	28
Kellner	89	83	6	72	66	6
Koch	615	493	122	527	426	101
Verkehrs- und Transportgewerbe	454	285	169	448	283	165
darunter						
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	114	97	17	111	96	15
Reisebürokaufmann	130	18	112	131	18	113
Speditonskaufmann	202	162	40	194	157	37
Querschnittsberufe	3 393	411	2 982	3 291	398	2 893
darunter						
Bürogehilfe	666	2	664	582	3	579
Bürokaufmann	2 726	408	2 318	2 708	395	2 313
Sonderberufe	82	33	49	66	30	36
davon						
Datenverarbeitungskaufmann	28	26	2	28	26	2
Fotolaborant	54	7	47	38	4	34
<u>Auslaufende Berufe zusammen</u> (z. B. Elektromechaniker, Fernmeldemonteur, Starkstromelektriker)	36	1	35	1 017	1 016	1
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>24 388</b>	<b>12 030</b>	<b>12 358</b>	<b>22 991</b>	<b>11 246</b>	<b>11 745</b>
davon im 1. Ausbildungsjahr	7 865	.	.	7 226	.	.
2. Ausbildungsjahr	8 590	.	.	7 946	.	.
3. Ausbildungsjahr	6 648	.	.	6 445	.	.
4. Ausbildungsjahr	1 285	.	.	1 374	.	.
<b>Prüfungen insgesamt</b>	<b>10 625</b>	.	.	<b>10 130</b>	.	.
davon für						
gewerbliche Auszubildende	2 088	.	.	1 826	.	.
darunter haben bestanden	1 872	.	.	1 605	.	.
kaufmännische Auszubildende	8 243	.	.	7 866	.	.
darunter haben bestanden	7 265	.	.	6 556	.	.
auslaufende Berufe	294	.	.	438	.	.
darunter haben bestanden	258	.	.	366	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.



## 2. Auszubildende im Handwerk

Ausbildungsberuf	31. Dezember 1972			31. Dezember 1973		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Bau- und Ausbauhandwerke</b>	3 110	3 096	14	3 242	3 221	21
darunter						
Maurer	1 035	1 035	-	1 065	1 065	-
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	541	541	-	590	590	-
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	180	180	-	218	218	-
Maler und Lackierer	1 162	1 150	12	1 143	1 123	20
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	17	17	-	13	13	-
<b>Metallhandwerke</b>	11 523	11 466	57	12 018	11 960	58
darunter						
Schmiede	170	169	1	143	143	-
Schlosser (Blitzableiterbauer)	306	306	-	290	290	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	423	423	-	433	433	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	4 065	4 059	6	4 246	4 243	3
Landmaschinenmechaniker	745	745	-	719	719	-
Klempner und Installateure <sup>1)</sup>	1 269	1 269	-	1 417	1 417	-
Elektroinstallateure	2 588	2 585	3	2 789	2 787	2
Radio- und Fernstechniker	776	771	5	808	805	3
<b>Holzhandwerke</b>	871	858	13	885	877	8
darunter Tischler, Parkettleger	801	789	12	807	799	8
<b>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</b>	397	135	262	354	114	240
darunter						
Herrenschnneider						
einschließlich Lederbekleidungsschnneider	30	1	29	24	2	22
Damenschnneider	121	1	120	107	-	107
Raumausstatter	131	107	24	120	90	30
<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	929	890	39	836	794	42
darunter						
Bäcker	446	439	7	398	391	7
Konditoren	150	118	32	137	102	35
Fleischer	333	333	-	300	300	-
<b>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</b>	2 333	307	2 026	2 263	310	1 953
darunter						
Augenoptiker	157	67	90	188	77	111
Zahntechniker	250	134	116	271	135	136
Friseure und Perückenmacher	1 887	69	1 818	1 749	50	1 699
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</b>	310	160	150	313	162	151
darunter						
Fotografen und Fototechniker	93	23	70	79	26	53
Fotolaborant	38	3	35	42	4	38
<b>Kaufmännische Ausbildungsberufe</b>	655	94	561	712	132	580
davon						
Verkäuferin im Bäcker- und Konditorenhandwerk	231	-	231	236	-	236
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	132	2	130	132	2	130
Bürokaufmann	249	56	193	241	49	192
<b>Auszubildende insgesamt</b>	20 128	17 006	3 122	20 623	17 570	3 053
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 018	.	.	6 464	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 032	.	.	6 032	.	.
3. Ausbildungsjahr	5 581	.	.	5 556	.	.
4. Ausbildungsjahr	2 497	.	.	2 571	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1972 bzw. 1973</b>	8 892	7 715	1 177	8 283	7 199	1 084
davon						
Abschlußprüfungen	6 330	5 236	1 094	5 794	4 805	989
darunter bestanden	5 402	4 426	976	4 767	3 920	847
Meisterprüfungen	2 562	2 479	83	2 489	2 394	95
darunter bestanden	1 884	1 810	74	1 731	1 652	79

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Bauklempner, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck (Angaben gelten jedoch für Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den SrJb 59 ff. veröffentlicht.

## 3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen

Ausbildungsberuf	1972				1973			
	anerkannte Aus- bildungs- plätze	Auszu- bildende	Abschluß- prüfungen	Meister- prüfungen	anerkannte Aus- bildungs- plätze	Auszu- bildende	Abschluß- prüfungen	Meister- prüfungen
	am 31. 12.				am 31. 12.			
Landwirtschaftliche Berufe insgesamt	2 120	1 503	711	211	1 952	1 475	567	254
darunter								
Landwirt	1 240	1 007	449	127	1 210	1 032	352	156
Landfrau und Bäuerin	366	120	112	23	270	84	76	21
Gärtner	288	239	82	32	260	238	88	48
Fischer und Fischzüchter	92	73	39	-	92	64	25	8

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

## 4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberuf	1972				1973			
	Auszubildende am 31. 12.		Abschlußprüfungen		Auszubildende am 31. 12.		Abschlußprüfungen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesundheits- und Körperpflege								
Arzthelferin	1 071	1 071	417	417	1 166	1 166	487	487
Zahnarzthelferin	291	291	212	212	362	362	192	192
Apothekenhelferin	349	348	161	161	401	399	175	175
Wirtschaft und Verwaltung								
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen								
A	798	554	271	.	823	594	280	.
B	32	16	30	14	37	21	26	15
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	404	383	.	.	453	441	.	.
Sozialversicherungsfachangestellter	141	37	57	4	146	46	26	2

Quellen: Ärztekammer Schleswig-Holstein, Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Apothekerkammer Schleswig-Holstein, A = Kammer der Steuerbevollmächtigten Schleswig-Holstein, B = Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein, Schleswig-Holsteinische Rechtsanwalts- und Notarkammer, Aufsichtsamt für Sozialversicherung Schleswig-Holstein

## 5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1969	175 248	155 077	23 317	16 747	26 125	21 274	224 690	193 098
31. 12. 1970	170 728	151 617	24 804	18 385	28 041	24 180	223 573	194 182
31. 12. 1971	171 881	153 491	25 413	18 610	28 987	24 921	226 281	197 022
31. 12. 1972	173 221	155 206	27 389	20 153	30 398	26 466	231 008	201 825
31. 12. 1973	172 817	154 878	33 052	27 245	30 998	27 072	236 867	209 195

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

## 6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft							Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe						
		Kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Mitglieder Ende Dezember
1969	33 159	14 245	2 852	918	8 423	5 106	1 615	25 885
1970	32 975	13 894	2 842	966	8 430	5 157	1 686	33 635
1971	33 030 <sup>a</sup>	13 192	3 036	1 006	8 785	5 219	1 792	33 016
1972	32 803 <sup>b</sup>	13 018	3 104	992	8 675	5 223	1 791	33 625
1973	31 328 <sup>c</sup>	12 201	3 100	971	8 387	5 008	1 661	33 289

a) außerdem 7 Mitglieder in der Gruppe Bergbau

b) außerdem 4 Mitglieder in der Gruppe Bergbau

c) außerdem 3 Mitglieder in der Gruppe Bergbau

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

# 10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

## Vorbemerkung

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus der Grund- und Vollerhebung zur Landwirtschaftszählung 1971 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei der Landwirtschaftszählung 1971 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch noch kleinere Einheiten.

Zwischen der Grunderhebung und der Vollerhebung lagen 8 Monate; in dieser Zeit wurden 131 landwirtschaftliche und 19 forstwirtschaftliche Betriebe aufgelöst oder zusammengelegt.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2.

## 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	Veränderung		1960	1971	Veränderung	
	Anzahl		%		ha		%	
1 - 2	5 477	3 244	- 2 233	- 40,8	7 911	4 803	- 3 108	- 39,3
2 - 5	8 916	5 422	- 3 494	- 39,2	28 905	17 523	- 11 382	- 39,4
5 - 10	6 693	3 982	- 2 711	- 40,5	48 994	28 785	- 20 209	- 41,2
10 - 15	5 926	3 021	- 2 905	- 49,0	73 911	37 770	- 36 141	- 48,9
15 - 20	6 551	3 522	- 3 029	- 46,2	114 408	62 042	- 52 366	- 45,8
20 - 30	9 904	7 993	- 1 911	- 19,3	243 230	199 565	- 43 665	- 18,0
30 - 50	8 771	9 981	+ 1 210	+ 13,8	335 374	381 767	+ 46 393	+ 13,8
50 - 75	3 098	3 898	+ 800	+ 25,8	184 527	232 421	+ 47 894	+ 26,0
75 - 100	881	1 062	+ 181	+ 20,5	74 570	90 520	+ 15 950	+ 21,4
100 - 200	537	689	+ 152	+ 28,3	70 015	88 341	+ 18 326	+ 26,2
200 - 500	251	237	- 14	- 5,6	77 695	71 548	- 6 147	- 7,9
500 - 1 000	61	64	+ 3	+ 4,9	42 948	44 254	+ 1 306	+ 3,0
1 000 und mehr	30	32	+ 2	+ 6,7	79 202	85 579	+ 6 377	+ 8,1
Insgesamt	57 096	43 147	- 13 949	- 24,4	1 381 690	1 344 918	- 36 772	- 2,7

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe *StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13*. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe *StJb 64, S. 54*. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe *StMh 62, S. 605 ff.*  
Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe *HistStat, S. 87 ff.*

## 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	3 969	6 874	6 716	8 299	9 399	4 779	40 036
davon							
Marktfruchtbetriebe	522	1 078	620	646	1 203	1 771	5 840
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	420	713	294	220	329	624	2 600
Marktfrucht-Verbundbetriebe	102	365	326	426	874	1 147	3 240
Futterbaubetriebe	1 228	4 516	5 266	6 658	6 828	2 159	26 655
davon Futterbau-Spezialbetriebe	912	2 851	2 007	1 997	1 954	576	10 277
Futterbau-Verbundbetriebe	316	1 665	3 259	4 661	4 894	1 583	16 378
Veredelungsbetriebe	1 980	769	241	156	119	72	3 337
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	1 690	375	63	18	5	5	2 156
Veredelungs-Verbundbetriebe	290	394	178	138	114	67	1 181
Dauerkulturbetriebe	177	110	22	10	5	-	324
Gemischtbetriebe	62	401	567	829	1 244	777	3 880
Bereich Gartenbau zusammen	978	547	79	20	16	10	1 650
darunter							
Gemüsebaubetriebe	162	81	9	4	3	-	259
Zierpflanzenbaubetriebe	508	82	6	2	1	-	599
Baumschulbetriebe	304	381	64	14	12	10	785
Bereich Forstwirtschaft	1 609	109	17	11	6	2	1 754
Kombinationsbetriebe	203	111	40	38	17	27	436
Klassifizierbare Betriebe zusammen	6 759	7 641	6 852	8 368	9 438	4 818	43 876
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	7 248	8 096	6 893	8 379	9 442	4 821	44 879

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe *StMh 73* sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 bis 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

## 3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971

vorläufiges Ergebnis

Größenklasse nach der LF  KREISFREIE STADT  Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe		und zwar Betriebe <sup>1)</sup> mit							
	insgesamt		ausschließlich Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich Pachtfläche		
	Betriebe	LF <sup>2)</sup> in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	Eigen- LF in ha	Pacht- LF in ha	insges. LF in ha	Betriebe	LF in ha
unter 1 ha	2 445	849	1 385	684	106	21	33	54	186	103
1 - 2 ha	3 245	4 579	2 382	3 323	380	243	329	573	470	662
2 - 5 ha	4 440	14 274	2 396	7 483	1 255	2 092	2 149	4 246	769	2 467
5 - 10 ha	3 605	26 219	1 542	11 088	1 481	6 071	4 826	10 904	567	4 084
10 - 15 ha	3 033	37 980	1 059	13 144	1 582	12 786	7 205	20 008	380	4 749
15 - 20 ha	3 849	67 694	1 336	23 492	2 051	25 184	10 942	36 132	453	7 851
20 - 30 ha	8 373	208 665	2 488	61 701	4 884	88 132	33 934	122 104	984	24 269
30 - 50 ha	9 439	360 277	2 487	95 656	5 746	157 151	60 684	217 927	1 200	45 721
50 - 100 ha	4 083	263 719	1 109	71 404	2 459	111 699	47 451	159 207	507	32 410
100 und mehr ha	733	136 701	220	48 672	390	44 307	21 680	66 126	120	21 264
<b>Insgesamt</b>	<b>43 245</b>	<b>1 120 957</b>	<b>16 404</b>	<b>336 647</b>	<b>20 334</b>	<b>447 685</b>	<b>189 231</b>	<b>637 280</b>	<b>5 636</b>	<b>143 583</b>
davon										
FLENSBURG	72	1 245	31	163	23	370	469	840	16	243
KIEL	181	3 094	78	707	54	1 379	449	1 828	42	510
LÜBECK	337	7 598	122	1 694	115	1 702	1 407	3 113	95	2 782
NEUMÜNSTER	167	3 564	67	632	71	1 735	818	2 554	20	313
Dithmarschen	4 654	111 579	1 415	21 093	2 399	47 925	24 808	72 765	720	17 496
Flensburg-Land	3 185	80 269	1 312	25 396	1 506	33 461	12 953	46 423	299	8 156
Hzgt. Lauenburg	2 473	73 726	1 018	27 750	1 169	26 608	10 128	36 822	252	8 932
Nordfriesland	6 663	158 137	1 769	27 833	3 582	64 237	41 362	105 713	1 174	24 410
Ostholstein	2 738	102 400	1 168	37 413	1 171	38 885	13 252	52 138	369	12 299
Pinneberg	2 702	43 032	972	10 766	1 214	15 990	8 433	24 436	462	7 747
Plön	2 411	73 379	1 113	26 197	1 045	29 576	9 589	39 165	216	7 517
Rendsburg-Eckernförde	5 469	158 063	2 318	58 727	2 563	62 811	20 476	83 330	507	15 659
Schleswig	3 416	82 320	1 269	21 497	1 676	36 678	13 783	50 476	393	10 012
Segeberg	3 512	92 818	1 465	31 786	1 570	36 183	13 624	49 843	400	10 924
Steinburg	3 337	76 845	1 462	27 698	1 342	28 777	9 711	38 492	439	10 524
Stormarn	1 928	52 888	825	17 295	834	21 368	7 971	29 342	232	6 058

1) ohne Betriebe mit nur unentgeltlich erhaltener landwirtschaftlicher Fläche

2) einschließlich unentgeltlich erhaltene Fläche

## 4. Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den landwirtschaftlichen Betrieben

Größenklasse nach der LF	Landw. Betriebe mit LF		Teilstücke je Betrieb		Durchschnittliche Größe je Teilstück in ha	
	1960	1971	1960	1971	1960	1971
0,01 - 1 ha	6 659	1 686	1,3	1,1	0,41	0,45
1 - 2 ha	4 830	3 245	1,6	1,4	0,92	1,03
2 - 5 ha	8 159	4 440	2,3	1,9	1,41	1,66
5 - 10 ha	6 720	3 605	3,4	2,9	2,14	2,53
10 - 15 ha	6 330	3 033	4,4	3,8	2,85	3,31
15 - 20 ha	6 840	3 849	4,8	4,3	3,67	4,13
20 - 30 ha	9 784	8 373	5,4	4,7	4,52	5,25
30 - 50 ha	7 948	9 439	6,3	5,5	6,05	6,94
50 - 100 ha	3 079	4 083	7,2	6,3	8,90	10,22
100 und mehr ha	572	733	4,1	5,4	49,29	34,46
<b>Insgesamt</b>	<b>60 921</b>	<b>42 486</b>	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>	<b>4,64</b>	<b>6,42</b>

## 5. Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft 1971

a) Vierrad- oder Kettenschlepper  
im Alleinbesitz der Betriebe

Größenklasse nach der LF	Verwendete Schlepper		und zwar Schlepper mit einer Nennleistung von ... PS								
			insgesamt		bis 24		25 bis 34		35 bis 50		51 und mehr
	Kreis	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben
KREISFREIE STADT											
unter 1 ha	349	333	230	224	75	74	39	38	5	5	
1 - 2 ha	919	878	690	672	166	165	52	51	11	11	
2 - 5 ha	2 251	2 057	1 504	1 473	522	511	192	185	33	27	
5 - 10 ha	2 869	2 555	1 529	1 473	867	849	423	408	50	46	
10 - 15 ha	3 182	2 659	1 299	1 240	1 137	1 097	686	673	60	57	
15 - 20 ha	4 859	3 630	1 421	1 360	1 795	1 707	1 471	1 435	172	162	
20 - 30 ha	12 983	8 178	3 062	2 918	4 103	3 805	4 830	4 546	988	965	
30 - 50 ha	18 393	9 309	3 324	3 152	4 932	4 465	6 857	6 054	3 280	3 100	
50 - 100 ha	10 410	4 007	1 336	1 248	2 213	1 903	3 536	2 779	3 325	2 685	
100 und mehr ha	3 713	720	280	220	534	374	1 058	560	1 841	656	
Insgesamt	59 928	34 326	14 675	13 980	16 344	14 950	19 144	16 729	9 765	7 714	
davon											
FLENSBURG	57	35	12	12	15	14	21	16	9	5	
KIEL	195	105	45	41	57	55	51	44	42	34	
LÜBECK	442	240	154	133	96	90	106	87	86	62	
NEUMÜNSTER	206	108	62	60	37	33	71	57	36	29	
Dithmarschen	5 967	3 635	1 463	1 400	1 742	1 586	1 949	1 710	813	709	
Flensburg-Land	4 196	2 668	939	922	1 193	1 084	1 477	1 326	587	510	
Hzgt. Lauenburg	3 986	2 076	823	781	948	861	1 257	1 077	958	760	
Nordfriesland	6 534	4 786	1 686	1 638	1 973	1 881	2 075	1 958	800	704	
Ostholstein	4 960	2 254	828	800	1 090	979	1 466	1 210	1 576	1 097	
Pinneberg	3 490	2 055	1 214	1 127	1 011	919	1 027	899	238	212	
Plön	4 013	1 992	750	702	950	871	1 346	1 134	967	667	
Rendsburg-Eckernförde	8 435	4 590	2 078	1 964	2 454	2 210	2 728	2 328	1 175	880	
Schleswig	4 747	2 800	1 334	1 272	1 330	1 220	1 495	1 344	588	503	
Segeberg	5 168	2 793	1 298	1 227	1 371	1 252	1 707	1 477	792	636	
Steinburg	4 536	2 670	1 364	1 305	1 338	1 234	1 338	1 206	496	449	
Stormarn	2 996	1 519	625	596	739	661	1 030	856	602	457	

b) Maschinen und Geräte für Saat, Düngung und Erntebergung  
im Alleinbesitz der Betriebe

Größenklasse nach der LF	Einzelkorn- sämaschinen für Futter- und Zucker- rüben oder Mais		Vollautomatische Kartoffel- Legemaschinen		Mähdrescher		Feldhäcksler		Feldpressen	
	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben
unter 1 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
1 - 2 ha	3	3	1	1	7	7	-	-	17	17
2 - 5 ha	31	31	8	7	36	31	9	9	66	63
5 - 10 ha	103	91	18	15	89	86	18	18	193	190
10 - 15 ha	185	166	30	25	178	174	51	50	427	422
15 - 20 ha	308	261	40	39	407	401	163	160	849	840
20 - 30 ha	910	794	145	140	1 394	1 373	680	668	2 565	2 551
30 - 50 ha	1 105	953	296	292	2 852	2 829	1 471	1 416	4 230	4 185
50 - 100 ha	542	477	250	248	2 199	2 167	1 317	1 226	2 449	2 392
100 und mehr ha	260	226	60	56	873	616	529	419	589	532
Insgesamt	3 447	3 002	848	823	8 035	7 684	4 238	3 966	11 388	11 195

Größenklasse nach der LF	Ladewagen mit auto- matischer Be- und Entladevorrichtung		Kartoffel- Sammelroder		Zuckerrüben- Sammelköpfröder		Körnertrocknungs- anlagen		Heubelüftungs- anlagen	
	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben
unter 1 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
1 - 2 ha	5	5	1	1	-	-	-	-	2	2
2 - 5 ha	39	36	5	5	-	-	-	-	7	6
5 - 10 ha	85	84	16	16	-	-	-	-	7	7
10 - 15 ha	181	179	21	21	4	4	29	29	28	28
15 - 20 ha	442	441	30	28	4	4	95	95	53	53
20 - 30 ha	1 278	1 269	105	103	24	23	514	513	196	194
30 - 50 ha	1 625	1 583	233	229	79	79	1 116	1 110	857	848
50 - 100 ha	643	586	188	184	120	118	1 010	1 006	1 243	1 235
100 und mehr ha	156	96	48	41	207	186	339	324	622	610
Insgesamt	4 454	4 279	647	628	438	414	3 111	3 085	3 118	3 051

## Schluß: 5. Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft 1971

c) landwirtschaftliche Betriebe mit Verwendung technischer oder baulicher Einrichtungen für die Viehwirtschaft

Größenklasse nach der LF	Betriebe mit Milchkuhhaltung insgesamt <sup>1)</sup>		darunter Betriebe mit				Betriebe mit Rindviehhaltung insgesamt		darunter Betriebe mit mechanischen Entmistungsanlagen	
			Melkstandanlagen		Rohr-/Eimermelk- anlagen					
	Anzahl	Milchkühe	Anzahl	Milchkühe	Anzahl	Milchkühe	Anzahl	Rinder	Anzahl	Milchkühe
unter 1 ha	87	226	-	-	13	51	220	1 668	2	20
1 - 2 ha	721	1 551	-	-	77	239	1 123	4 800	2	-
2 - 5 ha	1 800	5 597	7	35	357	1 464	2 510	16 372	5	29
5 - 10 ha	2 140	11 581	19	132	904	5 986	2 722	34 759	12	50
10 - 15 ha	2 368	20 398	44	438	1 641	15 585	2 719	57 962	38	302
15 - 20 ha	3 279	38 533	70	954	2 824	34 700	3 607	109 523	191	2 596
20 - 30 ha	7 529	116 289	210	3 686	6 975	110 408	8 019	337 458	1 218	20 929
30 - 50 ha	8 410	170 805	333	7 944	7 830	162 196	9 028	538 250	2 760	59 003
50 - 100 ha	3 116	84 380	244	8 474	2 731	76 429	3 697	301 705	1 499	39 895
100 und mehr ha	391	21 493	61	5 281	308	17 732	567	80 424	228	10 796
Insgesamt	29 841	470 853	988	26 944	23 660	424 790	34 212	1 482 921	5 955	133 620

1) nach der Vollerhebung

Größenklasse nach der LF	Betriebe mit Schweinehaltung insgesamt <sup>1)</sup>		darunter Betriebe mit				Betriebe mit Legehennen (Halter ab 500 Tiere) insgesamt <sup>1)</sup>		darunter Betriebe mit Batteriehaltung	
			mechanischen Entmistungsanlagen		Flüssigmistanlagen					
	Anzahl	Schweine <sup>2)</sup>	Anzahl	Schweine <sup>2)</sup>	Anzahl	Schweine <sup>2)</sup>	Anzahl	Legehennen	Anzahl	Legehennen
unter 1 ha	1 219	48 243	18	4 745	18	6 548	87	423 943	63	382 097
1 - 2 ha	1 003	10 515	2	815	1	160	23	33 529	17	28 463
2 - 5 ha	1 727	19 085	8	861	4	278	33	82 715	20	72 832
5 - 10 ha	1 813	28 445	9	1 161	8	4 729	46	111 105	33	97 985
10 - 15 ha	2 047	34 998	23	2 201	11	856	30	58 207	22	49 277
15 - 20 ha	2 891	66 795	65	4 708	30	4 590	44	113 970	33	101 255
20 - 30 ha	6 539	202 745	329	27 795	137	14 389	100	203 877	78	169 777
30 - 50 ha	7 066	350 859	658	83 600	255	39 960	125	259 152	103	218 105
50 - 100 ha	2 769	289 016	520	115 005	195	45 770	99	251 451	79	220 629
100 und mehr ha	367	99 185	101	44 217	50	28 363	26	241 842	20	216 801
Insgesamt	27 441	1 149 886	1 733	285 108	709	145 643	613	1 779 791	468	1 557 221

1) nach der Vollerhebung

2) Zucht- und Mastschweine ab 20 kg

## 6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1960: Landwirtschaftszählung im Mai; 1966/67: Durchschnitt aus vier Befragungsmonaten im Erhebungsjahr;  
1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt; 1972/73: Durchschnitt aus Oktober und April

## a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1960		1966/67		1970/71		1972/73	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	49 100	100	44 600	100	38 000	100	34 800	100
ständig beschäftigt	39 100	79,6	35 100	78,6	28 400	74,6	25 800	74,2
nicht ständig und nicht beschäftigt	10 000	20,4	9 600	21,4	9 700	25,4	9 000	25,8
Familienangehörige zusammen	107 200	100	93 000	100	80 100	100	71 400	100
ständig beschäftigt	71 300	66,5	55 600	59,8	44 200	55,4	37 000	51,8
nicht ständig und nicht beschäftigt	35 900	33,5	37 300	40,2	35 900	44,6	34 400	48,2
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	39 100	.	22 200	.	16 500	.	13 300	.
Ständig Beschäftigte insgesamt	149 600	.	112 900	.	89 100	.	76 200	.
Nicht ständig Beschäftigte und nicht Beschäftigte insgesamt	45 900	.	46 900	.	45 600	.	43 400	.

## b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige			Familienfremde Arbeitskräfte		
	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73
2 - 5	3 000	1 200	900	7 300	3 300	2 300	1 200	800	700
5 - 10	4 400	1 500	1 000	7 500	2 800	2 300	1 300	600	600
10 - 20	11 700	5 400	3 900	20 100	8 000	5 600	2 400	900	1 100
20 - 50	16 700	16 500	15 400	30 800	24 500	20 500	13 800	4 200	2 900
50 und mehr	3 300	3 800	4 700	5 600	5 600	6 400	20 400	10 000	8 000
Insgesamt	39 100	28 400	25 800	71 300	44 200	37 000	39 100	16 500	13 300

## c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73
14 - 25	600	300	400	16 200	6 400	4 500
25 - 45	13 000	13 500	13 100	27 900	20 600	18 200
45 - 65	22 000	12 700	11 300	23 600	14 200	11 800
65 und mehr	3 400	1 800	1 000	3 600	3 000	2 400
Insgesamt	39 100	28 400	25 800	71 300	44 200	37 000

## d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Vollarbeitskräfte							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73
2 - 5	3 700	2 690	24,8	22,9	2 220	1 520	45,5	54,8
5 - 10	3 980	3 160	15,0	13,9	2 850	2 050	19,4	21,1
10 - 20	10 240	7 980	9,3	8,7	9 570	6 970	9,6	9,5
20 - 30	14 950	11 600	6,9	6,2	14 780	11 430	6,9	6,3
30 - 50	18 350	17 010	5,1	4,7	18 130	16 940	5,2	4,7
50 und mehr	16 140	15 180	4,4	3,4	15 700	15 140	4,4	3,4
Insgesamt	67 370	57 610	6,2	5,1	63 250	54 050	6,1	5,0

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StJb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65 und 1966/67 enthält der StB C IV 1 - 64/65 und 66/67. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat., S. 91.

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1973 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

## a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	Anzahl										
FLensburg	16	12	6		10	5	3		-	3	55
KIEL	71	22	18	16	9	11	12	14	5		178
LÜBECK	77	58	41	23	24	16	16	21	15	12	303
NEUMÜNSTER	46	10	17	16	8	13	14	16		8	148
Dithmarschen	749	383	346	641	786	679	381	368	85	59	4 477
Flensburg-Land	365	223	216	391	604	463	302	291	50	32	2 937
Hzgt. Lauenburg	434	208	138	295	350	304	294	284	54	58	2 419
Nordfriesland	781	605	589	939	1 156	957	540	505	120	75	6 267
Ostholstein	467	262	147	259	328	287	239	363	146	191	2 689
Pinneberg	553	401	276	373	378	287	129	80	21	12	2 510
Plön	372	273	118	326	468	330	165	171	45	86	2 354
Rendsburg-Eckernförde	698	405	370	815	1 049	759	477	499	138	131	5 341
Schleswig	402	280	260	520	543	479	313	285	75	24	3 181
Segeberg	585	279	217	448	600	484	298	313	76	77	3 377
Steinburg	489	259	218	466	613	554	294	208	40	22	3 163
Stormarn	370	181	118	209	296	252	160	160	57	56	1 859
Schleswig-Holstein	6 475	3 861	3 093	5 739	7 222	5 880	3 636	3 579	932	841	41 258
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	71	47	38	54	69	50	36	32	12		409
Nordfriesische Marsch	156	123	117	129	192	171	98	101	33	28	1 148
Eiderstedter Marsch	169	123	136	202	164	144	99	118	27	16	1 198
Dithmarscher Marsch	302	148	117	204	248	254	167	243	64	50	1 797
Holsteinische Elbmarschen	270	164	109	226	281	301	139	109	26	10	1 635
Marsch zusammen	968	605	517	815	954	920	539	603	160	106	6 187
Nordfriesische Geestinseln	40	48	30	57	67	61	39	35	8		385
Lecker Geest	93	50	69	100	140	147	97	77	13	17	803
Bredstedt-Husumer Geest	248	203	190	367	460	348	148	126	31	12	2 133
Eider-Treene-Niederung	173	113	117	234	289	219	135	87	18		1 385
Heide-Itzehoer Geest	689	376	339	677	856	717	399	296	55	27	4 431
Barmstedt-Kisdorfer Geest	301	164	163	287	291	200	121	89	13	13	1 642
Hamburger Ring	552	355	219	313	317	253	128	91	27	24	2 279
Lauenburger Geest	120	39	28	55	74	75	83	68	11	10	563
Hohe Geest zusammen	2 216	1 348	1 155	2 090	2 494	2 020	1 150	869	173	106	13 621
Schleswiger Vorgeest	334	208	226	437	754	671	413	350	58	17	3 468
Holsteinische Vorgeest	457	221	189	339	515	437	283	289	78	38	2 846
Südmecklenburgische Niederungen	47	12	11	15	20	19	26	44	15	10	219
Vorgeest zusammen	838	441	426	791	1 289	1 127	722	683	151	65	6 533
Angeln	466	312	275	495	468	331	216	243	74	41	2 921
Schwansen, Dänischer Wohld	239	123	119	326	369	201	107	117	38	87	1 726
Nordoldenburg und Fehmarn	91	28	20	56	64	60	75	130	46	71	641
Holsteinisches Hügelland (NW)	606	377	197	462	668	477	281	315	76	124	3 583
Holsteinisches Hügelland (SO)	934	562	352	628	829	644	483	566	201	215	5 414
Westmecklenburgisches Hügelland	117	65	32	76	87	100	63	53	13	26	632
Hügelland zusammen	2 453	1 467	995	2 043	2 485	1 813	1 225	1 424	448	564	14 917



## Schluß: 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1973 nach der Größe

## b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										insgesamt
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	
	ha										
FLENSBURG	17	35	24	28	252	173	90	69	-	352	1 041
KIEL	75	77	118	235	231	387	543	826	258	356	3 106
LÜBECK	72	186	279	325	585	553	731	1 269	1 296	1 980	7 276
NEUMÜNSTER	43	26	119	260	187	443	636	945	637	194	3 490
Dithmarschen	793	1 256	2 554	9 865	19 684	23 464	16 888	22 106	7 284	7 728	111 620
Flensburg-Land	396	720	1 636	6 015	15 170	16 067	13 511	17 229	4 216	5 364	80 323
Hzgt. Lauenburg	419	659	997	4 523	8 763	10 606	13 124	16 657	4 679	12 999	73 426
Nordfriesland	865	1 951	4 291	14 202	28 964	33 067	23 965	29 954	10 165	10 987	158 412
Ostholstein	472	835	1 064	4 015	8 235	9 962	10 678	21 849	12 624	32 710	102 446
Pinneberg	569	1 281	1 996	5 588	9 334	9 935	5 747	4 684	1 802	1 982	42 918
Plön	400	860	857	4 979	11 801	11 333	7 346	10 150	3 825	21 810	73 361
Rendsburg-Eckernförde	739	1 301	2 704	12 506	25 997	26 150	21 247	29 846	11 678	26 369	158 539
Schleswig	428	927	1 912	7 892	13 632	16 599	13 908	16 900	6 346	3 517	82 059
Segeberg	568	898	1 561	6 890	15 086	16 697	13 331	18 665	6 495	12 549	92 739
Steinburg	505	814	1 582	7 267	15 266	19 066	12 989	12 298	3 447	3 358	76 591
Stormarn	380	580	848	3 292	7 381	8 744	7 076	9 433	4 825	9 833	52 393
Schleswig-Holstein	6 743	12 405	22 542	87 881	180 567	203 246	161 811	212 880	79 575	152 090	1 119 740
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	77	150	279	833	1 748	1 730	1 593	1 884	827	208	9 328
Nordfriesische Marsch	179	402	867	1 949	4 816	5 936	4 362	6 015	2 798	4 641	31 965
Eiderstedter Marsch	179	394	972	2 953	4 064	5 000	4 407	7 087	2 301	2 309	29 667
Dithmarscher Marsch	316	481	840	3 144	6 229	8 822	7 453	14 723	5 511	6 513	54 031
Holsteinische Elbmarschen	274	524	809	3 468	7 051	10 421	6 149	6 525	2 256	1 503	38 979
Marsch zusammen	1 025	1 951	3 767	12 347	23 908	31 909	23 964	36 234	13 693	15 174	163 970
Nordfriesische Geestinseln	44	152	211	863	1 690	2 094	1 765	2 091	603	147	9 660
Lecker Geest	97	163	521	1 578	3 540	5 109	4 289	4 476	1 105	2 183	23 059
Bredstedt-Husumer Geest	282	649	1 383	5 481	11 458	11 961	6 535	7 410	2 608	1 626	49 393
Eider-Treene-Niederung	186	385	845	3 535	7 259	7 533	5 956	5 240	1 275	281	32 497
Heide-Itzehoeer Geest	715	1 216	2 507	10 483	21 299	24 757	17 647	17 498	4 576	3 827	104 526
Barmstedt-Kisdorfer Geest	305	532	1 158	4 325	7 190	6 914	5 350	5 283	1 125	1 966	34 146
Hamburger Ring	569	1 135	1 578	4 763	7 888	8 754	5 686	5 307	2 291	4 403	42 375
Lauenburger Geest	122	123	205	870	1 885	2 606	3 698	3 928	947	1 911	16 295
Hohe Geest zusammen	2 320	4 355	8 408	31 898	62 209	69 728	50 926	51 233	14 530	16 344	311 951
Schleswiger Vorgeest	356	684	1 673	6 748	19 005	23 278	18 341	20 560	4 917	2 315	97 877
Holsteinische Vorgeest	465	697	1 363	5 305	12 853	15 043	12 676	17 294	6 747	6 213	78 657
Südmecklenburgische Niederungen	48	35	77	262	499	642	1 188	2 802	1 278	1 553	8 384
Vorgeest zusammen	869	1 416	3 113	12 315	32 357	38 963	32 205	40 656	12 942	10 081	184 918
Angeln	508	1 001	2 048	7 571	11 670	11 461	9 648	14 690	6 304	6 536	71 437
Schwansen, Dänischer Wohld	260	391	897	5 047	9 183	6 882	4 773	6 946	3 256	18 795	56 429
Nordoldenburg und Fehmarn	90	91	140	884	1 606	2 082	3 385	7 884	3 995	12 135	32 292
Holsteinisches Hügelland (NW)	638	1 199	1 415	7 023	16 760	16 361	12 609	18 625	6 456	29 096	110 180
Holsteinisches Hügelland (SO)	929	1 807	2 528	9 609	20 675	22 371	21 469	33 589	17 262	37 141	167 380
Westmecklenburgisches Hügelland	107	196	227	1 187	2 198	3 489	2 831	3 022	1 137	6 787	21 183
Hügelland zusammen	2 532	4 685	7 255	31 321	62 092	62 646	54 715	84 756	38 410	110 490	458 901

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - j/66, für 1965 bis 1971 StB 66/67 bis 72.

## 8. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

Zahl der	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Schlepper	50 735	52 581	54 208	55 414	56 533	56 555	57 974	58 252	58 123	...	...
Mähdrescher	6 059	6 749	7 651	8 488	8 994	9 183	9 505	9 507	9 396	8 818	8 728

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Schlepper 1966 und 1967 nach PS-Stärke, Betriebsgröße und Besitzverhältnisse siehe StJb 68 und 69. Weiteres Material über die Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen 1960 enthält der StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 12 und StMh 10/70. Über die historische Entwicklung der Mechanisierung der Landwirtschaft seit 1882 siehe HistStat, S. 96 ff.

## 9. Flurbereinigung

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Anhängige Verfahren am Jahresbeginn	370	393	419	541 <sup>a</sup>	552	547
beteiligte Fläche in ha	333 111	347 088	369 376	495 376 <sup>a</sup>	510 062	497 073
Neu eingeleitete Verfahren	24	27	26	28	23	18
beteiligte Fläche in ha	14 365	21 173	23 640	28 786	14 015	13 283
Anhängige Verfahren am Jahresende	393	419	432	552	547	557
beteiligte Fläche in ha	347 088	369 376	377 440	510 062	497 073	506 416
Bereinigte Fläche insgesamt	32 800	30 515	20 102	25 928	21 534	18 504
Beteiligte Betriebe	1 516	1 586	563	732	544	504
davon mit 1 bis 2 Besitzstücken	585	706	83	120	81	50
3 und mehr Besitzstücken	931	880	480	612	463	454

a) ab 1971 Umstellung der Statistik

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1950 bis 1967 sind in den StJb 55 bis 72 veröffentlicht.

## 10. Ländliche Siedlung

## Verteilung des Siedlungslandes

	1945-1954	1955-1964	1965-1969	1970-1972	1973	1945-1973
Verteilte Fläche <sup>1)</sup>	37 484	26 428	18 060	6 961	1 304	90 237
darunter Neusiedlungsfläche	31 552	19 817	4 804	117	12	56 302
Neusiedler <sup>2)</sup>	7 072	9 430	1 606	234	100	18 442
Anlieger, die eine Landzulage erhielten	2 102	2 085	3 367	1 521	180	9 255
Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für						
bäuerliche Siedlungen in der Größe von						
unter 5 ha	390	156	-	-	-	546
5 - 15 ha	3 892	1 092	26	-	-	5 010
15 und mehr ha	24 601	16 514	4 407	86	-	45 608
Land- und Forstarbeitersiedlungen	1 640	858	61	-	-	2 559
sonstige Nebenerwerbssiedlungen	769	779	139	27	11	1 725
Erwerbsgartensiedlungen	260	418	171	r 4	1	854
Auf den Siedlerstellen wohnende Familien	7 476	10 771	2 144	247	135	20 773

1) ohne Flächen für besondere Zwecke (Straßen, Wege usw.)

2) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen über die Entwicklung seit 1919 siehe HistStat, S. 92. Einen Überblick über die Siedlungstätigkeit von 1892 bis 1950 mit weiteren ergänzenden Angaben gibt ein Aufsatz über "Die ländliche Siedlung in Schleswig-Holstein" in den StMh 51, S. 419. Die Tabelle wurde 1959 gänzlich überarbeitet; die Zahlen stimmen mit den bis 1958 veröffentlichten nicht überein.

## 11. Bodennutzung

## Überblick

	D 1967-72	1950	1955	1960	1965	1970	1972	1973
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	1 000 ha	1 186	1 189	1 187	1 171	1 153	1 153	1 150
darunter in % der LN 1)								
Getreide	.	29,2	32,4	34,4	34,4	35,6	38,0	37,0
Hackfrüchte <sup>2)</sup> einschl. Gemüse	.	12,7	11,5	10,3	7,0	6,5	5,8	5,6
Futterbau <sup>3)</sup>	.	50,8	50,6	49,2	51,7	50,2	48,1	49,0
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland								
Weizen	96 073	47 976	59 032	88 406	84 017	93 953	118 031	106 776
Roggen	79 402	117 708	119 574	114 953	87 292	75 909	93 614	89 528
Gerste	109 055	26 842	36 422	75 064	98 546	114 021	117 209	123 944
Hafer und Sommergetreide	131 763	153 721	170 454	129 819	133 245	125 821	108 639	105 881
Kartoffeln <sup>2)</sup>	13 200	72 301	53 948	42 140	17 963	14 051	10 304	9 755
Zuckerrüben	14 668	7 560	13 183	13 706	14 088	15 042	16 156	16 375
Raps und Rüben	44 500	13 006	5 545	17 612	27 630	48 674	55 400	58 412
Futterpflanzen auf dem Acker	103 378	135 521	124 411	121 342	127 754	100 628	88 047	94 602

1) bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

## 12. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1973 nach der Nutzungsart

Ergebnisse der Bodennutzungserhebung

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						
	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland		
					Wiesen	Mähweiden	Weiden
ha							
FLensburg	560	260	-	7	29	9	253
KIEL	1 863	876	9	4	220	155	702
LÜBECK	4 974	585	26	20	719	217	947
NEUMÜNSTER	1 731	689	6	15	416	215	682
Dithmarschen	47 915	1 721	17	38	16 068	3 979	39 623
Flensburg-Land	61 777	1 165	20	28	5 777	2 491	9 933
Hzgt. Lauenburg	55 531	2 056	132	31	6 767	2 376	8 785
Nordfriesland	63 959	1 386	11	39	20 019	19 517	56 357
Ostholstein	80 720	2 403	148	41	8 222	1 984	11 128
Pinneberg	15 112	2 140	707	3 212	7 164	2 641	13 912
Plön	53 235	1 578	82	12	5 031	1 811	13 159
Rendsburg-Eckernförde	92 248	2 989	55	148	21 212	5 377	38 373
Schleswig	51 173	1 086	23	21	11 785	4 424	14 948
Segeberg	54 954	2 244	71	99	11 972	3 978	21 338
Steinburg	28 204	1 373	283	127	13 590	3 653	30 262
Stormarn	37 514	1 453	155	35	4 567	2 157	8 637
Schleswig-Holstein	651 470	24 004	1 745	3 877	133 558	54 984	269 039
davon im Naturraum							
Marsch	64 644	1 991	814	58	15 102	14 480	65 546
Hohe Geest	137 120	7 346	344	3 455	55 722	19 781	97 011
Vorgeest	102 789	3 609	74	185	26 598	10 091	44 667
Hügelland	346 917	11 058	513	179	36 136	10 632	61 815

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>1)</sup>	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Sonstige Flächen <sup>2)</sup>	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
FLensburg	1 127	972	59	3 478	5 636
KIEL	3 856	806	227	5 972	10 861
LÜBECK	7 523	2 504	629	11 643	22 299
NEUMÜNSTER	3 773	516	287	2 271	6 847
Dithmarschen	113 205	4 130	5 617	16 579	139 531
Flensburg-Land	81 450	5 593	2 347	13 307	102 697
Hzgt. Lauenburg	76 028	30 533	3 703	16 231	126 495
Nordfriesland	166 049	6 291	9 045	23 457	204 842
Ostholstein	104 993	11 607	4 516	18 385	139 501
Pinneberg	45 160	3 343	3 748	14 036	66 287
Plön	75 090	10 960	3 613	19 278	108 941
Rendsburg-Eckernförde	161 090	21 022	10 437	23 708	216 257
Schleswig	83 706	4 802	4 365	13 398	106 271
Segeberg	94 971	18 418	5 518	14 461	133 368
Steinburg	77 773	7 324	2 497	17 110	104 704
Stormarn	54 699	8 427	2 744	10 480	76 350
Schleswig-Holstein	1 150 493	137 248	59 352	223 794	1 570 887
davon im Naturraum					
Marsch	169 787	842	3 591	30 399	204 619
Hohe Geest	323 122	41 217	23 671	58 203	446 213
Vorgeest	188 622	29 347	10 887	27 247	256 103
Hügelland	468 962	65 842	21 203	107 945	663 952

1) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

2) nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Gewässer, Gebäude und Höfe, Parks und Ziergärten, Friedhöfe, Wege, Eisenbahnen, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze

## 13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum §	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	81 251	44,6	362 734	14 822	37,6	55 722	75 717	31,1	235 600
1970	81 053	46,0	372 601	12 900	39,8	51 315	72 905	25,4	185 397
1971	82 703	51,0	421 951	17 961	41,1	73 819	82 840	31,9	263 928
1972	102 685	39,9	409 610	15 346	32,4	49 649	89 727	34,3	308 212
1973	95 177	50,4	479 597	11 599	42,5	49 265	85 831	32,3	276 805
davon									
Marsch	18 957	58,9	111 582	2 275	48,9	11 121	1 465	41,3	6 044
Hohe Geest	7 295	44,6	32 517	2 018	39,2	7 901	27 289	31,8	86 814
Vorgeest	1 262	32,4	4 093	1 397	32,4	4 522	26 936	24,4	65 789
Hügelland	67 663	49,0	331 405	5 909	43,5	25 721	30 141	39,2	118 158

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	3 686	25,9	9 559	175 476	37,8	663 614	59 546	41,9	249 383
1970	3 004	18,6	5 593	169 862	36,2	614 906	58 076	34,8	202 324
1971	3 586	26,8	9 600	187 090	41,1	769 298	66 895	45,3	303 034
1972	3 887	29,7	11 537	211 645	36,8	779 008	62 776	42,9	269 309
1973	3 697	25,7	9 494	196 304	41,5	815 161	72 030	47,4	341 278
davon									
Marsch	358	24,2	867	23 055	56,2	129 614	13 469	53,2	71 593
Hohe Geest	1 116	26,5	2 954	37 718	34,5	130 186	4 695	41,4	19 433
Vorgeest	945	18,7	1 765	30 540	24,9	76 169	1 550	29,8	4 625
Hügelland	1 278	30,6	3 908	104 991	45,6	479 192	52 316	47,0	245 627

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	49 509	31,4	155 272	105 220	37,1	390 567	26 543	31,4	83 226
1970	55 945	26,6	148 926	103 923	31,5	327 669	21 898	25,6	55 971
1971	47 943	34,2	163 725	108 096	37,5	405 144	17 650	31,9	56 321
1972	54 433	37,1	201 892	95 332	40,1	382 091	13 307	34,8	46 322
1973	51 914	32,2	167 371	96 339	37,1	357 321	9 542	29,8	28 464
davon									
Marsch	1 837	41,3	7 582	8 638	48,9	42 211	607	44,8	2 719
Hohe Geest	19 088	31,5	60 173	24 959	31,7	79 112	3 429	29,2	10 009
Vorgeest	13 085	24,1	31 479	15 594	22,6	35 183	2 812	20,2	5 683
Hügelland	17 904	38,1	68 137	47 148	42,6	200 815	2 694	37,3	10 053

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	240 817	36,5	878 447	416 293	37,0	1 542 061	393	47,1	1 850
1970	239 842	30,6	734 890	409 704	32,9	1 349 796	488	48,4	2 362
1971	240 584	38,6	928 224	427 674	39,7	1 697 522	487	51,5	2 508
1972	225 848	39,8	899 614	437 493	38,4	1 678 622	758	44,9	3 403
1973	229 825	38,9	894 434	426 129	40,1	1 709 595	577	50,2	2 897
davon									
Marsch	24 551	50,6	124 105	47 606	53,3	253 719	-	-	-
Hohe Geest	52 171	32,3	168 727	89 889	33,3	298 913	158	.	793
Vorgeest	33 041	23,3	76 970	63 581	24,1	153 139	8	.	40
Hügelland	120 062	43,7	524 632	225 053	44,6	1 003 824	411	.	2 064

## noch:13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t		
D 1967-1972	247	31,3	773	1 462	32,8	4 797	523	2 232
1970	264	34,1	900	1 318	33,0	4 353	196	1 778
1971	483	30,7	1 483	1 321	31,1	4 108	355	2 159
1972	55	25,7	141	1 278	33,0	4 223	364	1 697
1973	1	25,0	3	1 432	28,2	4 037	143	1 576
davon								
Marsch	-	-	-	112	33,0	370	-	112
Hohe Geest	-	-	-	133	29,3	390	14	147
Vorgeest	-	-	-	6	28,6	17	49	55
Hügelland	1	25,0	3	1 181	27,6	3 260	80	1 262

Jahr Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	892	211,0	18 821	12 308	278,8	343 115	13 200	274,2	361 936
1970	733	211,2	15 478	13 318	299,5	398 887	14 051	294,9	414 365
1971	785	221,3	17 369	10 800	282,1	304 657	11 585	278,0	322 026
1972	896	209,3	18 754	9 408	260,8	245 370	10 304	256,3	264 124
1973	1 038	190,0	19 720	8 717	254,5	221 821	9 755	247,6	241 541
davon									
Marsch	58	188,3	1 092	72	356,0	2 563	130	281,2	3 655
Hohe Geest	411	201,2	8 270	3 108	268,2	83 360	3 519	260,4	91 630
Vorgeest	260	161,4	4 197	3 286	234,3	76 995	3 546	229,0	81 192
Hügelland	309	199,4	6 161	2 251	261,7	58 903	2 560	254,2	65 064

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	14 668	377,9	554 325	23 932	906,2	2 168 778	13 013	678,5	882 958
1970	15 042	375,8	565 321	25 908	855,0	2 215 134	9 949	631,0	627 782
1971	14 978	398,0	596 124	28 061	935,0	2 623 704	7 199	755,0	543 525
1972	16 156	377,9	610 550	25 971	839,3	2 179 746	6 065	750,6	455 239
1973	16 375	383,3	627 648	26 126	859,4	2 245 268	4 679	665,1	311 200
davon									
Marsch	1 926	407,4	78 465	1 667	983,1	1 63 888	331	711,8	23 561
Hohe Geest	3 470	369,8	128 321	9 044	859,2	777 047	1 708	677,2	115 671
Vorgeest	1 261	333,5	42 054	6 095	765,0	466 260	1 420	600,9	85 333
Hügelland	9 718	389,8	378 808	9 320	899,2	838 073	1 220	710,1	86 635

(Fortsetzung S. 78)

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse				
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt	
	Anbaufläche ha						
D 1967-1972	905	65 718	8 281	366	259	8 905	
1970	827	65 777	8 752	338	227	9 317	
1971	903	62 726	7 848	397	71	8 316	
1972	585	59 081	7 314	415	177	7 906	
1973	661	57 596	6 197	626	203	7 026	
davon							
Marsch	46	4 100	3 309	39	28	3 376	
Hohe Geest	242	17 983	1 179	225	112	1 516	
Vorgeest	127	12 449	161	94	4	259	
Hügelland	246	23 064	1 548	268	59	1 875	

## Schluß: 13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Wintereraps			Sommerreraps und Rübsen			zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1967-1972	42 112	24,9	104 682	2 388	18,0	4 295	44 500	24,5	108 977
1970	46 167	22,3	102 959	2 507	14,6	3 660	48 674	21,9	106 619
1971	47 927	25,5	122 214	2 579	17,8	4 591	50 506	25,1	126 805
1972	54 770	24,2	132 802	630	17,1	1 077	55 400	24,2	133 879
1973	57 400	19,5	112 207	1 012	15,9	1 609	58 412	19,5	113 816
davon									
Marsch	6 326	20,3	12 842	136	.	216	6 462	20,2	13 058
Hohe Geest	2 303	20,5	4 721	69	.	110	2 372	20,4	4 831
Vorgeest	468	20,0	936	110	.	175	578	19,2	1 111
Hügelland	48 303	19,4	93 708	697	.	1 108	49 000	19,4	94 816

Jahr — Naturraum	noch: Handelsgewächse				Ackerfutterbau			
	Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras zusammen			
					Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
	D 1967-1972	4 556		258	49 314	31 599	76,6	241 954
1970	3 491	994	162	53 321	30 447	70,6	215 027	
1971	4 355		414	55 275	24 167	73,7	178 111	
1972	4 872	466	98	60 836	20 760	77,3	160 485	
1973	4 419		332	63 163	17 950	81,7	146 674	
davon								
Marsch	60		-	6 522	670	72,3	4 844	
Hohe Geest	537		69	2 978	3 475	83,4	28 982	
Vorgeest	269		99	946	1 565	77,4	12 113	
Hügelland	3 553		164	52 717	12 240	82,3	100 735	

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau						
	Luzerne			Gras zum Abweiden (Ackerweide)	Gras zum Abmähen (Ackerwiese)		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
	D 1967-1972	221	68,8	1 519	40 953	23 730	66,9
1970	174	69,4	1 208	39 120	24 606	62,6	154 099
1971	218	69,0	1 504	41 615	19 792	64,3	127 263
1972	222	74,9	1 663	32 217	23 665	70,3	166 284
1973	216	88,7	1 916	34 487	25 088	74,8	187 726
davon							
Marsch	-	-	-	894	1 016	87,1	8 849
Hohe Geest	-	-	-	8 501	6 623	77,6	51 394
Vorgeest	-	-	-	11 712	7 725	71,5	55 234
Hügelland	216	88,7	1 916	13 380	9 724	74,3	72 249

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	° Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Fütterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
	D 1967-1972	5 295	434,3	229 962	1 582	103 378	2 191
1970	5 283	433,5	229 025	998	100 628	3 347	644 360
1971	8 057	432,0	348 062	1 768	95 617	1 080	653 334
1972	10 704	449,5	481 161	479	88 047	828	656 646
1973	16 338	420,5	686 992	523	94 602	801	651 470
davon							
Marsch	193	422,0	8 145	18	2 791	137	64 644
Hohe Geest	5 446	432,9	235 757	114	24 159	290	137 120
Vorgeest	4 366	405,5	177 041	41	25 409	82	102 789
Hügelland	6 333	420,1	266 049	350	42 243	292	346 917

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe *HistStat*, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden *StB* veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1972 enthalten die *StB* 52 bis 73.

## 14. Betriebe mit Gartenbau 1972

a) nach ihren Anbauverhältnissen

Anbauart (GN = gärtnerische Nutzfläche)	Größenklasse nach der LN in ha								
	unter 0,5	0,5-1	1-2	2-5	5-7,5	7,5-10	10-20	20 und mehr	ins- gesamt
<b>Insgesamt</b>									
Betriebe	634	390	398	514	179	115	308	1 323	3 861
GN in ha	141	225	434	1 190	702	539	1 531	8 168	12 929
<b>Obst als Hauptnutzung</b>									
zusammen									
Betriebe	113	130	112	122	50	41	79	195	842
Obstfläche im Freiland in ha	15	43	84	160	119	115	312	1 006	1 856
und zwar									
Baumobst									
Betriebe	38	65	68	55	29	22	54	142	473
Baumobstfläche in ha	8	34	71	117	103	105	285	663	1 386
Strauchbeerenobst									
Betriebe	14	10	7	10	2	2	6	12	63
Strauchbeerenobstfläche in ha	0	0	1	5	0	3	3	28	40
Erdbeeren									
Betriebe	78	72	50	76	25	19	29	64	413
Erdbeerfläche im Freiland in ha	7	9	13	38	16	7	25	316	430
<b>Gemüse</b>									
zusammen									
Betriebe	153	128	119	153	66	39	165	1 120	1 943
Gemüsefläche in ha	17	40	77	229	200	104	481	5 743	6 890
und zwar									
Hauptnutzung im Freiland									
Betriebe	119	111	107	142	65	39	165	1 117	1 865
im Wechsel mit Gartengewächsen									
Betriebe	39	37	26	35	15	10	11	17	190
Gemüsefläche in ha	4	8	15	38	25	28	39	52	209
im Wechsel mit landw. Kulturen									
Betriebe	80	78	83	113	50	30	156	1 102	1 692
Gemüsefläche in ha	11	29	58	187	172	76	439	5 687	6 659
unter Glas									
Betriebe	57	60	65	85	33	13	25	31	369
Gemüsefläche in ha	2,1	2,4	3,8	4,3	2,5	0,9	2,2	4,3	22,5
<b>Zierpflanzen</b>									
zusammen									
Betriebe	450	207	162	133	34	10	23	29	1 048
Zierpflanzenfläche in ha	88	85	106	91	31	6	27	38	471
und zwar									
Hauptnutzung im Freiland									
Betriebe	450	207	162	133	34	10	23	29	1 048
Zierpflanzenfläche in ha	52	60	77	73	26	5	24	31	348
unter Glas									
Betriebe	414	192	146	112	32	8	15	17	936
Zierpflanzenfläche in ha	35,1	25,0	28,6	17,1	5,4	0,8	3,3	7,2	122,5
<b>Baumschulkulturen</b>									
zusammen									
Betriebe	111	112	151	277	84	56	91	61	943
Baumschulfläche im Freiland in ha	22	56	168	707	350	312	708	1 369	3 693
unter Glas in ha	0,2	0,2	1,2	4,1	1,4	1,2	3,4	5,1	16,6
und zwar									
Obstgehölze									
Betriebe	4	7	7	23	14	10	15	13	93
Obstgehölzfläche im Freiland in ha	1	2	1	17	13	23	32	32	121
Ziergehölze									
Betriebe	63	80	104	225	69	49	76	51	717
Ziergehölzfläche im Freiland in ha	11	38	90	458	237	211	462	819	2 326
Forstpflanzen									
Betriebe	61	42	78	119	36	25	44	28	433
Forstpflanzenfläche im Freiland in ha	11	17	76	232	100	78	215	518	1 247
darunter ausschließlich Forstpflanzen									
Betriebe	47	29	45	48	13	6	12	8	208
Forstpflanzenfläche im Freiland in ha	9	14	56	141	47	30	88	155	540
<b>Gemüse- und Blumensamen</b>									
zusammen									
Betriebe	3	4	3	2	6	1	3	4	26
Samenfläche im Freiland in ha	0	1	1	1	1	0	1	9	14
unter Glas in 100 m <sup>2</sup>	0,1	0,2	4,2	1,2	6,3	-	3,0	18,8	33,7

## Schluß: 14. Betriebe mit Gartenbau 1972

b) nach ihrer Hauptproduktionssparte

Hauptproduktionssparte (GN = gärtnerische Nutzfläche)	Größenklasse nach der GN in ha									
	unter 0,1	0,1 - 0,25	0,25 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 und mehr	ins- gesamt
<u>Insgesamt</u>										
Betriebe	143	345	450	510	638	444	608	476	247	3 861
GN im Freiland in ha	3	44	129	308	804	1 012	2 187	3 177	5 113	12 779
in Unterglasanlagen in ha	4,0	14,2	26,6	29,8	30,0	10,6	10,5	7,9	16,8	150,4
<u>mit Hauptproduktionssparte</u>										
<u>Obstbau</u>										
Betriebe	8	36	50	87	103	49	57	55	38	483
GN im Freiland in ha	0	6	16	57	135	114	212	395	752	1 687
in Unterglasanlagen in 100 m <sup>2</sup>	0,2	-	-	3,8	0,1	-	4,8	-	9,0	17,9
<u>Gemüsebau</u>										
Betriebe	17	50	73	115	237	223	385	288	130	1 518
GN im Freiland in ha	1	8	24	70	298	503	1 359	1 900	2 386	6 548
in Unterglasanlagen in ha	0,1	0,1	0,2	0,9	1,6	1,0	1,6	2,7	0,9	9,1
<u>Zierpflanzenbau</u>										
Betriebe	104	178	225	143	84	22	12	3	2	773
GN im Freiland in ha	2	17	55	72	88	46	39	15	28	360
in Unterglasanlagen in ha	3,7	13,6	24,8	26,1	24,1	5,9	4,7	1,6	4,0	108,4
<u>Baumschule</u>										
Betriebe	3	49	60	103	158	118	130	114	66	801
GN im Freiland in ha	0	8	20	67	214	275	488	765	1 786	3 623
in Unterglasanlagen in ha	0,0	0,0	0,2	0,3	1,2	2,0	2,7	2,7	8,8	17,8
<u>Gärtnerischer Samenbau</u>										
Betriebe	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
GN im Freiland in ha	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
in Unterglasanlagen in m <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>ohne Hauptproduktionssparte</u>										
<u>zusammen</u>										
Betriebe	11	32	42	61	55	32	24	16	11	284
GN im Freiland in ha	0	5	14	41	70	75	88	103	161	557
in Unterglasanlagen in ha	0,2	0,5	1,4	2,5	3,2	1,8	1,5	0,9	3,1	15,0
darunter mit 50 bis unter 70% der gartenbaulichen Verkaufserlöse aus										
<u>Obst</u>										
Betriebe	-	9	1	7	2	1	-	3	-	23
Obstfläche in ha	-	1	0	3	1	2	-	10	-	17
<u>Gemüse</u>										
Betriebe	1	7	3	14	14	9	3	4	-	55
Gemüsefläche in ha	0	1	1	7	14	19	11	16	-	68



## 15. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1972	1973	D 1967-72	1972	1973	1972	1973
	ha		dt/ha			t	
Weißkohl <sup>1)</sup>	2 014	1 953	664,7	649,2	769,6	130 754,5	150 299,2
davon Frühweißkohl	111	100	319,4	337,7	326,6	3 748,5	3 266,0
Herbstweißkohl <sup>1)</sup>	687	606	781,2	762,8	866,1	52 404,4	52 485,7
Dauerweißkohl <sup>1)</sup>	1 216	1 247	632,1	613,5	758,2	74 601,6	94 547,5
Rotkohl <sup>1)</sup>	961	866	494,6	462,8	577,3	44 478,2	49 993,1
davon Frührotkohl	26	35	276,6	290,0	272,0	754,0	952,0
Herbstrotkohl <sup>1)</sup>	273	334	541,0	565,7	647,8	15 443,6	21 636,5
Dauerrotkohl <sup>1)</sup>	662	497	492,8	427,2	551,4	28 280,6	27 404,6
Wirsing <sup>1)</sup>	251	236	260,3	272,3	291,9	6 834,6	6 888,6
davon Frühwirsing	25	17	277,9	283,1	280,3	707,8	476,5
Herbstwirsing <sup>1)</sup>	37	36	436,0	441,7	459,6	1 634,3	1 654,6
Dauerwirsing einschließlich Winterwirsing	189	183 <sup>a</sup>	239,9	237,7	260,0	4 492,5	4 757,5
Grünkohl	85	92	143,1	111,2	127,8	945,2	1 175,8
Rosenkohl	65	57	93,0	80,1	82,2	520,7	468,5
Blumenkohl	332	367	227,6	234,8	263,1	7 796,4	9 657,2
davon Frühblumenkohl	101	105	217,9	203,8	226,3	2 058,4	2 376,2
Spätblumenkohl	231	262	231,5	248,4	277,9	5 738,0	7 281,0
Kohlrabi	52	68	180,2	176,2	204,7	916,4	1 391,8
davon Frühkohlrabi	17	13	168,6	162,9	163,1	276,9	212,0
Spätkohlrabi	35	55	186,8	182,7	214,5	639,5	1 179,8
Kopfsalat	21	23	120,2	128,2	125,4	269,2	288,5
davon Frühjahrskopfsalat	9	6	123,5	129,1	120,6	116,2	72,4
Sommer- und Herbstkopfsalat	12	17	118,0	127,5	127,1	153,0	216,1
Spinat	31	58	131,0	127,1	141,3	393,9	819,4
davon Frühjahrsspinat	22	32	141,6	135,3	158,0	297,7	505,6
Herbstspinat	9	26	109,3	106,9	120,7	96,2	313,8
Möhren und Karotten <sup>1)</sup>	660	581	.	401,7	398,2	26 511,3	23 134,3
davon Frühe Möhren und Karotten	209	147	211,1	218,7	199,8	4 570,7	2 936,8
Späte Möhren <sup>1)</sup>	358	329	.	555,3	546,5	19 879,7	17 979,9
Späte Karotten	93	105	.	221,6	211,2	2 060,9	2 217,6
Sellerie	64	78	257,7	292,5	262,7	1 872,0	2 049,1
Porree	47	54	197,2	230,1	204,0	1 081,5	1 101,6
Spargel, im Ertrag stehend	65 <sup>b</sup>	89 <sup>b</sup>	19,8	20,0	23,0	130,0	204,7
Frischerbsen (ohne Hülsen), gedroschen	835	600	42,6	35,5	43,0	2 964,3	2 580,0
Buschbohnen	910	635	93,7	93,4	99,9	8 499,4	6 343,7
Dicke Bohnen	107	81	145,3	155,5	171,9	1 663,9	1 392,4
Gurken	33	39	119,1	104,5	161,3	344,9	629,1
davon Einlegegurken	27	34	115,9	94,0	158,8	253,8	539,9
Schälgurken	6	5	152,3	151,9	178,3	91,1	89,2
Tomaten	-	1	.	-	.	-	.
Zusammen	6 533	5 878	.	.	.	.	.
außerdem Rote Rüben (Rote Bete)	71	97 <sup>c</sup>	454,8	451,7	382,1	3 207,1	3 706,4
sonstige Gemüsearten	70	70 <sup>c</sup>	.	.	.	.	.

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) darunter 118 ha Grüner Winterwirsing

b) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1972 = 14 ha und 1973 = 19 ha

c) wird nur in Jahren mit totaler Anbauerhebung erfaßt

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1971 sind jeweils in den *SrJb 51 bis 73* veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe *HistStat*, S. 108/109.

## 16. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972

Anbauart		Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha							insgesamt
		unter 0,2	0,2 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 und mehr	
Insgesamt	Betriebe	26	47	82	108	48	55	81	447
	Baumobstfläche in ha	3	14	54	141	112	206	855	1 385
	Bäume	1 121	3 877	16 216	49 290	38 726	82 650	407 541	599 421
darunter Äpfel	Betriebe	23	45	80	99	48	52	78	425
	Fläche in ha	2	12	46	118	103	182	703	1 166
	Bäume	708	3 133	13 472	41 511	35 567	70 037	332 985	497 413
Birnen	Betriebe	9	14	26	23	12	19	32	135
	Fläche in ha	0	1	2	4	3	3	24	37
	Bäume	33	292	502	887	839	1 367	10 692	14 612
Süßkirschen	Betriebe	1	2	3	4	3	3	5	21
	Fläche in ha	0	0	0	0	1	3	3	8
	Bäume	2	5	22	94	211	3 808	1 235	5 377
Sauerkirschen	Betriebe	6	10	11	21	7	11	41	107
	Fläche in ha	0	1	3	15	2	10	100	130
	Bäume	271	285	990	5 757	877	5 575	53 839	67 594
Pflaumen und Zwetschen	Betriebe	11	13	31	31	19	21	23	149
	Fläche in ha	0	1	3	4	4	7	24	42
	Bäume	106	158	790	1 030	1 225	1 845	8 280	13 434
Mirabellen und Renekloden	Betriebe	1	2	3	2	2	1	3	14
	Fläche in ha	0	0	0	0	0	0	1	2
	Bäume	1	4	434	11	7	18	510	985

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 1 und 2.

## 17. Baumobsternte

Obstart — Standort/Baumform	Berechnungsfläche		Ertrag		Ernte	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	ha		dt/ha		t	
Äpfel im Standort I Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen	1 003	1 166	210,2	224,3	21 084	26 152
Äpfel im Standort II und III Haus- und Kleingärten	Ertragfähige Bäume <sup>1)</sup> in 1 000		kg je Baum (Strauch)			
Hoch- und Halbstämme	1 090	32,9	33,4	35 841	36 375	
Viertelstämme und Buschbäume	267	19,9	19,6	5 299	5 230	
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	84	9,4	9,2	794	772	
Zusammen	1 441	29,1	29,4	41 934	42 377	
Äpfel insgesamt	.	.	.	.	63 018	68 529
Birnen						
Hoch- und Halbstämme	402	31,9	25,6	12 824	10 291	
Viertelstämme und Buschbäume	53	18,8	14,9	993	787	
Spindeln und Spaliere	24	9,3	7,5	225	182	
Birnen insgesamt	479	29,3	23,5	14 042	11 260	
Süßkirschen	143	17,1	13,5	2 441	1 927	
Sauerkirschen	397	14,9	10,9	5 917	4 334	
Pflaumen, Zwetschen	519	13,7	13,6	7 115	7 063	
Mirabellen, Renekloden	103	12,3	9,4	1 264	966	
Aprikosen	1	8,8	3,6	12	5	
Pfirsiche	11	8,1	7,1	86	76	
Walnüsse	17	10,3	9,7	175	165	
Baumobst insgesamt	.	.	.	.	94 070	94 325

1) nach der Obstbaumzählung 1965 in 1 000 Stück

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1971 siehe die entsprechenden Tabellen in den StB 52 bis 73. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StB (S. 167/168).

18. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1967-72	1972	1973	Art	D 1967-72	1972	1973
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<b>Alleebäume und Ziergehölze</b>				<b>Obstgehölze</b>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	3 033	4 364	4 584	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 872	1 423	1 472
darunter Laubbäume mit Krone	245	275	268	davon Kernobst	253	208	163
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	249	225	229	dar. Äpfel	173	132	104
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	2 956	13 012	12 829	dar. Birnen	75	72	54
darunter verkaufsfertig		3 779	3 673	Steinobst	164	131	110
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	1 644	5 990	10 368	dar. Süßkirschen	35	32	22
darunter verkaufsfertig		2 448	3 939	Sauerkirschen	69	43	37
Laubabwerfende Ziersträucher		38 676	45 936	Pflaumen aller Art	51	51	41
darunter verkaufsfertig	12 552	15 791	18 313	Schalenoobst	18	6	-
Heckenpflanzen		24 950	25 353	Beerenobst	1 437	1 077	1 199
darunter verkaufsfertig	9 835	10 350	10 009	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	528	316	282
Rhododendron, Freilandazaleen	497	585	508	davon Kernobst	254	144	145
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	3 695	4 843	4 735	Steinobst	273	172	136
<b>Rosen,</b>				Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	7 729	4 921	4 301
vorjährige Veredlungen zusammen		18 226	18 764	davon Kernobst	3 326	1 599	1 513
davon Rosenstämme		340	88	Steinobst	4 212	3 185	2 698
Buschrosen, großblumig	6 852	6 397	6 599	Schalenoobst	21	20	3
Polyantharosen	9 452	10 051	10 342	Beerenobst	170	118	86
Kletter- und Parkrosen	1 421	1 438	1 735	(Ribes für Stämme)			
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf	92 064	94 652	88 334	<b>Forstpflanzen</b>			
oder zur eigenen Aufschulung	4 447	2 521	2 023	Nadelholzpflanzen <sup>1)</sup>	617 317	583 988	629 217
davon Rosa canina	4 447	2 521	2 023	dar. Gemeine Fichte <sup>2)</sup>	341 299	306 960	324 606
Edelcanina	43 725	46 173	42 797	übrige Fichten <sup>2)</sup>	63 309	78 054	96 373
Rosa multiflora	43 744	45 757	43 199	Douglasie	24 522	30 879	37 589
Caninastämme	148	201	316	Tanne	27 472	24 695	25 370
				Kiefer	121 505	100 076	90 829
				Lärche	32 102	34 894	43 171
				Laubholzpflanzen <sup>1)</sup>	142 703	143 649	135 087
				davon Eiche <sup>3)</sup>	17 289	19 448	16 478
				Erle <sup>4)</sup>	22 826	23 250	22 881
				Rotbuche	37 345	35 370	28 557
				Weißbuche	15 182	12 166	11 494
				Ahorn	18 149	20 122	20 209
				Birke	3 902	3 888	5 463
				übrige Laubgehölze	28 008	29 405	30 005

- 1) ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"
- 2) ab 1972 einschließlich Weißfichte
- 3) ab 1967 einschließlich Roteiche
- 4) ab 1967 einschließlich Weißerle

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StJb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1971 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 73 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1973 siehe StB.

19. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenenernte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.)	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
	1 000 t					
Zuckerrübenenernte insgesamt	585	487	565	596	611	628
davon zu Zucker verarbeitet	549	472	520	558	555	616
in Schleswig-Holstein	491	426	457	491	482	541
davon in St. Michaelisdonn	156	133	145	155	147	185
Schleswig	335	293	312	336	335	356
in Niedersachsen (Uelzen)	58	46	63	67	73	75
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	2,3	2,6	3,9	3,6	4,6	2,1
Rest (Futter, Schwund usw.)	34	12	41	35	51	10

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1967/68 siehe StJb 54 bis 73.

20. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.)	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 <sup>a)</sup>
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	95 161	103 721	122 857	122 544	124 974	134 266	120 472
Kali (K <sub>2</sub> O)*	88 866	87 719	96 151	101 972	105 870	98 469	101 498
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	77 567	81 615	88 574	92 216	95 706	93 411	90 822
Düngekalk (Ca O)**	40 809	49 545	57 302	64 725	75 739	85 205	97 078
	kg je ha LN <sup>1)</sup>						
Stickstoff (N)*	81,7	89,3	106,1	106,3	108,4	116,5	104,7
Kali (K <sub>2</sub> O)*	76,3	75,6	83,0	88,4	91,9	85,4	88,2
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	66,6	70,3	76,5	80,0	83,1	81,0	78,9
Düngekalk (Ca O)**	35,0	42,7	49,5	56,1	65,7	73,9	84,4

\*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

\*\*) nur reiner Düngekalk

1) landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Jahres

a) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

## 21. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe	Pferde	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- stöcke
D 1967-1972	1 404 546	502 946	18 484	1 689 894	171 901	98 882	4 950 758	53 276	160 361	40 600
1970	1 407 146	493 035 <sup>a</sup>	17 904	1 774 007	182 679	96 968	4 919 930	48 370	156 529	37 945
1971	1 363 815	477 241 <sup>b</sup>	20 391	1 667 223	169 430	92 825	4 946 058	41 732	128 732	37 289
1972	1 421 061	498 083 <sup>c</sup>	23 463	1 598 057	160 606	95 848	5 012 473	40 634	121 828	35 525
1973	1 496 251	503 993 <sup>d</sup>	28 068 <sup>e</sup>	1 659 014	167 829	108 499	4 745 950	36 678	95 017	27 821
davon										
FLENSBURG	1 190	291	70	670	16	13	17 701	32	127	6
KIEL	3 170	989	82	1 506	90	49	22 362	108	178	1 026
LÜBECK	5 182	2 104	333	10 865	1 429	131	53 801	166	929	1 373
NEUMÜNSTER	4 004	1 517	189	4 856	415	249	10 437	45	400	592
Dithmarschen	180 105	45 007	2 337	127 371	15 981	28 004	555 383	4 380	7 587	1 297
Flensburg-Land	130 727	44 160	889	155 487	11 023	2 238	139 374	1 900	5 214	1 471
Hzgt. Lauenburg	62 870	22 611	1 604	131 699	14 009	4 602	334 971	3 098	6 270	2 049
Nordfriesland	244 809	75 631	2 811	154 246	17 472	41 945	136 048	5 570	10 106	1 623
Ostholstein	66 223	24 976	2 984	126 939	13 603	4 964	543 875	2 579	9 883	2 669
Pinneberg	68 632	23 083	2 272	48 757	5 042	3 509	304 490	2 062	3 799	1 504
Plön	75 086	28 495	2 566	88 048	10 983	3 410	447 636	2 213	9 066	2 163
Rendsburg-Eckernförde	217 577	79 009	3 618	204 858	22 041	5 167	523 357	5 254	15 551	4 556
Schleswig	123 722	42 852	1 225	180 594	14 153	2 345	126 994	1 876	5 056	1 742
Segeberg	118 579	44 578	2 353	181 895	17 156	3 233	895 588	2 683	8 700	2 441
Steinburg	142 724	47 469	1 881	143 351	13 304	6 058	403 879	1 754	6 865	1 341
Stormarn	51 651	21 221	2 854	96 972	11 112	2 582	230 054	2 958	5 286	1 968

a) außerdem 3 124 Ammen- und Mutterkühe

b) außerdem 4 344 Ammen- und Mutterkühe

c) außerdem 5 337 Ammen- und Mutterkühe

d) außerdem 10 334 Ammen- und Mutterkühe

e) einschließlich Ponys

b) in den Naturräumen 1973

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig- Holstein
Rinder	242 517	511 995	298 633	443 106	1 496 251
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	34 221	81 948	48 662	70 160	234 991
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	37 584	60 214	34 148	33 425	165 371
männlich	26 627	69 172	40 972	60 246	197 017
weiblich					
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	35 491	31 791	16 039	20 995	104 276
männlich	5 570	10 297	5 272	11 489	32 628
weiblich zum Schlachten	19 437	55 484	33 462	51 537	159 920
weibliche Nutz- und Zuchttiere					
2 und mehr Jahre alt	8 859	5 439	2 012	3 182	19 492
Bullen und Ochsen	748	2 163	912	2 836	6 659
Schlachtfärsen	6 174	17 727	11 015	18 738	53 654
Nutz- und Zuchtfärsen					
Milchkühe	63 340	172 304	103 183	165 166	503 993
Ammen- und Mutterkühe	2 531	2 540	1 531	3 732	10 334
Schlacht- und Mastkühe	1 935	2 916	1 425	1 640	7 916
Pferde	3 012	9 571	3 080	12 405	28 068
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	923	2 991	1 419	5 084	10 417
andere Pferde	322	776	246	924	2 268
unter 1 Jahr alt	539	1 328	394	1 688	3 949
1 bis 3 Jahre alt	1 069	3 826	935	4 205	10 035
3 " " 14 " "	159	650	86	504	1 399
14 und mehr Jahre alt					
Schweine	193 087	404 549	237 256	824 122	1 659 014
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	54 791	127 672	68 289	221 121	471 873
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	53 938	101 029	61 098	225 885	441 950
Mastschweine einschließlich ausgemerzte Zuchttiere					
50 und mehr kg Lebendgewicht	64 416	126 632	82 119	296 397	569 564
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht	921	1 921	1 129	3 827	7 798
Eber	12 540	31 898	16 242	50 361	111 041
Zuchtsauen trächtig	6 481	15 397	8 379	26 531	56 788
nicht trächtig					
Schafe	65 573	17 244	5 822	19 860	108 499
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	18 281	5 202	1 821	6 922	32 226
1 Jahr und älter	44 791	11 190	3 592	11 798	71 371
weibliche Schafe zur Zucht	1 511	494	150	540	2 695
Schafböcke zur Zucht	990	358	259	600	2 207
Hammel und übrige Schafe					
Ziegen	120	265	91	366	842
davon männlich	24	60	30	112	226
weiblich	96	205	61	254	616
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	470 168	1 385 826	792 584	2 097 372	4 745 950
davon Legehennen 1/2 Jahr und älter	293 018	742 846	469 310	1 328 281	2 833 455
Junghennen unter 1/2 Jahr alt	55 990	245 601	164 545	407 942	874 078
Schlacht- und Masthähne/-hühner sowie sonstige Hähne	121 160	397 379	158 729	361 149	1 038 417
Gänse einschließlich Gänseküken	6 056	10 727	4 783	15 112	36 678
Enten einschließlich Entenküken	10 714	26 705	12 347	45 251	95 017
Truthühner einschließlich Küken	12 431	6 371	1 550	52 235	72 587
Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 480	6 653	3 758	15 930	27 821

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *SrJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *SrJb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1972 *SrJb* 51 bis 73.

## 22. Schweinebestände

Zeit	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 und mehr Jahre alt	Zuchtsauen					Zuchteber 1/2 und mehr Jahre alt	Schweine insgesamt
				1/2 bis unter 1 Jahr alt		1 und mehr Jahre alt		zusammen		
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1970 März	493 255	870 805	126 741	25 593	15 156	83 119	51 825	175 693	6 618	1 673 112
Juni	505 311	999 937	120 987	30 657	17 889	88 818	49 726	187 090	6 746	1 819 171
September	528 020	1 032 081	158 418	28 337	18 615	90 791	54 343	192 086	7 176	1 917 781
Dezember	492 194	924 806	167 480	27 580	18 279	84 683	52 137	182 679	6 848	1 774 007
1971 März	478 889	917 449	121 712	25 488	16 340	85 359	51 235	178 422	7 331	1 703 803
Juni	497 846	955 555	124 047	26 147	15 661	86 584	51 215	179 607	6 512	1 763 567
September	479 085	999 811	140 431	23 898	13 787	84 726	52 427	174 838	7 463	1 801 628
Dezember	434 901	891 510	164 584	21 673	15 492	84 602	47 663	169 430	6 798	1 667 223
1972 März	468 861	925 203	121 131	23 701	13 574	82 015	49 751	169 041	6 707	1 690 943
Juni	473 199	963 549	117 902	27 394	15 239	82 568	45 886	171 087	6 334	1 732 071
September	482 944	982 976	127 041	22 662	15 828	78 985	51 139	168 614	7 163	1 768 738
Dezember	424 379	871 228	135 196	22 978	16 125	76 893	44 610	160 606	6 648	1 598 057
1973 März	442 517	848 786	122 975	23 119	13 669	77 060	45 514	159 362	7 150	1 580 790
Juni	468 253	956 492	109 489	24 368	14 022	78 333	45 016	161 739	6 803	1 702 776
September	464 155	951 256	130 901	21 105	15 924	76 765	49 236	163 030	7 296	1 716 638
Dezember	1 483 387			(25 690) <sup>a</sup>	(15 874) <sup>a</sup>	(85 351) <sup>a</sup>	(40 914) <sup>a</sup>	167 829	7 798	1 659 014

a) durch den geänderten Fragenkatalog sind die Zahlen nur eingeschränkt vergleichbar

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen für 1912 bis 1964 sind in *HistStat*, S. 115 ff., veröffentlicht.

## 23. Viehbesatz in den Naturräumen

Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung

Naturraum Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ha	Rinder	darunter Milchkühe	Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Ackerfläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
								je 100 ha LF	je 100 ha Hauptfutterfläche
Marsch									
1970	167 894	132	36	34	1,3	118	317	89	136
1971	168 621	129	35	32	1,4	114	301	87	135
1972	169 458	137	37	34	1,5	108	283	92	145
1973	169 787	143	37	39	1,8	114	299	112	178
Hohe Geest									
1970	323 796	142	49	4,8	1,9	145	339	96	148
1971	322 568	141	49	4,7	2,2	134	312	96	150
1972	324 038	148	52	4,8	2,5	125	289	100	157
1973	323 122	158	53	5,3	3,0	125	295	120	185
Vorgeest									
1970	186 622	144	51	3,0	1,0	144	265	96	162
1971	188 486	141	51	3,0	1,2	130	236	95	160
1972	188 546	149	53	2,9	1,4	120	217	99	168
1973	188 622	158	55	3,1	1,6	126	231	118	194
Hügelland									
1970	474 692	96	38	3,9	1,6	177	245	66	171
1971	472 706	90	35	3,7	1,9	169	230	63	170
1972	470 742	91	36	3,5	2,2	167	225	63	184
1973	468 962	94	35	4,2	2,6	176	238	72	207
Schleswig-Holstein									
1970	1 153 004	122	43	8,4	1,6	154	275	83	155
1971	1 152 381	118	41	8,1	1,8	145	255	81	155
1972	1 152 784	123	43	8,3	2,0	139	243	84	164
1973	1 150 493	130	44	9,4	2,4	144	255	99	191

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1969 in den *SrJb* 52 bis 73.

## 24. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halte von								
	Rindern	Kühen	Pferden	Schweinen	Schafen	Ziegen	Hühnern	Gänsen	Enten
1963	45 892	43 868	14 151	71 600	5 378	915	123 348	11 386	22 425
1965	43 362	40 998	9 076	63 226	4 932	632	105 276	10 218	22 581
1967	41 147	38 224	6 655	56 815	4 759	469	93 219	8 980	23 098
1969	38 285	35 007	5 986	45 856	4 670	340	76 361	6 021	17 560
1971	33 691	29 474 <sup>a</sup>	6 348	37 147	4 469	371	58 769	4 780	13 857
1972	32 215	27 884 <sup>a</sup>	6 781	32 991	4 455	400	52 035	4 474	12 250
1973	31 138	26 438 <sup>a</sup>	7 757	29 060	4 600	417	36 538	3 410	9 301
davon im Naturraum									
Marsch	5 001	4 058 <sup>a</sup>	987	3 130	1 779	55	4 263	515	1 008
Hohe Geest	10 369	8 989 <sup>a</sup>	2 599	8 744	1 003	129	11 196	973	2 516
Vorgeest	5 340	4 764 <sup>a</sup>	1 030	4 712	325	47	5 485	484	1 224
Hügelland	10 428	8 627 <sup>a</sup>	3 141	12 474	1 493	186	15 594	1 438	4 553

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

## 25. Viehbestände am 3. 12. 1973 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern								insgesamt
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	
0 - 2	Halter	664	693	70	24	26	15	13	23	1 528
	Rinder	1 088	3 370	820	402	602	528	561	1 882	9 253
2 - 5	Halter	202	1 399	218	38	30	6	3	4	1 900
	Rinder	366	7 525	2 496	608	677	193	143	282	12 290
5 - 10	Halter	54	783	692	425	266	36	13	16	2 285
	Rinder	94	4 876	8 162	7 122	6 159	1 194	578	1 013	29 198
10 - 20	Halter	37	308	443	686	1 746	1 137	486	222	5 065
	Rinder	59	1 918	5 400	11 726	42 538	38 526	21 255	13 018	134 440
20 - 50	Halter	37	151	139	236	1 090	2 170	2 898	9 064	15 785
	Rinder	56	907	1 698	4 077	27 500	75 812	128 796	646 930	885 776
50 und mehr	Halter	24	61	45	46	129	180	237	3 853	4 575
	Rinder	42	342	543	792	3 082	6 254	10 560	403 679	425 294
Insgesamt	Halter	1 018	3 395	1 607	1 455	3 287	3 544	3 650	13 182	31 138
	Rinder	1 705	18 938	19 119	24 727	80 558	122 507	161 893	1 066 804	1 496 251

## b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Milchkühen											insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	
0 - 1	Halter	378	123	29	-	-	-	-	-	-	-	-	530
	Kühe	516	416	156	-	-	-	-	-	-	-	-	1 088
1 - 2	Halter	363	152	18	15	4		-	-	-	-	-	552
	Kühe	569	505	97	110	48	-	-	-	-	-	-	1 329
2 - 5	Halter	416	548	185	49	5	16	3	-	-	-	-	1 222
	Kühe	693	1 874	999	360	45	185	47	-	-	-	-	4 203
5 - 10	Halter	222	386	439	326	72	169	24	-	-	-	-	1 638
	Kühe	345	1 410	2 431	2 440	648	1 856	402	-	-	-	-	9 532
10 - 20	Halter	153	183	305	540	294	1 750	796	271	19	3	-	4 314
	Kühe	217	655	1 705	4 090	2 646	20 675	13 151	6 014	630	139	-	49 922
20 - 50	Halter	224	120	129	170	124	1 848	3 560	6 064	1 826	393	82	14 540
	Kühe	303	418	718	1 292	1 116	22 974	60 495	143 843	60 237	16 770	4 626	312 792
50 und mehr	Halter	128	43	26	32	16	110	217	880	1 102	604	484	3 642
	Kühe	165	153	145	237	144	1 365	3 714	21 800	37 341	26 287	33 776	125 127
Insgesamt	Halter	1 884	1 555	1 131	1 132	4 512	3 895	4 599	7 217	2 947	1 000	566	26 438
	Kühe	2 808	5 431	6 251	8 529	4 608	47 079	77 780	171 701	98 208	43 196	38 402	503 993

## c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Schweinen								insgesamt	
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599		600 und mehr
0 - 2	Halter	2 936	1 444	1 013	1 042	928	392	48	14	16	7 833
	Schweine	4 792	4 905	6 647	14 325	28 414	34 587	13 375	6 708	16 244	129 997
2 - 5	Halter	316	227	222	233	228	107	10		1 343	
	Schweine	519	783	1 458	3 192	6 776	9 576	4 030		26 334	
5 - 10	Halter	201	221	229	272	314	157	21		1 415	
	Schweine	327	764	1 528	3 772	9 676	14 858	8 443		39 368	
10 - 20	Halter	281	261	458	725	1 117	763	53	11		3 669
	Schweine	464	906	3 088	10 346	36 088	67 280	14 928	5 323		138 423
20 - 50	Halter	498	454	754	1 400	3 540	4 314	564	94	41	11 659
	Schweine	820	1 577	5 161	20 242	116 437	395 308	152 959	44 956	30 562	768 022
50 und mehr	Halter	80	75	116	145	485	1 328	559	195	158	3 141
	Schweine	131	257	808	2 105	16 528	141 160	158 431	94 496	142 954	556 870
Insgesamt	Halter	4 312	2 682	2 792	3 817	6 612	7 061	1 252	313	219	29 060
	Schweine	7 053	9 192	18 690	53 982	213 919	662 769	347 858	150 750	194 801	1 659 014

## noch: 25. Viehbestände am 3. 12. 1973 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Zuchtsauen									
		1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	650	643	432	327	225	468	216	81	11	3 053
	Sauen	650	1 286	1 296	1 308	1 125	3 343	2 810	2 130	1 409	15 357
2 - 5	Halter	135	147	86	82	44	96	72		34	696
	Sauen	135	294	258	328	220	686	930		1 196	4 047
5 - 10	Halter	141	147	127	77	60	146	100	49	8	855
	Sauen	141	294	381	308	300	1 051	1 340	1 459	543	5 817
10 - 20	Halter	243	317	240	212	213	514	475	197	31	2 442
	Sauen	243	634	720	848	1 065	3 706	6 353	5 690	2 060	21 319
20 - 50	Halter	453	532	565	528	490	1 492	1 985	1 038	162	7 245
	Sauen	453	1 064	1 695	2 112	2 450	11 049	26 651	29 232	11 659	86 365
50 und mehr	Halter	49	65	51	61	55	226	407	426	139	1 479
	Sauen	49	130	153	244	275	1 684	5 539	12 622	14 228	34 924
Insgesamt	Halter	1 671	1 851	1 501	1 287	1 087	2 942	3 255	1 823	353	15 770
	Sauen	1 671	3 702	4 503	5 148	5 435	21 519	43 623	52 135	30 093	167 829

## e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Legehennen								
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	13 317	2 253	415	165	51	36	43	34	16 314
	Hennen	117 621	58 481	25 635	23 570	17 007	24 053	73 679	640 525	980 571
2 - 5	Halter	1 038	312	47	22	11	9	8	5	1 452
	Hennen	10 357	8 253	2 808	2 894	4 066	6 372	10 781	93 261	138 792
5 - 10	Halter	837	417	66	22	17	13	19	9	1 400
	Hennen	8 791	11 212	3 840	3 318	6 041	10 100	30 685	51 722	125 709
10 - 20	Halter	1 528	1 290	263	109	28	17	28	11	3 274
	Hennen	17 244	34 461	15 920	14 566	9 170	10 595	45 160	63 701	210 817
20 - 50	Halter	3 626	4 117	1 007	391	92	67	71	46	9 417
	Hennen	42 403	112 332	62 049	53 518	30 266	45 817	118 379	302 718	767 482
50 und mehr	Halter	761	1 018	248	127	48	31	23	42	2 298
	Hennen	8 988	27 782	15 540	17 908	15 930	21 472	34 527	467 937	610 084
Insgesamt	Halter	21 107	9 407	2 046	836	247	173	192	147	34 155
	Hennen	205 404	252 521	125 792	115 774	82 480	118 409	313 211	1 619 864	2 833 455

## Schluß: 25. Viehbestände am 3. 12. 1973 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern <sup>1)</sup>			
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
0 - 0,5 Halter Hühner	8 664 <sup>7</sup>	11 500 <sup>2</sup>	207 977 <sup>7</sup>	228 141 <sup>16</sup>
0,5 - 2 Halter Hühner	500 <sup>1</sup>	8 000 <sup>2</sup>	14 000 <sup>1</sup>	22 500 <sup>4</sup>
2 - 5 Halter Hühner	2 500 <sup>1</sup>	8 000 <sup>2</sup>	90 000 <sup>1</sup>	100 500 <sup>4</sup>
5 - 10 Halter Hühner	2 650 <sup>2</sup>	9 000 <sup>1</sup>	-	11 650 <sup>3</sup>
10 - 20 Halter Hühner	3 000 <sup>2</sup>	12 500 <sup>2</sup>	16 000 <sup>1</sup>	31 500 <sup>5</sup>
20 - 50 Halter Hühner	3 720 <sup>4</sup>	62 560 <sup>10</sup>	218 000 <sup>12</sup>	284 280 <sup>26</sup>
50 - 100 Halter Hühner	2 430 <sup>2</sup>	24 500 <sup>3</sup>	82 500 <sup>6</sup>	109 430 <sup>11</sup>
100 und mehr Halter Hühner	-	13 750 <sup>2</sup>	203 271 <sup>8</sup>	217 021 <sup>10</sup>
Insgesamt Halter Hühner	23 464 <sup>19</sup>	149 810 <sup>24</sup>	831 748 <sup>36</sup>	1 005 022 <sup>79</sup>

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967 und 1969 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68 und 70 sowie StB.

## 26. Produktion der Viehwirtschaft

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Milcherzeugung (Kuhmilch) 1 000 t	2 183	2 210	2 139	2 085	2 137	2 166
Jahresmilchleistung kg je Kuh	4 256	4 262	4 232	4 297	4 381	4 323
Milchanlieferung an die Meiereien 1 000 t	1 988	2 020	1 961	1 916	1 975	2 026
Fettgehalt der angelieferten Milch %	3,77	3,78	3,84	3,83	3,87	3,87
Verbrauch von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein 1 000 t	173	178	177	160	156	154
Übergebietlicher Versand von Trinkvollmilch 1) 1 000 t	82	89	83	72	67	64
Herstellung von Butter 1 000 t	63,4	62,7	61,8	57,8	61,5	64,1
Schnitt- und Weichkäse 1 000 t	11,1	12,9	13,1	14,5	16,8	16,3
Milchdauerwaren 2) 1 000 t	86,6	83,2	77,7	73,0	84,4	88,4
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>3)</sup>						
Rinder zusammen 1 000 Stück	417	418	476	477	386	415
darunter übergebietlicher Versand 1 000 Stück	64	61	60	56	45	48
Schweine zusammen 1 000 Stück	2 641	2 679	2 744	2 848	2 756	2 661
darunter Hausschlachtungen 1 000 Stück	130	103	108	109	93	81
übergebietlicher Versand 1 000 Stück	462	390	369	355	307	266
Gesamtfettanfall <sup>4)</sup> aus inländischer Erzeugung 1 000 t Reinfett	81,8	83,6	84,4	82,4	83,5	84,4
Legeleistung je Henne <sup>5)</sup> Eier je Henne	215	221	225	232	234	231
Eierproduktion Mill. Stück	727	745	739	755	r 724	725

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne; ab 1966 auch Sterilmilch und Sterilmilchmischgetränke

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichtersteller der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1967 siehe StJb 60 bis 73.



27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1969	1970	1971	1972	1973		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber)							
Ochsen über 2 Jahre alt	26 964	21 581	19 522	18 187	16 203	291	
bis zu 2 Jahren alt	8 009	11 582	14 733	10 197	13 489		
Bullen über 2 Jahre alt	35 470	42 714	47 196	40 655	44 784	259	
bis zu 2 Jahren alt	95 409	108 814	111 870	88 816	100 948		
Kühe	118 558	150 666	134 569	114 365	130 802	270	
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	75 501	86 518	100 573	72 257	66 192	252	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	359 911	421 875	428 463	344 477	372 418	264	
Kälber bis zu 3 Monaten alt	39 144	35 431	29 119	24 382	15 574	95	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 188 131	2 293 789	2 393 512	2 361 255	2 321 851	83	
Hausschlachtungen	103 068	108 248	109 210	93 327	80 956	.	
Schafe	21 471	23 918	25 970	24 437	21 131	25	
Ziegen	118	117	85	153	129	26	
Pferde und andere Einhufer	896	911	933	929	948	246	

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; ab Januar 1971 außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe *HistStat*, S. 120.

28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

Jahr	Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	darunter				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
1969	287 705	84 444	2 288	200 266	485	222
1970	311 095	99 415	2 083	208 878	498	221
1971	300 707	101 722	1 856	196 336	554	239
1972	284 674	86 220	1 862	195 855	510	225
1973	290 864	95 615	1 424	193 148	441	234

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe *StHb* (S. 191), für 1950 bis 1968 jeweils die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 73.

29. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländern  
nach Meldungen der Seegrenzschlachthöfe und der übrigen Schlachthäuser

Jahr Schlachthof	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Schweine	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
							1972	1973	1972	1973
1969	2 427	5 053	107 965	735	168 623	Ochsen	261	284	809	525
1970	2 184	4 125	79 164	2 493	140 531	Bullen	288	312	532	681
1971	286	407	59 050	12	116 601	Kühe	249	261	6 047	2 222
1972	3 113	1 843	24 295	79	118 657	weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	254	240	20	583
1973	1 846	2 187	8 497	2 430	148 842	Rinder zusammen	253	268	7 408	4 011
davon Seegrenzschlachthof						Schweine	163	149	19 401	22 143
Kiel	387	201	1 731	302	71 946					
Lübeck	153	85	339	-	-					
Flensburg	454	452	4 985	1 018	37 950					
übrige Schlachthäuser	852	1 449	1 442	1 110	38 946					

HINWEIS: Schlachtungen nach Seegrenzschlachthöfen, Schlachtgewichten und Fleischanfall 1950 bis 1968 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 73.

30. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) <sup>1)</sup>				Fleisch <sup>2)</sup> vom				Innereien <sup>2)</sup> und Sonstiges	Fertig- waren <sup>2)</sup>
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Hammel		
	Anzahl				t					
1969	61 036	7 073	390 423	37 012	54 302	1 525	77 005	127	3 490	21 091
1970	59 601	7 369	369 166	32 056	53 003	2 463	79 837	181	3 729	21 381
1971	56 325	5 911	355 487	36 554	45 925	2 128	76 654	201	3 339	23 107
1972	45 132	9 532	306 711	36 516	40 903	2 146	70 573	507	2 685	23 137
1973	48 054	2 413	265 728	39 771	39 036	992	68 451	453	2 119	22 708

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einführen vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe *StHb* (S. 192), für 1954 und 1968 jeweils *StJb* 51 bis 73.

31. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse  
in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>1)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1971	.	6 964 689	9 900 824	2 565 278	7 970 565	30 053	96 068	1 742	.
1972	.	6 221 294	10 520 050	2 471 248	8 262 172	28 659	66 900	377	.
1973	.	6 180 200 <sup>a</sup>	10 550 850	2 266 960 <sup>b</sup>	8 763 670	21 350	56 550	340	4 270
davon									
Januar	24	553 690	897 340	126 490	798 900	-	-	-	-
Februar	26	609 120	819 360	177 870	643 950	-	-	-	-
März	42	441 930	985 690	251 950	775 320	1 370	4 380	-	800
April	44	618 220	1 065 420	209 470	776 590	8 560	7 970	20	1 000
Mai	44	630 090	993 270	222 600	855 850	7 420	7 700	190	700
Juni	40	516 980	815 760	227 320	758 490	3 670	11 510	130	320
Juli	19	460 060	857 070	231 700	717 210	330	9 200	-	700
August	13	498 320	1 000 160	157 770	762 580	-	6 990	-	-
September	12	383 520	819 440	154 540	637 290	-	5 150	-	750
Oktober	12	481 360	767 550	153 220	727 730	-	3 650	-	-
November	14	519 830	948 720	190 360	652 850	-	-	-	-
Dezember	10	467 080	581 070	163 670	656 910	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

a) davon 1 950 zur Zucht und Vermehrung

b) davon 710 weibliche Zucht- und Vermehrungstiere

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1971	7 632 022	964 612	58 312	60	409 914
1972	7 947 298	744 769	54 000	1 000	1 363 866
1973	8 225 750	666 630	59 200	-	945 890
davon					
Januar	814 350	71 720	-	-	25 230
Februar	590 080	96 800	-	-	5 000
März	776 090	94 200	-	-	25 110
April	636 990	78 360	3 000	-	33 560
Mai	761 630	31 460	6 000	-	65 920
Juni	655 950	26 650	10 200	-	139 680
Juli	681 120	26 530	10 000	-	85 960
August	737 780	14 190	10 000	-	121 490
September	579 200	47 210	10 000	-	147 910
Oktober	791 940	36 650	10 000	-	188 170
November	632 750	62 950	-	-	89 730
Dezember	567 870	79 910	-	-	18 130

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1972 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

32. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung				
	alle Kühe			darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag		Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t					
1969	518 713	4 262	11,7	2 210 029	299 142	4 440	1 328 198	91,4	3,5	3,5	1,6
1970	505 484	4 232	11,6	2 139 003	279 229	4 440	1 239 777	91,7	3,4	3,4	1,5
1971	485 138	4 297	11,8	2 084 779	264 746	4 537	1 201 189	91,9	3,2	3,4	1,5
1972	487 662	4 381	12,0	2 136 549	263 792	4 610	1 216 073	92,4	3,0	3,3	1,3
1973	501 086	4 323	11,8	2 166 029	272 449	4 556	1 241 409	93,3	2,6	3,0	1,1
davon											
Januar		358	11,5	179 576		381	103 742	92,6	2,5	3,7	1,2
Februar		355	12,7	177 970		374	101 943	92,9	2,5	3,5	1,1
März		446	14,4	223 557		472	128 689	93,4	2,2	3,4	1,0
April		463	15,4	232 108		484	131 794	93,3	2,2	3,5	1,0
Mai		485	15,6	243 250		509	138 764	94,2	2,3	2,7	0,8
Juni	501 086	431	14,4	216 005	272 449	450	122 550	94,4	2,5	2,2	0,9
Juli		370	11,9	185 379		388	105 873	93,8	2,9	2,2	1,1
August		318	10,3	158 995		330	89 880	93,4	3,3	2,3	1,0
September		242	8,1	121 035		256	69 725	92,5	3,5	2,6	1,4
Oktober		244	7,9	122 089		259	70 620	92,3	3,3	3,1	1,3
November		276	9,2	138 100		295	80 256	92,8	3,0	3,1	1,1
Dezember		335	10,8	167 965		358	97 573	92,3	3,2	3,1	1,4

1) 1969 Dezemberzählung, 1970 bis 1973 Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, auch Deputat

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1972 jeweils in den StJb 51 bis 73.

## 33. Milchverwertung in den Meiereien

## a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1956	1960	1965	1967	1969	1970	1971	1972	1973
Unternehmen	534	486	422	379	303	264	231	194	155
Betriebsstätten	537	499	438	403	331	290	259	223	180

## b) Überblick

	1969	1970	1971	1972	1973
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch)	1 954 459	1 917 527	1 812 935	1 875 574	2 026 052
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,78	3,84	3,83	3,87	3,87
Absatz von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	177 943	177 047	159 806	155 687	154 099
Übergebietlicher Versand von Trinkvollmilch 1)	88 766	82 963	71 760	66 761	64 007
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	19 195	17 631	16 638	16 905	20 421
Herstellung von					
Butter	62 698	61 790	57 803	61 458	64 106
davon Markenbutter	62 383	61 399	57 398	60 546	63 512
Molkereibutter	294	379	398	893	587
Landbutter	21	12	7	19	8
Schnitt- und Weichkäse	12 938	13 068	14 492	16 848	16 230
Speisequark	5 205	4 895	7 873	8 324	8 887
Schichtkäse	3 603	3 394			
Sauermilchquark	324	418	387	853	723
Schlagsahne	12 176	12 306	11 821	12 073	11 634
Kaffeesahne	1 162	1 262	1 129	1 081	1 278
Milchdauerwaren 2)	83 209	77 706	72 993	84 385	87 914

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne, Sterilmilch, Sterilmilchmischgetränke

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe *HistStat*, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die *Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein"*.

## c) Käseerzeugung

	1969	1970	1971	1972	1973
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	12 938	13 096	14 492	16 848	16 230
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i.Tr.	1 364	818	999	1 534	1 157
20 % Fett i.Tr.	148	167	172	609	554
30 % Fett i.Tr.	1 200	1 240	1 123	1 498	1 694
40 % Fett i.Tr.	1 411	1 318	1 742	2 095	635
45 % Fett i.Tr.	8 559	9 267	10 152	10 590	11 132
über 45 % Fett i.Tr.	256	276	304	522	1 058

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im *StHb* (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1968 jeweils in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 51 bis 73 veröffentlicht.

## d) Vollmilchversorgung

Trinkvollmilch	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000 t				
Meiereiabsatz	267	260	232	222	218
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	64	62	49	45	45
nach Berlin (West)	25	21	22	21	19
Absatz in Schleswig-Holstein	178	177	160	156	154

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1968 in den *StJb* 55 bis 73.

## e) Dauermilcherzeugnisse

	1969	1970	1971	1972	1973
	t				
Kondensvollmilch	38 960	36 182	32 472	31 007	29 817
Vollmilchpulver 1)	9 236	10 894	11 339	13 008	13 979
Magermilchpulver	30 344	26 401	24 269	36 840	39 372
Sterilmilch	1 909	1 071	849	635	1 034
Sterilsahne	823	815	804	820	699
Sterilmilchmischgetränke	1 937	2 343	3 260	2 075	3 013
Insgesamt	83 209	77 706	72 993	84 385	87 914

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1968 in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 54 bis 73.

34. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere <sup>1)</sup>		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Milzbrand	5	3	-	5	3	-	5	3	-
Rauschbrand	12	18	13	12	18	13	12	21	16
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	145	110	87	20	18	12	20 134	21 98	16 77
Haustiere Wildtiere									
Schweinepest	28	54	202	28	60	240	(14 575)	(13 595)	(28 727)
Hühnerpest	32	123	14	36	137	13	(3 637)	(36 512)	(2 986)

1) Zahlen in Klammern: Gesamt tierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1970 StJb 51 bis 73.

35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Die aufgeführten Werte sind nach Landschaften und Größenklassen der LF gewogene Durchschnittsergebnisse aus Angaben von ausgewählten buchführenden landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit 10 und mehr ha LF. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der LF des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha LF angesehen werden und ergeben - mit der LF des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebung 1973 liegen 96 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Betrieben mit 10 und mehr ha LF.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1970/1971 - 1972/1973

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse Wirtschaftsjahr	Anzahl der Betriebe	Ackerland in % der landw. genutzten Fläche	Hauptfutterfläche Großvieheinheiten je 100 ha LF	Viehbesatz	Roh- ertrag	darunter Betriebs-einnahmen			Gesamter Aufwand	darunter Betriebs- ausgaben	Rein- ertrag bzw. Verlust	Berei- nigter Roh- ertrag (Erzeu- gungs- leistung)
						Boden- erzeu- nisse	Vieh- haltung	ins- gesamt 1)				
10-20 ha LF (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1970/71	89	55	63	143,3	3 041	264	2 527	3 034	3 166	2 079	- 125	1 792
1971/72	62	54	63	148,7	3 467	280	2 902	3 411	3 439	2 212	+ 28	2 130
1972/73	56	51	65	161,0	4 275	274	3 575	4 042	4 090	2 705	+ 185	2 508
20-100 ha LF (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste	1970/71	319	73	39	105,6	2 949	648	2 096	2 943	2 876	+ 73	1 754
	1971/72	316	73	39	105,4	3 299	722	2 317	3 249	2 957	+ 342	2 063
	1972/73	346	73	38	107,3	3 545	681	2 556	3 440	3 158	+ 387	2 210
Mittellrüden	1970/71	291	53	64	132,6	2 607	237	2 131	2 547	2 504	+ 103	1 505
	1971/72	297	52	65	134,2	2 993	269	2 434	2 900	2 675	+ 318	1 816
	1972/73	275	52	66	138,0	3 337	291	2 665	3 134	2 859	+ 478	2 098
Westküste	1970/71	149	40	63	128,1	2 614	501	1 923	2 621	2 469	+ 145	1 623
	1971/72	144	41	63	130,1	3 030	589	2 132	2 933	2 660	+ 370	1 942
	1972/73	145	41	62	129,6	3 304	547	2 362	3 108	2 859	+ 445	2 091
zusammen	1970/71	759 <sup>a</sup>	58	55	121,4	2 727	432	2 077	2 698	2 632	+ 95	1 612
	1971/72	757 <sup>b</sup>	58	55	122,9	3 111	491	2 339	3 034	2 776	+ 335	1 928
	1972/73	766 <sup>c</sup>	58	55	125,5	3 406	477	2 572	3 240	2 966	+ 440	2 137
Über 100 ha LF (Gutsbetriebe)												
1970/71	71 <sup>d</sup>	82	20	50,9	2 236	1 077	1 050	2 302	2 204	1 895	+ 32	1 642
1971/72	64 <sup>e</sup>	88	13	43,1	2 557	1 400	980	2 561	2 293	1 977	+ 264	2 016
1972/73	66 <sup>f</sup>	88	14	41,8	2 519	1 296	1 023	2 495	2 368	2 020	+ 151	1 951
Über 20 ha LF (bäuerliche und Gutsbetriebe)												
zusammen	1970/71	830	61	50	112,6	2 667	517	1 947	2 651	2 577	+ 90	1 620
	1971/72	821	62	50	113,9	3 049	594	2 185	2 981	2 721	+ 328	1 939
	1972/73	827	61	51	115,9	3 305	570	2 305	3 155	2 898	+ 407	2 112
Über 10 ha LF												
insgesamt	1970/71	927	60	52	116,2	2 710	489	2 012	2 695	2 645	+ 65	1 639
	1971/72	883	61	51	117,9	3 097	558	2 268	3 031	2 806	+ 291	1 961
	1972/73	888	60	52	121,1	3 418	536	2 532	3 257	3 028	+ 390	2 157

1) einschließlich Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges

a) darunter 212 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

c) darunter 233 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

e) darunter 32 Betriebe mit über 200 ha LF

b) darunter 226 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

d) darunter 35 Betriebe mit über 200 ha LF

f) darunter 27 Betriebe mit über 200 ha LF

## noch: 35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1972/1973

Lfd. Nr.		Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LF insgesamt	
			Ostküste	Mittelrücken	Westküste	zusammen			
	<b>Betriebe</b>	Anzahl	56	346	275	145	766	66	888
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha je Betrieb	16,6	40,5	36,6	42,3	38,9	205,5	36,3
2	Einrechnungswert (gerundet)	DM je ha LF	1 216	.	.	.	.	1 588	1 338
3	Viehbesatz insgesamt <sup>1)</sup>	GV je 100 ha LF	161,0	107,3	138,0	129,6	125,5	41,8	121,1
4	darunter Rindvieh zusammen	"	126,1	84,8	122,6	113,4	107,4	32,0	101,9
5	darunter Milchkühe	"	66,7	45,6	59,8	40,1	51,2	12,8	49,1
6	Schlepper	PS je 100 ha LF	219	234	198	178	207	179	206
7	Arbeitskräftebesatz <sup>2)</sup>	Personen je 100 ha LF	9,8	5,1	5,1	4,8	5,0	3,5	5,4
	<b>Nutzungsarten</b>								
8	Ackerland	% der LF	51,2	73,2	52,1	40,9	57,7	87,6	60,0
9	Wiesen	nicht mehr							
10	Weiden	aufgeteilt	47,8	26,0	47,2	58,4	41,5	10,9	39,2
	<b>Anbau</b>								
11	Getreide	% der Ackerfläche	68,4	66,8	62,2	76,0	66,3	64,0	66,3
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	"	0,8	10,7	0,8	7,1	5,5	21,2	6,5
13	Hackfrüchte	"	13,6	7,6	14,2	10,8	11,2	8,3	11,2
14	darunter Kartoffeln	"	1,0	0,6	2,0	0,1	1,1	0,1	1,0
15	Futterpflanzen	"	11,8	4,8	10,0	6,6	7,6	0,7	7,4
	<b>Hauptfutterfläche<sup>3)</sup></b>								
16	Flächenanteil	% der LF	64,5	38,3	65,8	61,9	55,2	14,0	52,1
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine)	Ar je RGV	48,2	46,4	54,4	51,0	50,9	40,5	49,6
	<b>Ernteerträge 1972</b>								
18	Getreide	dt je ha Anbaufläche	34,9	39,4	34,0	42,0	37,7	41,7	38,0
19	Kartoffeln	"	227	216	226	257	224	238	225
20	Zuckerrüben	"	357	397	350	389	378	375	377
	<b>Milchleistung</b>								
21	Flächenleistung	kg je ha HF-Kuh	.	.	.	.	.	.	.
22	Kuhleistung	kg je Kuh und Jahr	4 103	4 550	4 359	4 407	4 436	4 791	4 427
	<b>Rohhertrag</b>								
23	Getreide	DM je ha LF	216	464	211	365	329	729	356
24	Hülsenfrüchte	"	-	2	-	-	1	12	2
25	Ölfrüchte	"	13	134	9	55	62	312	82
26	Kartoffeln	"	19	14	31	4	20	2	18
27	Feldgemüse	"	-	7	4	28	9	7	8
28	Zuckerrüben	"	7	41	29	56	38	171	48
29	Sonstige Bodenerzeugnisse	"	19	19	7	39	18	63	22
30	Bodenerzeugnisse insgesamt	"	274	681	291	547	477	1 296	536
31	Rindvieh	"	754	505	803	924	717	275	676
32	Milch	"	1 127	889	1 063	714	939	261	892
33	Schweine	"	1 672	1 051	763	615	841	444	897
34	Eier, Geflügel	"	12	101	33	55	61	33	53
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse	"	10	10	3	54	14	10	14
36	Viehhaltung insgesamt	"	3 575	2 556	2 665	2 362	2 572	1 023	2 532
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges	"	194	203	178	199	191	176	190
38	Mehr/weniger an Vieh und selbsterzeugten Vorräten <sup>4)</sup>	"	138	67	163	166	129	9	118
39	Eigenverbrauch und Naturallohn	"	94	38	40	30	37	15	42
40	Mietwert der Wohnung <sup>5)</sup>	"	-	-	-	-	-	-	-
41	Rohhertrag (23 bis 40)	"	4 275	3 545	3 337	3 304	3 406	2 519	3 418

(Fortsetzung S. 94)

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, RGV = Rauhfutter verzehrende Großvieheinheit  
Fußnoten siehe nächste Seite

## noch: 35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1972/1973

Lfd. Nr.	Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LF insgesamt	
		Ostküste	Mittelrücken	Westküste	zusammen			
A u f w a n d								
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel DM je ha LF	74	136	69	94	98	181	103
43	Düngemittel "	212	262	221	177	228	299	233
44	Futtermittel "	1 336	937	885	738	878	317	874
45	Rindviehzukauf "	101	74	133	276	137	98	129
46	Schweinezukauf "	285	240	177	125	190	98	192
47	Geflügelzukauf "	2	12	7	9	10	13	9
48	Pferde- und Schafezukauf "	-	5	-	18	5	4	4
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung "	83	66	67	65	66	25	64
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe "	97	78	67	64	70	83	75
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn "	79	58	56	75	60	35	60
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte 6) "	131	144	133	122	135	144	136
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte 7) "	174	172	153	144	158	137	158
54	Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen "	72	67	70	80	71	62	70
55	Abschreibungen der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen 7) "	72	63	60	57	60	63	62
56	Sachversicherungen "	70	55	49	53	52	49	54
57	Allgemeine Betriebskosten "	63	53	43	48	48	53	50
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten 4) "	+ 4	+ 1	-	- 1	- 1	+ 6	+ 2
59	Betriebssteuern und Lasten "	56	56	53	72	56	49	55
60	Barlohn und Sozialversicherung 8) "	44	181	105	121	135	510	163
61	Betriebshaushalt (im Barlohn enthalten) "	-	-	-	-	-	-	-
62	Naturallohn "	3	2	1	1	1	7	2
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 9) "	1 140	498	510	519	507	147	537
64	Gesamter Aufwand <sup>10)</sup> "	4 090	3 158	2 859	2 859	2 966	2 368	3 028
65	Reinertrag <sup>11)</sup> (41 minus 64) "	+ 185	+ 387	+ 478	+ 445	+ 440	+ 151	+ 390
66	Zinsen, Pachten, Altenteil "	283	242	204	281	231	180	232
67	Neue größere Maschinen "	200	324	269	268	289	202	270
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen "	123	179	198	149	182	88	166
69	Gesamtlohn (60 bis 63) "	1 187	681	616	641	643	664	702
70	Bereinigter Rohertrag <sup>12)</sup> (Erzeugungsleistung) "	2 508	2 210	2 098	2 091	2 137	1 951	2 157

1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel

2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte

4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres

5) nicht mehr im Rohertrag enthalten

6) einschließlich Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden

7) Sonderabschreibungen unberücksichtigt

8) einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie bare Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten

9) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10) bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen

11) Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden

12) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1971/72 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 73.

36. Waldstruktur

a) Betriebe mit Waldfläche

	1960/61		1971	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha
Betriebe mit Waldflächen insgesamt	11 978 <sup>a</sup>	133 070	11 131 <sup>b</sup>	135 982
Waldfläche nach Baumarten				
Fichte (Tanne, Douglasie) über 60 Jahre	.	6 303 <sup>c</sup>	486	9 063
Kiefer (Lärche, Strobe) über 60 Jahre	.	3 781 <sup>c</sup>	235	5 836
Fichte, Kiefer und sonstiges Nadelholz unter 60 Jahre	.	56 252 <sup>c</sup>	4 740	54 347
Laubholz und sonstige Flächen	.	51 729 <sup>c</sup>	7 589	66 737

a) Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche

b) Betriebe mit 1 und mehr ha LF oder Waldfläche

c) nur Betriebsart schlagweiser Hochwald

b) Holzabsatz im Wirtschaftsjahr 1971

Holzart	Holzeinschlag insgesamt		Von dem Einschlag haben verkauft an								Ferner werden noch verkauft
			Holzhandel		bearbeitende Betriebe		verarbeitende Betriebe		Endverbraucher		
	Betriebe	fm ohne Rinde	Betriebe	fm	Betriebe	fm	Betriebe	fm	Betriebe	fm	
Fichte, Tanne, Douglasie	1 829	174 807	244	65 777	134	50 946	134	30 635	563	17 353	9 554
Kiefer, Lärche		43 642	70	17 127	57	12 517	46	6 708	131	4 797	2 493
Eiche, Roteiche		32 760	102	15 350	61	8 128	48	1 478	292	5 775	2 029
Buche, sonstige Laubhölzer		219 434	213	76 099	107	66 463	108	30 513	811	40 640	5 718
Insgesamt	1 829	470 643	394	174 353	193	138 054	234	69 334	1 329	68 565	19 794

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123; für 1961 StJb 73 und StB C0/Forsterhebung 1961.

37. Forstbetriebe nach der Größe der Waldfläche

Größenklasse in ha Waldfläche	0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	darunter Privatforsten
Betriebe 1972	1 940	54	20	14	17	2 045	1 823
Betriebe 1973	2 016	57	20	14	17	2 124	1 894
Waldfläche 1972	7 195	5 308	6 175	9 528	61 463	89 668	27 262
Waldfläche 1973	7 257	5 505	6 208	9 628	61 877	90 476	27 256

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1971 StJb 66/67 bis 73.

38. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche 1)
	fm ohne Rinde					
1966	180 413	139 792	320 205	100 460	420 665	3,26
1967 <sup>a</sup>	197 897	242 637	440 534	109 128	549 662	4,26
1968 <sup>a</sup>	281 160	468 020	749 180	112 730	861 910	6,68
1969 <sup>a</sup>	212 917	276 840	489 757	72 302	562 059	4,36
1970	217 818	213 831	431 649	64 946	496 595	3,85
1971	252 126	239 754	491 880	-	491 880	3,81
1972 <sup>b</sup>	238 005	204 855	442 860	-	442 860	3,43
1973 <sup>b</sup>	199 030	163 826	362 856	-	362 856	2,81

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

a) starke Windwurfschäden

b) Einschlagsbeschränkung beim Nadelholz nach der Verordnung zum Frostschäden-Ausgleichsgesetz

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmetern mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschieden. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

39. Binnenfischerei 1972

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 802
Insgesamt	82	20 496

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

## 40. Die Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1973

	Ostküste	Westküste
Fahrzeuge	868	289
davon halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)		
ohne Motor	261	14
mit Motor	361	65
Motorfischkutter	246	210
davon bis 10 m Länge	25	4
über 10 bis 18 m Länge	159	164
über 18 m Länge	62	42
Gesamtleistung in PS	41 349	37 139
Fischer auf Booten mit und ohne Motor	421	66
Motorfischkuttern	591	482

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1972 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 73 veröffentlicht.

## 41. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

## a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1970		1971		1972		1973	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	33 914	13 359	20 867	13 646	12 813	14 224	23 555	15 786
davon Sprott	34	14	24	9	-	-	2	1
Hering	375	143	37	24	-	-	10	4
Kabeljau	471	328	1 405	1 129	1 258	1 154	664	940
Scholle	119	167	81	110	74	102	176	316
Steinbutt	4	11	7	27	3	12	5	34
Seezunge	17	105	112	616	26	158	39	316
andere Plattfische	17	11	17	14	22	21	15	15
Aal	94	685	131	1 079	92	889	105	1 000
sonstige Speisefische	48	84	45	77	73	153	66	133
Hummer	1	33	1	33	1	29	1	23
Speisekrabben	5 635	8 973	4 135	9 280	4 285	10 859	3 669	10 552
Futterkrabben	9 788	604	10 000	459	3 116	165	8 167	720
Muscheln	5 266	928	1 519	333	2 766	549	6 102	1 072
Seemoos	2	11	1	6	-	-	-	-
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	2	3	37	98	4	9	17	35
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	12 041	1 259	3 315	352	1 093	124	4 517	625

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseegarnelen

2) einschließlich Beifang

## b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1970		1971		1972		1973	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	34 227	19 239	31 176	18 341	25 979	17 382	28 054	26 503
davon nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	6	60	3	27	4	44	-	-
Nordsee	-	-	-	-	13	15	-	4
Kattegatt	18	54	9	32	0	2	1	5
Ostsee, westliche	24 574	12 143	23 312	12 587	18 771	11 684	19 120	16 983
mittlere	9 509	5 591	7 753	4 376	6 603	3 944	6 998	6 324
östliche	120	1 391	99	1 319	588	1 693	1 935	3 187
davon nach Hauptfischarten								
Hering	8 177	4 954	7 743	4 668	6 279	3 954	5 224	3 670
Sekunda (Kleinhering)	2 312	651	2 062	849	2 043	808	1 434	598
Sprott	161	215	111	161	235	266	507	537
Dorsch (Kabeljau)	13 972	8 990	11 339	7 983	10 670	7 832	15 981	16 880
Plattfische	610	624	557	570	538	631	643	775
Lachs	128	1 470	100	1 362	111	1 424	99	1 196
Aal	144	1 338	125	1 333	147	1 470	151	1 619
sonstige Speisefische	5	40	93	122	87	117	125	158
Muscheln	94	12	204	34	151	24	81	13
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	102	149	522	448	443	411	670	648
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	8 522	796	8 320	811	5 275	445	3 139	409

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Roggen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1969 jeweils in den StJb 51 bis 73.



## 42. Ländliche Genossenschaften

Schleswig-Holstein einschließlich Hamburg

## a) Zahl der ländlichen Genossenschaften

Art der Genossenschaft	Stand: 31.12.*	1968	1970	1971	1972	1973
Kreditgenossenschaften darunter mit Warenverkehr		341 291	282 234	262 214	235 195	226 183
Müllerei-, Bezugs- und Absatzgenossenschaften		40	34	32	30	28
Meiereigenossenschaften		320	251	217	183	149
Viehverwertungsgenossenschaften		3	3	4	4	4
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften		6	5	5	5	5
Fischereigenossenschaften		15	17	17	15	13
Tierhaltungsgenossenschaften		25	21	20	17	17
Dresch- und Maschinengenossenschaften		64	50	44	38	34
Wasserversorgungsgenossenschaften		180	186	183	186	183
Gefriergenossenschaften		25	23	22	21	21
Dämpfgenossenschaften		12	6	4	4	4
Trocknungsgenossenschaften		5	4	2	2	2
Sonstige Genossenschaften		52	54	56	53	53
Insgesamt		1 088	936	868	793	739

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Kreisweise Angaben für 1953 bis 1958 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 54 bis 59, Landeszahlen für 1959 bis 1969 siehe StJb 63 bis 73.

## b) Waren- und Leistungsumsätze

Art der Genossenschaft	1970	1971	1972
	1 000 DM		
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1)	686 406	732 597	781 848
davon Bezugsgeschäft	553 717	567 651	602 990
Absatzgeschäft	132 689	164 946	178 858
Meiereigenossenschaften	805 198	829 017	991 161
Viehverwertungsgenossenschaften <sup>1)</sup>	539 162	576 156	713 473
Eierverwertungsgenossenschaften <sup>1)</sup>	19 040	25 580	26 301
Fischereigenossenschaften	59 877	62 010	61 663
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	20 456	20 516	23 016
Tierhaltungs- und Besamungsgenossenschaften	6 761	7 220	7 627
Wasserversorgungsgenossenschaften	940	926	1 054
Sonstige Genossenschaften	54 887	41 080	45 751
Gesamtumsatz	2 192 727	2 295 102	2 651 894
Gesamtumsatz der Zentralgeschäfts- anstalten (ohne Direktgeschäft)	823 917	848 813	917 034

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Angaben zu den Tabellen b) und c) für die Jahre 1949 bis 1969 siehe StJb 54 bis 73.

c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft<sup>1)</sup>

Warenart		Umsatz		
		1970	1971	1972
Düngemittel	1 000 t	530	621	645
Futtermittel	1 000 t	792	777	809
Saatgut und Sämereien	1 000 t	26	27	27
Brennstoffe	1 000 t	280	322	294
Getreide	1 000 t	241	339	400
Kartoffeln	1 000 t	27	7	4
Zusammen	1 000 t	1 896	2 093	2 179
Maschinen	1 000 DM	24 695	28 018	35 186
Gesamtumsatz	1 000 DM	686 406	732 957	781 848

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

## Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung  
StMh 53.Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
HistStat (S. 89/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64.Forstliche Zusammenschlüsse  
StJb 73.Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften  
StJb 72.Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft  
StMh 55, StMh 57.Wanderung des Bodens  
StMh 54, StMh 55, StMh 56.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Voraussetzungen)  
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebene  
StMh (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung)  
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte  
StMh (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Heil- und Gewürzpflanzen  
StMh (S. 155 und 169), StJb 51 bis 54.Korbweidenanlagen  
StMh (S. 168).Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte  
HistStat (S. 107), StMh (S. 148/149), StJb 51 bis 73.Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten  
StJb 53 bis 70.Getreideverkäufe der Landwirtschaft  
StMh (S. 171), StJb 51 bis 58, StMh 58, StMh 59, StMh 62, StMh 64, StMh 66.Methoden der Erntestatistiken  
StMh 8/68.Anbau von Blumen und Zierpflanzen  
StatSH Heft 7, StJb 56, StJb 62, StJb 64, StJb 66/67, StJb 73, StB CO/Gartenbauerhebung 1961 - 7, StMh 67.Viehzucht  
HistStat (S. 119), StMh (S. 202), StJb 57, StB C III - j/66, StMh 57.Struktur der Schweinehaltungen  
StMh 4/69, StJb 73.Rindertuberkulose  
StJb 57 bis 62.Eierwirtschaft  
StMh 58, StMh 61.Weinbestände  
StMh 64, StMh 67.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung  
StB CO/EWG Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.

## 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

a) in wirtschaftlicher Gliederung.

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe (Auswahl)	Arbeitsstätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969	
			insgesamt	weiblich	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		Teilbeschäftigte	in 1 000 DM	
					zusammen	weiblich			
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)<sup>2)</sup></u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308	
002,9	Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	594	1 640	352	823	136	198	7 787	
050,5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521	
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361	
100	Energiewirtschaft <sup>3)</sup>	41	3 970	523	3 970	523	102	53 581	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013	
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348	
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506	
200	Chemische Industrie	166	8 892	3 717	8 762	3 685	528	105 414	
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613	
210	Kunststoffverarbeitung	103	4 271	1 880	4 179	1 860	295	44 538	
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	48	3 589	1 186	3 547	1 178	197	43 204	
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742	
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	517	9 442	658	8 952	581	242	118 770	
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	18	957	273	932	266	36	11 238	
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968	
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10	3 278	322	3 269	321	56	39 660	
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849	
240	Stahl- und Leichtmetallbau	511	11 073	1 047	10 433	925	306	126 064	
242(ohne 2425)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	1 346	32 978	5 585	31 395	5 329	961	368 371	
244	Straßenfahrzeugbau	1 160	15 097	2 191	13 594	1 889	505	110 736	
246	Schiffbau	77	21 870	1 308	21 790	1 293	201	292 531	
24, 25071	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä.	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938	
250(ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	415	21 112	7 946	20 706	7 858	1 218	197 281	
252	Feinmechanik, Optik	286	8 796	3 779	8 478	3 714	286	86 096	
256	Herstellung von EBM-Waren	179	8 635	3 399	8 453	3 354	352	96 286	
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833	
261	Holzverarbeitung	1 565	11 730	1 653	9 785	1 354	462	102 108	
265	Papier- und Pappeverarbeitung	104	4 137	2 161	4 016	2 120	221	42 828	
268	Druckerei, Vervielfältigung	375	15 398	5 414	14 902	5 268	2 409	188 939	
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902	
275	Textilgewerbe	176	6 791	4 350	6 601	4 262	557	63 016	
276	Bekleidungsgerber	1 265	9 932	7 863	8 506	7 124	590	65 265	
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696	
284	Herstellung von Backwaren	1 575	12 218	4 838	9 571	3 830	1 105	84 761	
288	Milchverwertung	278	4 104	1 033	4 079	1 028	317	50 153	
291	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	1 351	12 038	4 862	9 846	4 080	1 107	96 130	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965	
3	<u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069	
300	Hoch- und Tiefbau	1 884	58 927	2 266	56 627	1 951	556	602 821	
308	Zimmerei, Dachdeckerei	671	4 941	322	4 109	202	128	40 383	
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065	
310	Bauinstallation	1 358	10 915	1 538	9 056	1 101	401	73 952	
312	Glaser- und Malergewerbe	1 834	9 277	869	6 963	471	304	61 985	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004	
4	<u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552	
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	853	5 645	1 137	4 751	932	358	54 280	
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	408	5 638	1 178	5 198	1 072	321	58 069	
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 024	10 678	3 346	9 361	2 949	1 045	102 628	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	286	3 598	853	3 344	806	219	32 319	
40/41	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606	
422	Vermittlung von sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	1 045	2 784	747	1 313	312	241	8 423	
423	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	250	525	199	189	111	58	1 668	
42	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828	

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Betriebe waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

Schluß: a) in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe (Auswahl)	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM	
			insgesamt	weiblich	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>			Teilbeschäftigte
					zusammen	weiblich		
<u>noch: Handel</u>								
430(ohne 4304)	Eh. m. Waren verschiedener Art <sup>4)</sup>	255	12 583	9 250	12 329	9 152	2 902	92 029
431, 4304	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	11 984	34 227	22 699	20 117	15 363	7 117	123 231
432	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	2 241	15 179	11 114	12 381	9 842	2 485	85 934
433	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	1 017	6 525	2 902	5 164	2 387	949	46 572
434	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1 283	5 868	2 793	4 198	2 201	632	28 584
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	663	2 244	1 530	1 427	1 131	475	8 761
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 440	6 795	5 031	5 287	4 481	1 084	37 630
437	Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	707	2 539	598	1 583	304	263	15 380
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	598	3 799	835	3 073	642	234	24 507
439	Eh. m. sonstigen Waren	1 120	3 432	1 854	1 966	1 165	473	13 490
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>								
5		5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
500	Eisenbahnen	330	10 859	449	10 858	449	182	139 010
501	Straßenverkehr	2 146	10 980	1 576	8 064	823	566	93 688
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	98	479	69	337	23	58	3 195
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	690	6 185	459	5 476	414	365	73 803
507	Deutsche Bundespost	1 506	17 395	4 593	17 395	4 593	2 512	204 623
509	Speedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	368	4 071	975	3 841	925	261	41 673
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>								
6		2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
601	Kreditbanken	297	4 426	2 195	4 426	2 195	430	57 196
602	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	516	5 591	2 950	5 591	2 950	690	64 487
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	514	3 410	1 415	3 409	1 415	413	36 896
60	Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
614	Schaden- und Unfallversicherung	89	2 269	983	2 266	982	111	32 505
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>								
7		21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
700	Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701	Wäscherei, Reinigung	1 667	10 689	8 202	8 992	7 362	2 640	49 057
702	Körperpflegegewerbe	2 357	9 408	6 892	6 585	5 704	856	31 074
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	663	2 058	799	1 242	478	448	10 058
707	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	283	1 159	516	830	413	148	9 412
708	Verlags-, Literar- und Pressewesen	262	1 645	878	1 371	783	241	13 992
710	Gesundheitswesen	3 314	13 274	9 627	8 897	8 004	2 195	57 385
711	Veterinärwesen	243	566	231	146	95	73	1 306
712	Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 411	7 946	4 623	6 253	4 323	1 188	46 349
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	1 046	4 628	1 660	3 250	1 367	497	39 017
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungen)	295	724	322	379	226	151	2 661
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	729	3 860	1 595	3 171	1 387	763	42 421
718	Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
70/71	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>								
8		1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
800	Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	638	3 844	1 653	3 844	1 653	1 167	43 527
80.5-.9	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	716	10 301	8 146	10 301	8 146	1 959	101 019
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>								
9		4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
900-7	Gebietskörperschaften	1 564	74 382	19 638	74 382	19 638	4 232	1 013 797
908	Verschiedene (kommunale) Einrichtungen	158	2 194	323	2 194	323	141	29 330
90.5-.9	Einrichtungen von Gebietskörperschaften (ohne 90.8)	2 028	41 664	25 396	41 664	25 396	6 652	584 297
90	Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
962	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft)	187	2 382	902	2 382	902	243	30 813
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
0-9	Alle Wirtschaftsabteilungen	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

4) ohne Hauptrichtung Nahrungsmittel

## Schluß: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

## b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	0-9 Alle Wirtschafts- abteilungen 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung								
		1 Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	2 Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	3 Bau gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	7 Dienst- leistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter	9 Gebiets- körper- schaften, Sozial- versiche- rung
Tätige Inhaber	74 168	8	13 860	6 683	25 350	3 179	1 190	21 755	-	-
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	23 806	3	3 912	1 413	8 386	819	224	8 089	-	-
Beamte/Richter	55 301	36	-	-	-	16 607	291	-	1 148	37 218
Angestellte	233 084	3 057	55 438	8 201	62 314	6 555	15 132	23 464	9 997	48 309
Facharbeiter, Gesellen	173 919	3 213	85 553	45 445	7 806	7 154	65	9 435	798	12 840
Sonstige Arbeiter	198 513	1 628	87 615	20 047	20 450	13 950	1 266	22 681	4 652	23 935
Gewerbliche Lehrlinge	28 983	134	14 586	5 724	2 916	1 022	58	3 567	286	511
Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge	25 610	88	4 174	741	11 419	705	2 257	3 783	379	2 023
Beschäftigte insgesamt	813 384	8 167	265 138	88 254	138 641	49 991	20 483	92 774	17 260	124 836
darunter										
Teilbeschäftigte	71 982	270	13 825	1 522	20 558	3 947	2 123	13 610	3 775	11 649
Ausländer	18 180	180	12 748	1 402	552	860	31	1 276	384	603
außerdem Heimarbeiter	4 447	-	3 111	9	813	3	26	454	8	22

1) Betriebe der Wirtschaftsabteilung 0 waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

## 2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilung und Rechtsform

Die Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein werden betrieben	0-7 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung							
		1 Energie- wirt- schaft, Wasser- versorgung, Bergbau	2 Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	7 Dienst- leistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	
U = Unternehmen B = Beschäftigte									
von 1 Inhaber	U B	60 592 274 888	6 60	10 794 65 949	5 373 53 026	20 663 70 673	2 632 9 826	1 111 1 926	18 264 67 857
von mehreren Inhabern	U B	3 672 25 287	- -	635 5 752	392 4 970	870 4 267	145 818	11 34	1 433 8 634
als OHG	U B	1 675 45 973	1 3	420 19 861	125 5 032	878 16 909	70 1 068	18 122	152 2 819
als KG/GmbH u. Co KG	U B	2 085 116 655	- -	777 66 156	220 19 869	738 22 750	120 3 708	19 155	195 3 403
als GmbH	U B	782 80 186	6 257	297 58 936	70 3 840	190 10 912	47 1 589	17 193	152 3 851
als AG bzw. KGaA	U B	50 33 228	2 3 361	19 26 555	- -	3 286	10 1 921	8 981	8 124
als eingetragene Genossenschaft	U B	684 14 739	2 3	233 3 183	1 15	131 6 986	4 20	251 3 505	51 916
unter sonstiger privater Rechtsform 2)	U B	134 3 165	3 63	14 436	- -	6 54	7 385	35 1 023	64 1 119
von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentl. Rechts 3)	U B	169 13 988	82 4 640	- -	1 2	- -	5 277	49 7 565	31 1 498
Ein- und Mehrbetriebsunternehmen insgesamt	U B	69 843 608 109	102 8 387	13 189 246 828	6 182 86 754	23 479 132 837	3 040 19 612	1 519 15 504	20 350 90 221

1) Betriebe der Wirtschaftsabteilung 0 waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

2) z. B. eingetragener bzw. nichteingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw.

3) wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden

HINWEIS: Geringfügige Differenzen für gleiche Sachverhalte ergeben sich aus unterschiedlichen maschinellen Rundungsverfahren. Weitere Angaben siehe StJb 71, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindegzahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## Hinweis für Tabellen 2 und 3:

Die erhebliche Differenz der Anzahl der GmbH beruht auf methodischen Unterschieden:

Arbeitsstättenzählung

Unternehmen wurden nur gezählt, wenn als Arbeitsstätte mit Beschäftigten erkennbar

Konzerne, Holdinggesellschaften u. ä. wurden als solche nicht gezählt, sofern sie keine Arbeitsstätte bildeten. Das gleiche gilt für Schein- und Mantelgesellschaften

"GmbH u. Co KG" wurden als ganzes, also als KG gezählt

Statistik der Kapitalgesellschaften

Unternehmen werden gezählt, wenn sie im Handelsregister eingetragen sind

Auch Zusammenschlüsse werden gezählt, ferner Schein- und Mantelgesellschaften

Von den "GmbH u. Co KG" werden nur die Komplementäre, also die GmbH, gezählt.

## 3. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1973

Wirtschaftsabteilung	Aktien- gesellschaften		Gesellschaften mbH 1)		darunter mit Stammkapital bis einschl. 20 000 DM	
	Anzahl	Grund- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 600	26	10 876	10	200
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	167 000	9	11 235	5	100
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	14	223 298	781	626 474	417	8 276
3 Baugewerbe	-	-	231	12 915	162	3 240
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung	2	1 650	695	121 279	442	8 740
darunter Großhandel	2	1 650	499	93 707	315	6 230
Einzelhandel	-	-	178	27 064	114	2 265
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	20 985	220	35 800	117	2 307
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11	124 357	78	13 600	59	1 082
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	17	10 185	1 246	276 515	797	15 880
Insgesamt	55	551 075	3 286	1 108 693	2 009	39 825

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	1 813	2 009	35 728	39 825
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	507	550	17 022	18 170
" 50 000 - 100 000	2	3	200	300	222	236	19 667	21 008
" 100 000 - 200 000	5	4	692	482	115	116	19 192	19 236
" 200 000 - 500 000	9	9	3 066	2 966	146	142	52 263	50 257
" 500 000 - 1 Mill.	7	7	6 450	6 450	73	73	59 732	61 172
" 1 Mill. - 3 Mill.	12	11	21 412	19 912	91	92	171 483	169 530
" 3 Mill. - 10 Mill.	9	8	66 200	54 200	43	53	251 813	316 407
" 10 Mill.	11	13	401 165	466 765	14	15	377 793	413 088
Insgesamt	55	55	499 185	551 075	3 024	3 286	1 004 693	1 108 693

c) Entwicklung seit 1968

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1968		1972		1973	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
<b>Aktiengesellschaften</b>						
Stand am Jahresende	66	413 341	55	499 185	55	551 075
Zugang insgesamt im Jahre	1	48 375	7	50 898	2	52 523
darunter Neugründung und Fortsetzung	1	300	7	13 448	1	123
Kapitalerhöhung	4	48 075	10	37 450	14	52 300
Abgang insgesamt im Jahre	-	-	13	28 093	2	633
darunter Fusion und Umwandlung	-	-	12	21 205	1	500
Kapitalherabsetzung	-	-	1	3 888	-	-
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung<sup>1)</sup></b>						
Stand am Jahresende	1 863	720 330	3 024	1 004 693	3 286	1 108 693
Zugang insgesamt im Jahre	236	61 657	666	129 017	462	129 969
darunter Neugründung und Fortsetzung	209	6 966	633	45 167	427	33 910
Kapitalerhöhung	57	51 665	103	74 440	87	88 036
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	27	3 026	33	8 511	35	8 023
Abgang insgesamt im Jahre	60	3 503	161	83 959	200	25 969
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	34	1 084	53	6 619	60	3 000
Fusion und Umwandlung	2	29	53	74 816	24	4 293
Kapitalherabsetzung	4	1 160	3	359	3	82
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	9	690	25	871	23	13 812
sonstige Abgänge und Veränderungen	15	540	30	1 294	93	4 783

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein

Rang- folge	Firmenname und Sitz der AG	Grundkapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der GmbH	Stammkapital am Jahresende	
		1970	1973			1970	1973
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke - Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	100,0	4	General Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5
2	Schleswig-Holsteinische Strom- versorgungs-AG, Rendsburg	70,0	90,0	5	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0
3	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	77,0	7	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	42,3
6	Drägerwerk AG, Lübeck	45,0	45,0	8	CONDEA Petrochemie GmbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
11	Westbank AG, Husum	19,0	29,0	9	Mak Maschinenbau GmbH, Kiel	0,0	40,0
12	Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	20,0	26,0	10	Lehment GmbH, Kiel	10,0	33,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

## 12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

## Vorbemerkungen

Der Begriff "Industrie" umfaßt den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe, soweit nicht zum Handwerk gehörig. Die öffentliche Versorgungswirtschaft und das Baugewerbe zählen nicht zur Industrie.

Zum Handwerk zählen in der Regel alle in der Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen, gleich welcher wirtschaftssystematischen Zugehörigkeit.

Im industriellen Bereich wird zwischen Unternehmens- und Betriebserhebungen unterschieden. Während zum Unternehmen alle örtlich getrennten Niederlassungen - auch solche in anderen Bundesländern und auch nicht produzierende - gehören, zählt als Betrieb jede räumlich zusammenhängende industriell produzierende Niederlassung. In den Betriebsergebnissen sind - außer beim Nachweis der Investitionen - nichtindustrielle Betriebsteile, wie Handels- oder Dienstleistungsabteilungen, nicht enthalten.

Die Ergebnisse der Industrierichterstattung werden fachlich nach verschiedenen Konzepten gegliedert:

1. Der "Hauptbeteiligte Industriezweig" kennzeichnet die Branche des fachlichen Betriebsteils, der den Schwerpunkt der Produktion des Betriebes (nach Maßgabe der Beschäftigtenzahl) bestimmt, oder ist - bei völlig gleichartiger Produktion - mit dem ganzen Betrieb identisch. Kombinierte Betriebe werden im ganzen dem Industriezweig des dominierenden fachlichen Betriebsteils zugeordnet.
2. Für den Nachweis der "Beteiligten Industriezweige" werden die fachlichen Betriebsteile von kombinierten Betrieben, das sind solche mit gemischter Produktion, einzeln dem ihrer jeweiligen Produktion entsprechenden Industriezweig zugeordnet.

### 1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Industriebereich	1969		1970		1971		1972		1973	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
<b>Bergbau</b>	10	369	13	404	13	359	10	311	8	404
<b>Grundstoffe und Produktionsgüter</b>	539	31 690	538	32 260	556	31 605	558	30 685	580	30 835
dar. Steine und Erden	282	7 916	290	8 152	303	8 547	310	9 036	328	9 085
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	3 145	9	3 336	9	2 985	9	2 695	8	2 402
Chemie	133	8 387	130	8 656	135	8 547	133	8 309	138	8 362
Gummi- und Asbestverarbeitung	17	3 023	16	2 880	20	2 964	21	2 888	22	3 132
<b>Investitionsgüter</b>	544	88 661	586	93 663	611	94 569	632	92 107	670	93 284
dar. Maschinenbau										
einschl. Büromaschinen	200	27 010	216	26 920	225	28 450	232	27 599	240	28 118
Schiffbau	20	21 884	22	22 459	23	22 812	24	22 827	25	20 713
Elektrotechnik	85	17 602	101	20 033	104	19 058	106	18 039	120	19 412
Feinmechanik und Optik	37	6 810	36	7 465	41	7 299	42	6 898	43	6 827
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	104	7 190	106	8 230	115	8 563	113	8 159	113	8 683
<b>Verbrauchsgüter</b>	722	43 654	743	44 025	758	42 881	760	43 202	770	42 601
dar. Druckerei u. Vervielfältigung	215	12 215	225	12 807	229	12 962	232	12 925	241	12 479
Textilindustrie	84	6 990	81	6 292	78	5 449	73	5 389	70	5 289
Bekleidungsindustrie	109	7 214	109	6 903	117	6 859	112	6 629	105	6 052
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>	730	28 232	667	28 277	620	28 559	556	27 012	545	27 009
dar. Brotindustrie	24	3 183	23	3 480	22	3 561	21	3 670	18	3 457
Süßwarenindustrie	35	3 967	31	3 856	31	3 245	31	3 460	31	3 598
Meiereien und Käsereien	292	3 406	253	3 322	211	3 057	170	2 887	160	2 832
Fleischverarbeitung	43	4 618	40	4 413	39	4 763	34	4 452	39	4 934
<b>Insgesamt</b>	<b>2 545</b>	<b>192 606</b>	<b>2 547</b>	<b>198 629</b>	<b>2 558</b>	<b>197 973</b>	<b>2 516</b>	<b>193 317</b>	<b>2 573</b>	<b>194 133</b>

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 54 ff.

### 2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Betriebe mit ... Beschäftigten	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
	Anzahl					in %				
	Betriebe									
1 bis 9	1 023	988	980	971	1 006	40,2	38,8	38,3	38,6	39,1
10 " 19	380	400	419	399	409	14,9	15,7	16,4	15,9	15,9
20 " 49	482	487	493	486	491	18,9	19,1	19,3	19,3	19,1
50 " 99	273	275	265	267	259	10,7	10,8	10,4	10,6	10,1
100 " 199	191	194	195	190	202	7,5	7,6	7,6	7,6	7,9
200 " 499	133	133	142	144	143	5,2	5,2	5,6	5,7	5,6
500 " 999	35	45	39	34	39	1,4	1,8	1,5	1,4	1,5
1 000 und mehr	28	25	25	25	24	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 545</b>	<b>2 547</b>	<b>2 558</b>	<b>2 516</b>	<b>2 573</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	Beschäftigte									
1 bis 9	4 449	4 248	4 243	4 237	4 315	2,3	2,1	2,1	2,2	2,2
10 " 19	5 312	5 616	5 882	5 666	5 799	2,8	2,8	3,0	2,9	3,0
20 " 49	15 226	15 857	15 819	15 606	15 607	7,9	8,0	8,0	8,1	8,0
50 " 99	19 198	19 331	18 854	18 835	18 043	10,0	9,7	9,5	9,7	9,3
100 " 199	26 915	27 444	27 508	26 937	28 872	14,0	13,8	13,9	13,9	14,9
200 " 499	41 269	40 663	44 243	44 703	43 950	21,4	20,5	22,3	23,1	22,6
500 " 999	23 108	30 606	26 608	23 323	26 294	12,0	15,4	13,4	12,1	13,5
1 000 und mehr	57 129	54 864	54 816	54 010	51 253	29,7	27,6	27,7	27,9	26,4
<b>Insgesamt</b>	<b>192 606</b>	<b>198 629</b>	<b>197 973</b>	<b>193 317</b>	<b>194 133</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

HINWEIS: Angaben ab 1951 siehe StJb 53 ff.

## 3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 DM)		
		am 30. September						im September		
		1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
21	<u>Bergbau</u>	8	5	2	53	23	.	133	108	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	226	222	244	1 328	1 155	1 306	15 881	15 533	16 969
	darunter:									
22	Mineralölverarbeitung	1	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	132	129	146	909	742	863	13 511	12 819	14 226
2511	darunter Natursteine	9	10	12	53	55	80	2 114	2 562	3 359
2521	Sand und Kies	48	44	52	349	246	316	3 411	3 081	3 351
2550	Betonsteine	39	37	37	256	204	191	2 677	1 021	1 041
2710,3010	Hochofen-, Stahl- und Walzwerke, Ziehereien	2	1	1	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	7	5	6	31	22	31	95	68	195
40	Chemie	61	57	60	251	228	249	1 446	1 497	1 575
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	18	22	22	101	113	117	544	761	755
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	5	7	8	20	42	37	161	312	166
	<u>Investitionsgüter</u>	161	178	193	1 367	1 141	889	7 488	5 202	4 834
	davon									
3020,31	Stahlverformung, Stahl- und Leichtmetallbau	20	33	35	96	308	202	458	1 501	1 152
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	50	48	60	510	216	278	3 716	1 001	1 352
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	4	4	2	.	101	.	.	329	.
34	Schiffbau	5	5	4	.	20	.	.	89	.
36	Elektrotechnik	22	25	32	305	121	140	1 812	722	989
37	Feinmechanik und Optik	15	16	14	145	141	50	388	460	211
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	45	47	46	200	234	201	1 034	1 100	956
3820	darunter Werkzeuge	10	10	6	42	45	14	102	84	76
3841	Stahlblechverarbeitung	12	12	14	74	55	95	444	304	453
3846	NE-Metallblechwaren	9	10	14	31	39	46	169	274	186
3881	Metallwaren	1	2	1	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	309	315	320	1 614	1 533	1 414	5 873	6 391	6 205
	davon									
39	Kleinmusikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte und Schmuckwaren	14	14	15	74	55	57	279	199	143
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	5	5	6	.	21	.	.	72	.
54	Holzverarbeitung	47	43	45	361	166	180	1 287	900	1 086
56	Papier- und Pappeverarbeitung	19	23	24	119	138	145	599	971	918
57	Druckerei und Vervielfältigung	97	101	108	459	520	455	1 553	1 841	1 797
58	Kunststoffverarbeitung	45	46	50	184	211	241	930	892	1 282
61	Ledererzeugung	3	3	2	.	15	.	.	128	.
6210,6250	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	11	14	12	44	65	61	156	215	205
63	Textilindustrie	27	23	22	136	135	111	479	642	351
64	Bekleidungsindustrie	41	43	36	201	207	126	409	531	320
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	285	235	226	1 244	1 004	894	19 327	16 739	15 734
	davon									
6811	Mühlenindustrie	2	3	3	.	15	16	.	350	461
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	8	6	7	35	21	26	594	356	333
6817	Brotindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	9	8	9	53	42	41	261	215	267
6827	Süßwarenindustrie	15	15	10	120	121	54	864	909	648
6831	Meiereien und Käseereien	122	86	76	431	303	269	10 755	9 132	8 268
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6844	Margarineindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6851	Fleischverarbeitung	3	2	5	.	.	.	.	.	.
6855	Fischverarbeitung	27	24	25	173	115	128	1 055	1 028	989
6871	Brauereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6875	Spirituosenindustrie	41	37	35	112	93	87	966	1 273	1 040
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	22	21	21	106	108	90	726	618	770
6889	Futtermittelindustrie	16	15	17	91	80	65	3 065	1 950	1 708
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	19	17	17	85	78	70	561	672	744
	<b>Insgesamt</b>	<b>989</b>	<b>955</b>	<b>985</b>	<b>5 606</b>	<b>4 856</b>	<b>4 512</b>	<b>48 702</b>	<b>43 973</b>	<b>43 775</b>

1) ohne Umsatzsteuer

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E 11 - j sowie im StJb.

## 4. Industrie 1950 bis 1973

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Beschäftigte darunter Arbeiter <sup>1)</sup>	Jahres-D in 1 000	108,9	115,2	118,5	125,7	135,8	147,6	157,8	164,2
	Jahres-D in 1 000	90,9	96,4	99,0	105,6	114,1	123,9	132,3	137,3
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	217	229	236	252	271	295	296	294
Löhne	Mill. DM	245	301	334	378	424	488	534	581
Gehälter	Mill. DM	68	80	92	103	117	134	156	173
Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	2 416	3 054	3 212	3 371	3 747	4 223	4 843	5 363
	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	115	258	322	363	551	581	628
Verbrauch an									
Kohle	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	969	955	940	885	937	969	931	948
Strom	Mill. kWh	358	415	455	546	612	702	736	793
Heizöl	1 000 t	.	.	.	.	157	238	309	321
	darunter schwer	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.
Gas <sup>4)</sup>	(H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup> ) Mill. m <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	121	133	142
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	136	149	150	180	191	218	222	236

		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Beschäftigte darunter Arbeiter <sup>1)</sup>	Jahres-D in 1 000	163,6	161,7	168,2	173,9	176,1	173,7	173,5	177,8
	Jahres-D in 1 000	135,6	133,2	138,4	142,4	142,9	139,3	138,0	140,0
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	293	287	294	297	290	278	276	278
Löhne	Mill. DM	638	659	747	835	934	966	1 053	1 185
Gehälter	Mill. DM	197	210	238	275	315	347	386	450
Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	5 744	6 053	6 394	7 011	7 446	7 966	8 078	8 954
	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	782	840	960	945	868	1 000	921
Verbrauch an									
Kohle	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	892	722	787	816	733	659	679	644
Strom	Mill. kWh	864	907	997	1 054	1 107	1 169	1 288	1 422
Heizöl	1 000 t	378	488	546	602	670	789	840	920
	darunter schwer	1 000 t	.	.	507	593	695	733	792
Gas <sup>4)</sup>	(H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup> ) Mill. m <sup>3</sup>	142	122	138	134	118	108	111	106
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	250	243	261	266	291	367	404	436

		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Beschäftigte darunter Arbeiter <sup>1)</sup>	Jahres-D in 1 000	178,2	171,0	175,1	184,4	191,3	190,7	187,6	187,4
	Jahres-D in 1 000	139,1	131,6	133,9	141,1	145,0	143,2	139,4	138,3
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	273	253	264	278	289	279	267	267
Löhne	Mill. DM	1 266	1 230	1 344	1 550	1 887	2 084	2 231	2 503
Gehälter	Mill. DM	504	524	583	674	799	909	1 020	1 170
Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	9 485	9 850	10 418	11 797	12 840	14 365	15 275	17 270
	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	1 331	1 289	1 549	1 883	1 725	1 975	2 399
Verbrauch an									
Kohle	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	585	516	482	490	400	312	245	332
Strom	Mill. kWh	1 481	1 531	1 636	1 749	1 871	1 920	1 983	2 120
Heizöl	1 000 t	937	952	968	1 058	1 130	1 124	1 142	1 201
	darunter schwer	1 000 t	787	791	780	842	906	895	897
Gas <sup>4)</sup>	(H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup> ) Mill. m <sup>3</sup>	118	131	127	230	287	305	317	329
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	451	474	489	465	442	408	412	436

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) ab 1968 ohne Umsatzsteuer

3) Die Steinkohleneinheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

4) bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

HINWEIS: Nach Monaten und ausgewählten Industriezweigen (mit methodischen Erläuterungen): Sonderzusammenstellungen ab 1949.



## 5. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	5	6	266	318	3 568	4 783	1 542	1 940
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	336	335	29 334	29 281	391 223	438 085	168 442	187 696
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	6	6	1 245	1 269	20 135	21 213	10 388	12 283
25	Steine und Erden	181	181	7 944	8 041	139 366	153 391	31 232	35 840
2511	davon Natursteine	14	10	298	243	5 106	4 260	1 541	1 323
2521	Sand und Kies	33	33	585	609	9 824	10 943	2 289	2 806
2541	Ziegel	14	12	408	340	6 646	6 144	1 424	1 481
2550	Betonsteine	72	76	4 112	4 241	73 659	82 870	16 336	18 927
2551	Kalksandsteine	22	22	688	699	12 478	13 536	2 336	2 671
2590	sonstige Steine und Erden	16	18	464	503	7 544	7 994	2 843	3 230
	übrige Steine und Erden	10	10	1 389	1 406	24 109	27 643	4 463	5 401
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	1	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	9	8	1 305	1 317	15 300	19 078	4 585	5 455
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	8	2 791	2 417	37 488	38 657	13 526	11 613
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	4	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	76	78	8 103	8 120	75 210	84 765	71 745	82 108
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	30	29	1 207	1 141	15 130	16 236	3 246	3 618
55	Papier- und Pappeherzeugung	6	6	2 079	2 104	32 197	37 280	9 483	11 007
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	14	2 840	3 015	31 951	39 930	16 129	17 333
	<u>Investitionsgüter</u>	456	473	90 783	91 407	1 061 794	1 204 138	548 815	641 408
	davon								
3020	Stahlverformung	13	15	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	56	62	5 274	5 997	81 479	106 493	25 406	30 716
32	Maschinenbau	181	178	27 247	27 209	308 859	343 027	203 243	233 359
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	11	13	1 916	2 027	20 668	25 941	11 162	11 978
34	Schiffbau	19	20	22 641	20 954	313 647	339 762	100 998	118 229
36	Elektrotechnik	82	87	18 005	19 068	175 572	201 292	114 697	136 966
37	Feinmechanik und Optik	26	29	6 773	6 672	58 353	65 159	48 623	54 720
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	66	68	7 878	8 322	90 941	106 928	37 917	47 767
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	25	24	2 152	2 449	24 618	31 331	10 273	14 341
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	611	603	6 037	6 693	4 467	5 165
3849	Feinblechpackungen	9	9	2 381	2 357	30 095	32 202	7 164	8 294
3881	Metallwaren	5	6	229	209	2 214	2 143	591	615
3887	Metallkurzwaren	5	5	812	877	9 506	11 241	5 573	6 891
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	2	1	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	452	446	41 380	40 988	507 016	564 491	160 584	181 094
	davon								
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	10	10	225	253	1 638	1 877	935	1 082
51	Feinkeramik	5	5	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	10	9	1 093	1 057	17 607	18 542	2 991	3 547
54	Holzverarbeitung	57	60	4 924	5 333	67 220	78 237	19 647	24 366
56	Papier- und Pappeverarbeitung	42	40	3 980	3 744	45 332	50 853	17 258	14 517
57	Druckerei und Vervielfältigung	134	132	12 348	12 015	193 329	213 342	52 473	59 401
58	Kunststoffverarbeitung	58	59	3 833	4 097	36 531	43 481	23 515	28 740
61	Lederherzeugung	5	5	77	66	629	549	203	234
6210	Lederverarbeitung	6	6	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	3	2	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	50	48	5 267	5 199	51 656	57 582	19 049	22 016
64	Bekleidungsindustrie	72	70	6 366	5 971	55 157	56 616	14 984	15 803
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	325	321	25 802	25 388	267 246	291 942	141 102	157 489
	davon								
6811	Mühlenindustrie	13	11	1 025	936	11 046	11 747	6 239	7 090
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	5	4	116	97	1 272	1 048	322	431
6817	Brotindustrie	21	19	3 659	3 488	34 549	35 915	23 143	24 763
6821	Zuckerindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	15	14	1 485	1 255	15 613	14 009	5 069	4 000
6827	Süßwarenindustrie	16	21	3 084	3 149	25 884	28 437	11 769	15 148
6831	Meiereien und Käseereien	85	84	2 565	2 560	33 006	37 382	13 708	14 754
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	654	638	8 318	9 148	2 632	2 811
6844	Margarineindustrie	4	4	416	375	4 204	4 754	2 843	2 109
6851	Fleischverarbeitung	32	33	4 483	4 782	49 694	56 970	21 329	26 357
6855	Fischverarbeitung	35	35	2 176	2 145	18 418	20 472	8 734	8 744
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	3	3	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	6	6	977	972	12 785	13 259	6 516	7 692
6873	Alkoholbrennereien	2	2	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	20	18	764	713	3 581	3 691	9 552	10 350
6879	Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	21	20	1 023	973	11 405	12 006	4 810	5 361
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	32	31	864	843	9 195	10 457	5 119	5 728
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	6	7	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 574</b>	<b>1 581</b>	<b>187 565</b>	<b>187 382</b>	<b>2 230 850</b>	<b>2 503 439</b>	<b>1 020 484</b>	<b>1 169 627</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S 16 E 11.

### 6. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiter	
		1972	1973	1972	1973	1973	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	196	242	422	512	9,34	19 764
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	21 912	21 831	44 256	44 478	9,85	20 067
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	866	878	1 700	1 686	12,58	24 161
25	Steine und Erden	6 530	6 550	14 791	14 620	10,49	23 418
2511	davon Natursteine	223	181	575	437	9,75	23 536
2521	Sand und Kies	474	487	1 247	1 265	8,65	22 470
2541	Ziegel	337	276	767	635	9,68	22 261
2550	Betonsteine	3 394	3 454	7 321	7 515	11,03	23 992
2551	Kalksandsteine	575	592	1 442	1 353	10,00	22 865
2590	sonstige Steine und Erden	321	352	882	865	9,24	22 710
	übrige Steine und Erden	1 206	1 208	2 557	2 549	10,84	22 883
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	1 075	1 082	1 862	1 928	9,90	17 632
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 162	1 936	4 319	3 938	9,82	19 967
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	5 028	4 974	9 503	9 500	8,92	17 042
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 020	952	2 004	1 929	8,42	17 055
55	Papier- und Pappeerzeugung	1 732	1 753	3 284	3 321	11,23	21 266
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 069	2 237	4 059	4 672	8,55	17 850
	<u>Investitionsgüter</u>	65 052	64 842	123 168	124 699	9,66	18 570
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 092	4 710	8 277	9 649	11,04	22 610
32	Maschinenbau	17 879	17 670	34 746	34 688	9,89	19 413
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 378	1 500	2 580	2 711	9,57	17 294
34	Schiffbau	17 900	16 169	33 746	31 038	10,95	21 013
36	Elektrotechnik	12 602	13 338	22 734	24 632	8,17	15 092
37	Feinmechanik und Optik	4 437	4 312	7 571	8 139	8,01	15 111
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 029	6 310	12 057	12 230	8,74	16 946
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 638	1 821	3 243	3 507	8,93	17 205
3846	NE-Metallblechwaren	392	378	775	760	8,81	17 706
3849	Feinblechpackungen	2 041	2 012	4 560	4 373	7,36	16 005
3881	Metallwaren	194	177	361	319	6,72	12 107
3887	Metallkurzwaren	556	607	982	986	11,40	18 519
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	33 466	33 036	60 481	59 541	9,48	17 087
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	167	186	310	336	5,59	10 091
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	956	916	1 865	1 717	10,80	20 242
54	Holzverarbeitung	3 934	4 230	7 891	8 628	9,07	18 496
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 190	3 107	5 838	5 642	9,01	16 367
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 971	9 746	18 784	17 775	12,00	21 890
58	Kunststoffverarbeitung	2 791	2 910	4 930	5 276	8,24	14 942
61	Ledererzeugung	59	48	105	83	6,61	11 438
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	4 185	4 089	7 305	7 267	7,92	14 082
64	Bekleidungsindustrie	5 471	5 087	9 014	8 489	6,67	11 130
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	18 777	18 367	38 578	37 760	7,73	15 895
	davon						
6811	Mühlenindustrie	679	623	1 479	1 347	8,72	18 856
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	92	73	191	138	7,59	14 356
6817	Brotindustrie	2 509	2 316	4 989	4 650	7,72	15 507
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 216	1 057	2 578	2 167	6,46	13 254
6827	Süßwarenindustrie	2 425	2 418	4 363	4 605	6,18	11 761
6831	Meiereien und Käseereien	1 916	1 936	5 297	5 197	7,19	19 309
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	524	514	1 003	1 069	8,56	17 798
6844	Margarineindustrie	263	260	491	494	9,62	18 285
6851	Fleischverarbeitung	3 440	3 559	6 506	6 714	8,49	16 007
6855	Fischverarbeitung	1 680	1 687	3 383	3 452	5,93	12 135
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	704	686	1 338	1 273	10,42	19 328
6873	Alkoholbrennereien	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	309	284	725	638	5,79	12 996
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	768	728	1 822	1 637	7,33	16 492
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	562	562	1 268	1 265	8,27	18 607
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>139 403</b>	<b>138 318</b>	<b>266 903</b>	<b>266 988</b>	<b>9,38</b>	<b>18 099</b>

## 7. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Syste- matik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1972			1973		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
		1 000 DM		%	1 000 DM		%
21	<u>Bergbau</u>	7 732	.	.	9 372	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	2 967 532	375 216	12,6	3 426 853	509 970	14,9
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	639 563	54 205	8,5	851 712	89 544	10,5
25	Steine und Erden	754 607	1 347	0,2	772 674	9 333	1,2
2511	davon Natursteine	52 928	.	.	38 424	.	.
2521	Sand und Kies	62 830	.	.	61 365	.	.
2541	Ziegel	28 496	.	.	28 167	.	.
2550	Betonsteine	284 334	.	.	334 147	.	.
2551	Kalksandsteine	73 907	.	.	69 890	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	75 957	.	.	69 330	.	.
	übrige Steine und Erden	176 155	1 214	0,7	171 351	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	70 212	.	.	80 165	.	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	113 605	.	.	114 105	.	.
3010	Zehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	745 679	148 014	19,8	857 785	177 810	20,7
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	119 506	2 502	2,1	136 809	5 200	3,8
55	Papier- und Papperzeugung	231 246	56 036	24,2	258 323	61 315	23,7
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	144 049	22 846	15,9	164 131	28 056	17,1
	<u>Investitionsgüter</u>	5 040 955	1 714 218	34,0	5 622 958	1 963 875	34,9
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	315 376	.	.	361 769	.	.
32	Maschinenbau	1 836 666	680 452	37,0	1 886 965	720 804	38,2
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	110 228	19 391	17,6	132 687	25 043	18,9
34	Schiffbau	1 175 135	596 055	50,7	1 381 906	725 063	52,5
36	Elektrotechnik	770 838	238 088	30,9	892 425	290 190	32,5
37	Feinmechanik und Optik	281 625	97 886	34,8	315 177	104 718	33,2
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	496 913	71 407	14,4	581 617	85 336	14,7
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	132 393	32 818	24,8	159 517	35 256	22,1
3846	NE-Metallblechwaren	34 741	5 001	14,4	33 844	4 660	13,8
3849	Feinblechpackungen	174 844	1 282	0,7	195 197	1 589	0,8
3881	Metallwaren	8 919	304	3,4	9 153	415	4,5
3887	Metallkurzwaren	48 341	26 291	54,4	55 475	31 560	56,9
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	2 477 428	148 971	6,0	2 684 660	178 736	6,7
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	13 453	1 744	13,0	16 550	1 825	11,0
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	72 619	3 330	4,6	73 055	4 478	6,1
54	Holzverarbeitung	394 867	11 168	2,8	429 544	18 292	4,3
56	Papier- und Papperverarbeitung	275 395	19 912	7,2	290 417	17 727	6,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	793 065	10 799	1,4	868 631	8 338	1,0
58	Kunststoffverarbeitung	228 264	33 733	14,8	285 772	47 862	16,7
61	Ledererzeugung	4 692	.	.	3 695	.	.
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	277 415	33 999	12,3	316 759	45 197	14,3
64	Bekleidungsindustrie	227 525	10 449	4,6	202 379	6 430	3,2
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	4 781 378	160 213	3,4	5 526 606	250 111	4,5
	davon						
6811	Mühlenindustrie	227 175	49 697	21,9	240 129	57 266	23,8
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	13 309	.	.	12 692	.	.
6817	Brotindustrie	194 039	1 990	1,0	191 700	2 127	1,1
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	127 004	7 320	5,8	116 298	9 981	8,6
6827	Süßwarenindustrie	247 550	13 073	5,3	284 672	11 262	4,0
6831	Melereien und Käseereien	809 610	.	.	912 891	29 809	3,3
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	177 114	17 937	10,1	186 231	27 426	14,7
6844	Margarineindustrie	58 313	.	.	54 197	.	.
6851	Fleischverarbeitung	951 440	15 892	1,7	1 124 333	15 626	1,4
6855	Fischverarbeitung	196 913	13 754	7,0	207 339	13 738	6,6
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	97 146	.	.	106 241	.	.
6873	Alkoholbrennereien	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	242 773	4 311	1,8	289 949	5 428	1,9
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	90 136	.	.	98 849	.	.
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	323 880	.	.	423 884	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>15 275 024</b>	<b>2 399 481</b>	<b>15,7</b>	<b>17 270 452</b>	<b>2 903 773</b>	<b>16,8</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S. 8 E 11.

## 8. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1972			1973		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %
		DM je Beschäftigten			DM je Beschäftigten		
21	<u>Bergbau</u>	29 068	19 211	66,1	29 472	21 142	71,7
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	101 164	19 079	18,9	117 033	21 372	18,3
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	513 705	24 516	4,8	671 168	26 396	3,9
25	Steine und Erden	94 991	21 475	22,6	96 092	23 533	24,5
2511	davon Natursteine	177 611	22 305	12,6	158 123	22 975	14,5
2521	Sand und Kies	107 402	20 706	19,3	100 764	22 576	22,4
2541	Ziegel	69 843	19 779	28,3	82 844	22 426	27,1
2550	Betonsteine	69 147	21 886	31,7	78 790	24 003	30,5
2551	Kalksandsteine	107 423	21 532	20,0	99 986	23 186	23,2
2590	sonstige Steine und Erden	163 700	22 386	13,7	137 833	22 314	16,2
	übrige Steine und Erden	126 821	20 570	16,2	121 871	23 502	19,3
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	53 802	15 238	28,3	60 869	18 628	30,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	40 704	18 278	44,9	47 209	20 799	44,1
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	92 025	18 136	19,7	105 639	20 551	19,5
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	99 011	15 225	15,4	119 903	17 401	14,5
55	Papier- und Pappeerzeugung	111 229	20 048	18,0	122 777	22 950	18,7
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	50 721	16 930	33,4	54 438	18 993	34,9
	<u>Investitionsgüter</u>	55 528	17 741	32,0	61 516	20 190	32,8
	davon						
3020	Stahlverformung	59 798	20 266	33,9	60 325	22 880	37,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	67 408	18 795	27,9	69 351	21 184	30,5
32	Maschinenbau	57 530	16 613	28,9	65 460	18 707	28,6
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	51 903	18 314	35,3	65 950	21 857	33,1
34	Schiffbau	42 812	16 122	37,7	46 802	17 740	37,9
36	Elektrotechnik	41 581	15 794	38,0	47 239	17 967	38,0
37	Feinmechanik und Optik	63 076	16 357	25,9	69 889	18 589	26,6
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	61 521	16 213	26,4	65 136	18 649	28,6
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	56 859	17 191	30,2	56 126	19 665	35,0
3846	NE-Metallblechwaren	73 433	15 648	21,3	82 816	17 181	20,7
3849	Feinblechpackungen	38 948	12 249	31,4	43 794	13 196	30,1
3881	Metallwaren	59 533	18 570	31,2	63 255	20 675	32,7
3887	Metallkurzwaren	.	.	.	.	.	.
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	59 870	16 133	26,9	65 499	18 190	27,8
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	59 791	11 436	19,1	65 415	11 696	17,9
51	Feinkeramik	66 440	18 845	28,4	69 115	20 898	30,2
52	Glasindustrie	80 192	17 642	22,0	80 545	19 239	23,9
54	Holzverarbeitung	69 195	15 726	22,7	77 569	17 460	22,5
56	Papier- und Pappeerzeugung	64 226	19 906	31,0	72 296	22 700	31,4
57	Druckerei und Vervielfältigung	59 552	15 666	26,3	69 752	17 628	25,3
58	Kunststoffverarbeitung	60 935	10 805	17,7	55 985	11 864	21,2
61	Ledererzeugung	.	.	.	.	.	.
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	52 670	13 424	25,5	60 927	15 310	25,1
64	Bekleidungsindustrie	35 741	11 018	30,8	33 894	12 128	35,8
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	185 310	15 826	8,5	217 686	17 702	8,1
	davon						
6811	Mühlenindustrie	221 634	16 863	7,6	256 548	20 125	7,8
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	114 733	13 741	12,0	130 845	15 247	11,7
6817	Brotindustrie	53 031	15 767	29,7	54 960	17 396	31,7
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	85 525	13 927	16,3	92 668	14 350	15,5
6827	Süßwarenindustrie	80 269	12 209	15,2	90 401	13 841	15,3
6831	Meiereien und Käseereien	315 637	18 212	5,8	356 598	20 366	5,7
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	270 817	16 743	6,2	291 898	18 745	6,4
6844	Margarineindustrie	140 175	16 940	12,1	144 525	18 301	12,7
6851	Fleischverarbeitung	212 233	15 843	7,5	235 118	17 425	7,4
6855	Fischverarbeitung	90 493	12 478	13,8	96 662	13 621	14,1
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	99 433	19 755	19,9	109 301	21 555	19,7
6873	Alkoholbrennereien	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	317 766	17 190	5,4	406 661	19 693	4,8
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	88 109	15 850	18,0	101 592	17 849	17,6
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	374 861	16 567	4,4	502 828	19 199	3,8
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>81 439</b>	<b>17 334</b>	<b>21,3</b>	<b>92 167</b>	<b>19 602</b>	<b>21,3</b>

## 9. Kohle, Gas und Stromverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Kohle		Gas (H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup> )		Strom	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973
		t SKE <sup>1)</sup>		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	212 063	306 081	106 661	103 345	1 112 756	1 184 438
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	152	247	204 256	223 155
25	Steine und Erden	3 364	1 856	.	4 705	275 704	281 771
2511	davon Natursteine	-	-	.	.	6 444	5 158
2521	Sand und Kies	-	-	.	.	17 437	18 730
2541	Ziegel	1 226	.	.	.	12 829	10 817
2550	Betonsteine	.	.	.	.	20 600	21 625
2551	Kalksandsteine	.	.	.	.	13 165	12 793
2590	sonstige Steine und Erden	.	.	.	.	3 408	3 244
	übrige Steine und Erden	2 044	916	.	.	201 821	209 404
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	.	1 341	1 629	10 907	11 178
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13 292	13 516	1 531	1 829	41 662	43 621
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	452	424	454	400	148 241	164 952
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	.	.	30 030	29 055
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	263 964	262 478
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	.	.	.	.	31 507	34 855
	<u>Investitionsgüter</u>	3 921	3 289	61 796	68 416	338 179	358 877
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	918	802	8 225	8 525
32	Maschinenbau	1 756	2 002	7 366	9 128	87 724	94 800
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	4 408	6 038
34	Schiffbau	1 675	1 239	.	21 707	128 626	128 208
36	Elektrotechnik	.	.	1 855	1 747	56 298	60 838
37	Feinmechanik und Optik	.	.	1 718	1 871	14 298	15 954
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	26 618	31 333	31 325	35 354
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	.	.	.	.	7 035	9 255
3846	NE-Metallblechwaren	.	.	.	.	1 122	1 118
3849	Feinblechpackungen	.	.	21 856	25 182	11 286	12 424
3881	Metallwaren	.	.	.	.	1 604	1 772
3887	Metallkurzwaren	.	.	.	.	2 019	2 064
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 374	1 222	138 538	146 583	269 564	283 814
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	.	.	.	.	377	582
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	.	.	26 254	26 923
54	Holzverarbeitung	.	.	4	.	20 666	23 636
56	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	28 942	28 925
57	Druckerei und Vervielfältigung	138	143	439	939	93 207	94 096
58	Kunststoffverarbeitung	.	.	.	9 139	35 598	40 210
61	Ledererzeugung	.	.	.	.	311	261
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	895	797	.	.	27 690	29 472
64	Bekleidungsindustrie	35	.	159	142	7 791	7 526
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	28 048	21 563	6 272	6 351	245 467	276 987
	davon						
6811	Mühlenindustrie	.	.	.	.	28 083	32 319
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	.	902	828
6817	Brotindustrie	.	.	863	597	13 542	14 343
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	.	1 252	12 537	11 551
6827	Süßwarenindustrie	273	386	1 383	1 401	17 959	19 282
6831	Meiereien und Käseereien	.	.	28	57	40 230	43 494
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	.	.	.	.	10 979	11 352
6844	Margarineindustrie	.	.	.	.	2 110	1 979
6851	Fleischverarbeitung	1 133	.	778	562	25 056	30 412
6855	Fischverarbeitung	.	.	565	356	6 267	5 996
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	.	.	.	.	8 978	9 706
6873	Alkoholbrennereien	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	.	.	.	.	1 573	1 566
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	.	.	4 339	4 567
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	.	.	.	.	26 910	30 930
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>245 416</b>	<b>332 157</b>	<b>317 475</b>	<b>328 890</b>	<b>1 983 256</b>	<b>2 119 748</b>

1) Die Steinkohleneinheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

## 10. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Heizölverbrauch 1972			Heizölverbrauch 1973		
		leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
21	<u>Bergbau</u>	.	-	.	.	-	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	75 430	773 904	849 334	77 872	823 657	901 529
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	906	219 472	220 378	262	256 886	257 148
25	Steine und Erden	46 712	362 513	409 225	48 301	356 964	405 265
2511	davon Natursteine	11 424	-	11 424	9 369	-	9 369
2521	Sand und Kies	921	-	921	945	-	945
2541	Ziegel'	13 023	2 984	16 007	.	.	12 559
2550	Betonsteine	9 470	847	10 317	10 089	762	10 851
2551	Kalksandsteine	3 805	20 038	23 843	6 990	15 473	22 463
2590	sonstige Steine und Erden	2 081	-	2 081	.	.	2 311
	übrige Steine und Erden	5 988	338 644	344 632	7 582	339 185	346 767
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	-	.	.	-	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	.	6 424	.	.	10 115
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	.	9 280	.	.	8 708
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	8 358	62 022	70 380	9 158	68 109	77 267
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	395	6 058	6 453	442	6 494	6 936
55	Papier- und Pappeherzeugung	.	.	111 052	.	.	113 457
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 757	2 214	6 971	4 762	1 960	6 722
	<u>Investitionsgüter</u>	63 856	7 831	71 687	63 099	6 866	69 965
	davon						
3020	Stahlverformung	.	-	.	.	-	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	1 324	.	.	1 477
32	Maschinenbau	22 128	267	22 395	.	.	22 122
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 954	-	1 954	.	.	2 537
34	Schiffbau	.	.	14 451	.	.	13 463
36	Elektrotechnik	9 230	5 287	14 517	9 755	4 777	14 532
37	Feinmechanik und Optik	4 866	-	4 866	4 986	-	4 986
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 369	-	8 369	6 992	-	6 992
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	3 093	-	3 093	2 213	-	2 213
3846	NE-Metallblechwaren	.	-	.	.	-	.
3849	Feinblechpackungen	2 422	-	2 422	2 147	-	2 147
3881	Metallwaren	321	-	321	270	-	270
3887	Metallkurzwaren	574	-	574	542	-	542
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	-	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	32 340	30 649	62 989	35 120	26 914	62 034
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	.	.	259	171	-	171
51	Feinkeramik	.	-	.	.	-	.
52	Glasindustrie	1 884	-	1 884	1 757	-	1 757
54	Holzverarbeitung	3 143	148	3 291	3 195	135	3 330
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 699	8 041	11 740	4 121	8 046	12 167
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	19 647	.	.	18 354
58	Kunststoffverarbeitung	.	.	5 996	.	.	4 752
61	Lederherzeugung	.	.	417	.	.	370
6210	Lederverarbeitung	.	-	.	.	-	.
6250	Schuhindustrie	.	-	.	.	-	.
63	Textilindustrie	3 832	10 885	14 717	6 828	9 279	16 107
64	Bekleidungsindustrie	3 529	587	4 116	3 559	618	4 177
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	73 558	84 190	157 748	72 780	94 541	167 321
	davon						
6811	Mühlenindustrie	928	3 050	3 978	957	3 151	4 108
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	.	.	1 074
6817	Brotindustrie	14 731	-	14 731	15 581	-	15 581
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	2 235	14 890	17 125	2 174	12 878	15 052
6827	Süßwarenindustrie	1 841	2 718	4 559	1 994	2 415	4 409
6831	Meiereien und Käseereien	12 741	20 134	32 875	11 482	23 837	35 319
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	-	10 053	10 053	-	10 616	10 616
6844	Margarineindustrie	617	-	617	679	-	679
6851	Fleischverarbeitung	10 070	1 874	11 944	10 605	3 631	14 236
6855	Fischverarbeitung	4 685	760	5 445	.	.	5 375
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	-	.	.	.	.
6871	Brauereien	.	.	6 676	351	5 976	6 327
6873	Alkoholbrennereien	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	996	2 368	3 364	1 129	2 465	3 594
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 526	499	3 025	.	.	3 324
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	-	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	2 891	3 227	6 118	4 092	2 708	6 800
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>245 190</b>	<b>896 574</b>	<b>1 141 764</b>	<b>248 882</b>	<b>951 978</b>	<b>1 200 860</b>

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

## 11. Entwicklung des industriellen Energieverbrauchs

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Jahr	Insgesamt	davon								
		Kohle		Heizöl		Gas <sup>1)</sup>		Strom <sup>2)</sup>		
				zusammen	schwer					
		1 000 t SKE <sup>3)</sup>	%	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	%	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	%	1.000 t SKE <sup>3)</sup>	%	
1958	1 584	892	56	529	33	.	87	5	76	5
1959	1 563	722	46	684	44	.	75	5	82	5
1960	1 728	787	46	765	44	710	85	5	91	5
1961	1 838	816	44	843	46	763	82	4	97	5
1962	1 843	733	40	938	51	830	72	4	100	5
1963	1 929	659	34	1 105	57	973	66	3	99	5
1964	2 032	679	33	1 176	58	1 026	68	3	109	5
1965	2 118	644	30	1 288	61	1 109	65	3	121	6
1966	2 096	585	28	1 312	63	1 102	72	3	127	6
1967	2 059	516	25	1 333	65	1 108	80	4	130	6
1968	2 056	482	23	1 355	66	1 092	78	4	141	7
1969	2 270	490	22	1 481	65	1 178	141	6	158	7
1970	2 334	400	17	1 582	68	1 268	176	8	176	8
1971	2 259	312	14	1 574	70	1 253	187	8	186	8
1972	2 231	245	11	1 598	72	1 255	195	9	193	9
1973	2 422	332	14	1 681	69	1 333	202	8	207	9

1) bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

2) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie (Kohle, Heizöl) nachgewiesen sind

3) Die Steinkohleneinheit (SKE) setzt gleich: 1 000 kg Steinkohle/Steinkohlenbriketts = 1 030 kg Steinkohlenkoks = 1 460 kg Braunkohlenbriketts = 714 kg Heizöl = 1 630 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>o</sub> = 4 300 kcal/m<sup>3</sup>) = 8 140 kWh Strom

## 12. Investitionen der Industrie

a) in den Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen einschließlich Investitionsteuer						
	1972	1973					Investitionen in DM je Beschäftigten
		Insgesamt	darunter			Investitionen in DM je Beschäftigten	
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)		
1 000 DM							
FLensburg	24 749	25 026	3 348	565	21 114	2 780	
KIEL	76 122	68 828	15 590	357	52 884	2 217	
LÜBECK	92 512	124 543	44 388	573	79 583	4 176	
NEUMÜNSTER	40 477	55 961	12 637	478	42 841	5 141	
Dithmarschen	83 238	76 660	13 264	802	62 595	11 415	
Flensburg-Land	7 832	2 783	210	15	2 557	2 758	
Hzgt. Lauenburg	37 030	37 043	8 486	765	27 792	3 777	
Nordfriesland	12 819	15 452	8 228	82	7 141	5 904	
Ostholstein	27 784	25 849	8 376	639	16 831	3 976	
Pinneberg	83 762	72 276	16 100	1 257	54 922	2 919	
Plön	27 899	16 571	5 683	-	10 887	6 706	
Rendsburg-Eckernförde	49 731	70 843	27 438	2 304	41 105	5 818	
Schleswig	25 141	26 824	5 537	582	20 704	7 472	
Segeberg	63 006	69 557	24 148	1 812	43 594	4 607	
Steinburg	93 466	111 508	13 985	1 479	96 046	9 965	
Stormarn	78 989	82 620	27 396	1 519	53 705	5 002	
Schleswig-Holstein	824 557	882 344	234 814	13 229	634 301	4 567	

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

## noch: 12. Investitionen der Industrie

b) in wirtschaftlicher Gliederung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1968	1969	1970	1971	1972	1973
		1 000 DM					
200	Chemische Industrie	36 885	61 389	31 731	31 367	43 531	59 173
210	Kunststoffverarbeitung	12 077	17 344	20 633	17 170	18 031	18 483
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	7 133	12 008	16 821	13 173	10 365	8 902
220	Industrie der Steine und Erden	35 733	42 006	59 295	89 103	108 607	137 225
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	4 060	2 098	4 228	1 929	2 146	4 910
22060	Kalksandsteinindustrie	2 163	4 871	3 411	6 321	5 503	3 799
22086	Betonsteinindustrie	9 608	18 973	21 319	29 483	26 995	38 724
227	Glasindustrie	1 100	2 201	8 161	7 528	3 926	3 154
234	Gießereiindustrie	6 747	8 755	16 748	14 167	10 332	5 557
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4 060	4 408	6 389	7 303	4 037	3 778
240	Stahl- und Leichtmetallbau	4 403	8 717	9 880	11 839	14 365	9 886
242	Maschinenbau	44 655	73 827	99 800	115 069	93 259	112 429
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	4 489	7 430	9 741	12 391	5 139	5 600
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	10 099	8 630	27 249	11 661	11 010	7 993
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	2 904	6 206	9 074	5 072	4 046	26 685
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	4 220	5 472	7 943	8 614	10 313	8 696
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	15 571	30 623	27 032	43 044	38 503	34 883
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	3 050	1 681	5 564	6 564	14 598	13 865
246	Schiffbau	28 850	27 517	42 483	56 958	44 625	53 394
250	Elektrotechnische Industrie	16 463	17 280	59 626	44 170	35 218	40 361
252	Feinmechanische und optische Industrie	6 559	11 634	16 165	15 868	16 447	17 582
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	13 114	25 350	25 915	40 527	24 969	44 893
	darunter						
25669	Feinblechpackungsindustrie	3 916	5 600	8 180	9 404	8 683	6 367
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	3 410	4 782	5 421	2 639	3 588	3 923
261	Holzverarbeitung	6 934	10 156	15 713	19 512	29 113	32 211
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	5 430	10 419	4 642	2 723	3 443	5 709
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	10 977	11 924	13 487	10 853	11 218	15 486
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	41 762	33 984	50 279	45 596	42 847	40 020
275	Textilindustrie	12 518	15 870	12 850	24 278	11 688	11 730
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	1 902	3 132	4 579	11 393	2 136	4 092
27580	sonstige Textilindustrie	8 212	7 446	5 293	11 310	7 311	5 102
276	Bekleidungsindustrie	3 266	3 419	8 234	5 451	3 937	4 520
29	Ernährungsindustrie	115 622	144 792	159 224	179 814	169 916	152 233
	darunter						
29040	Brotindustrie	11 208	8 953	13 795	23 530	23 243	8 575
29080	Molkerei und Käserei	28 247	31 860	31 994	48 175	23 454	34 561
29141	fleischverarbeitende Industrie	15 315	8 183	10 602	18 928	24 768	20 941
29200	fischverarbeitende Industrie	6 439	8 896	21 847	5 608	6 319	4 850
29300	Brauereien	8 020	7 407	9 038	10 958	11 530	10 991
29900	Futtermittelindustrie	5 484	6 023	12 634	18 551	17 855	18 435
	Sonstige <sup>1)</sup>	19 070	30 853	54 106	39 264	106 495	87 824
	Insgesamt	439 818	580 316	743 167	800 936	824 555	882 338

1) diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen



## Schluß: 12. Investitionen der Industrie

## c) Investitionsintensität

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen <sup>1)</sup> je Beschäftigten					
		1968	1969	1970	1971	1972	1973
		DM					
200	Chemische Industrie	5 067	7 693	3 713	4 383	5 350	6 901
210	Kunststoffverarbeitung	3 841	4 620	5 210	4 444	4 789	4 324
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 485	4 215	5 519	4 332	3 665	2 862
220	Industrie der Steine und Erden darunter	5 111	6 043	7 739	10 611	12 979	15 848
22050	Ziegelindustrie	4 452	3 508	8 100	4 131	5 633	14 357
22060	Kalksandsteinindustrie	3 704	7 844	4 894	8 865	7 611	5 284
22086	Betonsteinindustrie	3 659	6 502	6 416	7 099	6 239	8 466
227	Glasindustrie	1 225	2 521	8 555	6 825	3 553	2 984
234	Gießereindustrie	1 827	2 250	4 075	3 730	2 946	1 788
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	2 552	3 140	4 237	6 001	3 235	2 687
240	Stahl- und Leichtmetallbau	738	1 480	1 640	1 991	2 408	1 605
242	Maschinenbau darunter Herstellung von	1 867	2 844	3 675	4 109	3 413	4 015
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	2 062	3 150	3 832	5 708	2 552	2 797
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	3 312	2 444	8 083	3 051	3 077	2 337
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	1 752	3 045	3 901	2 994	2 372	13 416
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	1 315	1 603	2 266	2 389	3 030	2 530
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	1 810	3 441	2 759	3 834	3 430	3 002
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 929	1 034	2 961	3 289	7 188	6 410
246	Schiffbau	1 339	1 269	1 894	2 493	1 962	2 533
250	Elektrotechnische Industrie	1 275	980	2 969	2 343	1 933	2 033
252	Feinmechanische und optische Industrie	1 105	1 720	2 287	2 189	2 470	2 529
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie darunter	1 788	3 410	3 465	4 811	3 000	5 391
25669	Feinblechpackungsindustrie	1 423	2 265	3 597	3 750	3 511	2 548
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1 977	2 921	3 283	1 835	2 917	3 277
261	Holzverarbeitung	1 676	2 516	3 631	4 225	5 636	6 125
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	2 244	4 305	1 833	1 264	1 671	2 674
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 729	2 786	3 200	2 717	2 940	4 222
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 263	2 896	3 991	3 430	3 331	3 120
275	Textilindustrie darunter	1 918	2 542	2 259	4 486	2 243	2 227
27560	Wirkerei und Strickerei	857	1 208	2 184	5 366	1 062	2 182
27580	sonstige Textilindustrie	5 020	4 255	3 054	6 568	4 103	2 619
276	Bekleidungsindustrie	485	492	1 219	811	623	780
29	Ernährungsindustrie darunter	4 396	5 392	5 880	6 488	6 668	5 845
29040	Brotindustrie	3 494	2 773	3 995	6 754	6 514	2 544
29080	Molkerei und Käseerei	11 760	12 956	11 996	19 663	9 740	14 147
29141	fleischverarbeitende Industrie	3 470	1 835	2 271	4 098	5 605	4 481
29200	fischverarbeitende Industrie	2 272	2 866	7 904	2 371	3 075	2 255
29300	Brauereien	9 032	8 427	10 178	6 785	11 427	11 181
29900	Futtermittelindustrie	4 644	5 742	11 413	14 584	15 773	16 358
	Sonstige <sup>2)</sup>	2 110	3 381	5 784	4 532	13 000	10 591
	Insgesamt	2 452	3 087	3 790	4 089	4 327	4 567

1) einschließlich Investitionsteuer

2) diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

## 13. Investitionen für Umweltschutz in der Industrie 1973

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	KREISFREIE STADT Kreis Wirtschaftsgliederung	Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz	Investitionen insgesamt in diesen Betrieben	Investitionen für Umweltschutz 1973					Anteil der Investitionen für Umweltschutz (Spalte 3) in % von Sp. 2	
				zusammen	dagegen 1972	davon zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von				
						Schädigungen durch Abwässer	Verunreinigungen durch Luft	Lärm und Erschütterungen		Abfällen
FLensburg	5	9 072	93	-	42	17	33	-	1,0	
KIEL	1	.	.	1 500	.	.	.	.	3,2	
LÜBECK	10	34 715	1 036	1 140	339	614	46	37	3,0	
NEUMÜNSTER	4	975	145	.	18	126	-	-	14,9	
Dithmarschen	8	47 454	10 842	4 200	910	9 825	107	-	22,8	
Flensburg-Land	2	.	.	-	.	.	.	.	3,9	
Hzgt. Lauenburg	5	1 969	240	164	214	-	25	1	12,2	
Nordfriesland	4	2 399	254	212	126	124	-	4	10,6	
Ostholstein	2	.	.	276	.	.	.	.	4,7	
Pinneberg	18	14 909	933	530	575	268	84	6	6,3	
Plön	4	9 170	463	260	230	105	100	29	5,0	
Rendsburg-Eckernförde	10	10 919	1 049	.	540	430	76	3	9,6	
Schleswig	5	7 248	1 848	1 899	295	1 499	-	55	25,5	
Segeberg	8	8 967	368	493	225	4	98	42	4,1	
Steinburg	4	69 886	8 821	8 029	415	8 381	25	-	12,6	
Stormarn	6	8 270	549	630	18	475	23	33	6,6	
Schleswig-Holstein	96	243 755	27 293	19 597	4 284	21 922	879	210	11,2	
davon										
200 chemische Industrie	7	16 486	1 125	1 790	829	236	21	42	6,8	
205, 210, 215 Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	45 021	10 424	1 395	369	9 889	165	1	23,2	
220 Industrie der Steine und Erden	10	75 041	8 408	8 281	11	8 321	77	-	11,2	
234, 238, 240 Gießereiindustrie, Stahlverformung, Stahl- und Leichtmetallbau	5	2 116	582	151	129	407	46	-	27,5	
242 Maschinenbau	11	15 232	641	1 378	182	164	261	34	4,2	
250 elektrotechnische Industrie	3	6 141	62	374	28	34	-	-	1,0	
256 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5	7 277	223	177	202	4	17	-	3,1	
260, 261 Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	7	1 151	58	805	3	51	1	4	5,0	
265, 268 Papier- und pappeverarbeitende Industrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	4	3 088	132	88	34	17	47	35	4,3	
29 Ernährungsindustrie	33	31 487	4 311	4 081	1 882	2 214	149	66	13,7	
29080 darunter Molkerei und Käseerei	5	2 738	949	175	947	-	2	-	34,7	
29141 fleischverarbeitende Industrie	8	7 498	1 616	1 736	74	1 449	30	64	21,6	
29900 Futtermittelindustrie	6	7 031	506	364	26	454	25	-	7,2	
Sonstige <sup>1)</sup>	6	40 713	1 326	1 075	617	586	95	29	3,3	

1) diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, feinkeramische, Glas- und Textilindustrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E 16.

## 14. Die Industrie in den Kreisen 1973

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz (netto)	
		insgesamt	darunter Arbeiter <sup>1)</sup>				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Jahresdurchschnitt			1 000 DM				
FLENSBURG	68	8 678	6 867	13 494	111 559	40 252	800 219	193 625
KIEL	144	30 736	21 582	40 178	409 647	215 898	1 941 721	699 650
LÜBECK	142	28 585	21 303	41 090	382 172	170 778	2 160 280	560 808
NEUMÜNSTER	72	10 639	8 075	14 403	134 622	58 203	629 049	96 812
Dithmarschen	60	6 516	5 175	10 149	90 668	33 018	1 218 956	171 339
Flensburg-Land	31	1 020	789	1 605	13 261	4 539	88 673	18 564
Hzgt. Lauenburg	102	9 652	7 444	14 427	129 717	49 000	669 273	96 968
Nordfriesland	46	2 724	2 183	4 394	37 210	12 693	482 842	51 820
Ostholstein	76	6 295	4 602	8 588	67 591	34 974	537 065	53 778
Pinneberg	241	24 000	16 383	31 802	289 454	187 874	2 043 094	291 738
Plön	41	2 661	2 021	3 802	32 712	15 212	234 658	7 083
Rendsburg-Eckernförde	124	11 498	9 076	18 610	160 127	54 735	1 053 313	187 839
Schleswig	35	3 456	2 768	5 667	46 355	15 339	652 752	27 866
Segeberg	175	14 369	10 213	20 389	196 843	104 883	1 362 314	147 255
Steinburg	98	10 927	8 679	16 113	170 362	58 644	1 088 059	80 160
Stormarn	126	15 626	11 158	22 275	231 140	113 586	2 308 183	218 468
Schleswig-Holstein	1 581	187 382	138 318	266 988	2 503 439	1 169 627	17 270 452	2 903 773

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE <sup>2)</sup>	Gas (H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup> ) 1 000 m <sup>3</sup>	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
				leicht	schwer	insgesamt
				t		
FLENSBURG	209	488	93 032	5 471	31 371	36 842
KIEL	3 268	5 085	144 694	23 033	7 596	30 629
LÜBECK	.	198 965	328 313	30 697	41 138	71 835
NEUMÜNSTER	.	3 714	110 628	13 366	4 051	17 417
Dithmarschen	1 236	.	300 730	5 072	326 241	331 313
Flensburg-Land	-	-	9 672	2 004	.	.
Hzgt. Lauenburg	1 105	1 059	61 081	11 154	10 144	21 298
Nordfriesland	.	.	14 878	5 532	649	6 181
Ostholstein	.	5 772	38 735	5 449	12 302	17 751
Pinneberg	1 063	27 096	300 877	40 858	65 592	106 450
Plön	.	.	23 414	4 643	849	5 492
Rendsburg-Eckernförde	.	1 512	85 820	21 064	24 768	45 832
Schleswig	.	.	43 840	14 842	22 756	37 598
Segeberg	.	.	97 170	25 644	3 781	29 425
Steinburg	645	1 202	340 249	18 353	.	.
Stormarn	1 718	.	126 616	21 700	14 639	36 339
Schleswig-Holstein	332 157	328 890	2 119 748	248 882	951 978	1 200 860

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) Die Steinkohleneinheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe S. 59 ff.

## 15. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Beteiligter Industriezweig	1972				1973			
		Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz	Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz
		Jahres-D		Mill. DM		Jahres-D		Mill. DM	
21	Bergbau	9	427	12,3	2,9	8	513	14,1	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	433	29 154	2 936,6	380,9	439	29 503	3 430,3	521,1
22	davon Mineralölverarbeitung	6	1 177	582,4	39,1	7	1 202	784,8	64,6
25	Steine und Erden	222	8 409	791,3	6,9	229	8 498	806,1	16,2
2511	davon Natursteine	20	301	54,5	.	21	282	41,4	.
2521	Sand und Kies	42	612	55,4	.	42	590	52,7	.
2531	Zement	3	.	.	.	3	.	.	.
2541	Ziegel	15	428	29,0	.	14	355	29,3	.
2550	Betonsteine	80	4 192	282,1	.	85	4 367	333,4	.
2551	Kalksandsteine	22	675	73,5	.	22	692	69,7	.
2590	sonstige Steine und Erden	24	443	84,8	.	26	481	77,9	.
	übrige Steine und Erden	16	.	.	.	16	.	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	.	.	.	1	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	21	1 170	66,6	.	20	1 133	79,0	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	2 601	101,7	.	13	2 582	121,1	.
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	.	.	.	5	.	.	.
40	Chemie	93	8 680	831,4	177,0	97	8 817	967,4	221,9
42	Kohlenwertstoffe	2	.	.	.	2	.	.	.
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	43	1 294	121,8	2,7	38	1 233	138,7	5,7
55	Papier- und Papperzeugung	8	2 064	192,8	54,5	8	2 070	220,1	56,9
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	19	2 766	142,3	21,5	19	2 929	163,3	26,8
	<u>Investitionsgüter</u>	616	91 340	5 054,4	1 709,2	648	91 130	5 589,8	1 952,3
3020	davon Stahlverformung	19	.	.	.	22	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	79	5 639	336,6	14,4	91	6 354	375,3	9,9
32	Maschinenbau	232	28 917	1 720,6	648,5	230	28 797	1 822,3	691,6
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	20	2 803	296,8	68,1	23	2 807	300,1	72,7
34	Schiffbau	24	20 749	1 103,8	561,1	25	18 772	1 278,7	693,9
36	Elektrotechnik	97	18 377	1 081,5	249,0	107	18 953	894,1	301,9
37	Feinmechanik und Optik	34	5 286	231,8	82,7	40	5 641	263,9	88,0
3710	davon Optik	11	893	29,5	7,6	10	904	34,9	9,3
3720	Foto-, Projektions-, Kinotechnik	4	305	13,3	7,7	5	346	17,5	10,1
3750	Feinmechanik	12	2 210	100,8	42,0	14	2 211	100,0	43,2
3760	Medizinmechanik	7	1 878	88,2	25,3	11	2 180	111,4	25,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	108	8 015	513,2	64,8	108	8 200	572,5	74,3
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	42	2 348	141,3	33,5	39	2 333	149,9	34,2
3846	NE-Metallblechwaren	11	646	30,1	3,2	10	693	28,2	2,6
3849	Feinblechpackungen	10	2 244	173,2	1,5	10	2 223	191,9	1,9
3881	Metallwaren	10	241	10,1	0,6	10	219	10,5	0,7
3887	Metallkurzwaren	7	635	39,7	19,4	7	672	43,5	21,4
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	3	.	.	.	2	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	572	40 841	2 479,8	146,1	571	40 868	2 702,1	176,8
39	davon Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	10	215	13,2	1,7	11	271	17,3	2,8
51	Feinkeramik	7	.	.	.	7	.	.	.
52	Glasindustrie	10	1 049	70,4	2,9	9	1 012	70,6	4,1
54	Holzverarbeitung	89	4 644	286,5	10,4	89	5 121	428,5	17,8
56	Papier- und Papperverarbeitung	64	3 701	292,2	19,0	63	3 583	307,0	17,8
5630	darunter Verpackungsmittel	29	1 874	141,7	.	29	1 879	161,9	0,9
57	Druckerei und Vervielfältigung	146	12 191	780,8	10,3	147	12 036	861,0	7,8
58	Kunststoffverarbeitung	89	4 071	239,2	33,4	92	4 357	298,4	46,3
61	Ledererzeugung	5	77	4,7	.	5	66	3,7	.
6210	Lederverarbeitung	10	.	.	.	10	.	.	.
6250	Schuhindustrie	3	.	.	.	3	.	.	.
63	Textilindustrie	55	5 301	277,0	34,0	56	5 221	316,0	45,2
64	Bekleidungsindustrie	84	6 333	225,4	10,4	79	5 958	200,1	6,5
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	428	25 819	4 792,0	160,5	420	25 389	5 534,2	250,2
6811	davon Mühlenindustrie	21	1 026	220,5	49,3	17	925	231,3	56,7
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	11	223	18,8	.	12	188	21,4	.
6817	Brotindustrie	21	3 635	192,3	2,0	19	3 471	190,4	2,1
6821	Zuckerindustrie	2	.	.	.	2	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	23	1 845	184,1	8,6	24	1 702	181,9	10,2
6827	Süßwarenindustrie	21	2 621	187,6	11,6	24	2 672	214,1	10,4
6831	Melereien und Käseereien	92	2 440	759,4	.	89	2 420	840,2	29,4
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	15	633	185,3	17,6	15	632	228,6	27,6
6844	Margarineindustrie	4	416	58,3	.	4	375	54,2	.
6851	Fleischverarbeitung	40	4 630	961,5	15,9	38	4 839	1 128,6	15,6
6855	Fischverarbeitung	39	2 019	188,9	13,8	37	2 006	199,2	13,7
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	6	.	.	.	5	.	.	.
6871	Brauereien	6	922	89,5	.	6	909	96,8	.
6873	Alkoholbrennereien	7	127	13,2	.	6	145	12,0	.
6875	Spirituosenindustrie	25	715	238,0	4,3	23	671	287,9	5,4
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	30	1 077	92,9	.	32	1 027	101,6	.
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	11	218	13,8	0,2	12	225	16,9	.
6889	Futtermittelindustrie	43	862	340,8	.	43	854	442,0	2,7
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	11	.	.	.	12	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 058</b>	<b>187 565</b>	<b>15 275,0</b>	<b>2 399,5</b>	<b>2 086</b>	<b>187 382</b>	<b>17 270,5</b>	<b>2 903,8</b>

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1961 siehe StJb 63 ff.; Beschäftigte 1948 und 1949 (auch nach Monaten) siehe StJb (S. 228 ff.), ab 1950 StJb 53 ff.; Umsätze ab 1952 siehe StJb 55 ff.

**16. Index der industriellen Produktion**  
 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1962 = 100

Indexgruppe	Gewicht	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<u>Bergbau</u>	0,33	109	113	113	111	112	117	125	118	119	109	100
<u>Verarbeitende Industrie</u>	88,65	107	107	116	123	127	140	156	163	170	172	184
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18,80	114	121	132	138	140	170	192	201	198	179	200
darunter												
Steine und Erden	5,03	101	118	115	121	124	132	129	144	159	164	153
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1,54	103	112	114	104	91	104	124	121	105	109	127
chemische Erzeugnisse	3,42	145	155	209	242	250	354	442	470	457	336	396
bearbeitetes Holz	0,60	98	126	177	184	180	209	222	205	190	194	198
Papiere und Pappen	1,93	104	105	110	115	114	131	140	139	128	130	134
Gummi- und Asbestwaren	1,07	111	127	138	123	119	169	207	199	191	212	254
<u>Investitionsgüter</u>	25,58	111	104	115	133	137	145	164	179	183	192	206
darunter												
Stahlbauerzeugnisse	1,59	106	115	120	142	151	173	182	191	191	185	230
Maschinenbauerzeugnisse	8,20	104	102	108	110	106	113	135	149	140	165	165
Wasserfahrzeuge	6,69	127	88	110	139	135	138	139	152	150	147	155
elektrotechnische Erzeugnisse	4,17	100	114	121	152	180	197	257	280	327	326	349
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,08	117	121	130	128	135	138	141	134	166	162	180
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,10	120	131	141	179	187	196	201	236	210	227	256
<u>Verbrauchsgüter</u>	13,89	103	107	118	123	132	153	171	173	191	208	220
darunter												
Holzwaren	1,48	104	117	136	137	134	134	163	183	203	264	279
Papier- und Pappwaren	1,48	108	113	124	129	129	130	145	141	146	147	146
Druckereierzeugnisse	3,29	98	104	115	127	175	211	238	248	286	311	327
Kunststofferzeugnisse	0,60	136	150	211	239	267	392	495	524	551	598	733
Textilien	2,39	107	110	110	112	103	130	129	115	127	137	154
Bekleidung	2,31	97	98	101	103	92	102	103	102	100	96	86
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	30,38	102	101	105	106	108	113	121	123	131	134	139
darunter												
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	16,95	105	108	114	114	120	123	132	132	143	149	153
darunter												
Mühlenerzeugnisse	0,88	99	100	92	83	90	79	88	91	101	120	110
Brot und andere Backwaren	0,88	101	108	112	118	122	129	145	149	162	170	174
verarbeitetes Obst und Gemüse	0,55	120	98	76	79	88	67	63	71	73	63	58
Süßwaren	1,67	105	104	109	97	88	90	98	77	91	106	109
Milch und Milcherzeugnisse	4,70	100	103	109	113	120	125	124	120	115	127	131
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,71	104	115	134	138	139	158	159	164	174	198	211
Fisch und Fischerzeugnisse	0,93	101	114	128	130	137	135	165	161	157	142	136
Kaffee und Kaffee-Extrakt	0,66	103	108	104	129	141	158	163	157	186	167	170
Bier	0,88	110	119	120	128	135	139	149	163	169	174	165
Spirituosen	1,30	115	97	133	92	102	113	141	145	209	173	188
Futtermittel	1,28	98	109	121	130	135	115	131	152	153	164	176
<u>Verarbeitende Industrie und Bergbau</u>	88,98	107	107	116	123	127	140	157	163	169	172	184
Energiewirtschaft	4,08	97	104	118	129	138	151	162	178	218	219	234
davon Strom	3,22	93	106	123	130	136	154	171	192	238	233	255
Gas	0,86	113	98	99	126	142	140	124	129	143	167	156
<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau und Energiewirtschaft</u>	93,06	107	107	116	124	127	141	157	164	172	174	186
Bauindustrie	6,94	98	106	107	110	114	116	116	126	135	144	143
<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft und Bauindustrie</u>	100	106	107	115	123	126	139	154	161	169	172	183

## 17. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## a) Produktionsmengen

\* = einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion; einschließlich Lohnarbeit

Meldenummer <sup>1)</sup>	Erzeugnis		1970	1971	1972	1973	Anteil am Bund 1973 in %
2535 10	Naßmörtel	1 000 m <sup>3</sup>	78	88	118	118	11,1
2535 50	Trockenmörtel	1 000 t	228	202	186	176	15,6
2536	Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	1 039	1 281	1 376	1 204	3,5
2541 1	Mauerziegel	1 000 m <sup>3</sup>	233	259	242	223	1,7
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m <sup>3</sup>	1 485	1 657	1 723	1 540	10,3
2554	Betonерzeugnisse für Hochbau	1 000 DM	79 887	111 865	138 509	156 439	5,3
2557 1-9	Betonерzeugnisse für Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 191	1 318	1 323	1 339	6,8
2911	*Eisenguß	t	69 419	60 535	62 625	72 619	1,9
2951	*Schwermetallguß	t	2 372	2 334	2 420	2 551	1,6
2951 12	* darunter Formguß aus Rotguß	t	633	508	506	486	2,1
2951 13	* Messing	t	584	702	702	697	1,6
2951 14	* Zinnbronze	t	233	211	171	158	1,3
2955	*Leichtmetallguß	t	2 721	2 540	2 217	2 798	1,0
3112 11	Hallen, einfach, ganz oder überwiegend aus Stahl	t	44 923	35 376	43 390	40 500	16,6
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 491	2 262	3 360	3 352	2,3
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	6 866	6 759	6 934	8 074	6,3
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	14 007	8 677	7 608	6 252	1,4
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	2 606	4 744	5 597	4 555	2,8
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	861	774	834	986	5,8
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	9 502	10 392	10 325	10 572	5,0
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 891	1 928	1 445	1 238	1,1
3255	Krane und Hebezeuge	t	5 961	6 295	6 019	6 007	3,9
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	t	7 719	7 802	6 677	7 294	4,1
3282	Armaturen	t	7 213	7 518	7 323	6 510	2,0
3411 11,41,71	See- und Küstenfahrergast- und -frachtschiffe	BRT	512 229	668 625	382 578	749 773	40,0
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	746	1 220	1 458	1 610	1,6
3711 1	Augenlinsen aller Art	1 000 Stück	1 663	1 736	1 740	1 919	5,1
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	72 938	67 075	75 772	82 030	15,6
4642,4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	t	24 956	29 955	37 174	38 684	2,9
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	85 490	101 231	107 948	114 536	1,7
4997 30	Zündhölzer	Normalkisten bis 1972: je 600 000 Stück ab 1973: je 500 000 Stück	45 326	42 296	34 283	32 527	17,0
5316	*Schnittholz <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	96 227	98 505	99 941	98 852	1,0
553	*Papier, unveredelt	t	260 725	239 653	243 168	249 308	4,8
5632	Tüten und Beutel	t	6 622	6 657	5 473	5 347	3,2
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	360 064	390 847	502 293	571 704	14,5
592,593	Weich- und Hartgummiwaren	t	7 899	8 151	7 913	9 352	.
6334	*Streichgarn, auch gezwirnt	t	2 561	2 389	2 444	2 430	5,3
.	Gespinnstverarbeitung in Wollbereien	t	2 024	1 977	1 926	1 870	.
.	in Wirkereien und Strickereien	t	1 993	1 642	1 430	1 312	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 Stück	1 060	1 118	1 099	944	1,9
6412 51,59	Kleider	1 000 Stück	717	638	679	601	.
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	1 000 Stück	545	516	473	465	.
6811 12,14	*Mehl	t	184 324	191 807	173 169	164 979	5,7
6817 11	Brot, Pumpernickel, Knäckebrötchen und dgl.	t	100 133	108 684	114 131	116 643	12,5
6824 12-14	Gemüsekonserven	t	42 351	43 044	23 546	21 253	8,9
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse <sup>3)</sup> und Zuckerwaren	t	18 421	21 216	24 876	25 450	3,9
6827 81,85,89	Rohmassen für Zuckerwaren	t	5 184	5 690	6 794	6 908	22,3
.	Butter <sup>4)</sup>	t	61 790	57 803	61 456	64 105	13,5
.	Käse <sup>4)</sup>	t	19 776	14 492	16 848	16 230	7,2
6835 11-19	*Milchpulver	t	37 588	39 417	52 314	54 610	10,5
6844 10	Margarine	t	28 066	30 425	33 101	29 782	5,5
6851 31,39	*Fleischwaren	t	20 878	21 721	22 390	21 711	4,8
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	47 089	51 706	62 276	69 389	27,6
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	t	24 915	21 710	21 537	21 340	19,9
6855 24	Fischkonserven	t	30 107	31 347	25 812	26 274	59,2
6871 21-75	Bier	1 000 hl	798	833	857	805	0,9
6875 10-99	Spirituosen	1 000 l	33 259	48 436	39 764	43 170	11,8
6875 80	darunter Rum und Arrak	1 000 l	13 570	23 953	18 751	18 919	60,0
6879	*Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	1 000 l	100 740	131 279	141 377	148 636	2,9
6889 71,79,90	Mischfutter und sonstige Futtermittel (ohne wirkstoffhaltige Vormischungen)	t	746 460	762 785	812 749	874 343	10,2

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz

3) ohne Schokoladenpulver

4) Produktion in Betrieben jeder Größe

(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

## Schluß: 17. Produktion ausgewählter Industrierzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## b) Produktionswerte

ohne zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion; einschließlich Lohnarbeit

Meldenummer <sup>1)</sup>	Erzeugnis	1970	1971	1972	1973
		1 000 DM			
2535 10	Naßmörtel	937	1 140	1 523	1 587
2535 50	Trockenmörtel	2 097	2 336	2 549	2 299
2536	Transportbeton	58 084	80 983	88 578	77 693
2541 1	Mauerziegel	19 631	23 310	24 054	24 883
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	44 946	55 470	60 997	58 847
2554	Betonzeugnisse für Hochbau	79 887	111 865	138 509	156 439
2557 1-9	Betonzeugnisse für Tief- und Straßenbau	67 954	85 671	100 793	110 168
2911	Eisenguß	74 263	66 909	71 465	83 688
2951	Schwermetallguß	13 261	12 514	13 305	15 459
2951 12	darunter Formguß aus Rotguß	3 477	2 768	3 148	3 680
2951 13	Messing	1 034	1 041	869	1 283
2951 14	Zinnbronze	2 673	2 497	1 958	2 084
2955	Leichtmetallguß	23 493	22 475	20 361	23 432
3112 11	Hallen, einfach, ganz oder überwiegend aus Stahl	50 886	54 595	64 645	63 961
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	31 865	30 722	45 409	47 262
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	61 169	65 089	70 490	85 678
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	86 143	70 259	62 054	54 283
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	17 973	24 078	31 928	30 349
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	12 197	11 925	14 634	17 297
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	133 381	147 444	158 989	178 849
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	15 262	17 502	13 830	12 199
3255	Krane und Hebezeuge	33 039	39 723	40 766	39 527
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	31 482	36 169	34 401	40 847
3282	Armaturen	79 979	87 037	89 663	93 848
3411 11,41,71	See- und Küstenfahrergast- und -frachtschiffe	689 069	894 056	881 458	1 213 485
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	41 746	53 017	72 561	71 792
3711 1	Augengläser aller Art	5 072	5 554	6 879	8 954
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	167 099	155 213	171 299	186 974
4642,4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	57 399	67 868	82 760	87 173
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	85 490	101 231	107 948	114 536
4997 30	Zündhölzer	14 870	15 453	13 390	12 733
5316	Schnittholz <sup>2)</sup>	22 104	21 930	22 167	24 670
553	Papier, unveredelt	179 888	167 323	160 574	180 237
5632	Tüten und Beutel	11 175	11 632	10 013	9 601
5714	Zeitungen und Zeitschriften	360 064	390 847	502 293	571 704
592,593	Weich- und Hartgummiwaren	51 977	57 113	54 343	64 276
6334	Streichgarn, auch gezwirnt	.	.	.	.
.	Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	.	.	.	.
.	in Wirkereien und Strickereien	.	.	.	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	14 668	16 560	19 950	19 347
6412 51,59	Kleider	24 121	22 661	27 196	24 559
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	50 427	48 241	55 693	60 769
6811 12,14	Mehl	84 513	87 673	79 055	83 214
6817 11	Brot, Pumpnickel, Knäckebrötchen und dgl.	125 765	144 135	160 282	175 967
6824 12-14	Gemüsekonserven	45 812	44 380	24 219	25 501
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse <sup>3)</sup> und Zuckerwaren	101 990	108 922	127 591	140 349
6827 81,85,89	Rohmassen für Zuckerwaren	31 654	30 806	40 548	43 117
.	Butter <sup>4)</sup>	.	.	.	.
.	Käse <sup>4)</sup>	.	.	.	.
6835 11-19	Milchpulver	84 985	101 173	149 379	159 299
6844 10	Margarine	43 595	49 387	51 989	51 526
6851 31,39	Fleischwaren	151 378	153 067	156 239	165 073
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	170 708	188 441	219 519	253 961
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	62 436	59 832	61 230	76 263
6855 24	Fischkonserven	97 143	104 057	86 364	89 716
6871 21-75	Bier	69 755	76 986	79 800	87 124
6875 10-99	Spirituosen	102 728	183 395	175 101	132 893
6875 80	darunter Rum und Arrak	41 142	108 628	100 272	63 488
6879	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	66 942	90 396	96 976	107 727
6889 71,79,90	Mischfutter und sonstige Futtermittel (ohne wirkstoffhaltige Vormischungen)	315 407	317 051	327 643	439 840

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz

3) ohne Schokoladenpulver

4) Produktion in Betrieben jeder Größe

(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E 12 - j veröffentlicht.

## 18. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1973

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Investitionen insgesamt 1)	davon			Investitionen in % des Umsatzes
						Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 2)	
						Ende September			
200	Chemische Industrie	53	6 046	657 506	45 853	16 597	728	28 527	7,0
210	Kunststoffverarbeitung	53	4 191	320 874	21 385	7 049	663	13 673	6,7
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12	3 205	215 112	9 399	1 064	48	8 287	4,4
220	Industrie der Steine und Erden	121	5 408	614 030	58 316	8 260	2 070	47 984	9,5
22050	darunter Ziegelindustrie	9	336	28 671	5 036	885	614	3 537	17,6
22060	Kalksandsteinindustrie	16	642	60 696	3 657	268	270	3 119	6,0
22086	Betonsteinindustrie	50	2 476	238 414	16 974	4 421	412	12 141	7,1
227	Glasindustrie	9	1 057	74 002	3 154	1 179	-	1 975	4,3
234	Gießereiindustrie	13	2 870	180 618	5 490	1 673	-	3 817	3,0
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	16	891	55 217	3 878	1 142	13	2 722	7,0
240	Stahl- und Leichtmetallbau	49	6 050	358 791	8 479	1 937	631	5 914	2,4
242	Maschinenbau	155	27 540	1 926 668	93 053	18 888	2 011	72 156	4,8
24210	darunter Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen usw.	8	1 923	93 481	5 510	850	-	4 661	5,9
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	27	2 615	187 390	4 123	1 119	9	2 994	2,2
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	11	1 774	132 358	7 210	3 776	7	3 428	5,4
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	29	3 092	220 457	7 397	1 152	174	6 071	3,4
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	51	12 842	895 837	40 752	6 553	975	33 225	4,5
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	8	1 725	121 076	7 292	3 968	552	2 772	6,0
246	Schiffbau	18	25 315	2 001 888	54 304	20 042	262	34 000	2,7
250	Elektrotechnische Industrie	62	11 501	689 966	24 525	7 208	912	16 404	3,6
252	Feinmechanische und optische Industrie	25	6 845	311 555	17 879	6 936	97	10 847	5,7
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	54	6 195	445 780	34 003	16 749	332	16 921	7,6
25669	darunter Feinblechpackungsindustrie	5	643	40 573	1 220	-	-	1 220	3,0
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	16	762	82 509	2 807	337	10	2 459	3,4
261	Holzverarbeitung	55	5 308	449 295	23 500	8 892	681	13 928	5,2
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	3	4 629	713 937	5 707	370	-	5 338	0,8
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	30	1 655	132 207	5 461	1 236	3	4 222	4,1
268	Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	114	9 710	423 992	22 284	7 270	178	14 836	5,3
275	Textilindustrie	41	5 264	328 019	11 871	4 195	97	7 579	3,6
27560	darunter Wirkerei und Strickerei	14	1 863	67 615	4 082	2 563	4	1 514	6,0
27580	sonstige Textilindustrie	15	1 956	191 105	5 253	1 347	57	3 849	2,7
276	Bekleidungsindustrie	49	4 498	166 429	3 719	1 299	-	2 420	2,2
29	Ernährungsindustrie	223	24 022	4 126 725	130 099	29 867	2 180	98 052	3,2
29040	darunter Brotindustrie	13	4 176	244 093	10 295	1 529	659	8 107	4,2
29080	Molkerei und Käseerei	47	2 380	921 691	34 083	7 328	733	26 023	3,7
29141	fleischverarbeitende Industrie	25	4 594	979 979	21 522	10 029	80	11 413	2,2
29200	fischverarbeitende Industrie	32	2 162	227 237	4 560	643	292	3 624	2,0
29300	Brauereien	3	440	37 530	4 554	389	-	4 165	12,1
29900	Futtermittelindustrie	20	868	247 504	9 798	580	16	9 202	4,0
	Sonstige <sup>3)</sup>	28	2 593	224 258	2 548	612	-	1 936	1,1
	Insgesamt	1 207	167 280	14 620 454	595 006	166 770	11 468	416 769	4,1

1) einschließlich Investitionsteuer

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

3) diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E 1 6 und StMh 75, S. 11.



## 19. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung  
ohne handwerkliche Nebenbetriebe

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung Gewerbegruppe	Meßzahlen 1970 = 100			
		Beschäftigte		Gesamtumsatz einschließlich Umsatzsteuer	
		1972	1973	1972	1973
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	96,6	98,3	122,3	127,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	99,6	105,6	129,3	134,5
2409	darunter Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	103,8	129,2	138,7	169,9
2423	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen usw.	82,7	87,0	116,7	125,0
2448, 2449	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	103,5	105,9	127,8	126,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	104,9	103,7	139,7	137,7
26101	darunter Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	110,9	108,4	148,6	139,7
26103, 2619	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredelung von Holz	89,4	92,3	116,2	132,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	73,7	64,8	100,9	95,7
2725	darunter Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	78,9	74,4	107,5	106,4
2760-2764, 2769	Bekleidungs-gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	68,7	56,7	86,9	80,0
28,29 ohne 297	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	90,9	90,2	110,1	115,2
284	darunter Herstellung von Backwaren	89,3	91,1	106,5	112,8
2917	Fleischerei	92,4	89,0	111,9	116,8
20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	104,3	108,0	137,0	150,0
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	101,6	98,3	123,3	127,2
239	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	89,5	84,0	111,7	108,8
250	Elektrotechnik	115,8	128,1	164,4	187,5
252-254	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	113,0	122,5	148,8	175,2
3	<u>Baugewerbe</u>	96,7	94,5	136,0	142,5
30	Bauhauptgewerbe	95,9	92,7	136,4	143,8
3000	darunter Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	87,4	82,8	107,8	117,4
3004	Hochbau	95,4	93,2	143,3	149,8
30070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	96,1	86,0	107,3	110,6
30075	Straßenbau	87,3	81,4	128,5	150,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	98,2	98,5	135,3	139,9
3100	darunter Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	98,7	96,1	132,6	134,5
3105	Elektroinstallation	97,5	94,8	129,6	127,7
3124-3127	Malergewerbe, Tapetenkleberei	96,5	98,1	133,6	141,8
3150	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	106,9	115,4	159,1	175,4
4	<u>Handel</u>	97,1	97,2	117,2	120,9
43	Einzelhandel	96,7	97,0	116,9	122,4
7	<u>Dienstleistungen</u>	100,3	100,6	114,6	118,4
7010-7014	darunter Wäscherei, Reinigung, Heißmangel u. ä.	90,1	80,0	102,7	84,8
7016-7018	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe (ohne Fassadenreinigung)	120,8	131,0	140,7	160,6
7020	Friseur-gewerbe	90,3	86,8	104,7	105,7
	Handwerk insgesamt	97,0	96,7	126,7	132,2
1	davon Bau	100,7	99,7	141,1	150,5
2	Metall	100,3	102,5	134,8	136,9
3	Holz	103,2	103,7	140,4	140,6
4	Bekleidung	69,0	61,8	109,8	112,1
5	Nahrungsmittel	89,5	90,4	102,6	109,0
6	Körperpflege	91,3	88,8	108,3	110,8
7	Sonstige	97,3	97,0	124,6	129,8

HINWEIS: Weitere Zahlen siehe StB E II 1. Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

## 20. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

		1968	1969	1970	1971	1972	1973	
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)								
der Werften (hauptbeteiligt)	Anzahl	21 562	21 467	22 583	22 477	22 641	20 954	
im Schiffbau (beteiligt)	Anzahl	19 853	19 892	20 347	20 630	20 749	18 772	
Geleistete Arbeiterstunden	in 1 000	33 555	33 241	36 040	34 887	33 746	31 038	
Löhne	1 000 DM	191 050	212 057	268 980	290 241	313 647	339 762	
Gehälter	1 000 DM	64 787	69 560	82 067	90 139	100 998	118 229	
Umsatz (Netto)								
der Werften (hauptbeteiligt)	Mill. DM	911	948	945	1 121	1 175	1 382	
im Schiffbau (beteiligt)	Mill. DM	849	908	864	1 051	1 104	1 279	
darunter Auslandsumsatz								
der Werften (hauptbeteiligt)	Mill. DM	460	433	225	361	596	725	
im Schiffbau (beteiligt)	Mill. DM	422	410	190	330	561	694	
Energieverbrauch								
Kohle	t SKE <sup>1)</sup>	2 507	2 547	2 063	1 519	1 675	1 239	
Strom	1 000 kWh	103 318	110 347	118 826	122 629	128 626	128 208	
Heizöl	t	13 459	11 869	15 526	12 592	14 451	13 463	
Gas 2), H <sub>0</sub> = 4 300 kcal/m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	7 946	16 074	23 597	23 021	22 000	21 707	
Fertiggestellte Neubauten								
seegehende Frachtschiffe	BRT	221 364	186 319	299 472	384 432	370 428	485 302	
seegehende Tankschiffe	BRT	358 131	513 245	204 340	284 193	5 857	.	
Investitionen (Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich Investitionsteuer)		Mill. DM	29	28	42	57	45	53
je Beschäftigten	DM	1 340	1 269	1 894	2 493	1 962	2 533	
darunter Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>3)</sup>	Mill. DM	19	21	25	32	33	33	

1) Die Steinkohleneinheit (SKE) setzt gleich:

1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

2) ab 1968 einschließlich Erdgas und Erdölgas

3) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe StJb 60 ff.

## 21. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung

Geschäftsjahr	Investitionen 1) insgesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen 2)
Mill. DM									
1968	96,8	4,4	57,3	7,2	21,7	6,2	5,6	0,4	90,8
1969	143,2	28,2	72,0	7,4	23,4	12,3	19,9	0,3	123,1
1970	160,6	13,6	95,2	10,5	30,1	11,2	9,8	0,6	150,2
1971	191,5	15,0	108,7	11,0	42,7	14,1	13,1	0,1	178,2
1972	212,5	11,5	127,2	12,4	50,5	10,8	13,1	.	199,3
1973	252,4	24,4	147,0	12,0	51,4	17,6	13,7	.	238,3
davon									
Elektrizitätsversorgung	181,9	19,1	90,9	10,8	46,7	14,4	10,2	.	171,4
darunter									
Elektrizitäts- erzeugung 3)	42,5	19,0	11,5	1,4	4,9	5,8	1,6	.	40,9
nur Elektrizitäts- verteilung ohne -erzeugung	139,0	-	79,3	9,5	41,8	8,4	8,6	.	130,1
Gasversorgung	70,5	5,3	56,1	1,2	4,7	3,2	3,5	.	66,9
darunter									
nur Gaserzeugung 4)	6,5	2,3	3,0	0,1	0,9	0,2	1,1	-	5,4
nur Gasverteilung ohne -erzeugung	15,7	0,1	11,9	0,5	2,2	1,0	1,0	.	14,7

1) ohne Investitionsteuer

2) einschließlich Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) einschließlich Elektrizitätsfremdbezug zur Verteilung

4) ohne Gasfremdbezug zur Verteilung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967 StJb 68.

## 22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

		1968	1969	1970	1971	1972	1973
		1 000 kW					
Engpaßleistung <sup>1)</sup> Verfügbare Leistung	jeweils am 3. Mittwoch im Dezember	553	523	843	861	948	1 025
		542	478	477	856	940	1 025
		Millionen kWh					
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke - Eigenverbrauch		- 2 108 176	- 2 343 194	- 2 623 214	- 3 265 269	- 3 198 264	- 3 474 274
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke + Einspeisung aus industriellen Anlagen		+ 1 932 35	+ 2 150 38	+ 2 410 33	+ 2 996 33	+ 2 933 32	+ 3 201 29
Abgabe an das öffentliche Netz + Austausch über die Landesgrenze (Saldo)		+ 1 968 2 284	+ 2 187 2 580	+ 2 443 2 950	+ 3 029 2 823	+ 2 965 3 573	+ 3 229 3 750
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste) Anteil des Landes am Bund in %		4 252 2,8	4 768 2,8	5 394 2,9	5 853 2,9	6 539 3,0	6 980 2,9
		kWh					
Verbrauch je Einwohner und Monat dagegen Bundesgebiet		141 213	156 235	180 257	193 275	213 299	226 324

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausführbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1967 StJb 68 ff.

## 23. Stromerzeugung

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	2 597	2 808	3 065	3 673	3 610	3 910
davon						
öffentliche Kraftwerke	2 108	2 343	2 623	3 265	3 198	3 474
industrielle Anlagen	489	465	442	408	412	436
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,6	1,6	1,9	1,6	1,6
industrielle Anlagen	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1965 StJb 68 ff.

## 24. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

		1968	1969	1970	1971	1972	1973
Gas <sup>1)</sup>							
Nettoerzeugung <sup>2)</sup> im Lande		1 000 Nm <sup>3</sup>	204 223	153 874	158 789	173 261	204 639
+ Zufuhr über die Landesgrenze <sup>3)</sup>		1 000 Nm <sup>3</sup>	+ 171 929	+ 297 824	+ 386 468	+ 465 759	+ 565 920
Abgabe insgesamt		1 000 Nm <sup>3</sup>	376 152	451 698	545 257	639 020	770 559
davon an							
private Haushalte		1 000 Nm <sup>3</sup>	224 679	267 528	313 671	364 831	462 081
Erwerbsunternehmen		1 000 Nm <sup>3</sup>	139 191	171 444	217 844	258 117	285 971
öffentliche Einrichtungen		1 000 Nm <sup>3</sup>	12 282	12 726	13 742	16 072	22 507
im Lande erzeugt		% des Verbrauchs	54	34	29	27	26
monatlicher Verbrauch je Einwohner		Nm <sup>3</sup>	12,5	14,8	18,2	21,1	28,9
Wasser							
Wasserverbrauch (einschl. Verluste)		1 000 m <sup>3</sup>	103 179	110 760	117 023	123 838	137 766

1) umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 4 300 kcal/m<sup>3</sup>

2) bis 1969 einschließlich der vom Metallhüttenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck gelieferten Mengen

3) Lieferung an Verteilerwerke und unmittelbar an Verbraucher in dem von Hamburg versorgten Landesteil

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Amt für Wasserwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1967 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StHb 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73.

## Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StHb 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StHb 50, S. 1 und 52, S. 14. Wasserhaushalt der Industrie (1955 bis 1965) siehe StJb 66/67, für 1967, 1969 und 1971 StB E 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

## 13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

## 1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder)

	Unternehmen 1) insgesamt	Beschäftigte Ende September	Gesamtleistung 2)	Investitionen <sup>3)</sup> einschl. Investitionsteuer					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen 4)	insgesamt	darunter selbsterstellte Anlagen	
1 000 DM									
1968	858	53 688	.	10 228	1 755	74 894	86 877	5 285	1 618
1969	875	53 925	.	12 108	4 932	111 570	128 610	5 095	2 385
1970	840	54 227	.	13 601	3 210	122 106	138 917	8 143	2 562
1971	869	54 554	.	19 681	2 686	126 897	149 264	12 834	2 736
1972	890	54 959	.	25 708	4 881	124 895	155 486	13 675	2 829
1973	846	52 287	.	37 957	3 987	103 609	145 553	16 831	2 784
davon									
<b>Bauhauptgewerbe</b>	707	46 625	2 815 759	31 167	3 777	99 040	133 985	16 564	2 874
davon									
Hoch- und Tiefbau	642	44 095	2 668 217	29 222	3 545	95 059	127 827	16 524	2 899
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>5)</sup>	56	8 183	600 686	10 810	444	20 036	31 290	5 229	3 824
Hoch- und Ingenieurhochbau	408	20 758	1 119 749	11 862	1 673	31 142	44 678	8 946	2 152
Tief- und Ingenieurtiefbau	178	15 154	947 782	6 550	1 428	43 881	51 859	2 349	3 422
Tief- und Ingenieurtiefbau	87	6 270	360 147	2 136	508	19 855	22 500	550	3 589
Straßenbau	91	8 884	587 635	4 414	920	24 026	29 359	1 799	3 305
Spezialbau	16	832	50 715	31	-	1 186	1 217	20	1 463
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	-	.	.	.	2 116
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	5	324	19 385	13	-	367	381	13	1 176
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	8	419	25 735	11	-	679	690	-	1 647
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	5	137	5 279	-	-	110	110	-	803
Zimmerei und Dachdeckerei	44	1 561	91 548	1 914	232	2 685	4 831	20	3 095
Zimmerei und Ingenieurholzbau	24	904	53 839	921	198	1 750	2 870	20	3 175
Dachdeckerei	20	657	37 709	993	34	935	1 961	-	2 985
<b>Ausbaugewerbe</b>	139	5 662	.	6 790	210	4 569	11 568	267	2 043
davon									
Bauinstallation	87	3 390	.	5 209	85	2 461	7 755	215	2 288
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	29	1 110	.	195	78	904	1 177	35	1 060
Elektroinstallation	58	2 280	.	5 014	7	1 557	6 578	180	2 885
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	37	1 474	.	1 263	100	1 232	2 594	41	1 760
Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Ofen- und Herdsetzerei	15	798	.	318	25	876	1 219	11	1 528

1) ohne Arbeitsgemeinschaften

2) Jahresbauleistung einschließlich selbsterstellter Anlagen und sonstiger Umsatz; ohne Umsatzsteuer

3) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

4) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F 1 2 und StMh 75, S. 13.

## 2. Bauwirtschaft

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

## a) Überblick

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Betriebe am 30. 6.	2 459	2 476	2 436	2 415	2 379	2 526
Beschäftigte am 30. 6. insgesamt	62 579	63 469	63 778	64 161	62 777	62 792
darunter						
Inhaber und Angestellte	6 964	7 226	7 405	7 696	7 764	8 453
Arbeiter	52 799	53 941	54 348	54 456	53 034	52 326
gewerblich Auszubildende	2 609	2 084	1 798	1 774	1 763	1 810
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000 Stunden	9 324	10 084	10 513	10 070	9 717
davon						
Wohnungsbau	1 000 Stunden	4 158	4 288	4 337	4 382	4 313
landwirtschaftlicher Bau	1 000 Stunden	490	393	302	240	202
gewerblicher und industrieller Bau	1 000 Stunden	1 029	1 225	1 192	1 383	1 613
öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 Stunden	3 647	4 178	4 682	4 065	3 591
Lohnsumme im Juni	1 000 DM	54 905	64 597	84 965	91 952	97 686
Gehaltssumme im Juni	1 000 DM	4 857	5 659	6 803	8 221	9 509
Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup> im Kalenderjahr	1 000 DM	1 301 638	1 735 093	2 176 812	2 601 873	3 071 071
						3 246 383

1) ohne Umsatzsteuer

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StMh (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1972 (monatliche Erhebung) berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57) und 73 (S. 56).

## noch: 2. Bauwirtschaft

## b) Betriebe und Beschäftigte nach der Wirtschaftsklasse

Wirtschaftsklasse	1970		1971		1972			1973		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	darunter Ausländer	Be- triebe	Beschäf- tigte	darunter Ausländer
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 291	30 886	1 277	31 811	1 286	32 159	1 102	1 371	32 088	1 065
Tief- und Ingenieurtiefbau	192	8 201	198	8 264	225	8 068	445	235	7 562	347
Straßenbau	140	9 942	140	9 534	135	9 503	352	138	9 047	317
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	111	8 272	110	7 840	67	6 480	290	94	7 350	599
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	76	5	86	7	82	-	6	81	1
Dämmung und Abdichtung	22	701	24	667	28	605	10	52	672	33
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	36	605	34	741	28	611	18	29	682	9
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	6	71	9	89	10	106	-	12	134	3
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13	152	21	230	25	237	10	39	326	72
Zimmerei und Ingenieurholzbau	377	2 771	364	2 808	343	2 794	37	322	2 718	47
Dachdeckerei	243	2 101	233	2 091	225	2 132	23	228	2 132	26
Insgesamt	2 436	63 778	2 415	64 161	2 379	62 777	2 287	2 526	62 792	2 519

## c) Beschäftigte Ende Juni 1973 nach Wirtschaftsklasse und Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	darunter in der Wirtschaftsklasse							
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Brunnen- bau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Tätige Inhaber und Mitinhaber	2 805	94	1 541	243	156	47	35	362	260
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	203	2	120	14	4	5	3	21	26
Angestellte einschließlich Auszubildende davon	5 648	954	2 526	655	930	93	72	197	174
kaufmännische	3 436	484	1 630	386	477	63	49	160	148
technische	2 212	470	896	269	453	30	23	37	26
Übrige Beschäftigte zusammen davon	54 136	6 300	27 901	6 650	7 957	527	572	2 138	1 672
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachmeister und Meister	1 899	318	774	321	402	3	18	38	22
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 619	537	1 714	545	571	41	80	75	40
Facharbeiter	31 969	3 522	19 500	2 478	3 040	330	191	1 470	1 124
davon									
Maurer	13 816	1 016	12 335	124	134	11	1	53	5
Betonbauer	1 605	322	1 145	79	41	-	-	4	-
Zimmerer	4 781	711	2 775	96	56	1	2	1 135	3
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 820	318	1 117	298	485	290	19	139	1 024
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	7 947	1 155	2 128	1 881	2 324	28	169	139	92
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	14 839	1 787	4 726	3 286	3 911	141	281	211	411
gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 810	136	1 187	20	33	12	2	344	75
Beschäftigte insgesamt einschließlich Inhaber	62 792	7 350	32 088	7 562	9 047	672	682	2 718	2 132

## noch: 2. Bauwirtschaft

## d) Betriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	1970		1971		1972			1973		
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer
2 bis 1	168	168	167	167	164	164	-	228	228	-
5 " 4	372	1 125	365	1 098	344	1 021	3	380	1 114	4
10 " 9	515	3 543	512	3 553	524	3 630	25	539	3 702	27
20 " 19	557	7 560	555	7 738	534	7 513	103	552	7 631	106
50 " 49	480	13 997	473	13 932	470	13 696	281	487	14 185	354
100 " 99	223	15 641	222	15 583	220	15 188	529	227	15 649	659
200 und mehr 199	90	12 278	90	12 187	93	12 360	919	86	11 768	822
	31	9 466	31	9 903	30	9 205	427	27	8 515	547
Insgesamt	2 436	63 778	2 415	64 161	2 379	62 777	2 287	2 526	62 792	2 519

## e) Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz nach der Betriebsgröße

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Betriebe insgesamt	davon	
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		Bau- industrie	Bau- handwerk
Betriebe am 30. 6. 1973	1 699	487	227	86	27	2 526	430	2 096
Beschäftigte am 30. 6. 1973	12 675	14 185	15 649	11 768	8 515	62 792	16 891	45 901
davon								
tätige Inhaber und Mitinhaber	1 895	526	260	92	32	2 805	393	2 412
unbezahlte mithelfende Familienangehörige	182	20	1	-	-	203	23	180
kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	771	831	775	573	486	3 436	1 021	2 415
technische Angestellte einschließlich Auszubildende	126	397	553	541	595	2 212	940	1 272
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	129	335	546	489	400	1 899	775	1 124
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	370	829	1 064	780	576	3 619	1 162	2 457
Facharbeiter								
Maurer	3 693	4 033	3 307	1 776	1 007	13 816	1 193	12 623
Betonbauer	83	207	376	594	345	1 605	582	1 023
Zimmerer	1 187	1 072	1 294	778	450	4 781	967	3 814
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 034	650	785	682	669	3 820	1 194	2 626
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	902	1 513	2 037	1 912	1 583	7 947	3 417	4 530
Fachwerker und Werker gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 665	3 206	4 278	3 404	2 286	14 839	5 119	9 720
	638	566	373	147	86	1 810	105	1 705
Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1973 in 1 000	1 708	1 993	2 218	1 789	1 203	8 911	2 565	6 346
Bruttosumme der Löhne und Gehälter im Juni 1973 1 000 DM	18 148	25 615	30 724	24 383	17 783	116 653	34 771	81 882
davon								
Löhne 1 000 DM	17 324	23 345	27 800	21 581	14 610	104 660	29 723	74 937
Gehälter 1 000 DM	824	2 270	2 924	2 802	3 173	11 993	5 048	6 945
Baugewerbl. Umsatz ohne Umsatzsteuer im Juni 1973 1 000 DM	49 266	63 839	88 474	39 102	49 002	289 683	111 683	178 000
im Jahr 1972 1 000 DM	510 800	643 384	766 325	606 463	544 099	3 071 071	978 354	2 092 717

## Schluß: 2. Bauwirtschaft

## f) Geräteausstattung

Stichtag der Totalerhebung bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Bestand (Eigentum)	1950	1955	1960	1965	1970	1973 <sup>a</sup>	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten	
							1 bis 19	20 und mehr
							Anzahl	
Betonmischer	1 374	2 345	3 943	5 952	6 222	6 625	2 440	4 185
Verputzmaschinen	.	.	.	148	142	191	23	168
Turmdrehkrane	9	33	95	400	615	900	73	827
Bauaufzüge	522	935	1 717	2 359	2 179	2 136	818	1 318
Förderbänder	258	571	969	1 391	1 475	1 517	576	941
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	2	114	646	3 571	5 325	7 958	1 225	6 733
Kompressoren	172	223	349	640	849	1 207	258	949
Bagger	78	280	647	1 512	2 060	2 128	284	1 844
Lastkraftwagen	542	1 113	1 906	3 447	4 377	5 149	1 797	3 352
Autokrane und Mobilkrane	.	.	.	28	69	120	19	101
Zugmaschinen, Traktoren	92	98	125	209	301	291	54	237
Planierdraht	.	117	361	728	798	772	102	670
Schürfwagen (Scraper)	.	9	18	29	25	29	2	27
Erdhobel (Grader)	.	.	.	103	137	154	11	143
Lader	.	.	146	225	354	538	114	424
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	.	.	.	373	509	567	29	538
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	.	.	17	33	59	36	1	35
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken Fertiger	.	.	109	220	232	208	12	196
Mischanlagen	.	.	24	45	36	32	2	30
Straßenwalzen	118	218	302	559	732	794	59	735
Verdichtungsmaschinen	.	.	512	1 130	1 327	1 764	218	1 546
Rammen (ohne Handrammen)	233	382	330	415	324	247	19	228

a) ab 1972: verfügbare Geräte = im Eigentum befindliche Geräte minus vermietete plus gemietete Geräte

## 3. Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe 1973

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Insgesamt	davon							
		Hochbau zusammen 1)	darunter			Tiefbau zusammen 1)	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebietskörper- schaften, Organisa- tionen, öffentl. Auftraggeber		Straßen- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebietskörper- schaften, Organisa- tionen, öffentl. Auftraggeber
Meßzahlen des Auftragseingangs 1971 = 100									
1972	122	134	140	120	131	102	108	121	89
1973	122	125	125	113	134	117	154	125	88
Januar	98	117	100	127	161	65	63	118	46
Februar	124	143	181	92	105	93	71	120	80
März	169	198	213	181	191	120	172	157	63
April	160	169	189	147	130	144	197	200	93
Mai	134	144	138	161	131	118	134	134	95
Juni	135	135	128	139	129	136	145	174	118
Juli	114	101	100	78	141	136	190	165	97
August	123	124	109	92	206	122	158	108	95
September	127	116	104	123	138	145	261	115	84
Oktober	116	101	106	94	94	140	178	108	134
November	88	76	64	50	111	109	156	54	96
Dezember	76	73	73	71	75	81	127	44	59
Meßzahlen des Auftragsbestands 1971 = 100									
1972	108	118	113	172	94	89	74	129	94
1973	107	117	116	145	96	88	90	127	76
31. März	111	125	123	184	87	85	81	148	74
30. Juni	120	134	138	171	93	92	89	120	87
30. Sept.	104	111	108	123	109	90	93	129	77
31. Dez.	93	97	95	102	95	84	97	113	67
absolute Werte des Auftragsbestands in 1 000 DM									
31. März	1 260 743	937 558	543 656	237 372	148 642	323 185	129 120	52 856	122 546
30. Juni	1 354 463	1 006 476	610 452	220 349	159 075	347 987	141 174	42 849	145 298
30. Sept.	1 177 568	835 748	476 154	158 983	186 485	341 820	147 053	46 248	128 018
31. Dez.	1 047 238	728 416	419 561	131 877	161 794	318 822	154 212	40 552	110 486

1) einschließlich der nicht aufgeführten Auftragseingänge und -bestände für Bundesbahn und Bundespost

## 4. Baugenehmigungen

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)</b>						
Gebäude insgesamt	9 408	10 951	10 608	11 718	11 894	11 348
davon Bauherr						
privat	6 451	7 843	7 603	8 165	8 997	8 352
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	1 240	1 284	1 292	1 370	1 020	989
sonstiges Unternehmen <sup>2)</sup>	1 503	1 685	1 607	2 090	1 814	1 928
öffentliche Hand	214	139	106	93	63	79
Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup> 9 309	11 230	10 938	13 156	13 492	12 211
Baukosten	1 000 DM DM je m <sup>3</sup> 112	1 288 880 115	1 381 895 126	1 890 908 144	2 162 675 160	2 130 734 174
Wohnungen	25 077	28 588	27 233	33 729	33 553	27 259
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude	23 706	27 358	26 137	32 564	32 267	25 928
davon Bauherr						
privat	9 632	11 859	11 299	13 039	13 843	11 486
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	5 911	7 920	6 328	7 134	6 524	5 564
sonstiges Unternehmen <sup>2)</sup>	7 310	7 154	8 191	11 454	11 580	8 505
öffentliche Hand	853	425	319	937	320	373
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 371	1 230	1 096	1 165	1 286	1 331
<b>Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)</b>						
Gebäude insgesamt	2 115	2 378	2 176	1 880	1 890	2 108
Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup> 7 184	8 899	9 528	8 382	8 596	9 306
Baukosten	1 000 DM DM je m <sup>3</sup> 547 001 76	691 127 78	901 898 95	875 000 104	955 807 111	1 082 722 116
Wohnungen	655	975	1 056	828	689	403
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude	608	947	1 043	820	656	414
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	47	28	13	8	33	- 11
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>25 732</b>	<b>29 563</b>	<b>28 289</b>	<b>34 557</b>	<b>34 242</b>	<b>27 662</b>

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

## 5. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Baufertigstellungen</b>						
insgesamt	Gebäude 11 724	Gebäude 11 346	Gebäude 10 752	Gebäude 12 716	Gebäude 13 517	Gebäude 14 126
davon	Wohnungen 25 771	Wohnungen 24 110	Wohnungen 22 039	Wohnungen 28 276	Wohnungen 31 546	Wohnungen 35 246
Wohngebäude	Gebäude 9 894	Gebäude 9 407	Gebäude 8 966	Gebäude 10 675	Gebäude 11 603	Gebäude 12 071
	Wohnungen 25 261	Wohnungen 23 549	Wohnungen 21 560	Wohnungen 27 312	Wohnungen 30 659	Wohnungen 34 301
Nichtwohngebäude	Gebäude 1 830	Gebäude 1 939	Gebäude 1 786	Gebäude 2 041	Gebäude 1 914	Gebäude 2 055
	Wohnungen 510	Wohnungen 561	Wohnungen 479	Wohnungen 964	Wohnungen 887	Wohnungen 945
<b>Bauüberhang am 31. 12.</b>						
Wohnungen insgesamt	30 362	34 171	38 909	44 172	45 889	37 605
davon						
unter Dach	13 171	12 617	17 936	18 867	24 936	17 860
noch nicht unter Dach	9 569	13 490	14 242	17 535	13 243	12 168
noch nicht begonnen	7 622	8 064	6 731	7 770	7 710	7 577

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

## 6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1973

KREISFREIE STADT	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter im sozialen Wohnungsbau	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLENSBURG	167	59	777	182	60	928	235	994	832
KIEL	247	91	1 551	252	115	1 345	228	3 154	2 906
LÜBECK	336	69	912	414	77	1 637	187	1 914	1 449
NEUMÜNSTER	251	53	1 020	306	69	1 066	137	1 160	804
Dithmarschen	715	112	1 171	699	106	1 346	240	1 211	907
Flensburg-Land	531	106	892	448	109	816	124	1 155	898
Hzgt. Lauenburg	907	138	1 940	1 000	142	2 873	444	2 598	1 988
Nordfriesland	831	245	2 147	778	218	2 238	122	2 477	2 097
Ostholstein	762	141	2 162	879	155	3 946	250	3 289	2 712
Pinneberg	1 252	178	3 241	1 341	195	3 520	332	4 430	3 789
Plön	648	100	1 446	631	98	1 961	269	1 793	1 309
Flensburg-Eckernförde	1 194	204	2 890	1 276	170	4 388	416	3 583	2 699
Schleswig	437	127	694	338	123	624	179	1 001	901
Segeberg	1 399	222	3 022	1 823	219	4 661	569	3 653	2 924
Steinburg	621	113	1 169	673	78	1 256	227	1 348	1 021
Stormarn	1 050	150	2 638	1 031	121	2 641	252	3 845	2 792
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>11 348</b>	<b>2 108</b>	<b>27 662</b>	<b>12 071</b>	<b>2 055</b>	<b>35 246</b>	<b>4 211</b>	<b>37 605</b>	<b>30 028</b>



## 7. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.				davon 1973 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1970	1971	1972	1973				
					1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	36 460	37 279	37 848	38 673	2 957	11 128	14 557	10 031
KIEL	102 781	103 724	106 114	107 352	11 441	38 797	36 963	20 151
LÜBECK	93 776	95 148	96 778	98 376	10 569	29 378	36 298	22 131
NEUMÜNSTER	31 565	32 382	33 158	34 083	2 941	10 728	11 243	9 171
Dithmarschen	46 119	46 940	48 039	49 260	3 210	10 492	15 608	19 950
Flensburg-Land	22 977	23 664	24 630	25 428	1 171	5 087	7 363	11 807
Hzgt. Lauenburg	50 698	52 093	53 620	56 396	4 266	14 368	17 797	19 965
Nordfriesland	56 159	58 410	61 464	63 630	8 114	11 855	17 345	26 316
Ostholstein	64 408	67 726	70 551	74 432	11 676	16 749	21 009	24 998
Pinneberg	83 657	87 343	90 440	93 832	9 587	22 538	31 892	29 815
Plön	36 207	37 673	39 186	41 106	3 690	9 280	11 903	16 233
Rendsburg-Eckernförde	75 581	77 864	80 390	84 667	7 004	18 597	26 215	32 851
Schleswig	32 571	33 247	34 048	34 602	1 690	7 497	10 862	14 553
Segeberg	54 943	58 327	61 902	66 487	5 691	12 867	22 702	25 227
Steinburg	46 777	47 671	48 818	49 986	3 413	13 342	16 034	17 197
Stormarn	54 510	56 694	59 226	61 788	5 164	13 760	20 003	22 861
Schleswig-Holstein	889 189	916 185	946 212	980 098	92 584	246 463	317 794	323 257

## 8. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

## 1. Förderungsweg

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt		
	1971	1972	1973
	1 000 DM		
<b>Öffentliche Mittel</b>	198 762	126 646	154 243
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	189 345	119 442	146 344
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	9 417	7 203	7 899
<b>Kapitalmarktmittel<sup>1)</sup></b>	277 013	243 312	312 033
Pfandbriefinstitute	12 738	6 633	5 346
Sparkassen	21 703	34 821	25 516
Bausparkassen	13 089	8 895	59 847
Privatversicherungen	34 149	20 387	43 312
Sozialversicherungen	20 563	15 150	12 245
sonstige Kapitalmarktmittel	174 771	157 426	165 767
<b>Sonstige Mittel</b>	158 498	99 417	112 715
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	5 222	3 037	7 911
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	2 612	2 430	1 877
sonstige aus öffentlichen Haushalten			
direkt bereitgestellte Mittel	32 214	16 476	11 250
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	10 433	1 828	4 783
Eigenleistungen	104 671	75 376	85 642
sonstige Mittel	3 346	271	1 252
<b>Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)</b>	<b>634 273</b>	<b>469 374</b>	<b>578 991</b>

1) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1972 siehe jeweils StJb 54 bis 73.

## 9. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen						
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973			
	Anzahl				Anzahl						
				in % <sup>1)</sup>				in % <sup>2)</sup>			
<b>Wohngebäude</b>											
Ein- und Zweifamilienhäuser	Gebäude	1 146	1 225	1 233	1 444	14,1	1 082	1 116	1 362	1 296	12,0
	Wohnungen	1 215	1 293	1 300	1 520	13,4	1 153	1 185	1 440	1 348	11,2
	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	126	135	139	166	13,2	118	124	152	142	11,1
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	50	69	138	114	10,3	50	59	80	62	4,8
	Wohnungen	1 259	1 665	3 058	2 438	16,7	991	1 232	1 858	1 507	7,2
	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	79	107	200	176	16,5	61	82	112	95	7,5
<b>Nichtwohngebäude</b>											
Insgesamt	Gebäude	347	359	378	397	18,8	221	339	362	397	19,3
	Wohnungen	37	99	114	53	12,8	24	28	108	95	10,4
	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	2 665	2 120	2 536	3 004	32,3	1 693	2 379	2 434	2 600	26,8
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	460	393	464	518	30,7	265	416	423	480	27,7
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	Anzahl	135	161	175	177	20,6	113	138	161	179	20,4
	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	1 781	1 300	1 625	1 755	33,9	1 412	1 633	1 692	1 671	30,2
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	278	219	269	287	32,8	204	261	265	286	30,4

1) der Baugenehmigungen insgesamt

2) der Baufertigstellungen insgesamt

## 10. Struktur der Wohnungen 1972

Ergebnis der 1 %-Wohnungsstichprobe

## a) Versorgung mit Strom, Wasser und Gas

Wohnungsart Baualter	Bewohnte Wohnungen 1) in Gebäuden insgesamt	davon mit Versorgungsanschluß für			darunter (Sp. 1) hatten Anschluß an das öffentliche Netz für					
		Strom	Wasser	Gas	Strom, Wasser, Gas		Strom, Wasser		Strom 2)	
					in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Mietwohnungen										
bis 1948 errichtet	233	232	230	151	139	60	60	26	27	12
1949 und später errichtet	285	285	284	117	112	39	161	56	( 9)	( 3)
zusammen	518	517	514	268	251	48	221	43	35	7
Eigentümerwohnungen										
bis 1948 errichtet	149	148	147	76	62	41	48	32	33	22
1949 und später errichtet	192	192	191	58	46	24	112	58	28	14
zusammen	341	341	338	134	107	31	160	47	61	18
Wohnungen insgesamt										
bis 1948 errichtet	381	380	377	227	201	53	108	28	60	16
1949 und später errichtet	478	478	475	175	158	33	273	57	36	8
zusammen	859	858	852	402	358	42	381	44	96	11

1) mit Küche

2) und private Wasserversorgung

## b) Miete, Ausstattung und Größe

Ausstattung Baualter Gesamtfläche	Bewohnte Mietwohnungen 1) in Gebäuden insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM							Durch- schnitt- liche Miete in DM je Wohnung
		unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 und mehr		
		in 1 000	%						
Mietwohnungen									
mit Bad, WC und Sammelheizung	185	100	12	22	24	20	16	7	247
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	120	100	61	24	8	.	.	.	144
Sonstige	115	100	79	13	5	.	.	.	114
Insgesamt	420	100	44	20	14	10	8	3	181
davon									
bis 1948 errichtet	181	100	58	18	10	7	5	.	153
1949 und später errichtet	239	100	34	22	18	13	9	4	202
davon									
unter 40 m <sup>2</sup>	81	100	84	11	.	.	.	.	102
40 bis unter 60 m <sup>2</sup>	160	100	61	19	10	5	4	.	151
60 bis unter 80 m <sup>2</sup>	120	100	14	31	27	17	9	.	219
80 und mehr m <sup>2</sup>	59	100	.	13	16	23	26	19	308

1) reine Mietwohnungen mit Küche (ohne verbilligte oder kostenlos abgegebene Wohnungen sowie ohne Werkwohnungen, Geschäftswohnungen u. dgl.)

## c) Ausstattung der Küchen

Wohnungsart Baualter	Bewohnte Wohnungen 1) in Gebäuden insgesamt	darunter Küchen/Kochnischen							davon (Sp. 1) Küchen/Kochnischen	
		mit Elektroherd			mit Gasherd		mit Kohlen- herd allein	mit ohne <sup>2)</sup> Einbauschränke		
		allein	und Kohlen- herd	und Gas- oder Ölherd	allein	und Kohlen- herd				
in 1 000	%									
Mietwohnungen	518	100	46	7	(2)	33	9	3	22	78
Eigentümerwohnungen	341	100	50	13	3	22	6	4	13	87
Wohnungen insgesamt	859	100	47	9	2	29	8	4	19	81
darunter in Wohngebäuden	841	100	48	9	2	28	8	4	19	81
bis 1948 errichtet	368	100	29	14	3	35	12	6	5	95
1949 und später errichtet	473	100	62	6	(2)	23	5	(2)	30	70

1) mit Küche

2) auch ohne Angabe

HINWEIS: Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 siehe StJb 66/67 und 68 sowie StB F0.

## 11. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1973

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
unter 200 DM	5 544	55	1	402	75	3 949	187	875
200 - 400 DM	33 403	193	16	1 313	346	27 806	2 072	1 657
400 - 600 DM	20 055	436	45	701	542	16 261	1 000	1 070
600 - 800 DM	7 419	586	60	507	646	4 701	406	513
800 - 1 000 DM	3 847	565	215	495	1 140	1 002	127	303
1 000 - 1 400 DM	6 873	548	1 206	1 178	3 518	199	62	162
1 400 - 1 800 DM	1 340	72	269	250	709	24	8	8
1 800 und mehr DM	89	13	9	12	46	3	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>78 570</b>	<b>2 468</b>	<b>1 821</b>	<b>4 858</b>	<b>7 022</b>	<b>53 945</b>	<b>3 865</b>	<b>4 591</b>
davon Empfänger von Mietzuschuß	72 719	2 233	1 348	4 256	4 747	51 954	3 855	4 326
Lastenzuschuß	5 851	235	473	602	2 275	1 991	10	265

## b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000 DM								
Mietzuschuß	9 450	17 316	20 594	26 428	30 192	31 946	46 943	58 298	58 605
Lastenzuschuß	2 493	5 455	6 451	7 461	7 633	6 647	7 261	8 333	7 494
<b>Wohngeld insgesamt</b>	<b>11 943</b>	<b>22 770</b>	<b>27 045</b>	<b>33 890</b>	<b>37 825</b>	<b>38 593</b>	<b>54 204</b>	<b>66 632</b>	<b>66 098</b>

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

## 12. Auftragsvergaben im Tiefbau 1973

Die Ergebnisse sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	228 480	43	80 992	16 655	54 949	328	75 556	7 508
Land	32 127	6	21 824	1 687	4 271	1 238	3 108	-
Gemeinden und Gemeindeverbände	247 663	46	99 961	3 212	9 209	121 711	13 570	7 726
Sonstige Bauherren	27 140	5	15 504	-	-	7 081	4 556	-
<b>Insgesamt</b>	<b>535 410</b>	<b>100</b>	<b>218 280</b>	<b>21 553</b>	<b>68 429</b>	<b>130 358</b>	<b>96 790</b>	<b>15 234</b>

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1972 siehe StJb 64 bis 73.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungszählung 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

## 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Entwicklung der Einfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1970	1971	1972	1973	
	Millionen DM				%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 324,8	2 512,6	2 928,0	3 396,4	100
davon nach Warengruppen					
Ernährungswirtschaft	657,2	646,3	692,2	815,6	24,0
lebende Tiere	129,8	93,2	73,5	96,3	2,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	150,9	169,6	171,8	252,8	7,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	315,0	301,1	350,4	370,4	10,9
Genußmittel	61,5	82,5	96,5	96,0	2,8
gewerbliche Wirtschaft	1 667,6	1 866,3	2 235,7	2 580,9	76,0
Rohstoffe	466,2	459,3	439,7	562,7	16,6
Halbwaren	329,6	358,8	381,5	403,1	11,9
Fertigwaren	871,9	1 048,3	1 414,5	1 615,1	47,6
darunter von ausgewählten Herstellungsländern					
Europa	1 689,5	1 843,5	2 266,2	2 573,2	75,8
Länder der EG	569,1	646,9	751,3	1 774,4	52,2
Länder der EFTA	854,3	927,8	1 102,0	397,6	11,7
Dänemark	487,8	485,2	539,3	706,8	20,8
Niederlande	251,3	287,0	324,9	411,0	12,1
Schweden	179,7	199,0	255,4	267,8	7,9
Frankreich	132,4	155,7	177,6	188,5	5,5
Großbritannien	105,0	146,4	173,8	146,7	4,3
Finnland	109,7	128,6	138,5	144,5	4,3
Belgien-Luxemburg	102,8	109,3	125,1	139,5	4,1
Italien	82,6	94,9	123,6	129,2	3,8
Sowjetunion	44,8	54,3	75,4	86,4	2,5
Polen	55,5	28,5	60,6	65,4	1,9
Republik Irland	5,5	5,6	62,0	52,5	1,5
Norwegen	41,1	39,6	64,5	52,2	1,5
Afrika	100,8	85,9	94,5	118,1	3,5
Amerika	351,3	334,1	322,9	319,8	9,4
USA	229,9	202,3	167,9	169,2	5,0
Brasilien	30,9	31,3	61,6	59,9	1,8
Asien	168,8	236,0	229,0	373,1	11,0
Saudi-Arabien	77,5	106,5	86,0	183,4	5,4
Australien und Ozeanien	14,5	13,2	15,2	12,2	0,4
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	111 023,5	121 200,0	129 993,5	146 916,3	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,1	2,1	2,3	2,3	.

## 2. Entwicklung der Ausfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
	Millionen DM					%	
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	1 904,6	2 159,3	2 165,7	2 576,2	3 012,2	3 358,0	100
davon nach Warengruppen							
Ernährungswirtschaft	183,2	258,0	285,3	350,6	326,6	389,9	11,6
lebende Tiere	6,7	8,6	5,1	6,7	16,8	9,5	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	89,8	111,7	98,9	152,7	95,5	145,3	4,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	60,8	105,7	139,6	135,5	137,7	166,3	5,0
Genußmittel	25,7	32,1	41,7	55,7	76,6	68,8	2,0
gewerbliche Wirtschaft	1 721,5	1 901,3	1 880,4	2 225,6	2 685,6	2 968,1	88,4
Rohstoffe	45,0	44,9	46,2	44,1	57,2	71,2	2,1
Halbwaren	132,5	132,1	153,4	138,4	118,4	236,0	7,0
Fertigwaren	1 544,0	1 724,3	1 680,7	2 043,1	2 510,1	2 660,9	79,2
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern							
Europa	1 397,7	1 590,1	1 576,8	1 797,0	2 325,9	2 623,8	78,1
Länder der EG	544,9	656,2	650,8	784,8	823,0	1 467,7	43,7
Länder der EFTA	666,8	706,8	664,0	703,3	1 078,9	785,1	23,4
Norwegen	78,8	50,2	101,4	47,2	59,4	329,6	9,8
Niederlande	201,9	219,0	226,4	262,6	274,1	307,1	9,1
Italien	139,2	177,8	177,5	238,5	241,3	274,7	8,2
Dänemark	160,3	123,2	134,7	204,2	207,9	264,5	7,9
Frankreich	131,6	177,2	156,3	166,5	203,1	257,5	7,7
Schweden	119,3	105,5	105,6	99,9	99,0	227,4	6,8
Großbritannien	188,4	290,6	152,4	151,5	483,0	220,4	6,6
Belgien-Luxemburg	72,1	82,2	90,6	117,2	104,5	137,6	4,1
Schweiz	57,7	68,1	97,5	97,5	102,9	112,8	3,4
Afrika	63,6	89,1	100,4	298,9	128,7	154,4	4,6
Amerika	301,0	327,7	293,8	285,7	390,9	335,2	10,0
USA	106,2	167,9	153,6	141,1	166,8	167,3	5,0
Asien	131,0	138,5	179,3	176,0	153,8	231,1	6,9
Australien und Ozeanien	11,3	14,0	15,4	18,6	13,0	13,4	0,4
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	99 551,4	113 556,7	125 276,2	136 010,6	149 022,7	178 396,3	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,9	1,9	1,7	1,9	2,0	1,9	.

## 3. Ausfuhr 1973 nach Warengruppe und Verbrauchsland

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Güter der Ernährungswirtschaft					Güter der gewerblichen Wirtschaft							
	Ausfuhr ins- gesamt	zusammen	darunter			zusammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren				
			Nahrungsmittel	pflanz- lichen	Genuß- mittel				zusammen	davon			
										tieri- schen	Ursprungs	Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
Wert in 1 000 DM													
Europa	2 623 797	317 939	122 954	144 336	41 441	2 305 864	68 275	189 305	2 048 284	220 429	1 827 855		
darunter													
EG-Länder	1 467 674	234 299	108 524	84 231	34 099	1 233 375	51 009	129 663	1 052 703	152 742	899 961		
Niederlande	307 113	39 322	19 561	15 376	2 699	267 792	10 532	26 967	230 293	41 244	189 049		
Italien	274 699	64 746	35 341	19 432	5 463	209 954	17 428	18 950	173 576	25 204	148 372		
Dänemark	264 535	46 698	6 952	38 010	1 658	217 837	8 876	36 317	172 644	25 496	147 148		
Frankreich	257 524	45 652	16 831	6 151	21 903	211 871	6 798	12 717	192 356	35 892	156 464		
Großbritannien	220 374	23 184	19 491	3 278	249	197 191	2 261	15 078	179 852	13 196	166 656		
Belgien-Luxemburg	137 596	14 591	10 348	1 878	2 127	123 007	5 098	19 583	98 326	10 986	87 340		
Republik Irland	5 834	110	-	108	2	5 724	16	51	5 657	725	4 932		
EFTA-Länder	785 148	39 139	7 530	27 962	3 315	746 009	6 049	41 072	698 888	37 415	661 473		
Norwegen	329 600	7 591	5	7 539	38	322 009	819	5 153	316 037	2 754	313 283		
Schweden	227 435	10 873	251	10 457	154	216 562	3 181	23 323	190 058	12 932	177 126		
Schweiz	112 785	10 341	2 594	4 630	3 046	102 445	868	6 945	94 632	9 969	84 663		
Österreich	93 075	9 143	4 588	4 276	60	83 932	727	4 928	78 277	11 168	67 109		
Portugal	15 901	574	89	445	17	15 328	416	665	14 247	446	13 801		
Island	6 352	619	3	615	1	5 734	99	58	5 637	146	5 491		
Griechenland	73 004	4 013	1 461	2 498	44	68 992	313	961	67 718	2 992	64 726		
Polen	63 734	25 554	-	25 479	28	38 180	3 746	4 472	29 962	3 218	26 744		
Spanien	51 518	1 361	393	258	378	50 157	802	2 438	46 917	3 781	43 136		
Jugoslawien	45 700	2 335	341	291	1 703	43 366	2 814	298	40 254	3 278	36 976		
Sowjetunion	32 606	4 362	3 411	3	-	28 243	-	143	28 100	1 156	26 944		
Finnland	28 932	2 276	23	1 187	1 066	26 656	-	950	25 016	2 072	22 944		
Türkei	26 239	537	159	18	360	25 702	155	8 364	17 183	595	16 588		
Tschechoslowakei	15 909	916	845	71	-	14 991	2 305	155	12 531	3 965	8 566		
Ungarn	14 839	2 199	2 156	43	-	12 639	389	295	11 955	6 190	5 765		
Rumänien	13 244	326	146	-	86	12 918	1	216	12 701	2 697	10 004		
Afrika	154 361	13 341	5 980	6 973	388	141 016	550	5 610	134 856	5 900	128 956		
darunter													
Republik Südafrika	42 992	462	201	228	33	42 529	2	805	41 722	1 722	40 000		
Algerien	42 360	165	163	2	-	42 195	227	1 885	40 083	93	39 990		
Zaire	13 350	180	60	120	-	13 169	-	-	13 169	61	13 108		
Libyen	11 625	5 257	3 255	2 002	-	6 367	2	72	6 293	68	6 225		
Nigeria	9 373	27	5	19	3	9 346	54	532	8 760	1 398	7 362		
Ägypten	6 380	3 265	64	3 201	-	3 116	9	388	2 719	4	2 715		
Amerika	335 173	42 394	10 142	5 468	26 738	292 785	1 847	28 934	262 004	11 657	250 347		
darunter													
Vereinigte Staaten	167 304	32 031	3 648	1 714	26 669	135 273	1 463	15 905	117 905	4 602	113 303		
Peru	42 734	1 714	5	1 709	-	41 020	25	131	40 864	442	40 422		
Brasilien	34 969	440	345	49	-	34 529	95	323	34 111	3 053	31 058		
Kanada	32 128	1 686	384	1 235	67	30 442	65	353	30 024	1 359	28 665		
Argentinien	11 198	7	-	6	1	11 191	7	3 719	7 465	423	7 042		
Mexiko	9 034	2	-	2	-	9 031	6	3 992	5 033	388	4 645		
Venezuela	7 377	1 367	1 344	23	-	6 010	10	568	5 432	246	5 186		
Asien	231 142	15 218	5 530	9 271	200	215 922	456	11 142	204 324	12 755	191 569		
darunter													
Japan	42 032	636	266	249	121	41 395	42	3 178	38 175	2 093	36 082		
Hongkong	41 265	1 006	994	12	-	40 258	-	36	40 222	149	40 073		
Iran	22 002	729	365	147	-	21 273	14	4 510	16 749	856	15 893		
Taiwan (Formosa)	18 143	7	3	4	-	18 136	-	460	17 676	3 532	14 144		
Israel	15 675	756	590	123	43	14 919	207	473	14 239	1 057	13 182		
Indonesien	15 173	15	15	-	-	15 158	44	260	14 854	409	14 445		
Indien	13 933	228	221	7	-	13 706	10	24	13 672	184	13 488		
Singapur	9 572	242	33	194	15	9 330	-	88	9 242	619	8 623		
Libanon	9 021	3 030	513	2 517	-	5 991	27	404	5 560	1 216	4 344		
Australien und Ozeanien	13 422	998	697	248	53	12 426	95	993	11 338	1 309	10 029		
darunter													
Australischer Bund	10 690	742	653	39	50	9 949	95	815	9 039	1 193	7 846		
Nicht ermittelte Länder	57	-	-	-	-	57	-	-	57	-	57		
Insgesamt	3 357 952	389 882	145 302	166 293	68 817	2 968 069	71 222	235 984	2 660 864	252 051	2 408 813		

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im SHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der StJ 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1 a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III - j.

Methodische Hinweise zu Tabelle 1, 2 und 3: Die Einfuhr Schleswig-Holsteins wird im Generalhandel; die Ausfuhr im Spezialhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle nach Schleswig-Holstein eingeführten Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Der Generalhandel unterscheidet sich vom Spezialhandel durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen. Im Spezialhandel werden nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr auf Lager nachgewiesen.

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins enthält also nicht nur die Waren, die zum Ge- oder Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Schleswig-Holstein bestimmt sind (Spezialhandel), sondern auch Waren, die über Schleswig-Holstein als Zielland in andere Bundesländer oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Die Einfuhrzahlen können aus diesem methodischen Grund nicht den Ausfuhrergebnissen gegenübergestellt werden. Sie liegen für Schleswig-Holstein erst ab 1970 vor.

## 4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einzelhandel mit														
Waren	1971	100,2	88,7	107,6	119,8	123,7	120,3	143,5	120,1	118,6	130,0	157,2	205,9	128,0
verschiedener Art	1972	117,6	113,8	133,1	127,8	135,9	142,0	157,6	147,8	139,7	144,8	170,3	234,9	147,1
	1973*	139,5	132,2	152,6	155,7	176,0	176,4	188,9	170,2	154,9	179,9	204,7	270,9	175,2
Nahrungs- und Genußmitteln	1971	93,5	92,9	102,6	111,2	107,3	113,7	130,2	121,5	108,5	108,0	109,1	139,6	111,5
	1972	97,5	100,7	116,6	107,3	115,7	122,0	131,0	129,0	116,9	109,9	113,8	140,2	116,7
	1973*	101,0	104,1	121,1	120,3	122,1	137,1	140,2	140,3	119,7	122,8	126,7	147,4	125,3
Textilwaren und Schuhen	1971	95,2	72,2	88,5	106,0	120,4	105,1	123,2	100,0	113,2	129,5	143,4	167,1	113,7
	1972	100,8	92,4	112,3	112,4	126,4	120,1	132,3	116,2	121,8	138,2	148,9	184,6	125,5
	1973*	115,6	91,6	115,3	123,7	130,7	126,2	131,4	115,9	111,9	143,6	148,5	184,8	128,3
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1971	80,9	92,0	110,8	113,1	120,1	120,7	130,0	113,0	127,9	138,8	152,4	191,9	124,3
	1972	97,0	112,5	130,8	120,9	137,2	138,8	135,9	136,7	135,7	154,5	167,5	214,5	140,2
	1973*	120,6	132,2	151,4	146,4	152,3	151,1	140,0	138,4	138,1	162,2	166,3	197,4	149,7
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1971	81,8	81,0	96,2	93,0	93,6	103,0	118,1	122,8	113,4	115,7	148,1	270,1	119,7
	1972	97,2	98,2	102,5	102,6	105,1	113,5	133,0	147,9	132,3	124,0	158,7	293,1	134,0
	1973*	110,7	109,6	119,3	116,3	115,4	120,5	142,7	140,2	121,9	139,1	171,6	307,9	142,9
Papierwaren und Druckereierzeugnissen	1971	92,0	86,8	95,7	92,4	88,4	94,5	110,7	124,7	123,2	114,1	133,7	202,4	113,2
	1972	97,8	96,0	97,4	98,4	97,1	99,1	124,5	131,7	127,0	134,3	149,1	237,7	124,2
	1973*	124,7	111,1	116,2	118,2	116,8	115,1	128,1	150,4	142,8	152,9	158,7	241,4	139,7
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1971	97,1	97,5	109,4	108,8	104,1	111,1	122,6	113,9	108,8	109,6	115,1	149,9	112,3
	1972	110,6	113,1	121,2	113,6	118,6	120,9	130,8	124,5	117,2	118,9	129,9	153,0	122,7
	1973*	122,7	116,0	126,1	124,0	128,2	131,5	138,5	133,1	120,4	128,3	128,4	155,3	129,4
Kohle und Mineralöl-erzeugnissen	1971	128,9	114,3	126,6	111,8	102,3	116,6	86,4	87,5	99,5	88,5	95,9	105,9	105,4
	1972	116,7	108,9	101,3	94,8	99,7	93,2	77,4	93,6	102,8	100,5	99,3	129,4	101,5
	1973*	119,7	112,4	114,2	107,9	107,5	104,8	88,3	115,2	127,9	162,5	202,9	176,1	128,3
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1971	80,5	99,1	134,2	120,6	116,9	120,6	115,7	93,0	106,3	112,0	104,1	99,6	108,6
	1972	88,0	105,4	144,7	123,4	133,6	140,6	117,9	110,8	110,8	119,6	115,3	110,4	118,4
	1973*	103,8	114,2	152,1	139,9	138,2	126,6	108,3	99,6	102,6	107,9	100,7	83,8	114,8
sonstigen Waren	1971	60,7	87,8	137,9	156,9	124,8	101,8	94,2	94,0	124,9	162,4	131,5	112,2	115,8
	1972	84,9	96,3	161,9	159,5	128,9	118,9	105,1	114,1	117,4	191,7	147,6	127,8	129,5
	1973*	98,1	109,5	163,9	167,2	150,1	110,4	106,1	108,6	119,2	182,3	154,7	123,8	132,8
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1971	91,9	90,5	107,6	112,5	112,5	113,7	125,4	111,7	112,0	117,5	124,9	156,0	114,7
	1972	100,2	103,4	122,7	114,4	122,9	126,2	130,8	126,7	121,4	125,6	133,6	168,2	124,7
	1973*	112,3	111,1	131,4	130,2	134,3	136,9	137,9	132,9	122,5	137,4	144,1	172,3	133,6

\*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1; erscheint monatlich ab Januar 1974.

## 5. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

einschließlich der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Verkaufsstellen am 31. Dezember	253	214	193	179	177	157
Mitglieder am 31. Dezember	88 280	85 766	70 233	71 574	41 785 <sup>a</sup>	36 532 <sup>a</sup>
Umsatz						
in 1 000 DM	245 229	261 283	276 369	326 671	427 992	482 280
in DM je Verkaufsstelle und Monat	78 008	95 897	115 350	150 225	197 642	247 900

a) ohne Hamburg

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e. V., Bund deutscher Konsumgenossenschaften GmbH, ab 1973 Co op Zentrale AG

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StB (S. 562), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Beherbergungsgewerbe	1971	57,6	56,8	66,9	84,1	109,5	144,1	183,0	189,0	121,9	82,3	61,3	68,1	102,1
	1972	56,9	57,6	71,0	84,5	114,1	148,7	199,0	190,9	127,6	93,2	68,5	77,9	107,5
	1973*	63,3	61,4	76,4	101,6	113,1	182,8	259,5	225,4	150,9	105,1	77,7	86,5	125,3
Gaststättengewerbe	1971	79,4	73,8	80,7	94,4	115,6	124,6	151,2	152,3	109,3	91,5	80,4	89,7	103,6
	1972	80,4	78,5	92,5	102,2	122,9	134,9	172,3	161,0	121,2	105,2	89,2	101,3	113,5
	1973*	85,8	79,2	93,1	109,2	115,0	151,0	184,3	157,2	119,7	103,2	90,5	105,7	116,2
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1971	72,1	68,1	76,1	91,0	113,5	131,1	161,8	164,5	113,5	88,5	74,0	82,5	103,1
	1972	72,6	71,6	85,4	96,3	120,0	139,5	181,2	170,9	123,3	101,2	82,3	93,5	111,5
	1973*	78,3	73,3	87,6	106,6	114,4	161,5	209,4	179,9	130,1	103,9	86,3	99,3	119,2

\*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint monatlich ab Januar 1974.

## 7. Die Beherbergungskapazität in 135 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1973

Betriebsart	Insgesamt	davon in							
		2 Groß- städten	4 Heil- bädern	11 Luft- kurorten	16 Nordsee- bädern	25 Ostsee- bädern	41 Erholungs- orten	36 sonstigen Berichts- gemeinden	
Hotels	Betriebe	605	53	45	47	79	158	48	175
	Zimmer	12 442	1 366	1 061	664	1 851	4 222	622	2 656
Gasthäuser	Betten	21 999	2 330	1 678	1 209	3 169	8 107	1 163	4 343
	Betriebe	278	12	3	26	33	49	80	75
Hotels garni	Zimmer	1 895	88	17	142	262	381	595	410
	Betten	3 534	137	30	246	510	752	1 167	692
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	1 189	35	24	24	609	352	107	38
	Zimmer	11 492	625	245	180	5 737	3 518	601	586
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betten	22 017	1 025	419	362	10 817	7 104	1 370	920
	Betriebe	416	1	31	11	212	117	43	1
Erholungs- und Ferienheime	Zimmer	5 074	5	500	127	2 615	1 393	424	10
	Betten	9 896	9	780	228	5 060	2 894	905	20
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	756	2	2	17	364	315	54	2
	Zimmer	14 048	53	30	157	3 264	8 630	1 891	23
Zeltplätze	Betten	41 815	81	77	349	8 156	27 974	5 137	41
	Betriebe	96	-	3	9	34	37	12	1
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Zimmer	2 186	-	37	142	789	925	286	7
	Betten	6 224	-	59	362	2 721	2 051	971	60
Privatquartiere außerdem Jugendherbergen	Betriebe	20	-	4	2	10	2	2	-
	Zimmer	1 286	-	615	46	494	40	91	-
Kinderheime	Betten	2 381	-	1 065	95	1 008	84	129	-
	Betriebe	3 360	103	112	136	1 341	1 030	346	292
Zeltplätze	Zimmer	48 423	2 137	2 505	1 458	15 012	19 109	4 510	3 692
	Betten	107 866	3 582	4 108	2 851	31 441	48 966	10 842	6 076
Zeltplätze	Betten	107 443	-	1 239	9 636	41 291	45 589	8 790	898
	Anzahl	41	2	2	8	6	3	5	15
Zeltplätze	Betten	5 712	707	476	1 026	1 399	466	304	1 334
	Anzahl	95	-	-	3	69	19	4	-
Zeltplätze	Betten	8 862	-	-	160	6 632	1 829	241	-
	Anzahl	184	3	2	13	29	73	61	3

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe *StHb* (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1972 jeweils in den *StJb* 51 bis 73. - Die Beherbergungskapazität in den einzelnen Berichtsgemeinden wird jährlich in den *StB* veröffentlicht (siehe auch Tabelle 11). - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen und Betriebsarten ab 1971 siehe Hinweis unter 8 a.

## 8. Fremdenverkehr (Überblick)

## a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1. 10. - 31. 3.										
Sommerhalbjahr = 1. 4. - 30. 9.										
	in 1 000									
Winterhalbjahr 1969/70	470	57	17	1 674	109	134	23	58	20	720
Sommerhalbjahr 1970	1 786	180	631	16 406	380	8 891	156	551	51	1 436
Winterhalbjahr 1970/71	480	56	20	1 758	111	163	24	61	19	723
Sommerhalbjahr 1971	1 793	176	607	16 759	375	8 648	151	580	50	1 378
Winterhalbjahr 1971/72	500	56	21	1 912	112	172	29	73	21	711
Sommerhalbjahr 1972	1 738	166	585	16 462	376	8 266	141	582	44	1 258
Winterhalbjahr 1972/73	505	55	23	1 952	116	201	29	80	18	629
Sommerhalbjahr 1973	1 884	160	633	17 850	329	8 671	144	578	52	1 315

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe *StJb* 60, für 1960 bis 1968 *StJb* 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe *HistStat*, S. 153. - Am 1. 4. 1971 sind folgende Veränderungen eingetreten: Die Gemeindegruppen "Luftkurorte" und "Erholungsorte" wurden neu gebildet (hauptsächlich aus der aufgelösten Gemeindegruppe "Luftkur- und Erholungsorte"). Mit Ausnahme der "Großstädte" ergaben sich hierdurch Veränderungen bei allen übrigen Gemeindegruppen. In der Tabelle 8b wurden für Vergleichszwecke die Zahlen für 1970 in der neuen Gruppeneinteilung dargestellt. - Ferner wurden die Betriebsarten "Hotels garni" und "Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartementshäuser, -wohnungen" neu eingerichtet; ein Vergleich der Angaben für die Betriebsart "Fremdenheime, Pensionen" mit früheren Zahlen ist dadurch nicht möglich.

## b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Luft- kurorten	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1969/70	1 674	225	333	77	469	199	73	297
Sommerhalbjahr 1970	16 406	362	613	934	6 208	6 820	910	559
Winterhalbjahr 1970/71	1 758	231	327	85	501	222	85	308
Sommerhalbjahr 1971	16 759	349	633	934	6 559	6 752	971	562
Winterhalbjahr 1971/72	1 912	224	362	90	527	315	93	302
Sommerhalbjahr 1972	16 462	336	642	856	6 387	6 694	1 035	512
Winterhalbjahr 1972/73	1 952	219	367	97	524	357	98	290
Sommerhalbjahr 1973	17 850	330	661	971	6 752	7 414	1 190	533

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe *StJb* 60, für 1960 bis 1968 *StJb* 65 ff. - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8 a.

## 9. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1972/73		Sommerhalbjahr 1973		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1972/73		Sommerhalbjahr 1973	
	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernachten-ungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernachten-ungen		Fremden-mel-dungen	Fremden-übernachten-ungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernachten-ungen
Bundesrepublik Deutschland	449 203	1 835 712	1 722 670	17 512 733	noch: Ausland				
Deutsche Demokrat. Republik	127	317	1 138	8 717	Mexiko	10	27	109	1 030
Ausland					Übriges Mittelamerika	36	123	92	446
Belgien und Luxemburg	562	1 685	1 988	4 893	Argentinien	45	327	88	335
Dänemark	20 431	34 371	52 735	83 147	Brasilien	61	275	94	350
Finnland	951	1 584	3 318	5 698	Chile	30	194	62	122
Frankreich	1 299	3 520	5 619	16 059	Übriges Südamerika	39	375	119	495
Griechenland	631	2 360	633	1 164	Südafrika	63	343	94	329
Großbritannien und Nordirland	1 970	8 981	7 710	19 917	Übriges Afrika	249	1 453	286	1 330
Irland	5	12	40	169	Israel	101	245	195	629
Island	31	46	55	112	Japan	229	649	560	1 191
Italien	708	1 905	2 078	5 709	Übriges Asien	195	1 125	388	1 846
Jugoslawien	422	2 558	500	2 674	Australien	101	183	290	485
Niederlande	3 845	9 697	12 115	24 624	Nicht bekannt	535	938	1 446	2 843
Norwegen	3 107	4 567	9 287	14 689	Ausland zusammen	55 469	115 756	159 734	329 008
Österreich	486	1 502	2 069	7 865	Ohne Angabe	43	67	-	-
Polen	288	1 915	269	923	Insgesamt	504 842	1 951 852	1 883 542	17 850 458
Portugal	224	367	263	453	außerdem				
Schweden	14 148	18 399	42 980	82 974	in Jugendherbergen	28 955	79 932	144 233	577 981
Schweiz	948	2 263	5 169	21 768	darunter				
Sowjetunion	391	5 232	212	4 126	Auslandsgäste	3 748	6 161	20 394	28 884
Spanien	459	1 072	648	1 536	in Kinderheimen	18 497	6 288 918	51 524	1 314 902
Tschechoslowakei	113	288	47	151	darunter				
Türkei	365	1 418	705	1 625	Auslandsgäste	4	166	22	538
Übriges Europa	582	1 455	699	1 838	auf Zeltplätzen	1 022	6 263	1 087 706	6 673 724
Kanada	140	297	526	1 398	darunter				
USA	1 669	4 005	6 246	14 065	Auslandsgäste	352	528	57 939	123 375

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1972 jeweils in den StJb 51 bis 73. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr – für April bis September auch monatlich – in den StB veröffentlicht.

## 10. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

M = Fremdenmeldungen

Ü = Fremdenübernachtungen

Zeit		Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		davon in							
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	Groß-städten	Heilbädern	Luft-kurorten	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Erholungs-orten	sonstigen Berichts-gemeinden	
1972	Oktober	M	126 105	13 086	25 871	8 018	5 703	18 054	26 074	6 206	36 179
		Ü	553 766	26 332	51 146	79 549	27 824	193 461	110 697	27 917	63 172
November		M	77 622	9 386	19 491	5 147	3 137	4 276	12 959	4 237	28 375
		Ü	273 056	20 013	36 428	59 534	17 140	51 556	41 191	16 207	51 000
Dezember		M	72 375	8 190	16 100	4 218	3 175	7 862	16 603	2 629	21 788
		Ü	257 764	16 681	30 372	50 784	13 618	55 688	58 809	9 899	38 594
1973	Januar	M	63 898	6 401	15 382	4 224	2 540	5 398	10 004	3 020	23 330
		Ü	239 173	14 204	30 349	54 248	10 106	48 890	40 663	12 620	42 297
Februar		M	68 823	8 026	15 796	4 973	2 923	5 282	12 387	3 537	23 925
		Ü	244 056	16 971	33 024	56 029	11 587	49 793	37 582	13 134	42 907
März		M	96 019	10 380	18 893	6 661	4 387	13 681	18 881	4 502	29 014
		Ü	384 037	21 555	37 603	66 808	16 932	124 935	67 884	17 785	52 090
Winterhalbjahr 1972/73		M	504 842	55 469	111 533	33 241	21 865	54 553	96 908	24 131	162 611
		Ü	1 951 852	115 756	218 922	366 952	97 207	524 323	356 826	97 562	290 060
1973	April	M	156 548	20 864	25 562	7 586	7 489	31 337	40 655	7 639	36 280
		Ü	749 158	35 287	50 339	74 981	33 397	307 777	192 834	25 901	63 929
Mai		M	190 864	21 016	29 158	9 738	10 137	37 493	54 447	9 513	40 378
		Ü	1 027 943	34 744	55 206	93 627	50 642	388 776	323 476	46 901	69 315
Juni		M	366 346	26 316	31 362	10 631	20 651	90 563	140 741	23 444	48 954
		Ü	3 255 770	51 303	56 914	117 529	166 667	1 213 645	1 429 276	187 535	84 204
Juli		M	533 899	41 481	39 116	12 424	32 575	131 380	211 713	42 466	64 225
		Ü	6 008 000	93 186	63 702	130 886	350 942	2 128 565	2 716 120	493 683	124 102
August		M	409 422	30 489	33 232	11 938	24 697	102 271	149 291	30 063	57 930
		Ü	4 953 786	75 522	53 477	133 256	269 795	1 923 705	2 110 492	351 116	111 945
September		M	226 463	19 568	27 476	9 153	13 593	47 270	72 707	12 288	43 976
		Ü	1 855 801	38 966	49 870	110 698	99 376	789 484	641 428	85 243	79 702
Sommerhalbjahr 1973		M	1 883 542	159 734	185 906	61 470	109 142	440 314	669 554	125 413	291 743
		Ü	17 850 458	329 008	329 508	660 977	970 819	6 751 952	7 413 626	1 190 379	533 197

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1972 siehe StJb 51 bis 73. Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.



## 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1973

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
<b>135 Berichtsgemeinden insgesamt</b>	1 883 542	159 734	17 850 458	329 008	215 309	107 443
<b>2 Großstädte</b>	185 906	63 483	329 508	100 027	3 582	-
Kiel	91 477	22 253	186 719	42 705	1 906	-
Lübeck	94 429	41 230	142 789	57 322	1 676	-
<b>4 Heilbäder</b>	61 470	3 397	660 977	5 876	5 347	1 239
Bad Bramstedt	17 520	1 478	222 818	2 121	1 509	160
Bad Schwartau	8 209	1 147	62 537	1 425	542	141
Malente-Gremesmühlen	24 505	332	276 228	1 256	2 401	690
Mölln	11 236	440	99 394	1 074	895	248
<b>11 Luftkurorte</b>	109 142	7 898	970 819	21 512	12 487	9 636
Bad Segeberg	7 846	1 364	19 491	1 731	325	170
Eutin	15 274	2 354	106 064	6 316	1 146	403
Friedrichstadt	6 453	607	34 755	711	298	198
Grube	1 274	-	22 750	-	404	397
Plön	23 900	1 052	176 078	3 684	1 600	1 168
Pönitzer See (Kurgebiet)	4 676	-	56 311	-	995	641
Preetz	4 853	154	41 116	825	560	500
Ratzeburg	13 622	1 573	50 090	5 324	578	180
Schobüll	1 661	-	17 264	-	250	186
Sylt-Ost	21 609	69	363 135	608	5 300	4 897
Tönning	7 974	725	83 765	2 313	1 031	896
<b>16 Norseebäder</b>	440 314	2 971	6 751 952	32 985	72 732	41 291
Büsum	54 309	391	869 396	2 238	6 847	3 627
Helgoland	36 895	332	327 989	910	2 571	833
Hörnum (Sylt)	11 967	82	197 311	872	2 320	1 800
Kampen (Sylt)	16 798	209	249 061	1 689	2 881	1 200
List	17 321	185	263 733	2 290	3 121	2 850
Nebel	14 532	60	256 869	827	2 768	2 152
Nieblum	7 140	43	121 870	836	1 650	791
Norddorf	19 130	99	337 307	1 220	2 984	587
Pellworm	14 954	-	153 424	-	2 081	1 586
Rantum (Sylt)	12 632	108	201 851	1 366	2 089	830
Sankt Peter-Ordning	59 110	196	997 316	3 281	10 309	4 320
Utersum	5 529	7	106 776	151	841	424
Wenningstedt (Sylt)	30 139	292	513 629	4 043	5 621	2 881
Westerland	86 042	907	1 256 839	12 626	18 679	13 300
Wittdün	8 063	18	154 890	269	1 625	165
Wyk auf Föhr	45 753	42	743 691	367	6 345	3 945
<b>25 Ostseebäder</b>	669 554	24 619	7 413 626	81 846	94 555	45 589
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	7 305	23	90 890	73	1 566	433
Brod auf Fehmarn	33 668	329	418 443	711	8 014	3 986
Dahme	31 155	100	481 984	1 117	5 637	1 432
Eckernförde	13 296	653	88 147	1 754	1 488	1 235
Glücksburg (Ostsee)	18 315	570	176 203	1 161	2 037	576
Grömitz	108 799	62	1 482 205	487	15 104	9 691
Großenbrode	21 350	2 756	208 375	2 984	2 804	917
Haffkrug-Scharbeutz	49 392	240	674 349	1 990	8 842	6 398
Heikendorf	4 946	73	31 603	170	543	428
Heiligenhafen	46 973	730	583 546	2 239	8 027	2 485
Hohwacht (Ostsee)	16 931	96	250 591	1 054	3 416	830
Kellenhusen (Ostsee)	26 373	228	453 357	880	5 707	2 772
Laboe	13 104	60	120 972	795	1 943	1 210
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	20 602	749	180 747	1 264	2 195	1 479
Schilksee	8 000	680	40 294	3 530	775	250
Schönberg (Holstein)	22 573	24	212 754	24	3 336	699
Schwedeneck	4 365	-	65 574	-	793	647
Sierksdorf	16 437	223	179 572	794	2 194	400
Stein	969	23	10 978	71	211	104
Strande	3 577	113	24 144	531	336	250
Timmendorfer Strand mit Niendorf	78 498	879	887 089	3 550	10 550	5 433
Travemünde	110 155	15 983	571 782	56 528	5 379	3 455
Waabs	2 571	4	26 580	75	630	404
Wendtorf	5 450	16	76 692	16	2 099	42
Wisch (Kreis Plön)	4 750	5	76 755	48	929	33
<b>41 Erholungsorte</b>	125 413	8 427	1 190 379	12 845	19 632	8 790
Albersdorf	2 439	151	7 531	167	101	26
Ascheberg (Holstein)	2 453	10	20 492	55	236	144
Ascheffel	252	2	2 453	2	63	47
Behrendorf (Ostsee)	1 148	8	19 559	224	374	297
Blekendorf	3 688	4	53 389	36	972	499
Bosau	3 396	57	39 311	162	497	197
Bösdorf	967	12	9 243	65	150	19
Büsumer Deichhausen	2 841	-	45 255	-	466	385
Dagebüll	5 588	89	28 156	867	390	259

(Fortsetzung S. 138)

## Schluß: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1973

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
noch: <u>Erholungsorte</u>						
Dersau	2 958	4	28 508	8	353	155
Dörnick	350	-	4 616	-	50	50
Garding	4 370	15	31 325	16	317	194
Gelting	2 197	41	31 193	104	643	437
Grebin	691	-	13 105	-	128	71
Hasselberg	1 735	2	32 879	20	463	125
Heringsdorf	2 303	-	28 640	-	536	292
Hohenfelde (Kreis Plön)	755	-	11 069	-	198	108
Landkirchen	5 940	74	54 052	114	665	278
Langballig	774	-	10 338	-	105	100
Langwedel	2 874	-	32 461	-	109	-
Lensahn	7 630	1 595	39 711	1 634	615	521
Lütjenburg	3 316	383	18 954	1 311	270	168
Lütjensee	1 077	31	2 589	124	51	-
Maasholm	2 017	13	21 151	19	398	243
Meeschendorf (Fehmarn)	5 193	-	71 902	-	828	170
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	2 988	2	37 945	2	716	432
Petersdorf (Fehmarn)	8 205	7	87 818	19	1 158	841
Quern	4 164	589	39 348	598	549	280
Ratekau	12 307	4 408	51 062	5 780	940	490
Reinfeld (Holstein)	3 006	554	22 616	803	181	11
Salem	2 659	7	14 753	21	152	65
Schmalensee	462	1	6 758	3	72	18
Schmilau	413	27	2 828	63	54	8
Schönwalde am Bungsberg	2 971	50	34 254	143	401	278
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	2 316	12	25 256	90	251	36
Steinberg	1 171	-	15 025	-	317	164
Süderstapel	778	-	8 972	-	174	93
Süsel	5 818	267	52 339	342	921	837
Ulsnis	597	-	7 387	-	90	-
Wangels	10 020	12	119 471	53	4 588	402
Warwerort	586	-	6 665	-	90	50
<b>36 Sonstige Berichtsgemeinden</b>	<b>291 743</b>	<b>48 939</b>	<b>533 197</b>	<b>73 917</b>	<b>6 974</b>	<b>898</b>
Ahrensburg	4 103	866	11 816	3 400	133	-
Aumühle	2 504	90	4 871	229	63	-
Bad Oldesloe	9 988	3 159	15 663	3 486	174	5
Bordesholm	1 368	189	3 021	590	42	-
Bredstedt	7 000	76	27 282	94	242	139
Brunsbüttel	5 459	598	14 769	1 556	231	78
Elmshorn	11 791	1 316	23 119	2 803	237	-
Flensburg	43 609	9 505	66 943	12 861	885	100
Geesthacht	2 930	579	7 501	1 658	134	-
Glückstadt	5 201	529	8 881	680	81	-
Grevenkrug	602	15	2 357	22	36	-
Heide	11 392	618	17 266	940	299	-
Hohenwestedt	2 820	120	4 802	155	97	-
Husum	29 882	3 267	59 925	4 709	663	160
Itzehoe	6 886	387	12 267	669	167	-
Kappeln	1 821	89	7 055	200	137	85
Lauenburg/Elbe	5 196	624	8 239	939	120	-
Leck	2 835	109	5 155	296	82	-
Marne	1 416	81	2 435	105	56	-
Meldorf	4 951	237	5 797	247	120	-
Molfsee	3 433	105	5 633	235	87	-
Neumünster	29 179	6 508	41 189	8 404	537	-
Niebüll	13 961	759	15 535	801	207	-
Nortorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	2 831	335	3 852	413	79	-
Oldenburg in Holstein	14 554	2 668	37 275	3 481	579	280
Pinneberg	2 507	116	7 376	410	72	-
Reinbek	3 490	400	8 160	974	103	-
Rendsburg	14 128	2 749	26 986	5 245	321	-
Schleswig	30 707	11 640	49 953	15 925	582	47
Schwarzenbek	2 977	236	4 645	383	59	-
Süderbrarup	3 353	100	3 921	191	72	-
Tremsbüttel	1 350	434	2 082	710	48	-
Trittau	341	4	759	8	11	-
Uetersen	1 784	39	4 674	96	57	-
Wedel (Holstein)	4 098	388	9 945	998	131	-
Wilster	1 296	4	2 048	4	30	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1972 jeweils in den StJb 51 bis 73. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155. - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.

## Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht.  
Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde ab 1972 auf Länderebene eingestellt.  
Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

## 15. VERKEHR

## 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen  
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon							Kraft- fahr- zeug- anhänger	
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1968	596 496	9 725	478 484	190	1 504	37 982	15	63 352	5 449	23 530
1969	636 127	8 212	515 512	202	1 558	39 277	15	65 667	5 901	25 545
1970	697 894	7 256	572 856	229	1 695	41 849	17	67 816	6 422	28 457
1971	753 703	6 379	625 736	247	1 759	43 569	17	69 208	7 052	31 488
1972	796 213	6 120	666 099	261	1 860	44 260	17	70 305	7 569	34 885
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	45 130	18	71 035	8 072	38 521
davon										
FLENSBURG	26 610	177	24 212	258	138	1 677	18	145	261	1 294
KIEL	76 014	670	69 084	259	289	4 555	17	505	911	3 137
LÜBECK	62 364	671	55 982	237	272	4 161	18	768	510	2 199
NEUMÜNSTER	25 858	217	23 085	267	64	1 783	21	448	261	1 653
Dithmarschen	47 305	293	36 786	276	94	2 427	18	7 242	463	2 421
Flensburg-Land	29 556	178	22 912	304	72	1 213	16	4 855	326	1 374
Hzgt. Lauenburg	46 934	373	39 552	265	62	1 997	13	4 479	471	1 602
Nordfriesland	58 685	436	46 578	288	166	3 048	19	7 897	560	2 722
Ostholstein	60 418	673	50 136	269	78	3 075	17	5 831	625	2 519
Pinneberg	80 284	532	69 942	277	117	4 892	19	4 216	585	4 286
Plön	39 078	298	31 916	284	94	1 750	16	4 659	361	1 316
Rendsburg-Eckernförde	79 086	551	64 228	276	139	3 791	16	9 631	746	3 974
Schleswig	35 587	211	27 997	276	120	1 567	15	5 276	416	1 930
Segeberg	68 749	405	57 681	312	59	3 779	20	6 268	557	3 216
Steinburg	44 116	398	35 493	268	108	2 306	17	5 321	490	2 648
Stormarn	56 079	366	48 506	288	75	3 109	18	3 494	529	2 230

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HstStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1973 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter  
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Kraftträder		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	155 145	2,4 2,2	42 608 38 354	6,1 5,4	2 004 494	4,4 1,1	66 016 63 679	92,9 89,6	4 613 3 708	12,0 9,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	773	0,1	400	0,9	49	0,1	390	1,0
Verarbeitendes Gewerbe	71	1,1	25 656	3,6	11 591	25,7	750	1,1	4 828	12,5
Baugewerbe	36	0,6	15 189	2,2	9 551	21,2	436	0,6	3 290	8,5
Großhandel	9	0,1	7 426	1,1	7 071	15,7	566	0,8	2 641	6,9
Handelsvermittlung	8	0,1	2 660	0,4	190	0,4	22	0,0	217	0,6
Einzelhandel	65	1,0	22 931	3,3	5 725	12,7	290	0,4	2 354	6,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	0,9	5 598	0,8	4 637	10,3	1 106	1,6	3 952	10,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	1 825	0,3	250	0,6	161	0,2	243	0,6
Dienstleistungen	214	3,3	24 528	3,5	1 272	2,8	557	0,8	1 507	3,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	-	1 080	0,2	106	0,2	99	0,1	163	0,4
Arbeitnehmer										
Beamte	470	7,3	89 278	12,7	48	0,1			2 249	5,8
Angestellte	926	14,4	191 473	27,2	496	1,1			4 835	12,6
Arbeiter	3 357	52,1	217 880	30,9	574	1,3	296	0,4	5 381	14,0
Nichtwerbbspersonen und unbekannt	921	14,3	52 933	7,5	158	0,4			890	2,3
Insgesamt	6 449	100	704 090	100	45 130	100	71 035	100	38 521	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1972 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

## Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

## c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
1. 7. 1968	546 729	5 881	439 617	1 396	33 644	61 001	5 190	20 696
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in *HisStat*, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den *StJb 53 ff.* Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im *StJb 53*, ab 1954 in den *StB*. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

## 2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1968	60 000	3 824	5 772	44 093	5 482	829	144
1969	60 626	3 532	5 872	45 872	4 693	657	212
1970	62 272	3 523	5 820	47 879	4 591	459	607
1971	62 367	4 299	6 007	46 633	5 099	329	691
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377

**Klasse 1:** ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>

**Klasse 2:** ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

**Klasse 3:** ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

**Klasse 4:** ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm<sup>3</sup>

**Klasse 5:** Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 *StJb 54 ff.*

## 3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr						
Verkehrsunfallflucht	556	514	91	95	3	5
Fahren ohne Fahrerlaubnis	151 <sup>a</sup>	137 <sup>a</sup>	487	538	2	2
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	12	15	2	3	2	-
Andere Verkehrsstraftaten	4	23	2	34	-	1
Sonstige Straftaten	54	62	5	2	-	1
Trunkenheit allein	5 545	5 684	188	243	47	80
Vorfahrtverletzung	105	79	1	4	3	5
Geschwindigkeitsüberschreitung	168	134	2	-	11	6
Auffahren, ungenügender Abstand	341	229	1	3	1	2
Andere Verkehrsordnungswidrigkeiten	438	307	33	4	12	11
Zusammen	7 374	7 184	812	926	81	113
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	79	101	34	44	145	109
Fahren ohne Fahrerlaubnis	30 <sup>a</sup>	25 <sup>a</sup>	212	220	7	7
Gefährdung des Straßenverkehrs	22	20	-	-	18	14
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	6	7	-	-	2	9
Andere Verkehrsdelikte	27	18	11	6	25	20
Zusammen	164	171	257	270	197	159
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	23	33	-	4	1	4
Insgesamt	7 561	7 388	1 069	1 200	279	276
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	36	45	.	.	1	4
Charakterliche Mängel	19	11	.	.	1	2
Vorstrafen	8	15	.	.	1	3
Sonstige Entscheidungsgründe	40	17	.	.	175 <sup>b</sup>	317 <sup>b</sup>
Insgesamt	103	88	.	.	178	326
Alle Entscheidungsgründe	7 664	7 476	1 069	1 200	457	602

1) von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) darunter wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten: 1972 = 174, 1973 = 317

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe *StHb*, ab 1950 *StJb 54 ff.* Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angepaßt. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

## 4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1968	61 859	166	53 552	4 462	121	3 102	456	2 265
1969	80 617	183	70 611	5 315	209	3 750	549	2 903
1970	93 798	288	83 098	6 023	162	3 510	717	3 553
1971	96 011	430	85 512	5 653	206	3 468	742	4 162
1972	97 467	751	86 808	5 344	207	3 633	724	4 572
1973	90 259	1 109	80 314	4 630	179	3 258	769	4 549
Löschungen								
1968	42 703	2 815	33 880	3 940	89	1 741	238	1 385
1969	41 949	2 029	34 081	3 732	90	1 750	267	1 340
1970	46 465	1 616	38 756	3 850	81	1 865	297	1 364
1971	59 737	1 424	51 112	4 406	112	2 341	342	1 757
1972	70 459	1 199	61 072	4 732	109	2 952	395	1 929
1973	76 334	974	67 112	4 619	98	3 073	458	2 182
Besitzumschreibungen								
1968	116 859	1 412	107 696	3 767	83	3 555	346	1 542
1969	134 992	1 128	125 221	4 123	109	4 056	355	1 886
1970	156 215	1 090	145 792	4 517	141	4 257	418	2 170
1971	167 034	1 048	156 614	4 604	112	4 227	429	2 364
1972	173 032	1 240	162 214	4 837	158	4 041	542	2 607
1973	168 027	1 476	156 975	4 887	176	3 868	645	2 805

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - 1/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

## 5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1972 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	72	21 905	4 973	5 154	3 536	2 020
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4	3 305	419	203	3 030	356
darunter allgemeine Landwirtschaft	3	2 907	227	23	2 860	260
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	76	44	53	5	16
Verarbeitendes Gewerbe	12	3 399	1 460	1 348	88	377
Baugewerbe	5	1 647	867	1 133	37	311
Großhandel		1 091	349	851	68	190
Handelsvermittlung	16	375	46	8	-	24
Einzelhandel		6 447	1 201	726	182	264
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	1 507	91	627	66	281
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	315	64	24	14	15
Dienstleistungen	32	3 743	432	181	46	186
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	147	34	7	6	10
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	198	232	153	87	55
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	679	56 844	2 475	30	4	2 487
davon						
Beamte	73	10 241	604	3	.	407
Angestellte	131	23 170	1 033	9	.	958
Arbeiter	394	18 503	706	9	.	965
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	81	4 930	132	9	4	157
<b>Insgesamt</b>	<b>751</b>	<b>79 094</b>	<b>7 714</b>	<b>5 344</b>	<b>3 633</b>	<b>4 572</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

## 6. Klassifizierte Straßen am 1.1.1973

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	223,4	223,4	-	223,4	-	-	-	223,4	-
Bundesstraßen	1 983,6	1 563,8	419,7	1 904,6	2,1	61,2	674,1	1 151,8	15,3
Landesstraßen	3 621,4	2 847,9	773,5	3 533,0	52,5	608,4	2 275,3	549,3	47,6
Kreisstraßen	3 479,9	2 792,3	687,6	3 323,9	23,8	278,5	2 587,7	326,2	107,7
<b>Insgesamt</b>	<b>9 308,2</b>	<b>7 427,5</b>	<b>1 880,8</b>	<b>8 984,9</b>	<b>78,4</b>	<b>948,1</b>	<b>5 537,1</b>	<b>2 250,7</b>	<b>170,7</b>

1) wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	74,0	8,3	15,9	6,1	17,5	11,8	32,4	22,7
KIEL	130,4	6,8	41,7	27,0	16,4	15,9	65,6	42,2
LÜBECK	150,3	11,9	41,4	20,5	19,7	9,9	77,3	44,5
NEUMÜNSTER	64,3	3,2	23,8	21,6	13,7	10,5	23,5	17,8
Dithmarschen	832,4	-	147,5	36,7	365,1	73,3	319,8	46,8
Flensburg-Land	675,4	1,0	94,7	5,5	295,5	42,5	284,2	43,1
Hzgt. Lauenburg	703,8	-	156,6	41,2	274,0	57,8	273,2	69,2
Nordfriesland	1 323,6	-	166,4	33,0	617,4	102,6	539,8	81,2
Ostholstein	660,4	15,6	201,4	28,5	290,2	70,6	153,2	32,3
Pinneberg	335,4	9,6	74,1	22,0	190,7	58,7	61,0	18,2
Plön	495,4	6,6	140,0	17,9	160,0	23,6	188,8	34,8
Rendsburg-Eckernförde	1 151,9	69,9	286,5	35,4	394,5	69,8	401,0	56,7
Schleswig	597,4	5,5	110,8	14,7	225,2	39,3	255,8	38,5
Segeberg	891,6	37,3	205,5	43,0	288,7	69,1	360,1	51,7
Steinburg	623,6	-	165,1	43,6	250,9	62,7	207,6	30,5
Stormarn	598,4	47,8	112,1	23,0	201,9	55,5	236,7	57,3
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>9 308,2</b>	<b>223,4</b>	<b>1 983,6</b>	<b>419,7</b>	<b>3 621,4</b>	<b>773,5</b>	<b>3 479,9</b>	<b>687,6</b>

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff.

## 7. Gemeindefstraßen am 1.1.1971

nach der Deckenart in km; ohne Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon mit					
		einfach befestigter Fahrbahn	wassergebundener Decke	Oberflächenschutzschicht	bituminösen Belägen	Pflasterdecke	sonstiger Decke
FLensburg	125,5	2,4	10,4	26,2	58,3	27,5	0,7
KIEL	340,8	11,9	11,3	22,0	179,5	110,9	5,2
LÜBECK	432,1	37,0	25,7	19,9	295,1	52,6	1,9
NEUMÜNSTER	162,3	26,0	3,5	18,5	94,4	19,2	0,7
Dithmarschen	1 245,0	111,5	68,8	202,9	744,4	28,7	88,7
Flensburg-Land	1 198,7	92,5	133,2	183,6	772,9	2,1	14,3
Hzgt. Lauenburg	1 144,7	307,8	130,9	111,2	486,5	60,8	47,5
Nordfriesland	2 036,2	86,5	220,6	182,1	1 498,7	18,2	30,1
Ostholstein	1 499,1	312,9	86,7	131,9	932,2	29,0	6,5
Pinneberg	1 124,1	106,1	36,2	20,8	844,3	44,5	72,2
Plön	1 128,2	403,3	97,8	203,3	385,6	22,4	15,8
Rendsburg-Eckernförde	2 201,8	390,4	209,5	125,4	1 381,2	31,1	64,3
Schleswig	1 140,3	170,5	155,0	217,8	560,0	17,6	19,3
Segeberg	1 352,7	225,0	82,4	116,8	913,7	11,4	3,4
Steinburg	898,8	101,7	28,0	79,6	511,6	22,6	155,4
Stormarn	799,5	168,5	48,5	6,2	516,5	52,4	7,3
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>16 829,7</b>	<b>2 554,1</b>	<b>1 348,5</b>	<b>1 668,1</b>	<b>10 174,8</b>	<b>551,1</b>	<b>533,2</b>

HINWEIS: Angaben nach Straßen- und Deckenarten in den Kreisen für 1961 siehe StJb 64, für 1966 StJb 66/67; weitere Ergebnisse in den StB.

## 8. Straßenverkehrsunfälle

## a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Unfälle mit Personenschaden	14 877	15 153	16 851	17 233	18 029	17 139
davon innerhalb von Ortschaften	9 158	9 370	10 504	10 792	11 372	10 852
außerhalb von Ortschaften	5 719	5 783	6 347	6 441	6 657	6 287
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	27 183	27 727	31 180	31 439	32 849	31 203
darunter Kraftfahrzeuge	20 767	21 465	24 525	24 465	25 584	23 953
Fahrräder und Mopeds	3 094	2 953	2 925	3 292	3 534	3 708
Fußgänger	3 190	3 176	3 583	3 577	3 598	3 415
Verunglückte Personen	21 015	21 397	24 082	24 583	25 131	23 416
darunter mit Kraftfahrzeugen	14 951	15 430	17 755	17 909	18 207	16 552
mit Fahrrädern und Mopeds	2 891	2 801	2 751	3 129	3 337	3 461
Fußgänger	3 129	3 108	3 506	3 497	3 524	3 345
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 021	3 000	3 455	3 546	3 678	3 656
Unfallursachen	23 001	24 102	27 168	26 254	27 869	26 973
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen	15 080	15 874	18 321	18 340	19 227	17 578
darunter Trunkenheit	1 984	2 088	2 492	2 578	2 938	2 355
Rad- und Mopedfahrern	2 223	2 234	2 241	2 501	2 624	2 899
Fußgängern	2 840	2 718	3 090	2 939	2 922	2 720

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in *HistStat*, S. 153, ab 1949 außerdem in den *StJb* und *StB*. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1973, berichten die Aufsätze in den *StMh*.

## b) Unfälle mit Personenschaden 1973 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	752	192	176	384	423	32	174	184	33
Februar	815	207	185	423	497	50	220	185	42
März	854	221	165	468	425	38	178	161	48
April	833	212	187	434	555	65	211	217	62
Mai	995	231	232	532	529	47	209	209	64
Juni	1 097	297	246	554	654	40	248	258	108
Juli	907	231	219	457	596	62	229	210	95
August	980	245	219	516	531	41	192	210	88
September	992	240	219	533	498	47	173	224	54
Oktober	986	231	227	528	517	47	193	200	77
November	965	259	223	483	553	56	263	202	32
Dezember	676	182	161	333	509	30	223	231	25
Insges.	10 852	2 748	2 459	5 645	6 287	555	2 513	2 491	728

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1972 siehe *StJb* 55 bis 73. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den *StB* veröffentlicht.

## c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		insgesamt	Getötete <sup>2)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLensburg	962	467	70	364	61	670	18	188	464
KIEL	2 470	1 507	51	884	28	2 032	33	440	1 559
LÜBECK	2 722	1 368	200	1 014	140	1 958	34	516	1 408
NEUMÜNSTER	907	619	39	222	27	859	6	156	697
Dithmarschen	1 497	502	424	330	241	1 303	48	433	822
Flensburg-Land	836	180	308	119	229	734	26	233	475
Hzgt. Lauenburg	1 391	526	377	313	175	1 221	56	391	774
Nordfriesland	1 702	583	550	379	190	1 640	55	506	1 079
Ostholstein	2 198	717	685	429	367	2 012	77	649	1 286
Pinneberg	2 506	1 081	440	672	313	1 997	51	558	1 388
Plön	1 316	338	436	216	326	1 076	36	356	684
Rendsburg-Eckernförde	2 494	789	805	410	490	2 231	70	638	1 523
Schleswig	890	280	316	142	152	820	24	251	545
Segeberg	2 349	734	641	511	463	1 923	84	525	1 314
Steinburg	1 472	536	344	387	205	1 216	52	361	803
Stormarn	2 022	625	601	407	389	1 724	57	487	1 180
Schleswig-Holstein	27 734	10 852	6 287	6 799	3 796	23 416	727	6 688	16 001

1) Unfälle mit 1 000 DM und mehr Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 *StJb* 52 ff. und *StB*.

## Schluß: 8. Straßenverkehrsunfälle

## d) getötete und verletzte Personen 1973 nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
in Personenkraftwagen	77	1 200	4 982	275	2 418	5 123
auf Zweirädern	84	1 034	2 828	81	480	511
als Fußgänger	136	1 194	1 688	53	151	123
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	7	99	351	14	112	395
<b>Insgesamt</b>	<b>304</b>	<b>3 527</b>	<b>9 849</b>	<b>423</b>	<b>3 161</b>	<b>6 152</b>
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	54	910	1 845	49	289	509

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

## e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Krafträder	964	986	338	401	1 302	1 387
Kraftroller	28	36	11	8	39	44
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	13 247	12 283	8 318	7 644	21 565	19 927
Omnibusse	209	206	51	65	260	271
Lastkraftwagen	1 130	1 146	783	761	1 913	1 907
Zugmaschinen	161	107	220	187	381	294
Sonderkraftfahrzeuge	68	70	56	53	124	123
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>15 807</b>	<b>14 834</b>	<b>9 777</b>	<b>9 119</b>	<b>25 584</b>	<b>23 953</b>
Straßenbahnen	23	18	-	-	23	18
Eisenbahnen	23	18	11	18	34	36
Fahrräder	2 048	2 079	336	369	2 384	2 448
Mopeds	911	1 011	239	249	1 150	1 260
Fußgänger	3 258	3 082	340	333	3 598	3 415
Sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>2)</sup>	44	49	32	24	76	73
<b>Insgesamt</b>	<b>22 114</b>	<b>21 091</b>	<b>10 735</b>	<b>10 112</b>	<b>32 849</b>	<b>31 203</b>

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer und Unbekannte

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

## 9. Deutsche Bundesbahn

## a) Leistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein

Jahr	Verkaufte Fahrkarten (ohne S-Bahn- verkehr)	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang
1966	11 420 136	6 760	8 741	15 756	25 073	111 098	134 770	3 016 558	4 670 753
1967	10 179 084	7 449	8 517	15 484	24 917	94 021	120 229	2 539 770	4 221 655
1968	8 037 065	5 021	5 724	11 491	17 959	86 897	119 970	2 701 069	4 386 585
1969	7 704 322	4 868	5 917	11 982	19 117	88 603	126 781	3 194 376	4 828 451
1970	8 228 112	5 229	6 861	11 984	20 377	89 002	130 040	3 508 326	5 019 969
1971	9 322 652	6 233	10 375	14 336	29 092	83 914	126 660	3 558 357	6 290 426
1972	9 433 116	6 052	7 742	13 353	25 194	78 931	120 987	3 691 609	6 811 893

HINWEIS: Angaben ab 1951 StJb 55 ff. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146.



## Schluß: 9. Deutsche Bundesbahn

## b) Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Zeit	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güter- wagen
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
		t								
1968	3 918 522	2 139	2 571	7 691	11 844	36 528	47 924	1 324 494	2 215 348	141 987
1969	3 771 552	2 336	2 615	7 803	12 681	35 509	52 227	1 615 139	2 327 065	159 964
1970	3 706 084	2 548	2 615	7 199	13 572	37 779	56 673	1 883 948	2 501 638	166 614
1971	3 497 151	1 922	3 075	6 828	12 924	37 078	57 354	1 348 896	1 762 879	131 468
1972	3 521 552	1 802	2 714	6 216	12 363	32 769	53 425	1 280 419	1 871 557	128 059
1973	3 358 304	1 745	2 515	6 054	11 521	28 689	51 542	1 179 135	1 871 527	147 501
davon										
Januar	250 472	97	146	439	1 037	2 314	4 161	111 045	232 913	11 499
Februar	218 253	97	125	463	872	2 465	4 423	106 079	197 530	10 361
März	243 136	92	172	495	955	2 813	5 164	123 937	142 677	11 542
April	266 607	127	168	493	946	2 405	4 487	98 072	116 041	9 701
Mai	276 735	145	180	547	971	2 604	4 491	102 286	127 385	11 745
Juni	310 635	164	288	515	894	2 403	4 236	92 762	131 244	11 263
Juli	341 153	277	315	527	899	2 186	4 169	88 904	110 769	11 833
August	330 532	247	305	514	948	2 213	3 760	95 962	125 465	12 661
September	281 010	179	266	488	796	2 321	4 100	84 961	124 359	12 507
Oktober	274 748	108	196	552	1 064	2 545	4 633	101 903	183 877	15 705
November	257 420	76	153	494	1 007	2 438	4 246	93 842	177 399	15 172
Dezember	307 603	136	201	527	1 133	1 982	3 672	79 383	201 870	13 512

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), ab 1950 StJb 51 ff.

## 10. Deutsche Bundespost

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	312 400	333 000	332 500	329 700	298 500
eingeschriebene	in 1 000	2 917	3 033	3 223	3 321	3 282
darunter nach dem Ausland	in 1 000	138	147	.	.	.
Wertbriefe	in 1 000	43	49	67	96	101
zusammen	je Einwohner	125	132	135	132	118
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	6 655	6 759	7 115	7 374	7 124
darunter nach dem Ausland	in 1 000	217	222	231	240	227
Wertpakete	in 1 000	82	90	100	103	114
zusammen	je 100 Einwohner	268	269	289	295	283
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 173	3 344	3 579	3 688	3 391
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup>	in 1 000	671	644	579	492	389
	je 1 000 Einwohner	267	253	232	194	152
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12.	in 1 000	260	299	340	432	478
	je 1 000 Einwohner	103	117	135	170	187
Gebührenpflichtige Teilnehmer <sup>3)</sup> am 1. 12.						
Ton-Rundfunk	in 1 000	826	842	850	813	814
	je 1 000 Einwohner	327	329	339	320	317
	je 100 Haushalte	88	89	93	87	87
Fernseh-Rundfunk	in 1 000	669	709	735	726	737
	je 1 000 Einwohner	265	277	295	285	287
	je 100 Haushalte	71	75	80	78	79
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	12 977 2 291	12 989 2 343	13 294 2 449	12 904 2 678	12 580 2 956
Postprotestaufträge	Anzahl	10 782	11 181	9 544	7 696	6 565
	1 000 DM	1 730	1 597	1 523	1 274	1 169
darunter durch die Post protestierte Wechsel	Anzahl	2 210	2 303	1 980	1 627	1 322
	1 000 DM	340	282	283	270	230
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	139 038	161 449	191 225	221 196	260 395
Rückzahlungen	1 000 DM	161 438	186 724	220 338	260 954	292 403
auf eine Einzahlung entfielen	DM	246	276	316	354	402
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	202	226	257	276	306

1) gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

3) bis 1970 wurden alle Genehmigungen gezählt, auch die gebührenfreien und die für Zweitgeräte

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff.

### 11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen ohne Dienstgutverkehr

Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr									
		innerhalb Schlesw.- Holsteins		mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				außerhalb des Bundesgebietes	
						Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t											
1 9 7 2											
Getreide	80,5	31,8	25,6	7,1	1,3	3,8	0,3	0,0	13,0	3,1	
Früchte, Gemüse	102,3	1,9	36,2	24,2	3,5	0,4	0,7	0,2	10,0	30,0	
Textile Rohstoffe	27,9	0,3	11,7	3,1	2,9	0,0	3,5	0,2	11,7	1,2	
Holz und Kork	240,8	17,1	32,4	21,9	7,4	4,9	10,2	1,4	27,2	142,2	
Zuckerrüben	136,4	38,1	80,2	17,5	80,1	15,0	-	-	-	0,7	
Getränke	62,4	4,2	5,6	46,0	0,9	2,7	1,0	18,0	2,8	3,9	
Futtermittel	28,8	2,1	6,7	8,2	3,0	0,2	1,5	3,8	10,6	1,1	
Steinkohle, -briketts	761,2	28,3	-	732,6	-	0,0	-	732,3	-	0,3	
Braunkohle u. a., Torf	370,0	2,1	9,6	193,6	0,1	2,2	-	191,1	6,5	158,2	
Koks	210,9	3,2	0,9	204,8	0,0	0,0	0,0	151,6	1,8	0,1	
Kraftstoffe, Heizöl	203,4	68,4	49,1	85,8	30,2	22,9	0,6	1,2	0,0	0,1	
Natur-, Raffineriegas	159,5	55,1	52,0	38,6	1,8	6,4	44,8	7,7	12,7	1,1	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	64,8	3,1	18,8	6,1	6,9	1,5	5,3	1,1	33,0	3,8	
Eisen-, Stahlabfälle	212,5	21,6	144,9	8,5	8,2	1,9	55,2	0,4	8,9	24,5	
Roheisen, -stahl	107,3	1,9	69,5	1,5	27,4	0,6	22,9	0,9	33,8	0,6	
Stab-, Formstahl u. a.	122,5	22,2	5,3	73,9	0,4	20,7	0,8	48,6	5,7	15,4	
Stahlblech, Bandstahl	228,2	40,6	6,7	163,7	0,6	41,0	0,4	107,0	0,0	17,2	
Rohre, Gießereierzeugnisse	43,5	2,9	4,8	28,0	1,6	1,2	1,4	20,2	1,0	6,8	
Sand, Kies, Bims, Ton	191,6	11,6	3,7	137,0	0,0	55,9	3,2	32,1	11,7	27,7	
Salz, Schwefel, -kies	158,7	0,0	2,5	155,6	0,4	155,5	0,4	-	0,6	0,0	
Andere Steine und Erden	381,6	52,9	45,7	257,8	14,3	212,2	5,8	12,3	7,4	17,9	
Zement, Kalk	80,1	27,8	21,8	21,3	6,6	6,4	0,3	8,5	7,7	1,6	
Andere mineralische Baustoffe	113,1	45,4	13,7	41,3	1,5	13,5	1,0	8,3	2,4	10,4	
Chemische Düngemittel	1 175,9	238,2	319,2	556,3	292,1	252,1	3,3	156,1	8,3	53,9	
Chemische Grundstoffe u. a.	312,2	0,5	97,8	127,3	84,0	4,1	8,0	95,7	45,8	40,8	
Zellstoff, Altpapier	250,2	2,0	207,7	1,8	11,4	0,5	44,0	0,1	16,2	22,6	
Andere chemische Erzeugnisse	81,6	0,4	11,6	62,7	0,2	3,8	0,2	18,5	2,3	4,6	
Fahrzeuge	376,3	92,3	32,9	214,9	14,7	79,4	6,5	51,5	12,4	23,7	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	54,2	1,1	14,6	24,4	4,0	1,5	1,8	5,4	9,2	4,9	
EBM-Waren u. a.	74,8	4,8	17,9	46,9	1,9	4,9	5,1	23,5	1,9	3,3	
Sonstige Waren a. n. g.	356,8	8,3	220,8	31,6	19,7	4,9	57,0	5,9	78,4	17,7	
Besondere Transportgüter	310,4	44,3	101,4	117,7	49,6	53,5	15,7	21,3	27,2	19,9	
Übrige Güterhauptgruppen	299,8	29,6	97,5	119,1	9,0	62,3	19,8	16,2	27,0	26,6	
<b>Insgesamt (ohne Stückgut)</b>	<b>7 380,6</b>	<b>904,1</b>	<b>1 768,8</b>	<b>3 580,8</b>	<b>685,8</b>	<b>1 036,1</b>	<b>320,8</b>	<b>1 740,9</b>	<b>437,1</b>	<b>689,7</b>	
1 9 7 3											
Getreide	80,2	27,2	31,7	4,3	2,2	0,5	2,2	0,0	11,6	5,4	
Früchte, Gemüse	99,3	2,2	37,5	21,4	4,7	0,2	1,7	0,1	2,1	36,2	
Textile Rohstoffe	35,7	0,2	13,1	2,6	3,5	0,2	5,4	0,3	18,5	1,4	
Holz und Kork	225,4	22,8	27,3	34,4	6,2	6,0	5,6	1,0	13,4	127,6	
Zuckerrüben	145,8	39,9	83,5	19,5	83,4	15,9	-	0,0	0,1	2,8	
Getränke	62,6	4,0	6,5	45,5	1,4	1,7	1,3	18,7	2,9	3,7	
Futtermittel	27,8	2,7	11,2	5,1	5,2	0,3	0,5	2,3	7,1	1,6	
Steinkohle, -briketts	774,7	29,2	0,1	745,5	-	0,1	0,1	745,2	-	0,0	
Braunkohle u. a., Torf	303,0	1,9	9,1	153,6	0,1	1,1	-	151,9	7,1	131,3	
Koks	307,9	15,3	1,0	289,1	-	0,0	-	240,6	2,5	0,1	
Kraftstoffe, Heizöl	325,9	70,4	142,3	113,2	82,8	3,4	0,8	0,1	-	0,0	
Natur-, Raffineriegas	186,0	48,7	70,4	47,3	2,6	9,9	61,6	6,5	16,5	3,1	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	51,9	1,9	16,8	3,7	7,2	1,0	4,0	0,3	26,7	2,8	
Eisen-, Stahlabfälle	266,4	33,4	180,7	27,7	14,0	11,6	68,2	0,3	11,1	13,5	
Roheisen, -stahl	143,3	5,9	79,6	1,4	24,6	0,8	32,5	0,4	56,3	-	
Stab-, Formstahl u. a.	169,6	31,4	8,4	109,1	2,1	27,8	0,3	70,9	3,2	17,5	
Stahlblech, Bandstahl	282,5	55,3	4,8	200,0	0,0	45,2	1,2	128,6	0,2	22,3	
Rohre, Gießereierzeugnisse	26,2	1,4	4,4	17,5	1,5	1,9	0,8	12,4	0,7	2,3	
Sand, Kies, Bims, Ton	194,0	2,6	1,1	137,4	-	57,9	0,2	33,4	18,1	34,8	
Salz, Schwefel, -kies	204,2	0,0	3,7	200,4	0,8	200,1	0,4	0,1	0,0	0,1	
Andere Steine und Erden	370,1	62,9	43,6	232,2	14,6	199,3	7,3	10,9	10,6	20,8	
Zement, Kalk	74,3	24,2	25,9	19,3	6,6	6,3	0,3	6,5	2,4	2,5	
Andere mineralische Baustoffe	94,0	31,1	7,8	37,0	0,4	9,3	0,8	13,3	1,3	16,7	
Chemische Düngemittel	1 126,7	189,7	343,7	513,2	321,7	240,3	4,1	129,1	7,7	72,3	
Chemische Grundstoffe	284,6	0,5	69,8	125,6	52,8	6,0	6,7	94,5	37,7	51,1	
Zellstoff, Altpapier	266,0	0,5	209,3	2,3	22,5	1,1	33,1	0,3	26,8	27,1	
Andere chemische Erzeugnisse	89,6	0,2	2,9	77,6	0,2	3,5	0,1	19,1	2,4	6,5	
Fahrzeuge	358,2	64,5	35,3	218,3	13,1	85,4	6,2	45,7	14,3	25,9	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	73,6	0,8	14,6	36,5	3,3	1,4	1,4	6,5	14,5	7,3	
EBM-Waren u. a.	71,5	4,5	18,6	34,3	2,8	6,7	4,1	14,7	7,4	6,6	
Sonstige Waren a. n. g.	348,6	6,5	197,3	32,3	15,6	4,0	55,5	5,4	83,7	28,8	
Besondere Transportgüter	295,3	38,0	99,0	106,0	37,4	45,0	12,9	17,4	30,5	21,9	
Übrige Güterhauptgruppen	298,9	33,8	78,0	108,2	9,6	46,9	14,6	13,3	30,1	48,7	
<b>Insgesamt (ohne Stückgut)</b>	<b>7 664,0</b>	<b>853,9</b>	<b>1 879,1</b>	<b>3 721,2</b>	<b>742,0</b>	<b>1 040,7</b>	<b>334,0</b>	<b>1 789,9</b>	<b>467,1</b>	<b>742,7</b>	

1) nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1950 StJb 54 ff. Die Zahlen weichen von denen der Tabelle 9 a (nur Bahnhöfe der Bundesbahn) aus sachlichen und methodischen Gründen ab. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

## 12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr						
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		außerhalb des Bundesgebietes	
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t								
1 9 7 2								
Lebende Tiere	42,4	3,0	-	0,0	-	0,0	0,1	39,3
Getreide	847,8	62,2	160,9	192,0	104,7	158,8	86,2	346,6
Früchte, Gemüse	408,3	1,2	-	2,1	-	1,8	394,7	10,3
Holz und Kork	656,6	9,4	2,0	6,6	2,0	6,6	9,7	628,9
Fleisch, Eier, Milch	118,4	1,6	12,8	1,4	2,1	0,9	10,2	92,4
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	241,3	1,5	2,9	12,0	2,1	11,9	211,2	13,7
Futtermittel	476,7	8,1	14,9	351,9	8,5	332,2	23,6	78,1
Ölsaaten, Fette a. n. g.	121,8	0,6	72,9	7,2	68,4	7,0	35,0	6,1
Steinkohle, -briketts	2 251,7	0,4	-	75,4	-	15,3	11,6	2 164,3
Koks	84,9	0,0	9,8	11,9	1,8	10,9	51,0	12,1
Rohes Erdöl	3 087,6	-	-	407,2	-	407,2	0,0	2 680,3
Kraftstoffe, Heizöl	3 371,5	319,9	1 064,8	1 256,5	707,0	1 219,4	8,0	722,2
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	421,4	0,3	305,6	45,1	305,6	2,2	40,7	29,7
Eisenerze	226,2	-	-	28,0	-	0,5	0,9	197,3
Eisen-, Stahlabfälle	372,5	2,4	37,8	118,8	2,4	2,9	33,4	180,1
Roheisen, -stahl	152,5	2,1	5,1	0,3	2,6	-	119,5	25,5
Stahlblech, Bandstahl	104,3	0,0	-	13,3	-	0,7	14,8	76,2
Sand, Kies, Bims, Ton	1 758,6	143,8	1 429,7	36,6	1 304,8	1,1	44,2	104,2
Salz, Schwefel, -kies	154,1	0,4	-	0,5	-	0,5	151,4	1,8
Andere Steine und Erden	2 342,9	144,7	801,3	7,9	768,9	5,4	22,9	1 366,0
Zement, Kalk	238,2	7,3	62,4	26,5	2,5	0,4	5,1	137,0
Andere mineralische Baustoffe	155,6	16,1	3,9	35,9	-	0,4	41,5	58,2
Natürliche Düngemittel	251,2	0,5	-	1,0	-	0,0	7,5	242,3
Chemische Düngemittel	444,9	15,2	11,1	143,0	-	3,1	21,8	254,0
Chemische Grundstoffe u. a.	267,2	0,0	6,7	0,0	5,6	0,0	232,2	28,2
Zellstoff, Altpapier	491,3	1,1	0,4	65,9	-	18,2	1,1	422,9
Andere chemische Erzeugnisse	359,5	0,2	1,1	0,3	-	0,2	216,2	141,8
Fahrzeuge 2)	309,5	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	259,4	49,7
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	210,0	0,6	1,7	2,6	0,9	1,9	132,8	72,3
EBM-Waren u. a.	64,2	0,8	0,3	2,4	0,1	0,2	33,0	27,7
Sonstige Waren a. n. g.	889,3	1,2	1,9	0,5	1,9	0,4	99,7	786,0
Besondere Transportgüter	1 278,0	7,1	1,2	3,6	0,8	3,1	655,3	610,9
Übrige Güterhauptgruppen	628,0	7,6	10,1	91,6	5,9	34,7	281,6	237,1
Insgesamt <sup>2)</sup>	22 828,5	759,5	4 021,4	2 948,2	3 298,6	2 247,9	3 256,3	11 843,0
1 9 7 3								
Lebende Tiere	16,6	1,4	-	0,0	-	0,0	0,1	15,1
Getreide	812,2	84,4	121,6	283,9	94,8	253,0	102,9	219,4
Früchte, Gemüse	441,5	1,3	-	1,2	-	1,0	431,8	7,1
Holz und Kork	678,8	8,1	1,2	7,4	0,8	6,9	69,8	592,3
Fleisch, Eier, Milch	98,6	1,9	4,6	1,0	0,7	1,0	14,3	76,8
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	212,7	1,9	2,1	14,6	1,3	13,9	183,6	10,5
Futtermittel	557,7	6,4	18,3	380,6	7,5	350,2	61,5	90,9
Ölsaaten, Fette a. n. g.	121,8	1,3	87,9	5,9	74,7	5,9	22,4	4,3
Steinkohle, -briketts	1 963,6	1,0	-	27,3	-	11,5	6,4	1 929,0
Koks	65,7	4,9	0,9	22,4	-	18,3	30,8	6,6
Rohes Erdöl	4 326,3	-	-	315,5	-	315,5	-	4 010,8
Kraftstoffe, Heizöl	4 053,6	207,2	1 406,2	1 485,1	957,3	1 448,0	434,2	521,0
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	469,6	0,5	345,1	39,8	345,1	4,2	50,1	34,0
Eisenerze	575,1	-	-	16,6	-	-	0,5	558,0
Eisen-, Stahlabfälle	290,4	0,3	26,6	122,6	6,4	4,8	31,4	109,6
Roheisen, -stahl	287,1	1,8	14,7	0,5	12,2	-	226,9	43,2
Stahlblech, Bandstahl	126,4	0,4	0,3	11,5	0,3	0,3	21,9	92,3
Sand, Kies, Bims, Ton	1 390,7	82,8	1 139,4	33,8	1 102,9	1,0	33,1	101,5
Salz, Schwefel, -kies	197,9	0,1	-	0,1	-	0,0	197,7	0,0
Andere Steine und Erden	1 725,8	89,2	610,9	7,3	593,9	4,1	25,8	992,6
Zement, Kalk	302,5	7,4	47,0	1,8	14,5	0,4	111,1	135,2
Andere mineralische Baustoffe	145,5	14,7	0,7	27,4	0,2	2,1	46,0	56,7
Natürliche Düngemittel	320,1	0,2	-	0,5	-	-	0,0	319,4
Chemische Düngemittel	386,7	24,6	7,9	118,1	-	3,6	22,6	213,4
Chemische Grundstoffe u. a.	305,6	0,0	0,1	15,5	-	3,3	253,2	36,0
Zellstoff, Altpapier	500,6	0,5	-	59,0	-	17,0	1,2	439,9
Andere chemische Erzeugnisse	387,3	0,3	-	0,3	-	0,2	264,2	122,5
Fahrzeuge 2)	345,4	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	291,4	53,3
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	275,2	0,4	1,3	1,1	1,1	0,8	173,0	99,3
EBM-Waren u. a.	65,9	1,6	0,6	0,9	0,0	0,1	37,4	25,5
Sonstige Waren a. n. g.	949,8	2,0	0,5	0,8	0,1	0,6	157,0	789,6
Besondere Transportgüter	1 392,0	6,4	0,8	3,7	0,7	3,3	680,1	701,0
Übrige Güterhauptgruppen	671,7	8,3	2,5	79,6	2,3	42,9	341,5	239,8
Insgesamt <sup>2)</sup>	24 460,3	561,2	3 842,7	3 085,9	3 216,9	2 514,0	4 324,0	12 646,6

1) nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich  
 2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge, Container und Trailer:  
 1972 = 6,31 Mill. t, 1973 = 7,09 Mill. t. Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

## 13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen

gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				außerhalb des Bundesgebietes	
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t										
1 9 7 2										
Getreide	83,5	39,0	18,6	23,7	6,7	18,6	1,4	0,9	0,8	1,4
Früchte, Gemüse	158,5	19,4	49,0	57,9	12,5	10,5	6,0	1,1	1,1	31,0
Holz und Kork	275,0	73,5	80,1	73,0	57,9	42,5	10,5	8,4	16,8	31,7
Zuckerrüben	48,7	41,0	1,3	6,4	1,3	6,0	-	-	-	-
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a.n.g.	85,4	10,5	37,1	16,2	7,8	6,2	8,5	1,6	10,1	11,5
Zucker	67,1	12,5	7,7	45,5	1,4	38,3	0,6	0,8	0,5	0,9
Getränke	378,7	81,4	61,2	221,8	30,8	40,9	10,9	54,3	0,9	15,5
Anderer Genußmittel u. a.	240,2	22,3	116,5	91,1	22,6	18,4	39,8	20,4	2,6	7,8
Fleisch, Eier, Milch	608,9	93,9	357,7	108,6	56,8	45,8	79,9	15,6	11,1	37,6
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	410,9	72,5	196,3	124,1	71,9	69,9	35,0	14,7	3,1	14,9
Futtermittel	272,1	59,3	83,5	100,9	45,6	22,8	15,8	5,9	2,7	25,8
Kraftstoffe, Heizöl	153,2	61,8	2,9	86,6	1,1	4,3	0,2	0,2	1,4	0,4
Mineralölzeugnisse a.n.g.	209,6	26,7	114,1	39,2	69,9	8,5	6,9	2,4	27,5	2,2
Stab-, Formstahl u. a.	95,2	13,2	7,3	70,4	1,6	6,2	3,7	28,7	1,5	2,9
Stahlblech, Bandstahl	94,3	2,8	4,0	83,9	1,6	14,1	0,9	42,2	0,4	3,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	74,0	3,1	8,9	56,8	1,9	5,3	2,6	27,5	1,0	4,2
Sand, Kies, Bims, Ton	375,0	25,3	9,7	76,4	5,7	56,5	1,1	14,6	0,2	263,3
Salz, Schwefel, -kies	58,3	6,7	0,8	50,4	0,2	44,6	0,2	3,6	0,0	0,4
Anderer Steine und Erden	273,0	31,9	45,5	54,2	21,5	37,6	16,2	4,6	0,7	140,7
Zement, Kalk	272,2	197,5	57,5	7,8	25,3	3,6	8,0	2,5	6,8	2,5
Anderer mineralische Baustoffe	721,2	164,6	177,6	273,9	84,4	138,3	14,7	33,9	10,8	94,3
Chemische Düngemittel	102,6	46,6	6,2	48,3	5,5	34,0	0,3	12,0	0,0	1,4
Chemische Grundstoffe u. a.	67,9	7,2	7,5	46,6	1,7	16,3	2,6	14,8	3,8	2,8
Zellstoff, Altpapier	57,8	4,0	37,0	8,7	10,7	2,0	17,1	1,1	4,2	3,9
Anderer chemische Erzeugnisse	297,7	15,2	64,9	176,1	20,4	16,0	14,4	75,8	11,4	30,2
Fahrzeuge	46,5	11,8	9,5	20,5	1,1	3,3	1,5	7,0	3,8	0,9
Elektrotechn. Erzn., Maschinen	145,5	17,9	35,6	70,2	7,7	9,5	7,4	20,6	10,9	11,1
EBM-Waren u. a.	348,0	33,4	122,5	180,2	36,9	39,0	28,0	75,0	5,9	5,9
Glas- u. a. mineralische Waren	336,9	15,4	59,5	253,3	13,8	111,3	20,4	98,2	1,6	7,1
Leder- und Textilwaren	39,9	1,2	13,6	19,4	2,8	2,8	3,8	6,7	1,9	3,9
Sonstige Waren a.n.g.	1 290,9	96,6	584,9	513,5	126,5	103,3	214,2	181,0	45,3	50,8
Besondere Transportgüter	586,1	101,7	233,4	240,1	48,9	37,7	57,6	51,1	3,7	7,3
Übrige Güterhauptgruppen	292,5	56,5	88,8	114,9	29,0	53,4	16,9	22,6	17,4	14,9
Insgesamt	8 567,4	1 466,2	2 700,5	3 360,5	833,3	1 067,2	647,3	849,6	210,0	830,2
1 9 7 3										
Getreide	90,2	35,8	34,1	17,9	7,1	14,9	5,4	0,3	0,3	2,1
Früchte, Gemüse	162,3	16,9	51,2	54,7	13,5	11,6	9,1	1,5	1,9	37,7
Holz und Kork	308,8	71,1	71,8	118,5	49,4	84,6	12,1	7,9	20,4	26,9
Zuckerrüben	56,2	46,8	2,0	7,4	0,9	6,3	0,6	0,2	-	0,0
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	106,3	10,7	48,2	23,3	7,5	8,6	9,0	2,2	10,4	13,7
Zucker	68,4	18,0	7,9	41,5	2,4	35,5	0,3	0,7	0,1	0,9
Getränke	470,6	90,6	81,5	281,8	40,4	60,0	14,0	58,9	0,9	15,6
Anderer Genußmittel u. a.	303,6	42,6	135,2	112,0	24,6	26,6	49,1	23,0	4,8	9,0
Fleisch, Eier, Milch	661,9	100,6	373,5	120,0	69,5	46,8	76,6	17,7	20,3	47,5
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	422,4	90,0	174,1	136,4	59,2	73,0	32,6	21,0	1,5	20,4
Futtermittel	282,9	64,2	94,3	100,2	56,6	25,8	17,9	6,0	2,6	21,6
Kraftstoffe, Heizöl	173,3	62,8	13,2	96,3	7,6	6,8	0,3	0,4	0,1	0,8
Mineralölzeugnisse a.n.g.	188,0	24,7	101,4	40,3	61,1	2,4	6,8	2,4	20,0	1,6
Stab-, Formstahl u. a.	96,3	8,9	7,1	69,7	1,9	5,0	1,9	28,2	6,0	4,6
Stahlblech, Bandstahl	107,2	2,5	5,9	93,1	2,3	13,8	1,6	44,7	0,6	5,1
Rohre, Gießereierzeugnisse	77,2	4,2	7,7	56,8	2,2	4,9	1,4	25,3	0,7	7,9
Sand, Kies, Bims, Ton	326,5	26,3	12,0	63,3	9,6	47,9	1,0	10,0	0,5	224,5
Salz, Schwefel, -kies	75,5	5,1	1,6	68,1	1,1	61,3	0,2	3,8	0,2	0,6
Anderer Steine und Erden	266,3	35,1	70,3	74,3	36,7	50,1	17,9	11,2	0,8	85,8
Zement, Kalk	254,0	188,4	49,5	8,4	20,4	3,8	7,0	3,5	6,3	1,4
Anderer mineralische Baustoffe	798,7	182,5	170,8	326,6	92,9	167,1	19,8	42,3	28,8	90,1
Chemische Düngemittel	100,3	53,6	8,8	37,5	6,8	29,1	0,3	6,2	0,1	0,3
Chemische Grundstoffe u. a.	84,0	6,9	10,0	58,6	0,6	16,0	3,6	22,4	6,2	2,2
Zellstoff, Altpapier	62,2	4,4	37,5	10,1	7,0	1,0	20,2	1,0	6,2	4,0
Anderer chemische Erzeugnisse	346,5	19,0	69,0	204,4	20,7	18,8	18,3	94,0	14,6	39,4
Fahrzeuge	54,4	15,0	9,9	22,5	2,0	3,3	1,4	5,7	5,3	1,7
Elektrotechn. Erzn., Maschinen	140,5	14,4	33,7	70,3	6,0	9,3	7,3	20,0	9,7	12,4
EBM-Waren u. a.	374,9	38,9	137,0	183,0	40,9	37,0	35,0	72,0	6,5	9,5
Glas- u. a. mineralische Waren	347,0	13,5	61,3	262,1	15,0	107,0	23,0	104,4	1,6	8,5
Leder- und Textilwaren	43,8	1,6	13,9	19,9	2,0	2,7	5,1	6,8	2,7	5,7
Sonstige Waren a.n.g.	1 440,8	100,8	653,3	581,6	138,1	121,1	238,2	204,5	53,6	51,4
Besondere Transportgüter	710,4	133,2	264,1	298,7	64,1	57,0	60,3	61,5	6,1	8,3
Übrige Güterhauptgruppen	318,0	59,9	94,8	132,3	27,6	54,3	18,9	25,5	13,9	17,2
Insgesamt	9 319,5	1 589,2	2 906,6	3 791,4	897,7	1 213,5	716,0	935,4	253,8	778,5

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich.

Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StB 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

## 14. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger Jahr	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		außerhalb des Bundesgebietes		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn <sup>1)</sup>	1968	6 896	952	1 447	3 490	87	280	354	653
	1969	8 015	985	1 863	3 980	126	310	477	710
	1970	8 774	966	1 983	4 351	176	321	784	689
	1971	7 343	874	1 729	3 574	139	237	512	654
	1972	7 381	904	1 769	3 581	142	244	437	690
	1973	7 664	854	1 879	3 721	179	255	467	743
Schifffahrt <sup>2)3)</sup>	1968	20 259	750	4 284	2 970	3 295	2 246	2 920	9 335
	1969	22 080	801	4 345	3 175	3 463	2 300	3 086	10 673
	1970	23 526	732	4 165	3 067	3 390	2 482	3 186	12 375
	1971	22 499	741	4 389	2 957	3 596	2 389	2 912	11 501
	1972	22 828	759	4 021	2 948	3 299	2 248	3 256	11 843
	1973	24 460	561	3 843	3 086	3 217	2 514	4 324	12 647
Lastkraftwagen <sup>4)</sup>	1968	6 568	1 277	2 231	2 529	228	622	188	343
	1969	6 903	1 243	2 262	2 785	222	630	178	435
	1970	7 455	1 342	2 400	2 917	235	650	169	626
	1971	7 960	1 369	2 564	3 134	242	709	192	701
	1972	8 567	1 466	2 701	3 361	238	710	210	830
	1973	9 319	1 589	2 907	3 791	254	786	254	779
Insgesamt <sup>3)</sup>	1968	33 723	2 979	7 962	8 989	3 610	3 148	3 462	10 332
	1969	36 997	3 029	8 470	9 940	3 810	3 241	3 741	11 818
	1970	39 755	3 040	8 549	10 336	3 801	3 453	4 139	13 691
	1971	37 802	2 983	8 682	9 665	3 978	3 335	3 617	12 855
	1972	38 776	3 130	8 491	9 890	3 678	3 201	3 903	13 363
	1973	41 444	3 004	8 628	10 598	3 650	3 555	5 045	14 168

1) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1971 mit enthalten

4) gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1960 StJb 63, ab 1961 StJb 64 ff.

## 15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr seit 1968

		1968	1969	1970	1971	1972	1973
Schiffe insgesamt <sup>1)</sup>	Anzahl	80 204	80 240	75 241	73 357	69 073	68 147
	1 000 NRT	42 276	42 878	45 094	42 664	43 259	45 284
	NRT je Schiff	527	534	599	582	626	665
darunter deutsche <sup>2)</sup>	Anzahl	55 403	53 855	50 203	48 363	43 041	40 888
	in % aller Schiffe	69,1	67,1	66,7	65,9	62,3	60,0
	1 000 NRT	14 941	14 008	14 524	13 976	12 754	12 597
	in % aller NRT	35,3	32,7	32,2	32,8	29,5	27,8
	NRT je Schiff	270	260	289	289	296	308
Handelsschiffe	Anzahl	74 488	74 358	69 358	68 201	64 127	63 095
	1 000 NRT	41 425	42 010	44 220	41 747	42 288	44 296
	NRT je Schiff	556	565	638	612	659	702
darunter deutsche <sup>2)</sup>	Anzahl	50 522	48 930	45 384	44 278	39 117	36 731
	in % aller Schiffe	67,8	65,8	65,4	64,9	61,0	58,2
	1 000 NRT	14 293	13 397	13 915	13 320	12 124	11 917
	in % aller NRT	34,5	31,9	31,5	31,9	28,7	26,9
	NRT je Schiff	283	274	307	301	310	324

1) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1973: 6 088 Fahrzeuge)

2) ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1972 StMh 73 (S. 155 ff.).

## Schluß: 15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1971			1972			1973		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	68 201	41 747	100	64 127	42 288	100	63 095	44 296	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	44 278	13 320	31,9	39 117	12 124	28,7	36 731	11 917	26,9
Polen	2 444	3 380	8,1	2 228	3 501	8,3	2 267	3 511	7,9
Finnland	2 255	2 687	6,4	2 398	2 917	6,9	2 586	3 234	7,3
Schweden	2 171	2 791	6,7	1 975	2 500	5,9	1 879	2 765	6,2
Sowjetunion	2 109	2 224	5,3	2 111	2 373	5,6	2 396	2 764	6,2
Griechenland	592	1 736	4,2	666	2 356	5,6	727	2 502	5,6
Norwegen	1 204	2 053	4,9	1 295	1 905	4,5	1 576	2 099	4,7
Großbritannien	983	1 966	4,7	1 125	1 962	4,6	1 029	2 007	4,5
Niederlande	4 643	2 204	5,3	4 125	1 991	4,7	3 564	1 891	4,3
Liberia	360	1 729	4,1	420	2 053	4,9	473	1 849	4,2
Deutsche Demokratische Republik	1 893	1 064	2,5	2 282	1 222	2,9	2 525	1 710	3,9
Zypern	466	748	1,8	860	1 155	2,7	1 273	1 426	3,2
Dänemark	3 232	1 007	2,4	3 729	1 069	2,5	3 681	1 130	2,6
Frankreich	417	1 151	2,8	351	989	2,3	309	781	1,8
übrige Flaggen	1 154	3 687	8,8	1 445	4 171	9,9	2 079	4 710	10,6

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 StJb 51 ff.

## c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung						
			West-Ost				Ost-West			
	auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen	auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen	auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen	auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen		
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
1968	57 268	21 881	38,2	24 156	8 826	36,5	33 111	13 055	39,4	
1969	56 477	21 232	37,6	23 854	8 573	35,9	32 623	12 660	38,8	
1970	58 122	22 171	38,1	24 425	9 057	37,1	33 698	13 114	38,9	
1971	52 921	20 669	39,1	21 959	8 147	37,1	30 962	12 522	40,4	
1972	53 509	19 520	36,4	22 485	8 272	36,7	31 024	11 248	36,3	
1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1	

1) ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

## d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	6 833	7 343	4 065	4 031	2 768	3 312
Kohle	5 851	5 135	1 184	1 572	4 667	3 563
Holz	5 189	5 670	56	174	5 132	5 496
Eisen und Stahl	3 546	4 425	1 843	2 791	1 703	1 634
Erze und Kiesabbrände	1 657	1 532	897	825	761	707
Düngemittel	2 005	2 126	1 381	1 252	624	874
Getreide	2 966	2 564	2 275	2 003	692	561
Zellulose	1 586	1 711	22	19	1 564	1 692
Futtermittel	1 235	1 164	860	865	375	298
Andere Massengüter	4 336	4 996	2 655	3 071	1 680	1 924
Stückgüter	18 284	19 835	7 238	7 929	11 046	11 906
Lebendes Vieh	22	14	10	2	12	12
Insgesamt	53 509	56 513	22 485	24 534	31 024	31 979

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

## 16. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31.12.1972

## a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		darunter							
			100 BRT und mehr zusammen		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgast-, Förde- und Bäderschiffe	111	26	51	23	44	10	5	4	2	9
Rollon/Rolloff-Schiffe und Fährschiffe	13	34	13	34	1	0	5	5	7	29
Trockenfracht- und Mehrzweckschiffe	293	832	267	830	145	56	31	35	91	740
Tankschiffe	4	2	2	2	1	0	1	2	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>421</b>	<b>894</b>	<b>333</b>	<b>889</b>	<b>191</b>	<b>66</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>100</b>	<b>777</b>

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

## b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9 Jahre alt	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr Jahre alt	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t <sup>1)</sup>				Anzahl	t <sup>1)</sup>	Anzahl	t <sup>1)</sup>		Anzahl	t <sup>1)</sup>
20 bis 50 t	2	83	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
51 " 250 t	34	5 629	-	1	33	-	-	-	-	-	1	204
251 " 400 t	58	19 030	-	13	45	1	317	-	-	-	1	379
401 " 650 t	22	10 753	1	7	14	1	410	2	1 089	2	1	608
651 " 1 000 t	31	24 408	1	17	13	15	13 480	1	915	1	1	790
1 001 " 1 500 t	9	10 504	1	5	3	5	5 769	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>156</b>	<b>70 407</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>110</b>	<b>22</b>	<b>19 976</b>	<b>3</b>	<b>2 004</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1 981</b>

1) t = Tragfähigkeit in t 2) außerdem: 76 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 10 209 t, 3 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 17 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 2 398 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

## 17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1972	1973		1972	1973
	in 1 000			in 1 000	
<b>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</b>			<b>Grenze zur</b>		
Eingereiste Personen			<b>Deutschen Demokratischen Republik</b>		
insgesamt über Land	13 738,7	14 771,1	Eingereiste Personen <sup>2)</sup>	1 288,4	1 799,6
darunter Kupfermühle	7 355,4	8 177,4	davon über Lauenburg	802,3	1 177,3
Harrislee	1 763,8	1 801,1	Büchen	293,1	354,6
Böglum	2 452,2	2 160,5	Lübeck-Bahnhof	155,4	149,1
Flensburg-Bahnhof	144,5	158,4	Lübeck-Schlutup	37,6	118,5
insgesamt über See	6 180,3	7 408,3	Ausgereiste Personen <sup>2)</sup>	1 302,1	1 861,3
davon über Ostseehäfen	5 868,7	7 083,1	davon über Lauenburg	809,4	1 223,0
darunter Puttgarden	1 256,8	1 421,8	Büchen	291,6	349,0
Lübeck-Travemünde	691,5	854,1	Lübeck-Bahnhof	156,4	149,2
Kiel	515,6	722,4	Lübeck-Schlutup	44,6	140,1
über Nordseehäfen	311,6	325,2	Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	286,3	371,0
Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>			davon Krafträder	1,0	1,7
insgesamt über Land	3 480,9	3 842,3	Personenkraftwagen	234,9	303,7
darunter über Kupfermühle	1 836,9	2 125,5	Lastkraftwagen	49,0	57,3
davon Krafträder	22,2	22,2	Kraftomnibusse	1,4	8,3
Personenkraftwagen	3 225,9	3 577,2	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	265,4	293,6
Lastkraftwagen	210,1	216,5	Lauenburg und Lübeck-		
Kraftomnibusse	22,6	26,6	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	540,5	589,8	Demokratischen Republik	20,9	77,4
darunter über Puttgarden	251,3	261,8			

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1970 siehe StJb 72 (Karte am Schluß), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1973 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

## 16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

## 1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1968 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>2)</sup>	1972	1973	Veränderung 1973 gegenüber 1972 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	2 453,8	3 468,7	4 109,9	4 582,3	5 157,5	+ 13
öffentliche Haushalte	34,2	42,8	29,2	38,7	21,2	- 45
Unternehmen und Private	2 419,6	3 425,9	4 080,7	4 543,6	5 136,3	+ 13
Mittel- und langfristige Forderungen <sup>3)</sup>	10 677,2	13 033,0	13 874,2	15 957,9	17 975,2	+ 13
öffentliche Haushalte	1 215,1	1 604,2	1 784,5	2 118,6	2 603,7	+ 23
Unternehmen und Private	9 462,1	11 428,8	12 089,7	13 839,3	15 371,4	+ 11
Forderungen an die Nichtbankenkundenschaft <sup>4)</sup> zusammen außerdem	13 131,0	16 501,7	17 984,1	20 540,2	23 132,7	+ 13
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)		1 888,8	2 368,2	2 753,9	3 292,2	+ 20
Sicht- und Terminverbindlichkeiten <sup>3)</sup> zusammen	4 243,5	5 477,8	7 763,5	8 816,9	10 614,2	+ 20
öffentliche Haushalte	1 491,8	1 608,0	3 276,9	3 570,3	3 969,1	+ 11
Unternehmen und Private	2 751,7	3 869,7	4 486,6	5 246,6	6 645,1	+ 27
Spareinlagen	4 743,9	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8	+ 7
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundenschaft <sup>4)</sup> zusammen	8 987,4	11 287,5	14 258,2	16 148,6	18 446,0	+ 14

- 1) Vergleiche mit früheren Jahren sind infolge der Umstellung der Bankenstatistik gestört (siehe "Die Umgestaltung der Bankenstatistik Ende 1968" in "Monatsbericht der Deutschen Bundesbank", April-Heft 1969, S. 5)
- 2) Die Zahlen des Jahres 1971 enthalten statistisch bedingte Änderungen, die insbesondere bei den Sicht- und Terminverbindlichkeiten die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen beeinflussen
- 3) einschließlich durchlaufender Mittel
- 4) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1967 und 1969 siehe StJb 56 ff.

## 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

Jahr	Spareinlagen am Jahresanfang	Gutschriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zugänge aus Zinsen	Spareinlagen am Jahresende		
						insgesamt	darunter prämien- begünstigt	DM je Einwohner
Millionen DM								
1968	4 157,6	2 531,8	2 105,7	+ 426,1	172,6	4 743,9 <sup>a</sup>	527,1	1 876
1969	4 743,9	2 923,8	2 575,8	+ 348,0	203,3	5 295,2	577,5	2 071
1970	5 295,2	3 531,0	3 303,0	+ 228,0	286,6	5 809,8	631,9	2 263
1971	5 809,8	3 921,9	3 554,5	+ 367,4	317,5	6 494,7	714,9	2 554
1972	6 494,7	4 421,7	3 906,2	+ 515,5	321,5	7 331,7 <sup>a</sup>	820,8	2 860
1973	7 331,7	4 507,2	4 558,2	- 51,0	428,5	7 831,8 <sup>a</sup>	1 095,4	3 036

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1967 siehe StJb 59 ff.

## 3. Das Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

Jahr	Neu abgeschlossene		Spargeld- einzüge 1)	Prämien- einzüge 2)	Zins- und Tilgungs- einzüge	Aus- zahlungen 3)	Bestand am Jahresende an		
	Bauspar- verträge	Vertrags- summen					Bauspar- einlagen	Bauspar- darlehen 4)	Zwischen- krediten
	Anzahl	1 000 DM							
1968	42 400	884 146	311 337	34 465	130 584	464 791	1 006 094	666 682	196 731
1969	61 387	1 327 098	358 575	36 565	149 136	563 247	1 171 312	773 521	304 158
1970	76 576	1 812 114	465 408	47 076	168 839	709 491	1 356 981	883 413	434 136
1971	86 063	2 113 641	527 980	63 087	201 001	718 349	1 585 939	1 053 336	425 105
1972	87 191	2 364 758	641 707	77 902	238 495	895 062	1 845 578	1 275 082	444 368
1973	88 647	2 328 743	659 103	94 730	279 075	1 111 279	2 149 194	1 533 947	586 185

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1967 siehe StJb 64 ff.



#### 4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

## a) Aktiva

31.12. ▶	1972	1973
	1 000 DM	
Kassenbestand	77 892	82 254
Guthaben		
bei der Deutschen Bundesbank	1 044 793	1 197 917
Postscheckguthaben	17 464	13 213
Forderungen an Kreditinstitute <sup>1)</sup>	4 055 794	4 554 421
Forderungen an Kunden <sup>1)</sup>	17 524 351	19 825 097
davon		
Unternehmen und Privatpersonen	15 604 269	17 513 329
öffentliche Haushalte	1 920 082	2 311 768
Wechselbestand	374 892	389 808
Anleihen		
und Schuldverschreibungen	2 029 427	2 082 656
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	172 651	162 999

## b) Passiva

31.12. ▶	1972	1973
	1 000 DM	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <sup>2)</sup>	14 166 552	15 684 436
davon		
Spareinlagen	6 838 298	7 087 857
andere Verbindlichkeiten	7 328 254	8 596 579
davon gegenüber		
Unternehmen und Privatpersonen	4 521 355	5 525 335
öffentlichen Haushalten	2 806 899	3 071 244
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <sup>2)</sup>	5 689 601	6 168 633
Rückstellungen	178 187	199 115
Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	633 165	729 671
Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechselein	351 353	225 734

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

## 5. Realkreditinstitute

## a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1969	1970	1971	1972	1973
	1 000 DM				
Bestand insgesamt	3 777 132	4 177 598	4 669 701	5 588 809	6 527 931
davon Hypotheken auf					
Wohngrundstücken	894 446	1 030 968	1 176 778	1 411 104	1 751 066
gewerblichen Betriebsgrundstücken	541 766	530 596	659 927	820 785	939 187
landwirtschaftlichen Grundstücken	207 641	209 396	215 072	215 895	222 781
sonstigen Grundstücken	13 140	13 733	13 038	549	527
Kommaldarlehen	1 015 134	1 129 489	1 157 808	1 436 047	1 808 348
Schiffshypotheken	926 371	1 031 383	1 185 302	1 365 315	1 365 463
Landeskulturdarlehen	115 724	113 635	112 716	155 597	114 617
sonstige langfristige Darlehen	62 910	118 398	149 060	183 517	325 942

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen

Beträge in 1 000 DM

Zinssatz	31.12. ▶	1969	1970	1971	1972	1973
Hypothekendarlehen		1 290 609	r 1 390 791	1 640 490	2 231 729	2 607 228
jährliche Veränderung in %		+ 14	+ 8	+ 18	+ 36	+ 17
davon mit						
5 - 6 %		259 315	255 788	249 720	246 465	237 084
6 - 7 %		899 927	959 890	966 834	956 004	1 044 282
7 - 8 %		131 367	138 806	258 699	654 119	714 729
8 - 9 %		-	36 307	165 237	375 141	550 052
9 - 10 %		-	-	-	-	60 581
10 - 11 %		-	-	-	-	500
Kommaldarlehen <sup>1)</sup>		964 669	1 215 648	1 281 043	1 537 169	1 615 370
jährliche Veränderung in %		+ 13	+ 26	+ 5	+ 20	+ 5
davon unter						
6 - 7 %		165 385	158 871	129 880	107 692	105 891
7 - 8 %		625 362	635 026	609 937	644 243	686 168
8 - 9 %		173 922	289 610	353 791	436 559	404 177
9 - 10 %		-	132 141	187 435	348 675	364 334
10 - 11 %		-	-	-	-	51 500
11 - 12 %		-	-	-	-	2 500
Schiffspandbriefe		434 267	477 706	495 450	572 662	582 409
jährliche Veränderung in %		(+104)	+ 10	+ 4	+ 16	+ 2
davon mit						
5 - 6 %		60 243	58 634	57 345	43 875	43 550
6 - 7 %		282 462	269 819	246 308	215 009	184 749
7 - 8 %		89 964	105 496	141 853	180 170	165 546
8 - 9 %		1 598	41 307	49 494	133 608	169 327
9 - 10 %		-	2 450	450	-	11 100
10 - 11 %		-	-	-	-	3 137
11 - 12 %		-	-	-	-	5 000
Schuldverschreibungen insgesamt		2 689 545	3 084 145	3 416 983	4 341 560	4 805 007
jährliche Veränderung in %		+ 23	+ 15	+ 11	+ 27	+ 11

1) einschließlich Kommunalzuschüssen und anderer nach § 8 Abs. 2d Pfandbriefgesetz ausgegebener Schuldverschreibungen, wie Kassenobligationen u. ä.

HINWEIS: Angaben für 1949 im StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

## 6. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1971			1972			1973		
	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	28	8	2	15	7	-	36	16	4
darunter Handwerk	19	4	1	8	4	-	23	9	4
Übriges produzierendes Gewerbe	16	1	-	40	17	3	34	11	3
darunter Handwerk	4	1	-	11	5	2	17	6	-
Großhandel	15	9	2	8	4	4	20	8	1
Einzelhandel	18	4	3	18	7	3	29	15	3
Übrige	31	16	-	21	12	1	37	20	2
Zusammen	108	38	7	102	47	11	156	70	13
Andere Gemeinschuldner	41	19	1	52	23	-	39	19	2
Insgesamt	149	57	8	154	70	11	195	89	15

1) einschließlich Anschlußkonkurse

## b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

nur Ergebnisse von in den Jahren 1970 bis 1972 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Insolvenzen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Anzahl			Forderungen in Mill. DM						Deckungsquote in %			
				insgesamt	davon		insgesamt	davon					
	1970	1971	1972		insgesamt	bevorrechtigt		nicht bevorrechtigt	insgesamt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt		
	1970 <sup>a</sup>	1971	1972		1970	1971	1972						
Baugewerbe	12	18	8	32,2	17,7	19,1	2,4	16,7	3	9	7	29	4
darunter Handwerk	6	13	4	5,4	16,4	2,2	0,5	1,6	2	8	9	36	0
Übriges produzierendes Gewerbe	10	10	18	29,6	8,3	11,2	4,6	6,7	11	3	12	20	6
darunter Handwerk	5	2	7	2,2	0,3	2,1	0,3	1,8	24	1	8	24	5
Großhandel	5	5	3	4,5	5,4	0,6	0,1	0,5	4	6	9	58	3
Einzelhandel	16	10	10	3,9	1,1	4,4	0,4	4,0	7	14	6	56	1
Übrige	20	12	6	52,3	2,3	0,8	0,3	0,5	5	15	24	57	7
Zusammen	63	55	45	122,6	34,9	36,1	7,8	28,4	6	7	9	26	4
Andere Gemeinschuldner	13	20	19	0,5	8,9	3,4	0,5	2,9	32	16	12	36	7
Insgesamt	76	75	64	123,1	43,8	39,5	8,2	31,3	6	24	9	27	4

a) durch Doppelzählung eines Konkurses einer GmbH u. Co. KG um 14,9 Mill. DM (Übriges produzierendes Gewerbe) und 9,6 Mill. DM (Übrige) überhöht

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

## 7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse		Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691 a.G.		Verband der Versicherungsvereine a.G. e.V.	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973
<b>Feuer</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	486 724	490 726	18 333	18 943	85 221	86 847
Schadensfälle	4 978	5 221	265	295	1 502	1 586
Entschädigungssumme in 1 000 DM	29 156	37 791	4 361	4 329	6 765	6 875
<b>Sturm</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	287 916	303 019	9 690	10 763	22 570	24 590
Schadensfälle	4 519	8 721	201	327	339	403
Entschädigungssumme in 1 000 DM	5 241	9 852	257	1 237	190	778
<b>Einbruchdiebstahl</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	185 749	186 959	2 899	3 409	.	.
Schadensfälle	2 923	3 149	23	34	.	.
Entschädigungssumme in 1 000 DM	2 989	2 314	7	29	.	.

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1957 in den StJb 59 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypothenken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

## 17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

## 1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Arbeiterrenten	292 800	295 500	299 800	1 014 437	1 086 081	1 304 144
davon						
Versichertenrenten	184 400	186 800	190 300	702 128	751 892	906 193
Witwenrenten	96 000	96 300	96 800	294 177	314 795	375 184
Waisenrenten	12 300	12 400	12 600	18 132	19 394	22 767
Unfallrenten	8 900	8 800	8 782	15 298	16 892	18 898
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 800	27 100	26 900	402 190	434 264	491 169
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	18 500	18 100	17 800	212 342	220 040	237 091
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	103 400	100 400	96 200	288 820	300 469	317 648
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	2 100	2 000	1 800	7 986	8 634	9 216
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	37 100	34 200	34 400	123 336	122 441	118 926
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	74 300	79 200	83 500	175 713	215 659	254 720
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	11 112	11 536	11 580
Kriegsopferfürsorge						
laufende Leistungen	5 753	6 967	7 244	16 989	22 857	27 143
einmalige Leistungen	6 258	7 079	8 264			
Jugendhilfe	.	.	.	58 490	68 521	82 228

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

## 2. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

		1971	1972	1973			
				insgesamt	davon		
					Orts-	Betriebs-	Innungs-
krankenkassen							
Zahl der Kassen		54	53	40	22	10	8
Alle Mitglieder	zusammen	769 780	765 985	752 336	677 614	25 698	49 024
	weiblich	307 704	309 455	311 211	292 855	8 061	10 295
davon							
Pflichtmitglieder	zusammen	435 630	434 787	433 774	382 736	14 527	36 511
	weiblich	127 234	128 076	130 666	120 954	3 336	6 376
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	zusammen	425 134	421 994	421 794	371 494	14 375	35 925
	weiblich	122 436	122 543	125 584	116 032	3 287	6 265
freiwillige Mitglieder	zusammen	69 929	64 063	49 494	41 919	2 366	5 209
	weiblich	15 103	13 821	11 746	10 771	322	653
Rentner	zusammen	264 221	267 135	269 068	252 959	8 805	7 304
	weiblich	165 367	167 558	168 799	161 130	4 403	3 266
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder)	zusammen	4,38	4,59	5,54	5,59	6,40	4,73
	weiblich	4,42	4,57	5,47	5,52	6,21	4,08

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

## 3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger		davon in der					
	insgesamt		Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1968	13 817	84,7	10 558	7 084	3 474	3 259	2 827	432
1969	8 322	84,5	6 344	3 874	2 470	1 978	1 672	306
1970	6 758	83,2	5 544	3 172	2 372	1 214	1 020	194
1971	7 336	81,1	6 218	3 143	3 075	1 118	913	205
1972	9 799	78,8	8 344	4 299	4 045	1 455	1 159	296
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## 4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1968	110 469	43 135	21 959	7 968	2 851	4 596	3 646	2 115	54 985	2 909	9 440
1969	107 717	42 237	21 378	7 720	2 870	4 379	3 780	2 110	54 295	2 378	8 807
1970	104 767	41 393	20 971	7 472	2 892	4 237	3 777	2 044	53 433	1 980	7 961
1971	101 947	40 306	20 358	7 111	2 953	4 007	3 897	1 980	52 677	1 832	7 132
1972	99 434	39 435	19 750	6 904	2 979	3 875	3 944	1 983	51 844	1 666	6 489
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde am 31. 12. 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Schwerbeschädigte <sup>1)</sup>					Gleichgestellte				Blinde
	ins- gesamt	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um ... %		davon (von Sp.1)		ins- gesamt	davon			
		50 - 70	80 - 100	Unfall- beschädigte	übrige Schwer- beschädigte		Minderbeschädigte		Schwer- erwerbs- beschränkte	
							zusammen	darunter Kriegs- beschädigte		
FLensburg	179	154	25	172	7	493	276	238	217	58
KIEL	476	371	105	452	24	1 765	627	517	1 138	274
LÜBECK	284	251	33	283	1	2 205	883	792	1 322	371
NEUMÜNSTER	203	188	15	201	2	611	271	232	340	62
Dithmarschen	130	98	32	126	4	552	317	272	235	150
Flensburg-Land	73	62	11	73	-	133	87	78	46	58
Hzgt. Lauenburg	181	135	46	166	15	399	205	191	194	158
Nordfriesland	112	84	28	104	8	159	87	72	72	111
Ostholstein	163	125	38	156	7	439	181	145	258	224
Pinneberg	268	227	41	257	11	1 059	409	352	650	107
Plön	236	129	107	235	1	345	177	136	168	97
Rendsburg-Eckernförde	330	282	48	328	2	906	424	368	482	132
Schleswig	107	88	19	105	2	392	171	160	221	89
Segeberg	126	100	26	126	-	365	135	102	230	40
Steinburg	147	128	19	146	1	346	149	111	197	72
Stormarn	65	54	11	59	6	347	132	110	215	145
Schleswig-Holstein	3 080	2 476	604	2 989	91	10 516	4 531	3 876	5 985	2 148

1) nach dem Schwerbeschädigtengesetz, ohne Schwerkriegsbeschädigte

HINWEIS: Angaben über den "Personenkreis des Schwerbeschädigtengesetzes in Schleswig-Holstein" siehe StMh 60 (S. 47 und S. 139), StMh 61 (S. 94) und StMh 67 (S. 264).

## 6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1972	79 202	57 904	22 930	39 074	36 962	2 117	49 879	29 715	21 175
1973	83 531	60 798	24 952	41 385	39 449	1 956	52 408	30 561	23 248
davon									
FLensburg	3 976	2 627	1 491	2 290	2 046	244	2 104	903	1 263
KIEL	13 191	9 315	4 368	7 394	7 129	265	8 042	4 242	4 126
LÜBECK	10 261	7 066	3 371	5 038	4 743	295	5 973	2 985	3 083
NEUMÜNSTER	3 507	2 688	910	2 123	2 077	46	1 752	920	870
Dithmarschen	3 125	2 326	858	1 605	1 556	49	1 886	1 107	818
Flensburg-Land	2 487	1 805	706	1 212	1 160	52	1 445	805	654
Hzgt. Lauenburg	4 424	3 429	1 143	1 862	1 805	58	3 215	2 244	1 094
Nordfriesland	4 469	3 301	1 226	2 091	1 974	118	2 961	1 844	1 152
Ostholstein	5 182	4 154	1 078	2 551	2 374	177	3 196	2 310	927
Pinneberg	6 735	5 210	1 738	3 270	3 243	27	4 311	2 723	1 727
Plön	2 990	2 081	991	1 339	1 290	49	1 915	1 029	945
Rendsburg-Eckernförde	6 877	5 142	1 930	2 919	2 802	120	4 827	3 147	1 811
Schleswig	2 940	2 259	719	1 457	1 413	47	1 886	1 243	675
Segeberg	4 633	3 448	1 349	2 313	2 217	97	2 921	1 758	1 256
Steinburg	4 476	3 282	1 313	2 154	1 990	175	2 967	1 865	1 176
Stormarn	3 827	2 572	1 410	1 765	1 630	135	2 577	1 343	1 321
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	431	93	351	2	-	2	430	93	350

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

## 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegsopferfürsorge (KOF)	Aufwand für Sozialhilfe und KOF in DM je Einwohner <sup>1)</sup>
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Tuberkulosehilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozialhilfeträger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
	1 000 DM								
1972	74 252	136 247	5 161	215 659	100 120	115 539	11 536	22 857	97,53
1973	85 363	164 919	4 438	254 720	117 593	137 128	11 580	27 143	113,76
davon									
FLensburg	5 918	4 684	-	10 603	6 323	4 280	451	1 303	132,00
KIEL	13 959	15 312	-	29 271	18 113	11 158	862	2 837	124,14
LÜBECK	13 750	16 130	-	29 880	15 718	14 162	1 108	3 768	147,24
NEUMÜNSTER	3 809	3 648	-	7 458	4 731	2 727	372	903	101,17
Dithmarschen	3 269	3 605	-	6 874	4 268	2 606	600	1 555	67,88
Flensburg-Land	1 991	2 261	-	4 252	2 800	1 452	233	691	68,21
Hzgt. Lauenburg	3 949	6 404	-	10 353	6 625	3 728	829	1 805	86,51
Nordfriesland	4 097	3 604	-	7 701	5 049	2 651	485	1 287	58,65
Ostholstein	5 047	7 996	-	13 043	7 480	5 563	1 006	1 456	83,33
Pinneberg	5 910	9 907	-	15 817	8 912	6 905	866	1 524	72,02
Plön	2 542	4 468	-	7 010	3 950	3 060	519	860	74,20
Rendsburg-Eckernförde	6 298	8 981	-	15 278	9 624	5 655	986	1 717	76,80
Schleswig	2 772	3 815	-	6 587	3 518	3 069	465	1 039	79,83
Segeberg	4 206	6 195	-	10 400	6 145	4 255	783	1 306	66,52
Steinburg	4 427	6 543	-	10 970	5 587	5 383	850	1 924	103,64
Stormarn	3 374	5 514	-	8 888	4 182	4 706	410	1 034	60,88
Land <sup>2)</sup>	46	55 851	4 438	60 335	4 569	55 767	754	2 133	24,51

1) Einwohnerzahlen vom 31. Dezember

2) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

## 8. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972

## a) Haushalte mit Empfängern laufender Leistungen außerhalb von Anstalten

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes	Hilfempfänger	Haushalte außerhalb von Anstalten insgesamt	davon mit laufenden Leistungen in Höhe von ... bis unter ... DM									
			unter 200		200 - 400		400 - 600		600 - 800		800 und mehr	
			zusammen	dar. Mehrbedarf 1)	zusammen	dar. Mehrbedarf 1)	zusammen	dar. Mehrbedarf 1)	zusammen	dar. Mehrbedarf 1)	zusammen	dar. Mehrbedarf 1)
Selbständige Mithelfende	130	54	7	7	35	28	8	8	-	-	4	-
Familienangehörige	67	43	13	7	20	16	7	7	3	3	-	-
Beamte	14	14	7	3	7	7	-	-	-	-	-	-
Angestellte	280	148	61	25	42	30	35	28	10	10	-	-
Arbeiter	1 596	811	406	103	288	123	69	42	33	17	15	15
Arbeitslose	764	240	82	21	108	18	33	8	17	-	-	-
Rentner und Pensionäre	10 268	7 939	5 750	5 224	1 989	1 837	1 171	153	23	19	6	3
Sonstige	13 533	7 358	1 471	551	3 982	2 461	1 219	915	484	426	202	183
Insgesamt	26 652	16 607	7 797	5 941	6 471	4 520	1 542	1 161	570	475	227	201

1) nach §§ 23 und 24 BSHG, Personen über 65 Jahre, Rentner unter 65 Jahre, werdende Mütter, Blinde und Behinderte

## b) Empfänger laufender Leistungen in und außerhalb von Anstalten

Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils	Ins-gesamt	Hauptgrund der Hilfestellung							
		Krankheit	Ausfall des Ernährers durch Tod	Ausfall des Ernährers aus sonstigen Gründen	unwirtschaftliches Verhalten	Verlust des Arbeitsplatzes	nicht ausreichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	vermindertes Erwerbseinkommen	sonstige Anlässe
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	männlich 1 445 weiblich 9 532	304 1 101	- 276	4 600	8 -	27 28	831 5 974	8 38	263 1 515
Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger	männlich 761 weiblich 1 319	259 406	8 29	239 228	- -	- -	85 298	- -	170 358
Ehepaare ohne Kind	3 224	378	-	14	14	34	2 384	28	372
mit 1 Kind	516	204	-	12	-	24	216	12	48
2 Kindern	436	180	-	-	-	-	212	-	44
3 und mehr Kindern	1 419	640	-	-	-	222	287	22	248
Elternanteile mit 1 Kind	1 320	56	104	512	14	6	220	48	360
2 Kindern	2 127	12	54	1 302	12	21	183	33	510
3 und mehr Kindern	4 020	58	201	2 563	-	-	239	58	901
Einzel erfaßte Ehegatten mit Kindern	218	-	-	124	-	-	22	-	72
Sonstige Haushalte mit 2 Personen	842	68	8	444	-	-	82	-	240
3 und mehr Personen	983	47	9	570	-	9	110	-	238
Insgesamt	28 162	3 713	689	6 612	48	371	11 143	247	5 339

## 9. Lastenausgleich

Leistungen nach dem Soforthilfe- und Lastenausgleichsgesetz für Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Kriegssachgeschädigte in Schleswig-Holstein

Art der Leistung	1949 bis 31.3.1954	1949 bis 31.3.1957	1949 bis 31.12.1965	1949 bis 31.12.1973
	1 000 DM			
<b>Verausgabte Beträge</b>				
Kriegsschadenrente	291 867	507 823	1 442 090	2 431 940
Hauptentschädigung	-	156	524 882	923 185
Hausratentschädigung	166 894	318 928	532 975	545 344
Ausbildungshilfe	29 342	58 394	87 109	90 186
Währungsausgleich	59 518	88 913	96 910	97 375
Zusammen	547 621	974 214	2 683 966	4 088 030
<b>Bewilligte Beträge</b>				
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft	66 179	103 723	137 081	139 864
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft	81 804	200 241	275 399	287 346
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau einschl. Wohnraum- und Finanzierungshilfe	318 668	493 301	794 029	831 858
Aufbaudarlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	-	-	-	790
Dauerarbeitsplatzdarlehen	17 188	23 472	23 472	23 472
Heimförderung	8 968	12 026	14 980	15 000
Zusammen	492 807	832 763	1 244 961	1 298 330
Insgesamt	1 040 428	1 806 977	3 928 927	5 386 360

Quelle: Der Finanzminister des Landes Schleswig-Holstein - Landesausgleichsamt -

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1968 siehe StJb 55 bis 69.

## 10. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Fürsorgeerziehung</b>					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	236	215	180	174	173
in endgültiger Fürsorgeerziehung	1 107	891	826	752	609
insgesamt	1 343	1 106	1 006	926	782
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	610	509	438	425	351
in fremden Einrichtungen	703	563	551	473	415
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 5 711 241	6 272 232	7 839 423	8 765 400	8 693 300
in Familienpflege	DM 11 629	4 049	17 630	-	28 900
Sonstige Kosten	DM 168 720	195 971	200 644	245 400	261 900
Gesamtkosten	DM 5 891 590	6 472 252	8 057 697	9 010 800	8 984 100
Einnahmen	DM 410 557	438 236	533 433	447 700	497 000
Reine Kosten	DM 5 481 033	6 034 016	7 524 264	8 563 100	8 487 100
<b>Freiwillige Erziehungshilfe</b>					
Minderjährige am Jahresende	654	637	692	561	560
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 4 659 611	5 875 649	8 154 438	10 483 400	13 865 700
in Familienpflege	DM 1 120	1 918	-	-	13 700
Sonstige Kosten	DM 160 423	321 883	152 956	268 100	129 500
Gesamtkosten	DM 4 821 154	6 199 450	8 307 394	10 751 500	14 008 900
Einnahmen	DM 485 802	512 182	480 795	625 100	672 400
Reine Kosten	DM 4 335 352	5 687 268	7 826 599	10 126 400	13 336 500
<b>Erziehungsbeistandschaft</b>					
Minderjährige am Jahresende	209	219	201	290	403
Kosten	DM 2 775	2 549	6 274	10 331	13 395
<b>Formlose erzieherische Betreuung</b>					
Minderjährige am Jahresende	12 280	12 042	11 651	10 947	11 087

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils *StJb 51 ff.* Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den *StB* veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe *HistStat*, S. 174 und 175.

## 11. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Pflege- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflugschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflugschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pflugs- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe der Erziehung 1) 2)	am Ende des Jahres	
							Brutto- ausgaben 2)	darunter für Hilfe durch Heimpflege
							DM	
FLENSBURG	88	916	418	516	693	251	5 760 474	2 661 056
KIEL	341	1 341	700	869	2 460	682	10 789 727	3 404 791
LÜBECK	363	2 190	657	766	1 549	652	10 844 067	4 733 732
NEUMÜNSTER	87	497	387	768	426	123	3 705 291	959 314
Dithmarschen	176	886	96	192	489	225	1 059 560	255 773
Flensburg-Land	97	495	109	231	17	133	1 363 260	638 588
Hzgt. Lauenburg	117	755	163	210	2	185	1 657 606	1 032 940
Nordfriesland	191	1 014	432	525	354	116	1 607 508	391 594
Ostholstein	258	1 379	370	273	1 663	304	2 318 438	1 204 831
Pinneberg	339	936	324	197	1	391	4 041 393	2 861 790
Plön	147	627	388	144	261	226	1 763 214	675 590
Rendsburg-Eckernförde	556	1 963	599	515	953	447	3 392 629	2 355 248
Schleswig	69	714	238	242	1 093	115	1 571 396	867 558
Segeberg	283	1 247	104	273	126	355	2 678 907	1 348 089
Steinburg	160	494	153	512	541	253	2 309 437	1 003 774
Stormarn	238	859	51	825	50	201	2 446 949	1 516 667
Landesjugendamt <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	1 925 220	-
Schleswig-Holstein	3 510	16 313	5 189	7 058	10 678	4 659	59 235 076	25 911 335

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

## 12. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1972	873	10 656	1 184	33 949	243	10 346
31. 12. 1973	890	10 865	1 219	36 071	248	10 314
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	30	1	5
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	-	-	-	-
Säuglingsheime	4	143	5	93	5	54
Kinderheime	14	923	23	1 211	33	972
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	178	9	268	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	5	381	7	152	-	-
Sonderheime	-	-	5	231	6	166
Kinderkrippen	9	122	2	15	2	30
Kindergärten	95	4 854	367	20 075	112	3 864
Kinderhorte	43	1 430	28	517	3	35
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime						
für Minderjährige	7	614	39	5 173	81	5 053
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	3	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	19	-	35	-	-	-
Jugendherbergen	12	931	32	5 836	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	63	-	86	-	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	84	-	431	-	-	-
Jugendbildungsstätten	8	223	18	438	-	-
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	476	-	40	-	-	-
Jugendwohnheime	5	191	13	735	1	5
Schülerwohnheime	-	-	1	17	4	130
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	18	52	4	12	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	1	50	1	40	-	-
Erziehungsberatungsstellen	6	-	21	-	-	-
Jugendberatungsstellen	2	-	2	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	12	-	-	-
sonstige Einrichtungen	16	773	33	1 228	-	-

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugendberholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

## 13. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1973

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen Insgesamt	davon	
				nichtpflege- bedürftige	pflegebedürftige Personen
FLENSBURG	11	772	749	535	214
KIEL	26	2 338	2 297	1 540	757
LÜBECK	30	1 876	1 699	871	828
NEUMÜNSTER	4	406	376	232	144
Dithmarschen	12	475	432	276	156
Flensburg-Land	6	311	293	123	170
Hzgt. Lauenburg	20	717	639	319	320
Nordfriesland	17	686	660	379	281
Ostholstein	29	1 322	1 236	786	450
Pinneberg	32	1 616	1 467	953	514
Plön	12	669	646	343	303
Rendsburg-Eckernförde	23	1 238	1 170	877	293
Schleswig	13	424	404	274	130
Segeberg	37	1 295	1 188	738	450
Steinburg	21	1 291	1 199	658	541
Stormarn	34	1 518	1 425	891	534
Schleswig-Holstein	327	16 954	15 880	9 795	6 085

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136.



## 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

## 1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972

Ausgaben Einnahmen	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1 000 DM	in % <sup>1)</sup>	1 000 DM	in % <sup>1)</sup>
<b>Ausgaben</b>				
Bruttoausgaben	4 085 468	92,5	3 253 225	89,3
Besondere Finanzierungsvorgänge	328 960	7,5	391 710	10,7
Schuldentilgung	121 592	37,0	132 787	33,9
Tilgung innerer Darlehen	-	-	11 856	3,0
Zuführung an Rücklagen	2 871	0,9	247 067	63,1
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	204 497	62,2	.	.
Ausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)	4 414 428	100	3 644 935	100
dagegen 1971	3 762 085	.	3 288 193	.
<b>Einnahmen</b>				
Bruttoeinnahmen	3 812 323	86,0	3 064 361	82,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	621 397	14,0	654 431	17,6
Schuldenaufnahme (mit Ausnahme bei Verwaltungen)	616 004	99,1	407 762	62,3
innere Darlehen	-	-	20 122	3,1
Entnahme aus Rücklagen	5 393	0,9	226 547	34,6
Überschüsse der Vorjahre	-	-	.	.
Einnahmen (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)	4 433.720	100	3 718 792	100
dagegen 1971	3 579 064	.	3 321 513	.

1) der nächsthöheren Gliederung

## 2. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1968	1970	1971	1972	1973
			1 000 DM				
01		Landtag	4 843	7 133	10 067	7 925	8 990
02		Landesrechnungshof	1 961	2 367	2 636	3 041	3 446
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	2 804	4 754	5 356	5 890	6 812
04		Innenminister	214 885	251 402	343 324	494 475	551 331
	10	darunter Polizei	102 446	135 734	160 150	174 678	199 185
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	-	-	58 391	202 293	226 791
05		Finanzminister	142 381	168 752	201 976	211 085	225 257
	04	darunter Entschädigungsamt	41 110	40 411	49 765	40 964	41 442
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 2)	52 616	69 741	84 141	90 608	104 575
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	127 868	184 899	227 392	245 919	322 540
	04	darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	72 027	95 804	94 214	95 695	108 194
07		Kultusminister	546 833	760 276	929 026	971 783	1 126 361
	02+03	darunter Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	146 481	202 413	241 324	264 966	302 903
	04	Realschulen	42 590	61 295	72 253	80 327	88 329
	05	Gymnasien	66 416	103 667	123 679	124 832	139 711
	10	Universität	74 169	93 972	131 614	108 558	124 492
	11	Universitätskliniken	44 046	59 389	73 836	87 652	103 079
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>3)</sup>	169 733	169 987	191 360	201 364	365 218
	06	darunter Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter	47 595	28 601	43 354	30 250	12 130
09		Justizminister	86 743	111 209	126 816	137 054	157 639
	02	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	64 591	84 477	97 111	105 789	121 824
10		Sozialminister	204 819	217 560	215 589	208 380	295 090
	02	darunter Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	97 687	91 939	39 775	-	-
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	74 542	87 778	109 625	132 977	160 318
11		Allgemeine Finanzverwaltung <sup>4)</sup>	947 059	1 195 262	1 316 923	1 567 978	1 609 582
	02	darunter Finanzaufweisungen	349 875	458 821	545 293	559 530	621 287
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst <sup>4)</sup>	279 402	314 437	327 915	319 343	418 769
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	201 267	262 418	303 610	327 328	369 558
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	.	.	.	100 764	98 655
		Kultusminister	.	.	.	71 030	58 955
		Insgesamt <sup>3)</sup>	2 449 930	3 073 602	3 570 464	4 155 660	4 770 922

1) Dieses Kapitel ist ab 1. Juli 1971 dem Innenministerium zugeordnet, vorher gehörte es zum Sozialministerium

2) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

3) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

4) bis 1968 einschließlich Kapitalvermögen

## 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1973 - nach dem Aufgabenbereich

## a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	684 407	527 131	89 252	36 162	25 686	6 176	643 936
politische Führung und zentrale Verwaltung	306 595	228 570	38 793	25 789	11 882	1 560	271 006
öffentliche Sicherheit und Ordnung	213 548	176 089	23 316	280	9 328	4 535	210 936
Rechtsschutz	160 433	122 471	27 143	6 343	4 476	-	160 176
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 143 679	805 776	70 761	130 529	66 735	69 878	1 094 122
Schulen	726 950	615 577	9 990	28 969	14 247	58 168	707 027
wissenschaftliche Hochschulen	286 121	156 951	48 517	23 817	51 017	5 820	265 468
Forschung außerhalb der Hochschulen	39 697	18 280	4 556	15 713	494	654	34 901
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	469 640	38 311	6 391	314 808	350	109 780	340 842
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	251 839	5 674	1 555	228 507	240	15 863	181 008
Lastenausgleich	33 277	-	-	33 277	-	-	33 277
Wiedergutmachung	40 937	-	-	40 937	-	-	40 912
Gesundheit, Sport und Erholung	105 984	2 857	1 341	24 881	8 065	68 841	57 936
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	79 826	-	-	12 456	7 583	59 787	38 753
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	185 960	26 717	3 026	81 194	528	74 493	171 184
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	185 960	26 717	3 026	81 194	528	74 493	171 184
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	152 342	26 919	3 728	47 730	1 905	72 061	103 063
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	63 733	116	178	4 328	-	59 111	63 695
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	312 286	27 065	6 982	31 750	49 661	195 972	176 519
Wasserwirtschaft und Kulturbau	101 248	-	888	12 572	851	86 937	99 484
Küstenschutz	70 724	13 382	3 143	6 133	47 427	640	69 950
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	106 104	463	302	10 674	16	94 649	57 888
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	186 973	55 569	18 575	3 256	54 171	55 401	135 072
Straßen	112 189	15 213	13 468	101	39 568	43 838	66 487
Wasserstraßen und Häfen	20 851	1 945	1 265	10	14 194	3 436	17 344
Schienenverkehr	7 751	-	-	1 871	-	5 880	5 527
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	30 795	9 905	5 272	179	7 360	8 079	30 795
Wirtschaftsunternehmen	26 191	9 905	3 933	179	4 094	8 079	26 191
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4 604	-	1 339	-	3 265	-	4 604
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 498 856	408 884	318	536 843	-	82 821	854 788
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	640 312	-	-	531 161	-	82 821	160 761
Schulden	387 293 <sup>a</sup>	-	318	2 925	-	-	338 053
Versorgung	369 265	366 508	-	2 758	-	-	253 988
Insgesamt	4 770 922	1 929 134	205 646	1 207 333	214 461	743 501	3 608 257
DM je Einwohner	1 854	750	80	469	83	289	1 402

a) darunter Zinsen = 197 072 000 DM, Tilgung = 186 978 000 DM

## Schluß: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1973 - nach dem Aufgabenbereich

## b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	127 215	71 558	4	88	38 776	1 696
politische Führung und zentrale Verwaltung	55 148	10 573	4	88	34 027	1 562
öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 405	4 059	-	-	2 479	133
Rechtsschutz	61 650	56 926	-	-	257	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	133 512	66 683	146	1 784	19 224	28 868
Schulen	21 984	367	131	1 334	4 992	13 467
wissenschaftliche Hochschulen	96 942	63 404	14	3	6 253	14 401
Forschung außerhalb der Hochschulen	8 784	2 456	-	-	3 796	1 000
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	135 486	1 223	446	4 196	78 940	48 673
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	74 848	298	3	2 033	68 395	2 436
Lastenausgleich	408	408	-	-	-	-
Wiedergutmachung	33	-	2	-	25	-
Gesundheit, Sport und Erholung	54 436	4 351	2	10	189	47 849
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	41 075	-	2	10	50	41 013
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	32 289	8 114	1 439	7 049	6 041	8 734
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	32 235	8 114	1 430	7 004	6 041	8 734
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	64 138	3 130	1 435	6 616	49 279	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	8 944	-	1 416	6 530	39	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	154 315	4 319	1 371	8 532	123 862	8 306
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 770	-	490	1 274	-	-
Küstenschutz	775	-	-	-	-	775
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	55 797	-	878	7 183	38 849	7 531
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	56 173	2 215	47	245	8 404	43 497
Straßen	45 973	141	-	-	7 629	38 073
Wasserstraßen und Häfen	5 671	839	-	-	306	3 200
Schienenverkehr	2 515	-	47	245	-	2 224
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	49 956	185	3 297	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	43 841	76	-	-	-	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 115	109	3 297	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 969 227	2 815 403	2 653	985	607 226	-
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3 321 285	2 815 403	-	-	479 551	-
Schulden	488 947	0	2 653	985	12 398	-
Versorgung	115 373	-	-	-	115 277	-
Insgesamt	4 776 748	2 977 181	10 840	29 505	931 942	187 622
DM je Einwohner	1 856	1 157	4	11	362	73

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1974

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	12	12	-	-	11 560
02	Landesrechnungshof	1	1	-	-	3 536
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	15	15	-	-	7 719
04	Innenminister	141 384	26 545	53 339	50 000	616 802
	Polizei	5 912	5 899	13	-	202 565
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	96 784	9 524	46 060	41 200	273 681
05	Finanzminister	54 597	12 961	40 286	-	223 252
	Entschädigungsamt	7	-	7	-	37 938
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	14 421	7 352	7 068	-	105 040
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	33 064	91	32 973	-	46 226
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	155 161	15 523	68 921	70 700	410 262
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	24 847	1 124	23 723	-	130 032
07	Kultusminister	111 794	68 688	32 899	9 300	1 139 655
	Grund- und Hauptschulen	27	13	14	-	251 659
	Realschulen	4	4	-	-	90 711
	Gymnasien	2 588	149	2 439	-	134 692
	Universität, Universitätskliniken	74 837	61 249	13 274	-	209 149
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	183 932	24 872	150 060	8 200	405 265
	Ministerium	358	256	101	-	14 447
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	5 954	1 349	604	3 200	42 301
09	Justizminister	64 736	64 605	131	-	157 805
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	60 293	60 173	120	-	121 159
10	Sozialminister	117 911	7 465	57 832	44 432	377 055
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	58 585	2 608	51 577	2 400	218 653
11	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 585 031	46 119	532 307	729 000	1 936 518
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 251 576	-	76	-	2 560
	Finanzzuweisungen	439 500	-	439 500	-	660 700
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	83 988	-	83 988	-	357 096
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	43 946	-	41 333	2 613	169 092
Zusammen		5 458 518	266 805	977 106	914 245	5 458 518
dagegen 1973		4 862 365	259 771	933 907	886 162	4 862 365

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungsausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	7 165	1 278	3 020	-	97
02	Landesrechnungshof	3 361	175	-	-	-
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	4 103	1 510	2 106	-	-
04	Innenminister	241 482	37 489	219 163	-	118 080
	Polizei	169 376	25 267	311	-	7 023
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	188 478	-	85 203
05	Finanzminister	140 343	25 608	43 129	-	12 823
	Entschädigungsamt	408	96	37 434	-	-
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	87 320	11 859	5 531	-	330
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	34 597	11 361	17	-	251
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	82 061	30 956	22 998	49 527	224 703
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	64 176	26 519	-	33 250	6 088
07	Kultusminister	813 186	68 233	189 859	-	68 204
	Grund- und Hauptschulen	251 247	412	-	-	-
	Realschulen	90 476	235	-	-	-
	Gymnasien	125 751	4 959	3 733	-	250
	Universität, Universitätskliniken	151 224	41 688	7 017	-	9 106
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	73 305	17 093	89 853	54 622	170 393
	Ministerium	10 242	1 141	2 530	-	534
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	34 614	5 262	915	450	1 060
09	Justizminister	123 077	28 158	6 171	-	398
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	98 697	20 865	1 509	-	88
10	Sozialminister	37 171	7 817	215 852	-	106 497
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	1 783	96	196 749	-	16 243
11	Allgemeine Finanzwirtschaft	684 425	5 356	585 840	-	220 919
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	2 560	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	539 960	-	109 239
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	353 733	-	3 363	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	12 489	-	151 688	4 915
Zusammen		2 209 679	236 162	1 377 990	255 837	927 028
dagegen 1973		1 977 292	206 690	1 232 988	210 060	834 790

### 5. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1973		1974			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % <sup>2)</sup>	
<b>Einnahmen</b>						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2 738 500	1 064	3 251 500	1 263	59,6	+ 18,7
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2 349 800	913	2 830 000	1 100	87,0	+ 20,4
Landessteuern	370 200	144	403 000	157	12,4	+ 8,9
Verwaltungseinnahmen,						
Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	259 771	101	266 805	104	4,9	+ 2,7
Verwaltungseinnahmen	146 889	57	156 382	61	58,6	+ 6,5
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	138 870	54	150 423	58	96,2	+ 8,3
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	59 444	23	61 887	24	23,2	+ 4,1
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	28 070	11	27 771	11	44,9	- 1,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	933 907	363	977 106	380	17,9	+ 4,6
allgemeine Finanzausweisungen aus dem öffentlichen Bereich	413 694	161	439 500	171	45,0	+ 6,2
vom Bund	82 000	32	126 000	49	28,7	+ 53,7
von Ländern	296 239	115	313 500	122	71,3	+ 5,8
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	35 455	14	-	-	-	-
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	121 747	47	46 488	18	4,8	+ 38,2
vom Bund	45 828	18	42 423	16	91,3	- 7,4
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	75 149	29	3 137	1	6,7	- 95,8
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	161 911	63	208 234	81	21,3	+ 28,6
	135 543	53	175 210	68	84,1	+ 29,3
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	216 482	84	261 676	102	26,8	+ 20,9
	208 828	81	250 811	97	95,8	+ 20,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	930 187	361	963 107	374	17,6	+ 3,5
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	23 700	9	23 600	9	2,5	- 0,4
beim Bund	23 700	9	23 600	9	100,0	- 0,4
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	636 200	247	676 200	263	70,2	+ 6,3
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	226 062	88	209 445	81	21,7	- 7,4
vom Bund	208 587	81	192 727	75	92,0	- 7,6
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1 510	1	26 000	10	2,7	.
haushaltstechnische Verrechnungen	26 190	10	22 863	9	2,4	- 12,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 862 365</b>	<b>1 889</b>	<b>5 458 518</b>	<b>2 121</b>	<b>100</b>	<b>+ 12,3</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	1 977 292	768	2 209 679	859	40,5	+ 11,8
Dienstbezüge und dgl.	1 393 855	542	1 495 316	581	67,7	+ 7,3
Bezüge der Beamten und Richter	963 110	374	1 013 708	394	67,8	+ 5,3
Vergütungen der Angestellten	325 504	126	362 574	141	24,2	+ 11,4
Löhne der Arbeiter	76 238	30	90 493	35	6,1	+ 18,7
Versorgungsbezüge und dgl.	322 794	125	355 027	138	16,1	+ 10,0
Behilfen, Unterstützungen und dgl.	46 847	18	51 944	20	2,4	+ 10,9
Sächliche Verwaltungsausgaben,						
Ausgaben für Schuldendienst	584 046	227	691 384	269	12,7	+ 18,4
sächliche Verwaltungsausgaben	206 690	80	236 162	92	34,2	+ 14,3
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	14 687	6	7 441	3	1,1	- 49,3
Zinsausgaben an Kreditmarkt	188 328	73	225 017	87	32,5	+ 19,5
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	44 550	17	44 002	17	6,4	- 1,2
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	129 791	50	178 762	69	25,9	+ 37,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 232 988	479	1 377 990	535	25,2	+ 11,8
allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	508 197	197	499 821	194	36,3	- 1,6
an Gemeinden und Gemeindeverbände	507 291	197	499 821	194	100,0	- 1,5
an Lastenausgleichsfonds	-	.	-	.	.	.
Baumaßnahmen	210 060	82	255 837	99	4,7	+ 21,8
Hochbau	120 572	47	151 838	59	59,3	+ 25,9
Tiefbau	89 488	35	103 999	40	40,7	+ 16,2
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	834 790	324	927 028	360	17,0	+ 11,0
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	430 091	167	462 683	180	49,9	+ 7,6
	338 687	132	381 137	148	82,4	+ 12,5
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	289 234	112	330 494	128	35,7	+ 14,3
Besondere Finanzierungsausgaben	23 190	9	- 3 399	- 1	- 0,1	.
Zuführungen an Schuldendienstrücklage	-	.	-	.	.	.
haushaltstechnische Verrechnungen	26 190	10	22 863	9	.	- 12,7
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 862 365</b>	<b>1 889</b>	<b>5 458 518</b>	<b>2 121</b>	<b>100</b>	<b>+ 12,3</b>

1) Bevölkerung: 30. 6. 1973

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100%

für die weitere Untergliederung ist jeweils die vorherige Summe = 100 %

## 6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Bruttoausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
1 000 DM						
0 Allgemeine Verwaltung	254 961	133 118	30 494	55 582	34 319	295
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	59 326	47 137	612	17 556	14 054	21
2 Schulen	725 568	78 519	199 013	160 929	34 901	27 453
dar. Volks- und Sonderschulen	397 573	36 408	101 290	71 147	13 499	16 619
Realschulen	91 254	10 246	29 584	15 615	3 374	2 150
Gymnasien	123 604	15 737	41 462	29 825	10 667	1 629
3 Kultur	76 343	42 185	4 716	51 332	35 314	1 729
dar. Theater und Konzerte	41 493	27 663	1 323	36 603	26 214	1 271
4 Soziale Angelegenheiten	610 789	119 733	20 546	216 283	54 791	6 193
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	62 442	55 755	71	26 300	23 932	71
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	328 100	-	-	106 714	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	63 280	33 043	2 400	29 971	16 114	1 143
5 Gesundheitspflege	540 918	245 918	51 998	171 440	72 072	11 671
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und WöchnerInnenheime	420 119	201 554	29 006	141 094	56 493	7 528
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	39 010	3 490	13 490	11 840	1 915	4 129
6 Bau- und Wohnungswesen	610 409	123 652	248 674	139 791	42 263	40 922
dar. Straßen, Wege, Brücken	447 475	40 297	232 288	90 916	10 453	39 240
allgemeine Tiefbauverwaltung	9 538	8 669	-	3 147	2 672	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	601 117	134 026	178 218	223 930	85 626	47 203
8 Wirtschaftsunternehmen	199 216	-	44 817	110 602	-	24 149
9 Finanzen und Steuern	228 101	48 209	14 023	67 758	9 710	553
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	67 531	48 207	-	19 627	9 710	-
allgemeines Kapitalvermögen	18 055	-	-	7 974	-	-
allgemeines Grundvermögen	141 535	-	13 897	39 925	-	487
Kämmereiverwaltungen insgesamt	3 906 748	972 497	793 111	1 215 203	383 050	160 189
DM je Einwohner	1 518	378	308	1 779	561	234

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
1 000 DM						
0 Allgemeine Verwaltung	137 409	69 817	18 840	61 970	28 982	11 359
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24 638	19 499	591	17 132	13 584	-
2 Schulen	431 159	34 984	142 724	133 480	8 634	28 836
dar. Volks- und Sonderschulen	280 793	22 820	84 565	45 633	89	106
Realschulen	69 240	6 872	27 434	6 399	-	-
Gymnasien	60 636	3 852	26 807	33 143	1 218	13 026
3 Kultur	17 821	5 850	1 679	7 190	1 021	1 308
dar. Theater und Konzerte	3 913	1 410	52	977	39	-
4 Soziale Angelegenheiten	113 915	27 376	12 934	280 591	37 566	1 419
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	8 001	7 019	-	28 141	24 804	-
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	34 941	-	-	186 445	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	13 881	6 838	872	19 428	10 091	385
5 Gesundheitspflege	113 393	48 928	18 884	256 085	124 918	21 443
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und WöchnerInnenheime	67 805	43 258	874	211 220	101 803	20 604
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	17 337	1 575	9 173	9 833	-	188
6 Bau- und Wohnungswesen	371 027	53 104	168 895	99 591	28 285	38 857
dar. Straßen, Wege, Brücken	288 394	23 002	154 374	68 165	6 842	38 674
allgemeine Tiefbauverwaltung	2 144	2 067	-	4 247	3 930	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	346 637	41 568	130 149	30 550	6 832	866
8 Wirtschaftsunternehmen	82 064	-	20 319	6 550	-	349
9 Finanzen und Steuern	140 361	33 378	13 283	19 982	5 121	187
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	42 002	33 376	-	5 902	5 121	-
allgemeines Kapitalvermögen	4 067	-	-	6 014	-	-
allgemeines Grundvermögen	93 544	-	13 223	8 066	-	187
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 778 424	334 504	528 298	913 121	254 943	104 624
DM je Einwohner	941	177	279	483	135	55

## 7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

Eigenausgaben

(Fortsetzung S. 168)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt				Kreisfreie Städte			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	6 820	243 463	63 978	175 793	643	54 939	17 936	37 853
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	558	58 378	27 038	31 238	91	17 465	7 547	9 938
2 Schulen	81 174	605 405	274 064	392 462	13 134	146 985	53 236	120 154
dar. Volks- und Sonderschulen	29 546	344 608	152 428	220 751	4 343	66 575	37 751	52 444
Realschulen	11 831	72 571	35 657	44 555	404	15 211	2 870	13 338
Gymnasien	27 288	89 193	46 090	59 145	4 309	25 516	4 798	21 937
3 Kultur	12 473	62 296	13 888	50 560	9 246	42 059	8 505	34 373
dar. Theater und Konzerte	9 826	31 557	8 173	24 451	8 991	27 587	7 068	21 555
4 Soziale Angelegenheiten	139 111	415 657	173 349	244 043	47 757	167 562	68 437	98 616
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	10 262	51 560	574	51 045	3 520	22 564	366	22 257
Einrichtungen der Sozialhilfe	103 297	175 662	71 195	104 467	36 660	69 891	26 783	43 108
	962	62 069	54 582	8 545	78	29 860	25 037	4 831
5 Gesundheitspflege	57 352	469 695	336 150	137 614	21 954	145 583	108 729	38 068
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	50 835	360 094	295 665	68 530	21 521	116 957	99 863	19 925
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	4 056	34 578	10 271	21 493	359	11 481	3 218	6 575
6 Bau- und Wohnungswesen	124 947	469 306	261 639	222 612	33 042	106 567	55 330	61 613
dar. Straßen, Wege, Brücken	115 456	317 190	187 796	141 310	32 216	58 666	37 239	31 021
allgemeine Tiefbauverwaltung	4	9 534	2 544	6 990	-	3 147	1 268	1 879
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	64 569	525 555	380 799	170 980	19 581	204 178	143 436	72 764
8 Wirtschaftsunternehmen	30 315	168 072	142 345	28 646	20 854	89 748	78 176	11 080
9 Finanzen und Steuern	9 968	216 661	170 947	50 739	2 882	64 876	58 487	10 026
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	98	66 984	33 738	33 236	-	19 627	12 225	7 402
allgemeines Kapitalvermögen	-	18 055	15 342	2 034	-	7 974	6 671	1 303
allgemeines Grundvermögen	9 868	130 645	120 879	15 521	2 882	37 043	39 470	1 251
Kämmereiverwaltungen insgesamt	527 287	3 234 488	1 844 197	1 504 687	169 184	1 039 962	599 819	494 485
DM je Einwohner	205	1 257	717	585	248	1 522	878	724
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabluß								
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 024 305	-	1 024 305	388 303	-	388 303		
dar. Gewerbesteuer	487 336	-	487 336	178 904	-	178 904		
Gewerbesteuerumlage	-	196 593	- 196 593	-	69 312	- 69 312		
Anteil an der Einkommensteuer	462 277	-	462 277	152 817	-	152 817		
Allgemeine Finanzzuweisungen	503 735	35 477	468 258	109 252	13 535	95 717		
dar. Schlüsselzuweisungen	368 746	-	368 746	77 704	-	77 704		
Anteil an der Kfz-Steuer	121 295	-	121 295	29 798	-	29 798		
Allgemeine Umlagen	216 667	222 548	- 5 881	-	212	- 212		
Wirtschaftsunternehmen	102 109	56 665	45 444	44 344	20 081	24 263		
dar. Eigenbetriebe	60 194	13 500	46 694	35 814	7 363	28 451		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	43 921	41 089	2 832	13 171	11 546	1 625		
dar. allgemeines Grundvermögen	36 596	39 084	- 2 488	8 981	11 309	- 2 328		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	1 534 958	.	.	509 696		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 30 271	-	-	+ 15 211		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	12 411	68 303	- 55 892	1 056	10 735	- 9 679		
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 25 621	-	-	+ 5 532		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 114 396	-	-	+ 54 342		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 88 775	-	-	+ 59 874		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-); beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang

## Schluß: 7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreisverwaltungen			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	2 212	130 660	23 467	98 983	3 965	57 864	22 575	38 957
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	55	24 244	4 930	19 192	412	16 669	14 561	2 108
2 Schulen	49 758	344 372	151 062	206 758	18 282	114 048	69 766	65 550
dar. Volks- und Sonderschulen	25 164	232 548	90 482	144 052	39	45 485	24 195	24 255
Realschulen	11 427	50 961	29 774	27 945	-	6 399	3 013	3 272
Gymnasien	10 759	43 700	23 561	26 017	12 220	19 977	17 731	11 191
3 Kultur	2 118	14 689	4 214	11 740	1 109	5 548	1 169	4 447
dar. Theater und Konzerte	785	3 052	1 065	2 018	50	918	40	878
4 Soziale Angelegenheiten	6 484	95 131	34 421	62 171	84 870	152 964	70 491	83 256
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a. Sozialhilfe, Kriegsopferversorge	11	7 586	142	7 444	6 731	21 410	66	21 344
Einrichtungen der Sozialhilfe	-	28 106	83	28 023	66 637	77 665	44 329	33 336
Einrichtungen der Sozialhilfe	113	13 552	12 744	2 175	771	18 657	16 801	1 539
5 Gesundheitspflege	9 301	98 822	68 343	29 562	26 097	225 290	159 078	69 984
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	3 454	62 475	55 828	6 420	25 860	180 662	139 974	42 185
Leibesübungen einschl. Einrichtungen	3 617	13 344	5 115	6 812	80	9 753	1 938	8 106
6 Bau- und Wohnungswesen	53 845	303 356	175 550	128 992	38 060	59 383	30 759	32 007
dar. Straßen, Wege, Brücken	45 787	229 899	135 973	93 344	37 453	28 625	14 584	16 945
allgemeine Tiefbauverwaltung	-	2 144	433	1 711	4	4 243	843	3 400
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	39 187	297 365	225 695	84 657	5 801	24 012	11 668	13 559
8 Wirtschaftsunternehmen	9 301	71 934	59 909	15 615	160	6 390	4 260	1 951
9 Finanzen und Steuern	6 864	132 072	95 530	38 617	222	19 713	16 930	2 096
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	98	41 502	16 985	24 507	-	5 855	4 528	1 327
allgemeines Kapitalvermögen	-	4 067	2 750	658	-	6 014	5 921	73
allgemeines Grundvermögen	6 764	85 758	74 929	13 573	222	7 844	6 480	697
Kämmereiverwaltungen insgesamt	179 125	1 512 645	843 121	696 287	178 978	681 881	401 257	313 915
DM je Einwohner	95	800	446	368	95	361	212	166
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	602 503	-	602 503	33 499	-	33 499		
dar. Gewerbesteuer	308 432	-	308 432	-	-	-		
Gewerbesteuerumlage	-	127 281	- 127 281	-	-	-		
Anteil an der Einkommensteuer	309 460	-	309 460	-	-	-		
Allgemeine Finanzausweisungen	281 904	20 285	261 619	112 579	1 657	110 922		
dar. Schlüsselzuweisungen	186 213	-	186 213	104 829	-	104 829		
Anteil an der Kfz-Steuer	91 497	-	91 497	-	-	-		
Allgemeine Umlagen	48 933	222 336	- 173 403	167 734	-	167 734		
Wirtschaftsunternehmen	49 769	29 825	19 944	7 996	6 759	1 237		
dar. Eigenbetriebe	21 139	4 848	16 291	3 241	1 289	1 952		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	28 446	26 590	1 856	2 304	2 953	- 649		
dar. allgemeines Grundvermögen	26 287	26 050	237	1 328	1 725	- 397		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	-	-	712 519	-	-	312 743		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 16 232	-	-	- 1 172		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	2 545	34 873	- 32 328	2 678	16 563	- 13 885		
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 16 096	-	-	- 15 057		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 26 763	-	-	+ 33 291		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 10 667	-	-	+ 18 234		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-); beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang



## 8. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Eigenausgaben - Verhältniszahlen

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	95	7,5	11,7	80	5,3	7,7
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23	1,8	2,1	26	1,7	2,0
2 Schulen	235	18,7	26,1	215	14,1	24,3
3 Kultur	24	1,9	3,4	62	4,0	7,0
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	161	12,9	16,2	245	16,1	19,9
5 Gesundheitspflege	182	14,5	9,1	213	14,0	7,7
6 Bau- und Wohnungswesen	182	14,5	14,8	156	10,2	12,5
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	204	16,2	11,4	299	19,6	14,7
8 Wirtschaftsunternehmen	65	5,2	1,9	131	8,6	2,2
9 Finanzen und Steuern	84	6,7	3,4	95	6,2	2,0
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	26	2,1	2,2	29	1,9	1,5
Kämmereiverwaltung insgesamt	1 257	100	100	1 522	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	398	-	68,1	568	-	78,5
darunter Gewerbesteuer	189	-	32,4	262	-	36,2
Gewerbesteuerumlage	-	76	.	-	101	.
Anteil an der Einkommensteuer	180	-	30,7	224	-	30,9
Allgemeine Finanzausweisungen	196	14	31,1	160	20	19,4
darunter Schlüsselzuweisungen	143	-	24,5	114	-	15,7
Anteil an der Kfz-Steuer	47	-	8,1	44	-	6,0
Allgemeine Umlagen	84	86	.	-	0	.
Wirtschaftsunternehmen	40	22	3,0	65	29	4,9
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	17	16	0,2	19	17	0,3
Insgesamt	.	.	102,0	.	.	103,1

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	69	8,6	14,2	31	8,5	12,4
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13	1,6	2,8	9	2,4	0,7
2 Schulen	182	22,8	29,7	60	16,7	20,9
3 Kultur	8	1,0	1,7	3	0,8	1,4
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	50	6,3	8,9	81	22,4	26,5
5 Gesundheitspflege	52	6,5	4,2	119	33,0	22,3
6 Bau- und Wohnungswesen	160	20,1	18,5	31	8,7	10,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	157	19,7	12,2	13	3,5	4,3
8 Wirtschaftsunternehmen	38	4,8	2,2	3	0,9	0,6
9 Finanzen und Steuern	70	8,7	5,5	10	2,9	0,7
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	22	2,7	3,5	3	0,9	0,4
Kämmereiverwaltungen insgesamt	800	100	100	361	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	319	-	86,5	18	-	10,7
darunter Gewerbesteuer	163	-	44,3	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	-	67	.	-	-	-
Anteil an der Einkommensteuer	164	-	44,4	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen	149	11	37,6	60	1	35,3
darunter Schlüsselzuweisungen	98	-	26,7	55	-	33,4
Anteil an der Kfz-Steuer	48	-	13,1	-	-	-
Allgemeine Umlagen	26	118	.	89	-	53,4
Wirtschaftsunternehmen	26	16	2,9	4	4	0,4
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	15	14	0,3	1	2	.
Insgesamt	.	.	102,3	.	.	99,6

1) ohne Lastenausgleichsleistungen

## 9. Finanzplanungen 1973 bis 1977 der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 DM				
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2 959 258	3 136 284	3 389 907	3 667 581	3 967 699
darunter					
Steuern (brutto)	1 137 111	1 256 798	1 358 759	1 483 581	1 618 001
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	239 240	229 724	245 000	264 285	283 464
darunter vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen vom Land	35 669	20 795	22 173	24 051	25 994
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	67 496	68 168	72 792	78 004	83 117
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	89 216	91 083	97 404	105 402	112 925
Einnahmen des Vermögenshaushalts	519 052	554 874	605 644	644 305	681 846
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 737 549	1 448 535	1 551 587	1 482 087	1 372 910
darunter vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen vom Land	413 505	443 562	558 176	555 487	469 717
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	118 928	117 186	173 371	156 673	138 230
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen) davon von Verwaltungen vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	224 688	244 477	293 809	311 174	256 492
Entnahmen aus Rücklagen	158 339	94 897	81 420	51 996	49 652
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen) davon von Verwaltungen vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	421 011	324 260	377 382	333 204	283 759
Entnahmen aus Rücklagen	134 540	110 270	120 915	106 920	82 146
Gesamteinnahmen	286 471	213 990	256 467	226 284	201 613
davon kreisfreie Städte	290 198	151 076	84 763	72 471	66 522
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	4 696 807	4 584 819	4 941 494	5 149 668	5 340 609
Kreisverwaltungen	1 373 078	1 241 700	1 398 386	1 495 940	1 560 697
	2 362 949	2 349 145	2 472 908	2 520 529	2 598 889
	960 780	993 974	1 070 200	1 133 199	1 181 023
<b>Ausgaben</b>					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 869 567	3 130 241	3 384 717	3 664 917	3 964 513
darunter					
Personalausgaben	953 008	1 088 608	1 185 641	1 281 265	1 384 709
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	216 705	144 034	151 958	164 119	176 800
darunter an Land an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	85 731	1 557	1 685	1 827	1 977
Leistungen der Sozialhilfe	97 993	104 610	112 690	122 731	133 032
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	218 918	220 005	236 936	259 538	283 717
Zinsausgaben	526 921	551 177	601 740	648 263	702 141
Gewerbesteuerumlage	126 340	146 986	166 492	186 637	199 868
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	177 493	190 548	198 663	214 716	230 832
Zuführung zum Vermögenshaushalt	254 592	269 619	293 305	319 107	347 620
Ausgaben des Vermögenshaushalts	297 772	324 688	340 996	367 280	400 331
darunter					
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	1 827 678	1 455 239	1 607 224	1 537 826	1 431 667
davon an Verwaltungen an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	182 055	150 280	150 653	166 686	174 713
Zuführungen an Rücklagen	26 090	26 379	28 330	30 488	32 582
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	155 965	123 901	122 323	136 198	142 131
Vermögenserwerb	272 765	66 848	55 254	57 912	66 241
Baumaßnahmen	232 887	228 187	208 167	194 253	183 725
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen	202 505	182 593	150 117	137 132	126 679
darunter für allgemeinbildende Schulen berufsbildende Schulen Gesamtschulen Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens Sport, Badeanstalten Straßen Abwasserbeseitigung	907 788	804 000	1 023 336	971 978	871 788
	1 343 180	1 214 780	1 381 620	1 303 363	1 182 192
	228 604	187 763	155 728	151 387	105 923
	24 413	24 929	28 969	37 530	22 224
	86 489	65 434	60 976	53 454	27 413
	112 324	100 971	148 531	168 541	168 676
	63 124	48 571	59 956	64 043	61 668
	317 531	288 452	350 825	308 158	291 041
	122 088	122 643	128 746	116 835	113 049
Gesamtausgaben <sup>1)</sup>	4 697 245	4 585 480	4 991 941	5 202 743	5 396 180
davon kreisfreie Städte	1 373 078	1 241 700	1 448 833	1 549 015	1 616 268
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 363 387	2 349 806	2 472 908	2 520 529	2 598 889
Kreisverwaltungen	960 780	993 974	1 070 200	1 133 199	1 181 023

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen: 1973 (438 000 DM), 1974 (661 000 DM), 1975 (50 447 000 DM), 1976 (53 075 000 DM), 1977 (55 571 000 DM)

HINWEIS: Die Finanzplanungen sind nach der ab Haushaltsjahr 1974 gültigen Haushaltssystematik aufgebaut. Die Daten sind deshalb nicht mit den Haushaltsansätzen vergleichbar (Tabelle 10).

## 10. Kommunale Haushalte - Haushaltsansätze 1974

ohne Nachtragshaushalte

Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreisverwaltungen

Ausgabe-/Einnahmeart	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreisverwaltungen zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	
				10 000	20 000
				bis unter	
				20 000	100 000
Mill. DM					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 432,5	985,7	682,6	329,3	434,9
davon					
Personalausgaben	936,9	414,3	275,9	101,5	145,2
dar. Dienstbezüge	713,3	307,3	212,3	78,7	115,0
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	525,6	216,0	113,6	83,1	112,8
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	370,5	141,0	178,9	24,0	26,5
dar. Leistungen der Sozialhilfe	221,1	91,5	128,0	0,6	1,0
sonstige Finanzausgaben	599,5	214,3	114,1	120,6	150,4
dar. Zinsen	114,5	57,0	17,5	18,9	21,1
Ausgaben des Vermögenshaushalts	945,0	270,5	294,7	201,3	178,5
dar. Zuführungen an Rücklagen	31,1	6,9	3,3	12,1	8,9
Gewährung von Darlehen	28,3	12,3	13,6	1,1	1,3
Vermögenserwerb	141,7	49,7	25,2	32,2	34,6
Baumaßnahmen	442,5	117,4	117,1	104,0	104,0
Tilgung	108,4	39,1	25,0	24,1	20,3
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	177,2	32,7	110,0	25,5	8,9
dar. an Gemeinden und Gemeindeverbände	60,3	0,0	60,0	0,2	-
Ausgaben insgesamt	3 377,4	1 256,2	977,3	530,6	613,4
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2 432,5	985,7	682,6	329,3	434,9
davon					
Steuern, allgemeine Zuweisungen	1 459,6	587,8	364,5	237,0	270,3
dar. Steuern, steuerähnliche Einnahmen	921,7	484,7	32,3	186,0	218,7
Schlüsselzuweisungen	227,5	65,7	125,7	24,7	11,4
allgemeine Umlagen	198,9	-	198,9	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	740,4	287,9	265,8	64,5	122,1
dar. Gebühren, Entgelte	492,1	191,8	160,1	44,7	95,5
sonstige Finanzeinnahmen	232,5	109,9	52,3	27,7	42,5
Einnahmen des Vermögenshaushalts	945,0	270,5	294,7	201,3	178,5
dar. Entnahmen aus Rücklagen	89,8	16,3	24,3	22,6	26,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	284,0	55,8	112,2	67,7	48,3
dar. vom Land	167,7	26,5	85,4	32,3	23,6
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	206,7	77,3	45,4	43,5	40,4
dar. vom Kreditmarkt	151,1	60,5	35,8	33,1	21,7
Einnahmen insgesamt	3 377,4	1 256,2	977,3	530,6	613,4

## 11. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972

ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Aufgabenbereich	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
		1 000 DM	in % der Sp. 1	
Allgemeine Dienste	900 194	569 862	63,3	330 332
dar. allgemeine Verwaltung	498 725	246 222	49,4	252 503
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 332 383	875 287	65,7	457 096
dar. Schulwesen	972 139	569 270	58,6	402 869
Soziale Sicherung	634 814	305 258	48,1	329 556
dar. Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	433 540	157 695	36,4	275 845
Gesundheit, Sport und Erholung	517 974	109 692	21,2	408 282
dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	442 994	96 605	21,8	346 389
Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	404 846	126 190	31,2	278 656
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	115 472	98 215	85,1	17 257
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	180 598	149 162	82,6	31 436
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	362 738	152 109	41,9	210 629
dar. Straßen	295 412	93 240	31,6	202 172
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	291 378	43 942	15,1	247 436
Allgemeine Finanzwirtschaft	411 447	658 858	.	- 247 411
Insgesamt	5 151 844	3 088 575	60,0	2 063 269

## 12. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1972

Aufgabenbereich			Sachinvestitionen				
			Insgesamt		Bau- investi- tionen	Neu- anschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen
			1 000 DM	in % 1)	1 000 DM		
Allgemeine Dienste	Land	22 223	29,5	14 699	7 519	5	
	Gemeinden	53 212	70,5	39 135	13 240	837	
	zusammen	75 435	6,9	53 834	20 759	842	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	76 854	29,3	56 850	20 004	-	
	Gemeinden	185 610	70,7	155 857	21 129	8 624	
	zusammen	262 464	23,9	212 707	41 133	8 624	
darunter							
Schulwesen	Land	11 220	6,0	9 737	1 483	-	
	Gemeinden	175 999	94,0	150 121	18 713	7 165	
	zusammen	187 219	71,3	159 858	20 196	7 165	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	64 304	100	46 098	18 206	-	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	zusammen	64 304	24,5	46 098	18 206	-	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	9 901	11,5	8 164	1 737	-	
	Gemeinden	76 376	88,5	60 737	13 888	1 751	
	zusammen	86 277	7,8	68 901	15 625	1 751	
darunter							
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	9 419	19,7	8 164	1 255	-	
	Gemeinden	38 492	80,3	26 897	10 844	751	
	zusammen	47 911	55,5	35 061	12 099	751	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	383	0,3	35	348	-	
	Gemeinden	137 303	99,7	118 366	11 442	7 495	
	zusammen	137 686	12,5	118 401	11 790	7 495	
darunter							
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	383	2,1	35	348	-	
	Gemeinden	17 718	97,9	10 861	432	6 425	
	zusammen	18 101	13,1	10 896	780	6 425	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	119 585	100	107 505	11 010	1 070	
	zusammen	119 585	86,9	107 505	11 010	1 070	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	69 003	76,7	67 904	699	400	
	Gemeinden	21 008	23,3	19 138	373	1 497	
	zusammen	90 011	8,2	87 042	1 072	1 897	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	42 309	14,7	38 304	1 577	2 428	
	Gemeinden	244 572	85,3	229 431	2 309	12 832	
	zusammen	286 881	26,1	267 735	3 886	15 260	
darunter Straßen							
	Land	33 259	12,3	29 407	1 424	2 428	
	Gemeinden	236 277	87,7	221 200	2 245	12 832	
	zusammen	269 536	94,0	250 607	3 669	15 260	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	7 945	6,3	700	224	7 021	
	Gemeinden	118 885	93,7	69 247	1 774	47 864	
	zusammen	126 830	11,5	69 947	1 998	54 885	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	1 614	4,7	739	875	-	
	Gemeinden	32 734	95,3	29 574	2 120	1 040	
	zusammen	34 348	3,1	30 313	2 995	1 040	
Insgesamt	1972	Land	230 232	20,9	187 395	32 983	9 854
		Gemeinden	869 700	79,1	721 485	66 275	81 940
		zusammen	1 099 932	100	908 880	99 258	91 794
	1961 - 1972	Land	1 459 469	18,3	1 147 539	228 272	83 658
		Gemeinden	6 519 203	81,7	5 374 384	480 142	664 677
		zusammen	7 978 672	100	6 521 923	708 414	748 335

1) bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

## 13. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Verwaltungszweig	1950 - 1973 zusammen	1972	1973 zusammen	darunter			
				kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern	
						10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1972	7 502 .	721 .	793 .	160 195	105 92	107 91	143 104
Schulen	1 436	150	199	27	29	36	60
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	257	27	29	8	21	0	1
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	180	10	12	1	0	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	2 654	221	232	39	39	28	35
Öffentliche Einrichtungen	1 445	129	160	45	1	23	33
Abwasserbeseitigung	919	79	102	31	-	16	18
Wirtschaftsunternehmen	481	57	45	24	0	2	0
Übrige Verwaltungszweige	1 051	127	116	16	15	18	13
in % der Bauinvestitionen insgesamt							
Schulen	19,1	20,8	25,1	17,1	27,6	33,8	41,9
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	3,4	3,7	3,7	4,7	19,7	0,1	0,4
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2,4	1,4	1,5	0,8	0	0	0,4
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	35,4	30,6	29,3	24,5	37,0	26,2	24,4
Öffentliche Einrichtungen	19,3	17,9	20,1	27,9	0,6	21,2	23,4
Abwasserbeseitigung	12,3	11,0	12,9	19,5	-	14,5	13,0
Wirtschaftsunternehmen	6,4	8,0	5,7	15,1	0,3	1,5	0,1
Übrige Verwaltungszweige	14,0	17,6	14,7	9,9	14,8	17,2	9,4
DM je Einwohner							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1972	2 915 .	282 .	308 .	234 283	55 49	286 254	366 268
Schulen	558	59	77	40	15	97	153
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	100	11	11	11	11	0	2
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	70	4	5	2	0	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	1 031	86	90	57	20	75	89
Öffentliche Einrichtungen	561	51	62	65	0	60	85
Abwasserbeseitigung	357	31	40	46	-	42	47
Wirtschaftsunternehmen	187	22	17	35	0	4	0
Übrige Verwaltungszweige	408	50	45	23	8	49	34

## 14. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973

Verwaltungszweig Ausgabearart	Gemeinden und Gemeindeverbände		Kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen	Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter
	1 000 DM	DM je Einw.			weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	
			1 000 DM					
Personalausgaben insgesamt	987 036	383	389 562	256 827	19 542	65 467	213 581	42 057
0 Allgemeine Verwaltung	133 118	52	34 319	28 982	6 703	15 956	28 881	18 277
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 137	18	14 054	13 584	131	3 853	9 469	6 046
2 Schulen	78 519	31	34 901	8 634	3 161	8 457	22 913	453
3 Kultur	42 185	16	35 314	1 021	40	522	5 267	21
4 Soziale Angelegenheiten	119 733	47	54 791	37 566	553	4 542	19 022	3 259
5 Gesundheitspflege	245 918	96	72 072	124 918	1 651	2 167	44 724	386
6 Bau- und Wohnungswesen	123 652	48	42 263	28 285	4 158	12 475	35 111	1 360
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	134 026	52	85 626	6 832	1 879	7 379	31 941	369
8 Wirtschaftsunternehmen	8 918	3	3 563	1 294	908	2 136	5 948	69
9 Finanzen und Steuern	53 830	21	12 659	5 711	358	7 980	15 305	11 817
Beamtenbezüge	143 924	56	62 407	33 798	542	10 646	26 223	10 308
Angestelltenvergütungen	503 269	196	179 560	163 793	3 445	26 311	105 367	24 793
Arbeiterlöhne	245 087	95	104 435	40 244	8 441	22 662	67 519	1 786
Versorgungsaufwand	70 003	27	37 097	14 414	352	4 032	10 739	3 369
Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben. in %	22,8	.	30,6	27,3	4,1	12,9	20,8	41,4

## 15. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen

Ausgabearart	Volks- und Sonderschulen <sup>1)</sup>			Realschulen			Gymnasien		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
	DM je Schüler								
Unmittelbare Ausgaben	2 307	2 470	2 707	2 835	2 854	3 330	3 904	3 947	4 303
Verwaltungs- und Zweckausgaben darunter Personalausgaben	1 766 1 443	1 918 1 535	2 084 1 667	2 293 2 025	2 343 2 063	2 494 2 183	3 033 2 714	3 010 2 657	3 235 2 830
Ausgaben der Vermögensbewegung darunter Bauinvestitionen	542 286	552 322	622 363	541 309	511 325	837 503	871 614	937 666	1 068 736
Nettoausgaben	2 337	2 529	2 709	2 775	2 821	3 231	3 849	3 893	4 218

1) ohne dänische Minderheitsschulen und Zuschüsse an private Schulen

HINWEIS: Umfassendes Material findet sich für die Jahre 1954 bis 1956 in den StB L 1/3, 1957 bis 1969 L 1/5, ab 1970 L 1/3/L II 3/S.

## 16. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise

a) nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinden			Kreise			Insgesamt		
	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner
1970	152 590	48,3	60	90 405	55,1	36	242 995	50,6	96
1971	196 211	62,1	77	115 056	70,1	45	311 266	64,8	122
1972	196 768	62,2	78	114 476	69,8	45	311 244	64,8	124
1973	231 744	73,3	91	136 878	83,4	54	368 623	76,8	145
1974	316 197 <sup>a</sup>	100	123	164 026	100	64	480 224	100	187
davon									
FLENSBURG	7 506	2,4	80	4 846	3,0	52	12 352	2,6	131
KIEL	17 840	5,6	67	12 261	7,5	46	30 101	6,3	113
LÜBECK	19 016	6,0	80	12 252	7,5	52	31 269	6,5	132
NEUMÜNSTER	9 019	2,9	104	5 635	3,4	65	14 654	3,1	169
Kreisfreie Städte	53 381	16,9	78	34 995	21,3	51	88 376	18,4	129
Dithmarschen	22 648	7,2	170	9 794	6,0	73	32 442	6,8	243
Flensburg-Land	15 156	4,8	201	6 669	4,1	89	21 825	4,5	290
Hzgt. Lauenburg	20 791	6,6	140	10 346	6,3	69	31 136	6,5	210
Nordfriesland	27 808	8,8	173	11 868	7,2	74	39 676	8,3	248
Ostholstein	25 225	8,0	136	13 103	8,0	71	38 327	8,0	207
Pinneberg	20 664 <sup>b</sup>	6,5	83	13 196	8,0	53	33 860 <sup>b</sup>	7,1	136
Plön	17 456	5,5	156	8 774	5,3	79	26 230	5,5	235
Rendsburg-Eckernförde	33 969	10,7	147	16 629	10,1	72	50 598	10,5	218
Schleswig	17 580	5,6	173	7 871	4,8	78	25 450	5,3	251
Segeberg	23 440	7,4	128	11 593	7,1	63	35 033	7,3	191
Steinburg	18 702	5,9	141	9 322	5,7	70	28 024	5,8	211
Stormarn	19 379	6,1	115	9 868	6,0	59	29 246	6,1	174
Kreise	262 817	83,1	140	129 031	78,7	69	391 848	81,6	208

a) einschließlich Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

b) ohne Helgoland

b) nach der Gemeindegröße 1974

Gemeindegrößenklasse	Gemeinden			Schlüsselzuweisungen an Gemeinden		
	Insgesamt	mit Schlüsselzuweisungen		1 000 DM	%	DM je Einwohner
	Anzahl	%				
Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern	905	894	98,8	69 582	22,0	182
1 000 - 2 000 "	145	144	99,3	36 145	11,4	182
2 000 - 3 000 "	37	37	100	14 506	4,6	163
3 000 - 5 000 "	44	43	97,7	26 739	8,5	155
5 000 - 10 000 "	36	36	100	35 481	11,2	141
10 000 - 20 000 "	30	29	96,7	45 379	14,4	115
20 000 - 50 000 "	11	11	100	32 024	10,1	97
50 000 - 100 000 "	1	1	100	2 962	0,9	50
Kreisfreie Städte	4	4	100	53 381	16,9	78
Insgesamt	1 213 <sup>a</sup>	1 199	98,8	316 197	100	123

a) ohne Helgoland und Forstgutsbezirke Sachsenwald und Buchholz

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre 1950 bis 1973 in den StJb 51 bis 73.

## 17. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1973

## a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger

Schuldenart, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Nach dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	282 668	9 803	80 065	62 957	152 825	247	123 399	6 197
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	19 517	2 074	3 993	6 711	12 778	80	5 106	1 553
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	48 741	304	962	7 401	8 667	21	35 971	4 082
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	4 644	427	1 877	73	2 377	-	2 267	-
Darlehen aus den kommunalen Investitionsfonds	209 766	6 998	73 233	48 772	129 003	146	80 055	562
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	356 282	45 887	64 503	132 065	242 455	4 092	80 632	29 103
davon								
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	9 444	1 056	1 410	1 919	4 385	21	2 619	2 419
Wohnungsbau	73 013	15 687	16 491	23 392	55 570	2 050	6 244	9 149
sonstige Zwecke	130 782	15 908	25 309	43 108	84 325	78	30 112	16 267
beim ERP-Sondervermögen	115 787	9 369	15 047	49 390	73 806	32	40 850	1 099
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	27 256	3 867	6 246	14 256	24 369	1 911	807	169
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 922 926	152 141	230 560	542 066	924 767	16 746	796 981	184 432
davon								
bei Sparkassen	704 333	80 946	116 797	283 665	481 408	8 178	111 249	103 498
bei Girozentralen	496 752	43 426	72 039	114 383	229 848	4 619	227 620	34 665
bei sonstigen Kreditinstituten	469 753	17 345	22 201	68 046	107 592	2 438	348 401	11 322
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	232 417	3 337	14 492	71 600	89 429	1 197	107 943	33 848
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	4 724	835	1 452	1 597	3 884	37	545	258
Restkaufgelder	2 657	241	1 247	917	2 405	19	233	-
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 290	6 011	2 332	1 858	10 201	258	990	841
Schulden insgesamt	2 561 876	207 831	375 128	737 088	1 320 047	21 085	1 001 012	219 732
außerdem innere Verschuldung	42 051	2 056	6 583	11 823	20 462	78	15 898	5 613
dagegen								
Schulden am 31.12.1972	2 286 381	197 463	370 358	661 475	1 229 296	13 803	876 114	167 168
außerdem innere Verschuldung	50 962	2 591	8 035	13 341	23 967	76	20 300	6 619
DM je Einwohner								
Nach dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	110	14	184	82	81	0	181	3
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	8	3	9	9	7	0	7	1
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	19	0	2	10	5	0	53	2
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	2	1	4	0	1	-	3	-
Darlehen aus den kommunalen Investitionsfonds	82	10	169	64	68	0	117	0
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	138	66	149	173	128	5	118	15
davon								
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	4	2	3	3	2	0	4	1
Wohnungsbau	28	23	38	31	29	3	9	5
sonstige Zwecke	51	23	58	56	45	0	44	9
beim ERP-Sondervermögen	45	14	35	65	39	0	60	1
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	11	6	14	19	13	2	1	0
Schulden aus Kreditmarktmitteln	747	220	531	709	489	21	1 166	98
davon								
bei Sparkassen	274	117	269	371	255	10	163	55
bei Girozentralen	193	63	166	150	122	6	333	18
bei sonstigen Kreditinstituten	183	25	51	89	57	3	510	6
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	90	5	33	94	47	1	158	18
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	2	1	3	2	2	0	1	0
Restkaufgelder	1	0	3	1	1	0	0	-
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	5	9	5	2	5	0	1	0
Schulden insgesamt	995	300	864	964	698	26	1 465	116
außerdem innere Verschuldung	16	3	15	15	11	0	23	3
dagegen								
Schulden am 31.12.1972	895	287	858	887	659	17	1 270	90
außerdem innere Verschuldung	20	4	19	18	13	0	29	4

## Schluß: 17. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1973

## b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulen	409 845	19 239	41 965	127 336	188 540	5 595	151 117	64 593
Soziale Angelegenheiten	77 304	5 570	8 599	15 567	29 736	244	32 382	14 942
Gesundheitspflege	110 325	2 300	3 106	12 573	17 979	40	40 082	52 224
Bau- und Wohnungswesen	454 846	53 224	75 036	107 147	235 407	2 407	182 888	34 144
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	41 960	6 256	3 191	7 512	16 959	1 409	23 592	-
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	28 134	7 561	14 547	4 985	27 093	749	-	292
Straßen, Wege, Brücken	367 580	34 998	53 584	88 785	177 367	185	157 034	32 994
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	638 804	74 490	124 685	198 398	397 573	1 608	225 015	14 608
darunter Abwasserbeseitigung u. a.	454 164	29 311	106 177	147 643	283 131	-	171 033	-
Wirtschaftsunternehmen	649 773	34 598	75 884	199 995	310 477	221	326 846	12 229
Finanzen und Steuern	163 453	17 363	41 978	61 362	120 703	5 180	29 809	7 761
Übrige Verwaltungszweige	57 526	1 047	3 875	14 710	19 632	5 790	12 873	19 231
Insgesamt	2 561 876	207 831	375 128	737 088	1 320 047	21 085	1 001 012	219 732
DM je Einwohner								
Schulen	159	28	97	167	100	7	221	34
Soziale Angelegenheiten	30	8	20	20	16	0	47	8
Gesundheitspflege	43	3	7	16	10	0	59	28
Bau- und Wohnungswesen	177	77	173	140	125	3	268	18
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	16	9	7	10	9	2	35	-
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	11	11	34	7	14	1	-	0
Straßen, Wege, Brücken	143	51	123	116	94	0	230	17
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	248	108	287	260	210	2	329	8
darunter Abwasserbeseitigung u. a.	176	42	245	193	150	-	250	-
Wirtschaftsunternehmen	252	50	175	262	164	0	478	6
Finanzen und Steuern	64	25	97	80	64	6	44	4
Übrige Verwaltungszweige	22	2	9	19	10	7	19	10
Insgesamt	995	300	864	964	698	26	1 465	116

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

## 18. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände, jedoch einschließlich Kassenkredite

31.12. ▶	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Mill. DM						
Schulden insgesamt	2 614	2 677	2 880	3 167	3 554	3 843
davon Altschulden	252	246	239	234	229	224
Neuschulden	2 361	2 431	2 641	2 823	3 326	3 620
davon sind						
Kreditmarktmittel	1 083	1 175	1 411	1 634	2 170	2 474
öffentliche Sondermittel	77	77	67	57	49	48
Mittel von Gebietskörperschaften	1 201	1 179	1 164	1 132	1 106	1 098
DM je Einwohner						
Schulden insgesamt	1 039	1 051	1 121	1 252	1 391	1 493
darunter Neuschulden	939	955	1 028	1 116	1 302	1 406
davon sind						
Kreditmarktmittel	431	461	549	646	849	961
öffentliche Sondermittel	31	30	26	23	19	18
Mittel von Gebietskörperschaften	478	463	453	447	433	427

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.



## 19. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1973

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte insgesamt	davon			außerdem			Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirtschafts- unternehmen	in Sparkassen	Teilzeit- beschäftigte	Anzahl	%
Insgesamt	145 817	60 497	46 803	38 517	5 864	3 863	15 951	171 495	100
in %	100	41,5	32,1	26,4	.	.	.	.	.
davon									
Bund	62 410	23 264	13 638	25 508	48	-	2 550	65 008	37,9
Land	53 425	32 334	16 274	4 817	379	-	4 854	58 658	34,2
Gemeinden und Gemeindeverbände	29 982	4 899	16 891	8 192	5 437	3 863	8 547	47 829	27,9

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L 1/5/S.

## 20. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1973

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
Landtag	21	38	4	63	1	10
Landesrechnungshof	60	11	2	73	-	1
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	44	51	6	101	1	-
Innenministerium	6 846	2 030	569	9 445	62	303
darunter						
Kataster- und Vermessungsverwaltung	171	622	206	999	1	53
Statistisches Landesamt	20	244	2	266	44	-
Polizei	6 052	638	221	6 911	6	187
Landesbesoldungsamt	99	237	-	336	8	29
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	405	1 242	49	1 696	77	73
darunter						
Landesbezirksparkassen und Universitätskassen	105	221	1	327	1	7
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	145	842	32	1 019	49	33
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	359	1 192	1 112	2 663	29	84
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	183	947	1 064	2 194	3	67
Kultusministerium	17 493	6 020	1 447	24 960	813	2 824
darunter						
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	8 139	789	4	8 932	150	900
Realschulen	2 244	68	-	2 312	12	183
Gymnasien	3 626	317	131	4 074	12	547
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	1 982	364	38	2 384	13	150
Universität	643	1 253	204	2 100	420	744
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	202	2 427	911	3 540	146	137
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	356	903	881	2 140	216	102
darunter						
Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	182	692	853	1 727	213	85
Justizministerium	3 296	1 183	54	4 533	86	614
darunter						
Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 690	960	47	3 697	82	586
Vollzugsanstalten	420	128	4	552	1	6
Landessozialgericht und Sozialgericht	62	48	1	111	2	8
Sozialministerium	645	2 462	647	3 754	85	447
darunter						
Versorgungsverwaltung	266	365	44	675	-	80
Landeskrankenhäuser	68	1 817	558	2 443	72	310
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 809	1 142	46	3 997	196	385
Landesverwaltung zusammen	32 334	16 274	4 817	53 425	1 566	4 843
außerdem						
Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	97	40	242	379	1	11

## 21. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1973

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte insgesamt	davon in								
		Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>						Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamte	4 899	2	15	93	275	423	462	386	2 117	1 126
Angestellte	16 891	30	77	258	657	1 374	2 190	999	6 277	5 029
Arbeiter	8 192	109	105	239	474	851	1 174	36	3 892	1 312
Zusammen	29 982	141	197	590	1 406	2 648	3 826	1 421	12 286	7 467
dazu										
in Wirtschaftsunternehmen	5 437	64	47	73	577	893	898	-	2 719	166
in Sparkassen	3 863	-	16	40	112	241	246	25	945	2 238
Insgesamt	39 282	205	260	703	2 095	3 782	4 970	1 446	15 950	9 871

1) außerdem in Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern

34 Vollbeschäftigte und 23 Teilzeitbeschäftigte in der Verwaltung

53 Vollbeschäftigte und 4 Teilzeitbeschäftigte in Wirtschaftsunternehmen

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen  
ohne Sparkassen und Wirtschaftsunternehmen

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
FLensburg	299	776	691	1 766	19	377
KIEL	791	2 757	1 284	4 832	368	701
LÜBECK	817	2 050	1 569	4 436	371	1 025
NEUMÜNSTER	210	694	348	1 252	62	244
Dithmarschen	68	617	225	910	30	148
Flensburg-Land	45	77	19	141	3	15
Hzgt. Lauenburg	117	225	50	392	3	115
Nordfriesland	103	538	163	804	11	313
Ostholstein	113	626	138	877	21	265
Pinneberg	151	930	203	1 284	27	453
Plön	80	296	59	435	-	104
Rendsburg-Eckernförde	117	437	156	710	14	126
Schleswig	49	232	52	333	4	45
Segeberg	93	354	79	526	1	128
Steinburg	92	231	75	398	10	67
Stormarn	98	466	93	657	19	188

## 22. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1973

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte insgesamt	davon			außerdem Teilzeitbeschäftigte		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden und -betriebe <sup>1)</sup>	32 195	6 146	10 286	15 763	591	260	851
Bundesbahn	11 841	6 397	237	5 207	14	73	87
Bundespost <sup>2)</sup>	16 739	10 380	1 889	4 470	345	1 084	1 429
Wirtschaftsunternehmen	48	-	11	37	1	-	1
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>	1 635	341	1 226	68	83	99	182
Insgesamt	62 458	23 264	13 649	25 545	1 034	1 516	2 550

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende).

2) ohne Posthaltereien

3) juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

## 23. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## a) Steueraufkommen

Art <sup>1)</sup>	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM						in %
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>							
Steuern vom Einkommen	1 441,8	1 649,4	1 714,0	2 059,9	2 455,0	3 042,5	45,4
Lohnsteuer	701,5	869,0	1 081,5	1 367,5	1 608,6	1 973,6	29,5
veranlagte Einkommensteuer	571,0	585,5	480,6	549,3	702,7	866,7	12,9
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	12,6	15,7	19,4	19,8	19,0	19,5	0,3
Körperschaftsteuer	156,7	179,2	132,6	123,3	124,7	182,7	2,7
Steuern vom Umsatz	586,0	804,6	867,2	967,0	1 116,7	1 148,5	17,1
Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	586,0	804,6	630,8	718,6	839,9	827,6	12,4
Einfuhrumsatzsteuer	-	-	236,4	248,4	276,8	320,9	4,8
<b>Bundessteuern</b>							
Straßengüterverkehrsteuer	-	12,4	14,2	14,7	1,2	0,0	0,0
Kapitalverkehrsteuer	4,2	9,4	9,5	7,4	7,2	7,2	0,1
Versicherungsteuer	9,3	9,9	9,9	12,4	14,0	15,3	0,2
Wechselsteuer	5,7	5,8	5,1	4,9	4,9	4,0	0,1
Ergänzungsabgabe	16,0	20,0	22,1	27,5	35,8	51,4	0,8
Beförderungsteuer	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	- 0,0	.
Zölle und Verbrauchsteuern	826,6	894,0	951,0	1 017,5	1 152,9	1 318,1	19,7
Zölle	77,3	99,2	101,0	113,1	130,9	128,1	1,9
Verbrauchsteuern	749,3	794,8	850,0	904,3	1 022,0	1 190,0	17,8
Kaffeesteuer	43,6	52,8	36,5	37,6	34,8	33,5	0,5
Teesteuer	0,2	0,2	0,6	0,6	0,8	0,8	0,0
Zuckersteuer	3,5	3,8	3,5	3,4	3,3	3,8	0,1
Branntweinmonopol	189,0	199,0	255,3	271,7	313,5	329,2	4,9
Schaumweinsteuer	0,4	0,5	0,7	1,0	1,1	1,8	0,0
Zündwarensteuer	1,6	2,2	1,9	2,4	1,7	1,7	0,0
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	30,6	28,7	31,7	30,3	34,9	43,2	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	480,3	507,6	519,9	557,3	631,7	776,0	11,6
Notopfer Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0
<b>Landessteuern</b>							
Vermögensteuer	47,4	50,4	67,3	63,3	63,3	68,4	1,0
Erbschaftsteuer	8,3	12,6	13,1	15,2	19,0	14,4	0,2
Grunderwerbsteuer	14,4	17,6	19,9	22,0	25,5	30,6	0,5
Kraftfahrzeugsteuer	132,9	144,9	158,5	173,5	194,8	209,0	3,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	17,8	17,8	18,8	19,4	20,1	21,1	0,3
Feuerschutzsteuer	2,5	2,6	3,3	3,5	4,3	5,6	0,1
Biersteuer	10,5	11,2	11,9	12,2	12,2	11,4	0,2
Staatliche Steuern zusammen	3 125,0	3 662,7	3 885,6	4 420,4	5 127,0	5 947,5	88,8
<b>Gemeindesteuern</b>							
Grundsteuer A	29,3	29,0	29,0	28,3	28,5	28,6	0,4
Grundsteuer B	74,5	78,1	81,8	87,5	97,1	105,2	1,6
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	301,6	368,9	299,5	346,6	393,9	487,3	7,3
Lohnsummensteuer	34,0	37,4	44,3	49,5	57,3	63,9	1,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	18,7	23,2	26,3	29,1	33,4	40,6	0,6
Schankerlaubnissteuer	2,0	1,9	2,2	2,0	2,4	3,0	0,0
Jagd- und Fischereisteuer	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,0
Gemeindegetränkesteuer	7,1	7,7	8,1	8,7	9,2	9,2	0,1
Vergnügungssteuer	2,1	2,2	2,4	2,6	2,7	3,0	0,0
Hundesteuer	2,7	2,7	2,8	3,2	3,7	4,0	0,1
sonstige Gemeindesteuern	1,4	2,6	3,4	3,7	3,9	3,8	0,1
Steueraufkommen insgesamt	3 598,9	4 216,9	4 385,9	4 982,3	5 759,5	6 696,8	100

1) Steueraufkommen gegliedert nach der Steuerverteilung ab 1970

2) bis 1969 einschließlich Umsatzausgleichsteuer

## Schluß: 23. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## b) Steuereinnahmen

Steuerart	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM						in %
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	1 963,7	2 308,4	2 424,7	2 730,4	3 086,9	3 555,7	48,1
Bundessteuern	1 430,2	1 731,1	1 011,8	1 084,4	1 216,1	1 396,0	18,9
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	533,5	577,3	1 354,7	1 572,7	1 791,6	2 062,5	27,9
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	58,3	73,3	79,3	97,3	1,3
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	1 161,4	1 354,3	1 865,3	2 096,0	2 447,7	2 816,3	38,1
Landessteuern	253,0	282,1	292,6	309,2	339,2	360,5	4,9
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	908,3	1 072,1	1 514,4	1 713,5	2 029,2	2 358,5	31,9
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	70,8	116,0	136,0	198,6	2,7
Körperschaftsteuer	-	-	19,8	22,4	22,6	32,9	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	58,3	73,3	79,3	97,3	1,3
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	480,7	560,9	563,1	740,1	839,4	1 015,0	13,7
Gemeindesteuern	480,7	560,9	384,5	414,4	471,5	552,7	7,5
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	178,6	325,7	367,9	462,3	6,3
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	23,1	37,8	44,3	64,7	0,9
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	3 605,8	4 223,6	4 853,2	5 566,4	6 374,0	7 387,0	100
	DM je Einwohner						
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	781	907	944	1 079	1 208	1 381	.
Bundessteuern	569	680	394	428	476	542	.
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	212	227	527	621	701	801	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	23	29	31	38	.
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	462	532	726	828	958	1 094	.
Landessteuern	101	111	114	122	133	140	.
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	361	421	589	677	794	916	.
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	28	46	53	77	.
Körperschaftsteuer	-	-	8	9	9	13	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	23	29	31	38	.
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	191	220	219	292	329	394	.
Gemeindesteuern	191	220	150	164	185	215	.
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	70	129	144	180	.
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	9	15	17	25	.
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	1 434	1 659	1 889	2 200	2 495	2 870	.

HINWEIS: Bis 1972 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", 1973 aus der "Kassenstatistik".

## 24. Ausgewählte Steuern 1973 nach Finanzamtsbezirken

siehe Karte im Anhang

Finanzamtsbezirk <sup>1)</sup>	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	229 543	113 120	83 941	25 621	92 114	1 162	573	425	130	466
Bad Segeberg	93 250	50 190	42 334	-	39 303	792	426	360	-	334
Eckernförde	29 813	20 291	9 518	-	6 421	413	281	132	-	89
Elmshorn	335 834	175 826	123 483	30 477	105 386	1 186	621	436	108	372
Eutin	90 464	37 781	45 911	5 807	34 264	869	363	441	56	329
Flensburg	158 784	95 505	55 227	6 932	58 814	940	565	327	41	348
Heide	47 124	21 581	19 626	5 818	19 326	770	353	321	95	316
Husum	49 335	26 840	22 446	-	21 051	538	293	245	-	229
Itzehoe	120 677	70 542	44 230	5 741	57 692	910	532	334	43	435
Kiel-Nord	876 128	781 855	46 315	45 352	65 794	3 055	2 614	290	142	397
Kiel-Süd	97 479	51 244	46 101	-	60 686	-	-	-	-	-
Leck	48 196	26 728	21 464	-	20 285	691	383	308	-	291
Lübeck	312 516	200 937	84 155	24 896	84 491	1 321	849	356	105	357
Meldorf	43 076	22 458	20 617	-	17 062	596	311	285	-	236
Neumünster	109 405	63 565	39 124	5 741	41 732	975	566	349	51	372
Oldenburg in Holstein	45 021	31 129	13 877	-	13 223	547	379	169	-	161
Plön	41 264	23 450	17 790	-	19 196	476	271	205	-	222
Ratzeburg	124 029	56 231	67 759	-	34 733	832	377	455	-	233
Rendsburg	137 524	69 805	39 675	26 363	12 688	1 191	604	343	228	110
Schleswig	57 564	34 486	23 073	-	23 349	567	340	227	-	230
<b>Zusammen</b>	3 047 026	1 973 564	866 666	182 749	827 611	1 184	767	337	71	322
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	208 586	-	-	-	-	81
Landeshauptkasse	231 499	198 606	-	32 893	-	90	77	-	13	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	3 278 525	2 172 170	866 666	215 642	1 036 197	1 274	844	337	84	403

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, Seite 114

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1972 in den StJb 51 bis 73. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

## 25. Steuereinnahmen der Gemeinden 1973

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeindesteuern insgesamt	darunter					Gemeindesteuern insgesamt	darunter		
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)		Gewerbesteuer 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)
FLensburg	44 157	23	5 010	25 104	20 365	8 791	471	268	217	94
KIEL	161 935	139	17 914	98 676	61 774	24 173	608	370	232	91
LÜBECK	135 073	188	15 207	89 740	48 863	26 369	571	379	206	111
NEUMÜNSTER	38 949	56	5 398	21 579	16 152	6 586	450	249	187	76
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>380 114</b>	<b>406</b>	<b>43 528</b>	<b>235 100</b>	<b>147 153</b>	<b>65 919</b>	<b>556</b>	<b>344</b>	<b>215</b>	<b>96</b>
Dithmarschen	39 566	3 073	4 451	19 488	17 900	8 129	296	146	134	61
Flensburg-Land	16 661	1 765	1 520	7 269	8 022	3 147	221	97	107	42
Hzgt. Lauenburg	46 798	1 868	5 147	20 431	25 350	8 654	314	137	170	58
Nordfriesland	50 474	3 609	5 516	23 662	22 087	9 463	313	147	137	59
Ostholstein	60 022	3 326	6 702	26 316	28 741	10 513	322	141	154	56
Pinneberg	106 000 <sup>a</sup>	1 567	9 159	55 541	52 984	21 266	420	220	210	84
Plön	31 417	2 276	3 281	11 912	15 783	4 885	279	106	140	43
Rendsburg-Eckernförde	70 204	3 717	7 090	36 222	34 742	15 374	302	156	150	66
Schleswig	27 787	1 702	2 962	13 083	13 692	5 432	274	129	135	54
Segeberg	66 795	1 845	5 922	43 770	28 479	17 537	361	236	154	95
Steinburg	40 850	1 989	4 825	22 123	20 234	10 598	308	167	153	80
Stormarn	63 431	1 313	5 881	34 589	31 188	13 633	376	205	185	81
<b>Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen</b>	<b>620 004</b>	<b>28 050</b>	<b>62 456</b>	<b>314 404</b>	<b>299 202</b>	<b>128 630</b>	<b>328</b>	<b>166</b>	<b>158</b>	<b>68</b>
davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	122 785 <sup>a</sup>	22 386	11 432	47 582	60 263	20 505	207	80	102	35
2 000 bis unter 3 000	29 515 <sup>a</sup>	1 519	2 913	12 640	13 756	5 450	300	128	140	55
3 000 " " 5 000	49 209	1 292	5 365	26 246	26 816	11 013	282	150	153	63
5 000 " " 10 000	82 198	1 297	9 438	46 703	43 032	19 154	317	180	166	74
10 000 " " 20 000	134 224	1 118	14 891	76 296	71 000	31 224	359	204	190	83
20 000 " " 50 000	139 594	380	15 968	83 532	71 380	33 398	423	253	216	101
50 000 " " 100 000	29 092	58	2 449	21 406	12 955	7 886	485	357	216	132
Kreisverwaltungen	33 387	-	-	-	-	-	18	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 000 118</b>	<b>28 456</b>	<b>105 985</b>	<b>549 503</b>	<b>446 354</b>	<b>194 550</b>	<b>389</b>	<b>213</b>	<b>173</b>	<b>76</b>

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer  
a) einschließlich Einfuhrsteuer Helgoland 3 900 789 DM

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1972 die entsprechenden Tabellen in SrJb 51 bis 73. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StHb 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe SrJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindegewisse Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

## 26. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1973	1965	1970	1973	1965	1970	1973
FLensburg	180	180	220	290	290	338	285	285	340
KIEL	180	180	222	300	300	360	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	330	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	207	300	300	335	285	285	307
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>196</b>	<b>198</b>	<b>219</b>	<b>297</b>	<b>299</b>	<b>343</b>	<b>283</b>	<b>283</b>	<b>309</b>
Dithmarschen	203	201	202	224	224	224	294	294	296
Flensburg-Land	209	215	218	213	216	228	281	285	300
Hzgt. Lauenburg	218	212	222	216	220	223	265	271	271
Nordfriesland	197	200	202	219	220	231	286	287	303
Ostholstein	187	190	199	210	212	220	285	287	295
Pinneberg	185	186	192	223	228	227	276	277	282
Plön	206	206	207	215	217	226	280	279	291
Rendsburg-Eckernförde	207	207	209	227	230	231	289	291	291
Schleswig	210	209	208	225	228	229	286	294	293
Segeberg	192	193	192	199	218	219	276	289	289
Steinburg	183	185	198	210	220	225	262	278	286
Stormarn	189	191	195	210	220	224	272	284	289
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>	<b>199</b>	<b>200</b>	<b>204</b>	<b>217</b>	<b>222</b>	<b>225</b>	<b>279</b>	<b>284</b>	<b>289</b>
davon mit ... Einwohnern									
weniger als 3 000	201	201	205	202	203	206	273	274	280
3 000 bis unter 10 000	186	192	200	209	214	221	280	284	292
10 000 und mehr	195	192	193	231	235	237	280	287	291
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	<b>204</b>	<b>244</b>	<b>247</b>	<b>262</b>	<b>280</b>	<b>284</b>	<b>296</b>

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1972 in den SrJb 54 bis 73. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindegewisse Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

## 27. Umsatzsteuer 1972

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

## a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr <sup>3)</sup>
							Mill. DM
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u> <sup>4)</sup>	1 586	350,9	26,3	0,4	18,1	8,8	9,2
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 052	18 412,8	1 607,8	13,6	1 188,9	430,3	7,5
Industrie	1 839	11 000,1	900,5	9,1	745,1	161,5	6,5
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	129	1 141,9	116,2	2,5	90,4	27,5	17,6
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 590	9 134,3	708,4	6,2	612,5	99,8	5,0
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	255	1 773,8	123,5	1,4	129,2	- 4,6	1,9
darunter Maschinenbau	174	1 074,0	86,1	1,1	70,7	16,1	4,1
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	146	1 011,8	73,9	0,9	58,8	15,8	1,3
Holz-, Papier- und Druckindustrie	253	944,9	89,5	0,6	61,0	28,9	9,9
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	142	549,9	55,0	0,2	35,3	19,6	5,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	466	3 204,5	203,5	1,4	215,1	- 11,0	5,0
darunter Milchverwertung	197	1 048,1	57,4	0,2	78,5	- 20,9	17,9
Bauindustrie	120	723,9	75,9	0,5	42,2	34,2	8,0
Handwerk	13 104	6 641,7	628,0	3,7	395,7	236,8	9,4
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	7 611	3 504,1	289,2	1,6	209,7	81,5	10,1
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 278	869,1	92,1	0,3	62,2	30,3	8,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 756	1 725,0	101,5	0,8	91,0	11,2	10,1
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 516	431,8	26,2	0,4	19,8	6,9	7,6
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 125	1 158,5	65,8	0,3	63,0	2,9	12,7
Bauhandwerk	5 493	3 137,6	338,9	2,1	186,0	155,2	8,5
darunter Bauhauptgewerbe	2 067	2 178,6	235,1	1,8	131,0	105,8	7,2
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 109	770,9	79,3	0,8	48,2	32,0	7,0
<u>Handel</u>	21 708	20 135,0	1 776,5	4,8	1 540,4	228,8	8,4
Großhandel	3 844	11 816,8	1 005,0	2,8	928,4	68,7	7,5
darunter							
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	938	2 800,5	185,2	0,7	199,7	- 14,1	8,3
darunter Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	444	2 149,6	147,7	0,6	153,3	- 5,4	6,4
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	40	1 005,0	98,8	0,2	90,3	4,2	5,7
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	402	1 088,8	116,8	0,4	99,5	17,0	11,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	921	3 420,5	260,3	0,7	236,6	20,3	6,8
darunter Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>5)</sup>	157	1 786,5	134,0	0,4	125,3	6,9	11,7
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	229	782,0	84,5	0,2	70,9	13,7	2,9
Handelsvermittlung	2 933	508,8	49,2	0,2	34,2	15,2	10,2

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1971 als auch 1972

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

## noch: 27. Umsatzsteuer 1972

Schluß: a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr <sup>3)</sup>
Einzelhandel	14 931	7 809,4	722,3	1,9	577,8	144,8	9,8
darunter							
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	910	509,7	44,9	0,1	37,8	7,0	9,6
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>5)</sup>	6 472	2 813,7	206,2	0,7	183,0	23,0	8,2
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 742	1 182,3	127,4	0,2	94,9	32,3	10,8
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 144	562,0	59,5	0,1	42,0	17,6	7,1
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	769	967,9	105,2	0,2	82,2	23,3	9,4
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>6)</sup>	19 056	5 271,5	400,3	5,8	249,5	160,2	10,4
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 859	976,6	77,7	1,8	58,3	21,4	10,0
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen dar. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	15 810	3 973,5	315,3	3,9	186,4	136,1	10,2
	7 290	1 107,7	107,7	0,9	62,1	48,0	8,9
Insgesamt	59 402	44 170,2	3 811,0	24,6	2 996,9	828,1	8,3

Fußnoten siehe vorige Seite

## b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren <sup>1)</sup> Umsatzes in DM							
	12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	und mehr
Steuerpflichtige	12 203	11 482	15 654	9 130	5 238	2 642	1 825	1 228
darunter Industrie	94	90	177	186	216	281	349	446
Handwerk	1 824	2 023	3 852	2 701	1 548	624	393	139
Großhandel	415	336	625	563	519	459	507	420
Einzelhandel	1 912	2 238	4 537	3 276	1 782	718	320	148
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	376	832	2 541	3 212	3 639	3 663	5 635	24 272
darunter Industrie	3	7	30	68	157	410	1 131	9 193
Handwerk	57	149	640	951	1 063	852	1 170	1 761
Großhandel	12	25	106	203	370	643	1 617	8 840
Einzelhandel	59	166	757	1 157	1 228	974	972	2 496

Fußnote siehe vorige Seite

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1970 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970 und 1972 die entsprechenden StB.

## 28. Einkommensteuer 1971

vorläufige Ergebnisse

## a) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen

(Fortsetzung S. 184)

KREISFREIE STADT Kreis	Einkünfte aus											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nicht-selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
FLensburg	31	480	2 516	95 260	785	29 634	7 520	180 690	2 247	8 360	1 461	9 177
KIEL	123	1 438	5 495	180 688	2 471	73 148	23 021	581 202	5 475	18 555	3 877	27 106
LÜBECK	210	3 141	6 107	198 979	1 893	65 844	20 628	477 304	4 943	21 446	4 047	22 824
NEUMÜNSTER	76	1 143	2 110	71 317	585	23 645	7 635	173 067	1 408	5 115	1 158	5 763
Kreisfreie Städte	440	6 202	16 228	546 244	5 734	192 271	58 804	1 412 263	14 073	53 476	10 543	64 870
Dithmarschen	2 062	27 836	4 657	108 207	971	40 839	9 449	179 706	2 716	6 542	2 715	6 853
Flensburg-Land	1 006	15 105	1 892	51 583	368	11 712	5 375	110 520	1 156	2 750	934	2 662
Hzgt. Lauenburg	1 110	21 100	4 269	206 742	1 078	37 533	14 059	326 355	3 199	16 612	2 706	13 113
Nordfriesland	1 653	20 521	6 714	150 765	1 029	35 865	11 993	227 923	3 208	9 473	2 833	8 573
Ostholstein	1 434	33 573	7 446	185 994	1 200	45 422	14 372	297 382	4 503	14 208	3 774	14 464
Pinneberg	2 227	53 689	7 646	287 099	2 226	75 633	29 050	762 459	6 493	21 454	4 492	19 321
Plön	796	13 571	3 284	82 083	854	24 742	9 411	216 132	2 104	7 681	1 631	5 846
Rendsburg-Eckernförde	1 743	28 592	5 701	174 903	1 688	62 345	18 537	427 235	4 397	14 586	3 638	14 319
Schleswig	1 234	18 073	2 513	66 179	616	20 646	7 046	145 493	1 795	4 216	1 464	4 566
Segeberg	1 130	18 557	4 991	170 304	1 280	39 281	18 875	487 499	3 270	11 364	2 557	11 979
Steinburg	1 591	26 101	3 780	111 105	805	30 474	11 007	225 305	2 784	7 741	2 413	6 817
Stoermarn	600	11 232	5 046	199 543	1 674	54 621	19 048	520 379	4 442	18 912	3 086	16 443
Kreise	16 586	287 950	57 939	1 794 507	13 789	479 113	168 222	3 926 388	40 067	135 539	32 243	124 956
Schleswig-Holstein	17 026	294 152	74 167	2 340 751	19 523	671 384	227 026	5 338 651	54 140	189 015	42 786	189 826

## noch: 28. Einkommensteuer 1971

vorläufige Ergebnisse

## Schluß: a) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Einkünfte aus		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe
	sonstigen Einkünften		Fälle	1 000 DM		Steuerpflichtige	1 000 DM			
	Fälle	1 000 DM			Fälle		1 000 DM	1 000 DM		
FLENSBURG	1 521	2 737	16 081	326 338	13 193	9 511	313 085	274 106	63 995	1 324
KIEL	4 709	7 687	45 171	889 824	27 311	27 641	862 280	755 351	163 404	2 948
LÜBECK	4 841	7 370	42 669	796 908	24 815	25 526	771 686	671 338	150 534	2 942
NEUMÜNSTER	1 298	2 041	14 270	282 091	13 822	9 099	268 117	233 285	50 686	934
Kreisfreie Städte	12 369	19 835	118 191	2 295 161	79 141	71 777	2 215 168	1 934 080	428 619	8 148
Dithmarschen	2 305	4 835	24 875	374 818	16 825	14 427	353 634	298 850	57 390	1 019
Flensburg-Land	925	2 203	11 656	196 535	11 379	7 378	182 987	154 333	29 301	505
Hzgt. Lauenburg	2 578	5 118	28 999	626 573	30 132	17 900	594 072	518 790	124 239	2 685
Nordfriesland	2 469	4 363	29 899	457 483	25 575	16 768	428 567	365 663	71 260	1 319
Ostholstein	3 323	7 567	36 052	598 610	27 312	19 921	568 318	488 471	106 346	2 129
Pinneberg	4 310	8 869	56 444	1 228 524	57 598	35 672	1 166 176	1 020 638	227 875	4 465
Plön	1 621	3 411	19 701	353 466	21 196	12 030	330 667	282 926	56 062	978
Rendsburg-Eckernförde	3 204	6 859	38 908	728 839	39 214	23 852	686 060	589 789	124 768	2 361
Schleswig	1 506	3 464	16 174	262 637	12 513	9 588	247 507	210 025	40 378	705
Segeberg	2 298	4 355	34 401	743 339	38 592	22 797	702 358	610 476	130 494	2 435
Steinburg	2 324	4 886	24 704	412 429	18 044	14 798	390 944	333 362	67 363	1 200
Stormarn	2 566	4 920	36 462	826 050	42 698	22 997	782 105	685 242	155 619	3 169
Kreise	29 429	60 850	358 275	6 809 303	341 078	218 128	6 433 395	5 558 565	1 191 095	22 970
Schleswig-Holstein	41 798	80 685	476 466	9 104 464	420 219	289 905	8 648 563	7 492 645	1 619 714	31 118

## b) unbeschränkt Steuerpflichtige nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

KREISFREIE STADT Kreis	Steuerpflichtige insgesamt		davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM									
			1 - 12 000		12 000 - 16 000		16 000 - 25 000		25 000 - 50 000		50 000 und mehr	
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
FLENSBURG	9 511	313 085	1 557	11 638	853	11 961	2 187	45 667	3 941	131 171	973	112 648
KIEL	27 641	862 280	4 022	30 418	2 070	28 989	5 944	125 105	13 281	440 398	2 324	237 370
LÜBECK	25 526	771 686	4 918	36 192	2 364	33 153	6 384	132 801	9 651	316 881	2 209	252 660
NEUMÜNSTER	9 099	268 117	1 408	10 941	984	13 856	2 668	55 235	3 303	106 601	736	81 484
Kreisfreie Städte	71 777	2 215 168	11 905	89 189	6 271	87 959	17 183	358 808	30 176	995 051	6 242	684 162
Dithmarschen	14 427	353 634	3 820	27 986	2 170	30 469	3 726	74 806	3 761	127 473	950	92 900
Flensburg-Land	7 378	182 987	1 774	13 641	1 094	15 371	2 065	41 766	1 998	66 351	447	45 859
Hzgt. Lauenburg	17 900	594 072	3 456	25 710	2 056	28 754	4 850	99 444	5 972	197 003	1 566	243 160
Nordfriesland	16 768	428 567	4 144	31 421	2 550	35 768	4 511	91 080	4 296	143 792	1 267	126 507
Ostholstein	19 921	568 318	4 421	33 616	2 529	35 457	5 161	104 924	5 994	201 040	1 816	193 281
Pinneberg	35 672	1 166 176	4 695	35 488	3 036	42 744	8 550	177 333	15 789	528 948	3 602	381 662
Plön	12 030	330 667	2 368	18 048	1 434	20 140	3 065	62 350	4 225	140 823	938	89 308
Rendsburg-Eckernförde	23 852	686 060	4 617	35 112	2 866	40 311	6 130	125 096	8 222	273 911	2 017	211 629
Schleswig	9 588	247 507	2 275	17 491	1 282	17 928	2 485	50 451	2 884	96 563	662	65 075
Segeberg	22 797	702 358	3 297	25 016	2 074	29 138	5 459	112 700	9 982	336 033	1 985	199 472
Steinburg	14 798	390 944	3 364	25 427	1 819	25 563	3 983	81 459	4 636	154 085	996	104 410
Stormarn	22 997	782 105	2 888	21 921	1 898	26 713	5 315	109 990	10 309	348 252	2 587	275 230
Kreise	218 128	6 433 395	41 119	310 877	24 808	348 356	55 300	1 131 399	78 068	2 614 274	18 833	2 028 493
Schleswig-Holst.	289 905	8 648 563	53 024	400 066	31 079	436 315	72 483	1 490 207	108 244	3 609 325	25 075	2 712 655

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StStH. Über die Schichtung der Einkommen der einkommensteuerbelasteten natürlichen Personen seit 1892 siehe HistStat, S. 184.



## 29. Lohnsteuer

## a) Steuerfälle und Bruttolohn 1965, 1968 und 1971

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1965	1968	1971	Veränderung 1971 gegenüber 1968 in %	1965	1968	1971	Veränderung 1971 gegenüber 1968 in %
unter 2 400	149 050	132 904	97 979	- 26	173 574	159 942	115 507	- 28
2 400 - 4 800	116 584	95 035	77 994	- 18	421 749	343 027	270 039	- 21
4 800 - 7 200	149 063	104 771	74 364	- 29	898 935	639 804	448 303	- 30
7 200 - 9 600	183 060	137 595	76 304	- 45	1 543 453	1 158 091	643 628	- 44
9 600 - 12 000	154 355	157 968	85 440	- 46	1 653 448	1 705 827	922 024	- 46
12 000 - 16 000	110 356	164 499	183 918	+ 12	1 494 687	2 260 999	2 590 348	+ 15
16 000 - 20 000	33 391	58 991	163 736	+ 178	589 263	1 041 303	2 921 165	+ 181
20 000 - 25 000	16 510	27 820	104 873	+ 277	364 963	614 540	2 320 661	+ 278
25 000 - 36 000	8 653	15 959	67 577	+ 323	246 701	459 377	1 959 986	+ 327
36 000 - 50 000	1 832	3 307	18 065	+ 446	75 875	136 234	738 859	+ 442
50 000 - 75 000	703	1 162	4 125	+ 255	41 245	68 423	240 699	+ 252
75 000 - 100 000	152	247	694	+ 181	12 916	20 841	59 104	+ 184
100 000 - 150 000	94	138	376	+ 172	11 265	16 091	44 511	+ 177
150 000 - 200 000	34	34	101	+ 197	5 801	5 758	17 190	+ 199
200 000 und mehr	24	35	56	+ 60	8 176	14 453	17 249	+ 19
Insgesamt	923 861	900 465	955 602	+ 6	7 542 051	8 644 710	13 309 274	+ 54

## b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt			davon					
	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	in Steuerklasse I			in Steuerklasse II		
				Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	65 579	75 453	535	35 779	45 441	199	13 301	12 657	109
2 400 - 4 800	50 456	171 910	3 078	30 368	102 703	1 773	6 805	24 480	353
4 800 - 7 200	45 160	272 546	11 547	19 148	115 067	8 581	14 565	88 753	1 229
7 200 - 9 600	49 641	419 607	30 318	22 830	193 803	19 848	14 286	119 793	5 851
9 600 - 12 000	60 134	649 549	54 639	27 065	291 974	33 501	14 643	159 155	10 836
12 000 - 16 000	128 234	1 803 697	175 540	43 883	608 075	80 729	19 871	275 569	23 804
16 000 - 20 000	127 320	2 278 817	231 444	21 498	380 537	59 130	13 014	229 967	25 265
20 000 - 25 000	110 176	2 459 702	272 160	8 613	189 093	33 239	5 910	131 277	17 830
25 000 - 36 000	111 919	3 274 143	442 827	4 439	126 655	27 934	3 490	100 072	18 236
36 000 - 50 000	32 015	1 311 188	214 279	650	26 089	7 255	769	30 952	7 558
50 000 - 75 000	7 483	433 894	83 367	83	4 799	1 478	108	6 256	1 700
75 000 - 100 000	906	76 514	18 788	9	786	305	15	1 275	413
100 000 und mehr	560	82 255	27 145	6	837	362	16	2 623	1 091
Insgesamt	789 583	13 309 274	1 565 667	214 371	2 085 857	274 334	106 793	1 182 829	114 275

Bruttolohngruppe in DM	noch: davon											
	in Steuerklasse III (ohne V)			in Steuerklasse III/V (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			in Steuerklasse IV/IV (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	13 984	14 544	98	181	272	3	59	89	1	2 275	2 449	125
2 400 - 4 800	11 328	38 040	537	509	1 872	29	156	582	5	1 290	4 232	381
4 800 - 7 200	9 567	57 562	1 075	728	4 432	125	272	1 658	36	880	5 073	502
7 200 - 9 600	10 323	87 698	3 539	1 047	8 708	245	405	3 461	111	750	6 144	724
9 600 - 12 000	15 472	165 998	8 232	1 678	18 306	787	576	6 274	362	700	7 843	921
12 000 - 16 000	54 752	780 254	60 412	6 929	99 773	6 670	1 799	25 771	1 867	1 000	14 254	2 058
16 000 - 20 000	69 299	1 241 019	109 780	18 872	342 271	28 548	4 037	74 214	7 028	600	10 807	1 693
20 000 - 25 000	52 487	1 163 771	119 043	31 603	711 024	71 739	11 013	252 560	28 369	550	11 977	1 941
25 000 - 36 000	39 103	1 142 894	149 142	36 218	1 050 384	130 464	28 249	841 662	114 838	420	12 476	2 213
36 000 - 50 000	13 004	534 223	88 397	7 301	297 964	45 370	10 186	417 654	64 802	105	4 306	896
50 000 - 75 000	3 413	199 703	40 419	1 280	73 069	13 116	2 582	149 149	26 432	17	918	223
75 000 - 100 000	601	51 191	12 960	96	8 032	1 803	180	14 806	3 204	5	424	104
100 000 und mehr	475	69 861	23 406	33	4 570	1 352	30	4 363	934	-	-	-
Insgesamt	293 808	5 546 760	617 041	106 475	2 620 679	300 250	59 544	1 792 245	247 989	8 592	80 904	11 779

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

Schluß: 29. Lohnsteuer

c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte		
	Anzahl	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Anzahl	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Anzahl	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Anzahl	Brutto-lohn	Lohn-steuer
	männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)					
unter 2 400	14 582	17 288	10	19 206	21 590	222	13 641	16 064	11	15 635	17 700	164
2 400 - 4 800	14 607	50 051	637	10 588	36 708	880	16 326	54 231	392	6 980	24 233	753
4 800 - 7 200	7 772	46 470	2 804	8 414	50 313	2 934	22 215	136 123	3 627	4 879	28 476	1 520
7 200 - 9 600	13 556	117 249	9 064	7 661	63 971	5 146	22 940	192 726	12 420	3 282	27 348	2 608
9 600 - 12 000	27 135	292 735	24 472	5 556	59 862	4 663	23 262	251 685	22 208	1 227	12 845	1 226
12 000 - 16 000	84 627	1 200 064	115 280	5 756	78 164	7 145	26 618	365 207	40 418	1 505	20 462	2 101
16 000 - 20 000	87 416	1 561 366	155 334	2 763	48 850	6 063	13 548	239 830	32 580	84	1 477	198
20 000 - 25 000	58 428	1 296 317	143 464	564	12 386	1 522	7 987	174 768	25 026	31	671	100
25 000 - 36 000	42 323	1 234 130	168 804	609	18 221	3 467	4 040	115 236	22 456	60	2 035	585
36 000 - 50 000	13 689	562 156	96 109	55	2 230	521	673	26 643	6 526	7	306	64
50 000 - 75 000	3 549	207 520	42 778	12	740	164	42	2 426	646	-	-	-
75 000 - 100 000	617	52 560	13 469	4	486	177	6	521	157	-	-	-
100 000 und mehr	486	71 384	24 039	-	-	-	9	1 621	695	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>368 787</b>	<b>6 709 291</b>	<b>796 264</b>	<b>61 188</b>	<b>393 521</b>	<b>32 904</b>	<b>151 307</b>	<b>1 577 080</b>	<b>167 162</b>	<b>33 690</b>	<b>135 555</b>	<b>9 319</b>
	Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn <sup>1)</sup> (Steuerklassen III/V und IV/IV) <sup>2)</sup>						nicht zusammengeführte Lohnsteuerkarten von Ehegatten der Steuerklassen IV und V					
unter 2 400	93	138	1	147	223	3	995	1 141	14	1 280	1 309	111
2 400 - 4 800	229	844	13	436	1 610	21	690	2 286	122	600	1 947	259
4 800 - 7 200	336	2 041	52	664	4 050	109	660	3 771	363	220	1 303	138
7 200 - 9 600	493	4 153	102	959	8 017	254	550	4 472	485	200	1 672	239
9 600 - 12 000	1 109	12 106	568	1 145	12 474	581	600	6 719	839	100	1 124	82
12 000 - 16 000	6 257	90 986	6 124	2 471	34 559	2 413	950	13 525	1 923	50	729	135
16 000 - 20 000	20 572	374 471	31 710	2 337	42 015	3 866	580	10 436	1 617	-	-	-
20 000 - 25 000	40 702	921 164	95 495	1 914	42 421	4 613	550	11 977	1 940	21	409	84
25 000 - 36 000	63 181	1 854 757	240 397	1 286	37 288	4 905	420	12 476	2 212	-	-	-
36 000 - 50 000	17 292	707 817	108 878	195	7 801	1 294	104	4 269	888	-	-	-
50 000 - 75 000	3 842	221 093	39 315	20	1 125	232	17	918	223	-	-	-
75 000 - 100 000	274	22 666	4 966	3	551	97	5	423	103	-	-	-
100 000 und mehr	62	8 556	2 230	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>154 442</b>	<b>4 220 790</b>	<b>529 850</b>	<b>11 577</b>	<b>192 134</b>	<b>18 389</b>	<b>6 121</b>	<b>72 412</b>	<b>10 730</b>	<b>2 471</b>	<b>8 492</b>	<b>1 048</b>

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt  
 2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes  
 HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184

30. Körperschaftsteuer 1971

unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt		darunter						
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Kapital-gesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		
			Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	
		1 000 DM			1 000 DM		1 000 DM		
unter 3 000	327	426	161	247	312	26	32	25	39
3 000 - 8 000	272	1 397	540	183	936	38	207	29	138
8 000 - 12 000	138	1 362	480	95	935	27	266	10	103
12 000 - 16 000	93	1 294	470	54	754	30	420	3	41
16 000 - 20 000	71	1 265	495	37	657	25	450	7	120
20 000 - 25 000	71	1 616	630	34	771	32	736	4	88
25 000 - 50 000	236	8 398	3 369	117	4 279	106	3 637	10	365
50 000 - 100 000	154	11 096	4 246	77	5 568	63	4 488	11	809
100 000 - 200 000	133	18 585	6 678	73	10 303	40	5 408	18	2 609
200 000 - 500 000	96	31 750	11 482	51	16 272	18	6 537	22	7 405
500 000 - 1 Mill.	56	40 937	14 529	36	27 330	.	.	11	7 000
1 Mill. - 2 Mill.	29	41 425	15 092	19	27 150	.	.	9	12 426
2 Mill. - 5 Mill.	23	70 277	24 099	18	57 987	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	12	124 421	41 877	9	81 651	.	.	.	.
<b>Veranlagte mit Einkommen insg. dagegen 1968</b>	<b>1 711</b>	<b>354 249</b>	<b>124 149</b>	<b>1 050</b>	<b>234 906</b>	<b>415</b>	<b>36 532</b>	<b>165</b>	<b>77 804</b>
<b>außerdem Veranlagte ohne Einkommen Verlustfälle</b>	<b>1 523</b>	<b>386 093</b>	<b>148 148</b>	<b>711</b>	<b>256 543</b>	<b>527</b>	<b>33 578</b>	<b>195</b>	<b>88 622</b>
mit Gewinn aus 1971	316	26 120	.	265	18 208	16	974	21	652
mit Verlust aus 1971	864	- 90 904	.	668	- 74 139	35	- 365	87	- 14 252

1) ohne Ergänzungsabgabe (1971 insgesamt 3 734 315 DM)  
 HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

## 31. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1969

	Insgesamt	davon in der Vermögensgruppe (nach dem Gesamtvermögen) von ... DM								
		unter 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 70 000	70 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. und mehr
unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen										
Steuerpflichtige	17 913	527	723	1 104	2 375	3 146	6 606	2 103	806	523
1 000 DM										
Rohvermögen	5 055 843	18 301	32 720	67 745	181 676	329 713	1 228 184	854 030	641 270	1 702 204
davon										
land- und forstwirtschaftliches Vermögen	185 172	1 435	2 422	6 549	14 453	21 902	55 506	28 476	21 052	33 377
Grundvermögen	474 476	5 340	8 507	17 027	36 168	57 476	159 006	79 955	43 251	67 746
Betriebsvermögen <sup>1)</sup>	1 972 452	3 564	6 513	17 772	54 928	105 955	447 015	335 178	272 265	729 262
sonstiges Vermögen	2 429 398	8 033	15 353	26 617	76 519	145 360	567 738	410 849	305 040	873 889
Schulden und sonstige Abzüge	775 722	4 605	7 494	17 679	38 910	64 410	204 469	135 816	93 973	208 366
darunter										
Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG	77 146	735	1 206	2 519	5 191	7 009	20 134	13 232	8 455	18 665
besonderer Abzug bei Landwirten (§ 118 Abs. 1 Nr. 3 BewG)	21 826	16	86	201	650	2 033	6 931	4 563	2 559	4 787
Unabgerundetes Gesamtvermögen	4 280 121	13 694	25 227	50 067	142 766	265 303	1 023 716	718 213	547 297	1 493 838
Steuerpflichtiges Vermögen	3 456 820	1 638	7 067	12 976	50 323	116 297	685 056	612 833	505 907	1 464 723
Jahressteuerschuld	34 004	16	67	123	481	1 120	6 697	6 023	4 986	14 491
unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen (ohne Mindestbesteuerungsfälle)										
Steuerpflichtige	1 578	420	123	79	125	112	269	157	107	186
1 000 DM										
Abgerundetes Betriebsvermögen	1 783 499	8 947	4 224	3 651	7 479	9 680	44 460	55 814	74 429	1 574 815
Abzüge										
Steuerpflichtige Betrag	305	26	7	13	21	24	70	45	32	67
	24 137	93	27	124	116	224	1 529	824	797	20 403
Unabgerundetes Gesamtvermögen	1 759 357	8 854	4 197	3 527	7 363	9 457	42 929	54 989	73 631	1 554 410
Steuerpflichtiges Vermögen	1 758 929	8 837	4 194	3 520	7 352	9 446	42 891	54 965	73 614	1 554 110
Jahressteuerschuld	17 414	89	41	34	73	93	424	545	728	15 387

1) ohne 5 658 000 DM negatives Betriebsvermögen in 133 Fällen

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966 und 1969 enthalten die betreffenden SrB.

## 32. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1969

Einheitswertgruppe in 1 000 DM	Unternehmen	Rohvermögen	davon								Schulden und sonstige Abzüge	Einheitswert 1)	
			Anlagevermögen	darunter Sachanlagen			Umlaufvermögen	davon					
				inländische Betriebsgrundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	sonstige Sachanlagen		Betriebskapital	Vorratsvermögen				
Mill. DM	Be-	Mill. DM						Be-	Mill. DM				
		triebe							triebe				
gewerbliche Unternehmen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
unter 3	969	46	19	177	3	3	11	27	17	10	897	44	2
3 - 6	1 776	72	33	240	7	5	18	39	20	19	1 658	64	8
6 - 10	5 268	131	55	441	6	7	38	76	45	31	4 403	89	42
10 - 20	8 578	346	132	1 338	21	20	81	215	125	90	7 743	222	124
20 - 30	5 193	313	114	1 192	21	20	63	199	121	78	4 822	186	127
30 - 40	3 332	273	88	918	17	17	47	185	116	69	3 186	157	115
40 - 50	2 285	233	80	721	16	18	40	153	94	59	2 206	131	102
50 - 70	2 901	402	126	1 079	26	25	64	276	166	110	2 830	230	172
70 - 100	2 295	456	135	963	29	33	62	321	200	121	2 243	264	191
100 - 250	3 191	1 310	363	1 788	77	111	138	948	588	360	3 158	822	485
250 - 500	1 029	1 062	302	763	64	105	109	760	471	289	1 024	707	355
500 - 1 000	519	1 004	288	428	52	130	82	716	430	285	519	644	359
1 000 - 2 500	341	1 475	531	275	67	263	112	943	616	327	337	956	518
2 500 - 5 000	94	722	314	76	34	136	57	408	249	159	94	402	319
5 000 - 10 000	44	798	300	39	30	156	79	497	273	224	42	497	300
10 000 und mehr	35	2 796	1 332	33	83	1 018	126	1 464	884	580	35	1 564	1 230
zusammen	37 850	11 437	4 211	10 471	554	2 067	1 127	7 226	4 416	2 810	35 197	6 977	4 451
Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
zusammen	692	12 036	531	128	40	3	40	11 505	11 496	9	536	11 439	596
Insgesamt	38 542	23 472	4 742	10 599	594	2 070	1 168	18 731	15 911	2 819	35 733	18 416	5 047

1) aus den unabgerundeten Einzelbeträgen gebildet

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966 und 1969 enthalten die betreffenden SrB.

## 33. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964

Einheitswerte der bebauten Grundstücke\* nach Baualtersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
vorläufige Ergebnisse; Beträge in Mill. DM

Gemeinde- größenklasse <sup>1)</sup> (Einwohner)	Bebaute Grundstücke				darunter							
	insgesamt				Mietwohngrundstücke				Geschäftsgrundstücke			
	Anzahl	Einheitswert			Anzahl	Einheitswert			Anzahl	Einheitswert		
		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935
Altbauten <sup>3)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	65 765	1 276,0	486,7	262	7 026	126,5	59,6	212	4 074	295,1	99,3	297
10 001 " 100 000	32 573	1 217,8	474,9	256	8 360	206,7	102,9	201	2 727	449,7	139,2	323
100 001 und mehr	16 715	710,0	304,8	233	6 582	195,4	104,1	188	935	263,3	91,1	289
Zusammen	115 053	3 203,8	1 266,4	253	21 968	528,7	266,6	198	7 736	1 008,1	329,6	306
Neubauten <sup>4)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	25 306	495,3	194,9	254	1 362	37,2	17,8	209	1 085	76,9	25,3	304
10 001 " 100 000	24 007	570,8	259,2	220	2 722	106,6	58,8	181	665	94,4	31,9	296
100 001 und mehr	14 227	464,8	228,2	204	3 016	155,0	92,2	168	458	141,0	50,8	277
Zusammen	63 540	1 530,8	682,3	224	7 100	298,9	168,8	177	2 208	312,2	108,0	289
Nachkriegsbauten <sup>5)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	76 601	2 315,0	779,7	297	3 867	258,2	111,0	233	3 348	270,2	79,3	341
10 001 " 100 000	55 620	2 631,8	941,3	280	7 571	749,7	323,2	232	2 341	427,9	118,2	362
100 001 und mehr	20 778	1 479,5	595,0	249	4 513	502,5	242,5	207	1 340	408,2	136,7	299
Zusammen	152 999	6 426,3	2 316,0	278	15 951	1 510,3	676,7	223	7 029	1 106,3	334,2	331
Grund und Boden mit fremdem Gebäude												
bis 10 000	1 903	22,4	3,1	728	36	1,7	0,2	670	443	8,9	1,2	735
10 001 " 100 000	725	31,3	5,0	631	14	0,6	0,0	1 342	332	16,7	2,1	782
100 001 und mehr	1 075	21,6	5,0	432	22	0,4	0,1	429	370	17,9	4,4	410
Zusammen	3 703	75,4	13,1	578	72	2,6	0,4	685	1 145	43,5	7,7	565
Insgesamt												
bis 10 000	169 575	4 108,8	1 464,3	281	12 291	423,5	188,6	225	8 950	651,1	205,2	317
10 001 " 100 000	112 925	4 451,7	1 680,4	265	18 667	1 063,6	485,0	219	6 065	988,7	291,4	339
100 001 und mehr	52 795	2 675,9	1 135,0	236	14 133	853,3	438,8	195	3 103	830,3	283,0	293
Zusammen	335 295	11 236,4	4 277,8	263	45 091	2 340,5	1 112,4	210	18 118	2 470,1	779,6	317

Gemeinde- größenklasse <sup>1)</sup> (Einwohner)	noch: darunter											
	gemischtgenutzte Grundstücke				Einfamilienhäuser				Zweifamilienhäuser			
	Anzahl	Einheitswert			Anzahl	Einheitswert			Anzahl	Einheitswert		
		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935		1964	dagegen 1935 <sup>2)</sup>	1964 in % von 1935
Altbauten <sup>3)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	11 871	376,8	143,9	262	31 130	304,6	114,0	267	11 483	165,2	67,5	245
10 001 " 100 000	7 409	350,1	134,1	261	6 810	97,4	42,9	227	7 206	110,9	54,8	202
100 001 und mehr	3 123	174,2	73,2	238	3 198	35,7	15,9	225	2 854	40,0	20,0	200
Zusammen	22 403	901,1	351,3	257	41 138	437,7	172,9	253	21 543	316,1	142,3	222
Neubauten <sup>4)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	2 105	76,1	27,4	277	16 240	225,8	92,5	244	3 884	70,7	29,7	238
10 001 " 100 000	1 280	63,0	24,1	262	13 999	206,3	95,5	216	5 169	95,0	47,3	201
100 001 und mehr	466	32,5	15,7	208	7 688	93,7	46,7	201	2 456	41,0	22,2	185
Zusammen	3 851	171,6	67,2	255	37 927	525,7	234,7	224	11 509	206,7	99,2	208
Nachkriegsbauten <sup>5)</sup> (ohne Grund und Boden mit fremdem Gebäude)												
bis 10 000	3 728	199,1	70,3	283	51 268	1 269,5	406,4	312	11 630	295,3	105,8	279
10 001 " 100 000	2 435	227,2	78,5	289	34 637	988,5	335,0	295	7 793	223,6	82,5	271
100 001 und mehr	1 203	205,4	82,5	249	10 610	277,9	100,5	277	2 607	77,0	30,3	254
Zusammen	7 366	631,8	231,4	273	96 515	2 535,9	841,9	301	22 030	595,9	218,5	273
Grund und Boden mit fremdem Gebäude												
bis 10 000	45	0,5	0,1	523	545	4,4	0,5	907	37	0,3	0,0	892
10 001 " 100 000	24	0,6	0,1	821	226	3,6	0,4	996	23	0,4	0,0	1 076
100 001 und mehr	24	0,4	0,1	360	210	2,1	0,3	811	27	0,4	0,1	724
Zusammen	93	1,6	0,3	538	981	10,1	1,1	914	87	1,1	0,1	868
Insgesamt												
bis 10 000	17 749	652,6	241,8	270	99 183	1 804,3	613,4	294	27 034	531,5	203,0	262
10 001 " 100 000	11 148	640,9	236,8	271	55 672	1 295,8	473,8	274	20 191	430,0	184,7	233
100 001 und mehr	4 816	412,6	171,6	241	21 706	409,4	163,3	251	7 944	158,5	72,6	218
Zusammen	33 713	1 706,1	650,1	262	176 561	3 509,5	1 250,5	281	55 169	1 119,9	460,2	243

\* einschließlich der Betriebsgrundstücke und der Bodeneinheiten im Sinne der §§ 92 und 94 BeWG

1) der Eingruppierung liegt die Gemeindegrößenklasse "Bewertung" gem. § 80 (2) BeWG zugrunde, d. h. eine eventuell von der tatsächlichen Einwohnerzahl abweichende Größenklasse

2) für den 1.1.1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935

4) bezugsfertig vom 1.4.1924 bis 20.6.1948

3) bezugsfertig bis zum 31.3.1924

5) bezugsfertig nach dem 20.6.1948

HINWEIS: Weitere (endgültige) Zahlen werden im StJb 75 veröffentlicht.

## 34. Erbschaftsteuer

Jahr Steuerklasse Wertstufe des Erwerbs in DM	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt einschließlich Zweckzuwendungen				davon							
	Er- werbs- fälle	Wert des Erwerbs		fest- ge- setzte Steuer	Er- werbs- fälle	Erwerb von Todes wegen			Erwerb durch Schenkung unter Lebenden			
		ins- gesamt	steuer- pflich- tig			ins- gesamt	steuer- pflich- tig	fest- ge- setzte Steuer	Er- werbs- fälle	Wert des Erwerbs		fest- ge- setzte Steuer
										ins- gesamt	steuer- pflich- tig	
1 000 DM				1 000 DM				1 000 DM				
1967 insgesamt	2 472	79 107	60 351	5 205	2 093	62 134	47 419	4 321	379	16 973	12 932	884
Steuerklasse I	495	57 462	40 254	2 906	352	42 258	28 754	2 189	143	15 204	11 501	717
" II	55	4 094	3 003	311	39	3 644	2 888	306	16	449	115	5
" III	599	7 160	7 096	607	564	6 779	6 715	575	35	382	381	31
" IV	461	4 915	4 848	527	434	4 556	4 490	485	27	359	358	42
" V	862	5 476	5 150	854	704	4 897	4 573	766	158	579	577	88
1968 insgesamt	3 461	102 624	75 388	7 424	2 975	77 229	57 432	6 085	486	25 395	17 955	1 340
Steuerklasse I	702	66 956	40 652	2 419	453	45 239	25 989	1 545	249	21 717	14 663	874
" II	31	999	375	22	12	417	173	12	19	582	201	10
" III	841	12 597	12 505	1 268	785	11 671	11 581	1 175	56	926	924	93
" IV	739	10 135	10 094	1 365	665	8 954	8 915	1 215	74	1 181	1 179	150
" V	1 148	11 937	11 762	2 350	1 060	10 947	10 774	2 138	88	990	988	212
1969 insgesamt	3 360	116 890	87 717	8 037	2 932	92 861	71 109	6 995	428	24 029	16 608	1 042
Steuerklasse I	720	80 423	52 894	3 292	485	59 814	39 361	2 653	235	20 610	13 534	639
" II	67	4 213	2 831	258	50	3 500	2 458	232	17	713	373	26
" III	774	11 795	11 730	1 175	724	10 569	10 505	1 029	50	1 226	1 225	147
" IV	711	9 546	9 459	1 250	665	8 877	8 792	1 167	46	669	668	82
" V	1 088	10 913	10 803	2 063	1 008	10 102	9 993	1 914	80	811	810	149
1970 insgesamt	3 723	138 637	112 228	10 452	3 288	106 503	87 100	8 528	435	32 134	25 128	1 923
Steuerklasse I	696	98 712	73 800	5 370	448	70 590	52 361	4 063	248	28 122	21 439	1 307
" II	54	2 860	1 778	136	40	2 209	1 368	112	14	650	410	24
" III	893	13 916	13 795	1 394	864	13 424	13 304	1 349	29	492	491	45
" IV	756	10 695	10 503	1 238	712	9 553	9 439	1 065	44	1 142	1 064	173
" V	1 324	12 455	12 353	2 314	1 224	10 727	10 628	1 940	100	1 728	1 725	374
1971 insgesamt	4 209	171 523	136 408	16 553	3 626	118 597	95 774	12 133	583	52 926	40 634	4 420
Steuerklasse I	879	105 775	73 169	4 486	549	67 422	46 310	2 922	330	38 353	26 858	1 564
" II	89	14 385	12 631	2 539	49	3 961	2 960	387	40	10 424	9 671	2 152
" III	977	17 116	16 952	1 905	931	16 345	16 222	1 842	46	771	729	63
" IV	865	18 122	17 773	4 498	799	16 838	16 490	4 313	66	1 284	1 283	185
" V	1 399	16 125	15 885	3 124	1 298	14 031	13 792	2 670	101	2 094	2 093	455
1972 insgesamt	3 151	126 876	103 536	11 322	2 766	101 464	84 543	9 897	385	25 412	18 993	1 425
Steuerklasse I	633	84 225	62 329	4 304	429	62 476	46 655	3 436	204	21 749	15 674	868
Ehegatten	117	22 153	15 154	1 254	113	21 156	14 497	1 213	4	997	657	41
Kinder	516	62 072	47 176	3 049	316	41 320	32 158	2 223	200	20 752	15 017	826
Steuerklasse II Abkömmlinge der Kinder	56	2 938	1 795	161	39	2 269	1 467	139	17	669	329	22
Steuerklasse III Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	717	12 280	12 132	1 225	672	11 816	11 669	1 185	45	464	463	40
Stiefeltern	110	2 194	2 159	214	101	2 101	2 066	206	9	93	93	7
Geschwister	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Steuerklasse IV Schwiegerkinder	601	11 166	11 101	1 704	556	9 627	9 564	1 421	45	1 539	1 538	283
Neffen und Nichten	26	660	629	71	19	534	503	52	7	125	125	18
Steuerklasse V Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	575	10 506	10 472	1 633	537	9 093	9 060	1 369	38	1 413	1 412	265
Wertstufen 1972	1 144	16 267	16 179	3 928	1 070	15 276	15 189	3 715	74	991	990	212
unter 5 000	830	2 650	2 618	270	769	2 451	2 422	250	61	198	197	20
5 000 - 10 000	674	4 701	4 633	444	638	4 461	4 394	421	36	240	239	23
10 000 - 20 000	541	7 164	7 105	801	501	6 687	6 629	748	40	477	477	52
20 000 - 30 000	195	4 675	4 264	513	180	4 324	3 973	485	15	351	291	28
30 000 - 40 000	192	6 687	3 561	409	154	5 395	3 181	382	38	1 291	380	27
40 000 - 50 000	149	6 614	3 479	338	114	5 082	2 877	305	35	1 531	602	33
50 000 - 70 000	197	11 582	7 345	681	141	8 439	5 634	588	56	3 144	1 711	94
70 000 - 100 000	127	10 582	7 461	641	90	7 474	5 413	528	37	3 108	2 048	114
100 000 - 150 000	97	11 758	9 170	824	66	8 098	6 321	629	31	3 660	2 849	195
150 000 - 200 000	43	7 374	6 284	662	28	4 831	4 162	540	15	2 543	2 122	122
200 000 - 250 000	27	6 062	4 972	420	22	4 960	4 020	367	5	1 103	953	54
250 000 - 300 000	17	4 673	3 412	436	17	4 673	3 412	436	-	-	-	-
300 000 - 400 000	28	9 524	8 423	867	19	6 465	5 573	544	9	3 059	2 849	323
400 000 - 600 000	14	6 909	6 338	668	.	.	.	.	.	.	.	.
600 000 - 700 000	3	1 886	1 576	121	3	1 886	1 576	121	-	-	-	-
700 000 - 1 Mill.	12	9 710	8 910	764	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mill. und mehr	5	14 326	13 985	2 464	.	.	.	.	.	.	.	.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1954 bis 1962 in StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt. Ausführlichere Angaben für 1971 im StJb 72.

## Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Gewerbesteuer 1966 nach dem Gewerbeertrag siehe StJb 70, nach dem Gewerkekaptal siehe StJb 71. Die Gewerbesteuerpflichtigen 1958 und 1961 siehe StJb 62 und 64 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Die Gewerbesteuerpflichtigen 1966 siehe StB L IV 10 - 66.

## 19. PREISE

## 1. Preisindices

1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Weltmarkt</b>							
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv <sup>1)2)</sup>		88	94	100	101	113	170
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>							
Einfuhrpreise 1)		99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6
Ausfuhrpreise 1)		93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3
Grundstoffpreise 1)2)		95,1	97,7	100	100,9	104,4	115,3
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)3)</sup>		104,6	108,3	100	108,6	121,0	121,1
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)4)</sup>		92,4	95,5	100	105,1	114,9	126,2
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1)2)		75,7	86,8	100	102,2	97,9	102,4
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) <sup>1)</sup>		93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1
Großhandelsverkaufspreise 1)2)		92,4	94,7	100	104,5	108,4	117,3
Einzelhandelspreise 2)		95,3	96,6	100	104,9	110,0	117,0
<b>Preise für die Lebenshaltung</b>							
alle privaten Haushalte		94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5
Einfache Lebenshaltung eines Kindes 2)		93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6
Preise für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) <sup>2)</sup>		82,0	86,3	100	110,4	118,2	126,9

1) ohne Umsatzsteuer

3) 1970/71 = 100 umbasiert von Originalbasis 1961/63 = 100

2) umbasiert von Originalbasis 1962 = 100

4) 1970/71 = 100 umbasiert von Originalbasis 1962/63 = 100

Quelle: Statistisches

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1967 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Bundesamt

## 2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1962 = 100

ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer

	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Grundstoffe insgesamt</b>	99,2	101,9	104,3	105,2	108,9	120,3
inländisch	97,6	101,1	104,1	105,9	110,9	120,4
ausländisch	103,9	104,1	105,1	103,3	102,9	119,9
<b>Rohstoffe</b>	99,7	102,3	101,4	102,4	110,2	121,1
inländisch	99,9	104,8	103,6	104,1	116,3	123,8
ausländisch	99,3	98,1	97,7	99,6	100,1	116,5
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>	99,0	101,6	106,0	106,8	108,1	119,9
inländisch	96,7	99,5	104,3	106,7	108,5	119,0
ausländisch	108,9	110,6	113,2	107,3	106,0	123,7
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></b>	100,4	104,0	101,1	100,0	110,1	121,2
tierischen Ursprungs	105,5	110,4	104,9	104,6	121,7	132,2
darunter Schlachtvieh, lebend	107,6	116,3	111,6	107,8	126,2	137,6
pflanzlichen Ursprungs	94,8	96,8	96,8	94,8	97,0	108,8
darunter Getreide einschließlich Reis	93,1	93,1	88,3	89,7	91,2	96,3
Genußmittelpflanzen	92,5	96,2	96,7	88,2	88,9	96,1
Rohholz (ohne Schnittholz)	84,8	95,1	104,5	105,8	103,4	113,0
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft<sup>1)</sup></b>	98,8	101,2	105,4	106,9	108,4	120,0
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	98,6	96,8	103,7	113,0	114,2	124,5
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	96,1	93,5	102,5	116,4	116,3	128,4
Kohle einschließlich Briketts und Koks	103,7	107,2	129,3	144,4	151,9	158,3
Erdöl, roh	89,0	81,9	80,7	96,2	92,4	103,6
Mineralölerzeugnisse	94,4	89,6	94,2	105,5	100,9	119,5
Erze	106,6	106,9	116,8	112,4	106,1	119,6
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	101,6	100,8	101,3	105,1	112,4	117,1
<b>Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)</b>	98,6	102,0	105,8	105,1	106,3	118,1
Steine und Erden	99,2	99,7	106,5	116,8	121,9	126,0
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	98,5	99,0	106,2	116,8	122,2	126,4
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	106,0	113,3	119,0	112,7	111,8	126,6
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	89,2	94,6	105,4	108,1	109,1	117,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	145,3	156,9	150,7	123,7	118,2	147,1
Chemische Erzeugnisse	88,2	88,1	88,5	89,1	88,5	93,5
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	88,0	87,1	86,5	84,5	82,5	94,1
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	100,5	100,9	104,7	109,7	111,2	115,2
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	94,4	96,5	102,3	107,9	111,3	116,2
Bearbeitetes Holz	92,2	98,5	104,9	106,2	105,8	125,9
Holzwaren	96,2	97,5	101,5	106,0	111,2	121,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	93,5	95,0	99,2	100,1	95,8	99,3
darunter Papier und Pappe	93,2	94,7	97,1	97,8	95,0	99,5
Kunststoffherzeugnisse	80,8	79,9	82,5	83,3	83,4	84,4
Leder	104,9	110,0	105,4	104,6	124,4	143,5
Textilien	98,1	99,0	99,5	99,4	104,9	125,4
darunter Gespinste	98,9	99,5	98,3	97,3	105,9	139,7
Gewebe und Gewirke	97,9	99,0	100,5	100,9	104,6	116,1
<b>Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	101,2	106,0	106,7	106,0	110,8	124,2
darunter Getreideerzeugnisse	95,5	94,2	92,9	91,9	90,0	96,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	106,1	115,4	113,4	110,4	125,2	139,9

1) in- und ausländischer Herkunft

2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973			
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft</b>									
<b>Getreide, inländisches</b>									
Erzeugerpreis ab Verladestation, Marktort Kiel									
Roggen	1 000 kg	361,53	367,43	346,91	337,68	343,89	350,35		
Weizen	1 000 kg	401,60	400,42	381,94	373,91	379,75	395,44		
Futtergerste	1 000 kg	349,89	353,15	346,14	330,07	348,04	356,34		
Futterhafer	1 000 kg	328,65	313,73	334,01	298,76	303,53	342,97		
Mühleneinkaufspreis, Marktort Kiel									
Roggen	1 000 kg	383,13	386,04	364,95	356,93	365,18	375,63		
Weizen	1 000 kg	415,00	414,04	400,41	389,79	401,23	413,19		
<b>Kartoffeln</b>									
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt <sup>1)</sup>									
Speisekartoffeln, gelbfleischige vorwiegend festkochende Sorten									
	100 kg	10,09	20,80	20,76	9,72	17,16	24,19		
mehligfestkochende Sorten									
	100 kg	10,39	19,15	19,13	9,17	14,94	22,14		
<b>Rohholz</b>									
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt									
Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm	45,50	57,00	59,50	64,33	62,74	67,53		
<b>Nutzvieh</b>									
Verkaufspreis ab Hof aus Erzeugerzusammenschlüssen									
Ferkel	1 St.	.	.	.	.	70,10	83,21		
Über 15 bis 20 kg	1 St.	.	.	.	.	74,91	88,15		
<b>Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung</b>									
<b>Kühe</b>									
Klasse A		Kiel	100 kg	228,42	228,15	216,50	221,57	271,18	275,73
		Lübeck	100 kg	221,50	225,35	217,02	218,92	267,31	271,67
Klasse B		Kiel	100 kg	206,57	209,98	197,36	204,19	249,86	254,22
		Lübeck	100 kg	202,82	203,44	195,79	201,02	247,27	249,47
<b>Kälber</b>									
Klasse A		Kiel	100 kg	371,39	381,01	383,00	396,07	421,80	.
		Lübeck	100 kg	375,33	385,76	382,24	388,10	425,29	.
Klasse B		Kiel	100 kg	312,32	318,20	344,02	342,74	.	.
		Lübeck	100 kg	324,76	340,12	342,50	349,33	.	.
Klasse C		Kiel	100 kg	259,36	271,35	289,52	287,75	.	.
<b>Schweine</b>									
Klasse a		Kiel	100 kg	210,50	242,15	232,79	212,33	.	.
Klasse b 1		Kiel	100 kg	215,78	244,82	237,90	221,05	242,27	.
		Lübeck	100 kg	217,14	248,50	238,88	221,04	242,08	289,57
Klasse b 2		Kiel	100 kg	230,43	257,38	246,97	229,11	253,38	304,64
		Lübeck	100 kg	224,29	255,15	242,27	224,98	247,08	294,57
Klasse c		Kiel	100 kg	234,86	263,78	255,00	235,84	257,05	308,31
		Lübeck	100 kg	232,16	262,96	248,90	231,29	252,75	302,98
<b>Vollmilch, Molkereiauszahlungspreis<sup>2)</sup></b>									
absolut	100 kg	38,16	38,70	36,95	39,51	42,53	43,84		
umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg	37,65	38,12	36,00	38,55	41,21	42,60		
<b>Eier, inländische<sup>3)</sup></b>									
Erzeugerpreis, unsortiert									
	100 St.	12,57	11,90	8,40	11,14	10,33	13,57		
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)									
	100 St.	14,66	13,80	10,06	12,89	12,14	15,58		
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)									
	100 St.	16,43	15,51	11,69	14,65	13,79	17,31		
<b>Erzeugnisse des Gartenbaues</b>									
<b>Gemüse, Großhandelsverkaufspreis ab Lager<sup>4)</sup></b>									
Weißkohl	inländischer	100 kg	22,95	46,84	36,44	29,94	30,92	43,48	
Wirsingkohl	inländischer	100 kg	30,07	41,90	37,09	36,87	46,60	49,77	
Rotkohl	inländischer	100 kg	28,39	57,66	45,26	26,56	34,92	43,67	
Möhren	inländische	100 kg	43,37	49,02	43,52	45,16	45,87	44,50	
Steckrüben	inländische	100 kg	22,67	32,03	30,58	26,91	32,37	38,30	
Porree	inländischer	100 kg	100,49	115,17	108,66	88,77	92,81	117,21	
Kopfsalat	inländischer	100 St.	25,51	29,43	27,12	31,81	31,51	35,99	
	ausländischer	100 St.	.	.	.	.	.	43,52	
Blumenkohl	inländischer	100 St.	68,48	86,41	80,15	87,69	98,60	92,73	
	ausländischer	100 St.	.	.	.	.	.	128,78	
Zwiebeln	ausländische	100 kg	.	.	.	.	.	90,37	
Tomaten	ausländische	100 kg	.	.	.	.	.	202,45	
<b>Obst, Großhandelsverkaufspreis, ab Lager<sup>4)</sup></b>									
Tafeläpfel, I. Sorte	inländische	100 kg	69,14	78,12	68,89	75,76	94,14	116,76	
	ausländische	100 kg	.	.	.	.	.	138,86	
Tafeläpfel, mittlere Sorte,	inländische	100 kg	50,59	58,18	50,37	56,06	71,86	84,42	

(Fortsetzung S. 192)

1) aus 5 Kreisen (bis 1972 einschließlich aus 10 Kreisen)

2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

## noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>noch: Erzeugnisse des Gartenbaues</b>							
<b>Süßfrüchte</b>							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>4)</sup>							
Apfelsinen	100 kg	94,32	110,66	88,92	102,15	96,65	96,25
Zitronen	100 kg	97,62	113,19	98,84	108,74	123,82	121,21
Bananen	100 kg	87,18	91,32	95,99	87,28	85,07	82,89
<b>Erzeugnisse der Fischerei</b>							
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel							
Nordseehering	100 kg	43,24	43,19	50,82	73,29	.	.
Ostseehering	100 kg	52,76	59,62	72,87	63,18	73,71	84,41
Schellfisch	100 kg	99,90	92,03	105,59	90,47	.	141,73
Kabeljau	100 kg	53,69	59,71	62,90	78,47	74,91	127,77
Seelachs	100 kg	56,19	48,67	59,28	68,39	86,03	108,74
Rotbarsch	100 kg	75,17	80,00	93,39	106,81	122,40	143,34
Dorsch	100 kg	52,01	64,16	66,50	76,33	78,39	113,49
<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</b>							
<b>Mühlenprodukte</b>							
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Roggenbackschrot	Type 1800 100 kg	43,97	43,91	43,61	43,45	42,57	43,86
Roggenmehl	Type 1370 100 kg	51,55	51,00	49,84	48,80	47,29	48,46
	Type 1150 100 kg	53,24	52,97	52,10	51,35	49,71	50,86
	Type 997 100 kg	55,24	54,97	54,10	53,35	51,67	52,76
Weizenmehl	Type 1600 100 kg	53,59	52,82	51,96	51,15	48,84	50,77
	Type 1050 100 kg	59,45	58,46	57,37	56,86	53,92	55,72
	Type 812 100 kg	61,56	60,65	59,41	58,96	55,91	57,73
	Type 550 100 kg	63,11	62,26	61,04	60,39	57,42	59,57
	Type 405 100 kg	66,31	65,63	64,21	63,86	61,30	63,35
Weichweizengrieß	Type 550 100 kg	69,12	67,73	66,22	65,67	64,38	65,09
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt							
Roggenkleie	100 kg	26,70	24,82	27,04	25,85	23,82	28,94
Weizenkleie	100 kg	28,66	26,34	28,97	27,61	27,00	31,90
<b>Futtermittel</b>							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>5)</sup> , Marktort Kiel							
Leinsaat	-Schrot 100 kg	.	.	.	37,98	41,60	64,74
	-Expeller 100 kg	43,94	44,62	41,61	39,51	45,56	67,81
Soja	-Schrot 100 kg	43,28	42,91	41,85	41,18	46,21	85,73
Raps	-Schrot 100 kg	28,86	28,19	34,26	28,15	31,40	49,86
Erdnuß	-Expeller 100 kg	43,26	43,80	43,94	41,54	40,39	.
Kokos	-Expeller 100 kg	38,31	37,13	39,18	34,24	35,39	46,97
Palmkern	-Expeller 100 kg	38,08	34,27	36,53	32,46	33,14	44,86
Trockenschnitzel, lose	100 kg	24,97	29,01	29,83	27,26	25,89	32,64
Fischmehl	100 kg	62,66	78,87	85,66	72,08	86,44	161,73
<b>Fleisch</b>							
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof <sup>6)</sup>							
Hälften und Fleisch von							
Ochsen	(A) 100 kg	475,92	487,03	477,25	488,06	587,13	612,02
Kühen	(B) 100 kg	402,97	417,53	406,05	412,28	508,53	519,47
Schweinen	(c) 100 kg	311,87	348,62	344,60	313,63	343,30	409,45
Ganze Stücke und Fleisch von							
Kälbern	(B) 100 kg	566,21	577,71	567,66	579,58	687,12	720,24
mittleren Mastlämmern und -hammeln	(B) 100 kg	548,39	580,71	581,80	584,46	645,88	677,36
<b>Molkereiprodukte</b>							
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt							
Markenbutter, inländische	100 kg	669,90	670,25	641,78	659,78	666,24	659,18
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt							
<b>Käse</b>							
Edamer	40 % Fett i.Tr., Markenware 100 kg	358,34	376,86	369,74	399,98	411,05	419,10
Tilsiter	45 % Fett i.Tr., Markenware 100 kg	399,42	436,63	410,96	437,31	449,81	446,19
Camembert in Stücken zu 125 g							
	45 % Fett i.Tr. 100 kg	500,38	506,79	514,59	549,47	577,54	613,50
	30 % Fett i.Tr. 100 kg	354,59	361,50	377,79	408,48	439,73	472,65

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leihsäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg, Rendsburg und Schleswig



## Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</b>							
<b>Speisefette</b>							
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Speiseöl, raffiniert							
in Dosen à 375 cm <sup>3</sup>	100 Dosen	46,01	45,67	55,08	64,24	58,25	65,13
im Faß (ohne Faß)	100 kg	101,92	98,98	133,44	147,42	122,39	141,83
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
<b>Margarine</b>							
Spitzensorte	100 kg	174,77	167,50	174,52	197,16	193,51	192,36
Tafelmargarine	100 kg	117,31	111,76	128,11	154,50	151,92	147,27
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt							
<b>Margarine</b>							
Spitzensorte	100 kg	189,40	181,50	188,52	211,62	208,64	211,74
Tafelmargarine	100 kg	124,81	118,51	136,30	163,23	161,25	155,70

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

## 4. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Index der Einfuhrpreise<sup>1)</sup></b>	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6
<b>Regionale Gliederung</b>						
Güter aus EG-Ländern	.	.	100	100,6	101,7	111,6
Güter aus Drittländern	.	.	100	100,2	97,9	113,8
<b>Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft	97,4	100,6	100	98,4	101,1	121,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	93,1	99,3	100	101,3	107,2	126,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100,0	102,6	100	98,3	99,4	123,7
Genußmittel	94,3	93,9	100	94,2	96,6	103,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	99,9	101,1	100	100,9	99,5	110,4
Rohstoffe	104,7	102,8	100	109,5	106,4	125,0
Halbwaren	96,5	100,1	100	93,9	89,6	114,5
Fertigwaren	99,6	101,0	100	100,8	100,9	104,7
<b>Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>						
Grundstoffe	98,3	100,0	100	99,0	97,8	115,0
Investitionsgüter	102,0	102,3	100	102,2	102,0	102,4
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	101,3	100,3	100	103,7	104,3	119,7
Nahrungs- und Genußmittel	99,3	104,3	100	102,1	104,6	115,8
<b>Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101,2	104,0	100	98,1	100,8	123,3
Industrielle Erzeugnisse	99,0	100,5	100	100,8	99,7	110,9
<b>Index der Ausfuhrpreise<sup>1)</sup></b>	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3
<b>Regionale Gliederung</b>						
Güter für EG-Länder	.	.	100	103,5	106,0	112,0
Güter für Drittländer	.	.	100	103,3	105,1	112,6
<b>Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft	96,9	98,8	100	102,5	107,4	119,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	96,7	100,1	100	105,8	112,8	121,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	95,5	95,3	100	101,3	101,1	123,5
Genußmittel	96,8	98,1	100	99,9	100,5	98,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	93,2	97,0	100	103,4	105,5	112,1
Rohstoffe	97,7	98,6	100	107,3	112,7	118,3
Halbwaren	94,6	97,1	100	99,8	96,3	113,0
Fertigwaren	92,9	96,9	100	103,6	106,1	111,8
<b>Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>						
Grundstoffe	.	.	100	99,0	98,8	109,3
Investitionsgüter	90,3	95,1	100	106,8	111,3	116,8
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	96,5	98,2	100	104,7	108,0	113,8
Nahrungs- und Genußmittel	98,2	99,4	100	104,8	107,0	113,9
<b>Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97,2	101,5	100	103,3	117,3	127,3
Industrielle Erzeugnisse	93,3	97,0	100	103,4	105,4	112,1
<b>Terms of Trade<sup>2)</sup></b>	93,9	96,0	100	103,0	105,7	99,7

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungs- ausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe *Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.*). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den *StJb* 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe *Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes*.

## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer; Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1968	1969	1970	1971	1972	1973
<b>Industrieerzeugnisse insgesamt</b>	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1
<b>Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser</b>	93,1	95,0	100	104,3	106,8	114,1
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	93,2	95,2	100	104,2	106,6	113,9
Erzeugnisse der						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	94,5	95,8	100	102,5	102,5	111,5
Investitionsgüterindustrien	89,8	92,7	100	106,2	109,1	113,7
Verbrauchsgüterindustrien	94,6	96,4	100	103,9	107,5	115,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	96,8	97,8	100	103,6	107,7	116,6
Investitionsgüter	88,2	91,7	100	107,9	111,9	117,0
Verbrauchsgüter	95,9	96,8	100	104,7	108,4	116,7
Bergbauliche Erzeugnisse	85,6	88,2	100	110,7	117,0	123,1
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	101,0	99,7	100	103,3	110,3	115,1
Mineralölerzeugnisse	102,4	96,2	100	109,5	106,7	129,8
Steine und Erden	92,6	93,6	100	108,7	113,2	116,2
Eisen und Stahl	85,4	92,0	100	104,4	107,4	116,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	94,8	103,8	100	84,4	79,3	97,4
Gießereierzeugnisse	88,4	92,3	100	103,3	104,0	110,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	83,6	88,2	100	103,0	101,5	108,3
Stahlbauerzeugnisse	79,4	87,3	100	108,8	110,5	113,4
Maschinenbauerzeugnisse	87,3	91,5	100	108,4	113,0	119,2
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	86,0	90,7	100	109,2	114,3	121,2
Straßenfahrzeuge	93,0	93,9	100	107,3	111,8	117,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	93,2	94,6	100	103,3	105,5	108,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	90,9	93,4	100	107,4	110,9	114,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	89,9	92,3	100	105,4	107,9	114,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	94,2	95,5	100	106,7	112,4	122,0
Chemische Erzeugnisse	101,4	99,8	100	100,3	100,2	103,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	100,2	101,0	100	99,3	95,9	93,6
Feinkeramische Erzeugnisse	91,1	93,3	100	106,3	111,3	117,9
Glas und Glaswaren	91,9	93,4	100	106,0	109,8	112,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	87,5	94,4	100	102,1	101,5	111,3
Holzwaren	92,4	94,4	100	105,6	109,9	116,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	95,4	97,5	100	101,4	98,4	103,6
Papier- und Pappwaren	89,8	92,5	100	104,0	106,4	110,5
Druckereierzeugnisse	94,1	96,2	100	107,1	109,9	114,6
Kunststofferzeugnisse	95,3	96,1	100	102,0	102,3	104,8
Gummi- und Asbestwaren	89,2	90,0	100	103,8	100,5	106,3
Leder	95,5	100,8	100	101,8	118,9	136,2
Lederwaren und Schuhe	90,7	93,4	100	106,9	114,4	127,7
Textilien	98,6	100,3	100	100,5	104,3	118,6
Bekleidung	94,4	95,8	100	104,7	108,7	115,3
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	96,2	97,4	100	104,3	107,6	115,3
Tabakwaren	100,5	100,0	100	100,0	108,0	124,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)					
	1971/72		1972/73		1973/74	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	106,5	115,1	118,7	128,2	118,8	128,3
Pflanzliche Produkte	89,4	96,9	101,8	110,1	99,6	107,8
Getreide und Hülsenfrüchte	85,2	92,0	86,6	93,6	87,5	94,5
Saatgut	91,7	99,0	107,0	115,6	111,4	120,3
Hackfrüchte	82,1	88,7	109,7	118,5	111,4	120,2
Ölpflanzen	101,7	109,8	102,7	110,8	104,6	112,9
Heu und Stroh	129,2	139,6	118,5	128,0	125,9	136,0
Genußmittelpflanzen	94,8	102,3	81,2	87,7	69,0	74,6
Obst	83,7	90,3	124,3	134,2	114,5	123,7
Gemüse	99,8	107,8	107,1	115,5	105,7	114,2
Weinmost	129,9	144,2	109,6	121,7	84,8	94,2
Tierische Produkte	112,2	121,4	124,3	134,3	125,2	135,2
Schlachtvieh	112,4	121,4	130,5	141,0	128,6	138,9
Nutz- und Zuchtvieh	127,6	137,8	147,8	159,6	142,8	154,1
Milch	115,3	124,5	119,4	128,9	122,7	132,6
Eier	78,8	85,1	79,0	85,3	95,5	103,1
Wolle	51,6	55,7	57,8	62,3	58,3	62,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 301 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre ab 1960/61 siehe in den StJb ab 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)					
	1971		1972		1973	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
<b>Rohholz insgesamt</b>	104,4	107,5	100,1	103,1	104,7	107,8
Stammholz	102,9	106,0	99,9	102,9	106,0	109,2
Eiche B	105,6	108,8	111,4	114,7	133,1	137,1
Rotbuche A	99,9	102,9	96,1	99,0	101,9	105,0
Rotbuche B	105,9	109,1	103,1	106,2	106,2	109,4
Fichte/Tanne B	103,0	106,1	99,5	102,5	104,8	107,9
Kiefer B	99,8	102,8	94,1	97,0	97,8	100,7
Grubenholz	95,8	98,7	85,1	87,7	84,5	87,0
Fichte/Tanne	95,7	98,6	83,7	86,2	85,0	87,6
Kiefer	96,0	98,9	86,8	89,4	83,6	86,1
Faserholz	113,5	116,9	99,6	102,6	97,0	99,9
Rotbuche	164,5	169,4	151,2	155,8	146,3	150,7
Fichte/Tanne	98,1	101,0	83,9	86,5	82,2	84,7
Brennholz	117,4	120,9	112,6	116,0	112,6	116,0
Laubbrennholz	115,2	118,7	111,3	114,6	109,9	113,2
Nadelbrennholz	121,0	124,6	114,1	117,5	119,2	122,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)					
	1971/72		1972/73		1973/74	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	116,5	127,0	127,3	138,7	139,8	152,6
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	111,8	121,1	123,6	133,8	136,3	148,0
Handelsdünger	102,7	114,0	105,3	116,9	115,3	127,9
Futtermittel	97,6	103,1	115,2	121,6	130,1	137,3
Saatgut	105,2	111,0	123,0	129,8	129,3	136,4
Nutz- und Zuchtvieh	126,7	133,7	146,8	154,9	141,2	148,9
Pflanzenschutzmittel	92,8	103,0	93,9	104,2	94,4	104,8
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	105,0	116,6	111,3	123,6	134,1	154,2
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	120,3	131,1	126,8	138,2	136,3	148,6
Unterhaltung der Gebäude	146,5	162,6	155,7	172,8	166,5	184,8
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	134,8	149,6	144,4	160,3	163,5	181,5
Neubauten und neue Maschinen	132,4	147,0	139,8	155,2	151,6	168,3
Neubauten	147,1	163,3	156,6	173,8	167,9	186,4
Neuanschaffung größerer Maschinen	126,0	139,8	132,4	147,0	144,4	160,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 304 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1960/61 siehe in den StJb ab 1965, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

### 9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse  (Gh. m. = Großhandel mit)	Jahresdurchschnitt					
	1971		1972		1973	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
Großhandel insgesamt	110,3	121,2	114,5	125,8	123,91	136,0
Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	93,2	99,5	97,0	103,5	109,0	116,3
Allgemeiner Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln 1)	93,1	99,9	95,8	102,7	108,8	116,6
Gh. m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	89,5	94,9	90,8	96,3	104,2	110,4
Gh. m. Düngemitteln	93,7	103,7	97,1	107,3	99,8	110,4
Gh. m. lebendem Vieh	107,7	113,6	125,7	132,7	136,5	144,1
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	72,1	76,4	111,6	118,1	125,3	132,6
Gh. m. technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	110,6	121,6	107,8	118,5	115,1	126,6
Gh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	120,7	133,9	125,5	139,2	135,8	150,8
Gh. m. Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	137,8	152,9	145,1	161,1	153,2	170,0
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	98,9	109,7	100,4	111,4	113,8	126,3
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	108,1	120,0	109,4	121,5	122,0	135,4
Gh. m. Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	105,9	117,6	108,6	120,6	119,0	132,1
Gh. m. NE-Metallen	122,3	135,7	114,9	127,5	141,2	156,7
Gh. m. Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	119,3	132,1	124,1	137,4	133,4	147,7
Gh. m. Schnittholz	113,0	125,3	114,4	126,7	135,1	149,8
Gh. m. Baustoffen	119,5	132,7	125,5	139,3	131,2	145,7
Gh. m. Installationsbedarf für Gas und Wasser	122,6	136,1	129,5	143,8	141,2	156,7
Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	86,8	96,3	77,3	85,8	96,3	106,9
Gh. m. Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	88,3	98,0	77,8	86,3	98,0	108,7
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	103,1	110,7	108,3	116,3	116,2	124,8
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 1)	107,8	115,4	111,6	119,5	116,4	124,7
Gh. m. Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	80,7	85,1	84,7	89,4	93,1	98,2
Gh. m. Süßwaren	101,9	108,1	105,6	112,1	107,6	114,3
Gh. m. Milcherzeugnissen und Fettwaren	109,0	115,0	111,0	117,1	112,2	118,4
Gh. m. Fleisch und Fleischwaren	107,3	113,2	124,7	131,6	137,2	144,8
Gh. m. Wein und Spirituosen	115,1	127,7	128,4	142,5	138,5	153,7
Gh. m. Bier und alkoholfreien Getränken	120,4	133,7	125,2	138,9	132,4	147,0
Gh. m. Tabakwaren	101,7	112,8	109,3	121,2	124,2	137,8
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln sowie mit Schuhen	114,0	126,5	119,5	132,6	128,6	142,7
Gh. m. Textilwaren verschiedener Art <sup>1)</sup>	114,1	126,6	119,3	132,4	127,9	142,0
Gh. m. Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	125,8	139,7	130,1	144,4	139,3	154,6
Gh. m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	108,6	120,5	112,1	124,4	118,5	131,6
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. m. Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	115,1	127,8	119,6	132,7	124,1	137,8
Gh. m. Kraftwagen und Krafträdern	110,6	122,7	115,2	127,9	120,1	133,4
Gh. m. Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	107,9	119,8	111,7	124,0	114,8	127,4
Gh. m. Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	130,1	144,4	134,1	148,9	138,4	153,6
Gh. m. technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	114,0	126,4	122,0	135,3	130,4	144,6
Gh. m. technischem Fleischereibedarf und -maschinen	114,6	126,9	121,8	134,8	129,6	143,4
Gh. m. Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	116,2	128,9	120,8	134,1	124,8	138,6
Gh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	128,6	142,0	136,0	150,3	144,6	159,8
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	125,2	137,8	132,8	146,3	140,3	154,5
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	112,3	124,6	115,4	128,1	123,0	136,6
Gh. m. Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	124,1	137,7	131,3	145,8	140,2	155,6

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1970 siehe in den StJb 68 ff., für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1973

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- <sup>2)</sup> ziffer- 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- <sup>2)</sup> ziffer- 1962=100
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>					
<b>Rindfleisch</b>			Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	2,88	135,7
zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg	7,46	147,1	Grüne Paprikaschoten, 1 kg	3,82	94,0
zum Schmoren, aus der Keule,			Salatgurken, Handelsklasse I, 1 kg	2,00	64,1
ohne Knochen, 1 kg	13,04	170,5	Inländische Tafeläpfel		
Lendenfilet, 1 kg	26,84	236,1	Handelsklasse I, 1 kg	1,48	107,9
Schweinekotelett, ohne Filet, 1 kg	10,17	139,9	Handelsklasse II, 1 kg	1,15	118,0
Schweinebauchfleisch, 1 kg	5,02	114,1	Ausländische Tafeläpfel		
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,85	124,0	Handelsklasse I, 1 kg	2,02	120,8
Kalbfilet, aus der Keule, 1 kg	16,70	174,7	Weintrauben (Datteltrauben),		
Hammelfleisch, ohne Knochen, 1 kg	12,45	136,9	Freilandware, Handelsklasse I, 1 kg	3,74	141,3
Kalbsleberwurst, Spitzenqualität, 1 kg	10,94	148,8	Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,32	151,2
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	9,79	150,9	Apfelsinen ohne Kerne, Handelsklasse I,		
Streichmettwurst, mittlere Qualität, 1 kg	9,13	142,3	1 kg	1,65	119,1
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	16,28	165,4	Bananen, reife Markenware, 1 kg	1,20	84,5
Bauchspeck, geräuchert, Spitzenqualität,			Tomatenmark, 100-g-Tube	0,64	136,0
1 kg	6,99	124,8	Junge Erbsen, fein, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,23	69,9
Flleichsalat, 125-g-Packung	0,82	125,4	Grüne Bohnen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,01	78,7
Kabeljau oder Dorsch, 1 kg	4,26	237,1	Delikatesgurken, 1/1 Glas	1,44	90,3
Rotbarsch- oder Goldbarschfilet, 1 kg	8,29	192,6	Sultaninen, mittlere Sorte, 250-g-Beutel	0,87	137,3
Heringe in Tomatensoße, 200-g-Dose	1,28	136,6	Erdnüsse, geschält, gesalzen,		
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern,			in Beuteln zu etwa 100 g, 1 kg	6,42	106,7
1 kg	10,69	159,9	Süße Mandeln, in kleinen Beuteln, 1 kg	13,83	158,8
Büchlinge mit Kopf, unausgenommen, 1 kg	6,61	215,8	Apfelsinen, I. Qualität, 1/1 Glas oder Dose	1,13	102,3
<b>Tiefkühlkost</b>			Pfirsiche, 1/1 Dose	1,76	111,5
Suppenhuhn, kochfertig, Handels- 1 kg	3,47	84,1	Ananas in Scheiben, gute Qualität,		
Brathähnchen, bratfertig, Klasse A 1 kg	4,16	91,0	1/1 Dose	1,76	90,1
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, 1 kg	8,26	118,7	Einfrucht-Konfitüre, mittlere Qualität,		
Fischstäbchen, 1 kg	7,76	113,8	450-g-Glas	1,44	113,6
Spinat, 1 kg	2,61	94,8	Zucker, Kristallraffinade,		
Suppengemüse, 1 kg	4,48	110,9	EWG-Kategorie I, 1-kg-Packung	1,30	104,2
Erdbeeren, 1 kg	8,72	111,4	Deutscher Imkerhonig, Markenware, 1 kg	8,92	111,9
Deutsche Eier, Güteklasse A,			Ausländischer Bienenhonig, mittlere		
Gewichtsklasse 3, 1 Stück	0,23	118,3	Qualität, 1 kg	5,69	147,9
Frische Vollmilch in standfesten Plastik-			Fruchtbonsbons, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,42	110,0
oder Kartonpackungen, 1 l	0,85	156,1	Schokolade, einfache Qualität,		
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 %			100-g-Tafel	0,65	106,9
Fettgehalt, 3 Dosen zu je etwa 170 g	1,07	122,8	Milchschokolade, Markenware, 100-g-Tafel	0,85	76,0
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 1 kg	2,27	138,4	Pralinen, Markenware,		
Speisequark, Magerstufe, 250-g-Packung	0,61	183,6	einfache 250-g-Packung	3,06	96,2
Harzer Käse, 1 kg	4,22	177,4	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, 1 l	3,78	95,6
Camembert, 45 % Fett i.Tr.,			Kakao, schwach entölt, Markenware,		
125-g-Schachtel	1,19	150,6	125-g-Packung	1,08	105,2
Edamer- oder Gouda-Käse,			Gemahlener weißer Pfeffer in Streudosen		
40 - 45 % Fett i.Tr., 1 kg	7,64	160,6	oder Gläsern zu etwa 40 g, 100 g	2,66	106,2
Emmentaler Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	10,69	134,3	Speisesalz, ohne Zusätze, 500-g-Packung	0,29	127,6
Tilsiter Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	7,85	156,0	Apfelsaft, naturrein, mittlere		
Deutsche Markenbutter, 250-g-Packung	1,94	108,6	Qualität, 1 l	1,21	144,4
Delikates-Margarine, 250-g-Packung	0,85	121,7	Orangensaft, rein, ungesüßt, 1 l	1,81	92,0
Kokosfett in Platten, Markenware, 1 kg	3,56	122,1	Traubensaft, weiß, 0,7-l-Flasche	1,22	101,5
Schweineschmalz, inländischer			Himbeersirup, 0,5-l-Flasche	1,62	98,6
Herkunft, 1 kg	3,03	93,7	Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig,		
Pflanzenöl, mittlere Qualität, 1 l	3,29	107,8	0,7-l-Flasche	0,67	135,5
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	1,60	179,5	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig,		
Helles Mischbrot, 1 kg	1,94	180,1	in 0,2- bis 0,35-l-Flaschen, 1 l	1,40	131,0
Dunkles Mischbrot, 1 kg	1,85	172,0	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack,		
Weißbrot, 1 kg	2,29	182,8	0,7-l-Flasche	0,58	133,2
<b>Schnittbrot</b>			Bohnenkaffee, geröstet, mittlere		
Roggenvollkorn-, 500-g-Packung	1,23	172,0	Qualität, 250-g-Packung	4,22	99,4
Toast-, 500-g-Packung	1,48	152,3	Instant Bohnenkaffee, 50-g-Glas	2,89	78,1
Kleingebäck, Wasserware, 1 kg	3,12	169,9	Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere		
Einfaches Hefengebäck, 1 Stück	0,44	226,4	Qualität, 50-g-Packung	1,36	93,9
Tortenboden, Biskuit, etwa 28 cm Ø,			Flaschenbier, gängigste Sorte, 1 l	1,67	141,3
1 Stück	3,01	125,7	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %,		
Sandkuchen in Kastenform, ohne			0,7-l-Flasche	7,64	124,6
Schokoladenguß, etwa 500 g, 1 Kuchen	2,93	132,6	Weinbrand, mittlere Qualität,		
Weizenmehl, Type 405, 1-kg-Packung	1,06	105,9	Markenware, 0,7-l-Flasche	9,52	115,0
Weizengrieß, 500-g-Packung	0,82	134,0	Weißwein, inländisch, Tafelwein,		
Langkornreis, glasiert, 500-g-Packung	1,37	179,5	einfache Qualität, letzter Jahrgang,		
Reis im Kochbeutel, 250-g-Packung	0,84	126,1	0,7-l-Flasche	2,92	121,8
Linzen, mittlere Größe, 500-g-Packung	1,21	111,5	Rotwein, ausländisch, Tafelwein,		
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün,			einfache Qualität, 1 l	2,66	118,0
ungeschält, I. Sorte, 500-g-Packung	0,81	142,6	Schaumwein (incl. Steuer), einfache		
Kartoffeln, Handelsklasse I,			Qualität, 0,75-l-Flasche	4,15	114,3
2 1/2-kg-Packung	1,61	199,4	<b>Textil- und Lederwaren</b>		
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,66	119,3	Straßenanzug für Herren, zweiteilig		
Wirsingkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,83	138,9	reine Schurwolle, gute Verarbeitung,		
Blumenkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,63	110,2	1 Stück	234,30	120,5
Rotkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,65	117,4	Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und		
Mohrrüben, Handelsklasse I, 1 kg	1,06	120,7	45 % reiner Schurwolle, mittlere		
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	2,69	81,3	Qualität, 1 Stück	208,97	115,2
Porree, Handelsklasse A			Herren-Mantel, Mischgewebe aus 67 %		
(Deutsche Norm), 1 kg	1,74	105,0	Kunstfaser und 33 % Baumwolle,		
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,54	143,9	mittlere Qualität, 1 Stück	123,16	119,7
			Sportsakko, Harris Tweed, gute Qualität,		
			1 Stück	152,14	135,7

(Fortsetzung S. 198)

## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1973

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>			Hosenträger, Clipträger, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm, 1 Paar		
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle, gängige Qualität, 1 Stück	51,72	118,8	Reißverschluss, Kunststoff, 20 cm, 1 Stück	5,70	111,4
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Indanthren, Sanfor, 1 Stück	30,31	128,4	Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle	1,11	154,2
Knaben-Anzug mit langer Hose, Wolle, gute Qualität, Gr. 152, 1 Stück	116,82	121,3	Strickwolle, Babygarn, Dralon, Orlon oder ähnliche Kunstfaser, zweifach gedreht, gängige Qualität, 100 g	4,19	122,5
Nietenhosen für Knaben, Gr. 152, 1 Stück	17,01	125,1	Strickwolle, reine Schurwolle, vierfach gedreht, farbig, gute Qualität, 100 g	4,55	128,1
Herren-Weste mit langem Arm, reine Schurwolle, gute Qualität, feine Strickart, 1 Stück	51,79	111,5	Herren-Socken, normal lang Wolle, gängige Qualität, 1 Paar	5,50	113,5
Knaben-Pullover mit langem Arm, Wolle, gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152, 1 Stück	29,36	108,5	Helanca, Kräuselkrepp, 1 Paar	3,96	106,3
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form, gut verarbeitet, 1 St.	206,26	125,6	Damen-Strümpfe, Perlon, mittlere Qualität, I. Wahl, 1 Paar	2,63	96,3
Damen-Kleid mit langem Arm (Jacke und Rock), Strickjersey aus 100 % Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, gut verarbeitet, 1 Stück	173,08	127,8	Kinder-Kniestrümpfe, Helanca, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Paar	3,85	112,3
Damen-Kleid mit halbem oder dreiviertel-langem Arm, aus höherwertiger Kunstfaser, gute Qualität, gut verarbeitet, 1 Stück	98,04	138,0	Kinder-Strumpfhose, Wolle mit Kunstfaser, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Stück	9,79	.
Damen-Rock ohne Falten, Kunstfaser mit Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, einfach verarbeitet, 1 Stück	43,77	119,0	Gardinentüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit, 1 m Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einf. Qualität, 130 x 160 cm, 1 Stück	14,46	119,2
Sportbluse mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfach verarbeitet, 1 Stück	27,62	124,8	Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	2,70	152,4
Mädchen-Kleid mit halbem oder langem Arm Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	41,05	98,1	Bettbezug, Buntdamast; reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm, 1 Stück	30,79	131,6
Baumwollstoff, hochveredelt, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	31,15	107,7	Bettlaken, 150 x 250 cm	14,64	128,8
Damen-Pullover mit langem oder dreiviertel-langem Raglanarm, reine Schurwolle, leichte Qualität, feine Strickart, hochgeschlossen, gut verarbeitet, 1 Stück	43,04	119,6	Hauttuch, schwere Qualität, 1 Stück	19,49	126,8
Kleiderschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle, pflegeleicht, 1 Stück	19,63	108,6	Halbleinen, 1 Stück	4,80	120,4
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität einfarbig, Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und 45 % reiner Schurwolle, 140 cm breit, 1 m	19,17	115,8	Frotterhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	4,80	120,4
einfach gemustert, hochveredelte Baumwolle, pflegeleicht, 90 cm breit, 1 m	8,75	120,6	Aktentasche aus genarbtm Vollrindleder, etwa 42 x 32 x 15 cm, 1 Stück	71,11	139,9
Futtertaft, Kunstseide, 140 cm breit, 1 m	5,97	117,4	Kollegmappe mit zwei einschiebbaren Griffen und Reißverschlusstasche, Kunststoff, gängige Qualität, 1 Stück	21,14	128,8
Herren-Oberhemd aus			Lederkoffer mit einem Lederriemen, Vollrindleder, etwa 65 cm lang, 1 Stück	175,66	143,7
Mako-Popeline, kochfest, pflegeleicht, saugfähig, gute Qualität, 1 Stück	31,56	115,3	Koffer aus synthetischem Material, etwa 65 cm lang, 1 Stück	60,06	125,4
Kunstfaser, mittlere Qualität, 1 Stück	18,01	61,3	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	41,52	135,8
Knaben-Sporthemd mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	14,43	114,1	Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	64,01	138,1
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, 1 Stück	7,63	123,1	Damen-Straßenschuhe		
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Feinripp, gängige Qualität, 1 Stück	11,49	126,1	Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Gummisohle, mittlere Qualität, 1 Paar	42,18	132,6
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Doppelripp, gute Markenware, 1 Stück	7,15	134,6	glatter Pumps, Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	53,86	133,4
Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Garnitur	9,68	118,0	Kinder-Schuhe		
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, 1 Stück	11,13	111,6	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35, 1 Paar	33,14	137,5
Sportgürtel für Damen, Lycra, gute Markenware, Gr. 70, 1 Stück	26,21	121,5	Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle aus Gummi oder Kunststoff, Gr. 24, 1 Paar	30,11	144,3
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse, einfache Verzierung, gute Qualität, 1 Stück	11,97	109,2	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus kräftigem Stoff, Kunststoffsohle, Gr. 30, 1 Paar	11,58	142,6
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128, 1 Garnitur	6,40	116,7	Schnürsenkel, kurz, schwarz, 1 Paar	0,59	151,5
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, gute Qualität, solide verarbeitet, 1 Stück	20,06	112,2	<u>Hausrat</u>		
Strampelhöschen, Baumwolle, 1 Stück	6,17	130,2	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	478,32	117,4
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	39,43	133,3	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, 1 Stück	28,38	134,2
Herren-Taschenschirm, Kunstseidenbezug, mit Futteral aus Plastik, 1 Stück	29,89	107,7	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte und Züge Teak oder Nußbaum furniert, Platte etwa 120 x 80 cm, 1 Stück	207,79	128,4
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, 1 Paar	30,92	125,0	Schrankwand-Anbauteil, Schleiflack oder Nußbaum natur; Oberteil: 4 Einlageböden; Unterteil: 2 Türen, Mittelseite und je 1 Einlageboden, etwa 225 x 100 x 46 cm, 1 Stück	516,01	129,1
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung, 1 Paar	24,05	115,0	Bettcouch mit einteiligem Rückenteil, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, Schlaflfläche 90 x 200 cm, 1 Stück	480,88	123,2
Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, 1 Paar	6,61	112,9	Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgfältige Verarbeitung (mit Hochschrank etwa 250 cm breit und Frisiertoilette), 1 Einrichtung	1 389,35	119,2
			Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm, 1 Stück	38,83	122,0
			Kinderbett, furniert oder kunststoffbeschichtet, einfache Ausführung, ohne Matratze, 60 x 120 cm, 1 Stück	116,33	123,4

## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1973

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<b>noch: Hausrat</b>					
Schrankbett, vollständig umlegbar, ohne Matratze, Liegefläche 90 x 190 cm, 1 Stück	318,46	122,1	Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein, weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	12,28	162,8
Kleiderschrank, furniert, mit Wäschefach, etwa 120 cm breit, 1 Stück	202,89	120,1	Elektroherd, 4 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte, Bratofen mit Thermostat, etwa 2100 Watt, mit Bratpfanne, 1 Stück	607,28	.
Dielen-Spiegel, Kristallglas mit einf. Umrandung, etwa 35 x 80 cm, 1 Stück	59,19	137,3	Elektrischer Brotröster, Toast-Automat, mit Röstgradwähler, 1000 Watt, 1 Stück	355,74	97,1
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	142,12	114,9	Elektrischer Kochendwasser-Automat, 2000 Watt, 5 l Nutzinhalt, 1 Stück	44,62	100,3
Schaumstoffmatratze, einteilig, gute Markenware, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	153,29	110,6	Bodenstaubsauger, 300 - 350 Watt, 1 Stück	133,78	89,7
Schlafdecke, etwa 150 x 200 cm reine Schurwolle (mit Wollsiegel), 1 Stück	115,92	117,5	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	208,86	89,7
Dralon, mittlere Qualität, 1 Stück	63,76	106,1	Kühlschrank, 2-Stern-Frosterfach mit Abtauautomatik, Größe etwa 150 l, 1 St.	747,95	94,1
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	190,81	127,3	Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, 1 Stück	290,00	69,0
Steppdecken-Schlafsack, Rundum-Reißverschluss, etwa 180 x 75 cm, 1 Stück	47,52	102,4	Reglerbügeleisen, etwa 1000 Watt, 1 St.	501,05	102,4
Inlett für Oberbetten, Makokörper, 130 bzw. 140 cm breit, 1 m	12,12	119,9	Handmixer, Standardausführung mit je 2 Quirlbesen und Knethaken aus rostfreiem Edelstahl, 100 Watt, 1 Stück	27,48	80,2
Bettfedern, graue Gänse-Daunen, 1 kg	40,04	115,5	Heizkissen mit Temperatur-Regler, 1 St.	61,09	95,6
Kaffee-Service, gutes Porzellan, für 6 Personen, Markenware, 1 Service	79,68	126,5	Höhensonne mit Infrarotstrahler und Zeltuhr, etwa 300 Watt, 1 Stück	18,97	97,8
Porzellantasse, hohe Form, weiß, I. Wahl, mit Untertasse, 1 Stück	2,18	153,9	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, 35 - 40 cm Ø, 1 Stück	98,86	89,2
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, mittlere Haushaltsware, etwa 1,2 l Inhalt, 1 Stück	8,51	136,3	Milchglaskugel für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	48,43	117,7
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittlere Haushaltsware, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	2,30	145,7	Taschenlampe für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	2,62	179,5
Haushaltsbecher aus einfachem Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,55	133,6	Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 St.	5,41	120,9
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, 1 Stück	0,84	126,2	Taschenlampenhülse, kleine Stabform, 1 Stück	2,49	137,6
Gummiring für Einkochglas, 1 Stück	0,07	140,4	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,66	121,4
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,32	90,5	Schwarz/weiß-Fernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, 61 cm, 1 Stück	588,26	66,3
Plastikschüssel, 30 cm Ø, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	1,95	95,9	Rundfunkgerät, Holzgehäuse, Anschluß für Außenlautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	268,01	88,5
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, oben etwa 65 x 45 cm, Höhe etwa 28 cm, 1 Stück	8,11	105,2	Rundfunkgerät, Koffergerät, Batteriebetrieb, ohne Batterie, 1 Stück	217,77	76,8
Öfen, Nennheizleistung etwa 5000 kcal/h, mit eingebautem Tank, 1 Stück	266,33	106,7	Phonokoffer mit Verstärker und Lautsprecher, Netzbetrieb, Mono, 1 Stück	170,35	84,9
Gasherd (mit Zündsicherung), 4flammig, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräterwagen, 1 Stück	394,12	107,3	Tonbandgerät, 4spurig 9,5 cm/s, Netzbetrieb, mit Leerspule, ohne Zubehör, Preis einschl. GEMA-Gebühr, 1 Stück	368,10	81,3
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß, Heizfläche etwa 1,20 m <sup>2</sup> mit automatischem Regler, 1 St.	460,98	120,9	Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, 1 Stück	5,18	108,7
EBBesteck, 4teilig			Tonband, 15 cm Ø, 360 m lang, 1 Stück	13,71	75,9
90 g versilbert, 1 Besteck	34,75	160,3	Scheuer- oder Waschbürste, fünfzehlig, etwa 18 cm lang, 1 Stück	1,57	125,5
Edelstahl, rostfrei 18/8, 1 Besteck	13,51	135,2	Roßhaarbesen ohne Stiel, mittlere Qualität, 1 Stück	7,10	126,5
Küchenmesser, rostfrei, etwa 17 cm, 1 St.	2,83	146,1	<b>Sonstige Waren</b>		
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt, 1 St.	22,89	125,6	Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, 1 Stück	1,25	134,6
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/8, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	42,56	127,4	Haushaltskerzen, 1 kg	4,64	105,9
Bratpfanne, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, mit Isoliergriff, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	25,79	120,0	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,86	120,7
Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mit verchromter Schale, 1 Stück	27,04	116,3	Waschpulver für Feinwäsche, Füllgewicht 200 - 600 g, Markenware, 1 kg	7,06	110,3
Vorhängeschloß, 40 oder 45 mm, 1 Stück	2,05	158,0	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche, Füllgewicht etwa 500 g, 1 kg	3,85	92,1
Drückergarnitur, Leichtmetall eloxiert, Drücker 105 mm, mit Langschildern, 1 Garnitur	7,09	148,0	Schuhcreme (etwa 50 g brutto), 1 Dose	0,86	134,2
Schlosserhammer, Kopf 500 g, polierter Stiel, 1 Stück	5,07	141,8	Zellstoffwatte, gebleicht, 250-g-Packung	2,16	124,8
Beißzange, 210 mm, 1 Stück	4,70	139,6	Gummisauger, 1 Stück	1,40	128,3
Fuchsschwanz, 350 mm Blattlänge, 1 Stück	6,75	144,4	Formwärflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	5,25	113,8
Heckenschere, etwa 30 cm lang, 1 Stück	16,40	123,5	Fieberthermometer in einfacher Kunststoffhülse, 1 Stück	5,08	180,3
Gärtnerspaten mit Knopfstiel, 1 Stück	23,74	133,8	Universal-Blitzlichtbirnen, in Packungen zu 10 Stück, 1 Packung	3,80	97,6
Drahtstifte, von 20 bis 60 mm, 1 kg	2,65	137,4	Farbumkehrfilm für Dias, 24 x 36 mm, 36 Aufnahmen, 1 Stück	11,03	91,5
Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 3,5 x 25 mm, DIN 97, 200 Stück	2,99	148,4	Brillenfassung für Herren, 4,5 mm stark, mit Metalleinlage, Markenware, 1 Stück	54,84	174,3
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	8,35	146,1	Sonnenbrille für Herren mit Acetatfassung, geschliffenes Glas, 1 Stück	32,57	146,1
Damen-Armbanduhr, 17steiniges, stoßgesichertes Werk, mittlere Qualität, 1 Stück	70,95	108,0	Tageszeitung, Monatsbezug	8,08	177,1
Herren-Armbanduhr, 17steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk (keine Automatik), mittlere Qualität, 1 Stück	82,58	106,1	Reise-Schreibmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	206,72	112,4
Reisewecker (Etuiwecker), etwa 36 Stunden Laufzeit, 1 Stück	22,32	109,6	Druck-Kugelschreiber, einfache Ausführung, 1 Stück	0,98	99,5
Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser, 1 Stück	66,42	108,1	Reißzeug für Schule, etwa 10 Teile, dar. 2 Hauptzirkel und 1 Stechzirkel, 1 Garnitur	25,77	128,2

(Fortsetzung S. 200)

Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1973  
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<b>noch: Sonstige Waren</b>			<b>Abschleppseil, Kunststoff, Länge etwa</b>		
Brieflocher, einfache Ausführung, 1 St.	4,11	174,9	4 m, für Pkw bis etwa 2000 kg, 1 Stück	7,21	95,2
Schulrechenchieber, System Rietz, 30 cm lang, 1 Stück	26,75	143,8	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Stunden Entladung, 6 Volt, 1 Stück	91,41	155,4
Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6, 25 Stück	0,74	130,6	Zündkerze, W 175 T 1, 1 Stück	1,78	103,6
Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt, 1 Stück	1,24	104,9	Kraftwagen-Verbandskasten, 1 Stück	23,00	83,9
Schulheft, DIN A 5, 32 Seiten, 1 Stück	0,21	120,9	Normalbenzin, Markenware, 1 l	0,69	119,2
Schreibmaschinenpapier, weiß, holzfrei, DIN A 4, 70 g je m <sup>2</sup> , 1000 Blatt	14,17	113,1	Normalbenzin, ringfrei, 1 l	0,66	137,1
Farbband, Naturseide, 13 mm, 1 Stück	7,53	152,7	Dieselloil, Markenware, 1 l	0,70	127,9
Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, 1 St.	2,91	140,6	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	6,02	158,2
Klebestreifen, durchsichtig, etwa 12 mm x 10 m, 1 Rolle	0,88	80,2	Steinkohle, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	11,77	183,3
Bleistift, Markenware, 1 Stück	0,67	153,9	Eierbriketts, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	13,36	176,4
Notenständer aus Metall, 1 Stück	19,05	159,8	Zechenbrechkoks II, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	14,68	201,6
Akkordeon, 72 Bässe, gutes Marken- instrument, 1 Stück	817,47	185,5	Braunkohlenbriketts, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	9,86	186,2
Blockflöte, c-Sopran, Birnbaumholz, poliert, 1 Stück	18,62	167,8	Brennholz, ofenfertig, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	11,49	178,3
Elektrische Gitarre, 6saitig, gute Qualität, 1 Stück	462,45	132,9	Leichtes Heizöl, frei Keller bei Abnahme von 5000 l (Tankware) <sup>3)</sup> , 1 hl	24,91	206,0
Schülergeige mit Bogen und Kunstleder- oder Kunststoff-Futteral, 1 Stück	220,55	160,5	<b>Leistungen, Gebühren</b>		
Camping-Liege aus Stahlrohr, Schaumgummi Auflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	56,73	104,7	Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	161,58	244,0
Luftmatratze, 3teilig, unaufgeblasen etwa 70 x 200 cm, gute Qualität, 1 St.	28,91	93,5	Besohlen mit Absätzen einschl. Material 1 Paar Herrenschuhe, Ledersohle 1 Paar Herrenschuhe, Gummisohle	17,61 14,79	155,2 163,7
Hauszelt für 4 Personen, mit Apsis, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	149,53	114,8	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei Abnahme von 43 kWh Grundpreis, monatlich Arbeitspreis, 1 kWh	7,13 0,12	265,0 101,5
Skatspiel in Pappschachtel, 1 Stück	1,92	111,7	Gas für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche bei Abnahme von 25 m <sup>3</sup> im Monat Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich Kubikmeterpreis, 1 Mcal	2,35 0,07	259,2 118,7
Puppe, unzerbrechlich, bekleidet, etwa 40 cm groß, Markenware, 1 Stück	30,84	111,6	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges Waschen im Waschautomaten mit Selbst- bedienung, ohne Trocknen, 1mal	8,81 4,59	110,2 144,7
Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon- reifen, einfache Ausführung, 1 Stück	39,26	113,5	Aus- und Einbau eines Motors bei einem Pkw (1200 - 1499 cm <sup>3</sup> Hubraum), ohne Material	129,04	.
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	42,51	149,7	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt	0,63	175,1
Tabakpfeife, Bruyère-Holz, mit Para- spitze, mittlere Qualität, 1 Stück	22,21	135,7	Straßenbahn oder Omnibus, Wochenkarte	5,56	179,6
Wellensittich, Harlekin, männliches Jungtier, 1 Tier	20,76	116,9	Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	4,77	206,6
Hundefutter, Markenware, 1 Dose	1,23	124,7	Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	24,52	142,0
Vogelfutter für Wellensittiche, Markenware, 250-g-Packung	0,98	116,1	Waschen und Legen für Damen	7,30	171,9
Gartenschlauch, Plastik, 12 x 2,5 mm = 1/2 Zoll, 20-m-Rolle	12,49	103,1	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung, 1 Karte	3,58	196,0
Blumendünger, flüssig, in Plastik- flaschen, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Flasche	2,87	117,1	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, an der Tageskasse, 1 Karte	5,75	153,3
Pflanzenspray, 100-g-Dose	3,31	101,4	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	6,65	154,9
PVC-Filz mit 1250 g PVC-Auflage, 1 m <sup>2</sup>	10,66	104,7	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen	32,94	153,2
Nadelfilz, mindestens 1300 g/m <sup>2</sup> synthetische Laufschiene, 1 m <sup>2</sup>	25,29	.	Fernsehreparatur, Preis einer Arbeits- stunde ohne Material und Wegegeld	23,14	243,6
Malerpinsel, 3 - 4 cm Ø, 1 Stück	3,96	103,9	Miete für eine 2-Zimmer-Wohnung (einschließlich Nebenkosten) Altbauwohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924, 1 Monat	91,28	212,9
Haushaltsroller, Lammfell, 1 Stück	7,25	103,9	Altbauwohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, 1 Monat	133,13	199,6
Tapeten, mittlere Qualität, 1 Europarolle	6,98	128,1	Neubauwohnung mit Bad und Ofenheizung (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948, 1 Monat	135,53	207,3
Tapetenkleister zum Anrühren von 5 l, 1 Beutel oder Karton	2,06	112,3	Miete für eine 3-Zimmer-Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung (einschl. Nebenkosten, freifinanziert) nach dem 20.6.1948 erbaut, 1 Monat	342,73	195,2
Lackfarbe, weißer Emaillelack für Innenanstrich, 1-kg-Dose	9,20	129,0			
Zellulose-Werkstoff, 500-g-Paket	2,00	114,2			
Mokick, 49 cm <sup>3</sup> Hubraum, Fußschaltung, 40 km Höchstgeschwindigkeit, 1 Stück	1 599,57	154,8			
Klapprad 20 Zoll, solide Ausführung, mit Bereifung, ohne Lichtanlage, 1 Stück	143,85	122,4			
Fahrrad-Bereifung, zwei Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität, 1 Paar	22,79	151,4			
Fahrrad-Lichtanlage, 6 Volt, 3 Watt, mit Dynamo, 1 Stück	10,93	107,9			
Sicherheitsgurt, Kunstfaser, für einen Mittelklassewagen, 1 Stück	47,03	91,6			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenwahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, abgeändert und den derzeitigen Verhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M I 2 - m 1/70 bzw. m 2/71). Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1962 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1972 StJb 53 bis 73. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.



## 11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse (Eh. m. = Einzelhandel mit)	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Einzelhandel insgesamt	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	106,3	108,5	110,5	115,0	120,7	128,8
dar. Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>1)</sup> und mit Gemischtwaren	106,3	108,4	110,5	115,1	120,6	128,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	91,7	101,0	101,5	101,7	109,2	122,3
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	111,6	113,5	113,9	122,1	128,1	132,7
Tabakwaren	109,0	109,2	109,8	110,7	117,7	130,2
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	109,1	110,1	114,3	120,9	128,0	137,2
dar. Eh. m. Textilwaren verschiedener Art <sup>1)</sup>	107,8	108,8	112,6	118,4	124,7	132,8
Oberbekleidung (ohne Eh. m. Wirk- und Strickwaren)	108,7	109,6	113,5	119,5	126,3	135,2
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	106,7	108,0	111,7	117,3	123,5	131,3
Schuhen und Schuhwaren	114,7	115,9	122,6	133,8	144,7	158,4
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	107,8	108,5	113,6	120,0	125,0	131,6
dar. Eh. m. Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	105,2	106,2	111,9	118,0	122,4	128,4
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	109,1	109,6	114,3	120,8	126,0	132,9
Eh. m. Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren <sup>2)</sup>	98,7	99,5	101,7	105,0	108,6	115,2
dar. Eh. m. Elektrozeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	87,8	87,5	89,3	91,5	93,3	94,1
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	122,7	125,8	132,3	141,6	145,0	152,2
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	112,7	114,7	120,5	126,0	132,0	137,9
dar. Eh. der Apotheken	114,9	117,4	122,8	129,0	135,7	141,5
Drogerien	110,6	112,2	119,5	124,5	130,0	136,5
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	118,0	120,5	133,3	144,3	152,5	171,1
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	105,1	106,3	111,4	117,9	122,9	128,3
Eh. m. sonstigen Waren	104,2	104,7	109,1	113,6	118,5	123,9

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

2) einschließlich Eh. mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexpfzern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt. (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexpfzern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1967 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

für alle privaten Haushalte; Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
Januar	115,2	114,8	116,4	116,5	117,0	113,3	117,4	117,4	111,1	114,0
Februar	116,0	115,6	117,2	116,9	118,5	113,5	119,1	118,8	111,6	114,9
März	116,8	116,4	118,2	117,7	118,7	113,7	120,6	119,5	112,4	115,2
April	117,5	118,0	119,3	118,1	117,3	113,7	120,9	120,1	112,9	115,3
Mai	118,2	119,1	120,0	118,6	119,3	114,2	121,2	120,9	113,1	115,5
Juni	119,0	119,9	120,5	119,0	122,9	114,4	122,0	121,4	113,4	116,0
Juli	119,3	119,3	120,8	119,4	126,1	113,5	124,5	122,0	113,6	118,1
August	119,3	118,1	121,3	119,8	125,7	113,3	124,6	122,8	114,3	120,6
September	119,4	117,4	122,4	120,3	128,4	113,9	124,5	123,2	114,7	120,6
Oktober	120,3	118,0	123,7	120,7	133,6	115,2	124,4	123,9	115,4	120,9
November	121,8	119,1	124,2	121,3	149,9	116,3	125,1	124,4	115,6	121,0
Dezember	122,9	120,0	124,5	121,6	161,3	117,0	126,4	125,0	116,0	121,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexpfzern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1964 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1973 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1970 umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1973, S. 693). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1962 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1970 umgestellte Index auch auf das Jahr 1962 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

## Schluß: 12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1972	1973	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1972	1973
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		108,6	119,9	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		102,3	168,8
Frisches Fleisch		108,4	121,8	Möbel		110,7	116,8
Fleischwaren		107,5	117,3	Heimtextilien, Haushaltswäsche		107,4	111,7
Frische Fische		119,8	137,4	Fußbodenbelag, Matratzen		103,3	105,1
Fischwaren		112,9	116,7	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		111,3	117,9
Eier		115,3	126,6	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		107,6	109,5
Milch, Käse, Butter		113,0	116,5	darunter Öfen und Herde		107,1	109,8
Milch		116,4	121,8	Haushaltsmaschinen und -geräte		108,3	112,1
Käse		114,5	120,5	darunter			
Butter		107,5	106,6	langlebige, hochwertige elektrische			
Speisefette und -öle (ohne Butter)		110,0	110,5	Haushaltsmaschinen und -geräte		104,3	106,2
Kokosfett		114,9	112,3	sonstige nichtelektrische			
Margarine		109,4	109,9	Haushaltsmaschinen und -geräte		110,6	115,4
Schweineschmalz		104,6	109,8	Tapeten, Farben, Baustoffe		112,9	118,6
Speiseöle		112,2	112,2	Wohnungsreparaturen		122,2	130,8
Brot und Backwaren		113,6	121,5	Wäscherei und Reinigung		118,0	126,3
Brot und Kleingebäck		116,7	126,5	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Feingebäck und Dauerbackwaren		107,7	111,6	für die Haushaltsführung		106,7	109,4
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		107,6	113,1	darunter			
Kartoffeln		92,1	121,9	sonstige Verbrauchsgüter			
Gemüse, Obst und Marmelade		112,3	124,6	für die Haushaltsführung		105,5	107,8
Frischgemüse		104,5	118,2	fremde Reparaturen am Hausrat		121,8	130,6
Gemüsekonserven		101,7	105,4	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		111,7	116,2
Frischobst		123,4	140,3	Kraftstoffe		110,6	124,2
Obstkonserven, Trockenobst		102,8	106,1	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Marmelade		109,6	113,7	für eigene Kraftfahrzeuge		115,7	122,7
Zucker, Süßwaren		106,5	109,4	Fremde Verkehrsleistungen		115,3	125,6
Alkoholfreie Getränke		108,4	115,7	Nachrichtenübermittlung		125,6	141,3
Genußmittel		107,1	114,1	Waren und Dienstleistungen			
Bohnenkaffee		97,9	101,6	für die Körperpflege		109,8	116,6
Echter Tee		105,5	106,8	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		108,4	112,8
Alkoholische Getränke		110,8	115,3	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		105,6	109,1
Tabakwaren		106,4	119,1	Friseurleistungen		114,9	126,0
Verzehr in Gaststätten		113,1	120,8	Waren und Dienstleistungen			
Mahlzeiten in Gaststätten		113,2	121,2	für die Gesundheitspflege		117,7	126,6
Getränke in Gaststätten		113,0	120,2	Gebrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		110,5	116,9
Oberbekleidung		112,1	120,7	Verbrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		109,3	113,9
Herren- und Knabenoberbekleidung		111,8	120,4	Dienstleistungen f.d. Gesundheitspflege		123,1	134,5
Damen- und Mädchenoberbekleidung		112,2	120,9	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Sonstige Bekleidung		108,9	114,7	(ohne Zubehörteile)		101,7	101,5
Leibwäsche und sonst. Unterbekleidung		109,5	115,8	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		111,9	119,3
Übrige Bekleidung		108,3	113,6	Kosten für Theater, Kino			
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		118,9	130,8	und Sportveranstaltungen		111,2	120,1
darunter Schuhe		119,2	131,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Schuhreparaturen		114,7	127,6	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		108,4	114,4
Miete		112,3	118,8	darunter			
Altbauwohnungen		112,9	118,9	sonstige Gebrauchsgüter			
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		112,5	117,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		108,6	112,8
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		113,5	120,5	sonstige Verbrauchsgüter			
Neubauwohnungen		112,0	118,8	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		107,4	111,4
Sozialer Wohnungsbau		110,9	118,6	sonstige Dienstleistungen			
Freifinanzierter Wohnungsbau		112,6	119,0	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		107,3	114,3
Elektrizität		111,3	117,6	Persönliche Waren		107,7	118,3
Gas		106,7	108,8	Dienstleistungen		112,5	117,7
Kohle und sonstige feste Brennstoffe		116,0	125,2	darunter			
darunter Kohle		116,1	125,4	Gesellschaftsreisen		107,6	116,7
				Dienstleistungen der Versicherungen		118,8	121,6

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein

Landesdurchschnitt

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter					
		Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle
Baureifes Land	1962	8,97	8 646,5	5 508	11,48	4 805,0	3 171	4,27	3 235,0	1 915
	1968	19,15	5 504,4	4 580	23,16	3 131,9	2 472	11,71	2 196,6	1 974
	1970	24,34	6 309,2	4 718	30,44	3 074,2	2 336	16,16	2 998,1	2 210
	1971	27,88	6 893,0	5 284	36,54	3 096,5	2 334	18,31	3 556,9	2 734
	1972	30,37	6 590,2	4 962	39,97	2 531,1	2 049	22,52	3 855,2	2 763
	1973	37,19	4 700,7	3 934	46,38	2 035,6	1 758	26,51	2 424,7	2 034
Rohbauland	1962	6,75	7 111,3	1 053	7,74	5 065,5	573	3,93	1 849,3	436
	1968	11,02	4 126,7	1 201	12,56	2 655,0	486	8,22	1 444,6	705
	1970	14,18	5 525,9	1 232	15,28	3 427,5	532	12,38	2 092,6	698
	1971	13,74	6 427,9	1 384	15,76	3 595,5	437	11,17	2 832,4	947
	1972	13,93	7 564,7	1 258	14,90	3 821,4	370	12,95	3 743,3	888
	1973	13,54	4 147,2	896	16,88	1 634,5	225	12,03	2 073,2	666

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch den Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittspreise darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M 1 6 veröffentlicht.

## 14. Preisindices für Bauwerke und Preismaßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1962 = 100

Bauwerk	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>				Bauwerk	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>			
	1970	1971	1972	1973		1970	1971	1972	1973
<u>Preisindices für Neubau</u>					<u>Preisindices für Instandhaltung</u>				
<u>Wohngebäude insgesamt</u>					<u>Preisindices für Instandhaltung</u>				
Erd- und Grundbauarbeiten	125,8	135,3	140,0	144,2	Einfamilien- gebäude mit	142,0	156,8	166,8	178,9
Rohbauarbeiten zusammen	150,0	165,4	176,7	188,0	Mehrfamilien- gebäude mit	Schönheits- reparaturen	143,3	158,1	168,1
Mauer-	150,5	167,5	179,9	190,6	Mehrfamilien- gebäude ohne		138,4	152,0	161,1
Beton- und Stahlbeton-	151,0	165,8	176,0	185,9	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	159,2	178,3	191,0	204,7
Naturwerkstein-	144,1	156,0	166,4	178,2	<u>Preismaßzahlen für ausgewählte</u>				
Betonwerkstein-	143,1	155,8	166,7	178,6	<u>Bauleistungen</u>				
Zimmer-	148,9	164,0	175,6	192,6	Boden einer Baugrube ausheben	120,8	128,9	132,6	135,9
Abdichtungs-	154,0	169,4	180,5	192,0	Ziegelmauerwerk	154,7	172,7	185,5	195,6
Dachdeckungs-	154,8	171,0	182,9	198,3	Kalksandsteinmauerwerk	148,5	166,1	178,4	188,0
Klempner-	152,8	167,6	179,8	194,1	Stahlsteindecke	146,4	160,5	171,1	180,8
Ausbauarbeiten zusammen	147,9	163,7	176,9	191,7	Stahlbetondecke aus Ortbeton	149,4	165,1	176,2	186,3
Putz- und Stuck-	161,3	179,3	197,4	214,6	Beton 80 für Wände	154,9	172,2	184,1	193,4
Fliesen- und Platten-	144,9	161,0	177,2	195,3	Betonwerkstein - Bodenplattenbelag	146,9	160,2	171,8	185,7
Estrich-	142,0	158,5	171,6	183,5	Dachverbandholz liefern	124,4	132,7	137,6	148,0
Asphaltbelag-	130,1	146,3	155,9	165,5	Falzziegel-Dachdeckung	153,5	169,4	181,4	197,4
Tischler-	151,8	167,8	181,7	201,5	Doppellagige Pappdeckung	153,9	175,2	187,7	202,3
Parkett-	132,4	143,5	153,8	171,4	Hängerrinne aus Zinkblech	168,0	186,6	201,0	217,3
Rolladen-	109,9	118,0	124,8	130,6	Hängerrinne aus PVC hart	131,5	144,3	154,0	165,9
Metallbau-	140,5	154,8	165,0	178,4	Innenwandputz auf Mauerwerk	165,4	185,8	205,3	223,6
Verglasungs-	152,1	174,0	182,2	192,3	Decken mit Gipskartonplatten	146,7	160,6	176,8	192,7
Ofen- und Herd-	140,3	151,5	158,9	170,2	Wandbelag aus keramischen Fliesen	141,4	157,1	172,9	190,8
Anstrich-	161,2	181,3	194,9	208,7	Einfachfenster als Blendrahmenfenster	153,0	170,5	185,0	205,7
Bodenbelag-	108,8	115,9	122,1	128,0	Zimmertür, einflügelig	150,9	165,7	178,4	197,9
Tapezier-	152,2	169,7	183,1	194,7	Treppengeländer aus Stahl	151,0	166,6	177,9	195,3
Haustechnische Anlagen zusammen	141,9	156,7	165,7	179,7	Feuerhemmende Stahltür	128,2	140,2	147,8	158,4
Zentralheizungs-	138,6	152,3	159,7	173,4	Bauglas	171,1	199,6	212,4	229,8
Gas-, Wasser-Installations-	147,8	162,5	173,0	188,9	Mehrscheiben-Isolierglas	135,6	153,9	157,9	161,9
Starkstrom-	138,7	155,1	164,1	176,5	Leimfarbe auf neuem Putz	171,8	195,7	211,7	227,0
Schwachstrom-	140,0	155,8	165,0	177,6	Lackfarbe auf neuen Holztüren	162,5	182,4	195,9	210,0
Blitzschutz-	150,6	167,2	180,4	196,6	Wandflächen tapezieren	166,8	190,0	207,2	222,8
Bauleistungen am Gebäude	147,4	162,7	174,3	187,1	PVC-Belag mit Filzunterschicht	101,7	107,3	111,9	116,7
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	129,2	141,4	147,7	155,7	Schwimmender Zement-Estrich	148,8	166,6	180,4	192,8
Außenanlagen	137,7	153,5	161,4	174,9	Parkettboden	133,8	145,3	156,0	174,2
Baunebenleistungen	139,9	152,1	161,2	171,0	Wechselbrandkessel	128,3	138,2	142,5	152,9
Besondere Betriebsrichtungen	132,9	156,0	168,7	184,5	Vollautomatischer Ölbrenner	101,6	107,3	110,2	115,0
Geräte und Wirtschafts- ausstattungen	131,1	144,2	154,0	158,4	Gußradiator von rund 1 m <sup>2</sup>	153,2	172,8	183,9	199,4
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach Kostenarten der DIN 276					Gewinderohr, 1 Zoll	160,1	180,2	193,8	216,1
"Kosten von Hochbauten"	143,1	159,0	169,8	182,4	Einbau-Wannenkörper	132,5	145,1	152,5	167,8
<u>Wohn- und Nichtwohngebäude<sup>2)</sup></u>					Abortanlage mit Spülkasten	160,0	176,2	189,1	205,3
Einfamiliengebäude	147,2	162,6	174,2	187,4	Elektrische Brennstelle	149,1	168,3	179,4	194,1
Mehrfamiliengebäude	147,6	162,9	174,3	186,9	Elektro-Durchlauferhitzer	126,9	138,7	144,6	153,1
Gemischt genutzte Gebäude	147,4	162,8	173,7	186,3	Klingel- und Türöffner-Anlage	147,2	165,8	176,3	191,3
Bürogebäude	147,7	162,4	172,8						
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	146,9	162,3	173,4	185,5					
Gewerbliche Betriebsgebäude	149,2	165,2	173,3	183,6					
davon Stahlbeton	149,4	164,1	174,0	185,2					
Stahlbau	149,1	166,4	172,6	181,9					
<u>Sonstige Bauwerke</u>									
Straßenbau	115,6	124,8	126,7	130,9					
Wirtschaftswegebau	121,2	131,4	134,3	138,5					
Brücken im Straßenbau	142,0	154,1	160,5	169,2					
Staumauer	141,2	152,5	159,6	167,7					

1) einschließlich Umsatzsteuer

2) Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern und Maßzahlen wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 554 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 61 bis 65 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe StJb 66/67 ff., für die Jahre 1958 bis 1962 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen auch für die Erhebungsmonate Februar, Mai, August und November siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Eine ausführliche Beschreibung der einbezogenen Bauleistungen und der für die Indexberechnungen verwendeten Bauwerktypen enthält die Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 5/1, Ausgabe für Februar und Mai 1966 sowie Februar 1969.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise und Preisindices im Ausland,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen

1970 = 100

	1950	1958	1968	1970	1971	1972	1973
Oktober (Effektive Verdienste)							
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau)							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	110	106	98	100	100	99	98
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	113	107	100	100	101	96	97
Alle Industriearbeiter männlich	110	106	100	100	100	99	98
weiblich	113	107	100	100	100	96	98
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	21	37	74	100	110	118	130
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	21	39	80	100	112	119	133
Alle Industriearbeiter männlich	21	38	75	100	111	120	130
weiblich	21	38	79	100	112	120	135
November (Effektive Verdienste)							
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	.	39	79	100	109	121	135
Übrige Arbeiter männlich	.	39	82	100	105	124	136
September (Effektive Verdienste)							
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	.	47	77	100	105	118	123
Dezember (Tariflohnsätze)							
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatslohn <sup>1)</sup>							
Lohngruppe VII	23	41	77	100	115	127	138
Lohngruppe IV	23	41	77	100	115	128	140
Lohngruppe II	.	39	77	100	115	129	140
Oktober (Effektive Verdienste)							
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>							
Bruttomonatsgehalt							
Kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	45	84	100	109	122	134
(Leistungsgruppe IV) weiblich	.	40	81	100	112	116	130
Technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	45	80	100	107	120	137
Alle Angestellten männlich	.	41	82	100	110	123	140
weiblich	.	41	83	100	110	122	140
Dezember (Tarifgehaltssätze)							
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	29	50	88	100	108	113	122
V b (Sachbearbeiter)	31	47	87	100	108	114	123
VIII (Bürokräft)	27	46	86	100	109	116	126
Dezember (Besoldungssätze)							
<u>Beamtinnen im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
Rat (A 13)	34	54	86	100	108	113	122
Inspektor (A 9)	32	54	86	100	108	114	123
Assistent (A 5)	29	48	85	100	109	116	126

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamtinnen mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

## 2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1973

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.  
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen oder einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	21 483	13 590	28 428	17 918
ohne Hoch- und Tiefbau	22 191	13 590	27 870	17 696
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	23 231	16 815	27 665	20 444
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	24 095	17 839	28 050	20 554
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	22 876	(15 895)	27 495	20 379
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22 355	14 666	28 358	19 312
Industrie der Steine und Erden	25 838	(15 426)	30 766	18 079
Eisen- und Stahlindustrie	20 820	13 971	23 075	16 617
NE-Metallindustrie einschließlich NE-Metallgießerei	21 933	15 080	28 821	18 407
Mineralölverarbeitung	25 451	(19 006)	30 493	(21 070)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	20 763	14 531	29 468	20 520
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	18 241	14 730	25 787	(19 303)
zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	22 516	14 289	29 934	18 765
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	17 510	14 406	25 073	18 125
Investitionsgüterindustrien	21 802	13 781	27 882	17 251
Stahl- und Leichtmetallbau	23 450	(15 335)	29 450	18 392
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	22 431	15 076	28 214	17 003
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	20 441	15 130	27 888	17 226
Schiffbau	22 696	13 952	28 248	16 329
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	18 604	13 378	26 892	17 073
Verbrauchsgüterindustrien	23 708	13 728	29 720	17 455
feinkeramische Industrie	19 735	14 664	23 740	16 863
Glasindustrie	23 117	13 588	29 317	(18 413)
holzverarbeitende Industrie	20 594	12 882	28 531	17 738
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	(15 480)	(10 825)	.	.
papier- und pappeverarbeitende Industrie	21 690	13 345	27 329	18 485
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	28 067	15 408	37 111	18 957
kunststoffverarbeitende Industrie	20 796	12 500	28 352	18 198
lederherzeugende Industrie	(16 155)	.	.	.
lederverarbeitende Industrie	19 674	12 225	(30 183)	(14 392)
Textilindustrie	19 852	14 509	26 825	16 834
Bekleidungsindustrie	17 161	13 097	23 157	16 310
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	20 698	12 514	26 008	16 838
Brotindustrie	20 837	13 113	25 877	17 377
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	19 148	11 611	24 953	15 774
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	20 128	13 068	25 298	15 387
fischverarbeitende Industrie	18 642	10 329	21 673	15 100
Ölmühlen- und Margarineindustrie	20 264	15 856	26 312	16 278
Brauerei und Mälzerei	20 900	(15 598)	26 517	19 556
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	20 708	12 926	24 770	17 678
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	20 807	11 570	27 107	16 884
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	20 046	-	31 825	19 585
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	.	.	23 191	13 960
Großhandel	.	.	23 888	15 412
Einzelhandel	.	.	21 209	12 849
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	27 832	20 147
Versicherungsgewerbe	.	.	27 948	18 851
Handelsvermittlung	.	.	(23 199)	(16 722)
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	22 483	13 590	25 758	14 801

## 3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1973

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	alle Frauen	männliche Facharbeiter	alle Frauen
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,7	40,2	1,4	0,1
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	40,1	38,8	0,8	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	45,8	39,6	6,0	0,5
darunter				
Industrie der Steine und Erden	48,6	(42,9)	8,1	(5,4)
Eisen- und Stahlindustrie	45,1	40,1	5,6	0,3
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	45,8	39,7	6,1	0,2
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	46,0	37,4	6,1	0,5
darunter NE-Metallgießerei	46,3	(44,4)	5,8	(3,3)
Mineralölverarbeitung	40,4	35,5	2,2	0,2
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,1	40,0	2,8	0,5
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	43,6	39,6	4,6	0,3
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	44,0	39,4	4,6	1,0
holzbearbeitende Industrie	47,8	39,7	7,6	0,1
Investitionsgüterindustrien	46,4	40,1	6,2	1,2
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	45,9	(39,2)	6,1	(0,1)
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	45,1	41,0	5,4	1,7
Straßenfahrzeugbau	43,3	40,2	3,6	0,7
Schiffbau	49,6	40,7	8,8	2,2
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	43,0	40,5	3,1	1,2
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	42,5	40,1	2,5	0,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EEM), Stahlverformung	44,9	38,7	5,0	1,6
Verbrauchsgüterindustrien	43,6	40,6	4,0	1,2
darunter				
Glasindustrie	43,2	41,5	4,3	1,9
holzverarbeitende Industrie	42,0	40,6	2,0	0,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	.	41,1	.	0,3
papier- und pappeverarbeitende Industrie	44,8	40,1	4,8	0,6
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	44,0	40,0	4,5	1,4
kunststoffverarbeitende Industrie	43,4	38,9	3,7	0,7
Textilindustrie	44,1	40,7	4,1	1,1
darunter Weberei	44,4	41,5	4,6	1,6
Bekleidungsindustrie	38,6	39,3	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	48,0	41,3	7,3	2,0
darunter				
Brotindustrie	44,9	41,8	3,5	2,0
fleischverarbeitende Industrie	50,5	40,5	9,1	1,3
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	50,9	43,3	10,3	3,2
fischverarbeitende Industrie	(54,6)	40,8	(13,2)	2,7
Brauerei und Mälzerei	42,3	(39,2)	2,3	(0,8)
Getränkherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	(44,5)	41,6	(4,5)	1,3
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,6	41,8	11,3	2,2
Hoch- und Tiefbau	42,6	.	3,5	.
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	44,4	40,5	4,7	1,3
dagegen Oktober 1968	44,7	41,2	3,6	1,3
Oktober 1969	45,1	41,6	4,6	1,3
Oktober 1970	45,4	41,4	5,0	1,2
Oktober 1971	45,5	41,6	4,8	1,5
Oktober 1972	44,9	39,9	4,8	1,2
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	45,7	40,5	5,6	1,3
dagegen Oktober 1968	45,7	41,2	5,0	1,3
Oktober 1969	46,6	41,6	6,0	1,3
Oktober 1970	47,2	41,4	6,5	1,2
Oktober 1971	46,9	41,6	6,0	1,5
Oktober 1972	46,0	39,9	5,7	1,2

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

## 4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1973

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	384 381	386 384	394 387	367 373	357 367	281 274	.	(302) .	265 (267)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	396	415	461	391	367	266	(290)	273	259
Industrie der Steine und Erden	479	479	513	441	478	(284)	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	370 383	376 387	397 413	362 371	344 326	250 260	.	288 (297)	228 244
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	369 398	392 403	432 445	360 377	329 329	242 (308)	.	.	237 (288)
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	461	468	484	402	398	315	.	.	(286)
holzbearbeitende Industrie	318	370	405	359	301	257	(279)	262	250
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	305	307	408	314	258	226	-	-	226
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	417	430	462	437	384	290	.	320	273
Industrie	348	368	418	358	349	285	-	277	286
Investitionsgüterindustrien darunter	367	396	421	347	297	244	337	264	237
Stahl- und Leichtmetallbau	417	418	426	422	306	(272)	-	.	(247)
Maschinenbau	396	409	435	356	308	275	(399)	312	261
Straßenfahrzeugbau	378	388	401	365	334	292	.	297	279
Schiffbau	418	421	439	344	304	250	363	273	215
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	291	333	362	301	252	237	(326)	269	229
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	299 328	339 384	352 410	323 371	258 313	238 239	(275) 344	260 216	231 244
Verbrauchsgüterindustrien darunter	364	436	495	397	378	256	285	265	238
Glasindustrie	395	424	468	416	341	258	.	280	234
holzverarbeitende Industrie	364	380	427	350	340	256	(292)	244	262
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	238	(309)	.	(273)	-	211	.	(227)	(196)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	318	379	420	371	347	248	271	249	243
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	472	519	573	464	446	272	428	300	249
kunststoffverarbeitende Industrie	299	368	409	353	307	224	.	222	225
Textilindustrie	303	370	397	368	307	267	252	276	245
darunter Weberei	321	378	405	379	319	276	(242)	289	255
Bekleidungsindustrie	247	302	329	308	242	240	276	249	217
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	322	383	422	378	332	232	309	237	229
Brotindustrie	336	381	405	362	307	239	-	(332)	237
fleischverarbeitende Industrie	325	384	438	367	343	250	.	238	256
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	269	345	380	290	343	213	.	230	204
fischverarbeitende Industrie	251	369	(478)	374	309	206	.	202	207
Brauerei und Mälzerei	383	388	405	373	318	(287)	.	-	(285)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	344	360	(373)	378	302	248	-	(278)	241
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	330	395	440	394	343	221	337	228	214
Hoch- und Tiefbau	430	430	446	384	338	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau dagegen Oktober 1968	384 221	413 239	439 251	375 220	346 210	248 146	306 157	260 149	237 143
Oktober 1969	252	272	287	244	233	165	182	168	163
Oktober 1970	292	317	339	283	261	184	210	191	178
Oktober 1971	326	352	374	313	294	206	234	213	200
Oktober 1972	351	381	403	352	324	220	237	232	210
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau dagegen Oktober 1968	366 209	405 232	434 245	373 218	348 204	248 146	294 157	260 149	237 143
Oktober 1969	241	267	286	248	232	165	182	168	163
Oktober 1970	274	305	328	278	258	184	210	191	178
Oktober 1971	303	335	357	307	289	206	234	213	200
Oktober 1972	330	369	396	342	319	220	237	232	210

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

## 5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1973

Wirtschaftshauptbereich	Monat	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
			zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	8,84	9,10	10,06	8,59	8,07	6,71	(7,22)	6,90	6,54
Investitionsgüterindustrien	Okt.	8,23	8,68	9,08	7,82	6,95	6,08	7,92	6,57	5,90
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	8,54	9,92	11,35	9,02	8,50	6,32	7,13	6,45	5,94
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	7,20	8,14	8,79	8,16	7,06	5,61	6,37	5,66	5,57
Hoch- und Tiefbau	Okt.	10,05	10,05	10,47	8,75	8,05	.	-	.	.
Insgesamt	Jan.	8,10	8,62	9,15	7,94	7,19	5,67	6,18	5,90	5,47
	April	8,45	8,96	9,46	8,32	7,40	5,81	6,31	5,99	5,63
	Juli	8,75	9,26	9,81	8,49	7,70	6,09	6,88	6,37	5,84
	Okt.	8,78	9,30	9,89	8,41	7,81	6,12	7,40	6,38	5,87

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

## b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober ▶	Männliche Facharbeiter					Alle Frauen				
		1968	1970	1971	1972	1973	1968	1970	1971	1972	1973
		DM									
Industrie der Steine und Erden		5,10	6,90	7,35	9,86	10,56	.	.	.	.	(6,61)
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		5,04	6,89	7,38	8,05	9,00	3,58	4,99	5,45	5,99	6,55
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		5,51	6,68	7,49	8,28	9,40	3,69	4,35	5,18	5,71	6,48
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie		4,78	6,72	7,28	7,82	8,54	3,64	4,36	4,61	5,36	5,68
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		5,80	8,09	8,28	9,07	10,60	4,05	5,63	5,78	6,44	7,32
Stahl- und Leichtmetallbau		5,35	7,13	7,79	8,89	9,27	(3,26)	4,27	4,31	(6,00)	(6,94)
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		5,32	6,64	7,30	8,65	9,64	3,55	4,55	5,11	5,95	6,70
Straßenfahrzeugbau		5,30	6,78	7,66	8,06	9,25	4,09	5,29	5,90	5,99	7,26
Schiffbau		5,33	7,10	7,34	7,94	8,85	3,74	4,69	4,96	5,48	6,16
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		5,14	6,73	6,98	7,70	8,42	3,63	4,56	4,77	5,32	5,86
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		5,08	6,49	6,91	7,57	8,29	3,58	4,25	4,92	5,48	5,94
EEM-Warenindustrie, Stahlverformung		5,49	6,54	7,51	8,25	9,13	3,64	4,50	5,02	5,36	6,16
Glasindustrie		6,00	7,83	9,10	9,81	10,82	3,34	4,14	4,77	5,51	6,22
Holzverarbeitende Industrie		5,36	6,40	7,53	9,01	10,15	3,76	4,38	4,92	5,50	6,31
Papier- und papperarbeitende Industrie		5,36	6,45	7,04	8,15	9,38	3,70	4,46	4,97	5,54	6,19
Textilindustrie		4,91	6,17	7,02	8,02	9,00	3,59	4,70	5,22	5,75	6,55
Bekleidungsindustrie		4,86	5,93	6,44	7,43	8,51	3,58	4,53	5,06	5,58	6,10
Hoch- und Tiefbau		5,97	8,32	9,25	9,52	10,47	-	-	-	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StJb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den StJb.

## 6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1973

a = männliche Vollgesellen

b = männliche Junggesellen

c = alle männliche Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	41,7	41,3	41,5	8,79	6,97	8,23	366	288	341
Schlosserei	42,6	(39,8)	42,3	9,46	(7,44)	9,08	403	(296)	384
Tischlerhandwerk	42,2	(41,1)	42,3	9,42	(8,78)	9,35	398	(361)	395
Herrenschneiderei	(44,9)	-	(44,9)	(6,51)	-	(6,51)	(292)	-	(292)
Bäckerhandwerk	44,2	(43,9)	44,2	8,05	(6,73)	7,71	357	(295)	341
Fleischerei	44,8	(45,4)	44,9	8,78	(8,14)	8,65	393	(369)	388
Gas- und Wasserinstallation	41,8	(40,8)	41,9	10,02	(7,66)	9,45	419	(313)	396
Elektroinstallation	41,9	41,5	41,8	8,82	7,64	8,49	369	317	355
Malerhandwerk	40,6	(39,7)	40,5	8,74	(7,42)	8,66	355	(295)	351
Zusammen	42,2	41,7	42,2	9,00	7,39	8,69	380	308	367
dagegen 1970	43,8	43,7	43,9	6,45	5,37	6,19	282	235	272
1971	43,2	43,2	43,2	7,10	5,94	6,82	306	257	295
1972	43,2	41,9	43,1	7,89	6,59	7,62	341	276	328

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.



## 7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September	1968	1969	1970	1971	1972	1973
		DM je Monat					
Monatslöhner <sup>1)</sup>							
Landarbeiter		(684)	.	(789)	681	(819)	(942)
Stundelöhner							
angelernte Arbeiter		731	841	825	894	1 054	1 176
Landarbeiter		759	869	988	1 037	1 165	1 215
Facharbeiter		904	962	1 157	1 333	1 262	1 364

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

## 8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1973

a) Stundenlohnsätze<sup>1)</sup> der Arbeiterb) Monatsvergütungen der Angestellten<sup>2)</sup>c) Monatsbezüge der Beamten<sup>3)</sup>

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe	Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag	Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	7,40	8,95	I a	2 577,52	3 663,39	A 15	2 355,48	3 727,48
VIII	6,80	8,21	I b	2 357,04	3 404,32	A 14	2 137,67	3 314,75
VII a	6,64	8,01	II a	2 156,41	3 038,33	A 13	2 111,24	3 005,12
VII	6,47	7,81	IV a	1 794,65	2 544,28	A 11	1 765,29	2 459,75
VI	6,16	7,43	IV b	1 686,61	2 238,91	A 10	1 590,84	2 216,40
V	5,87	7,07	V b	1 543,30	2 026,15	A 9	1 480,86	1 984,62
IV	5,73	6,90	VI b	1 392,42	1 736,37	A 7	1 290,31	1 686,43
III	5,59	6,73	VII	1 314,15	1 591,95	A 6	1 218,67	1 548,77
II	5,33	6,40	VIII	1 240,32	1 447,54	A 5	1 169,25	1 455,81
			IX b	1 175,67	1 339,50	A 3	1 110,98	1 328,42
			X	1 114,62	1 277,77	A 1	1 018,07	1 201,03

Hinzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	} 40,00 DM	A 5 - A 8	} 67,00 DM	A 9 - A 13	} 100,00 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a		VIII - VII		V b - III	
Lohngruppe	II - VI					

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 97,00 DM für das 1., von 105,00 DM für das 2. bis 5. und von 118,50 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt

2) die Angaben für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StJb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54. Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StJb N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

## 9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

a) Entwicklung

Wirtschafts- hauptbereich	Oktober	Männliche kaufmännische Angestellte						Männl. techn. Ange- stellte	Weibliche kaufmännische Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zusammen		Leistungsgruppe <sup>1)</sup>					
			II	III	IV	V			II	III	IV	V		
Bruttomonatsgehalt in DM														
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	1968	1 240	1 684	1 252	989	744	1 310	803	1 434	1 003	751	619		
	1969	1 365	1 816	1 369	1 085	823	1 466	888	1 494	1 082	836	669		
	1970	1 504	2 002	1 500	1 200	881	1 643	979	1 468	1 193	915	721		
	1971	1 679	2 227	1 633	1 350	1 115	1 792	1 106	1 859	1 315	1 017	846		
	1972	1 839	2 399	1 800	1 502	1 190	1 963	1 219	1 538	1 434	1 124	956		
1973	2 066	2 661	2 015	1 611	1 380	2 258	1 387	2 025	1 618	1 248	1 015			
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1968	1 088	1 392	1 134	791	709	1 118	681	1 251	828	612	584		
	1969	1 194	1 510	1 234	929	732	1 354	734	1 355	911	681	581		
	1970	1 307	1 686	1 334	962	752	1 459	820	1 565	1 079	761	603		
	1971	1 445	1 849	1 465	1 048	886	1 593	891	1 652	1 128	856	633		
	1972	1 564	1 949	1 636	1 140	970	1 751	984	1 594	1 220	874	788		
1973	1 836	2 366	1 789	1 263	1 186	1 716	1 159	1 818	1 364	985	884			

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahre werden ab Februar 1957 laufend in den StJb veröffentlicht.

## Schluß: 9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1973

Wirtschaftshauptbereich			Alle Angestellten	II	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			V
					III	IV	DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	2 238	2 702	2 175	1 537	(1 311)	
		techn.	2 294	2 795	2 201	1 854		
		zusammen	2 265	2 745	2 188	1 717	(1 318)	
Investitionsgüterindustrien	Frauen	kaufm.	1 470	2 131	1 679	1 318	933	
		techn.	2 008	2 779	1 916	1 414	1 210	
		zusammen	2 112	2 625	2 009	1 650	(1 391)	
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	kaufm.	2 086	2 664	1 988	1 563	1 283	
		techn.	2 086	2 664	1 988	1 563	1 283	
		zusammen	1 311	2 296	1 615	1 196	993	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Frauen	kaufm.	2 054	2 471	2 028	1 564	(1 330)	
		techn.	2 388	2 617	2 409	1 893	(1 652)	
		zusammen	2 257	2 560	2 273	1 727	1 541	
Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 375	1 763	1 535	1 300	1 055	
		techn.	2 103	2 568	2 061	1 834	1 430	
		zusammen	1 336	1 893	1 528	1 239	1 034	
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	Frauen	kaufm.	2 157	2 654	2 095	(1 558)	.	
		techn.	2 597	2 939	2 470	(1 969)	.	
		zusammen	2 518	2 889	2 415	1 803	.	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 565	(1 951)	1 666	1 275	.	
		techn.	2 066	2 661	2 015	1 611	1 380	
		zusammen	2 258	2 704	2 160	1 753	1 572	
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Frauen	kaufm.	2 190	2 690	2 116	1 677	1 433	
		techn.	1 387	2 025	1 618	1 248	1 015	
		zusammen	1 348	1 877	1 593	1 225	1 057	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 381	2 006	1 615	1 244	1 020	
		techn.	1 826	2 358	1 799	1 275	1 255	
		zusammen	1 160	1 818	1 364	988	884	
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Frauen	kaufm.	1 906	2 443	1 864	1 376	1 231	
		techn.	2 207	2 674	2 145	1 695	1 399	
		zusammen	2 021	2 524	1 991	1 457	1 292	
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 215	1 853	1 427	1 049	924	
		techn.	1 353	1 877	1 594	1 245	1 057	
		zusammen	1 221	1 854	1 433	1 058	929	

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

## 10. Durchschnittliche Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Jahres- verdienst	darunter nicht laufende Zahlungen	Jahres- verdienst	darunter nicht laufende Zahlungen	Jahres- verdienst	darunter nicht laufende Zahlungen	Jahres- verdienst	darunter nicht laufende Zahlungen
	brutto in DM							
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	19 473	750	12 295	650	24 786	2 036	14 888	1 034
darunter								
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	20 951	1 920	.	.	25 043	1 928	18 434	1 455
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau)	19 945	920	12 293	647	25 706	1 974	15 636	1 055
davon Grundstoffe und Produktionsgüter	19 972	985	12 820	1 051	27 537	2 477	17 972	1 700
Investitionsgüter	19 759	932	12 567	715	25 201	1 867	15 293	939
Verbrauchsgüter	21 155	998	12 120	508	27 102	2 303	15 873	1 095
Nahrungs- und Genußmittel	18 838	631	11 878	605	24 886	1 655	14 531	849
Baugewerbe	18 793	236	.	.	28 786	2 430	16 416	903
Großhandel	16 894	891	.	.	22 384	2 219	14 536	941
Einzelhandel	.	.	.	.	20 512	1 174	12 731	735
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	25 591	2 902	17 160	1 666
Ausgewählte Wirtschaftszweige:								
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	21 654	2 670	.	.	25 794	3 347	18 603	2 292
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser), Kohlenwertstoff	18 328	1 421	12 755	1 170	29 162	2 717	19 073	1 823
Mineralölverarbeitung	21 909	1 875	.	.	30 251	2 504	.	.
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	22 638	640	.	.	27 727	3 210	16 194	1 687
Stahl- und Leichtmetallbau	21 737	596	.	.	26 786	2 538	15 731	960
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	20 148	1 013	13 296	685	26 171	2 154	15 310	915
Straßenfahrzeugbau	17 612	694	12 373	401	23 034	1 070	15 104	844
Schiffbau	20 488	1 003	.	.	24 851	1 547	15 101	827
Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.)	17 862	889	12 286	685	24 872	2 107	14 783	989
Feinmechanik/Optik	17 325	904	12 373	664	25 208	1 414	14 888	835
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	19 440	1 086	12 726	803	25 282	2 186	17 184	1 236
Kunststoffverarbeitung	18 515	1 070	11 018	537	26 192	1 890	16 505	1 271
Holzverarbeitung	19 641	373	11 857	359	25 767	1 916	15 632	1 060
Druckerei und Vervielfältigung	25 227	1 517	14 326	677	30 882	2 650	16 990	1 031
Textilgewerbe	17 220	533	11 958	382	24 814	2 501	15 063	944

## Schluß: 10. Durchschnittliche Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972

Leistungs- gruppe 1)	Lohnform <sup>2)</sup>	Anteil der Angestellten/Arbeiter mit einem Bruttomonatsverdienst von ... DM													
		unter 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 100	1 100 - 1 200	1 200 - 1 300	1 300 - 1 400	1 400 - 1 500	1 500 - 1 600	1 600 - 1 700	1 700 - 1 800	1 800 und mehr
in % aller Personen der betreffenden Gruppe															
weibliche Arbeiter															
1 zus.		-	1,7	9,9	16,7	13,3	12,4	13,8	9,1	5,5	5,1	2,9	3,3	1,6	4,6
dar. Zeitlohn		-	0,7	10,9	16,7	13,5	12,4	14,0	7,4	4,8	4,2	2,9	4,4	1,3	6,9
Leistungslohn		-	4,3	11,9	20,6	14,4	11,9	10,1	11,2	5,8	5,4	2,2	0,7	0,7	0,7
2 zus.		0,6	2,4	8,8	16,3	20,1	18,2	13,8	7,7	5,5	2,9	1,5	1,4	0,3	0,5
dar. Zeitlohn		0,7	2,8	9,4	17,2	22,4	19,2	12,8	7,0	3,5	2,3	1,0	1,3	0,1	0,3
Leistungslohn		0,5	1,5	8,5	15,6	14,9	15,0	17,0	9,3	9,4	3,5	2,4	1,5	0,7	0,4
3 zus.		1,1	3,1	9,9	21,0	22,4	18,5	12,7	6,2	2,4	1,4	0,7	0,3	0,2	0,1
dar. Zeitlohn		1,6	4,4	12,7	25,3	23,9	14,3	9,5	4,3	1,9	1,0	0,6	0,3	-	-
Leistungslohn		0,1	1,1	5,0	13,5	22,5	25,1	15,8	8,9	3,2	2,4	1,2	0,4	0,7	0,7
Insgesamt		0,8	2,7	9,5	19,0	20,9	18,0	13,2	7,0	3,8	2,2	1,2	0,9	0,4	0,5
dar. Zeitlohn		1,2	3,5	11,3	21,7	22,7	16,1	11,1	5,5	2,7	1,7	0,9	0,9	0,2	0,5
Leistungslohn		0,2	1,6	7,1	15,0	18,6	19,7	15,7	9,3	5,9	3,1	1,8	0,9	0,7	0,4
weibliche Angestellte															
3		0,5	1,5	3,3	4,8	5,2	9,5	9,7	12,4	12,7	11,6	9,7	7,3	4,4	7,3
4		4,1	8,0	10,8	14,0	15,1	14,3	11,8	8,8	6,4	3,6	1,5	0,7	0,4	0,4
5		8,8	10,5	9,9	19,7	22,6	14,9	7,0	4,7	1,2	0,6	0,1	-	-	-
Insgesamt		3,1	5,6	7,7	10,6	11,6	12,3	10,4	9,6	8,1	6,2	4,3	3,1	2,1	5,2
männliche Angestellte															
5		1,3	3,0	3,2	7,9	6,1	8,6	13,6	21,8	11,5	10,3	4,5	4,3	0,5	3,3
Insgesamt		0,1	0,4	0,6	1,2	1,6	2,0	3,0	4,5	5,6	6,9	7,3	7,2	6,9	52,4
		unter 1 000	1 000 - 1 100	1 100 - 1 200	1 200 - 1 300	1 300 - 1 400	1 400 - 1 500	1 500 - 1 600	1 600 - 1 700	1 700 - 1 800	1 800 - 1 900	1 900 - 2 000	2 000 - 2 100	2 100 - 2 200	2 200 und mehr
männliche Arbeiter															
1 zus.		0,4	1,2	2,9	7,0	9,8	10,9	11,3	10,1	8,6	7,9	6,4	5,1	4,3	14,0
dar. Zeitlohn		0,5	1,6	3,8	8,9	11,5	12,3	11,5	10,4	8,3	7,1	5,6	4,3	3,7	10,4
Leistungslohn		0,3	0,4	1,4	3,5	7,3	8,0	9,9	9,4	8,9	10,6	8,3	7,1	4,7	20,2
2 zus.		3,0	4,9	9,8	11,4	12,5	11,1	9,6	7,8	6,8	5,3	4,5	3,3	2,6	7,4
dar. Zeitlohn		3,6	5,7	10,7	12,3	13,3	11,2	9,8	7,8	5,9	4,3	3,9	3,0	2,4	6,1
Leistungslohn		1,0	1,7	6,8	6,5	8,7	11,9	8,9	7,6	11,9	9,9	5,6	4,0	3,0	12,3
3 zus.		11,1	7,7	10,6	11,8	11,6	13,1	7,7	6,7	5,8	3,7	3,3	2,1	1,1	3,8
dar. Zeitlohn		12,8	8,9	11,4	12,5	11,4	12,5	7,3	6,0	4,8	3,4	2,9	1,9	1,1	2,9
Leistungslohn		5,0	1,9	6,1	5,4	10,2	18,9	11,3	10,8	10,6	6,1	5,2	2,3	1,0	5,2
Insgesamt		2,3	2,9	5,5	8,7	10,7	11,2	10,4	9,2	7,8	6,8	5,6	4,3	3,5	11,2
dar. Zeitlohn		3,1	3,7	6,7	10,3	12,0	12,0	10,5	9,1	7,2	5,9	4,8	3,6	3,0	8,2
Leistungslohn		0,8	0,7	2,5	4,1	7,7	9,2	9,8	9,2	9,5	10,2	7,7	6,3	4,2	18,1
		unter 1 000	1 000 - 1 200	1 200 - 1 400	1 400 - 1 600	1 600 - 1 800	1 800 - 2 000	2 000 - 2 200	2 200 - 2 400	2 400 - 2 600	2 600 - 2 800	2 800 - 3 000	3 000 - 3 200	3 200 - 3 400	3 400 und mehr
weibliche Angestellte															
2		4,0	12,7	14,4	13,0	12,0	16,3	9,5	4,4	4,6	5,7	0,3	2,8	-	0,3
Insgesamt		38,6	22,7	17,7	10,5	5,2	2,6	1,1	0,5	0,4	0,4	-	0,2	-	-
männliche Angestellte															
1		-	0,1	0,2	4,1	2,1	4,3	7,1	8,1	12,7	9,8	10,3	8,6	6,9	25,5
2		0,3	0,6	2,4	6,0	8,9	14,9	16,3	12,8	12,8	7,9	5,6	3,7	2,2	5,6
3		1,5	4,1	10,0	16,8	19,3	16,9	11,8	7,7	4,4	2,4	1,7	1,1	0,5	1,7
4		16,3	14,5	21,8	21,1	10,6	7,4	3,7	1,9	1,0	0,7	0,4	0,5	-	0,2
Insgesamt		3,9	5,0	10,1	14,2	14,1	13,9	11,1	7,8	6,3	3,8	2,8	2,0	1,2	3,5

1) bei Arbeitern und Angestellten verschiedene Einteilung

2) nur bei Arbeitern

HINWEIS: Ausführliche Angaben siehe StB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe StJb 63 und 64 und StB.

## 21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

## 1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen — Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			
	1972		1973	1962		1970	1972		1973		
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%		
Zahl der erfaßten Haushalte	149	145	.	363	342	366	369	.	395	415	.
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	702	756	.	800	1 256	1 573	1 761	.	2 805	3 075	.
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	621	677	100	723	1 089	1 312	1 471	100	2 165	2 327	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	262	277	41,0	309	385	436	466	31,7	552	589	25,3
Kleidung, Schuhe	49	47	7,0	88	118	143	147	10,0	219	232	10,0
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	128	140	20,7	74	168	209	227	15,5	314	345	14,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	42	51	7,5	34	51	58	73	5,0	75	93	4,0
übrige Güter für die Haushaltsführung	56	66	9,7	79	98	128	161	11,0	241	247	10,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24	30	4,4	49	118	139	177	12,0	334	340	14,6
Körper- und Gesundheitspflege	22	27	3,9	25	39	46	47	3,2	123	141	6,0
Bildung und Unterhaltung	26	25	3,8	44	79	105	117	8,0	192	216	9,3
persönliche Ausstattung; sonstige Güter <sup>4)</sup>	11	13	1,9	19	32	47	55	3,8	114	125	5,4

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten 3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktannahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

## 2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73
	kg je Einwohner und Jahr <sup>1)</sup>				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	68,5	67,1	66,0	r 65,2	66,5
darunter Brotgetreidemehl	64,5	63,1	61,8	r 61,0	62,1
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Kartoffeln	114,0	104,0	102,0	101,0	93,8
Zucker (weiß)	32,2	32,4	34,3	r 34,2	33,6
Gemüse	59,4	59,9	63,8	r 63,4	66,6
Frischobst	94,1	95,1	93,0	r 96,1	84,9
Südfrüchte	19,2	21,0	21,5	r 22,1	25,4
Fleisch ohne Fett	74,1	r 74,5	r 79,0	r 79,7	79,0
darunter Rindfleisch	21,1	21,5	22,1	r 21,6	20,5
Kalbfleisch	2,1	2,1	2,2	r 2,1	1,7
Schweinefleisch	37,7	r 37,3	r 40,2	r 41,4	42,0
Trinkmilch	92,0	95,0	92,5	r 89,9	86,5
Sahne	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7
Kondensmilch	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4
Käse (einschl. Frischkäse)	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1
Nahrungsfette					
in Reinfett	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7
davon pflanzliche und tierische					
Öle und Fette	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4
Schlachtfette	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1
Butter	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2
in Produktgewicht					
Butter	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3
Margarine	9,4	9,0	8,9	9,1	8,9
Eier und Eiprodukte	15,4	15,9	16,3	r 16,9	17,4
Eier in Stück je Einwohner	265	275	280	r 286	293
Fische (Filetgewicht)	4,6	4,0	4,4	r 3,7	3,6

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1967/68 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt			Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren				
	Einheit	1965	1972	1973 <sup>1)</sup>	Einheit	1965	1972	1973
Zigaretten	Mill. Stück	96 035	125 896	125 172	Stück	2 101	2 643	...
Zigarren	Mill. Stück	3 947	2 940	2 753	Stück	86	62	...
Feinschnitt <sup>2)</sup>	Tonne	7 164	5 253	5 738	Gramm	157	110	...
Pfeifentabak	Tonne	1 535	1 958	1 949	Gramm	34	41	...
Bier	1 000 hl	72 063	89 611	90 900	Liter	158	188	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W <sup>3)</sup>	1 615	1 807	1 872	Liter W <sup>3)</sup>	3,53	3,79	...
Schaumwein	1 000 hl	1 132	1 468	1 604	Liter	2,48	3,08	...

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Kau-Feinschnitt

3) Weingeist

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1972 in den StJb 57 bis 73.

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten;  
1973 auch ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM

Gebrauchsgut	Haushalte im Januar 1973 insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut				
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Personenkraftwagen	55	15	51	76	80	78
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	7	( 2 )	5	8	10	14
Telefon	51	41	52	57	57	53
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>						
Fernsehgerät	87	73	89	92	93	93
Rundfunkgerät	86	80	87	89	90	90
Plattenspieler	44	27	38	54	58	57
Tonbandgerät	25	8	20	38	38	36
Fotoapparat	68	35	63	87	90	87
Schmalfilmkamera	8	2	7	14	14	10
Projektionsapparat für Dia	19	6	19	27	28	21
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>						
Kühlschrank	93	80	95	97	98	97
Tiefkühltruhe, -schrank	28	6	23	34	43	55
Geschirrspülmaschine	7	( 0 )	4	8	13	17
Elektrisches Grillgerät	16	8	18	20	19	15
Elektrische Nähmaschine	37	17	33	47	52	49
Mechanische Nähmaschine	29	28	32	25	25	35
Elektrischer Heimbügler	10	( 2 )	8	12	15	20
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	59	23	59	74	76	77
ohne eingebaute Schleuder	16	11	18	17	19	20
Elektrische Wäscheschleuder	32	22	33	33	38	43
Elektrischer Staubsauger	91	77	94	96	96	94

Gebrauchsgut	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes											
	Landwirt		Selbständiger <sup>1)</sup>		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht-erwerbstätiger	
	Januar		1)									
	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	42	80	67	80	40	84	40	73	22	66	8	24
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	18	13	4	7	4	6	3	5	9	11	2	4
Telefon	12	50	54	89	20	70	23	69	22	34	8	43
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>												
Fernsehgerät <sup>2)</sup>	13	82	40	90	40	89	38	89	41	92	26	82
Rundfunkgerät	87	90	76	88	82	91	78	89	80	87	78	82
Plattenspieler	8	32	23	57	27	61	25	57	18	46	12	30
Tonbandgerät	2	18	10	34	7	41	8	35	5	31	3	11
Fotoapparat	26	62	57	84	67	91	64	87	45	80	20	42
Schmalfilmkamera	0	( 2 )	7	22	3	14	3	14	1	7	0	3
Projektionsapparat für Dia	1	( 5 )	10	29	11	37	12	32	2	17	2	9
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	32	85	68	95	74	97	70	96	54	95	35	87
Tiefkühltruhe, -schrank	30	75	4	42	1	33	0	29	1	36	0	14
Geschirrspülmaschine	0	14	( 1 )	27	0	15	0	11	0	3	0	2
Elektrisches Grillgerät	1	6	6	23	20	20	3	20	1	16	1	11
Elektrische Nähmaschine	6	33	17	46	15	52	16	49	9	41	5	23
Mechanische Nähmaschine	80	60	45	22	46	20	39	19	46	28	47	36
Elektrischer Heimbügler	2	15	3	21	2	13	2	12	1	10	0	6
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	9	71	20	76	14	72	13	67	7	67	4	40
ohne eingebaute Schleuder	42	20	26	12	29	15	23	14	31	20	15	16
Elektrische Wäscheschleuder	43	47	27	26	31	28	24	27	33	40	17	30
Elektrischer Staubsauger	35	74	77	96	85	97	80	96	67	93	53	85

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) ohne Fernsehgerät in Phonokombinationen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Weitere Angaben für 1962 siehe StMh 64, 66 und 67, StJb 66/67 und für 1969 StMh 71 und 72, StJb 71 bis 73 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt Mill. DM	davon				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	übriges warenausproduzierendes Gewerbe 1)	Handel und Verkehr 2)	übrige Dienstleistungsbereiche 3)	Je Kopf der Wohnbevölkerung		Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 4)		Je Erwerbstätigen		
						DM	Land =100	DM	Land =100	DM	Land =100	
%						DM	Land =100	DM	Land =100	DM	Land =100	
FLENSBURG	1961	559	0,8	35,2	35,7	28,3	5 611	119	5 075	102	13 180	111
	1968	910	0,5	34,5	34,7	30,3	9 432	125	7 927	99	13 180	111
	1970*	1 107	0,5	37,0	30,1	32,4	11 594	126	9 745	100	24 420	97
KIEL	1961	1 508	1,6	33,8	28,8	35,8	5 382	114	4 749	96	11 230	94
	1968	2 336	1,1	32,2	25,9	40,8	8 544	113	7 242	91	11 230	94
	1970*	3 002	0,9	32,9	22,7	43,5	11 047	120	9 364	96	23 140	92
LÜBECK	1961	1 356	1,5	48,3	25,3	24,9	5 745	122	5 346	108	12 570	106
	1968	2 131	1,2	43,4	27,1	28,3	8 831	117	8 140	102	12 570	106
	1970*	2 721	0,8	44,1	25,3	29,8	11 367	124	10 477	107	25 230	100
NEUMÜNSTER	1961	426	1,6	52,6	24,9	20,9	5 042	107	4 866	98	11 660	98
	1968	648	1,1	49,4	23,4	26,1	7 592	101	7 150	89	11 660	98
	1970*	823	1,1	49,4	22,3	27,2	9 573	104	9 016	92	21 960	87
Dithmarschen	1961	663	20,5	42,7	18,2	18,6	5 137	109	5 183	104	12 480	105
	1968	1 210	14,4	50,7	15,9	19,0	9 035	120	9 215	115	12 480	105
	1970*	1 574	11,1	55,6	14,2	19,1	11 753	128	11 988	123	33 180	132
Flensburg-Land	1961	201	46,4	20,4	13,7	19,5	3 203	68	3 836	77	9 890	83
	1968	367	32,0	25,8	17,8	24,4	5 245	70	6 801	85	9 890	83
	1970*	423	24,5	28,2	19,3	28,0	5 909	64	7 662	78	23 070	92
Hzgt. Lauenburg	1961	459	18,5	39,3	18,4	23,8	3 518	75	4 256	86	9 950	84
	1968	791	13,1	41,8	19,7	25,4	5 677	75	7 057	88	9 950	84
	1970*	968	9,6	43,8	18,6	28,0	6 832	74	8 494	87	23 200	92
Nordfriesland	1961	604	25,3	24,5	23,0	27,2	4 205	89	4 206	85	9 760	82
	1968	1 062	21,1	27,3	21,1	30,5	6 942	92	6 984	87	9 760	82
	1970*	1 248	17,7	27,8	20,4	34,1	7 976	87	8 023	82	21 850	87
Ostholstein	1961	611	19,8	28,1	21,5	30,6	3 646	78	4 046	81	9 890	83
	1968	1 003	15,3	28,8	21,6	34,3	5 847	78	6 552	82	9 890	83
	1970*	1 214	10,5	32,9	18,9	37,7	6 885	75	7 715	79	20 970	83
Pinneberg	1961	902	8,7	51,7	20,2	19,4	4 573	97	5 611	113	12 610	106
	1968	1 958	5,6	56,7	17,4	20,3	8 556	114	10 693	134	12 610	106
	1970*	2 357	4,4	53,3	19,9	22,4	9 907	108	12 381	127	29 220	116
Plön	1961	313	27,5	29,9	17,0	25,6	3 172	67	3 956	80	10 270	86
	1968	532	20,8	34,0	16,2	29,0	5 067	67	6 611	83	10 270	86
	1970*	630	14,9	37,9	14,8	32,4	5 901	64	7 698	79	22 410	89
Rendsburg-Eckernförde	1961	829	20,7	37,3	20,3	21,7	3 948	84	4 396	88	10 850	91
	1968	1 421	15,9	41,0	17,9	25,2	6 380	85	7 226	90	10 850	91
	1970*	1 743	11,6	43,0	18,0	27,4	7 803	85	8 838	91	23 710	94
Schleswig	1961	383	24,1	29,2	19,4	27,3	3 956	84	3 964	80	10 160	85
	1968	599	19,0	32,1	17,9	31,0	6 046	80	6 190	77	10 160	85
	1970*	723	15,6	33,7	16,6	34,1	7 229	79	7 401	76	20 800	83
Segeberg	1961	481	21,6	41,3	17,2	19,9	3 929	84	4 821	97	10 970	92
	1968	1 006	14,3	45,9	17,1	22,7	6 510	86	8 011	100	10 970	92
	1970*	1 352	9,4	48,9	18,6	23,1	8 210	90	10 103	103	25 820	102
Steinburg	1961	597	15,8	46,2	18,4	19,6	4 647	99	4 875	98	11 780	99
	1968	941	12,9	44,1	20,7	22,3	7 122	95	7 509	94	11 780	99
	1970*	1 163	10,4	46,2	19,8	23,6	8 820	96	9 300	95	24 760	98
Stormarn	1961	1 006	6,4	74,6	7,5	11,5	7 733	164	10 874	219	25 090	211
	1968	1 586	5,1	64,9	11,6	18,4	10 578	140	13 992	175	25 090	211
	1970*	1 831	3,9	61,6	12,7	21,8	11 657	127	15 418	158	38 030	151
Schleswig-Holstein	1961	10 898	12,2	42,4	21,4	24,0	4 702	100	4 972	100	11 910	100
	1968	18 501	9,4	42,7	20,8	27,1	7 531	100	7 997	100	11 910	100
	1970*	22 878	7,1	43,6	19,9	29,4	9 173	100	9 764	100	25 210	100

\* ) vorläufige Ergebnisse  
 1) Energiewirtschaft und Bergbau einschl. Wasserversorgung, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe  
 2) einschließlich Nachrichtenübermittlung  
 3) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter  
 4) = Wohnbevölkerung, korrigiert um den doppelten Saldo der Pendelwanderung über die Kreisgrenzen  
 (im Durchschnitt des Landes entfällt auf 1 Berufspendler 1 Angehöriger)

## 2. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in jeweiligen Preisen

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes-gebiet
	Mill. DM											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1950	738	66	1 927	46	1 727	835	847	1 389	2 405	.	.	9 980 <sup>a</sup>
1955	965	119	2 846	80	2 447	1 233	1 233	2 077	3 230	.	.	14 230 <sup>a</sup>
1960	1 238	145	3 368	89	2 841	1 403	1 457	2 444	4 124	155	45	17 310
1965	1 624	196	3 882	112	3 304	1 474	1 486	2 816	4 580	156	60	19 690
1968	1 754	203	3 990	117	3 825	1 667	1 544	2 905	4 517	179	60	20 760
1969	1 909	205	4 559	111	3 947	1 720	1 709	3 048	4 995	188	59	22 450
1970	1 633	213	4 085	110	4 179	1 671	1 736	3 127	4 521	196	60	21 530
1971	1 671	225	4 134	118	4 287	1 701	1 914	3 402	4 542	205	61	22 260
1972*	1 948	240	4 915	140	4 677	1 732	2 169	3 595	5 098	205	62	24 780
1973*	2 095	263	6 025	171	4 951	1 925	2 330	4 049	5 264	220	67	27 360
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>												
1950	1 367	2 662	4 847	753	18 110	4 061	2 508	6 869	7 503	.	.	48 680 <sup>a</sup>
1955	2 453	4 812	9 660	1 480	36 756	8 004	5 301	14 438	14 256	.	.	97 160 <sup>a</sup>
1960	4 117	7 853	15 828	2 346	55 720	13 022	7 893	24 776	23 165	3 312	6 658	164 690
1965	6 537	10 680	24 120	3 290	78 718	21 511	12 561	40 846	38 017	4 292	9 499	250 070
1968	7 956	12 002	26 785	3 654	88 748	24 358	16 053	45 169	47 645	3 979	11 351	287 700
1969	8 451	12 480	31 810	4 222	97 659	27 660	18 279	54 000	54 231	4 797	12 701	326 290
1970	10 078	14 382	34 657	4 889	114 271	32 027	21 020	62 050	62 061	5 752	13 942	375 130
1971	11 272	15 299	37 913	5 533	121 299	34 461	23 436	68 643	68 871	6 667	14 896	408 290
1972*	12 098	15 993	41 717	6 097	128 709	37 285	26 004	75 181	74 521	6 550	15 816	439 970
1973*	13 361	18 098	45 992	6 765	142 132	40 408	28 733	82 469	81 256	7 451	17 725	484 390
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1950	801	1 622	2 307	583	6 222	1 782	1 183	2 417	3 073	.	.	19 990 <sup>a</sup>
1955	1 336	2 845	3 969	1 111	11 341	3 398	2 087	4 548	5 395	.	.	36 030 <sup>a</sup>
1960	2 082	4 787	5 883	1 677	17 298	5 389	3 062	7 235	8 659	1 004	2 236	59 310
1965	3 326	7 132	8 682	2 488	25 551	8 283	4 503	11 026	13 309	1 471	3 189	88 960
1968	3 871	8 412	9 956	2 642	29 235	9 813	5 424	12 767	15 957	1 629	3 476	103 180
1969	4 161	8 867	10 734	2 827	32 177	10 982	5 927	13 998	17 420	1 770	3 757	112 620
1970	4 609	9 789	11 914	3 180	35 231	12 568	6 457	15 521	19 456	2 010	4 105	124 840
1971	5 075	10 710	13 187	3 284	38 792	13 793	7 168	17 164	21 633	2 208	4 406	137 420
1972*	5 501	11 399	14 262	3 468	41 879	15 431	7 751	19 286	23 876	2 413	4 734	150 000
1973*	6 105	12 733	15 733	3 911	47 868	17 246	8 657	21 349	26 463	2 717	5 159	167 940
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>												
1950	387	763	1 089	211	2 811	1 042	478	1 454	1 765	.	.	10 000 <sup>a</sup>
1955	617	1 299	1 886	341	5 623	2 045	874	2 741	3 149	.	.	18 570 <sup>a</sup>
1960	1 098	2 168	3 263	555	9 905	3 594	1 475	4 764	5 277	521	1 819	34 440
1965	1 950	3 476	5 561	926	16 412	6 288	2 744	8 392	9 299	880	2 633	58 560
1968	2 592	4 967	7 131	1 137	20 953	8 595	3 483	10 881	12 063	1 133	3 276	76 210
1969	3 011	5 463	7 764	1 232	24 048	10 001	3 857	12 075	13 831	1 239	3 578	86 100
1970	3 484	6 281	8 623	1 368	27 530	11 525	4 306	13 694	15 922	1 389	3 949	98 070
1971	4 320	6 951	9 983	1 636	32 715	13 206	4 805	16 158	18 639	1 651	4 317	114 380
1972*	4 962	7 759	11 265	1 919	36 825	15 387	5 435	18 498	21 699	1 856	4 746	130 350
1973*	5 644	8 874	12 719	2 182	41 715	17 772	6 206	21 062	24 928	2 103	5 344	148 550
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1950	507	501	1 270	155	2 582	935	522	1 279	1 649	.	.	9 400 <sup>a</sup>
1955	758	776	2 033	268	4 658	1 496	1 093	2 273	2 655	.	.	16 010 <sup>a</sup>
1960	1 223	1 236	3 109	421	7 223	2 278	1 481	3 489	4 237	478	1 625	26 800
1965	1 984	1 968	5 164	664	11 907	3 933	2 531	6 130	7 143	836	2 480	44 740
1968	2 454	2 442	6 423	836	15 154	4 994	3 257	7 833	9 049	1 055	2 994	56 490
1969	2 781	2 725	7 222	955	17 186	5 768	3 709	8 933	10 196	1 206	3 337	64 020
1970	3 299	3 169	8 427	1 080	19 776	6 704	4 283	10 379	12 131	1 400	3 743	74 390
1971	3 862	3 648	10 046	1 285	23 732	8 022	5 117	12 341	14 091	1 639	4 406	88 190
1972*	4 359	4 046	11 334	1 443	26 626	9 052	5 760	13 990	15 804	1 831	4 984	99 230
1973*	4 989	4 575	12 913	1 662	30 705	10 286	6 518	16 286	18 145	2 098	5 722	113 900

## Schluß: 2. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in jeweiligen Preisen

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
	Mill. DM											
Bruttoinlandsprodukt aller Wirtschaftsbereiche												
1950	3 800	5 614	11 440	1 748	31 452	8 655	5 538	13 408	16 395	.	.	98 050 <sup>a</sup>
1955	6 129	9 846	20 394	3 280	60 825	16 176	10 588	26 077	28 685	.	.	182 000 <sup>a</sup>
1960	9 758	16 190	31 451	5 088	92 988	25 686	15 367	42 707	45 462	5 470	12 383	302 550
1965	15 422	23 451	47 410	7 480	135 892	41 489	23 824	69 209	72 347	7 635	17 861	462 020
1968 b	18 501	27 824	53 909	8 326	156 791	49 076	29 552	78 990	88 600	7 920	21 052	540 540
1969 b	20 126	29 452	61 503	9 256	173 328	55 594	33 162	91 165	99 707	9 114	23 272	605 680
1970 b	22 878	33 483	67 030	10 518	198 918	63 835	37 419	103 693	112 927	10 640	25 619	686 960
1971 b	25 935	36 441	74 493	11 730	218 495	70 437	41 999	116 463	126 433	12 243	27 869	762 540
1972* b	28 547	38 974	82 549	12 915	235 944	77 973	46 579	129 026	139 362	12 710	30 050	834 630
1973* b	31 811	43 980	92 248	14 507	264 037	86 547	51 797	143 399	154 113	14 413	33 788	930 640
Zuwachsraten in %												
1968	8,4	4,5	8,8	3,2	10,2	8,1	7,2	6,6	12,2	2,9	7,8	8,8
1969	8,8	5,9	14,1	11,2	10,5	13,3	12,2	15,4	12,5	15,1	10,5	12,1
1970	13,7	13,7	9,0	13,6	14,8	14,8	12,8	13,7	13,3	16,7	10,1	13,4
1971	13,4	8,8	11,1	11,5	9,8	10,3	12,2	12,3	12,0	15,1	8,8	11,0
1972*	10,1	7,0	10,8	10,1	8,0	10,7	10,9	10,8	10,2	3,8	7,8	9,5
1973*	11,4	12,8	11,8	12,3	11,9	11,0	11,2	11,1	10,6	13,4	12,4	11,5
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1950	3,9	5,7	11,7	1,8	32,1	8,8	5,6	13,7	16,7	.	.	100 <sup>a</sup>
1960	3,2	5,4	10,4	1,7	30,7	8,5	5,1	14,1	15,0	1,8	4,1	100
1973*	3,4	4,7	9,9	1,6	28,4	9,3	5,6	15,4	16,6	1,5	3,6	100
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1950	19,4	1,2	16,8	2,6	5,5	9,6	15,3	10,4	14,7	.	.	10,2 <sup>a</sup>
1960	12,7	0,9	10,7	1,8	3,1	5,5	9,5	5,7	9,1	2,8	0,4	5,7
1973*	6,5	0,6	6,5	1,2	1,9	2,2	4,4	2,8	3,4	1,5	0,2	2,9
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>												
1950	36,0	47,9	42,4	43,1	57,5	46,9	45,3	51,2	45,8	.	.	49,6 <sup>a</sup>
1960	42,2	48,5	50,3	46,1	59,9	50,7	51,4	58,0	51,0	60,5	53,8	54,4
1973*	41,5	40,6	49,3	46,1	53,2	46,1	54,8	56,8	52,1	51,1	52,1	51,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1950	21,1	29,2	20,2	33,4	19,7	20,6	21,4	18,0	18,7	.	.	20,4 <sup>a</sup>
1960	21,3	29,6	18,7	33,0	18,6	21,0	19,9	16,9	19,0	18,4	18,1	19,6
1973*	19,0	28,6	16,8	26,6	17,9	19,7	16,5	14,7	17,0	18,6	15,2	17,8
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>												
1950	10,2	13,6	9,5	12,1	8,9	12,0	8,6	10,8	10,8	.	.	10,2 <sup>a</sup>
1960	11,3	13,4	10,4	10,9	10,7	14,0	9,6	11,2	11,6	9,5	14,7	11,4
1973*	17,5	19,9	13,6	14,9	15,6	20,3	11,8	14,5	16,0	14,4	15,7	15,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1950	13,3	9,0	11,1	8,9	8,2	10,8	9,4	9,5	10,1	.	.	9,6 <sup>a</sup>
1960	12,5	7,6	9,9	8,3	7,8	8,9	9,6	8,2	9,3	8,7	13,1	8,9
1973*	15,5	10,3	13,8	11,3	11,5	11,7	12,4	11,2	11,6	14,4	16,8	12,1

\*) vorläufige Ergebnisse

1) Energiewirtschaft und Bergbau einschließlich Wasserversorgung, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

a) ohne Saarland und Berlin (West)

b) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer



## 3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in Preisen von 1962

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
	Mill. DM											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1950	957	138	2 453	79	2 145	1 136	1 137	1 907	3 058	.	.	13 010 <sup>a</sup>
1955	1 133	167	2 984	120	2 657	1 287	1 281	2 224	3 517	.	.	15 370 <sup>a</sup>
1960	1 351	171	3 417	99	2 814	1 442	1 671	2 549	4 407	200	50	18 170
1965	1 450	185	3 535	96	2 996	1 302	1 498	2 455	4 158	144	61	17 880
1968	1 657	206	4 112	104	3 776	1 634	1 642	2 940	4 772	204	63	21 110
1969	1 617	194	3 853	100	3 697	1 551	1 564	2 883	4 663	196	61	20 380
1970	1 565	231	3 726	99	3 869	1 619	1 557	3 142	4 567	194	60	20 630
1971	1 599	219	4 101	87	4 099	1 626	1 826	3 214	4 426	204	59	21 460
1972*	1 644	191	4 364	89	3 974	1 485	1 655	3 042	4 501	190	55	21 190
1973*	1 652	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21 870
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>												
1950	1 760	2 993	6 179	883	25 158	5 116	3 151	9 036	9 574	.	.	63 850 <sup>a</sup>
1955	2 952	5 324	11 294	1 753	43 851	9 515	6 158	17 845	17 268	.	.	115 960 <sup>a</sup>
1960	4 453	8 259	17 007	2 528	58 600	14 049	8 392	27 044	25 137	3 516	7 104	176 090
1965	6 134	10 477	22 679	3 080	74 318	20 418	12 059	38 231	35 760	3 993	9 051	236 200
1968	7 036	11 381	23 725	3 183	81 071	22 063	14 738	39 851	42 341	3 617	10 103	259 110
1969	7 360	11 993	27 496	3 581	86 346	24 619	16 660	46 639	47 143	4 119	10 935	286 890
1970	8 102	12 924	27 595	3 865	93 023	26 193	17 737	49 616	50 011	4 502	11 292	304 860
1971	8 469	13 098	28 358	4 122	93 418	26 431	18 637	51 515	51 888	4 931	11 393	312 260
1972*	8 674	13 309	29 809	4 353	95 474	27 416	20 007	53 777	53 807	4 650	11 594	322 870
1973*	9 217	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	341 920
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1950	1 183	2 473	3 394	895	9 250	2 617	1 748	3 562	4 528	.	.	29 650 <sup>a</sup>
1955	1 625	3 477	4 792	1 371	13 734	4 102	2 533	5 507	6 539	.	.	43 680 <sup>a</sup>
1960	2 288	5 266	6 437	1 844	18 998	5 880	3 344	7 924	9 449	1 100	2 430	64 960
1965	3 008	6 458	7 868	2 260	23 152	7 501	4 091	9 991	12 071	1 338	2 953	80 690
1968	3 247	7 091	8 369	2 237	24 539	8 228	4 565	10 716	13 401	1 374	3 012	86 780
1969	3 467	7 433	8 966	2 379	26 794	9 140	4 955	11 665	14 525	1 483	3 195	94 000
1970	3 682	7 782	9 542	2 534	28 082	10 030	5 182	12 415	15 565	1 612	3 353	99 780
1971	3 764	7 867	9 779	2 420	28 662	10 186	5 316	12 732	16 020	1 635	3 460	101 840
1972*	3 827	7 948	9 894	2 425	28 974	10 627	5 377	13 366	16 518	1 667	3 506	104 130
1973*	3 970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108 960
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>												
1950	678	1 389	1 925	364	4 923	1 821	819	2 558	3 103	.	.	17 580 <sup>a</sup>
1955	901	1 878	2 772	485	8 162	2 941	1 262	3 976	4 538	.	.	26 910 <sup>a</sup>
1960	1 252	2 465	3 717	630	11 262	4 054	1 681	5 419	5 981	603	1 987	39 050
1965	1 645	2 959	4 698	783	13 892	5 324	2 324	7 112	7 884	744	2 356	49 720
1968	1 863	3 687	5 150	830	15 234	6 316	2 526	7 906	8 768	822	2 487	55 590
1969	2 004	3 773	5 194	832	16 198	6 775	2 589	8 130	9 333	834	2 596	58 260
1970	2 168	4 034	5 404	865	17 275	7 295	2 691	8 613	10 018	871	2 666	61 900
1971	2 449	4 000	5 611	925	18 409	7 556	2 708	9 115	10 536	926	2 713	64 950
1972*	2 610	4 136	5 847	1 004	19 149	8 157	2 835	9 649	11 339	962	2 753	68 440
1973*	2 755	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72 030
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1950	1 038	1 028	2 611	319	5 358	1 894	1 083	2 652	3 417	.	.	19 400 <sup>a</sup>
1955	1 122	1 132	3 014	392	6 900	2 196	1 606	3 357	3 931	.	.	23 650 <sup>a</sup>
1960	1 385	1 395	3 525	475	8 187	2 575	1 679	3 952	4 801	545	1 801	30 320
1965	1 621	1 605	4 219	542	9 722	3 209	2 067	5 004	5 833	682	2 037	36 540
1968	1 750	1 741	4 577	596	10 783	3 557	2 318	5 579	6 449	752	2 196	40 300
1969	1 796	1 759	4 658	617	11 063	3 719	2 390	5 760	6 579	779	2 291	41 410
1970	1 920	1 842	4 899	628	11 465	3 891	2 487	6 031	7 058	814	2 386	43 420
1971	1 976	1 863	5 132	657	12 086	4 091	2 610	6 303	7 208	838	2 506	45 270
1972*	2 080	1 928	5 399	688	12 654	4 309	2 742	6 666	7 540	873	2 630	47 510
1973*	2 152	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49 340

## Schluß: 3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in Preisen von 1962

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes-gebiet
	Mill. DM											
Bruttoinlandsprodukt aller Wirtschaftsbereiche												
1950	5 616	8 021	16 562	2 540	46 834	12 584	7 938	19 715	23 680	.	.	143 490 <sup>a</sup>
1955	7 733	11 973	24 856	4 121	75 304	20 041	12 840	32 909	35 793	.	.	225 570 <sup>a</sup>
1960	10 728	17 557	34 103	5 576	99 861	27 999	16 767	46 887	49 776	5 964	13 372	328 590
1965	13 857	21 684	42 998	6 761	124 080	37 754	22 038	62 792	65 706	6 902	16 458	421 030
1968	15 554	24 107	45 933	6 950	135 404	41 799	25 790	66 992	75 731	6 769	17 861	462 890
1969	16 244	25 152	50 166	7 509	144 099	45 804	28 158	75 076	82 243	7 410	19 078	500 940
1970	17 438	26 814	51 166	7 991	153 715	49 028	29 654	79 817	87 219	7 994	19 757	530 590
1971	18 257	27 047	52 982	8 212	156 673	49 890	31 097	82 879	90 078	8 534	20 131	545 780
1972*	18 834	27 512	55 313	8 560	160 225	51 994	32 617	86 500	93 705	8 342	20 538	564 140
1973*	19 746	29 175	58 507	9 087	169 644	54 229	34 420	90 935	97 892	8 962	21 523	594 120
Zuwachsraten in %												
1968	6,2	2,6	6,6	0,7	8,8	6,6	6,0	4,7	10,7	1,5	5,9	7,1
1969	4,4	4,3	9,2	8,0	6,4	9,6	9,2	12,1	8,6	9,5	6,8	8,2
1970	7,3	6,6	2,0	6,4	6,7	7,0	5,3	6,3	6,1	7,9	3,6	5,9
1971	4,7	0,9	3,4	4,4	1,2	3,1	4,8	2,9	3,4	5,0	1,9	2,6
1972*	4,4	0,8	2,5	3,4	1,5	4,1	5,7	3,9	4,1	2,2	2,0	3,0
1973*	4,8	6,0	5,8	6,2	5,9	4,3	5,5	5,1	4,5	7,4	4,8	5,3
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1950	3,9	5,6	11,5	1,8	32,6	8,8	5,5	13,7	16,5	.	.	100 <sup>a</sup>
1960	3,3	5,3	10,4	1,7	30,4	8,5	5,1	14,3	15,1	1,8	4,1	100
1973*	3,3	4,9	9,8	1,5	28,6	9,1	5,8	15,3	16,5	1,5	3,6	100
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1950	17,0	1,7	14,8	3,1	4,6	9,0	14,3	9,7	12,9	.	.	9,1 <sup>a</sup>
1960	12,6	1,0	10,0	1,8	2,8	5,1	10,0	5,4	8,9	3,4	0,4	5,5
1972*	8,7	0,7	7,9	1,0	2,5	2,9	5,1	3,5	4,8	2,3	0,3	3,8
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>												
1950	31,3	37,9	37,3	34,8	53,6	40,7	39,7	45,8	40,4	.	.	44,5 <sup>a</sup>
1960	41,5	47,0	49,9	45,3	58,7	50,2	50,1	57,7	50,5	59,0	53,1	53,6
1972*	46,1	48,4	53,9	50,9	59,6	52,7	61,3	62,2	57,4	55,7	56,5	57,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1950	21,1	31,3	20,5	35,2	19,7	20,8	22,0	18,1	19,1	.	.	20,7 <sup>a</sup>
1960	21,3	30,0	18,9	33,1	19,0	21,0	19,9	16,9	19,0	18,4	18,2	19,8
1972*	20,3	28,9	17,9	28,3	18,1	20,4	16,5	15,5	17,6	20,0	17,1	18,5
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>												
1950	12,1	17,3	11,6	14,3	10,5	14,5	10,3	13,0	13,1	.	.	12,3 <sup>a</sup>
1960	11,7	14,0	10,9	11,3	11,3	14,5	10,0	11,6	12,0	10,1	14,9	11,9
1972*	13,9	15,0	10,6	11,7	12,0	15,7	8,7	11,2	12,1	11,5	13,4	12,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1950	18,5	13,0	15,8	12,6	11,4	15,1	13,6	13,5	14,4	.	.	13,5 <sup>a</sup>
1960	12,9	7,9	10,3	8,5	8,2	9,2	10,0	8,4	9,6	9,1	13,5	9,2
1972*	11,0	7,0	9,8	8,0	7,9	8,3	8,4	7,7	8,0	10,5	12,8	8,4

\*) vorläufige Ergebnisse

1) Energiewirtschaft und Bergbau einschließlich Wasserversorgung, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

a) ohne Saarland und Berlin (West)

## 4. Das Sozialprodukt in Schleswig-Holstein

	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970*	
	Mill. DM							%
Entstehung								
Produktionswert	26 569	41 458	44 015	45 113	49 147	54 121	61 491	.
- Vorleistungen	16 811	26 037	27 537	28 045	30 646	33 995	38 613	.
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	9 758	15 422	16 478	17 068	18 501 <sup>a</sup>	20 126 <sup>a</sup>	22 878 <sup>a</sup>	100
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 238	1 624	1 690	1 709	1 754	1 909	1 633	7,1
Energiewirtschaft und Bergbau	290	458	530	568	663	676	654	2,9
verarbeitendes Gewerbe	3 008	4 735	4 971	5 099	5 762	6 082	7 314	32,0
Baugewerbe	820	1 343	1 432	1 402	1 532	1 693	2 110	9,2
Handel	1 477	2 474	2 588	2 659	2 828	3 075	3 421	15,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	605	852	925	963	1 043	1 086	1 188	5,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	173	284	326	344	365	464	509	2,2
Wohnungsvermietung	285	585	650	772	896	1 055	1 221	5,3
sonstige Dienstleistungen	640	1 080	1 178	1 261	1 331	1 493	1 754	7,7
Staat	1 025	1 715	1 902	1 987	2 131	2 419	2 882	12,6
private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	198	269	288	304	323	362	417	1,8
- Abschreibungen	826	1 570	1 734	1 893	2 029	2 179	2 581	.
- Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	1 458	1 902	2 055	2 196	2 092	2 536	2 670	.
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	7 474	11 950	12 689	12 979	14 380	15 411	17 627	.
± Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 1 170	+ 1 218	+ 1 221	+ 1 128	+ 1 224	+ 1 443	+ 1 851	.
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	8 644	13 168	13 910	14 107	15 605	16 854	19 478	.
Verteilung und Umverteilung								
Volkseinkommen	8 644	13 168	13 910	14 107	15 605	16 854	19 478	100
davon								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	5 049	8 029	8 575	8 682	9 258	10 310	12 176	62,5
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3 594	5 140	5 335	5 425	6 347	6 545	7 302	37,5
± Saldo der lfd. Übertragungen einschließlich indirekte Steuern abzüglich Subventionen	+ 1 383	+ 1 768	+ 1 934	+ 2 054	+ 1 908	+ 2 330	+ 2 484	.
= Verfügbares Einkommen	10 027	14 935	15 844	16 161	17 512	19 184	21 962	100
darunter private Haushalte	8 004	12 127	12 803	13 171	14 309	15 236	17 453	79,5
Verwendung								
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	10 928	16 639	17 699	18 196	19 725	21 569	24 729	100
darunter								
privater Verbrauch	6 778	10 276	11 005	11 472	12 172	13 302	15 012	60,7
Staatsverbrauch	1 919	3 201	3 450	3 707	3 819	4 305	5 066	20,5
Anlageinvestitionen	2 603	4 555	4 617	4 332	4 726	5 510	6 577	26,6

\*) vorläufige Ergebnisse

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

## 23. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

## 1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I = Kreise Hzt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II = Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III = Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV = Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V = Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland und Schleswig

		Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
				I	II	III	IV	V	
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>									
Fläche	in km <sup>2</sup>	31.12.1973	15 678	4 037	1 604	3 448	2 437	4 151	
Einwohner	in 1 000	"	2 580	760	422	699	266	432	
	je km <sup>2</sup>	"	165	188	263	109	104		
Gemeinden	Anzahl	"	1 258	369	44	265	251	329	
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	125	36	6	27	21	35	
<b>Bevölkerungsbewegung</b>									
Bevölkerungszunahme	absolut	31.12.72 -	+ 15 823	+ 14 019	- 20	+ 1 570	- 1 306	+ 1 560	
	in %	31.12.73	+ 0,6	+ 1,9	- 0,0	+ 0,2	- 0,5	+ 0,4	
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	1973	5,9	5,5	6,3	6,1	5,8	5,9	
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	10,3	10,4	9,8	10,0	10,5	10,7	
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,6	11,3	13,9	12,6	14,0	12,5	
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen		"	+ 21 744	+ 14 682	+ 1 728	+ 3 401	- 379	+ 2 312	
<b>Gesundheitswesen</b>									
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1973	119	25	20	33	14	27	
Planmäßige Betten	Anzahl	"	25 582	5 661	6 742	4 947	1 528	6 704	
	je 10 000 Einwohner	"	99	74	160	71	58	155	
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	53	36	67	63	55	52	
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
Schüler in		Sept. 1973							
Vorklassen	in 1 000	"	6,6	1,9	0,3	1,7	0,8	1,8	
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	"	272,0	80,4	41,4	69,7	29,6	50,9	
Realschulen	in 1 000	"	66,8	19,2	10,2	17,3	7,9	12,2	
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	in 1 000	"	66,3	19,5	10,6	18,6	6,3	11,3	
Gesamtschulen	in 1 000	"	1,8	0,3	-	1,5	-	-	
<b>Wahlen</b>									
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	19.11.1972	42,0	43,1	39,9	39,9	47,1	42,7	
	SPD	"	48,6	46,4	51,4	51,2	45,2	47,7	
	FDP	"	8,6	9,8	7,8	8,2	6,7	8,8	
Landtagswahl	auf die CDU	25. 4.1971	51,9	53,5	50,3	49,5	56,4	51,9	
	SPD	"	41,0	40,3	44,1	44,6	37,4	34,9	
	FDP	"	3,8	4,4	3,6	3,7	3,2	3,5	
Kreiswahl	auf die CDU	24. 3.1974	53,1	55,2	51,2	51,3	58,3	50,9	
	SPD	"	35,6	34,4	39,1	39,0	33,0	29,8	
	FDP	"	9,0	9,8	9,2	8,5	8,5	8,3	
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
Erwerbstätige 1)	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8	
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft		"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8	
Produzierendes Gewerbe		"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6	
Handel und Verkehr		"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5	
Dienstleistungen		"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2	
<b>Arbeitsstätten und Beschäftigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitsstätten	in 1 000	27. 5.1970	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2	
Beschäftigte (tätige Personen) insgesamt	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3	
	und zwar weiblich	in 1 000	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7	
	Arbeitnehmer <sup>3)</sup>	in 1 000	715,4	170,8	140,5	226,3	65,7	112,1	
	Teilbeschäftigte	in 1 000	72,0	18,9	13,9	21,6	6,5	11,1	
Ausländer	in 1 000	"	18,2	7,3	3,8	4,2	0,8	2,1	
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen Land- und Forstwirtschaft 4)	in 1 000	"	7,8	2,2	1,1	2,1	1,1	1,3	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in 1 000	"	8,2	1,3	1,9	3,3	0,5	1,1	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in 1 000	"	265,1	81,8	51,2	76,5	26,1	29,5	
Baugewerbe	in 1 000	"	88,3	22,9	15,0	25,3	9,6	15,5	
Handel	in 1 000	"	138,6	33,4	27,0	40,4	13,9	24,0	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in 1 000	"	50,0	8,3	12,2	14,9	5,4	9,1	
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in 1 000	"	20,5	3,6	3,6	8,2	2,0	3,1	
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in 1 000	"	92,8	20,2	20,4	27,3	7,9	16,9	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	in 1 000	"	17,3	3,7	2,8	4,9	1,1	4,8	
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in 1 000	"	124,8	20,1	22,2	46,5	11,1	24,9	
<b>Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
Arbeitsstätten	1 Beschäftigter	Anzahl	"	22 048	5 758	3 678	5 085	3 491	4 036
	2 bis 9 Beschäftigte	Anzahl	"	51 784	13 761	8 932	12 616	6 560	9 915
	10 " 49	Anzahl	"	10 297	2 558	1 948	2 846	1 074	1 871
	50 " 199	Anzahl	"	1 857	464	347	579	172	295
	200 " 499	Anzahl	"	317	94	59	97	24	43
	500 und mehr	Anzahl	"	119	22	29	44	10	14
Beschäftigte	1 Beschäftigter	in 1 000	"	22,0	5,8	3,7	5,1	3,5	4,0
	2 bis 9 Beschäftigte	in 1 000	"	194,2	51,1	34,0	48,6	23,6	36,9
	10 " 49	in 1 000	"	201,5	51,1	37,9	56,2	20,9	35,4
	50 " 199	in 1 000	"	172,2	43,2	32,1	54,1	15,3	27,5
	200 " 499	in 1 000	"	94,8	28,0	17,9	29,6	6,7	12,7
	500 und mehr	in 1 000	"	128,6	18,4	31,8	55,8	8,8	13,8

## Schluß: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1973	34 783	8 223	2 448	6 834	6 402	10 876
davon hatten eine LF von ... ha		"						
2 - 20		"	12 693	3 143	790	2 406	2 313	4 041
20 - 30		"	7 222	1 624	352	1 534	1 399	2 313
30 - 50		"	9 516	2 208	558	1 781	1 908	3 061
50 und mehr		"	5 352	1 248	748	1 113	782	1 461
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	in 1 000 ha	1973	1 150,5	270,9	112,5	243,8	191,0	332,3
Viehbestände		3.12.1973						
Rindvieh	in 1 000	"	1 496,3	301,7	71,4	299,8	322,8	500,4
Schweine	in 1 000	"	1 659,0	459,3	137,8	300,2	270,7	491,0
Hühner	in Mill.	"	3,9	1,3	0,5	0,8	0,9	0,4
Milcherzeugung	in 1 000 t	1973	2 166	486	130	484	364	701
<b>Industrie und Handwerk</b>								
Industrie 5)								
Betriebe	Anzahl	30.9.1973	2 573	1 028	330	615	275	325
Beschäftigte	in 1 000	"	194,1	66,4	36,1	56,8	18,2	16,7
je 1 000 Einwohner		"	75,3	87,4	85,3	81,3	68,5	38,5
Umsatz	in Mill. DM	1972	468,7	148,0	52,0	104,1	66,8	97,8
Handwerk								
Betriebe	Anzahl	31.3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	4 503
Beschäftigte	in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	29,9
je 1 000 Einwohner		"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	69,6
<b>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</b>								
Bauhauptgewerbe								
Betriebe	Anzahl	30.6.1973	2 526	788	303	566	352	517
Beschäftigte	in 1 000	"	62,8	15,4	10,1	19,1	7,3	10,9
je 1 000 Einwohner		"	24,4	20,4	24,0	27,3	27,3	25,3
Umsatz	in Mill. DM	1972	3 071	743	486	1 017	339	486
Baugenehmigungen								
für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1973	25,9	10,2	2,9	6,6	2,2	4,1
Baufertigstellungen								
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	35,2	13,7	5,6	8,8	2,6	4,6
Wohnungsbestand								
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1973	980,1	278,5	172,8	267,2	99,2	162,3
Einwohner je Wohnung		"	2,6	2,7	2,4	2,6	2,7	2,7
<b>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)</b>								
Fremdenverkehrsorte	Anzahl	1973	135	24	29	34	11	37
Fremdenmeldungen	in 1 000	"	1 883,5	150,1	773,1	301,9	96,8	561,7
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	17 850,5	903,4	7 441,9	1 821,6	992,3	6 691,2
Durchschnittliche Verweildauer	je Gast in Tagen	"	9,5	6,0	9,6	6,0	10,3	11,9
<b>Verkehr</b>								
Kraftfahrzeuge insgesamt	in 1 000	1.7.1973	836,7	252,0	122,8	220,0	91,4	150,4
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	704,1	215,7	106,1	188,3	72,3	121,7
je 1 000 Einwohner		"	274	286	251	270	272	282
Klassifizierte Straßen	in km	1.1.1974	9 329	2 527	808	1 869	1 543	2 582
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1973	17,1	5,0	3,0	4,6	1,8	2,8
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1973	254,7 <sup>a</sup>	45,5	42,9	59,0	17,8	29,1
in DM je Einwohner		"	98,7	59,8	101,7	84,4	67,2	67,4
<b>Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)</b>								
Steuereinnahmen 6)								
der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1973	1 000,1	283,0	195,1	302,5	80,4	139,1
in DM je Einwohner		"	389	375	461	434	302	322
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A 7)	in Mill. DM	"	28,5	6,6	3,5	6,2	5,1	7,1
Grundsteuer B 8)	in Mill. DM	"	106,0	26,1	21,9	33,7	9,3	15,0
Gewerbesteuer 9)	in Mill. DM	"	355,0	93,2	79,2	117,4	22,9	42,3
Allgemeine Finanzausweisungen <sup>10)</sup>	in Mill. DM	"	503,7	140,7	74,7	131,5	56,5	100,3
in DM je Einwohner		"	196	186	177	188	212	232
Bauinvestitionen <sup>10)</sup>	in Mill. DM	"	793,1	244,5	122,7	228,3	86,2	111,4
in DM je Einwohner		"	308	324	290	327	324	258
Schulden <sup>11)</sup>	in Mill. DM	31.12.1973	2 561,9	595,4	618,2	740,2	237,8	370,2
in DM je Einwohner		"	995	789	1 462	1 061	893	857
Personal <sup>12)</sup>	insgesamt	2.10.1973	39 282	8 843	8 984	11 243	3 470	6 742
je 1 000 Einwohner		"	15	12	21	16	13	16
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>13)</sup></b>								
Bruttoinlandsprodukt	in Mill. DM	1970	22 878	6 507	3 935	6 198	2 737	3 501
in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)		"	9 173	9 279	9 466	9 011	10 298	8 266
(Wirtschaftsbevölkerung)		"	9 764	11 686	9 435	8 970	10 677	8 295

1) am Wohnort gezählt

2) am Arbeitsort gezählt

3) Beschäftigte ohne tätige Inhaber und ohne mithelfende Familienangehörige

4) diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

5) Totalerhebung, d. h. einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

6) kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik

7) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen

8) einschließlich Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten

9) Gewerbesteuerzuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer

10) Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik

11) fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen

12) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

13) vorläufige Ergebnisse; um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionsteuer bereinigt

a) einschließlich Landesozialamt mit 60 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

## 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1973 in km <sup>2</sup>	Bevölkerung am 31.12.1973		Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1973	Zahl der Gemeinden am 31.12.1973	und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1973
		insgesamt	Veränderung gegenüber 27.5.1970 1) in %			Städte	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
FLENSBURG	51,17	93 617	- 1,9	1 830	1	1	-	-	-
KIEL	110,12	265 587	- 2,3	2 412	1	1	-	-	-
LÜBECK	213,97	236 047	- 1,4	1 103	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,57	86 321	+ 0,4	1 206	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,09	133 014	- 0,7	96	134	5	1	128	12
Flensburg-Land	1 022,35	75 881	+ 5,9	74	75	1	2	72	8
Hzgt. Lauenburg	1 264,29	150 130	+ 5,9	119	134 <sup>a</sup>	5	1	128	11
Nordfriesland	2 023,71	161 524	+ 3,3	80	162	7 <sup>b</sup>	4	151 <sup>c</sup>	17
Ostholstein	1 390,03	186 065	+ 5,5	134	43	6	12	25	6
Pinneberg	661,78	252 799	+ 6,3	382	51	6	6	39	7
Plön	1 081,21	113 065	+ 5,9	105	89	3	7	79	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	234 121	+ 4,8	107	174	3	7	164	20
Schleswig	1 054,07	101 351	+ 1,4	96	91	2 <sup>d</sup>	2	87 <sup>e</sup>	10
Segeberg	1 344,33	187 751	+ 14,0	140	98 <sup>f</sup>	5	3	90	9
Steinburg	1 056,37	132 618	+ 0,6	126	117	4 <sup>g</sup>	1	112 <sup>h</sup>	9
Stormarn	766,21	169 707	+ 8,1	221	86	5	3	78	9
Schleswig-Holstein	15 677,78	2 579 598	+ 3,4	165	1 258	56	49	1 153	125

KREISFREIE STADT Kreis	Privathaushalte am 27.5.1970		Erwerbstätige am 27.5.1970						
			insgesamt	gehörten zum Wirtschaftsbereich					waren
	insgesamt	darunter Ein- personen- haushalte		Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	Selbst- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	Abhängige
FLENSBURG	37 978	11 821	39 358	0,7	30,8	25,0	43,5	9,2	90,8
KIEL	113 644	37 441	114 553	0,8	34,2	22,0	43,0	7,3	92,7
LÜBECK	97 400	29 146	99 641	1,4	42,0	25,3	31,3	9,3	90,7
NEUMÜNSTER	33 074	8 812	36 314	1,3	46,1	24,0	28,7	8,8	91,2
Dithmarschen	46 336	10 160	51 367	17,9	33,9	20,2	28,1	27,9	72,1
Flensburg-Land	22 649	3 977	28 836	23,0	31,0	17,3	28,8	27,9	72,1
Hzgt. Lauenburg	51 660	11 876	58 264	10,1	43,0	19,7	27,2	17,3	82,7
Nordfriesland	52 173	11 111	63 575	17,7	24,1	18,9	39,3	28,0	72,0
Ostholstein	63 150	15 474	71 169	10,5	32,5	20,0	37,0	17,9	82,1
Pinneberg	88 262	20 954	105 774	7,4	43,8	22,2	26,6	14,0	86,0
Plön	36 555	7 746	43 538	14,0	35,7	17,6	32,8	19,4	80,6
Rendsburg-Eckernförde	77 037	16 652	89 507	14,5	35,4	18,6	31,5	20,6	79,4
Schleswig	33 014	7 511	39 998	18,1	27,6	16,4	37,9	24,4	75,6
Segeberg	55 555	10 510	70 297	11,3	40,2	21,6	26,9	18,5	81,5
Steinburg	47 425	11 098	53 195	13,3	40,3	19,8	26,6	21,7	78,3
Stormarn	56 735	12 518	67 174	7,0	41,2	23,4	28,4	15,5	84,5
Schleswig-Holstein	912 647	226 807	1 032 560	9,4	37,0	21,1	32,5	16,8	83,2

1) Gebietsstand am 31.12.1973

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) ohne Friedrichstadt (amtsangehörig)

c) einschließlich Stadt Friedrichstadt

d) ohne Arnis (amtsangehörig)

e) einschließlich Stadt Arnis

f) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

g) ohne Krempe (amtsangehörig)

h) einschließlich Stadt Krempe

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 24.3.1974				
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf			
	evange- lisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW
FLensburg	85,3	6,5	8,2	43	18	14	3	8
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	23	22	4	0
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	25	20	4	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	23	17	3	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	27	15	3	-
Flensburg-Land	91,6	3,5	4,8	.	.	.	.	.
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	46 <sup>a</sup>	26 <sup>a</sup>	16	4	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	46 <sup>a</sup>	26 <sup>a</sup>	14	4	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	48 <sup>b,c</sup>	26 <sup>b</sup>	18 <sup>c</sup>	4	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	27	17	5	-
Plön	89,1	4,8	6,1	46 <sup>a</sup>	25 <sup>a</sup>	18	3	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	28	17	4	0
Schleswig	92,4	3,8	3,8	* 47 <sup>a,c</sup>	* 27 <sup>a</sup>	* 14 <sup>c</sup>	* 3	* 3
Segeberg	85,0	6,0	9,0	47 <sup>b</sup>	27 <sup>b</sup>	14	6	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	26	15	4	-
Stormarn	82,2	7,7	10,1	45	27	18	0	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	381	249	54	13

(Fortsetzung S. 224)

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1973									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	55	32,7	30,9	1,8	5,5	1 041	8,4	49,5	6,6	33,8
KIEL	178	31,5	18,0	9,6	1,1	3 106	13,8	37,4	34,9	11,5
LÜBECK	303	40,3	18,5	11,9	4,0	7 276	10,9	25,7	35,3	27,2
NEUMÜNSTER	148	29,1	23,6	15,5	0,7	3 490	11,6	36,3	45,3	5,6
Dithmarschen	4 477	30,6	41,2	10,1	1,3	111 620	12,3	53,8	26,3	6,9
Flensburg-Land	2 937	28,3	46,6	11,6	1,1	80 323	10,4	55,7	26,7	6,7
Hzgt. Lauenburg	2 419	26,5	39,2	14,0	2,4	73 426	8,4	44,3	29,1	17,7
Nordfriesland	6 267	34,0	42,3	10,0	1,2	158 412	12,9	54,3	25,3	6,9
Ostholstein	2 689	24,8	31,8	18,9	7,1	102 446	5,8	28,2	33,7	31,9
Pinneberg	2 510	41,8	31,6	4,0	0,5	42 918	20,7	58,3	15,1	4,6
Plön	2 354	30,5	40,9	9,2	3,7	73 361	9,1	41,5	19,0	29,7
Rendsburg-Eckernförde	5 341	29,8	42,8	11,9	2,5	158 539	10,4	46,3	26,2	16,6
Schleswig	3 181	33,3	42,0	11,3	0,8	82 059	13,1	53,8	28,3	4,3
Segeberg	3 377	28,0	40,9	11,5	2,3	92 739	10,1	48,6	27,1	13,5
Steinburg	3 163	29,8	46,2	7,8	0,7	76 591	12,6	61,8	20,6	4,4
Stormarn	1 859	27,3	38,1	11,7	3,0	52 393	9,0	44,3	27,2	18,8
Schleswig-Holstein	41 258	30,8	40,6	10,9	2,0	1 119 740	11,0	48,7	26,1	13,6

0 = Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen - = nicht kandidiert

\*) einschließlich Kreis Flensburg-Land (wurde am 24.3.1974 mit Kreis Schleswig vereinigt)

a) 1 Mehrsitz

b) 2 Mehrsitze

c) 1 weiterer Sitz

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1973					Milcherzeugung 1973			
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Jahres- milch- leistung in kg je Kuh
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
FLENSBURG	1 190	291	670	16	17 677	24	.	.	.
KIEL	3 170	989	1 506	90	22 308	54	.	.	.
LÜBECK	5 182	2 104	10 865	1 429	53 007	794	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 004	1 517	4 856	415	10 333	104	.	.	.
Dithmarschen	180 105	45 007	127 371	15 981	274 227	281 156	171	92,3	3 826
Flensburg-Land	130 727	44 160	155 487	11 023	110 651	28 723	203 <sup>a</sup>	92,2	4 578
Hzgt. Lauenburg	62 870	22 611	131 699	14 009	304 910	30 061	94	96,3	4 166
Nordfriesland	244 809	75 631	154 246	17 472	133 318	2 730	317	92,9	4 213
Ostholstein	66 223	24 976	126 939	13 603	472 553	71 322	130 <sup>b</sup>	91,5	4 782
Pinneberg	68 632	23 083	48 757	5 042	261 320	43 170	99	94,8	4 351
Plön	75 086	28 495	88 948	10 983	367 177	80 459	147 <sup>c</sup>	91,8	4 717
Rendsburg-Eckernförde	217 577	79 009	204 858	22 041	437 599	85 758	337	93,1	4 312
Schleswig	123 722	42 852	180 594	14 153	115 898	11 096	181	94,6	4 266
Segeberg	118 579	44 578	181 895	17 156	694 537	201 051	203	94,2	4 585
Steinburg	142 724	47 469	143 351	13 304	245 541	158 338	193	92,0	4 129
Stormarn	51 651	21 221	96 972	11 112	186 477	43 577	90	97,8	4 217
Schleswig-Holstein	1 496 251	503 993	1 659 014	167 829	3 707 533	1 038 417	2 166	93,3	4 323

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt 1970 <sup>1)</sup>							
	insgesamt <sup>2)</sup>		Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup>		warenproduzierendes Gewerbe <sup>4)</sup>		Dienstleistungsbereiche <sup>5)</sup>	
	Mill. DM	DM je Beschäftigten	Mill. DM	DM je Beschäftigten	Mill. DM	DM je Beschäftigten	Mill. DM	DM je Beschäftigten <sup>6)</sup>
FLENSBURG	1 107	24 420	5	.	413	24 740	699	22 980
KIEL	3 002	23 140	28	.	997	19 880	2 004	23 540
LÜBECK	2 721	25 230	22	.	1 210	23 840	1 514	24 790
NEUMÜNSTER	823	21 960	9	.	410	22 370	411	20 050
Dithmarschen	1 574	33 180	176	19 180	886	55 520	529	21 210
Flensburg-Land	423	23 070	105	15 810	121	23 030	203	26 840
Hzgt. Lauenburg	968	23 200	94	15 950	428	23 330	456	22 410
Nordfriesland	1 248	21 850	224	19 870	350	24 970	687	19 220
Ostholstein	1 214	20 970	129	17 240	403	22 230	694	18 970
Pinneberg	2 357	29 220	106	13 490	1 268	31 200	1 008	26 880
Plön	630	22 410	94	15 530	241	24 710	300	20 830
Rendsburg-Eckernförde	1 743	23 710	205	15 820	756	27 700	799	21 180
Schleswig	723	20 800	114	15 740	246	23 440	370	19 370
Segeberg	1 352	25 820	128	16 090	668	27 850	570	24 170
Steinburg	1 163	24 760	122	17 260	543	26 620	510	23 250
Stormarn	1 831	38 030	72	15 330	1 139	52 970	638	24 870
Schleswig-Holstein	22 878	25 210	1 633	16 800	10 078	27 870	11 392	22 680

1) vorläufige Ergebnisse

2) um die Differenz an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

3) einschließlich Tierhaltung und Fischerei

4) Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

5) Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

6) ohne Wohnungsvermietung

a) einschließlich Flensburg, Stadt

b) einschließlich Lübeck

c) einschließlich Kiel und Neumünster



## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	darunter		Brutto-lohn- und -gehaltssumme 2) 1969 in 1 000 DM	Brutto-lohn- und -gehaltssumme in DM je Arbeit-nehmer	auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte		von 100 Beschäftigten in nichtlandw. Arbeitsstätten waren	
			tätige Inhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer 1)			in nichtlandw. Arbeitsstätten	im produzierenden Gewerbe	im produzierenden Gewerbe tätig	Frauen
FLensburg	3 109	45 017	3 431	41 312	451 509	10 929	47	17	37	37
KIEL	7 827	129 469	7 840	120 491	1 422 241	11 804	48	18	39	36
LÜBECK	7 775	106 688	8 347	97 411	1 102 573	11 319	45	21	47	35
NEUMÜNSTER	2 545	37 117	2 901	34 078	367 626	10 788	43	21	49	37
Dithmarschen	6 373	38 721	7 275	31 162	313 896	10 073	29	12	41	33
Flensburg-Land	2 271	11 799	2 638	9 086	91 298	10 048	16	7	44	30
Hzgt. Lauenburg	4 478	35 914	5 236	30 405	322 277	10 599	25	13	51	36
Nordfriesland	7 092	45 980	8 089	37 493	372 907	9 946	29	9	30	36
Ostholstein	7 218	50 564	8 401	41 791	411 888	9 856	29	10	36	39
Pinneberg	7 800	73 619	9 342	63 602	733 377	11 531	31	17	55	37
Plön	3 299	22 106	3 907	17 937	173 447	9 670	21	9	44	36
Rendsburg-Eckernförde	7 596	60 713	8 483	51 606	532 173	10 312	27	12	45	33
Schleswig-Holstein	3 702	27 552	4 074	23 189	242 750	10 468	28	10	38	37
Segeberg	5 315	44 589	6 229	37 622	415 345	11 040	27	15	54	37
Steinburg	4 958	40 125	5 871	33 974	364 968	10 743	30	15	51	35
Stormarn	5 064	43 411	5 910	36 564	421 880	11 538	28	15	54	37
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	97 974	707 723	7 740 154	10 937	33	14	44	36

(Fortsetzung S. 226)

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie <sup>3)</sup> 1973							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne Bruttosumme	Gehälter	Umsatz (netto)	
							insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
FLensburg	68	8 678	6 867	13 494	111 559	40 252	800 219	193 625
KIEL	144	30 736	21 582	40 178	409 647	215 898	1 941 721	699 650
LÜBECK	142	28 585	21 303	41 090	382 172	170 778	2 160 280	560 808
NEUMÜNSTER	72	10 639	8 075	14 403	134 622	58 203	629 049	96 812
Dithmarschen	60	6 516	5 175	10 149	90 668	33 018	1 218 956	171 339
Flensburg-Land	31	1 020	789	1 605	13 261	4 539	88 673	18 564
Hzgt. Lauenburg	102	9 652	7 444	14 427	129 717	49 000	669 273	96 968
Nordfriesland	46	2 724	2 183	4 394	37 210	12 693	482 842	51 820
Ostholstein	76	6 295	4 602	8 588	67 591	34 974	537 065	53 778
Pinneberg	241	24 000	16 383	31 802	289 454	187 874	2 043 094	291 738
Plön	41	2 661	2 021	3 802	32 712	15 212	234 658	7 083
Rendsburg-Eckernförde	124	11 498	9 076	18 610	160 127	54 735	1 053 313	187 839
Schleswig	35	3 456	2 768	5 667	46 355	15 339	652 752	27 866
Segeberg	175	14 369	10 213	20 389	196 843	104 883	1 362 314	147 255
Steinburg	98	10 927	8 679	16 113	170 362	58 644	1 088 059	80 160
Stormarn	126	15 626	11 158	22 275	231 140	113 586	2 308 183	218 468
Schleswig-Holstein	1 581	187 382	138 318	266 988	2 503 439	1 169 627	17 270 452	2 903 773

1) Arbeitnehmer am 27.5.1970 nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

2) Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer hatten

3) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energie- und Wasserwirtschaft

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie am 30.9.1973 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968			Bauhauptgewerbe am 30.6.1973 (Totalerhebung)		
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe 1)	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner 2)	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
FLENSBURG	105	8 915	95	800	8 123	84	69	2 313	25
KIEL	208	30 662	116	1 764	18 597	67	170	6 462	24
LÜBECK	201	29 270	124	1 765	15 508	64	151	5 499	23
NEUMÜNSTER	107	11 062	128	638	6 118	73	68	2 748	32
Dithmarschen	122	6 971	52	1 724	9 406	70	188	3 576	27
Flensburg-Land	56	1 145	15	717	3 909	54	82	1 812	24
Hzgt. Lauenburg	155	10 029	67	1 219	8 667	62	149	3 365	23
Nordfriesland	92	3 004	19	1 789	11 199	70	262	4 291	27
Ostholstein	129	6 805	36	1 594	12 146	67	152	4 636	25
Pinneberg	387	24 891	98	1 845	13 314	57	257	5 123	20
Plön	87	2 967	26	838	6 919	65	98	2 946	26
Rendsburg-Eckernförde	213	12 107	52	1 875	13 723	61	230	6 918	30
Schleswig	72	3 605	35	1 077	6 867	69	104	2 514	25
Segeberg	288	15 008	80	1 304	8 547	55	204	3 860	21
Steinburg	153	11 262	85	1 383	8 520	63	164	3 677	28
Stormarn	198	16 430	97	1 187	8 181	54	178	3 052	18
Schleswig-Holstein	2 573	194 133	75	21 519	159 744	64	2 526	62 792	24

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie							
	Betriebe <sup>3)</sup>		Beschäftigte	Investitionen 1973 einschließlich Investitionsteuer				DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investition		insgesamt	davon			
			Gebäude und bebaute Grundstücke		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>4)</sup>		
Ende September 1973			1 000 DM					
FLENSBURG	67	59	9 001	25 026	3 348	565	21 114	2 780
KIEL	141	128	31 048	68 828	15 590	357	52 884	2 217
LÜBECK	140	128	29 821	124 543	44 388	573	79 583	4 176
NEUMÜNSTER	72	65	10 885	55 961	12 637	478	42 841	5 141
Dithmarschen	61	56	6 716	76 660	13 264	802	62 595	11 415
Flensburg-Land	29	29	1 009	2 783	210	15	2 557	2 758
Hzgt. Lauenburg	97	91	9 808	37 043	8 486	765	27 792	3 777
Nordfriesland	40	39	2 617	15 452	8 228	82	7 141	5 904
Ostholstein	76	63	6 501	25 849	8 376	639	16 831	3 976
Pinneberg	237	207	24 757	72 276	16 100	1 257	54 922	2 919
Plön	35	28	2 471	16 571	5 683	-	10 887	6 706
Rendsburg-Eckernförde	124	108	12 176	70 843	27 438	2 304	41 105	5 818
Schleswig	37	35	3 590	26 824	5 537	582	20 704	7 472
Segeberg	178	160	15 097	69 557	24 148	1 812	43 594	4 607
Steinburg	94	87	11 190	111 508	13 985	1 479	96 046	9 965
Stormarn	130	119	16 517	82 620	27 396	1 519	53 705	5 002
Schleswig-Holstein	1 558	1 402	193 204	882 344	234 814	13 229	634 301	4 567

1) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 bestanden haben

2) Stand 30.9.1967

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Jahreserhebung)

4) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungs- bestand 1) am 31.12.1973	Bauüberhang am 31.12.1973			Fremdenverkehr <sup>2)</sup> 1.10.1972 bis 30.9.1973				
		Wohnungen 1)	davon		verfügbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				je Gast	je Bett
						in 1 000			
FLensburg	38 673	994	832	162	885	70	110	1,6	124
KIEL	107 352	3 154	2 906	248	2 681	166	366	2,2	137
LÜBECK	98 376	1 914	1 449	465	7 055	266	841	3,2	119
NEUMÜNSTER	34 083	1 160	804	356	537	47	68	1,5	128
Dithmarschen	49 260	1 211	907	304	8 210	114	1 075	9,5	131
Flensburg-Land	25 428	1 155	898	257	4 512	40	366	9,2	81
Hzgt. Lauenburg	56 396	2 598	1 988	610	2 306	66	317	4,8	138
Nordfriesland	63 630	2 477	2 097	380	72 094	516	6 697	13,0	93
Ostholstein	74 432	3 289	2 712	577	87 006	657	7 133	10,9	82
Pinneberg	93 832	4 430	3 789	641	3 068	78	444	5,7	145
Plön	41 106	1 793	1 309	484	17 368	129	1 232	9,5	71
Rendsburg-Eckernförde	84 667	3 583	2 699	884	5 647	86	433	5,1	77
Schleswig	34 602	1 001	901	100	1 055	52	101	2,0	96
Segeberg	66 487	3 653	2 924	729	1 906	42	465	11,0	244
Steinburg	49 986	1 348	1 021	327	278	23	42	1,8	151
Stormarn	61 788	3 845	2 792	1 053	701	36	111	3,1	159
Schleswig-Holstein	980 098	37 605	30 028	7 577	215 309	2 388	19 802	8,3	92

(Fortsetzung S. 228)

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1973					Straßenverkehrsunfälle 1973			Gemeindestraßen 1971	
	ins- gesamt	darunter			Pkw <sup>3)</sup> je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete <sup>5)</sup>	Verletzte	Länge in km	km je 100 km <sup>2</sup>
		Pkw <sup>3)</sup>	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen <sup>4)</sup>						
FLensburg	26 610	24 212	1 677	145	258	537	18	652	125,5	246
KIEL	76 014	69 084	4 555	505	259	1 558	33	1 999	340,8	310
LÜBECK	62 364	55 982	4 161	768	237	1 568	34	1 924	432,1	202
NEUMÜNSTER	25 858	23 085	1 783	448	267	658	6	853	162,3	227
Dithmarschen	47 305	36 786	2 427	7 242	276	926	48	1 255	1 245,0	90
Flensburg-Land	29 556	22 912	1 213	4 855	304	488	26	708	1 198,7	117
Hzgt. Lauenburg	46 934	39 552	1 997	4 479	265	903	56	1 165	1 144,7	91
Nordfriesland	58 685	46 578	3 048	7 897	288	1 133	55	1 585	2 036,2	101
Ostholstein	60 418	50 136	3 075	5 831	269	1 402	77	1 935	1 499,1	108
Pinneberg	80 284	69 942	4 892	4 216	277	1 521	51	1 946	1 124,1	170
Plön	39 078	31 916	1 750	4 659	284	774	36	1 040	1 128,2	104
Rendsburg-Eckernförde	79 086	64 228	3 791	9 631	276	1 594	70	2 161	2 201,8	101
Schleswig	35 587	27 997	1 567	5 276	276	596	24	796	1 140,3	108
Segeberg	68 749	57 681	3 779	6 268	312	1 375	84	1 839	1 352,7	101
Steinburg	44 116	35 493	2 306	5 321	268	880	52	1 164	898,8	85
Stormarn	56 079	48 506	3 109	3 494	288	1 226	57	1 667	799,5	104
Schleswig-Holstein	836 723	704 090	45 130	71 035	274	17 139	727	22 689	16 829,7	107

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in den Kreisen nur für die Fremdenverkehrsgemeinden, ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) zulassungspflichtige

5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger <sup>1)</sup> von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1973			
	1973 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1973		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
		zusammen	je 1 000 Einwohner				
FLENSBURG	3 976	881	9,4	5 918	4 684	10 603	113,26
KIEL	13 191	5 327	20,1	13 959	15 312	29 271	110,21
LÜBECK	10 261	4 142	17,5	13 750	16 130	29 880	126,59
NEUMÜNSTER	3 507	1 647	19,1	3 809	3 648	7 458	86,40
Dithmarschen	3 125	1 182	8,9	3 269	3 605	6 874	51,68
Flensburg-Land	2 487	899	11,8	1 991	2 261	4 252	56,04
Hzgt. Lauenburg	4 424	1 389	9,3	3 949	6 404	10 353	68,96
Nordfriesland	4 469	1 482	9,2	4 097	3 604	7 701	47,68
Ostholstein	5 182	1 742	9,4	5 047	7 996	13 043	70,10
Pinneberg	6 735	2 321	9,2	5 910	9 907	15 817	62,57
Plön	2 990	1 012	9,0	2 542	4 468	7 010	62,00
Rendsburg-Eckernförde	6 877	2 332	10,0	6 298	8 981	15 278	65,26
Schleswig	2 940	1 140	11,2	2 772	3 815	6 587	64,99
Segeberg	4 633	1 708	9,1	4 206	6 195	10 400	55,39
Steinburg	4 476	1 602	12,1	4 427	6 543	10 970	82,72
Stormarn	3 827	1 243	7,3	3 374	5 514	8 888	52,37
Landesbehörden	431	-	-	46	60 289	60 335	23,39
Schleswig-Holstein	83 531	30 049	11,6	85 363	169 357	254 720	98,74

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1973	Jugend- hilfe 1973	Lohnsteuer 1971					
			Steuer- pflichtige 2) insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM				
				unter 7 200	7 200 - 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 und mehr
				in %				
FLENSBURG	1 303	5 760	34 094	20,2	15,7	46,3	13,3	4,5
KIEL	2 837	10 790	101 172	20,6	12,9	44,9	16,4	5,2
LÜBECK	3 768	10 844	88 586	23,0	14,3	45,7	13,1	3,9
NEUMÜNSTER	903	3 705	29 489	19,2	14,8	47,8	14,6	3,6
Dithmarschen	1 555	1 060	35 772	22,6	14,6	49,4	10,7	2,8
Flensburg-Land	691	1 363	17 788	22,0	15,1	48,8	10,6	3,5
Hzgt. Lauenburg	1 805	1 658	45 523	20,5	13,8	46,8	14,1	4,7
Nordfriesland	1 287	1 608	41 078	21,7	16,0	49,4	9,9	3,0
Ostholstein	1 456	2 318	52 786	21,8	16,8	47,3	10,5	3,6
Pinneberg	1 524	4 041	79 222	17,3	11,7	43,9	18,5	8,6
Plön	860	1 763	32 431	21,0	13,9	47,7	12,5	4,9
Rendsburg-Eckernförde	1 717	3 393	66 764	20,5	14,5	48,2	12,2	4,6
Schleswig	1 039	1 571	26 309	21,5	15,5	48,6	10,9	3,5
Segeberg	1 306	2 679	50 601	17,5	11,8	43,6	18,5	8,5
Steinburg	1 924	2 309	38 037	20,8	14,3	48,7	12,4	3,8
Stormarn	1 034	2 447	49 931	18,1	11,5	42,5	18,7	9,3
Landesbehörden	2 133	24 918	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	27 143	82 228	789 583	20,4	13,9	46,3	14,2	5,2

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## Schluß: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete <sup>1)</sup> am 2.10.1973		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Finanzzuweisungen <sup>2)</sup> 1973		Bauinvestitionen <sup>2)</sup> 1973		Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1973	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
FLENSBURG	2 348	582	16 679	178	10 338	110	91	970
KIEL	4 974	142	40 410	152	50 294	189	334	1 255
LÜBECK	6 044	1 608	37 260	157	69 173	292	464	1 959
NEUMÜNSTER	1 639	387	14 903	172	30 384	351	112	1 299
Dithmarschen	1 808	216	29 885	224	48 687	365	112	840
Flensburg-Land	347	25	20 591	273	26 711	355	46	617
Hzgt. Lauenburg	1 561	185	30 713	206	41 801	281	102	686
Nordfriesland	2 092	554	39 062	242	52 260	324	175	1 085
Ostholstein	2 501	466	37 488	201	53 571	287	155	832
Pinneberg	3 120	367	41 114	163	64 086	254	193	767
Plön	1 027	95	24 644	219	43 059	383	131	1 163
Rendsburg-Eckernförde	2 383	199	51 540	222	104 606	450	163	702
Schleswig	959	199	23 947	236	22 046	217	58	568
Segeberg	1 486	137	37 815	204	66 870	361	148	800
Steinburg	1 627	174	26 639	201	37 473	283	126	947
Stormarn	1 503	101	31 035	184	71 749	426	152	900
Schleswig-Holstein	35 419	5 437	503 725	196	793 108	308	2 563	996

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1973						Realsteuervergleich 1973	
	Gemeindesteuern <sup>4)</sup>		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft <sup>6)</sup>	Steuer- einnahme- kraft <sup>7)</sup>
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer <sup>5)</sup>	Anteil an der Einkommen- steuer		
1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM				DM je Einwohner		
FLENSBURG	44 157	471	23	5 010	16 313	20 365	276	408
KIEL	161 935	608	139	17 914	74 503	61 774	420	552
LÜBECK	135 073	571	188	15 207	63 371	48 863	413	519
NEUMÜNSTER	38 949	450	56	5 398	14 993	16 152	291	417
Dithmarschen	39 566	296	3 073	4 451	11 358	17 900	208	285
Flensburg-Land	16 661	221	1 765	1 520	4 122	8 022	140	212
Hzgt. Lauenburg	46 798	314	1 868	5 147	11 777	25 350	206	328
Nordfriesland	50 474	313	3 609	5 516	14 199	22 087	206	287
Ostholstein	60 022	322	3 326	6 702	15 803	28 741	202	308
Pinneberg	106 000 <sup>a)</sup>	420	1 567	9 159	34 275	52 984	278	396
Plön	31 417	279	2 276	3 281	7 027	15 783	160	264
Rendsburg-Eckernförde	70 204	302	3 717	7 090	20 847	34 742	208	298
Schleswig	27 787	274	1 702	2 962	7 651	13 692	180	264
Segeberg	66 795	361	1 845	5 922	26 233	28 479	290	353
Steinburg	40 850	308	1 989	4 825	11 525	20 234	231	322
Stormarn	63 431	376	1 313	5 881	20 956	31 188	259	367
Schleswig-Holstein	1 000 118	389	28 456	105 985	354 954	446 354	266	368

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Gemeinden unter 1 000 Einwohner und Sparkassen), einschließlich Wirtschaftsunternehmen

2) Ergebnis der Jahresrechnungsstatistik der Gemeindefinanzen

3) seit der Währungsumstellung aufgenommene Schulden einschließlich Kassenkredite und Wirtschaftsunternehmen

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer und Saldo der Gewerbesteuerausgleichsbeträge abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

a) Einfuhrsteuer Helgoland 3 900 789 DM

## 3. Ämterzahlen

Kreis Amt <small>(Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinde)</small>	Bevölkerung am 31.12.1973 <small>(Gebiet am 31.12.1973)</small>	Einnahmen des Amtes 1973 in 1 000 DM <small>(ordentlicher Haushalt)</small>		Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1973 <small>(Gebiet am 31.12.1973)</small>	Einnahmen des Amtes 1973 in 1 000 DM <small>(ordentlicher Haushalt)</small>	
		insgesamt	darunter Amtsumlage			insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Nordfriesland</u>			
Albersdorf	7 322	962	526	Amrum	2 305	419	218
Büsum	7 225	840	510	Bökingharde	5 677	419	269
Burg-Süderhastedt	9 262	1 062	538	Bredstedt-Land	6 988	501	320
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 770	833	391	Eiderstedt	5 412	559	413
Heide-Land	7 749	606	512	Föhr-Land	3 866	197	160
Hennstedt	5 838	830	388	Friedrichstadt	6 125	755	404
Lunden	5 821	1 214	390	Hattstedt	4 993	529	264
Marne-Land	5 530	888	463	Karrharde	7 513	855	460
Meldorf-Land	8 479	870	649	Kirchspiel Tönning	1 330	72	68
Tellingstedt	7 157	813	426	Landschaft Sylt	10 265	1 137	591
Weddingstedt	5 335	513	341	Nordstrand	2 820	301	164
Wesselburen	3 610	350	279	Obere Arlau	7 139	851	413
				Pellworm	1 683	314	186
				Stollberg	5 293	533	235
				Süderlügum	3 999	231	164
				Treene	8 919	1 058	614
				Wiedingharde	4 437	578	235
<u>Kreis Flensburg-Land</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>			
Eggebek	6 642	711	267	Fehmarn	6 634	916	696
Gelting	5 924	828	342	Grube	4 320	1 013	471
Handewitt	5 208	268	213	Land Oldenburg	4 616	628	547
Hürup	8 994	731	437	Lensahn	6 932	1 395	468
Langballig	5 917	511	353	Neustadt-Land	4 595	434	373
Oeversee	9 242	723	364	Schönwalde	3 469	313	285
Schafflund	8 919	996	481				
Steinbergkirche	6 758	1 237	392	<u>Kreis Pinneberg</u>			
				Bönningstedt	12 014	785	615
				Elmshorn-Land	8 160	509	464
				Haseldorf	3 259	310	234
				Hörnerkirchen	2 592	225	203
				Moorrege	9 872	996	793
				Pinneberg-Land	5 304	617	522
				Rantzau	6 696	485	395
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				<u>Kreis Plön</u>			
Aumühle-Wohltorf	5 829	235	190	Bokhorst	3 519	211	165
Berkenthin	5 593	532	200	Lütjenburg-Land	9 686	903	599
Breitenfelde	4 219	579	278	Plön-Land	7 653	621	386
Büchen	8 199	960	569	Preetz-Land	8 245	655	416
Geesthacht-Land	8 538	492	401	Probstei	7 293	596	367
Gudow-Sterley	5 503	368	266	Selent/Schlesien	5 021	394	281
Lüttau	2 763	134	124	Wankendorf	4 850	1 686	805
Nusse	3 504	326	214				
Ratzeburg-Land	8 296	702	392				
Sandesneben	6 295	944	374				
Schwarzenbek-Land	6 896	739	365				

## Schluß: 3. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1973 (Gebiet am 31.12.1973)	Einnahmen des Amtes 1973 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)		Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1973 (Gebiet am 31.12.1973)	Einnahmen des Amtes 1973 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage			insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				<u>Kreis Segeberg</u>			
Achterwehr	7 993	448	316	Bad Bramstedt-Land	7 296	644	449
Aukrug	5 818	501	381	Bornhöved	4 578	322	235
Bordesholm-Land	5 051	444	342	Itzstedt	8 025	793	493
Dänischenhagen	6 048	512	461	Kaltenkirchen-Land	9 493	543	465
Dänischer Wohld	6 496	440	373	Kisdorf	6 828	463	352
Flintbek	6 492	714	369	Leezen	6 005	670	362
Fockbek	7 895	444	404	Rickling	6 604	617	423
Gettorf	5 139	562	271	Segeberg-Land	9 513	902	574
Hanerau-Hademarschen	6 863	895	398	Wensin	5 097	382	320
Hohenwestedt-Land	5 409	355	314	<u>Kreis Steinburg</u>			
Hohn	7 633	798	485	Breitenburg	6 001	743	409
Hütten	4 999	308	280	Herzhorn	7 010	925	480
Jevenstedt	5 300	379	301	Hohenlockstedt	6 935	1 623	356
Molfsee	6 552	607	507	Horst	7 806	817	550
Nortorf-Land	9 028	715	562	Itzehoe-Land	7 813	460	392
Osterrönfeld	5 355	394	319	Kellinghusen-Land	7 123	616	528
Schlei	5 299	420	371	Krempermarsch	8 748	1 031	729
Schwansen	6 108	847	452	Schenefeld	9 011	1 033	498
Windeby	5 224	346	293	Wilstermarsch	7 614	545	460
Wittensee	4 859	377	346	<u>Kreis Stormarn</u>			
<u>Kreis Schleswig</u>				<u>Kreis Stormarn</u>			
Böklund	4 774	506	233	Bad Oldesloe-Land	5 826	513	299
Haddeby	6 130	432	289	Bargtheide-Land	7 805	992	481
Kappeln-Land	1 926	106	46	Barsbüttel	8 444	1 026	754
Kropp	8 230	389	295	Büningstedt	7 650	527	326
Satrup	4 647	421	363	Glinde	16 191	1 147	645
Schuby	4 616	301	272	Möllhagen	3 837	335	209
Silberstedt	6 501	642	361	Nordstormarn	7 106	744	396
Stapelholm	6 143	470	439	Siek	7 277	761	505
Süderbrarup	10 651	597	476	Trittau	12 265	1 348	812
Tolk	5 500	262	215				

## Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit ca. 400 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

## 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1973	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1973		Gemeindevertreter am 24.3.1974				
		am 31.12. 1973	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1973)											
Ahrensböök	Ostholstein	6 855	6 903	2 466	41	8	11	7	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	24 997	25 290	9 485	162	59	15	10	2	4	-
Altenholz	Rendsb.-E.	7 090	6 475	2 315	148	125	9	7	1	2	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	8 742	7 929	3 608	279	46	11	5	3	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	19 769	19 004	7 837	175	14	15	9	2	1	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	18 111	16 754	7 285	371	15	15	10	2	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13 169	12 710	5 628	102	25	14	7	2	-	-
Bargteheide, St.	Stormarn	8 108	7 302	3 094	154	22	10	6	1	3	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	9 053	8 409	3 511	62	22	10	5	4	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 019	6 014	2 351	74	35	10	7	2	-	-
Brunsbüttel, St.	Dithm.	11 922	12 500	4 672	150	11	10	9	2	2	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 621	10 434	4 104	127	51	9	11	3	-	-
Büsum	Dithm.	5 593	5 142	3 072	157	46	12	6	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 973	5 629	2 809	191	39	9	7	1	2	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21 641	21 019	8 264	388	222	13	12	2	-	-
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 658	40 883	17 303	744	167	18	13	4	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 994	17 332	6 877	129	58	15	10	2	-	-
Flensburg, kreisfreie St.		93 617	95 473	38 673	832	162	18	14	3	-	8
Flintbek	Rendsb.-E.	5 790	4 677	2 024	238	11	8	8	-	3	-
Geesthacht, St.	Lauenburg	24 654	23 137	9 214	625	48	13	11	3	-	-
Glinde	Stormarn	10 850	9 142	3 735	450	297	10	10	2	1	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	7 103	6 358	2 701	154	9	10	5	1	3	2
Glückstadt, St.	Steinburg	11 793	11 720	4 498	22	28	10	10	-	3	-
Grömitz	Ostholstein	6 137	5 665	3 846	130	51	7	4	-	8	-
Großhansdorf	Stormarn	7 577	7 382	2 874	195	129	12	5	2	-	-
Haffkrug-Scharbeutz	Ostholstein	5 745	4 777	2 588	20	36	.	.	.	.	.
Halstenbek	Pinneberg	12 666	10 333	4 719	260	46	13	8	2	-	-
Harrislee	Flensb.-L.	7 178	6 406	2 574	54	94	7	6	-	1	5

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1973 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1973 (Totalerhebung)		Finanzen 1973 (Jahresrechnungsstatistik)				
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
(Gebietsstand 31.12.1973)											
							Gemeinde- steuern	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zuwei- sungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
							DM je Einwohner				
Ahrensböök	Ostholstein	8	695	101	9	69	330	105	85	121	388
Ahrensburg, St.	Stormarn	29	4 435	177	25	681	587	248	59	257	600
Altenholz	Rendsb.-E.	4	77	11	7	393	283	38	135	196	584
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	11	504	58	8	85	297	91	90	162	205
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	25	3 367	171	16	533	351	114	114	187	397
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	12	1 748	96	13	342	362	113	68	210	205
Bad Segeberg, St.	Segeberg	16	612	47	16	367	558	286	81	288	268
Bargteheide, St.	Stormarn	13	612	76	4	133	314	72	73	189	610
Barmstedt, St.	Pinneberg	16	1 271	141	13	127	314	97	85	190	292
Bordesholm	Rendsb.-E.	10	758	125	8	115	381	148	91	174	315
Brunsbüttel, St.	Dithm.	13	824	69	6	125	413	135	67	270	462
Büdelndorf	Rendsb.-E.	6	1 647	155	6	252	361	157	103	181	225
Büsum	Dithm.	8	355	63	5	140	361	147	50	164	427
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	6	120	20	3	81	345	119	99	192	236
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21	1 163	54	17	860	324	83	125	211	781
Elmshorn, St.	Pinneberg	66	4 407	106	33	1 139	393	128	73	265	268
Eutin, St.	Ostholstein	13	525	29	12	470	350	81	131	234	108
Flensburg, kreisfreie St.		105	8 915	95	69	2 313	481	176	126	587	110
Flintbek	Rendsb.-E.	5	307	55	8	79	243	56	139	155	402
Geesthacht, St.	Lauenburg	32	2 689	109	19	766	395	91	103	415	308
Glinde	Stormarn	14	2 943	270	7	144	338	146	55	201	612
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	5	118	17	3	57	245	40	152	242	183
Glückstadt, St.	Steinburg	11	1 343	113	6	143	362	61	100	394	466
Grömitz	Ostholstein	2	.	.	4	.	361	115	72	264	80
Großhansdorf	Stormarn	4	18	2	8	75	430	76	55	137	230
Haffkrug-Scharbeutz	Ostholstein	-	-	-	1	.	239	61	110	126	189
Halstenbek	Pinneberg	13	327	26	11	151	350	80	95	161	230
Harrislee	Flensb.-L.	16	514	72	10	324	317	129	108	154	479



noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1973	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1973		Gemeindevertreter am 24.3.1974				
		am 31.12. 1973	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
		(Gebietsstand 31.12.1973)									
Heide, St.	Dithm.	22 404	22 992	8 989	63	17	16	9	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 887	7 217	2 830	50	13	11	6	1	1	-
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 520	9 412	4 681	118	5	11	7	1	-	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	14 797	9 900	5 211	383	147	12	8	2	1	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 510	5 588	1 990	21	4	12	5	2	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	25 326	24 963	9 145	159	14	15	13	3	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	36 185	36 176	14 809	443	88	19	13	3	-	-
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	9 754	7 158	4 051	29	15	11	6	2	-	-
Kellinghusen, St.	Steinburg	8 155	8 127	3 480	47	42	11	7	-	1	-
Kiel, kreisfreie St.		265 587	271 719	107 352	2 906	248	23	22	4	-	-
Kopperby	Schleswig	5 656	3 611	1 339	44	3	.	.	.	.	.
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 577	9 993	4 726	225	17	13	8	2	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	11 568	11 319	4 702	41	60	10	9	2	2	-
Leck	Nordfriesl.	6 432	6 284	2 287	50	2	10	6	2	-	1
Lübeck, kreisfreie St.		236 047	239 339	98 376	1 449	465	25	20	4	-	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 587	5 519	2 035	11	16	10	7	2	-	-
Malente	Ostholstein	10 238	9 844	3 870	89	35	13	7	3	-	-
Marne, St.	Dithm.	5 388	5 383	2 213	33	27	12	6	-	1	-
Meldorf, St.	Dithm.	7 529	7 509	2 953	45	2	11	6	-	2	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 743	15 041	7 137	142	29	15	10	2	-	-
Neumünster, kreisfreie St.		86 321	86 013	34 083	804	356	23	17	3	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 483	15 173	5 742	79	85	15	9	3	-	-
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 772	6 577	2 525	19	36	10	6	2	2	-
Norderstedt, St.	Segeberg	60 273	54 252	21 714	1 166	67	20	14	5	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 949	5 894	2 377	57	45	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 102	9 326	3 254	77	55	11	8	-	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	37 078	34 197	14 354	791	66	19	11	4	5	-
Plön, St.	Plön	10 886	10 504	4 473	54	3	14	7	2	-	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1973 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1973 (Totalerhebung)		Finanzen 1973 (Jahresrechnungsstatistik)				
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zuwei- sungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
		DM je Einwohner									
Heide, St.	Dithm.	22	1 371	61	28	1 079	377	124	96	288	334
Heikendorf	Plön	2	.	.	5	724	274	46	147	164	383
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	3	27	3	5	142	272	69	131	155	258
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16	406	28	19	374	221	72	90	100	356
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 240	223	3	49	271	91	62	118	302
Husum, St.	Nordfriesl.	23	1 213	48	24	940	369	119	103	218	194
Itzehoe, St.	Steinburg	49	5 945	164	40	1 170	435	155	49	576	275
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	19	948	99	9	303	273	93	92	173	705
Kellinghusen, St.	Steinburg	15	405	50	13	434	312	102	112	261	141
Kiel, kreisfreie St.		208	30 662	116	170	6 462	596	164	109	536	184
Kopperby	Schleswig	2	.	.	-	-	98	26	171	64	218
Kronshagen	Rendsb.-E.	4	214	17	16	463	353	70	70	153	317
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	18	1 543	132	4	342	353	122	78	405	263
Leck	Nordfriesl.	2	.	.	7	120	284	77	152	149	280
Lübeck, kreisfreie St.		201	29 270	124	151	5 499	585	170	111	622	292
Lütjenburg, St.	Plön	3	124	22	4	131	341	117	126	359	122
Malente	Ostholstein	16	792	77	13	206	370	131	70	177	186
Marne, St.	Dithm.	10	490	91	6	285	405	162	106	163	413
Meldorf, St.	Dithm.	10	1 737	230	10	271	499	244	77	249	260
Mölln, St.	Lauenburg	23	1 199	76	21	534	364	129	72	429	191
Neumünster, kreisfreie St.		107	11 062	128	68	2 748	457	106	120	515	351
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	14	763	49	11	663	302	83	77	570	81
Niebüll, St.	Nordfriesl.	5	.	.	15	342	429	164	76	172	773
Norderstedt, St.	Segeberg	115	7 613	127	58	1 344	482	214	61	216	414
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	10	1 073	180	4	73	419	201	85	186	450
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9	144	16	6	230	334	95	89	252	577
Pinneberg, St.	Pinneberg	58	3 855	104	25	1 084	437	74	75	230	220
Plön, St.	Plön	7	135	12	11	261	343	82	94	252	431

(Fortsetzung S. 234)

## Schluß: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1973	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1973		Gemeindevertreter am 24.3.1974				
		am 31.12. 1973	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1973)											
Preetz, St.	Plön	15 314	14 703	5 769	226	70	14	11	2	-	-
Quickborn	Pinneberg	16 018	14 641	5 370	509	46	15	9	3	-	-
Raisdorf	Plön	5 045	3 974	1 778	273	115	10	6	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 372	11 373	4 167	184	26	12	10	1	-	-
Ratzeburg, St.	Lauenburg	11 807	11 829	5 053	178	96	15	7	1	-	-
Reinbek, St.	Stormarn	15 446	15 196	5 931	233	11	14	9	2	3	-
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 392	6 482	2 410	224	57	10	8	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	11 019	9 908	4 039	96	14	14	7	2	-	-
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 695	34 765	13 977	520	64	16	12	3	-	-
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 034	4 192	2 637	59	14	9	6	1	5	-
Schenefeld, St.	Pinneberg	15 862	15 063	5 709	27	17	14	9	5	-	-
Schleswig, St.	Schleswig	31 321	32 518	11 329	405	5	16	11	2	-	3
Schönkirchen	Plön	5 810	5 241	2 100	18	13	9	10	-	-	-
Schönningstedt	Stormarn	5 914	4 867	1 828	20	13	.	.	.	.	.
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	11 082	9 322	4 292	167	93	12	8	2	1	-
Stockelsdorf	Ostholstein	10 833	9 615	3 876	89	41	11	10	-	2	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 438	4 094	2 492	267	5	7	6	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 103	3 848	1 478	45	9	9	6	1	1	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 407	8 910	4 000	134	18	14	6	3	-	-
Tornesch	Pinneberg	8 237	8 149	2 947	212	18	11	7	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 251	4 307	1 714	80	29	8	8	3	-	-
Trittau	Stormarn	5 369	5 292	2 044	93	17	11	5	3	-	-
Uetersen, St.	Pinneberg	16 896	16 985	6 521	227	11	12	13	2	-	-
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 730	7 674	2 880	52	39	11	5	3	-	-
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	30 309	29 668	12 102	200	55	16	11	4	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9 641	7 742	2 976	115	45	11	5	2	1	-
Westerland, St.	Nordfriesl.	10 152	10 488	7 478	446	23	11	7	1	3	1

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1973 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1973 (Totalerhebung)		Finanzen 1973 (Jahresrechnungsstatistik)				
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
(Gebietsstand 31.12.1973)											
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zu- weisungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
DM je Einwohner											
Preetz, St.	Plön	18	888	58	13	447	332	66	100	196	425
Quickborn	Pinneberg	15	1 051	66	19	350	377	142	53	174	277
Raisdorf	Plön	9	337	68	3	31	234	75	92	204	535
Ratekau	Ostholstein	19	719	58	11	171	258	70	87	104	185
Ratzeburg, St.	Lauenburg	10	296	25	12	514	314	70	90	267	467
Reinbek, St.	Stormarn	30	1 712	111	12	250	483	179	57	222	522
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	9	247	39	9	121	323	71	101	170	363
Rellingen	Pinneberg	19	551	50	9	71	428	192	27	138	150
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	35	3 917	113	27	2 098	465	184	57	675	680
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	1	.	.	7	72	310	114	137	237	593
Schenefeld, St.	Pinneberg	35	2 561	161	19	439	463	151	39	190	177
Schleswig, St.	Schleswig	17	976	31	25	1 136	376	105	95	256	176
Schönkirchen	Plön	2	.	.	7	150	281	71	90	110	459
Schönningstedt	Stormarn	15	700	119	8	71	409	212	39	69	172
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	9	1 682	156	14	271	324	43	62	189	399
Stockelsdorf	Ostholstein	9	218	20	12	295	220	48	126	128	121
Sylt-Ost	Nordfriesl.	4	35	7	15	130	328	162	82	33	325
Tangstedt	Stormarn	4	16	3	8	66	218	61	116	94	493
Timmendorfer Strand	Ostholstein	2	.	.	11	153	377	126	65	157	393
Tornesch	Pinneberg	9	498	61	12	303	306	63	92	184	230
Trappenkamp	Segeberg	19	962	187	5	125	284	128	121	177	252
Trittau	Stormarn	10	417	78	7	165	336	122	53	31	182
Uetersen, St.	Pinneberg	36	3 034	179	18	384	402	130	49	256	151
Wahlstedt, St.	Segeberg	18	2 408	276	7	196	470	290	89	192	397
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	38	3 895	128	24	350	554	207	53	246	237
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10	428	44	5	50	312	43	110	193	267
Westerland, St.	Nordfriesl.	3	.	.	20	469	561	179	34	296	80

Vergleiche auch Hinweise zur Tabelle 3

Dithm. = Dithmarschen,

Flensb.-L. = Flensburg-Land,

Lauenburg = Hzgt. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde

## 24. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1972		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1973						Bevölkerungsdichte Einwohner je km <sup>2</sup>
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				
			kreisfreien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970   31.12.1972 in %		
Schleswig-Holstein	15 676	6,3	4	12	2 580	4,2	+ 3,4	+ 0,6	165
Hamburg	753	0,3	1	-	1 752	2,8	- 2,4	- 0,8	2 326
Niedersachsen	47 415	19,1	12	53	7 259	11,7	+ 2,5	+ 0,6	153
Bremen	404	0,2	2	-	729	1,2	+ 0,8	- 0,7	1 805
Nordrhein-Westfalen	34 044	13,7	34	48	17 246	27,8	+ 2,0	+ 0,3	506
Hessen	21 111	8,5	9	28	5 584	9,0	+ 3,8	+ 0,9	264
Rheinland-Pfalz	19 838	8,0	12	25	3 701	6,0	+ 1,5	+ 0,3	187
Baden-Württemberg	35 753	14,4	9	35	9 239	14,9	+ 3,9	+ 0,9	258
Bayern	70 547	28,4	25	71	10 853	17,5	+ 3,6	+ 0,7	154
Saarland	2 567	1,0	1	5	1 112	1,8	- 0,7	- 0,6	433
Berlin (West)	480	0,2	1	-	2 048	3,3	- 3,5	- 0,7	4 266
Bundesgebiet	248 587	100	110	277	62 101	100	+ 2,4	+ 0,5	250

Land	Anzahl der Gemeinden									
	insgesamt	30.6.1968				31.12.1973				
		davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 258	944	231	78	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	2 571	1 602	715	238	16
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	984	255	258	409	62
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	846	229	358	249	10
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 463	1 856	503	95	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	2 096	813	900	365	18
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	4 367	2 498	1 530	323	16
Saarland	347	144	153	49	1	345	145	151	48	1
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	14 934	8 342	4 646	1 805	141

(Fortsetzung S. 236)

Land	Altersaufbau am 31.12.1972								Religionszugehörigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evangelischen	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	25	8	54	12	22	7	54	17	86,5	6,0
Hamburg	20	7	59	14	16	6	57	21	73,6	8,1
Niedersachsen	26	9	54	12	22	8	53	17	74,6	19,6
Bremen	23	8	57	12	19	7	56	18	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	24	9	57	10	21	8	56	15	41,9	52,5
Hessen	23	8	57	11	20	7	56	16	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	25	10	54	11	22	8	54	16	40,7	55,7
Baden-Württemberg	25	9	56	10	22	8	55	15	45,8	47,4
Bayern	24	9	56	11	21	8	55	16	25,7	69,9
Saarland	25	10	55	10	22	9	55	15	24,1	73,8
Berlin (West)	18	7	59	16	14	5	55	27	70,2	12,5
Bundesgebiet	24	9	56	11	21	8	55	16	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1973						Realschüler 1972	Schüler an Gymnasien 1972
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	944	235	266	173	156	114	17,2	17,2
Hamburg	807	292	262	130	89	34	11,4	26,2
Niedersachsen	2 585	626	703	495	410	352	13,7	15,5
Bremen	311	100	94	58	41	18	11,5	21,5
Nordrhein-Westfalen	6 427	1 599	1 823	1 306	981	718	10,3	17,5
Hessen	2 068	512	591	405	323	237	10,6	17,4
Rheinland-Pfalz	1 293	270	363	252	218	191	8,0	17,4
Baden-Württemberg	3 415	909	908	619	534	445	12,3	18,3
Bayern	3 905	958	1 052	749	610	536	9,1	16,2
Saarland	413	92	119	82	69	51	7,7	18,0
Berlin (West)	1 065	478	342	142	71	32	9,7	16,6
Bundesgebiet	23 233	6 071	6 523	4 410	3 501	2 728	10,9	17,3

Land	Wahlen										
	Länderparlamente (1.11.1974)						7. Deutscher Bundestag (1.11.1974)				Stimmen im Bundesrat
	Wahl vom	CDU/ CSU	SPD	FDP	Sitze ins- gesamt	regierungs- bildende Parteien 1)	CDU/ CSU	SPD	FDP	Sitze ins- gesamt	
Schleswig-Holstein	April 1971 <sup>2)</sup>	40	32	-	73 <sup>a</sup>	CDU	9	11	2	22	4
Hamburg	März 1974	51	56	13	120	SPD/FDP	5	9	2	16	3
Niedersachsen	Juni 1974	76	68	11	155	SPD/FDP	27	30	5	62	5
Bremen	Okt. 1971	34	59	7	100 <sup>b</sup>	SPD	1	3	-	4	3
Nordrhein-Westfalen	Juni 1970	97	94	8	200 <sup>b</sup>	SPD/FDP	61	75	12	148	5
Hessen	Okt. 1974	53	49	8	110	SPD/FDP	19	23	5	47	4
Rheinland-Pfalz	März 1971	52	42	6 <sup>c</sup>	100	CDU	15	14	2	31	4
Baden-Württemberg	April 1972	65	45	10 <sup>c</sup>	120	CDU	36	28	8	72	5
Bayern	Okt. 1974	132	64	8	204	CSU	48	33	5	86	5
Saarland	Juni 1970 <sup>3)</sup>	27	23	-	50	CDU	4	4	-	8 <sup>d</sup>	3
Berlin (West)	März 1971 <sup>3)</sup>	54	73	11	138	SPD	9	12	1	22 <sup>d</sup>	4
Bundesgebiet	.	.	.	.	.	SPD/FDP	234	242	42	518	.

Land	Erwerbstätigkeit April 1973 (Mikrozensus)								Durch Streiks verlorene Arbeitstage  im Jahre 1973
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
Schleswig-Holstein	1 063	4	683	923	7	36	21	36	1 151
Hamburg	809	3	487	733	1	33	32	35	-
Niedersachsen	3 078	11	1 965	2 564	10	42	19	28	13 288
Bremen	305	1	193	280	1	37	31	31	30 663
Nordrhein-Westfalen	7 117	26	4 755	6 304	3	52	18	27	134 430
Hessen	2 463	9	1 569	2 116	7	48	19	27	9 584
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup>	1 592	6	1 006	1 269	12	43	17	28	684
Baden-Württemberg	4 306	16	2 646	3 660	7	55	14	24	346 756
Bayern	4 997	18	2 987	3 974	12	47	16	25	2 007
Saarland	408	2	284	365	2	51	19	28	24 488
Berlin (West)	930	3	519	857	1	42	21	37	-
Bundesgebiet <sup>4)</sup>	27 066	100	17 093	23 045	7	48	18	27	563 051

1) Partei, die den Ministerpräsident stellt, steht voran

2) Hauptwahl am 25.4.1971 und Nachwahl im Wahlkreis 5 am 16.5.1971

3) Wahlen zum Abgeordnetenhaus

4) Erwerbstätigkeit: vorläufiges Ergebnis

a) SSW (1)

b) parteilos

c) FDP/DVP

d) vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1973										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe <sup>1)</sup>		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	2 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	unter 200 ha	200 - 1 000 ha	1 000 und mehr ha
Schleswig-Holstein	41 258	1 119,7	11,0	48,7	26,1	13,6	2 124	90,5	14,1	17,5	68,4
Hamburg	2 241	18,1	30,5	39,9	14,8	7,9	156	5,1	20,6	4,1	75,3
Niedersachsen	175 727	2 830,9	25,9	47,4	18,5	6,7	13 545	626,6	23,8	11,5	64,7
Bremen	801	12,7	15,4	62,8	17,2	1,9	84	0,6	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	139 976	1 763,4	36,1	46,5	11,2	4,1	17 033	525,4	25,1	26,0	48,9
Hessen	95 822	837,1	51,7	36,6	4,4	3,7	5 427	758,5	16,3	27,9	55,8
Rheinland-Pfalz	99 153	809,0	54,1	35,8	4,5	1,4	9 459	669,3	22,4	38,6	39,0
Baden-Württemberg	208 578	1 602,3	59,7	30,2	3,3	2,4	18 213	1 057,1	19,8	33,3	46,9
Bayern	335 502	3 610,3	58,3	33,6	4,0	2,4	49 700	1 411,0	22,2	15,1	62,8
Saarland	11 534	87,2	35,0	41,3	13,1	4,5	1 322	73,3	28,0	18,0	54,1
Berlin (West)	296	2,0	34,0	27,4	24,9	5,2	12	7,0	4,9	-	95,1
Bundesgebiet	1 110 888	12 692,7	43,0	39,8	10,2	4,6	117 075	5 224,4	21,3	24,4	54,3

Land	Bodennutzung und Ernte 1973									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 571	73,2	8,7	1 150	56,6	40,8	40,1	1 710	247,6	242
Hamburg	79	38,9	6,8	31	31,7	22,0	38,7	21	235,0	3
Niedersachsen	4 739	61,2	19,9	2 899	54,8	42,4	38,2	4 630	290,9	2 792
Bremen	41	38,4	1,9	16	15,7	63,3	35,8	7	223,2	2
Nordrhein-Westfalen	3 409	56,2	23,7	1 915	57,4	37,8	43,8	3 600	287,1	1 288
Hessen	2 098	44,1	39,4	926	61,0	35,0	40,2	1 656	225,2	928
Rheinland-Pfalz	1 984	44,9	37,9	890	59,0	30,0	36,7	1 379	226,3	938
Baden-Württemberg	3 547	49,4	36,6	1 752	52,8	42,4	39,7	2 292	300,0	1 756
Bayern	6 989	53,4	33,1	3 729	56,8	41,0	39,5	5 144	305,6	5 544
Saarland	257	45,3	31,6	116	56,4	35,2	37,9	164	258,8	183
Berlin (West)	48	8,4	16,1	4	40,8	5,5	29,9	3	244,4	2
Bundesgebiet	24 762	54,2	29,0	13 429	56,2	39,8	39,8	20 604	284,6	13 676

(Fortsetzung S. 238)

Land	Viehwirtschaft 1973									
	Viehbestände am 3.12.1973							Kuhmilcherzeugung im Jahr		
	Rindvieh	darunter	Schweine	darunter	Schafe	Legehennen	Masthühner	1 000 t	kg je Kuh	
	insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen		2)	2)			
1 000 Stück										
Schleswig-Holstein	1 496	504	1 659	168	108	3 708	1 038	2 166	4 323	
Hamburg	16	4	13	2	1	101	2	17	3 826	
Niedersachsen	2 921	1 032	5 869	654	136	23 917	10 857	4 476	4 406	
Bremen	17	5	7	1	0	49	1	20	4 174	
Nordrhein-Westfalen	1 927	696	4 349	466	168	15 814	3 187	2 934	4 196	
Hessen	897	328	1 476	127	123	5 154	771	1 316	3 990	
Rheinland-Pfalz	693	250	737	71	75	4 143	452	940	3 744	
Baden-Württemberg	1 848	707	2 183	232	168	8 115	754	2 475	3 461	
Bayern	4 471	1 931	4 080	411	223	12 054	5 677	6 803	3 522	
Saarland	75	28	70	6	10	693	67	115	4 115	
Berlin (West)	2	1	9	0	1	134	2	4	5 453	
Bundesgebiet	14 364	5 487	20 452	2 136	1 016	73 882	22 807	21 266	3 880	

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft  
 2) einschließlich der hierfür bestimmten Kühen

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970								
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	darunter Arbeitnehmer <sup>1)</sup>				von 100 Beschäftigten waren als Arbeitnehmer tätig		
			insgesamt	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	41	18	27
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	33	28	28
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	46	18	23
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	40	27	24
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	52	17	20
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	47	18	23
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	45	16	24
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	55	14	19
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	51	15	21
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	51	16	21
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	41	17	31
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	49	17	22

Land	noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970							
	Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 <sup>2)</sup>				Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
	Mill. DM				DM			
Schleswig-Holstein	7 740	3 685	1 428	2 583	10 937	11 073	9 613	11 645
Hamburg	11 603	4 455	3 551	3 569	13 304	13 703	12 835	13 324
Niedersachsen	24 801	13 477	4 394	6 824	10 909	11 182	9 598	11 396
Bremen	4 169	1 850	1 149	1 112	12 209	12 449	11 262	12 656
Nordrhein-Westfalen	73 935	44 885	12 216	16 722	12 300	12 835	10 680	12 324
Hessen	24 430	12 898	4 708	6 782	12 162	12 048	11 419	13 018
Rheinland-Pfalz	12 293	6 727	1 989	3 564	11 081	11 435	9 655	11 370
Baden-Württemberg	39 986	25 155	5 782	8 970	11 579	11 733	10 704	11 820
Bayern	37 844	21 895	6 293	9 611	10 673	10 489	10 208	11 491
Saarland	4 289	2 538	690	1 058	11 494	11 741	10 015	12 082
Berlin (West)	10 059	4 609	1 678	3 754	11 762	11 765	10 185	12 662
Bundesgebiet	251 149	142 174	43 876	64 548	11 654	11 841	10 605	12 072

Land	Industriebetriebe am 30.9.1973 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 573	1 006	900	259	202	143	39	24
Hamburg	2 152	1 018	624	198	115	115	46	36
Niedersachsen	7 746	2 890	2 711	849	606	435	154	101
Bremen	696	279	216	68	57	32	24	20
Nordrhein-Westfalen	29 912	13 152	9 408	2 956	1 991	1 505	489	411
Hessen	7 003	2 302	2 560	925	560	417	136	103
Rheinland-Pfalz	4 775	1 723	1 714	575	366	267	81	49
Baden-Württemberg	16 341	5 837	5 529	2 040	1 346	1 027	340	222
Bayern	21 164	11 210	5 562	1 842	1 208	865	284	193
Saarland	874	199	336	122	87	68	32	30
Berlin (West)	3 438	1 524	1 185	323	223	105	37	41
Bundesgebiet	96 674	41 140	30 745	10 157	6 761	4 979	1 662	1 230

1) nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

2) auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Beschäftigte in der Industrie am 30.9.1973 (einschließlich in Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten)								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	194 133	4 315	21 406	18 043	28 872	43 950	26 294	51 253	75
Hamburg	198 756	4 665	15 600	13 691	15 794	36 885	31 421	80 700	113
Niedersachsen	798 595	12 259	66 563	59 685	85 823	133 766	107 101	333 398	110
Bremen	103 035	1 158	5 454	5 053	8 011	10 010	17 283	56 066	141
Nordrhein-Westfalen	2 674 399	46 893	221 988	210 675	278 920	465 147	338 248	1 112 528	155
Hessen	752 847	10 660	65 448	65 357	78 583	130 925	93 981	307 893	135
Rheinland-Pfalz	419 955	6 975	41 681	40 010	50 501	83 508	56 144	141 136	113
Baden-Württemberg	1 617 374	25 714	137 655	143 315	190 064	314 841	236 753	569 032	175
Bayern	1 441 361	37 428	135 119	127 938	168 552	266 783	194 668	510 873	133
Saarland	170 820	901	8 151	8 847	12 332	20 961	20 895	98 733	153
Berlin (West)	244 608	5 884	27 102	22 566	30 678	34 111	25 338	98 929	119
Bundesgebiet	8 615 883	156 852	746 167	715 180	948 130	1 540 887	1 148 126	3 360 541	139

Land	Industriebeschäftigte im Jahresdurchschnitt 1973 (in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)								
	in 1 000	in % des Bundes	in Betrieben mit Schwerpunkt im Industriezweig						
			Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	chemische Industrie 1)	elektro- techn. Industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie
			in 1 000						
Schleswig-Holstein	187	2,2	8	27	21	8	19	5	6
Hamburg	194	2,3	3	26	16	18	26	1	2
Niedersachsen	780	9,3	29	69	11	33	82	30	35
Bremen	101	1,2	1	19	1	13	3	2	
Nordrhein-Westfalen	2 589	30,9	53	336	2	221	211	130	101
Hessen	740	8,8	25	96	0	92	93	20	28
Rheinland-Pfalz	407	4,9	24	.	1	74	22	12	12
Baden-Württemberg	1 577	18,8	37	269	0	62	253	134	47
Bayern	1 389	16,6	53	170	.	64	272	92	106
Saarland	168	2,0	2	12	-	2	10	1	6
Berlin (West)	236	2,8	4	26	.	12	87	6	14
Bundesgebiet	8 368	100	239	1 086	72	587	1 089	434	360

(Fortsetzung S. 240)

Land	Industrieumsatz <sup>2)</sup> 1973				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1973					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mrd. DM	in % des Bundes	Mrd. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte
Schleswig-Holstein	17,3	2,6	2,9	16,8	44,4	40,5	413	439	248	237
Hamburg	23,1	3,5	3,8	16,4	44,1	41,3	448	474	280	268
Niedersachsen	65,5	9,8	15,3	23,4	43,4	40,3	392	415	260	251
Bremen	12,2	1,8	2,4	19,6	44,5	40,4	409	436	248	244
Nordrhein-Westfalen	216,9	32,5	46,7	21,6	44,1	40,0	401	431	253	247
Hessen	52,6	7,9	12,3	23,4	43,4	40,3	388	411	257	247
Rheinland-Pfalz	37,5	5,6	9,1	24,2	44,1	39,3	382	406	231	219
Baden-Württemberg	113,7	17,0	25,2	22,2	43,6	40,3	384	413	263	259
Bayern	98,6	14,8	19,8	20,1	43,2	39,9	363	387	241	228
Saarland	11,2	1,7	3,7	33,3	43,7	38,9	381	406	229	231
Berlin (West)	18,4	2,8	2,0	10,6	42,2	40,2	397	429	258	250
Bundesgebiet	666,9	100	143,2	21,5	43,7	40,1	390	417	253	247

1) ohne Kohlenwertstoffindustrie

2) der Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Umsatzsteuer

Land	Bauhauptgewerbe 1973					Bautätigkeit 1973			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
	in 1 000	darunter	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	Je 10 000 Einwohner	
		in Betrieben des Bauhandwerks		Wohnungsbauten	öffentl. und Verkehrsbauten	in 1 000			in 1 000
	in %		in %					in 1 000	
Schleswig-Holstein	63	73,1	9	46,0	35,2	27,7	35,2	137,0	30,0
Hamburg	45	53,9	6	31,6	35,9	14,4	14,9	84,9	13,5
Niedersachsen	180	73,6	26	44,9	33,0	72,6	79,9	110,5	62,1
Bremen	21	37,8	3	32,7	33,5	5,3	5,5	74,5	5,6
Nordrhein-Westfalen	394	64,3	54	43,3	29,8	169,5	183,4	106,5	192,1
Hessen	142	64,8	19	41,2	36,9	63,6	73,4	132,0	64,2
Rheinland-Pfalz	89	76,4	14	40,7	40,7	39,3	38,4	103,7	48,6
Baden-Württemberg	250	78,4	37	47,3	32,3	113,9	119,2	129,5	132,3
Bayern	310	73,8	43	47,3	33,2	124,8	138,7	128,2	167,2
Saarland	23	60,4	3	34,0	45,8	10,0	8,2	73,3	9,5
Berlin (West)	43	52,4	5	40,7	37,9	17,0	17,4	84,8	23,4
Bundesgebiet	1 558	69,6	219	44,0	33,4	658,1	714,2	115,2	748,5

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1973		Sozialer Wohnungsbau 1. Halbjahr 1973			Wasserversorgung und -entsorgung 1969	
	in 1 000	Je 100 Einwohner	geförderte Wohnungen 1) insgesamt	darunter mit einer Miete von ... DM		durch öffentliche Wasser-versorgungs-unternehmen versorgte	an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossene
				3,50 bis 4,00	4,00 bis 4,50		
				Je m <sup>2</sup> Wohnfläche			
				in %		Einwohner in %	
Schleswig-Holstein	980,1	38,0	1 916	-	99,2	78,0 <sup>a</sup>	59,0
Hamburg	737,7	42,1	683	-	24,2	100	91,5
Niedersachsen	2 566,2	35,4	2 655	55,0	41,1	85,8	65,3
Bremen	298,9	41,0	312	72,8	-	100	90,1
Nordrhein-Westfalen	6 162,9	35,7	2 527	94,9	-	94,7	81,9
Hessen	2 049,7	36,7	1 021	29,0	8,2	99,6	92,7
Rheinland-Pfalz	1 317,0	35,6	25	100,0	-	99,4	76,5
Baden-Württemberg	3 204,3	34,7	4 549	54,6	44,4	97,9	87,9
Bayern	3 871,8	35,7	2 388	59,5	37,5	89,3	67,2
Saarland	399,1	35,9	-	-	-	99,9	95,2
Berlin (West)	1 050,4	51,3	1 359	97,9	-	100	96,5
Bundesgebiet	22 638,1	36,5	14 908	48,6	41,3	93,7	79,1

Land	Ausfuhr im Jahre 1973									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	3 358	1,9	390	11,6	71	2,1	236	7,0	2 661	79,2
Hamburg	5 037	2,8	664	13,2	34	0,7	999	19,8	3 339	66,3
Niedersachsen	17 400	9,8	1 048	6,0	271	1,6	807	4,6	15 273	87,8
Bremen	2 829	1,6	311	11,0	160	5,7	162	5,7	2 196	77,6
Nordrhein-Westfalen	57 544	32,3	1 123	2,0	2 027	3,5	5 683	9,9	48 711	84,7
Hessen	14 427	8,1	214	1,5	247	1,7	726	5,0	13 239	91,8
Rheinland-Pfalz	10 402	5,8	496	4,8	138	1,3	538	5,2	9 230	88,7
Baden-Württemberg	30 803	17,3	682	2,2	184	0,6	1 374	4,5	28 563	92,7
Bayern	23 200	13,0	1 900	8,2	416	1,8	1 558	6,7	19 325	83,3
Saarland	4 067	2,3	52	1,3	154	3,8	414	10,2	3 447	84,8
Berlin (West)	3 314	1,9	88	2,7	29	0,9	92	2,8	3 104	93,7
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	178 396	100	8 016	4,5	4 071	2,3	13 244	7,4	152 078	85,2

1) nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

2) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

a) einschließlich der von Hamburger Wasserwerken unmittelbar versorgten 83 800 Einwohner erhöht sich der Versorgungsgrad in Schleswig-Holstein auf 81,3 %



Land	Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1972/73							
	Winterhalbjahr (1.10.1972 - 31.3.1973)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1973)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	1 952	3	116	2	17 850	12	329	3
Hamburg	1 162	2	360	7	1 557	1	551	5
Niedersachsen	5 670	9	229	4	17 547	12	700	6
Bremen	360	1	70	1	410	0	99	1
Nordrhein-Westfalen	10 271	17	871	17	16 344	11	1 595	14
Hessen	8 162	13	744	14	14 746	10	1 385	12
Rheinland-Pfalz	3 609	6	278	5	8 261	5	1 193	11
Baden-Württemberg	12 192	20	921	18	27 935	19	2 286	20
Bayern	16 507	27	1 307	25	43 997	29	2 718	24
Saarland	275	0	33	1	340	0	46	0
Berlin (West)	1 197	2	227	4	1 589	1	378	3
Bundesgebiet	61 356	100	5 157	100	150 576	100	11 281	100

Land	Klassifizierte Straßen am 1.1.1973					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1973				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	223	1 984	3 621	3 480	9 308	17 139	727	42	22 689	1 324
Hamburg	36	157	-	-	194	11 827	284	24	15 699	1 327
Niedersachsen	748	5 280	8 670	12 413	27 111	42 464	2 509	59	58 499	1 378
Bremen	33	75	53	18	179	4 692	130	28	5 587	1 191
Nordrhein-Westfalen	1 210	5 666	12 226	9 653	28 755	93 216	3 690	40	124 598	1 337
Hessen	746	3 463	7 064	4 877	16 150	33 043	1 414	43	46 436	1 405
Rheinland-Pfalz	380	3 358	6 856	7 766	18 360	21 627	1 085	50	30 709	1 420
Baden-Württemberg	625	4 709	12 710	9 091	27 135	48 288	2 656	55	69 782	1 445
Bayern	1 172	7 382	13 464	15 291	37 308	61 114	3 184	52	87 804	1 437
Saarland	62	529	725	736	2 052	6 454	299	46	8 907	1 380
Berlin (West)	23	93	-	-	116	13 861	324	23	17 536	1 265
Bundesgebiet	5 258	32 696	65 390	63 324	166 668	353 725	16 302	46	488 246	1 380

(Fortsetzung S. 242)

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern <sup>2)</sup> am 1.7.1973								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	704	274	6	45	18	81	837	325	39
Hamburg	488	278	4	34	20	11	537	305	27
Niedersachsen	1 974	273	20	118	16	255	2 368	327	104
Bremen	195	267	2	16	21	4	217	297	13
Nordrhein-Westfalen	4 586	266	48	277	16	248	5 160	300	218
Hessen	1 640	295	21	100	18	148	1 909	343	63
Rheinland-Pfalz	1 025	277	14	65	18	144	1 249	338	50
Baden-Württemberg	2 636	286	39	157	17	298	3 130	340	142
Bayern	2 985	276	48	182	17	529	3 744	346	123
Saarland	297	267	5	18	16	15	336	301	16
Berlin (West)	454	221	5	33	16	9	501	244	25
Bundesgebiet	16 986	274	213	1 045	17	1 744	19 987	323	820

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) ohne Bundesbahn und -post

Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31.12.1973				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1973	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1972			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr  in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt  je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand der Sozialhilfe (ohne "weitere Leistungen")		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	7 832	2,9	3 036	+ 176	195	15	238,5	93,32	8,91
Hamburg	10 048	3,8	5 736	+ 254	209	16	223,0	125,74	13,42
Niedersachsen	27 020	10,1	3 722	+ 213	461	13	644,4	89,48	11,76
Bremen	3 150	1,2	4 322	+ 271	83	29	104,2	141,59	12,32
Nordrhein-Westfalen	74 342	27,8	4 311	+ 219	1 532	17	1 779,9	103,70	13,97
Hessen	26 989	10,1	4 833	+ 278	514	12	531,1	96,31	12,32
Rheinland-Pfalz	14 711	5,5	3 975	+ 251	259	11	281,2	76,27	10,78
Baden-Württemberg	41 734	15,6	4 517	+ 277	726	9	592,0	64,89	10,17
Bayern	49 910	18,6	4 599	+ 335	933	10	652,1	60,69	8,34
Saarland	4 063	1,5	3 654	+ 246	95	17	98,8	88,07	9,25
Berlin (West)	7 980	3,0	3 897	+ 381	270	38	388,3	187,43	16,61
Bundesgebiet	267 782	100	4 312	+ 260	5 277	14	5 533,5	89,70	11,59

Land	Steuereinnahmen <sup>2)</sup> 1973									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	7,4	2 864	2 816	3,7	1 094	3 556	1 382	1 000	389	38,2
Hamburg	20,3	11 580	3 285	4,3	1 869	15 663	8 913	1 401	797	16,1
Niedersachsen	18,9	2 609	7 929	10,4	1 096	8 055	1 113	2 896	400	42,0
Bremen	5,2	7 070	1 058	1,4	1 446	3 611	4 937	503	687	20,5
Nordrhein-Westfalen	62,2	3 611	21 823	28,5	1 268	31 652	1 838	8 697	505	35,1
Hessen	20,6	3 701	7 408	9,7	1 333	10 157	1 827	3 007	541	36,0
Rheinland-Pfalz	10,5	2 832	4 083	5,3	1 104	4 830	1 306	1 562	422	39,0
Baden-Württemberg	33,7	3 661	12 080	15,8	1 312	16 932	1 838	4 710	511	35,8
Bayern	33,8	3 121	12 918	16,9	1 194	15 910	1 471	4 933	456	38,3
Saarland	2,9	2 599	1 217	1,6	1 091	1 320	1 183	363	325	42,0
Berlin (West)	8,1	3 953	1 869	2,4	910	5 435	2 648	811	395	23,0
Bundesgebiet	223,5	3 607	76 486	100	1 234	117 121	1 890	29 882	482	34,2

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern <sup>3)</sup> 1973							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern <sup>4)</sup>	dem Bund zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	446	767	337	71	27	81	214	48,3
Hamburg	2 299	2 055	687	362	116	84	578	77,0
Niedersachsen	431	788	289	97	39	78	256	42,7
Bremen	1 456	1 428	511	198	62	90	505	69,8
Nordrhein-Westfalen	940	1 075	473	168	54	78	353	50,9
Hessen	933	1 144	387	264	67	83	378	49,4
Rheinland-Pfalz	598	730	333	160	41	83	278	46,1
Baden-Württemberg	856	1 090	502	275	55	87	363	50,2
Bayern	670	867	460	153	48	81	290	47,1
Saarland	739	830	186	59	32	77	201	45,5
Berlin (West)	446	499	282	5	55	63	296	67,0
Bundesgebiet	804	988	427	176	52	81	328	52,4

1) ohne Postspareinlagen  
2) nach der Steuerverteilung

3) vor der Steuerverteilung  
4) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen

Land	Umsatzsteuer 1972								
	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit einem steuerbaren Umsatz von ... DM							
		12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill. und mehr
		50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	
in %									
Schleswig-Holstein	59 402	20,5	19,3	26,4	15,4	8,8	4,4	3,1	2,1
Hamburg	57 336	25,8	18,3	23,2	12,9	8,4	4,9	3,4	3,2
Niedersachsen	167 071	21,0	19,7	26,3	14,8	8,6	4,4	3,0	2,2
Bremen	18 156	23,2	20,6	24,0	12,5	8,1	4,8	3,7	3,1
Nordrhein-Westfalen	457 331	22,7	20,3	25,9	13,4	8,0	4,4	3,0	2,4
Hessen	144 887	22,7	20,0	25,7	14,0	8,1	4,4	3,0	2,2
Rheinland-Pfalz	109 815	29,6	20,5	23,9	12,0	6,7	3,5	2,3	1,5
Baden-Württemberg	242 939	21,8	18,9	26,0	15,0	8,5	4,4	3,0	2,4
Bayern	293 965	25,5	19,7	24,8	13,5	8,0	4,1	2,6	1,9
Saarland	25 294	26,7	21,1	24,5	13,0	7,2	3,5	2,3	1,7
Berlin (West)	46 210	17,3	21,8	28,6	14,8	8,1	4,3	2,9	2,1
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	1 622 408	23,3	19,8	25,5	13,8	8,1	4,3	2,9	2,2

Land	Lohnsteuer 1971										
	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit einem Bruttolohn von ... DM									
		unter 4 800	4 800 - 7 200	7 200 - 9 600	9 600 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 - 50 000	50 000 und mehr
		4 800	7 200	9 600	12 000	16 000	20 000	25 000	36 000	50 000	
in %											
Schleswig-Holstein	789 583	14,7	5,7	6,3	7,6	16,2	16,1	14,0	14,2	4,1	1,1
Hamburg	690 986	15,0	5,0	5,3	6,2	12,7	15,1	15,0	18,4	5,8	1,6
Niedersachsen	2 154 538	14,7	5,4	5,9	7,8	17,3	17,9	14,0	13,2	3,1	0,7
Bremen	268 222	14,8	4,8	5,6	6,5	14,5	16,7	15,9	16,1	4,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	5 618 231	14,4	4,8	5,8	6,8	15,5	18,4	15,5	14,5	3,4	1,0
Hessen	1 884 921	14,8	5,3	6,1	7,4	16,8	16,8	13,7	14,2	3,8	1,2
Rheinland-Pfalz	1 179 125	16,3	5,7	6,5	7,7	17,5	16,9	13,8	12,2	2,6	0,7
Baden-Württemberg	3 265 284	17,1	5,3	6,2	7,9	15,8	15,2	13,4	14,9	3,5	0,9
Bayern	3 544 750	14,8	5,9	7,5	9,7	18,3	14,7	12,5	12,6	3,1	0,9
Saarland	323 366	14,1	5,5	6,2	7,7	18,7	21,1	13,4	10,5	2,1	0,7
Berlin (West)	832 001	15,6	6,1	6,7	8,6	15,7	13,7	12,9	16,1	3,9	0,7
Bundesgebiet	20 551 007	15,1	5,3	6,3	7,8	16,4	16,6	14,0	14,1	3,4	0,9

Land	Bruttosozialprodukt 1970 <sup>3)</sup>				Volkseinkommen 1970 <sup>3)</sup>				Verfügbares Einkommen 1970 <sup>3)</sup> der privaten Haushalte	
	Mill. DM	darunter			Mill. DM	davon Einkommen aus		DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
		privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen		unselbständiger Arbeit	Unternehmer-tätigkeit und Vermögen			
		Anteil in %				Anteil in %				
Schleswig-Holstein	24 729	60,7	20,5	26,6	19 478	62,5	37,5	7 810	17 453	7 000
Hamburg	32 296	42,2	13,5	23,5	21 247	66,8	33,2	11 850	16 647	9 280
Niedersachsen	69 748	59,7	18,1	27,8	55 576	65,5	34,5	7 850	48 537	6 850
Bremen	10 466	45,6	14,8	25,4	7 103	69,0	31,0	9 650	5 816	7 900
Nordrhein-Westfalen	196 869	52,9	14,4	25,6	151 395	69,9	30,1	8 950	125 479	7 420
Hessen	61 682	52,5	15,9	29,0	49 665	66,0	34,0	9 230	39 843	7 400
Rheinland-Pfalz	37 020	55,6	17,1	28,2	28 750	65,1	34,9	7 890	24 424	6 700
Baden-Württemberg	107 487	50,9	14,3	25,7	84 537	63,9	36,1	9 500	67 376	7 580
Bayern	109 624	54,9	16,5	27,7	84 998	64,4	35,6	8 110	71 937	6 870
Saarland	9 925	62,6	20,7	26,7	7 747	77,2	22,8	6 920	7 219	6 450
Berlin (West)	25 754	61,6	20,9	21,2	18 695	71,9	28,1	8 810	18 349	8 650
Bundesgebiet	685 600	53,8	15,9	26,4	529 190	66,7	33,3	8 720	443 080	7 300

1) einschließlich Deutsche Bundespost und Bundesbahn  
 2) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt  
 3) vorläufige Ergebnisse

## ANHANG

## Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1973

## a) Namensänderung und Verleihung des Stadtrechtes

Kreis	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor der Änderung	nach	
	G e m e i n d e n		
Rendsburg-Eckernförde	Marienthal	Goosefeld	1. 1. 1973
Segeberg	Kaltenkirchen	Kaltenkirchen, Stadt	1. 12. 1973

## b) administrative Grenzänderungen

nur bewohnte Flächen und solche über 10 ha

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Kreis, Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Kreis, Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
K r e i s e								
Nordfriesland	Nordfriesland	202 381,93		Nordfriesland	202 371,01		Neufeststellung einer Gemeindefläche (Gemeinde Hattstedtermarsch)	(1973)
Ä m t e r								
Pinneberg	Rantzau	11 201,19	6 616	Rantzau	11 200,95	6 608	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Groß Offenseth-Aspern in die Stadt Barmstedt	1.4.1973
G e m e i n d e n								
Nordfriesland	Hattstedtermarsch	2 310,12		Hattstedtermarsch	2 299,20		Neufeststellung der Gemeindefläche	(1973)
Ostholstein	Eutin	3 991,90	17 877	Eutin	4 134,90	17 917	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Süsel	1.7.1973
	Süsel	7 677,42	4 128	Süsel	7 534,42	4 088	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Eutin	1.7.1973
Pinneberg	Barmstedt, Stadt	1 714,13	8 970	Barmstedt, Stadt	1 714,37	8 978	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Groß Offenseth-Aspern	1.4.1973
	Groß Offenseth-Aspern	1 056,15	352	Groß Offenseth-Aspern	1 055,91	344	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Barmstedt	1.4.1973
Steinburg	Breitenburg	1 335,56	1 618	Breitenburg	1 339,31	1 626	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Münsterdorf	1.2.1973
	Münsterdorf	514,40	1 315	Münsterdorf	510,65	1 307	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Breitenburg	1.2.1973

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 bis 1972 jeweils in den *StJb* 53 bis 73 und *StB A V I* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das *Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970"*.

## SACHREGISTER

Seite		Seite		Seite
	Abgeordnete . . . . .	54, 232 - 234, 236		
	Abgeurteilte . . . . .	49 - 51		
	Abiturienten . . . . .	30, 34		
	Abwasserbeseitigung, Öffentliche - . . . . .	240		
	Ämter . . . . .	3, 5, 220, 222, 230, 231		
	Ärzte . . . . .	21		
	Aktiengesellschaften . . . . .	101		
	Alten- und Pflegeheime . . . . .	160		
	Amtsgerichtsbezirke . . . . .	45		
	Anbau			
	auf dem Ackerland . . . . .	74 - 78		
	von Blumen und Zierpflanzen . . . . .	77		
	von Erdbeeren . . . . .	77		
	von Gemüse . . . . .	77, 81		
	in den Naturräumen . . . . .	72, 73, 75 - 78		
	von Obst . . . . .	82		
	Anlandungen (See- und Küstenfischerei) . . . . .	96		
	Apotheken . . . . .	22		
	Apotheker . . . . .	21		
	Approbationen, Erteilte - . . . . .	21		
	Arbeiter in der Industrie . . . . .	104, 106, 115, 225		
	Arbeiterrentenversicherung . . . . .	155		
	Arbeiterstunden in der Industrie 104, 106, 115, 122, 225			
	Arbeitsgerichte . . . . .	48		
	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . .	71		
	Arbeitslose . . . . .	61 - 63		
	Arbeitslosenhilfe und -versicherung . . . . .	156		
	Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und Beschäftigte . . . . .	98 - 100, 220, 225, 238		
	Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft 124, 126, 240			
	Arbeitszeit . . . . .	204, 206, 208, 239		
	Aufträge im Bauhauptgewerbe . . . . .	127		
	Ausfuhr . . . . .	132, 133, 240		
	Ausfuhrpreise (Index) . . . . .	190, 193		
	Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 161, 162, 164 - 174, 221, 229, 232 - 234			
	Ausländer . . . . .	11, 12		
	Außenhandels Güter . . . . .	132, 133, 240		
	Preisindex . . . . .	190, 193		
	Auswanderer . . . . .	18, 20		
	Auszubildende . . . . .	64 - 66		
	Bankenstatistik . . . . .	152, 153		
	Baufertigstellungen . . . . .	128, 129, 221, 240		
	Baugenehmigungen . . . . .	128, 129, 221, 240		
	Bauinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 166, 172, 173, 221, 229, 232 - 234			
	Baukosten . . . . .	128, 129		
	Baulandpreise . . . . .	202		
	Bauleistung . . . . .	124		
	Bauleistungspreise (Index) . . . . .	190, 203		
	Baumschulen (Pflanzenbestände) . . . . .	83		
	Bauspargeschäft . . . . .	152		
	Bauüberhang . . . . .	128, 227, 232 - 234, 240		
	Bauwerke (Preisindex) . . . . .	203		
	Beamtgehälter . . . . .	204, 209		
	Beherbergungskapazität . . . . .	135		
	Berge, GröÙte - . . . . .	1		
	Berufliche Schulen . . . . .	35		
	Berufsanwärter . . . . .	61		
	Berufsausbildungsstellen			
	Landwirtschaftliche - . . . . .	66		
	Offene - . . . . .	61		
	Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . . . . .	156		
	Beschäftigte			
	in Arbeitsstätten . . . . .	98 - 100, 220, 225, 238		
	in der Bauwirtschaft			
	124 - 126, 221, 226, 232 - 234, 240			
	im Handwerk . . . . .	121, 221, 226		
	in der Industrie . . . . .	102 - 106,		
	115, 116, 122, 221, 225, 226, 232 - 234, 239			
	in der Landwirtschaft . . . . .	71		
	in Unternehmen . . . . .	100, 120		
	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft . . . . .	68		
	Betriebe			
	der Bauwirtschaft			
	124 - 126, 221, 226, 232 - 234			
	der Binnenfischerei . . . . .	95		
	des Gartenbaus . . . . .	67, 79, 80, 82		
	des Gastgewerbes . . . . .	135		
	des Handwerks . . . . .	221, 226		
	der Industrie . . . . .	102, 103, 105,		
	114 - 116, 221, 225, 226, 232 - 234, 238			
	der Land- und Forstwirtschaft			
	67, 68, 70, 72, 73, 92 - 95, 221, 223, 237			
	Bevölkerung nach			
	Ämtern . . . . .	230, 231		
	Altersgruppen . . . . .	5 - 9, 235		
	Amtsgerichtsbezirken . . . . .	45		
	Geburtsjahrgang . . . . .	7		
	Gemeindegrößenklassen . . . . .	4, 10		
	Gemeinden über 5 000 Einwohner			
	232 - 234			
	Kreisen . . . . .	4, 8, 9, 222		
	Ländern . . . . .	235		
	Landgerichtsbezirken . . . . .	45		
	Monaten . . . . .	3		
	Planungsräumen . . . . .	220		
	Privathaushalten . . . . .	10		
	Religionszugehörigkeit . . . . .	10, 223, 235		
	Bevölkerungsbegriffe . . . . .	10		
	Bevölkerungsbewegung, Natürliche - . . . . .	13 - 17, 220		
	Bevölkerungsdichte . . . . .	3, 220, 222, 235		
	Bevölkerungsentwicklung . . . . .	3		
	Voraussichtliche - . . . . .	5, 6		
	Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . . .	42		
	Binnenfischerei . . . . .	95		
	Binnenschiffe . . . . .	151		
	Blinde . . . . .	156		
	Blumenanbau . . . . .	77		
	Bodenerhebungen, GröÙte - . . . . .	1		
	Bodennutzung . . . . .	74 - 78, 223, 237		
	Bodenschätze . . . . .	1		
	Brände und Brandursachen . . . . .	52		
	Brandversicherungsgesellschaften . . . . .	154		
	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	214 - 219, 221, 224		
	Bruttosozialprodukt . . . . .	219, 243		
	Büchereien, Öffentliche - . . . . .	42		
	Bundesbahn . . . . .	144, 145		
	Bundespost . . . . .	145		
	Bundesrat (Stimmen) . . . . .	236		
	Bundessteuern . . . . .	179, 180, 242		
	Bundestag (Sitzverteilung) . . . . .	236		
	Bundestagswahlen . . . . .	53, 54, 220, 236		
	Bund und Länder . . . . .	235 - 242		
	Buttererzeugung . . . . .	88, 91		
	Darlehen . . . . .	153		
	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	83		
	Ehescheidungen . . . . .	15		
	Eheschließungen . . . . .	13 - 15, 220		
	Einbürgerungen . . . . .	12		
	Einfuhr . . . . .	132		
	Einfuhrpreise (Index) . . . . .	190, 193		
	Einheitswerte . . . . .	187, 188		
	Einkaufspreise (Index) . . . . .	190, 195		
	Einkommen privater Haushalte . . . . .	212		
	Einkommensteuer . . . . .	183, 184		
	Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 161, 163 - 165, 167 - 171, 221, 230 - 234, 242			
	Einwanderer . . . . .	18, 20		
	Einwohner . . . . .	<i>siehe Bevölkerung</i>		
	Einzelhandelspreise . . . . .	197 - 200		
	Index . . . . .	190, 201		
	Eisenbahn . . . . .	144 - 146, 149		
	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - . . . . .	122, 123		
	Energie . . . . .	104, 109 - 111, 115, 122, 123		
	Entfernungen . . . . .	1		
	Erbschaftsteuer . . . . .	189		
	Erdbeeren (Anbau) . . . . .	77		
	Erträge und Ernten von Feldfrüchten . . . . .	76 - 78, 237		
	Gemüse . . . . .	81		
	Obst . . . . .	82		
	Erwerbslose . . . . .	61 - 63		
	Erwerbstätige nach			
	Altersgruppen . . . . .	57, 58		
	ausgewählten Berufen . . . . .	58 - 60		
	Kreisen . . . . .	222		
	Ländern . . . . .	236		
	Planungsräumen . . . . .	220		
	Stellung im Beruf . . . . .	57, 222		
	Wirtschaftsbereichen . . . . .	57, 220, 222, 236		
	Erzeugerpreise . . . . .	191 - 193		
	Index . . . . .	190, 194, 195		
	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	159		
	Evangelisch-lutherische Kirchen . . . . .	44		
	Fachschulen und -hochschulen . . . . .	34 - 41		
	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz . . . . .	140		
	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) 74 - 78, 237			
	Fernsehteilnehmer . . . . .	145		
	Fernsprechstellen . . . . .	145		
	Fertigteilbau . . . . .	129		
	Filmtheater . . . . .	43		
	Finanzen			
	161 - 189, 221, 228 - 234, 238, 242, 243			
	Finanzplanungen . . . . .	170		
	Fischereianlandungen . . . . .	96		
	Fischereiflotte . . . . .	96		
	Fischzucht . . . . .	95		
	Fläche . . . . .	1, 4, 220, 222, 235		
	Fleisch (Übergebietlicher Versand) . . . . .	89		
	Fleischanfall (Schlachtungen) . . . . .	89, 90		
	Flüsse, Wichtige - . . . . .	1		
	Flurbereinigung . . . . .	74		
	Flußfischerei . . . . .	95		
	Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	152, 153		
	Forstbetriebe . . . . .	67, 95, 237		
	Fortzüge . . . . .	18 - 20		
	Fremdenverkehr . . . . .	135 - 138, 221, 227, 241		

	Seite		Seite		Seite
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische	15	Hochschulen	36 - 41	Löhne	
Führerscheine	140	Hochseefischerei	96	in Arbeitsstätten	98, 99, 225, 238
Fürsorge	siehe Sozialhilfe	Holz einschlag	95	in der Bauwirtschaft	124, 126, 210, 239
Gartenbaubetriebe	67, 79, 80, 82	Industrie	102 - 120, 122, 221, 225, 226, 232 - 234, 238, 239	im Handel	210
Gastgewerbe	134 - 138, 221, 227, 241	Inlandsprodukt	214 - 219, 221, 224	im Handwerk	204, 208
Gasverbrauch in der Industrie	104, 109, 111, 115, 122	Inseln	1	in der Industrie	104 - 106, 108, 115, 122, 204, 205, 207, 208, 210, 225, 239
Gasversorgung, Öffentliche	122, 123	Insolvenzen	154, 242	in der Landwirtschaft	204, 209
Gebäude	128, 129	Investitionen		im öffentlichen Dienst	204, 209
Gebietsänderungen	244	im Baugewerbe	124	Lohnsteuer	185, 186, 228, 243
Gebietseinteilung	3	in der Elektrizitäts- und Gasversorgung	122	Mähdrescher	69, 74
Geborene	13 - 16, 220	in der Industrie	111 - 113, 120, 122, 226	Maschinen in der Landwirtschaft	69, 70, 74
Gebrauchsgüter in Haushalten	213	des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	166, 172, 173, 221, 229, 232 - 234	Mieten	130, 240
Gefangene, Straf-	51, 52	für Umweltschutz	114	Milch	88, 90, 91, 221, 224, 237
Geflügelbrut und -schlachtungen	90	Jugendherbergen	42	Minderheitsschulen	28 - 31, 33
Gehälter		Jugendhilfe	155, 159, 160, 228	Molkereien	91
der Angestellten	204, 205, 209 - 211	Käseerzeugung	88, 91	Nahrungsmittelverbrauch	212
in Arbeitsstätten	98, 99, 225, 238	Kanäle, Wichtige	1	Namensänderungen (Ämter und Gemeinden)	244
in der Bauwirtschaft	124, 126, 210	Kapitalgesellschaften	101	Natürliche Bevölkerungsbewegung	13 - 17, 220
im Handel	204, 205, 209, 210	Kinder	16	Naturräume	72, 73, 75 - 78, 84, 85
in der Industrie	104, 105, 108, 115, 122, 204, 205, 209, 210	Kindergärten	27, 160	Nettoinlandsprodukt	219
im öffentlichen Dienst	204, 209	Kirchen	44	Nettosozialprodukt	219
Gemeinden	3, 4, 220, 222, 232 - 235	Kleinbetriebe in der Industrie	103	Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	149, 150
Gemeindesteuern	179 - 181, 221, 229, 232 - 234, 242	Körperschaftsteuer	186	Notare	45
Gemeindewahlen	53 - 56, 223, 232 - 234	Kohleverbrauch in der Industrie	104, 109, 111, 115, 122	Obst (Anbau, Ernte)	82
Gemüse		Kommunale Haushalte	161, 166 - 174	Obstbaumbestand	82
(Anbau, Erträge und Ernten)	77, 81	Kommunalwahlen	53 - 56, 223, 232, - 234	Offene Stellen	61, 63
Genossenschaften		Konkurse	154, 242	Pädagogische Hochschulen	36 - 41
Konsum-	134	Konsumgenossenschaften	134	Pensionen	155
Ländliche	97	Kraftfahrzeuge und -anhänger		Personal	
Genußmittelverbrauch	213	Bestand	139, 140, 221, 227, 241	im Gesundheitswesen	21
Geographische Angaben, Allgemeine	1	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	140	an Hochschulen	41
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	127	Zulassungen und Löschungen	141	der öffentlichen Verwaltung	178, 179, 221, 229
Gerichte, Tätigkeit der	46 - 48	Krankerbewegung in den Krankenhäusern	22	in der Rechtspflege	45
Gesamtschulen	31	Krankenhäuser	22, 220	Pflegeheime	160
Gesellschaften mbH	101	Krankenhauspatienten	23, 24	Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	220, 221
Gestorbene	13, 14, 17, 25, 26, 220	Krankenversicherung, Gesetzliche	155	Postleistungen	145
Gesundheit	21 - 26, 220	Krankheiten	23, 24	Preise	
Gewerkschaften	66	Kredite	152, 153	Bauland-	202
Grenzänderungen	244	Kreise		Einzelhandels-	197 - 200
Grenzen	1	(Zusammenfassende Übersicht)	222 - 229	Erzeuger- und Großhandels-	191 - 193
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	151	Kreiswahlen	53 - 56, 220, 223, 232 - 234	Verbraucher-	197 - 200
Großhandelspreise	191 - 193	Kriegsopferfürsorge	155, 157, 228, 242	Preisindex, Überblick	190
Index	190, 196	Küstenfischerei	96	Ausfuhrpreise	190, 193
Grundstoffpreise (Index)	190	Küstenschutz	1	Außenhandelsgüter	190, 193
Grund- und Hauptschulen	28, 32, 33	Kurzarbeiter	63	Baulleistungen	190, 203
Güterverkehr		Länderparlamente	236	Bauwerke	203
auf den Eisenbahnen	144 - 146, 149	Länder und Bund	235 - 243	Einfuhrpreise	190, 193
mit Lastkraftwagen	148, 149	Landeshaushalt	161 - 165, 171, 172, 174	Einkaufspreise	190, 195
im Nord-Ostsee-Kanal	150	Landessteuern	179, 180, 242	Einzelhandelspreise	190, 201
auf dem Wasserwege	147, 149	Landgerichtsbezirke	45	Erzeugerpreise	190, 194, 195
Gymnasien	30, 32 - 34	Landtagswahlen	53, 54, 220	Großhandelspreise	190, 196
Handel	132 - 134, 240	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	67, 68, 70, 72, 73, 92 - 95, 221, 223, 237	Grundstoffpreise	190
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	83	Lastenausgleichsleistungen	155, 158	Lebenshaltung	190, 201, 202
Handwerk	121, 221, 226	Lebenserwartung	17	Verkaufspreise	190, 196
Hauptschulen	28, 32, 33	Lebenshaltung (Preisindex)	190, 201, 202	Wohngebäude	190, 203
Haushalt, Öffentlicher	161 - 174	Lehrkräfte	27 - 36, 41	Privathaushalte	10, 212, 213, 222, 236
Haushaltsansätze	164, 165, 171	Lehrlinge	siehe Auszubildende	Produktion	
Haushaltungen	10, 212, 213, 222, 236	Länderparlamente	236	ausgewählter Industrieerzeugnisse	118, 119
Hebammen	21	Länder und Bund	235 - 243	der Viehwirtschaft	88
Hebesätze	181	Landeshaushalt	161 - 165, 171, 172, 174	Produktionsindex der Industrie	117
Heilpraktiker	21	Landessteuern	179, 180, 242	Prüfungen	
Heizölverbrauch in der Industrie	104, 110, 111, 115, 122	Landgerichtsbezirke	45	Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung	66
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte	156	Landtagswahlen	53, 54, 220	Hochschulen	40
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	67, 68, 70, 72, 73, 92 - 95, 221, 223, 237	Industrie, Handel und Gewerbe	64, 65
		Lastenausgleichsleistungen	155, 158	Landwirtschaft	66
		Lebenserwartung	17	Ratsuchende (Berufsanwärter)	61
		Lebenshaltung (Preisindex)	190, 201, 202	Realschulen	29, 32
		Lehrkräfte	27 - 36, 41	Rechtsanwälte	45
		Lehrlinge	siehe Auszubildende	Rechtspflege	45 - 52

Seite

Regierungen (Bundesländer) . . . . . 236  
 Regionaler Vergleich . . . . . 220 – 234  
 Reiseverkehr, Grenzüberschreitender – . . . 151  
 Religionsgemeinschaften . . . . . 44  
 Religionszugehörigkeit . . . . . 10, 223, 235  
 Renten . . . . . 155  
 Richter . . . . . 45  
 Römisch-katholische Kirche . . . . . 44  
 Rundfunkteilnehmer . . . . . 145

**S**  
 Schiffahrt . . . . . 147, 149, 150  
 Schiffbau . . . . . 122  
 Schiffe . . . . . 151  
 Schlachtungen . . . . . 88 – 90  
 Schlepper in der Landwirtschaft . . . . . 69, 74  
 Schlüsselzuweisungen . . . . . 174, 232 – 234  
 Schüler . . . . . 27 – 35, 220, 236  
 Schülervorausberechnung . . . . . 33  
 Schulabschluß . . . . . 33  
 Schulden, Öffentliche – . . . . . 175, 176, 221, 229  
 Schuldverschreibungen . . . . . 153  
 Schulen . . . . . 28 – 35  
 Schulhaushalt . . . . . 174  
 Schwerbeschädigte . . . . . 156  
 Seefischerei . . . . . 96  
 Seen, Größere – . . . . . 1  
 Seefischerei . . . . . 95  
 Seeschiffe . . . . . 151  
 Siedlung, Ländliche – . . . . . 74  
 Sonderschulen . . . . . 31  
 Sozialgerichte . . . . . 48  
 Sozialhilfe . . . . . 155, 157, 158, 221, 228, 242  
 Sozialleistungen (Empfängergruppen) . . . . . 155, 158  
 Sozialprodukt . . . . . 219, 243  
 Spareinlagen . . . . . 152, 153, 242  
 Sport an Schulen . . . . . 31  
 Sportvereine . . . . . 42  
 Staatenlose . . . . . 11, 12  
 Staatsangehörigkeit . . . . . 11, 12  
 Staats(Amts)anwälte . . . . . 45  
 Städte . . . . . 3, 222, 232 – 235  
 Sterbefälle . . . . . 13, 14, 17, 25, 26, 220  
 Sterbewahrscheinlichkeit . . . . . 17

**Steuern**  
 Bundes- . . . . . 179, 180, 242  
 Einkommen- . . . . . 183, 184  
 Erbschaft- . . . . . 189  
 Gemeinde- 179 – 181, 221, 229, 232 – 234, 242  
 Körperschaft- . . . . . 186  
 Landes- . . . . . 179, 180, 242  
 Lohn- . . . . . 185, 186, 228, 243  
 Umsatz- . . . . . 182, 183, 243  
 Vermögen- . . . . . 187

Seite

Strafbare Handlung . . . . . 49, 50  
 Strafverfolgung . . . . . 49 – 51  
 Strafvollzug . . . . . 51, 52  
 Straßen . . . . . 142, 221, 227, 241  
 Straßenverkehrsunfälle 143, 144, 221, 227, 241  
 Streik . . . . . 236  
 Stromerzeugung  
 in der Industrie . . . . . 104, 123  
 Öffentliche – . . . . . 122, 123  
 Stromverbrauch in der Industrie  
 104, 109, 111, 115, 122  
 Stromversorgung, Öffentliche – . . . . . 122, 123  
 Studenten . . . . . 36 – 40  
 Studienseminare . . . . . 36

**T**  
 Tatermittlung (Polizei) . . . . . 49  
 Teichwirtschaft . . . . . 95  
 Theater . . . . . 43  
 Tiefbau (Auftragsvergaben) . . . . . 131  
 Tierärzte . . . . . 21  
 Tierseuchen . . . . . 92  
 Todesursachen . . . . . 25, 26  
 Tuberkulose . . . . . 22  
 Turnvereine . . . . . 42

**Umsatz**  
 in der Bauwirtschaft . . . . . 124, 126, 221  
 im Einzelhandel . . . . . 134  
 im Gastgewerbe . . . . . 134  
 der Genossenschaften . . . . . 97, 134  
 im Handwerk . . . . . 121  
 in der Industrie . . . . . 103, 104,  
 107, 108, 115, 116, 120, 122, 221, 225, 239  
 Umsatzsteuer . . . . . 182, 183, 243  
 Unfälle, Straßenverkehrs-  
 143, 144, 221, 227, 241  
 Universität Kiel . . . . . 36 – 39  
 Unternehmen . . . . . 100, 120, 124  
 Unterricht . . . . . 27 – 41, 220, 236

**Verbrauch**  
 von Genußmitteln . . . . . 213  
 von Nahrungsmitteln . . . . . 212  
 in Privathaushalten . . . . . 212  
 Verbraucherpreise . . . . . 197 – 200  
 Verbrechen und Vergehen . . . . . 49 – 51

**Verdienste**  
 der Angestellten in Handel, Industrie,  
 Kreditinstituten, Versicherungen  
 204, 205, 209 – 211, 225  
 im Handel . . . . . 204, 205, 209, 210  
 im Handwerk . . . . . 204, 208  
 der Industriearbeiter  
 204, 205, 207, 208, 211, 225, 239  
 in der Landwirtschaft . . . . . 204, 209  
 im öffentlichen Dienst . . . . . 204, 209

Seite

Vergleichsverfahren . . . . . 154  
 Verkaufspreise (Preisindex) . . . . . 190, 196  
 Verkehrsbauwerke . . . . . 1  
 Verkehrsunfälle, Straßen-  
 143, 144, 221, 227, 241  
 Vermögensteuer . . . . . 187  
 Verschuldung, Öffentliche – 175, 176, 221, 229  
 Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch) . . . 154  
 Versorgungsberechtigte . . . . . 156  
 Versorgungsbezüge (Art. 131 GG) . . . . . 155  
 Verurteilte . . . . . 49 – 51  
 Verwaltungsgericht . . . . . 48  
 Viehbesatz und -bestand  
 84 – 88, 92, 221, 224, 237  
 Viehhalter . . . . . 85 – 88  
 Viehwirtschaft (Produktion) . . . . . 88  
 Volkseinkommen . . . . . 219, 243  
 Volkshochschulen . . . . . 41  
 Volksschulen . *siehe Grund- und Hauptschulen*  
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
 214 – 219, 221, 224, 243

**Vorausberechnungen**  
 Bevölkerung . . . . . 5, 6  
 Schüler . . . . . 33  
 Vorschulische Einrichtungen . . . . . 27

**Wahlen** . . . . . 53 – 56, 220, 223, 232 – 234, 236  
 Wald . . . . . 75, 95, 237  
 Wanderungen . . . . . 18 – 20, 220  
 Wasserversorgung, Öffentliche – . . . . . 123, 240  
 Wasserwirtschaft . . . . . 1  
 Wirtschaftsergebnisse (Land-  
 und forstwirtschaftliche Betriebe) . . . . . 92 – 94  
 Wirtschaftsstruktur  
 Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . . 232 – 234  
 Kreise . . . . . 222 – 229  
 Länder und Bund . . . . . 235 – 243  
 Planungsräume . . . . . 220, 221  
 Witterung . . . . . 2  
 Wohngebäude . . . . . 128, 129  
 Preisindex . . . . . 190, 203  
 Wohngeld . . . . . 131  
 Wohnräume . . . . . 129  
 Wohnungen 128 – 130, 221, 227, 232 – 234, 240  
 Wohnungsbau, Sozialer – . . . . . 128, 240

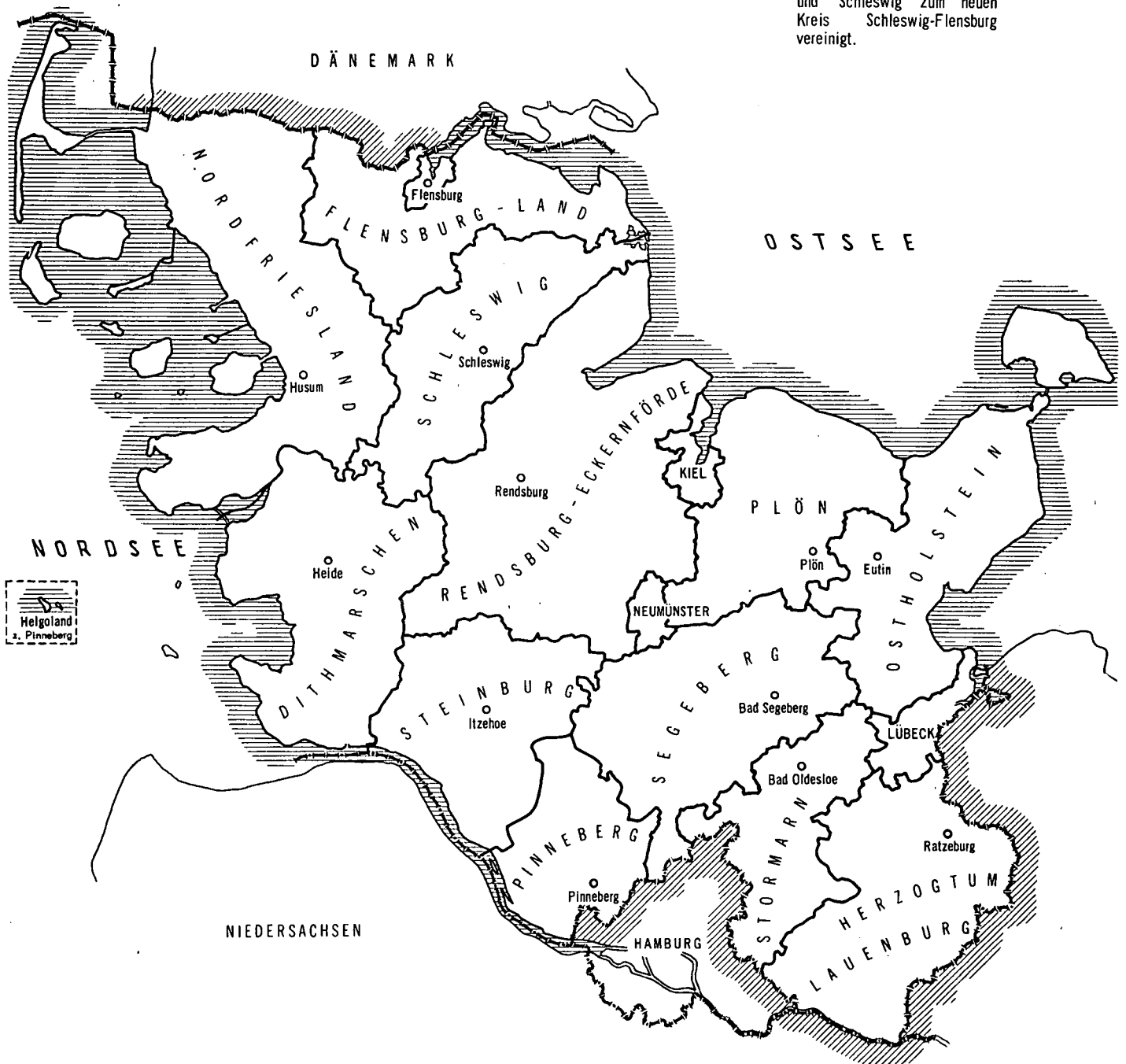
**Zahnärzte** . . . . . 21  
 Zierpflanzenanbau . . . . . 77  
 Zuckerrübenenernte (Verwertung) . . . . . 83  
 Zugmaschinen in der Landwirtschaft. . . . . 69, 74  
 Zuzüge . . . . . 18 – 20

# DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS

26. April 1970 bis 23. März 1974

o Sitz der Kreisverwaltung

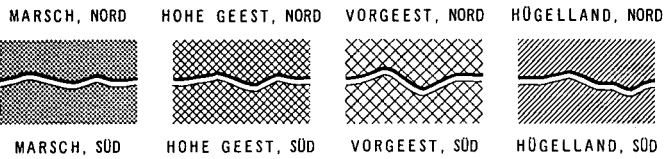
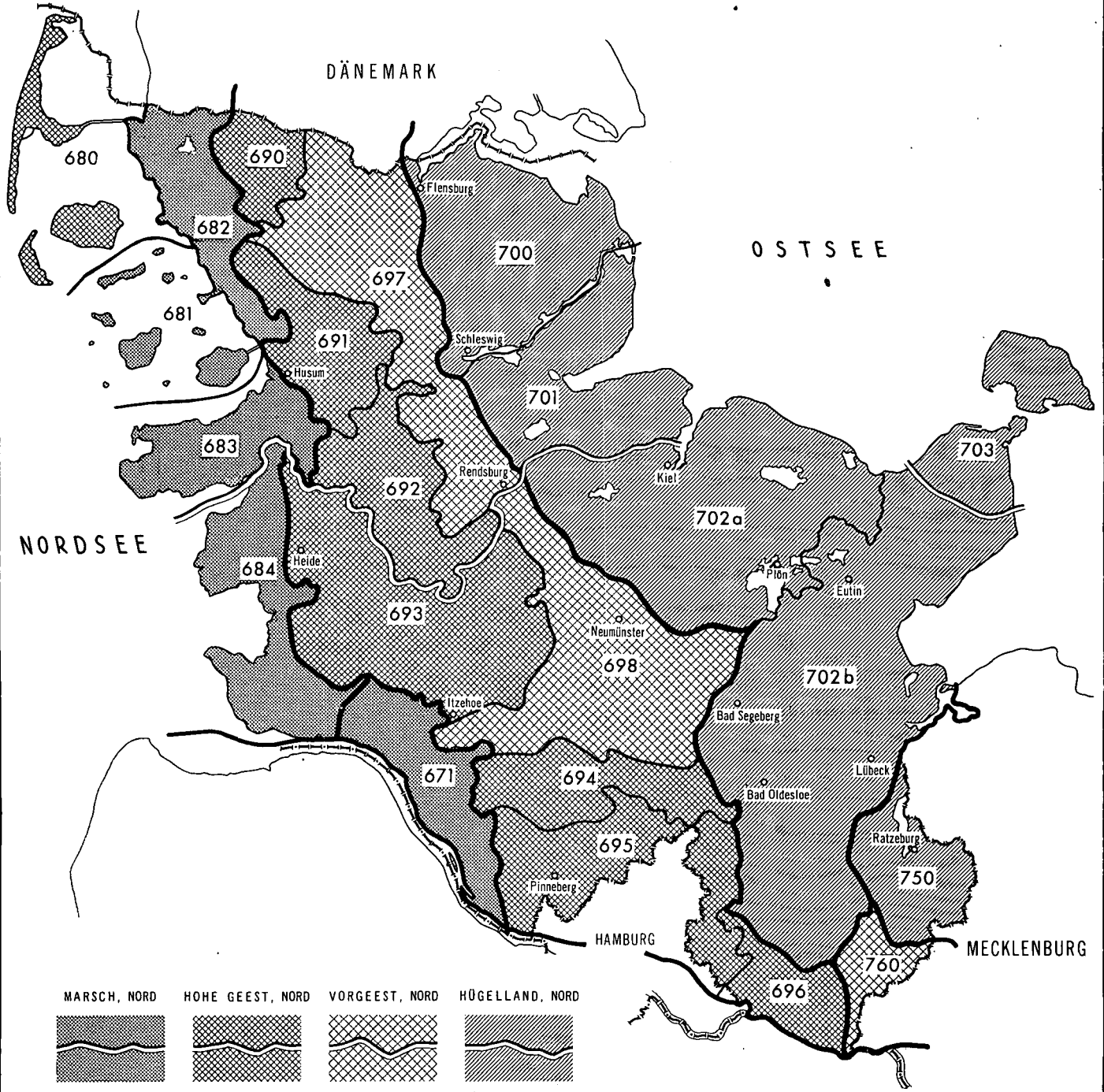
Am 24. März 1974 wurden die Kreise Flensburg-Land und Schleswig zum neuen Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt.





D-3901

# NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



- MARSCH, NORD**  
Schleswig-Holsteinische Marsch  
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen  
682 Nordfriesische Marsch  
683 Eiderstedter Marsch
- MARSCH, SÜD**  
684 Dithmarscher Marsch  
Untereibe-Niederung  
671 Holsteinische Elbmarschen

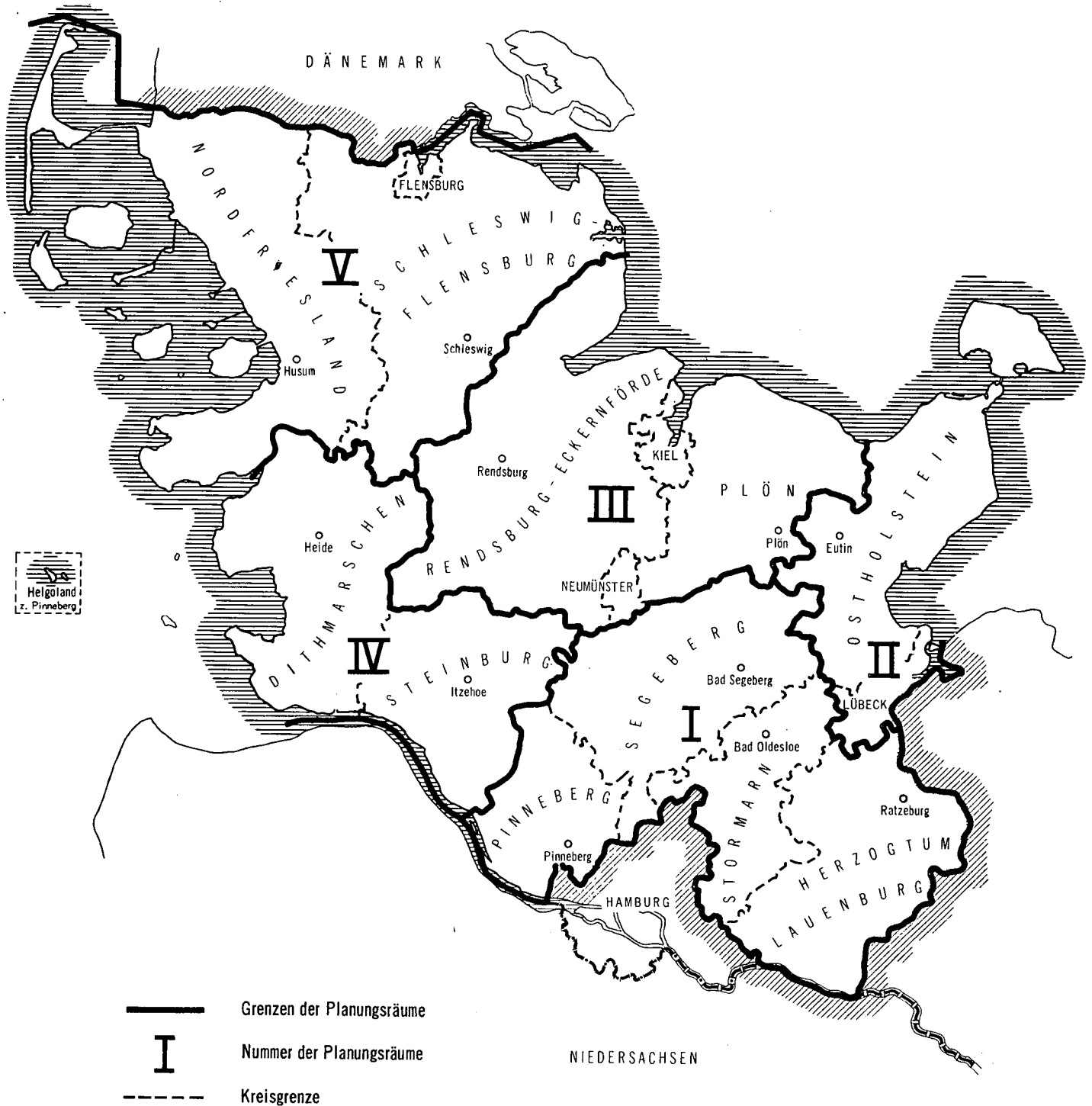
- HOHE GEEST, NORD**  
Schleswig-Holsteinische Geest  
680 Nordfriesische Geestinseln  
690 Lecker Geest  
691 Bredstedt-Husumer Geest  
692 Eider-Treene-Niederung
- HOHE GEEST, SÜD**  
693 Heide-Itzehoeer Geest  
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest  
695 Hamburger Ring  
696 Lauenburger Geest

- VORGEEST, NORD**  
697 Schleswiger Vorgeest
- VORGEEST, SÜD**  
698 Holsteinische Vorgeest  
Südwestliches Vorland  
der Mecklenburgischen Seenplatte  
760 Südmecklenburgische Niederungen  
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

- HÜGELLAND, NORD**  
Schleswig-Holsteinisches Hügelland  
700 Angeln  
701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten  
703 Nordoldenburg und Fehmarn
- HÜGELLAND, SÜD**  
702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)  
702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)  
Mecklenburgische Seenplatte  
750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

# PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand: 1974

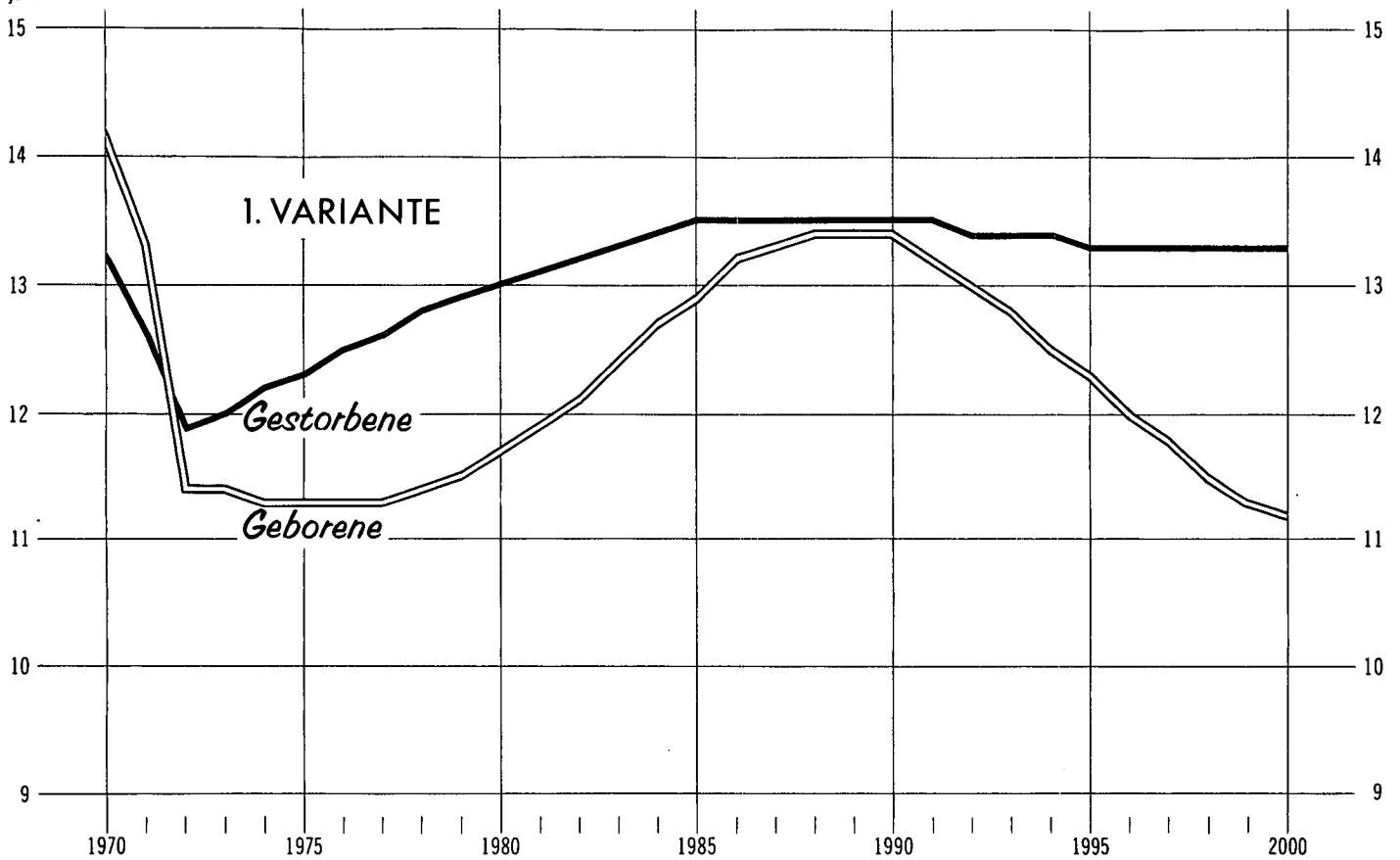


# Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungereignisse

Lebendgeborene und Gestorbene je 1000 Einwohner; ohne Wanderung

Personen  
je 1000 Einwohner

D-4565



Die Berechnung der Geborenen erfolgte in zwei Varianten. In der 1. Variante wurden die Fruchtbarkeitsziffern des Jahres 1972 für den gesamten Vorausschätzungszeitraum konstant gehalten. In der 2. Variante wurde für 1973 bis 1975 mit einem weiteren, linearen Rückgang der Geburtenhäufigkeit gerechnet, und zwar jährlich um ein Drittel des Rückgangs, der 1972 gegenüber 1971 beobachtet wurde. Von 1975 an bleiben die Fruchtbarkeitsziffern konstant. Die Berechnung der Gestorbenen beruht auf den Sterbewahrscheinlichkeiten aus dem Durchschnitt der Jahre 1970 und 1971.

